

## Ihre Betriebsanleitung

Elektronische Version im Internet

<http://go.skoda.eu/owners-manuals>



ŠKODA KAROQ 07.2019  
Němčina/German



57A012705AE

# BETRIEBSANLEITUNG

## ŠKODA KAROQ



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER



**Dokumentation der Fahrzeugübergabe**

**Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Datum der Fahrzeugübergabe \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

ŠKODA Partner

Stempel und Unterschrift des Verkäufers

Ich bestätige, dass mir das Fahrzeug im ordnungsgemäßen Zustand übergeben wurde und ich mit dessen richtiger Handhabung sowie den Garantiebedingungen vertraut gemacht wurde.

Unterschrift des Kunden

Verfügt das Fahrzeug über die Garantieverlängerung?

**JA**

**NEIN**

Begrenzung der ŠKODA Garantieverlängerung<sup>a)</sup>

**Jahre:** \_\_\_\_\_

oder

**km:** \_\_\_\_\_

bzw.

**Meilen:** \_\_\_\_\_

<sup>a)</sup> Je nachdem, was zuerst eintritt.



57A012705AE

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2019

## Fahrzeughalter

### 1. Fahrzeughalter

Dieses Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen

gehört:

Titel, Name / Firma:

-----

Adresse:

-----

-----

Telefon:

-----

ŠKODA-Partner:

Service-Berater:

Telefon:

-----

### 2. Fahrzeughalter

Dieses Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen

gehört:

Titel, Name / Firma:

-----

Adresse:

-----

-----

Telefon:

-----

ŠKODA-Partner:

Service-Berater:

Telefon:

-----



57A012705AE

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Fahrzeughalter**
- 5 Über die Betriebsanleitung**
- 5 Über die Betriebsanleitung**
- 6 Erläuterungen**
- 7 Fahrzeugübersichten**
  - 7 Vorderer Fahrzeugbereich
  - 8 Hinterer Fahrzeugbereich
  - 9 Fahrerplatz
  - 9 Mittelkonsole und Beifahrerplatz
  - 10 Motorraum
- 10 Kontrollleuchten**
  - 10 Funktionsweise
  - 10 Kontrollleuchtenübersicht
- 14 Richtig und sicher**
  - 14 Einleitende Hinweise zur richtigen Nutzung
  - 14 Neues Fahrzeug oder neue Teile
  - 14 Regelmäßige Prüfungen
  - 14 Keine unsachgemäßen Fahrzeuganpassungen
  - 15 Sensoren und Kameras funktionsfähig halten
  - 15 Motorraum
  - 15 Fahrzeugbatterie
  - 15 Elektrische Steckdosen im Fahrzeug verwenden
  - 15 Vor der Fahrt
  - 17 Sicheres Fahren
  - 19 Notruf
  - 19 Nach einem Unfall
- 20 Schlüssel, Schlösser und Alarmanlage**
  - 20 Schlüssel
  - 20 Memory-Funktion des Schlüssels
  - 21 Zentralverriegelung
  - 23 Schlüsselfreies Verriegeln (KESSY)
  - 23 Alarmanlage
- 24 Türen, Fenster und Gepäckraumklappe**
  - 24 Türen
  - 24 Kindersicherung an den hinteren Türen
  - 25 Fenster - mit elektrischer Bedienung
  - 26 Schiebe-/Ausstelldach
  - 27 Sonnenschutzrollo - mit elektrischer Bedienung
  - 27 Sonnenblenden
  - 27 Scheibenbeheizung
  - 28 Gepäckraumklappe - mit manueller Bedienung
  - 28 Gepäckraumklappe - mit elektrischer Bedienung
  - 29 Elektrische Gepäckraumklappe berührungslos bedienen
  - 30 Gepäckraumklappe entriegeln
- 31 Sitze, Lenkrad und Spiegel**
  - 31 Vordersitz - mit manueller Bedienung
  - 31 Vordersitz - mit elektrischer Bedienung
  - 31 Memory-Funktion des Sitzes
  - 32 Rücksitze
  - 32 VarioFlex-Rücksitze
  - 36 Kopfstützen
  - 36 Armlehne vorn
  - 36 Armlehne hinten
  - 36 Durchladeeinrichtung
  - 37 Sitzheizung
  - 37 Lenkrad
  - 38 Lenkradheizung
  - 38 Innenspiegel
  - 38 Außenspiegel
- 40 Rückhaltesysteme und Airbags**
  - 40 Sicherheitsgurte
  - 41 Kindersitz
  - 42 Befestigungselemente für Kindersitze
  - 44 Airbags
  - 45 Schlüsselschalter für Beifahrer-Frontairbag
- 47 Beleuchtung, Scheibenwischer und -wascher**
  - 47 Außenbeleuchtung
  - 49 Außenbeleuchtung COMING HOME, LEAVING HOME
  - 49 Fernlichtassistent Light Assist
  - 50 Glühlampen wechseln
  - 53 Innenbeleuchtung
  - 53 Innere Ambientebeleuchtung
  - 53 Scheibenwischer und -wascher
- 55 Heizung und Klimaanlage**
  - 55 Manuelle Klimaanlage
  - 56 Automatische Klimaanlage Climatronic
  - 57 Standheizung und -lüftung
- 60 Fahrerinformationssystem**
  - 60 Analoges Kombi-Instrument
  - 60 Digitales Kombi-Instrument
  - 61 Display des Kombi-Instruments
  - 62 Fahrdaten
  - 64 Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung
  - 64 Fahrzeugzustand
  - 64 Stoppuhr im Kombi-Instrument
  - 65 Stoppuhr im Infotainment
  - 65 Informationen Sport
  - 65 Personalisierung
- 67 Infotainment Swing**
  - 67 Infotainmentübersicht
  - 67 System
  - 68 Bildschirm
  - 68 Infotainment-Tastatur
  - 69 Radio
  - 71 Medien
  - 74 Verwaltung mobiler Geräte
  - 76 Telefon
  - 77 SmartLink
  - 79 Online-Dienste ŠKODA Connect

**82 Infotainment Bolero**

- 82 Infotainmentübersicht
- 82 System
- 84 Bildschirm
- 84 Infotainment-Tastatur
- 85 Sprachbedienung
- 86 Radio
- 89 Medien
- 92 Bilder
- 94 Verwaltung mobiler Geräte
- 95 Telefon
- 97 SmartLink
- 100 Online-Dienste ŠKODA Connect

**102 Infotainment Amundsen**

- 102 Infotainmentübersicht
- 102 System
- 104 Bildschirm
- 105 Infotainment-Tastatur
- 105 Sprachbedienung
- 106 Radio
- 109 Medien
- 112 Bilder
- 113 Media Command
- 115 Verwaltung mobiler Geräte
- 117 Telefon
- 119 WLAN
- 120 Datenverbindung
- 121 SmartLink
- 123 Online-Dienste ŠKODA Connect
- 125 Navigation

**131 Infotainment Columbus**

- 131 Infotainmentübersicht
- 131 System
- 133 Bildschirm
- 134 Tastatur
- 135 Sprachbedienung
- 136 Radio
- 138 Medien
- 143 Bilder
- 144 Video-DVD
- 146 Media Command
- 148 Verwaltung mobiler Geräte
- 151 Telefon
- 154 WLAN
- 155 Datenverbindung
- 156 SmartLink
- 158 Online-Dienste ŠKODA Connect
- 160 Navigation

**166 Starten und Fahren**

- 166 Starten mit dem Schlüssel
- 167 Anlassen per Knopfdruck
- 167 Startprobleme
- 168 START-STOPP
- 168 Schaltgetriebe
- 169 Automatisches Getriebe
- 170 Fahrmodus des Fahrzeugs

- 171 Wirtschaftliche Fahrweise
- 172 Fahren mit Anhänger
- 173 Abschleppöse und Abschleppvorgang
- 174 Bremsen
- 175 Elektrische Parkbremse
- 176 Automatische Haltefunktion Auto Hold

**177 Fahrerassistenzsysteme**

- 177 Brems- und Stabilisierungssysteme
- 178 Front Assist
- 179 Fußgängererkennung
- 179 Geschwindigkeitsbegrenzer
- 180 Geschwindigkeitsregelanlage
- 181 Automatische Distanzregelung (ACC)
- 183 Spurhalteassistent Lane Assist
- 184 Stauassistent
- 184 Spurwechselassistent Side Assist
- 185 Verkehrszeichenerkennung
- 186 Proaktiver Insassenschutz Crew Protect Assist
- 187 Müdigkeitserkennungsassistent Driver Alert
- 187 Assistent für Notsituationen Emergency Assist
- 187 Bergabfahrassistent

**188 Parklenkassistentensysteme**

- 188 Einparkhilfe Park Pilot
- 189 Rückfahrkamera
- 190 Ausparkassistent
- 191 Parklenkassistent

**192 Motor, Abgasanlage und Kraftstoff**

- 192 Motorraumklappe
- 193 Motoröl
- 194 Kühlmittel
- 195 Motorelektronik
- 195 Partikelfilter
- 195 Abgaskontrollsystem
- 195 Kraftstofffilter
- 196 Tankklappe
- 196 AdBlue
- 197 Benzin
- 198 Diesel

**200 Fahrzeugbatterie und Sicherungen**

- 200 Fahrzeugbatterie
- 201 Starthilfekabel verwenden
- 202 Sicherungen
- 202 Sicherungen in der Schalttafel
- 204 Sicherungen im Motorraum

**205 Räder**

- 205 Reifen und Felgen
- 206 Ganzjahres- oder Winterreifen
- 206 Schneeketten
- 207 Reserve- und Notrad
- 207 Rad wechseln und Fahrzeug anheben
- 209 Pannenset
- 210 Reifendruck
- 211 Reifenkontrollanzeige

## 4 Inhaltsverzeichnis

- 211 Abdeckkappen der Radschrauben
- 211 Radvollblende
- 212 Stauräume und Innenraumausstattung**
- 212 Ausstattung im Gepäckraum
- 212 Notausstattung
- 213 Befestigungselemente im Gepäckraum
- 214 Befestigungsnetze
- 214 Verschiebbare Haken
- 214 Netztrennwand
- 215 Beidseitiger Bodenbelag
- 215 Bodenbelag im Gepäckraum
- 215 Herausnehmbare Leuchte
- 216 Starre Gepäckraumabdeckung
- 216 Aufrollbare Gepäckraumabdeckung
- 217 Variabler Ladeboden im Gepäckraum
- 217 Durchladesack
- 218 Übersicht der Fahrgastraumausstattung
- 219 Ablagefach unter dem Vordersitz
- 219 Ablagefach für den Regenschirm
- 219 Phonebox
- 220 Getränkehalter
- 220 Abfallbehälter
- 220 Aschenbecher und Zigarettenanzünder
- 221 Klapp Tisch
- 221 Multifunktionshalter
- 221 Tablethalter
- 222 12-Volt-Steckdose
- 223 230-Volt-Steckdose
- 223 Dachgepäckträger und Anhängervorrichtung**
- 223 Dachgepäckträger
- 223 Schwenkbare Anhängervorrichtung
- 225 Pflegen und Reinigen**
- 225 Service-Ereignisse
- 225 Servicearbeiten, Anpassungen und technische Änderungen
- 226 Innenraum
- 227 Außenseite
- 229 Technische Daten und Vorschriften**
- 229 Vorschriften zu den technischen Daten
- 229 Fahrzeugkenndaten
- 230 Maximal zulässige Gewichte
- 230 Betriebsgewicht
- 231 Fahrzeugabmessungen
- 231 Motorspezifikationen
- 233 Unfall-Daten-Rekorder (Event Data Recorder)
- 233 Informationen zu den Funkanlagen im Fahrzeug
- 234 Rechte aus mangelhafter Erfüllung, ŠKODA  
Garantie für Neuwagen, ŠKODA  
Mobilitätsgarantie und Optionale ŠKODA  
Garantieverlängerung
- 236 Stichwortverzeichnis**

## Über die Betriebsanleitung

### Allgemeines

Diese Betriebsanleitung gilt für alle **Karosserievarianten** des Fahrzeugs, für alle zugehörigen **Modellvarianten** sowie für alle **Ausstattungsstufen**.

Es sind hier alle möglichen **Ausstattungsvarianten** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen. Somit sind in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Ausstattungskomponenten**, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden, vorhanden.

Die **Abbildungen** in dieser Betriebsanleitung dienen nur zur Illustration. Die Abbildungen können von Ihrem Fahrzeug abweichen, diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

ŠKODA AUTO arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Fahrzeuge. Jederzeit sind deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich. Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Informationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Aus den technischen Angaben, Abbildungen und Informationen dieser Betriebsanleitung können daher keine rechtlichen Ansprüche hergeleitet werden.

### Elektronische Version der Betriebsanleitung

In der gedruckten Betriebsanleitung sind die wichtigsten Informationen bezüglich der Fahrzeugbedienung und Fahrzeugwartung enthalten.

Vollständige Informationen sind in der elektronischen Version der Betriebsanleitung enthalten. Diese steht auf den ŠKODA-Internetseiten sowie in der mobilen Anwendung MyŠKODA zum Herunterladen bereit.



► <http://go.skoda.eu/owners-manuals>

## Über die Betriebsanleitung

### Allgemeines

Diese Betriebsanleitung gilt für alle **Karosserievarianten** des Fahrzeugs, für alle zugehörigen **Modellvarianten** sowie für alle **Ausstattungsstufen**.

Es sind hier alle möglichen **Ausstattungsvarianten** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen. Somit sind in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Ausstattungskomponenten**, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden, vorhanden.

Die **Abbildungen** in dieser Betriebsanleitung dienen nur zur Illustration. Die Abbildungen können von Ihrem Fahrzeug abweichen, diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

ŠKODA AUTO arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Fahrzeuge. Jederzeit sind deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich. Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Informationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Aus den technischen Angaben, Abbildungen und Informationen dieser Betriebsanleitung können daher keine rechtlichen Ansprüche hergeleitet werden.

## Erläuterungen

### Verwendete Begriffe

„**Fachbetrieb**“ - Werkstatt, die eine fachliche Durchführung von Servicearbeiten für die Fahrzeuge der Marke ŠKODA durchführt. Ein Fachbetrieb kann sowohl ein ŠKODA Partner, ein ŠKODA Servicepartner, als auch eine unabhängige Werkstatt sein.

„**ŠKODA Servicepartner**“ - Werkstatt, die vertraglich durch die Gesellschaft ŠKODA AUTO oder deren Vertriebspartner autorisiert worden ist, Servicearbeiten für die Fahrzeuge der Marke ŠKODA durchzuführen und ŠKODA Original Teile zu verkaufen.

„**ŠKODA Partner**“ - Unternehmen, das vertraglich durch die Gesellschaft ŠKODA AUTO oder deren Vertriebspartner autorisiert worden ist, Neufahrzeuge der Marke ŠKODA zu verkaufen und, soweit zutreffend, deren Service bei Verwendung ŠKODA Original Teile durchzuführen und ŠKODA Original Teile zu verkaufen.

### Texthinweise

„**Drücken**“ - kurzes Drücken (z. B. einer Taste) innerhalb von 1 s

„**Halten**“ - langes Drücken (z. B. einer Taste) für länger als 1 s

### Richtungsangaben

Alle Richtungsangaben, wie „links“, „rechts“, „vorn“, „hinten“, beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung des Fahrzeugs.

#### ⚠ GEFAHR

Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu tödlichen oder zu schweren Verletzungen führen.

#### ⚠ WARNUNG

Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu tödlichen oder zu schweren Verletzungen führen können.

#### ⚠ VORSICHT

Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu leichten oder zu mittelschweren Verletzungen führen können.

#### ① HINWEIS

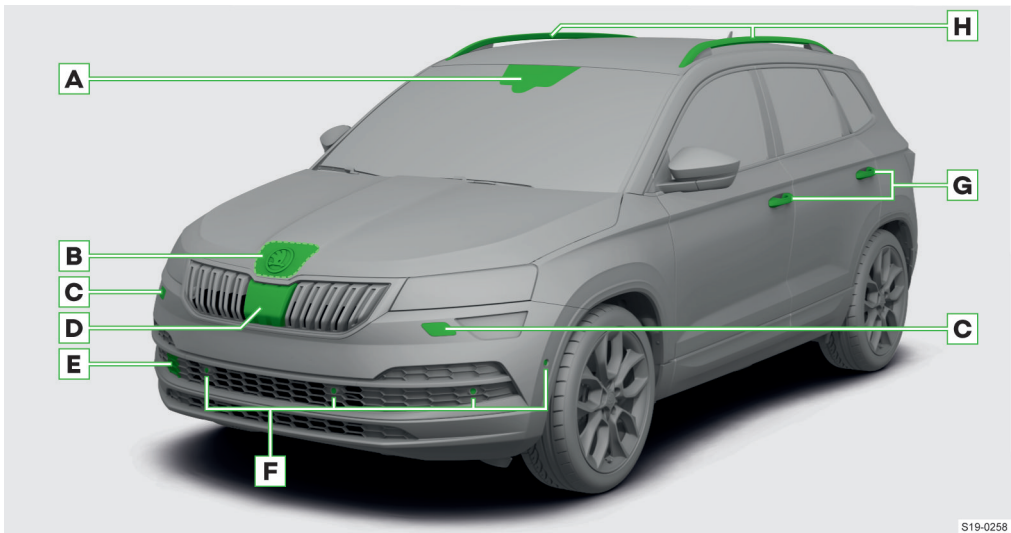
Texte mit diesem Symbol weisen auf Situationen hin, die bei Nichtbeachtung der entsprechenden Hinweise zu Schäden am Fahrzeug führen.

ⓘ Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.



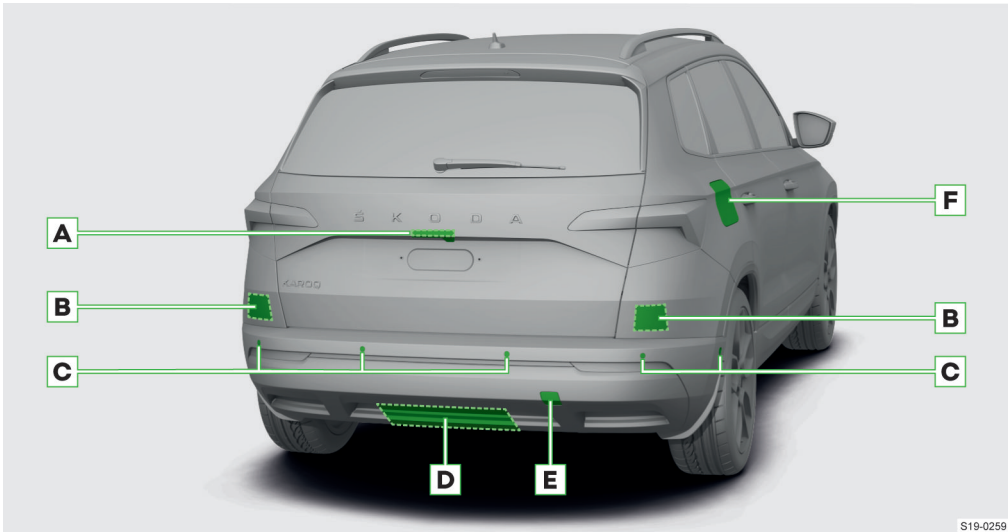
## Fahrzeugübersichten

### Vorderer Fahrzeugbereich



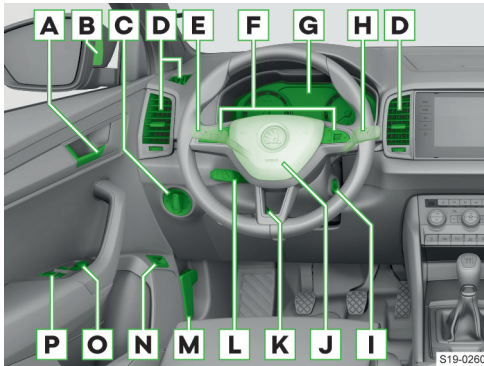
- A** Unter der Frontscheibe
    - ▶ Kamera für Assistenzsysteme
    - ▶ Lichtsensor für automatische Fahrlichtschaltung » Seite 47
    - ▶ Regensensor für Wisch-Automatik » Seite 54
  - B** Entriegelungshebel für Motorraumklappe (an der Innenseite der Klappe) » Seite 192
  - C** Scheinwerferreinigungsanlage » Seite 54
  - D** Front-Radarsensor für Assistenzsysteme
  - E** Abdeckung für die Aufnahme der einschraubbaren Abschleppöse » Seite 173
  - F** Ultraschallsensoren für Assistenzsysteme
  - G** Türgriffe
    - ▶ Tür öffnen » Seite 24
    - ▶ Schlüsselloses Verriegeln (KESY) » Seite 23
  - H** Dachreling » Seite 223
- › Die Sensoren und Kameras für Assistenzsysteme sauber halten » Seite 15.

## Hinterer Fahrzeugbereich



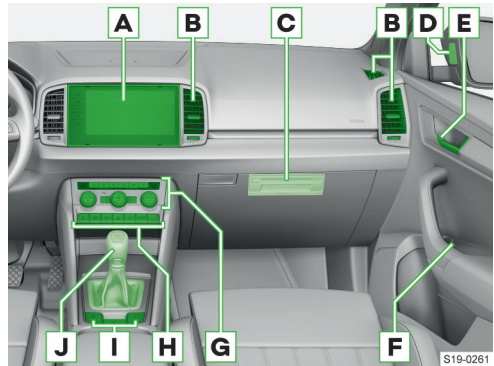
- A** Griff der Gepäckraumklappe
    - ▶ Klappe mit manueller Bedienung » Seite 28
    - ▶ Klappe mit elektrischer Bedienung » Seite 28
    - ▶ Kamera für Assistenzsysteme
  - B** Radarsensoren für Assistenzsysteme (im Stoßfänger)
  - C** Ultraschallsensoren für Assistenzsysteme
  - D** Schwenkbare Anhängervorrichtung » Seite 223
  - E** Abdeckung für die Aufnahme der einschraubbaren Abschleppöse » Seite 173
  - F** Tankklappe » Seite 196
    - ▶ Aufkleber mit Reifendruckwerten » Seite 210
    - ▶ Aufkleber mit vorgeschriebenem Kraftstoff
    - ▶ Eiskratzer
    - ▶ Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks » Seite 196
- › Die Sensoren und Kameras für Assistenzsysteme sauber halten » Seite 15.

## Fahrerplatz



- A** Türöffnungshebel » Seite 24
- B** Kontrollleuchte des Spurwechselassistenten Side Assist » Seite 184
- C** Lichtschalter » Seite 47
- D** Luftaustrittsdüse
- E** Bedienungshebel:
  - ▶ Blink- und Fernlicht » Seite 47
  - ▶ Geschwindigkeitsregelanlage » Seite 180
  - ▶ Geschwindigkeitsbegrenzer » Seite 179
  - ▶ Fernlichtassistent » Seite 50
- F** Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad » Seite 62
- G** Je nach Ausstattung:
  - ▶ Analoges Kombi-Instrument » Seite 60
  - ▶ Digitales Kombi-Instrument » Seite 60
- H** Bedienungshebel:
  - ▶ Scheibenwischer und -wascher » Seite 54
  - ▶ Informationssystem » Seite 62
- I** Je nach Ausstattung:
  - ▶ Zündschloss » Seite 166
  - ▶ Starterknopf » Seite 167
- J** Lenkrad mit Hupe / mit Fahrer-Frontairbag » Seite 44
- K** Sicherungshebel für Lenkradeinstellung » Seite 37
- L** Bedienung der automatischen Distanzregelung » Seite 181
- M** Entriegelung der Motorraumklappe » Seite 192
- N** Taste für die elektrische Gepäckraumklappe » Seite 28
- O** Außenspiegelbedienung » Seite 38
- P** Fensterbedienung » Seite 25

## Mittelkonsole und Beifahrerplatz



- A** Infotainment (je nach Ausstattung):
  - ▶ Columbus » Seite 131
  - ▶ Amundsen » Seite 102
  - ▶ Bolero » Seite 82
  - ▶ Swing » Seite 67
- B** Luftaustrittsdüse
- C** Externes Infotainment-Modul (im Beifahrer-Ablagefach) » Seite 131
- D** Kontrollleuchte des Spurwechselassistenten Side Assist » Seite 184
- E** Türöffnungshebel » Seite 24
- F** Fensterbedienung in der Beifahrertür » Seite 25
- G** Bedienung (je nach Ausstattung):
  - ▶ Manuelle Klimaanlage » Seite 55
  - ▶ Climatronic » Seite 56
- H** Tasten und Kontrollleuchten (je nach Ausstattung)
 

Tasten:

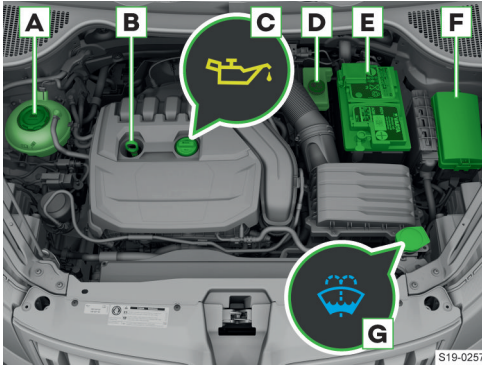
  - ▶ **A** START-STOPP » Seite 168
  - ▶ **P** Parklenkassistent » Seite 191
  - ▶ **P** Einparkhilfe » Seite 188
  - ▶ **!** Warnblinkanlage » Seite 47
  - ▶ **🔒** Zentralverriegelung » Seite 21

Kontrollleuchten:

  - ▶ Beifahrer-Frontairbag **ON** / **OFF** » Seite 46
- I** Tasten (je nach Ausstattung)
  - ▶ **MODE** Auswahl des Fahrmodus » Seite 170
  - ▶ **Ⓜ** Auto Hold » Seite 176
  - ▶ **Ⓟ** Parkbremse » Seite 175
  - ▶ **ESC** Stabilisierungskontrolle ESC / Traktionskontrolle ASR » Seite 177
  - ▶ **🏞** Offroad-Modus » Seite 170
- J** Je nach Ausstattung:
  - ▶ Schalthebel (Schaltgetriebe) » Seite 168

► Wählhebel (automatisches Getriebe) » Seite 169

## Motorraum



- A** Kühlmittelausgleichsbehälter » Seite 194
- B** Motorölmessstab » Seite 193
- C** Motoröleinfüllöffnung » Seite 193
- D** Bremsflüssigkeitsbehälter » Seite 174
- E** Fahrzeugbatterie » Seite 200
- F** Sicherungskasten » Seite 204
- G** Scheibenwaschwasserbehälter » Seite 54

## Kontrollleuchten

### Funktionsweise

Die Kontrollleuchten im Kombi-Instrument zeigen den aktuellen Zustand bestimmter Funktionen bzw. Störungen an.

Das Aufleuchten einiger Kontrollleuchten kann von akustischen Signalen und Meldungen im Display des Kombi-Instruments begleitet werden.

### Farbliche Darstellung der Kontrollleuchten

Je nach Fahrzeugausstattung kann die farbliche Darstellung der Kontrollleuchten variieren. Die Kühlmittel-Kontrollleuchte kann z. B. wie folgt farblich dargestellt werden.

⬇ - farbiges Display

⬆ - schwarz-weißes Display

### Zusätzliche Kontrollleuchten

Je nach Bedeutung leuchtet zusammen mit einigen Kontrollleuchten im Display auch die zusätzliche Kontrollleuchte auf.

⚠ - Gefährdung

⚠ - Warnung
















### ⚠ **WARNUNG**













Das Missachten aufleuchtender Kontrollleuchten und dazugehöriger Meldungen im Display des Kombi-Instruments kann zu Unfällen, schweren Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug führen.








## Kontrollleuchtenübersicht























Nach dem Einschalten der Zündung leuchten einige Kontrollleuchten zur Funktionsprüfung der Fahrzeugsysteme kurz auf. Sind die geprüften Systeme in Ordnung, erlöschen jeweilige Kontrollleuchten einige Sekunden nach dem Einschalten der Zündung oder nach dem Anlassen des Motors.




Symbol	Bedeutung
	Zeigt zusammen mit einer anderen Kontrollleuchte eine Gefährdung an » Seite 10.
	Sicherheitsgurt vorn nicht angelegt » Seite 40.
	Fahrzeugbatterie wird nicht geladen » Seite 200.
	Zusammen mit ⬇ - Motorstörung » Seite 194, » Seite 200.
	Motoröl Druck zu niedrig » Seite 193.
	Motorölstand zu niedrig » Seite 193.

Symbol	Bedeutung
	Kühlmittelstand zu niedrig » Seite 194.
	Kühlmitteltemperatur zu hoch » Seite 194.
	Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig » Seite 175.
	Zusammen mit  - Bremsanlage und ABS gestört » Seite 178.
	Parkbremse gestört » Seite 176.
	Parken am Hang mit zu starker Neigung » Seite 176.
	Parkbremse eingeschaltet » Seite 175.
	<b>Leuchtet</b> - Servolenkung gestört » Seite 37.
	<b>Blinkt</b> - Lenksäulenverriegelung gestört » Seite 38.
	Automatisches Getriebe gestört » Seite 170.
	Automatisches Getriebe überhitzt » Seite 170.
	Warnung bei Kollisionsgefahr » Seite 178.
	ACC verzögert nicht ausreichend » Seite 181.
	Zeigt zusammen mit einer anderen Kontrollleuchte eine Warnung an » Seite 10.
	Der Kraftstoffvorrat hat den Reservereich erreicht. » Seite 198, » Seite 199.
	Scheibenwaschwasserstand zu niedrig » Seite 54.
	Glühlampe defekt » Seite 49.
	Nebelschlussleuchte eingeschaltet » Seite 48.
	Motorölstand zu hoch <b>oder</b> Motorölstandssensor gestört » Seite 193.
	Partikelfilter zugesetzt » Seite 195.
	ABS gestört » Seite 178.
	Bremsbeläge verschlissen » Seite 175.

Symbol	Bedeutung
	Automatisches Getriebe überhitzt » Seite 170.
	Automatisches Getriebe gestört » Seite 170.
	Wasser im Dieselmotorkraftstofffilter » Seite 195.
	Reifenkontrollanzeige gestört » Seite 211.
	Änderung des Reifendrucks » Seite 206, » Seite 211.
	<b>Leuchtet</b> - Servolenkung gestört » Seite 37.
	<b>Blinkt</b> - Lenksäulenverriegelung nicht entriegelt » Seite 38.
	<b>Blinkt</b> - Lenksäulenverriegelung gestört » Seite 38.
	Adaptives Fahrwerk gestört » Seite 171.
<b>EPC</b>	Benzinmotorsteuerung gestört » Seite 195.
	Abgaskontrollsystem gestört » Seite 195.
	<b>Leuchtet</b> , oder wenn nach dem Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet - Diesel-Vorglühanlage gestört » Seite 195.
	<b>Blinkt</b> - Dieselmotorsteuerung gestört » Seite 195.
<b>ON</b> 	<b>Blinkt</b> zusammen mit  - Schüsselschalter für Airbag-Abschaltung gestört » Seite 46.
<b>OFF</b> 	Beifahrer-Frontairbag abgeschaltet » Seite 46.
<b>ON</b> 	Beifahrer-Frontairbag eingeschaltet » Seite 46.
	Airbag-System gestört » Seite 45.
	Proaktives Insassenschutzsystem gestört » Seite 187.
	<b>Leuchtet 4 s und blinkt anschließend</b> - Airbag oder Gurtstraffer mit Diagnosegerät abgeschaltet » Seite 45.
	<b>Leuchtet 4 s</b> - Beifahrer-Frontairbag mit Schüsselschalter abgeschaltet » Seite 46.
	Kugelstange nicht verriegelt » Seite 224.

Symbol	Bedeutung
	ESC Offroad aktiviert » Seite 171.
	ESC Sport ist aktiviert » Seite 178.
	ASR deaktiviert » Seite 177.
	<b>Leuchtet</b> - ESC oder ASR gestört » Seite 178.
	<b>Blinkt</b> - ESC bzw. ASR greift ein » Seite 177.
	Front Assist deaktiviert » Seite 178.
	ACC nicht verfügbar » Seite 183.
	Lane Assist ist aktiviert, aber nicht eingriffsbereit » Seite 183.
	Lane Assist ist aktiviert, aber nicht eingriffsbereit » Seite 183.
	Blinklicht links » Seite 47, » Seite 49.
	Blinklicht rechts » Seite 47, » Seite 49.
	Anhängerblinkleuchten » Seite 49.
	Nebelscheinwerfer eingeschaltet » Seite 48.
	Der Wählhebel ist gesperrt » Seite 169.
	Fahrzeug wird durch Auto Hold gesichert » Seite 176.
	Lane Assist ist eingriffsbereit oder greift gerade ein » Seite 183.
	Lane Assist ist eingriffsbereit oder greift gerade ein » Seite 183.
	ACC regelt die Fahrgeschwindigkeit » Seite 181.
	ACC regelt die Fahrgeschwindigkeit » Seite 181.
	Geschwindigkeitsregelanlage regelt die Fahrgeschwindigkeit » Seite 180.
	Geschwindigkeitsbegrenzer regelt die Fahrgeschwindigkeit » Seite 179.
	Niedrige Außentemperatur » Seite 61.
	Fernlicht oder Lichthupe eingeschaltet » Seite 47.
	Sicherheitsgurt auf dem Rücksitz nicht angelegt » Seite 40.

Symbol	Bedeutung
	Angelegter Sicherheitsgurt auf dem Rücksitz » Seite 40.
	Fernlichtassistent eingeschaltet » Seite 50.
	Kein Licht ist eingeschaltet » Seite 47.
	AdBlue®-Füllstand zu niedrig » Seite 196.
	AdBlue®-System gestört » Seite 196.
	Motor wurde durch START-STOPP automatisch abgeschaltet » Seite 168.
	Motor wurde durch START-STOPP nicht automatisch abgeschaltet » Seite 168.
	Geschwindigkeitsbegrenzer gestört » Seite 180.
	Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert » Seite 179.
	ACC aktiviert » Seite 181.
	Geschwindigkeitsregelanlage gestört » Seite 181.
	Geschwindigkeitsregelanlage aktiviert » Seite 180.
	Bergabfahrassistent ist aktiviert » Seite 187.
	Bergabfahrassistent greift ein » Seite 187.
	Sicherer Abstand unterschritten » Seite 178.
	Front Assist wird gestartet » Seite 178.
	Verbrauchsgünstiger Fahrzustand » Seite 172.
	Pausenempfehlung » Seite 187.
	Fahrmodus Normal » Seite 170.
	Fahrmodus Eco » Seite 170.
	Fahrmodus Comfort » Seite 170.
	Fahrmodus Individual » Seite 171.

Symbol	Bedeutung
	Fahrmodus Offroad » <a href="#">Seite 171.</a>
	Fahrmodus Sport » <a href="#">Seite 171.</a>
	Fahrmodus Snow » <a href="#">Seite 171.</a>

## Richtig und sicher

### Einleitende Hinweise zur richtigen Nutzung

---

- ▶ Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit dieser Anleitung ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Fahrzeugs. Die Betriebsanleitung sollte sich deshalb immer im Fahrzeug befinden.
- ▶ Bei der Nutzung des Fahrzeugs sind die allgemein verbindlichen landesspezifischen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Z. B. diejenigen für die Kinderbeförderung, Airbagabschaltung, Reifenverwendung, den Straßenverkehr u. Ä.
- ▶ Die maximal zulässigen Gewichte und Lasten nicht überschreiten.
- ▶ Die maximal zulässige Dachlast nicht überschreiten.
- ▶ Den vorgeschriebenen Kraftstoff und Betriebsflüssigkeiten verwenden.
- ▶ Auf solchen Straßen fahren, die den technischen Fahrzeugparametern entsprechen. Hindernisse, die die Bodenfreiheit des Fahrzeugs überschreiten, können beim Überfahren das Fahrzeug beschädigen.
- ▶ Bei Tätigkeiten in Verbindung mit der Bedienung, Wartung und Selbsthilfe ist vorsichtig vorzugehen, um Schäden am Fahrzeug oder Verletzungen zu vermeiden. Gegebenenfalls die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.
- ▶ Alle Arbeiten an den Sicherheitssystemen des Fahrzeugs, z. B. an den Sicherheitsgurten oder am Airbag-System, dürfen nur von Fachbetrieben durchgeführt werden.
- ▶ Bei der Verwendung des Zubehörs die in der Bedienungsanleitung des Zubehöherstellers aufgeführten Hinweise beachten. Es handelt sich z. B. um Kindersitze, Dachgepäckträger, Kompressor u. Ä.
- ▶ Die Service-Intervalle beachten.

### Neues Fahrzeug oder neue Teile

---

#### Neues Fahrzeug – Motor-Einfahren

Die Fahrweise während der ersten 1500 km entscheidet über die Güte des Motor-Einlaufvorgangs.

- ▶ Während der ersten 1000 km den Motor mit max. 3/4 der höchstzulässigen Motordrehzahl belasten sowie auf den Anhängerbetrieb verzichten.
- ▶ Während der weiteren 500 km kann die Motordrehzahl langsam erhöht werden.

Der Motor verbraucht, abhängig von der Fahrweise und den Betriebsbedingungen, etwas Öl, bis zu 0,5 l/1000 km. Während der ersten 5000 km kann der Verbrauch auch darüber liegen.

#### Neue Bremsbeläge

Neue Bremsbeläge leisten während der ersten 200 km nicht die bestmögliche Bremswirkung, diese müssen sich erst einschleifen. Deswegen besonders vorsichtig fahren.

#### Neue Reifen

Neue Reifen haben während der ersten 500 km nicht die bestmögliche Haftfähigkeit. Deswegen besonders vorsichtig fahren.

### Regelmäßige Prüfungen

---

#### Was soll vor der Fahrt beachtet werden?

Ein Fahrzeug mit technischen Mängeln kann das Risiko von Unfällen und Verletzungen erhöhen.

Eventuelle Mängel vor der Fahrt beseitigen. Gegebenenfalls die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

Achten Sie besonders auf die folgenden Punkte.

- ▶ Reifen unbeschädigt?
- ▶ Reifenprofil ausreichend?
- ▶ Reifendruck ausreichend?
- ▶ Scheinwerfer, Brems- und Blinkleuchten funktionieren?
- ▶ Frontscheibe ohne Schäden?
- ▶ Motoröl-, Bremsflüssigkeits- und Kühlmittelstand in Ordnung?
- ▶ Lufteinlass in den Motorraum nicht verdeckt?
- ▶ Luftaustrittsdüsen oder Lufteinlass vor der Frontscheibe nicht verdeckt?
- ▶ Scheibenwisch- und Waschanlage sowie Scheibenwischerblätter funktionsfähig?
- ▶ Scheibenwaschwasserstand ausreichend?
- ▶ Scheibenwischerblätter nicht angefroren?
- ▶ Alle Bestandteile des Sicherheitsgurtsystems in Ordnung? Sicherheitsgurte nicht verschmutzt oder Gurtschlösser nicht verstopft?
- ▶ Spoiler unbeschädigt?
- ▶ Teile und Komponenten des Fahrzeugs nicht sichtbar gelöst?
- ▶ Keine Ölflecken oder andere Betriebsflüssigkeiten unter dem Fahrzeug vorhanden?

### Keine unsachgemäßen Fahrzeuganpassungen

---

Unsachgemäße Veränderungen können Störungen verursachen sowie sicherheitsrelevante und sonstige Funktionen des Fahrzeugs beeinträchtigen.

- ▶ Anpassungen und technische Änderungen am Fahrzeug nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.



- ▶ Den Motor nicht mit zusätzlichen Dämmstoffen, z. B. mit einer Decke, abdecken.

## Sensoren und Kameras funktionsfähig halten

Manche Funktionen Ihres Fahrzeugs werden durch Sensoren und Kameras innen und außen am Fahrzeug unterstützt.

Das am Fahrzeugheck montierte Zubehör, z. B. Fahrradträger, kann die Funktion der Systeme und der Kameras beeinträchtigen.

- ▶ Die Sensoren und Kameras nicht abdecken oder überkleben und sauber halten.
- ▶ Bei Verdacht auf beschädigte Sensoren oder Kameras, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Motorraum

### Vor dem Öffnen der Motorraumklappe

Verbrühungsgefahr! Die Motorraumklappe nicht öffnen, wenn Dampf oder Kühlmittel aus dem Motorraum austritt.

- ▶ Den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- ▶ Den Zündschlüssel abziehen, bei Fahrzeugen mit schlüssellosem Entriegelungssystem die Fahrertür öffnen.

### Bei Arbeiten im Motorraum

- ▶ Kinder vom Motorraum fernhalten.
- ▶ Nicht in den Kühlerlüfter fassen. Der Kühlerlüfter kann sich auch bei ausgeschalteter Zündung von selbst einschalten.
- ▶ Elektrische Leitungen nicht berühren. Kurzschlüsse in der elektrischen Anlage, insbesondere an der Fahrzeugbatterie, vermeiden.
- ▶ In der Motornähe nicht rauchen und auf den Umgang mit offenem Feuer oder Funkenquellen verzichten.
- ▶ Wenn im Motorraum bei laufendem Motor gearbeitet werden muss, dann auf sich drehende Motorteile und elektrische Anlagen achten.
- ▶ Keine Gegenstände im Motorraum zurücklassen.

### Umgang mit Betriebsflüssigkeiten

Ihr Fahrzeug benötigt zum Betrieb verschiedene Betriebsstoffe, die beim Austritt die Gesundheit oder die Umwelt angreifen können. Dazu gehören Kraftstoff, Öle, Batteriesäure, Kühlmittel und Bremsflüssigkeit oder AdBlue®.

- ▶ Betriebsflüssigkeiten nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Falls erforderlich, Schutzmittel tragen.

- ▶ Betriebsflüssigkeiten nicht bei laufendem Motor verwenden oder prüfen.
- ▶ Bei Kontakt mit Betriebsflüssigkeiten, betroffene Stellen mit warmem Wasser abwaschen. Bei Bedarf medizinische Hilfe aufsuchen.
- ▶ Das im Motorraum ausgetretene Motoröl kann zu einem Brand führen, deswegen dieses mit Lappen abwischen.
- ▶ Verschmutzte Lappen bis zur Entsorgung an einem gut belüfteten Ort lagern. Lappen mit Resten von Motoröl können sich selbst entzünden und einen Brand verursachen.

## Fahrzeugbatterie

### Umgang mit der Fahrzeugbatterie

Die Batteriesäure ist stark ätzend. Unsachgemäßer Umgang mit der Fahrzeugbatterie kann Explosion, Brand, Verätzung oder Vergiftung verursachen!

- ▶ Beim Umgang mit der Fahrzeugbatterie ist Augen- und Hautschutz zu tragen.
- ▶ Die Fahrzeugbatterie nicht kippen, denn es kann Batteriesäure herauslaufen.
- ▶ Bei Hautkontakt mit der Batteriesäure, betroffene Stellen einige Minuten mit Wasser abwaschen. Unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.
- ▶ Eine gefrorene oder aufgetaute Fahrzeugbatterie nicht aufladen. Eine gefrorene Fahrzeugbatterie austauschen.
- ▶ Keine beschädigte Fahrzeugbatterie verwenden.
- ▶ Kurzschlussgefahr! Die Batteriepole nicht verbinden.

## Elektrische Steckdosen im Fahrzeug verwenden

Unsachgemäßer Umgang mit den Steckdosen kann zu lebensgefährlichem Stromschlag oder zu einem Brand führen.

- ▶ Die Steckdosen können während des Betriebs warm werden. Warm gewordene Steckdosen nicht berühren.
- ▶ Steckdosen vor Flüssigkeiten schützen.
- ▶ Sollte Feuchtigkeit in die Steckdose gelangen, dann die Steckdose trocknen lassen, bevor diese wiederverwendet wird.
- ▶ Keine Gegenstände in die Kontakte der Steckdose stecken.

## Vor der Fahrt

Erwachsene und Kinder, Ladung und Gegenstände - alles hat seinen Platz im Fahrzeug. Beachten Sie die

folgenden Hinweise, damit auch bei einem Unfall alle Insassen bestmöglich geschützt sind.

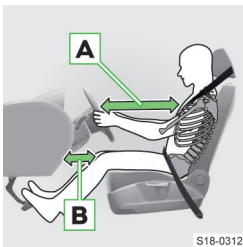
### Bevor Sie losfahren

- ▶ Für eine gute Sicht nach außen sorgen.
- ▶ Die Rückspiegel einstellen.
- ▶ Alle Türen sowie die Motorraum- und Gepäckraumklappe schließen.
- ▶ Die richtige Sitzposition einnehmen und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegen. Die Mitfahrer darauf hinweisen, dies ebenfalls zu tun. Den Sicherheitsgurt während der Fahrt stets angelegt lassen.
- ▶ Mit einem Sicherheitsgurt kann nur eine Person angegurtet werden.
- ▶ Sicherstellen, dass die Sicherheitsgurte nicht eingeklemmt sind, z. B. in der Tür oder im Sitz.
- ▶ Sicherheitsgurte, deren Schösser und Befestigungspunkte auf Beschädigung prüfen.

### Sicher sitzen

Für die Sicherheit der Insassen und um die Verletzungsgefahr bei einem Unfall zu verringern, sind die folgenden Hinweise zu beachten.

- ▶ Die Sitzlehnen aufrecht stellen. Ist die Beifahrersitzlehne vorgeklappt, darf zum Personentransport nur der Sitzplatz hinter dem Fahrersitz benutzt werden.
- ▶ Die Rücksitzlehnen richtig einrasten.
- ▶ Die höhenverstellbare Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze sich möglichst auf einer Höhe mit dem oberen Teil des Kopfes befindet.
- ▶ Die Füße im Fußraum lassen.
- ▶ Die gesamte Sitzfläche nutzen.
- ▶ Weder nach vorn lehnen noch zur Seite gerichtet sitzen.
- ▶ Die Gliedmaßen nicht aus dem Fenster halten.



- ▶ Den Fahrersitz in Längsrichtung so einstellen, dass die Pedale mit leicht angewinkelten Beinen völlig durchgetreten werden können.
- ▶ Das Lenkrad so einstellen, dass der Abstand **A** zwischen Lenkrad und Brustbein mindestens 25 cm beträgt.
- ▶ Bei Fahrzeugen mit Fahrer-Knieairbag den Fahrersitz in Längsrichtung so einstellen, dass der Abstand **B** der Beine zur Schalttafel im Bereich des Knieairbags mindestens 6 cm beträgt.

- ▶ Die Neigung der Sitzlehne so einstellen, dass das Lenkrad im oberen Punkt mit leicht angewinkelten Armen erreicht wird.
- ▶ Den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten stellen. Der Beifahrer muss einen Mindestabstand von 25 cm zur Schalttafel einhalten.

### Richtiger Gurtbandverlauf



Für die größtmögliche Schutzwirkung der Sicherheitsgurte ist der Gurtbandverlauf von großer Bedeutung.

- ▶ Der Schultergurtteil muss über die Schultermitteln verlaufen und fest am Körper anliegen.
- ▶ Der Beckengurtteil muss vor das Becken gelegt werden und fest anliegen.
- ▶ Bei schwangeren Frauen muss der Beckengurtteil möglichst tief am Becken anliegen, damit kein Druck auf den Unterleib ausgeübt wird.
- ▶ Das Gurtband darf nicht eingeklemmt oder verdreht sein und an scharfen Kanten scheuern.
- ▶ Die Schlosszunge darf nur in das Gurtschloss des zugehörigen Sitzes gesteckt werden.
- ▶ Das Gurtband muss straff anliegen. Deshalb keine Klemmen oder ähnliche Gegenstände zum Einstellen des Sicherheitsgurts entsprechend der Körpergröße am Gurtband befestigen.

### Richtige Lenkradhaltung



- ▶ Das Lenkrad mit beiden Händen am äußeren Rand in der „9 Uhr“- und „3 Uhr“-Position festhalten. Anderenfalls könnten Sie sich bei der Airbagauslösung schwere Verletzungen an Armen, Händen und am Kopf zuziehen.

### Wirkung des Airbag-Systems berücksichtigen

Airbag-Systeme können ihre Schutzwirkung nur entfalten, wenn alle Insassen angegurtet sind und die richtige Sitzposition einnehmen.

Im Entfaltungsbereich der Airbags » Seite 45 dürfen sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände, wie z. B. Getränkehalter, befinden.

- ▶ Das Lenkrad sowie die Schalttafel nicht überkleben oder abdecken. Die Frontairbags könnten sich nicht entfalten.

In einigen Situationen ist der Beifahrer-Frontairbag abzuschalten » Seite 46.

### Kinder richtig sichern

- ▶ Kein Kind auf dem Schoß befördern und das Kind und sich selbst mit einem Sicherheitsgurt angurten.
- ▶ Kinder ausschließlich in einem geeigneten Kindersitz befördern » Seite 42.

Kinder unterhalb einer Körpergröße von 150 cm werden ohne Kindersitz nicht richtig geschützt. Nicht richtig gesicherte Kinder können bei einem Unfall oder einem plötzlichen Fahrmanöver durch das Fahrzeug geschleudert werden. Sie können dabei sich selbst und andere Insassen lebensgefährlich verletzen.

Wenn Kinder sich während der Fahrt nach vorn lehnen oder eine falsche Sitzposition einnehmen, setzen sie sich im Falle eines Unfalls einem erhöhten Verletzungsrisiko aus. Das gilt besonders für Kinder, die auf dem Beifahrersitz befördert werden - wenn das Airbag-System auslöst, können diese schwer verletzt oder getötet werden!

### Ein falsch gesichertes Kind in falscher Sitzposition - gefährdet durch den Seitenairbag



Das Kind darf sich nicht im Entfaltungsbereich des Seitenairbags aufhalten.

### Ein in einem Kindersitz richtig gesichertes Kind



Zwischen dem Kind und dem Austrittsbereich des Seitenairbags muss ausreichend Platz vorhanden sein, damit der Seitenairbag bestmöglichen Schutz bieten kann.

### Gegenstände sicher transportieren

Beim Transport von schweren Gegenständen kommt es zu einer Schwerpunktverlagerung. Somit verändert sich auch das Fahrverhalten des Fahrzeugs.

- ▶ Die Fahrgeschwindigkeit und die Fahrweise auf das veränderte Fahrverhalten abstimmen.

Ungesicherte oder falsch abgelegte Gegenstände können bei einem Unfall oder einem plötzlichen Fahrmanöver umherschleudern. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen und es kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen!

Bei einem Auffahrunfall mit 50 km/h werden ungesicherte Gegenstände mit dem bis zu 50-fachen ihres Gewichts nach vorn geschleudert. Eine 1,5 Liter-Wasserflasche wird so mit bis zu 75 kg fortgeschleudert.

- ▶ Gegenstände gesichert transportieren.
- ▶ Gegenstände so verstauen, dass diese den Fahrer nicht behindern. Den Fahrerfußraum freigehalten.
- ▶ Kleine Gegenstände in den Ablagefächern verstauen.
- ▶ Abschließbare Ablagefächer nicht geöffnet lassen.
- ▶ Gegenstände nicht aus den Ablagefächern herausragen lassen. Dieser Hinweis gilt nicht für Flaschen in Flaschenablagen.
- ▶ Keine Gegenstände auf die Schalttafel oder auf die Gepäckraumabdeckung ablegen.
- ▶ Die maximal zulässige Belastung von Befestigungselementen und Ablagen nicht überschreiten.
- ▶ Die Ladung im Gepäckraum gleichmäßig verteilen und so befestigen, dass diese nicht verrutschen kann.
- ▶ Schwere Gegenstände im Gepäckraum möglichst weit nach vorn legen.

## Sicheres Fahren

### Einleitende Hinweise

- ▶ Widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für die Verkehrssicherheit.
- ▶ Die Fahrgeschwindigkeit stets dem Straßenzustand sowie den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen.

### Warnsignale beachten

Das Fahrerinformationssystem warnt Sie mit Kontrollleuchten und Meldungen bei Störungen.

Wenn Sie die Warnungen nicht beachten, kann sich die Gefahr von Unfällen und Verletzungen erhöhen.

- ▶ Wenn das Fahrzeug ein Warnsignal ausgibt, dann das Fahrzeug sicher abstellen und den Informationen im Kombi-Instrument und in dieser Betriebsanleitung folgen.

### Assistenzsysteme clever nutzen

Die Assistenzsysteme dienen lediglich zur Unterstützung und entbinden Sie nicht von der Verantwortung für das Autofahren.

Den Assistenzsystemen sind physikalische und technische Grenzen gesetzt. Deswegen können die Systemreaktionen in bestimmten Situationen als unerwünscht oder verzögert wahrgenommen werden.

- ▶ Bleiben Sie aufmerksam und eingriffsbereit.
- ▶ Machen Sie sich mit den Assistenzsystemen, ihren Grenzen und Funktionsbedingungen vertraut.

- ▶ Die Assistenzsysteme so aktivieren, deaktivieren und einstellen, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben.

#### **Fahren mit einem nicht vollwertigen Reserverad oder Notrad**

Ein nicht vollwertiges Reserverad oder Notrad dient nur zum Erreichen des nächsten Fachbetriebs.

- ▶ Das Rad mit dem maximal vorgeschriebenen Fülldruck aufpumpen.
- ▶ Die Hinweise auf dem Warnschild auf der Felge beachten.
- ▶ Das Warnschild nicht abdecken.
- ▶ Vollgasbeschleunigungen, starkes Bremsen und rasanten Kurvenfahrten vermeiden.
- ▶ Nicht mit mehr als einem montierten Notrad fahren.
- ▶ Auf die Verwendung von Schneeketten auf dem Notrad verzichten.

#### **Fahren mit beladenem Dachgepäckträger**

Beim Transport von Gegenständen auf dem Dachgepäckträger verändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs.

- ▶ Die Geschwindigkeit und Fahrweise darauf abstimmen.

#### **Fahren mit Anhänger**

Mit einem Anhänger verändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs. Auch die Assistenzsysteme können sich anders verhalten.

- ▶ Langsamer fahren, eine überhöhte Geschwindigkeit kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.
- ▶ Größeren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten.
- ▶ Die maximale Stützlast und die zulässige Anhängelast nicht überschreiten.

#### **Wasserdurchfahrt**

Es darf kein Wassereintritt in die Fahrzeugsysteme, z. B. in das Luftansaugsystem des Motors, erfolgen!

- ▶ Daher vor einer Wasserdurchfahrt die Wassertiefe feststellen. Der Wasserstand darf maximal an die Unterkante des Unterholms reichen.
- ▶ Maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Andernfalls kann sich vor dem Fahrzeug eine Welle bilden, die den Wasserstand erhöht.
- ▶ Keinesfalls im Wasser anhalten, nicht rückwärtsfahren und den Motor nie abstellen.

#### **Fahrzeuginbetrieb unter abweichenden Witterungsverhältnissen**

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in Ländern mit anderen als dafür vorgesehenen Witterungsverhältnissen betreiben möchten, wenden Sie sich an einen ŠKODA Partner. Der berät Sie, ob bestimmte Vorkehrungen zu treffen sind, um die volle Funktionsfähigkeit des Fahrzeugs

sicherzustellen sowie Beschädigungen zu vermeiden (bspw. Kühlmittel-, Batteriewechsel u. Ä.).

#### **Ist etwas falsch?**

- ▶ Auf Änderungen im Fahrverhalten des Fahrzeugs achten.
- ▶ Bei Zweifeln an der Sicherheit die Fahrt beenden und die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.
- ▶ Ungewöhnliche Schwingungen oder „Ziehen“ des Fahrzeugs zur Seite können einen Reifenschaden andeuten.
- ▶ Bei sehr schnellem Reifendruckverlust ist zu versuchen, das Fahrzeug vorsichtig ohne heftige Lenkbewegungen und ohne starkes Bremsen zum Stehen zu bringen.
- ▶ Im Reifenprofil feststehende Fremdkörper sofort entfernen.
- ▶ Fremdkörper, die bis in den Reifen eingedrungen sind, nicht entfernen. Den Reifendruck prüfen und die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.
- ▶ Unter dem Fahrzeugboden eingeklemmte Gegenstände sofort entfernen. Diese können das Fahrzeug beschädigen oder sich entzünden und einen Brand auslösen.

#### **Fahrzeug sicher abstellen**

Ein nicht sicher abgestelltes Fahrzeug kann wegrollen und dabei Unfälle verursachen.

- ▶ Für das Parken eine Stelle mit geeignetem Untergrund aufsuchen. Das Fahrzeug nicht auf leicht entflammaren Materialien, z. B. auf trockenem Laub, verschüttetem Kraftstoff, abstellen. Heiße Fahrzeugteile können einen Brand auslösen.

Die Tätigkeiten beim Parken in der vorgegebenen Reihenfolge durchführen.

- › Das Fahrzeug anhalten und das Bremspedal durchgetreten halten.
- › Das Fahrzeug mit der Parkbremse absichern.
- › Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel in Stellung **P** stellen.
- › Den Motor abstellen.
- › Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den 1. Gang oder den Rückwärtsgang einlegen.
- › Das Bremspedal loslassen.

#### **Fahrzeug verlassen**

##### **Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen!**

- ▶ Kinder können sich beim Umgang mit den Sitzen verletzen, die Parkbremse lösen u. Ä.
- ▶ Kinder sind in Notsituationen nicht in der Lage, das Fahrzeug selbstständig zu verlassen oder sich selbst zu helfen.
- ▶ Bei sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen besteht Lebensgefahr!

- ▶ Beim Verriegeln des Fahrzeugs schaltet sich die SAFE-Funktion ein. Dadurch können weder Türen noch Fenster von innen geöffnet werden. Die SAFE-Funktion ausschalten, wenn Personen im verriegelten Fahrzeug zurückbleiben » Seite 21.

## Notruf

### ⚠ WARNUNG

Für den Verbindungsaufbau zur Notrufnummer ist die Verfügbarkeit eines Mobilfunknetzes unentbehrlich.

### ⚠ WARNUNG

Der Notrufdienst ist nur in einigen Ländern verfügbar.

### ⚠ WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug in einem Gebiet ohne funktionsfähige Notrufsysteminfrastruktur befindet, erfolgt keine Fahrzeugdatenübermittlung an die Notrufzentrale.

Die Notrufzentrale enthält nach dem Gesprächsstart gleichzeitig Informationen z. B. zum Unfallort und zur Unfallschwere, zur Anzahl der angegurten Insassen sowie die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN).

Nach dem Verbindungsaufbau erfolgt die Kommunikation mit der Notrufzentrale über den im Fahrzeug verbauten Lautsprecher und das Mikrofon.

### Personenbezogene Daten

Personenbezogene Kundendaten werden seitens ŠKODA AUTO im Einklang mit den Vorgaben der allgemein verbindlichen gesetzlichen Bestimmungen im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten gesammelt, verarbeitet und genutzt.

Die aktuelle Erklärung zum Schutz personenbezogener Daten ist der folgenden Internetseite zu entnehmen: <http://www.skoda-auto.com/data-privacy/>.

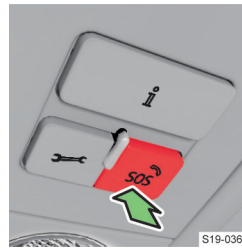
### Schwerer Unfall - automatischer Ruf

Bei einem Unfall mit Airbag- oder Gurtstraffer-Auslösung wird automatisch ein Gespräch mit der Notrufzentrale gestartet.

### Leichter Unfall - Rufoption

Im Infotainmentbildschirm erscheint die Option für den Aufbau einer Verbindung zur Notrufzentrale oder zum Pannendienst.

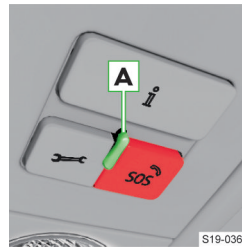
### Manueller Ruf



- ▶ Die Taste SOS gedrückt halten.
- ▶ Im Infotainmentbildschirm den Verbindungsaufbau zur Notrufzentrale bestätigen.

Der manuelle Gesprächsstart kann z. B. auch dann benutzt werden, wenn Sie einen Unfall melden, an dem Sie nicht direkt beteiligt sind.

### Kontrollleuchte



Der Systemzustand wird nach dem Einschalten der Zündung durch Aufleuchten der Kontrollleuchte **A** angezeigt.

- ▶ Grün - leuchtet - das System ist funktionsfähig.
- ▶ Grün - blinkt - es wird ein Gespräch mit der

Notrufzentrale geführt.

- ▶ Rot - leuchtet - eine Systemstörung liegt vor, unverzüglich die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.
- ▶ Leuchtet nicht - das System ist aufgrund eines langfristig nicht verfügbaren Mobilfunknetzes außer Funktion, wenn dieser Umstand weiterhin besteht, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### ⚠ WARNUNG

Wenn eine Systemstörung vorliegt, ist kein Notruf möglich.

## Nach einem Unfall

### Sicherheitssysteme

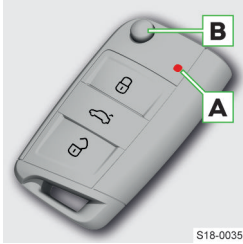
Nach einem Unfall sind die Sicherheitssysteme des Fahrzeugs, z. B. Sicherheitsgurte und Airbag-System, möglicherweise außer Funktion.

- ▶ Die Sicherheitssysteme des Fahrzeugs, auch wenn keine Belastung oder Auslösung erfolgte, von einem Fachbetrieb überprüfen lassen.
- ▶ Beschädigte, belastete oder ausgelöste Bauteile der Sicherheitssysteme von einem Fachbetrieb erneuern lassen.

## Schlüssel, Schlösser und Alarmanlage

### Schlüssel

#### Schlüsselübersicht



- 🔒 Fahrzeug verriegeln
- 🔓 Gepäckraumklappe bedienen
- 🔓 Fahrzeug entriegeln
- A** Kontrollleuchte für Batteriezustand
- B** Sicherungstaste für Herausklappen und Einklappen des Schlüsselbarts

#### ⓘ HINWEIS

- ▶ Den Schlüssel vor Feuchtigkeit und starken Erschütterungen schützen.
- ▶ Die Nuten im Schlüsselbart sauber halten.

ⓘ Der Wirkungsbereich des Schlüssels beträgt ungefähr 30 m. Der Wirkungsbereich des Schlüssels kann verringert werden, z. B. infolge der Signalstörung durch andere Sender.

#### Problemlösung

##### Die Batterie im Schlüssel ist nahezu entladen

- ▶ Nach dem Drücken einer Taste auf dem Schlüssel blinkt die Kontrollleuchte nicht.

Oder:

- ▶ Es wird eine Meldung bezüglich des notwendigen Batteriewechsels angezeigt.
- › Die Batterie ersetzen » Seite 20.

##### Das Fahrzeug lässt sich mit der Fernbedienung nicht entriegeln oder verriegeln

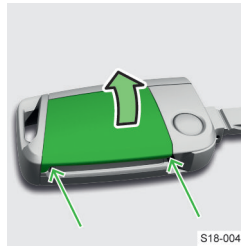
Es können folgende Ursachen dafür bestehen.

- ▶ Die Batterie im Schlüssel ist entladen.
  - › Die Batterie ersetzen » Seite 20.
  - ▶ Der Schlüssel ist nicht synchronisiert.
- Den Schlüssel wie folgt synchronisieren.
- › Eine der Tasten auf dem Schlüssel drücken.
  - › Die Tür innerhalb von 1 Minute mit dem Schlüssel über den Schließzylinder entriegeln » Seite 22.

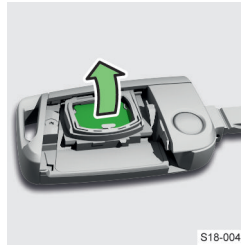
ⓘ Der Schlüssel muss ggf. synchronisiert werden, wenn eine der Tasten auf dem Schlüssel wiederholt außerhalb des Wirkungsbereichs der Fernbedienung gedrückt wurde.

#### Schlüsselbatterie wechseln

Die neue Batterie muss der Spezifikation der ursprünglichen Batterie entsprechen.



- › Den Schlüsselbart herausklappen.
- › Die Batterieabdeckung mit dem Daumen oder mit einem Schlitzschraubendreher an den gekennzeichneten Stellen lösen.
- › Die Batterieabdeckung öffnen.



- › Die Batterie herausnehmen.
- › Eine beliebige Taste auf dem Funkschlüssel drücken, der Schlüssel führt einen Reset aus.
- › Die neue Batterie einsetzen.
- › Die Batterieabdeckung einsetzen und drücken, bis diese hörbar einrastet.

tet.

#### Memory-Funktion des Schlüssels

##### Funktionsweise

Gilt für Fahrzeuge ohne Personalisierungsfunktion.

Bei jedem Verriegeln des Fahrzeugs wird die Einstellung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition gespeichert.

Die gespeicherte Einstellung wird dem Schlüssel zugeordnet, mit dem das Fahrzeug verriegelt wurde.

##### Bedienung

###### Gespeicherte Position abrufen

- › Das Fahrzeug entriegeln und die Fahrertür öffnen.

Der Fahrersitz und die Außenspiegel nehmen die Position ein, die im Speicher dem Schlüssel zugeordnet wurde, mit dem das Fahrzeug entriegelt wurde.

###### Positionsänderung stoppen

- › Eine beliebige Taste am einzustellenden Sitz drücken.

Oder:

- › Die Taste 🚪 auf dem Schlüssel drücken.

## Einstellungen

### Memory-Funktion des Schlüssels aktivieren und deaktivieren

Die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** >  > 

Oder:

**MENU** >  >  > 

### Fahrsitz- und Außenspiegelposition für Vorwärtsfahrt speichern

Die Speicherung erfolgt automatisch bei jedem Verriegeln des Fahrzeugs.

**i** Die Sitzposition kann gespeichert werden, wenn der Neigungswinkel der Sitzlehne gegenüber der Sitzfläche kleiner als circa 110° ist und der Sitz sich in keiner der Endstellungen befindet.

### Beifahreraußenspiegelposition für Rückwärtsfahrt speichern

› Das Fahrzeug mit dem Schlüssel entriegeln.

› Die Zündung einschalten.

› Die Anklappfunktion des Spiegels im Infotainment im folgenden Menü aktivieren.

**CAR** >  > 

Oder:

**MENU** >  >  > 

› Den Drehknopf für die Außenspiegel in die Position **R** stellen.

› Den Rückwärtsgang einlegen.

› Den Spiegel in die gewünschte Position einstellen.

› Den Rückwärtsgang herausnehmen.

Die eingestellte Spiegelposition wird gespeichert.

## Zentralverriegelung

### Funktionsweise

#### Zentralverriegelungssystem

Das System entriegelt und verriegelt gleichzeitig alle Türen, die Tankklappe und die Gepäckraumklappe.

**Entriegelungsanzeige:** doppeltes Blinken der Blinkleuchten.

**Verriegelungsanzeige:** einmaliges Blinken der Blinkleuchten.

Die Kontrollleuchte in der Fahrertür blinkt nach dem Verriegeln des Fahrzeugs ca. 2 s in schneller Folge, dann fängt diese an, regelmäßig in längeren Intervallen zu blinken.

**i** Wenn keine der Türen oder die Gepäckraumklappe innerhalb von 45 s nach dem Entriegeln geöffnet wird, verriegelt sich das Fahrzeug automatisch wieder.

#### SAFE-Funktion

In das Zentralverriegelungssystem kann ausstattungsabhängig die SAFE-Funktion eingebunden sein.

Die SAFE-Funktion verhindert nach dem Verriegeln des Fahrzeugs das Öffnen der Türen von innen.

Die SAFE-Funktion schaltet sich beim Verriegeln des Fahrzeugs von außen ein.

Im Display des Kombi-Instruments wird nach dem Ausschalten der Zündung eine Meldung bezüglich der SAFE-Funktion angezeigt.

#### **⚠ GEFAHR**

Lebensgefahr!

Bei verriegeltem Fahrzeug mit eingeschalteter SAFE-Funktion dürfen keine Personen im Fahrzeug zurückbleiben.

#### SAFE-Funktion ausschalten

▶ Durch doppeltes Verriegeln innerhalb von 2 s.

Oder:

▶ Zusammen mit der Deaktivierung der Innenraumüberwachung » [Seite 24, Einstellungen](#).

Die Kontrollleuchte in der Fahrertür blinkt nach dem Verriegeln des Fahrzeugs ca. 2 s in schneller Folge, dann erlischt und fängt nach ungefähr 30 s an, regelmäßig in längeren Intervallen zu blinken.

Bei ausgeschalteter SAFE-Funktion kann die Tür von innen durch einmaliges Ziehen am Öffnungshebel geöffnet werden.

Die SAFE-Funktion wird nach dem Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs wieder eingeschaltet.

## Bedienung

### Mittel für die Bedienung der Zentralverriegelung

Je nach Ausstattung:

▶ Schlüssel » [Seite 20](#)

▶ Schlüsselloses Verriegeln (KESSY) » [Seite 23](#)

▶ Zentralverriegelungstaste

#### Zentralverriegelungstaste

Mit der Taste werden alle Türen und die Gepäckraumklappe verriegelt.

Verriegeln und Entriegeln

› Die Taste  in der Mittelkonsole drücken.

Das Symbol  in der Taste leuchtet beim Verriegeln auf.

Das Entriegeln des Fahrzeugs erfolgt auch beim Öffnen einer Tür von innen oder beim Abziehen des Schlüssels vom Zündschloss.

#### **⚠ WARNUNG**

Ein mit der Zentralverriegelungstaste verriegeltes Fahrzeug erschwert Helfern im Notfall, in das Fahrzeuginnere zu gelangen.

## Einstellung der Entriegelungs- und Verriegelungsfunktion

Die Einstellung der Entriegelungs- und Verriegelungsfunktionen erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > >

Oder:

**MENU** > > >

### Alle Türen

Das Entriegeln aller Türen, der Gepäckraumklappe und der Tankklappe.

### Einzeltür

Mit der Taste auf dem Schlüssel werden die Fahrertür und die Tankklappe entriegelt.

Bei Fahrzeugen mit schlüssellosem Entriegelungssystem werden durch Berührung des Türgriffs die Tür, in deren Nähe sich der Schlüssel befindet, und die Tankklappe entriegelt.

Bei nochmaligem Entriegeln werden auch die anderen Türen und die Gepäckraumklappe entriegelt.

### Türen an einer Fahrzeugseite

Mit der Taste auf dem Schlüssel werden die Türen auf der Fahrerseite und die Tankklappe entriegelt.

Bei Fahrzeugen mit schlüssellosem Entriegelungssystem werden durch Berührung des Türgriffs die Türen an der Fahrzeugseite, in deren Nähe sich der Schlüssel befindet, und die Tankklappe entriegelt.

Bei nochmaligem Entriegeln werden auch die anderen Türen und die Gepäckraumklappe entriegelt.

### Automatisches Verriegeln nach dem Anfahren

Nach dem Anfahren werden ab einer Geschwindigkeit von 15 km/h alle Türen und die Gepäckraumklappe verriegelt.

Das Entriegeln des Fahrzeugs erfolgt beim Öffnen einer Tür von innen oder beim Abziehen des Schlüssels vom Zündschloss.

### ⚠️ WARNUNG

Ein automatisch verriegeltes Fahrzeug erschwert Helfern im Notfall, in das Fahrzeuginnere zu gelangen.

## Problemlösung

### Zentralverriegelung gestört

- ▶ Die Kontrollleuchte in der Fahrertür blinkt zunächst für 2 s in schneller Folge.
- ▶ Dann leuchtet sie durchgehend.
- ▶ Nach 30 s blinkt sie in langsamer Folge.
- ▶ Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

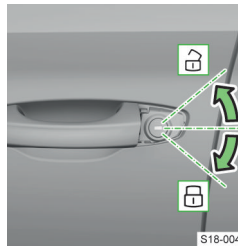
## Notentriegelung und Notverriegelung der Tür

### Tür mit Schließzylinder entriegeln und verriegeln



- Abdeckung abnehmen
- ▶ Am Türgriff der Fahrertür ziehen und diesen halten.
  - ▶ Den Schlüssel in die Aussparung an der Unterseite der Abdeckung einschieben.
  - ▶ Die Abdeckung in Pfeilrichtung aufklappen.

- ▶ Den Türgriff loslassen.



- Entriegeln und Verriegeln
- ▶ Linkslenker: Den Schlüssel, mit den Tasten **nach oben** gerichtet, in den Schließzylinder stecken und entriegeln bzw. verriegeln.
  - ▶ Rechtslenker: Den Schlüssel, mit den Tasten **nach unten** gerichtet, in den Schließzylinder stecken und entriegeln bzw. verriegeln.

Abdeckung einbauen

- ▶ Am Türgriff ziehen und diesen halten.
- ▶ Die Abdeckung wieder einsetzen.
- ▶ Den Türgriff loslassen.

### Tür ohne Schließzylinder verriegeln



- ▶ Die Tür öffnen.
- ▶ Bei Fahrzeugen mit der Blende für die Öffnung, die Blende entfernen.
- ▶ Den Schlüssel oder einen Schlitzschraubendreher in den Schlitz einführen.
- ▶ Den Schlüssel oder einen Schlitzschraubendreher in Richtung aus dem Fahrzeug heraus (gedeferte Stellung) drehen.

Nach dem Schließen wird die Tür verriegelt.



## Schlüsselfreies Verriegeln (KESSY)

### Verwendungszweck

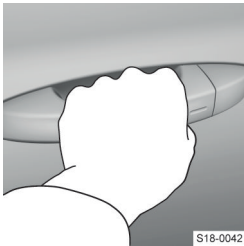
Das schlüssellose Verriegelungssystem KESSY ermöglicht eine Entriegelung und Verriegelung des Fahrzeugs ohne die aktive Verwendung des Schlüssels.

### Bedienung

Beim Entriegeln und Verriegeln den Schlüssel bei sich haben.

Die Sensoren am Griff sind für die Bedienung mit bloßer Hand vorgesehen, z. B. eine Hand mit angezogenem Handschuh kann die Funktion der Sensoren beeinträchtigen.

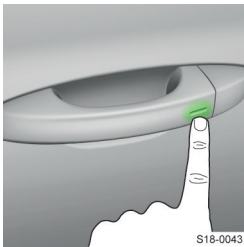
### Entriegeln



S18-0042

- › Den Türgriff greifen.
- › Die Tür öffnen.

### Verriegeln



S18-0043

- › Den Sensor berühren.
- Nach dem Verriegeln ist es nicht möglich, innerhalb von 2 s durch Berührung des Türgriffs zu entriegeln. Dadurch kann geprüft werden, ob das Fahrzeug verriegelt ist.

### Gepäckraumklappe entriegeln

- › Den Griff der Gepäckraumklappe drücken.

### Schutz gegen ungewolltes Einsperren des Schlüssels im Fahrzeug

Wenn der Schlüssel im Fahrzeug eingesperrt wird, erfolgt eine automatische Entriegelung des Fahrzeugs. Wenn innerhalb von 45 s keine Tür geöffnet wird, verriegelt sich das Fahrzeug automatisch wieder.

Wenn der Schlüssel im Gepäckraum eingesperrt wird, erfolgt eine automatische Entriegelung der Gepäckraumklappe.

### Schlüsselloses Entriegeln und Verriegeln deaktivieren

- › Das Fahrzeug mit der Taste  $\text{Ⓜ}$  auf dem Schlüssel verriegeln.
- › Innerhalb von 5 s den Sensor am Türgriff mit dem Finger berühren.

Die Deaktivierung wird durch einmaliges Aufblincken der Blinkleuchten bestätigt.

- › Um die Deaktivierung zu prüfen, mindestens 10 s warten und dann am Türgriff ziehen.

Die Tür muss verriegelt bleiben.

Das schlüssellose Entriegeln und Verriegeln wird nach dem Entriegeln des Fahrzeugs wieder automatisch aktiviert.

### Problemlösung

#### Das Fahrzeug lässt sich über die Sensoren am Griff nicht entriegeln oder verriegeln

- › Das Fahrzeug mit der Taste auf dem Schlüssel entriegeln oder verriegeln.
- › Anschließend versuchen, das Fahrzeug über die Sensoren am Griff zu entriegeln oder zu verriegeln.
- › Wenn das schlüssellose Verriegeln nicht funktioniert, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Alarmanlage

### Funktionsweise

Die Alarmanlage löst bei einem Einbruchs- oder Abschleppversuch akustische und optische Signale aus.

Die automatische Aktivierung der Alarmanlage erfolgt ungefähr 30 s nach dem Verriegeln des Fahrzeugs.

Die automatische Deaktivierung der Alarmanlage erfolgt nach dem Entriegeln des Fahrzeugs.

### Alarmauslösung

Die aktivierte Alarmanlage löst Alarm aus, wenn eines der folgenden Ereignisse auftritt.

- ▶ Öffnen der Motorraumklappe.
- ▶ Öffnen der Gepäckraumklappe.
- ▶ Öffnen der Tür.
- ▶ Manipulation des Zündschlosses.
- ▶ Abschleppen des Fahrzeugs.
- ▶ Bewegung im Fahrzeug.
- ▶ Plötzlicher und deutlicher Spannungsabfall des Bordnetzes.
- ▶ Abkuppeln des Anhängers.
- ▶ Öffnen der über den Schließzylinder entriegelten Tür.

### Ausgelösten Alarm ausschalten

- › Das Fahrzeug entriegeln.
- Oder:
- › Die Zündung einschalten.

### Funktionsbedingungen

Für die korrekte Funktion der Alarmanlage müssen alle Fenster sowie das Brillenfach geschlossen sein.

Ein Anhänger ist unter folgenden Bedingungen in die Alarmanlage eingebunden.

- ✓ Das Fahrzeug ist werkseitig mit einer Anhängervorrichtung ausgestattet.
- ✓ Der Anhänger ist über die Anhängersteckdose mit dem Fahrzeug elektrisch verbunden.
- ✓ Der Anhänger ist nicht mit LED-Rückleuchten ausgestattet.

Wenn bei einem Fahrzeug mit aktivierter Alarmanlage die elektrische Verbindung zum Anhänger unterbrochen wird, werden Warnsignale ausgelöst.

**[i]** Die Alarmanlage deaktivieren, bevor ein Anhänger an- oder abgekuppelt wird.

### Einstellungen

Die folgenden Funktionen der Alarmanlage können einmalig deaktiviert werden.

- ▶ Innenraumüberwachung.
- ▶ Abschleppschutz.

Durch die Deaktivierung wird auch die SAFE-Funktion ausgeschaltet » Seite 21, Funktionsweise.



### Deaktivierung

- ▶ Durch doppeltes Verriegeln innerhalb von 2 s.

Oder:

- ▶ Im Infotainment im Menü: **CAR** ›  ›  › Innenraumüberwachung

Oder:

- ▶ Im Infotainment im Menü: **MENU** ›  ›  › Innenraumüberwachung

**[i]** Die Funktionen der Alarmanlage sind zu deaktivieren, wenn das Fahrzeug z. B. abgeschleppt oder transportiert wird.

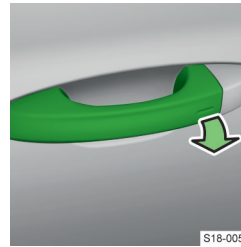
Die Funktionen der Alarmanlage werden nach dem Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs wieder aktiviert.

## Türen, Fenster und Gepäckraumklappe

### Türen

#### Tür öffnen / schließen

##### Von außen öffnen



- › Das Fahrzeug entriegeln und am Türgriff ziehen.

##### Von innen öffnen



- › Am Türöffnungshebel ziehen und die Tür von sich weg drücken.

##### Von innen schließen

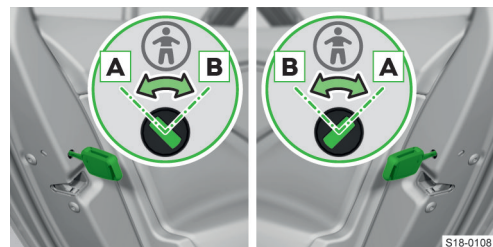
- › Den Zuziehgriff fassen und die Tür schließen.

### Kindersicherung an den hinteren Türen

#### Bedienung

Die Sicherung verhindert das Öffnen der hinteren Türen von innen.

#### Ein- und ausschalten



- › Die Sicherung mit dem Fahrzeugschlüssel oder einem Schlitzschraubendreher drehen.


**A** Sicherung ausgeschaltet

**B** Sicherung eingeschaltet

### Sicherung mit elektrischer Bedienung



- › Die **linke** Taste drücken, um die Sicherung in der **linken** Hintertür einzuschalten/auszuschalten.
- › Die **rechte** Taste drücken, um die Sicherung in der **rechten** Hintertür einzuschalten/auszuschalten.

Das Einschalten der Sicherung wird durch Aufleuchten von  in der Taste angezeigt.

Nach dem Einschalten der Sicherung wird auch der elektrische Fensterheber in der jeweiligen Tür blockiert.

## Fenster - mit elektrischer Bedienung

### Was soll beachtet werden

#### Kraftbegrenzung

Um die Gefahr von Quetschverletzungen beim Schließen der Fenster zu vermindern, verfügt das Fahrzeug über die Kraftbegrenzung.

Bei einem Hindernis wird der Schließvorgang des Fensters angehalten und die Scheibe fährt um einige Zentimeter zurück.

Wenn ein Hindernis das Schließen während der nächsten 10 s wieder verhindert, wird der Schließvorgang erneut unterbrochen und die Scheibe fährt um einige Zentimeter zurück.

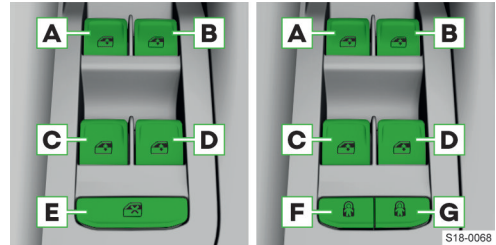
Wenn versucht wird, das Fenster innerhalb von 10 s nach dem zweiten Zurückfahren des Fensters erneut zu schließen, obwohl das Hindernis noch nicht beseitigt wurde, wird der Schließvorgang nur gestoppt. In dieser Zeit ist es nicht möglich, die Fenster automatisch zu schließen, indem die Taste bis zum Anschlag gezogen wird. Die Kraftbegrenzung ist jedoch eingeschaltet.

Die Kraftbegrenzung ist erst dann außer Funktion, wenn innerhalb der nächsten 10 s wieder versucht wird, das Fenster zu schließen - das Fenster schließt jetzt mit voller Kraft! Wenn länger als 10 s gewartet wird, ist die Kraftbegrenzung wieder eingeschaltet.

**⚠ VORSICHT**  
Verletzungsgefahr!

- › Die Fenster achtsam schließen, obwohl diese über die Kraftbegrenzung verfügen.

### Übersicht der Bedienungstasten in der Fahrertür



Je nach Ausstattung:

- A** Vordertür links
- B** Vordertür rechts
- C** Hintertür links
- D** Hintertür rechts
- E** Deaktivierung/Aktivierung der Tasten in den hinteren Türen
- F** Deaktivierung/Aktivierung der Taste in der Hintertür links (Bestandteil der Kindersicherung mit elektrischer Bedienung)
- G** Deaktivierung/Aktivierung der Taste in der Hintertür rechts (Bestandteil der Kindersicherung mit elektrischer Bedienung)

### Bedienung

#### Öffnen

- › Die entsprechende Taste leicht nach unten drücken und so lange halten, bis das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

Oder:

- › Die entsprechende Taste bis zum Anschlag drücken, das Fenster öffnet sich automatisch. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Öffnungsvorgang gestoppt.

#### Schließen

- › Die entsprechende Taste leicht nach oben ziehen und so lange halten, bis das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

Oder:

- › Die entsprechende Taste bis zum Anschlag ziehen, das Fenster schließt sich automatisch. Durch erneutes Ziehen der Taste wird der Schließvorgang gestoppt.

**ⓘ** Nach dem Ausschalten der Zündung lassen sich die Fenster noch für ungefähr 10 Minuten öffnen und schließen, solange keine der Türen geöffnet wird.

#### Alle Fenster gleichzeitig öffnen

- › Die Taste  auf dem Schlüssel gedrückt halten.

Oder:

- › Die Zündung ausschalten, die Fahrtür öffnen und die Taste für das Fahrerfenster bis zum Anschlag gedrückt halten.

**I** Einstellungsabhängig lässt sich nur das Fahrerfenster auf diese Weise öffnen.

**Alle Fenster gleichzeitig schließen**

- › Die Taste  auf dem Schlüssel gedrückt halten.

Oder:

- › Die Zündung ausschalten, die Fahrtür öffnen und die Taste für das Fahrerfenster bis zum Anschlag gezogen halten.



Oder:

- › Bei Fahrzeugen mit schlüssellosem Entriegelungssystem einen Finger auf dem Sensor an der Außenseite des Türgriffs der Vordertür halten.


**I** Einstellungsabhängig lässt sich nur das Fahrerfenster auf diese Weise schließen.

**Einstellungen**

Die Einstellung der Fensterbedienung erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** >  >  > Fensterbedienung

Oder:

**MENU** >  >  > Fensterbedienung

**Problemlösung**

**Der Fensterheber ist nach wiederholtem Öffnen und Schließen ohne Funktion**

Die Fensterhebermechanik kann überhitzt sein.

- › Die Fensterhebermechanik abkühlen lassen.

**Die automatische Fensterbedienung ist nach dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie ohne Funktion**

- › Die automatische Fensterbedienung aktivieren  
» Seite 26.

**Aktivierung nach dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie**

**Automatische Fensterbedienung aktivieren**

- › Die Zündung einschalten.
- › Die entsprechende Taste nach oben ziehen und das Fenster schließen.
- › Die Taste loslassen.
- › Die entsprechende Taste erneut nach oben ziehen und für 1 s halten.

**Schiebe-/Ausstelldach**

**Was soll beachtet werden**

**Kraftbegrenzung**

Um die Gefahr von Quetschverletzungen beim Schließen des Schiebe-/Ausstelldachs zu vermindern, verfügt das Fahrzeug über die Kraftbegrenzung.

Bei einem Hindernis wird der Schließvorgang der Glasscheibe angehalten und die Scheibe fährt um einige Zentimeter zurück.

Wenn das Hindernis nicht beseitigt wird, wird beim dritten Schließversuch die Kraftbegrenzung außer Funktion gesetzt. Das Schiebe-/Ausstelldach schließt mit voller Kraft.

**⚠ VORSICHT**

Verletzungsgefahr!

- ▶ Das Schiebe-/Ausstelldach achtsam schließen, obwohl dieses über die Kraftbegrenzung verfügt.

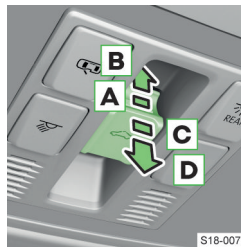
**ⓘ HINWEIS**

- ▶ Während der Winterzeit vor dem Öffnen gegebenenfalls Eis und Schnee im Bereich des Schiebe-/Ausstelldachs entfernen.
- ▶ Das Schiebe-/Ausstelldach stets vor dem Abklemmen der Batterie schließen.

**Funktionsbedingungen**

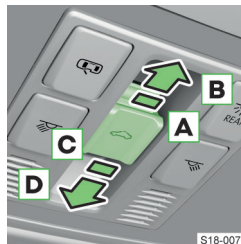
- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Temperatur ist höher als -20 °C.

**Bedienung**



S18-0072

- A** Schrittweise ausstellen
- B** Vollständig ausstellen
- C** Schrittweise zurückstellen
- D** Vollständig zurückstellen



S18-0071

- A** Schrittweise öffnen
- B** Vollständig öffnen
- C** Schrittweise schließen
- D** Vollständig schließen

**I** Nach dem Verschieben des Schalters in die Stellung **B** geht das Schiebe-/Ausstelldach in die geräuscharme Stellung (bei einer Geschwindigkeit von ungefähr 80 km/h) auf.

Nach erneutem Verschieben in die Stellung **B** geht das Schiebe-/Ausstelldach vollständig auf.

**I** Nach dem Ausschalten der Zündung lässt sich das Schiebe-/Ausstelldach noch für ungefähr 10 Minuten bedienen, solange keine der Türen geöffnet wird.

#### Komfortbedienung des Schiebe-/Ausstelldachs

Die Komfortbedienung ermöglicht es, das Schiebe-/Ausstelldach mit dem Schlüssel auszustellen ggf. zu schließen.

- › Zum **Ausstellen** die Taste  gedrückt halten.
- › Zum **Schließen** die Taste  gedrückt halten.

Bei Fahrzeugen mit schlüssellosem Entriegelungssystem ist es möglich, das Schiebe-/Ausstelldach über den Sensor im Türgriff der Vordertür zu **schließen**.

- › Einen Finger auf dem Sensor an der Außenseite des Türgriffs der Vordertür halten.

#### Problemlösung

**Die Bedienung des Schiebe-/Ausstelldachs ist nach dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie ohne Funktion**

- › Die Bedienung des Schiebe-/Ausstelldachs aktivieren » [Seite 27](#).

#### Aktivierung nach dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie

**Aktivierung der Bedienung des Schiebe-/Ausstelldachs**



- › Die Zündung einschalten.
- › Den Schalter ganz nach unten ziehen und festhalten.

Nach ungefähr 10 s geht das Schiebe-/Ausstelldach auf und wieder zu.

- › Den Schalter loslassen.

## Sonnenschutzrollo - mit elektrischer Bedienung


### Bedienung



-  Öffnen
-  Schließen

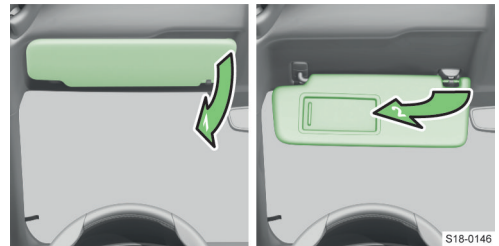
- › Die Taste drücken oder halten, um das Rollo zu **bewegen**.
- › Die Taste drücken oder loslassen, um die Bewegung des Rollos zu **stoppen**.

### Aktivierung nach dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie

- › Die Zündung einschalten.
- › Die Taste  gedrückt halten. Das Sonnenschutzrollo geht auf und wieder zu.
- › Die Taste loslassen.

## Sonnenblenden

### Hochklappen und Herunterklappen



- 1** Blende zur Frontscheibe schwenken
- 2** Blende zur Tür schwenken

## Scheibenbeheizung

### Verwendungszweck


Die Scheibenbeheizung dient zur Entfrostdung bzw. Belüftung der Scheibe.

### Bedingungen

- ✓ Der Motor läuft.


## Bedienung

### Heckscheibenbeheizung

- › Die Taste  drücken, um die Heckscheibenbeheizung einzuschalten.

### Frontscheibenbeheizung

Gilt für die Climatronic.

- › Die Taste  drücken, um die Frontscheibenbeheizung einzuschalten.


Die Scheibenbeheizung schaltet nach 10 Minuten automatisch ab.

## Einstellung


### Automatische Frontscheibenbeheizung

Gilt für die Climatronic.

Die Frontscheibenbeheizung schaltet sich automatisch ein, wenn die Frontscheibe beschlagen könnte. Die Einstellung der Funktion erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

- › Die Taste **MENU** auf dem Climatronic-Bedienteil drücken ›  im Infotainmentbildschirm antippen.

Oder:

- › **MENU** ›  ›  im Infotainmentbildschirm antippen.

## Problemlösung

### Die Kontrollleuchte in der Taste oder unterhalb der Taste blinkt

Die Beheizung funktioniert aufgrund des zu niedrigen Batterieladezustands nicht.

## Gepäckraumklappe - mit manueller Bedienung

### Bedienung

#### Öffnen

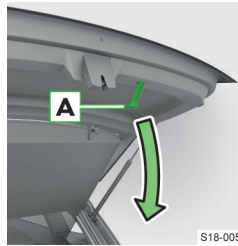


S18-0054

- › Den Griff drücken und die Klappe anheben.

Die Öffnungsmöglichkeit durch Drücken des Griffes wird ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h deaktiviert. Nach dem Anhalten und Öffnen einer Tür wird diese wieder aktiviert.

### Schließen



S18-0057

- › Die Halterung **A** fassen und die Klappe nach unten ziehen.

#### ⚠ VORSICHT

Gefahr des Öffnens der Klappe während der Fahrt!

- › Sicherstellen, dass nach dem Schließen der Klappe die Verriegelung eingerastet ist.

### Verzögerte Klappenverriegelung einstellen

Wenn die Klappe mit der Taste  auf dem Schlüssel entriegelt wird, wird die Klappe nach dem Schließen automatisch wieder verriegelt.

Der Zeitraum, nach dessen Ablauf die Klappe nach dem Schließen automatisch verriegelt wird, kann von einem Fachbetrieb eingestellt werden.

## Gepäckraumklappe - mit elektrischer Bedienung

### Bedienung

#### ⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr!

- › Die Klappe nur dann bedienen, wenn sich niemand im Schwenkbereich befindet.

#### ⚠ VORSICHT

Gefahr des Öffnens der Klappe während der Fahrt!

- › Sicherstellen, dass nach dem Schließen der Klappe die Verriegelung eingerastet ist.

#### ① HINWEIS

- › Die Klappe während der Bewegung nicht manuell schließen.
- › Vor der Bedienung der Klappe prüfen, ob sich im Schwenkbereich keine Gegenstände befinden, die die Klappe beschädigen könnten. Ebenfalls prüfen, ob sich in unmittelbarer Fahrzeugumgebung keine Gegenstände befinden, die den Fahrzeuginnenraum sowie die transportierten Gegenstände beschädigen könnten.

① Falls die Klappe beim Öffnen auf ein Hindernis trifft, hält diese an und ein akustisches Signal ertönt.

① Bei selbsttätigem Schließen der Klappe, z. B. unter Schneelast, ertönt ein unterbrochener Signalton.

### Griff in der Klappe



- › Den Griff drücken, um die Klappe zu öffnen, zu schließen oder die Bewegung der Klappe zu stoppen.

Die Öffnungsmöglichkeit durch Drücken des Griffs wird ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h deaktiviert. Nach dem Anhalten und Öffnen einer Tür

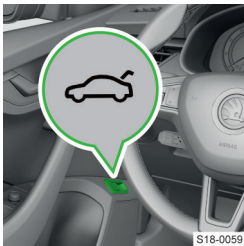
wird diese wieder aktiviert.

### Taste in der Klappe



- › Die Taste drücken, um die Klappe zu öffnen, zu schließen oder die Bewegung der Klappe zu stoppen.

### Taste in der Tür




- › Um die Klappe zu öffnen, die Taste ziehen und halten, bis die Klappe beginnt, sich zu öffnen.
- › Um die Klappe zu schließen, die Taste ziehen und halten, bis die Klappe vollständig geschlossen ist.

- › Um die Bewegung der Klappe zu stoppen, die Taste ziehen oder loslassen.

### Taste auf dem Schlüssel



- › Die Taste  halten, um die Klappe zu öffnen, zu schließen oder die Bewegung der Klappe zu stoppen.

Die Schließmöglichkeit besteht nur bei Fahrzeugen mit schlüssellosem Entriegelungssystem. Der Schlüssel darf nicht im Fahrzeug sein und


muss sich in einer Entfernung von max. 2 m von der Klappe befinden.

- i** Die Klappe kann auch geschlossen werden, indem diese kurz nach unten gezogen wird.


### Einstellungen

#### Oberste Position der Klappe einstellen und speichern

Es ist sinnvoll, die oberste Position der Klappe einzustellen, z. B. bei begrenztem Raum für die Öffnung der Klappe aufgrund der Garagenhöhe.

- › Die Klappe in der gewünschten Position anhalten.
- › Die Taste  an der Unterkante der Klappe gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

#### Oberste Ausgangsposition der Klappe wiederherstellen

- › Die Klappe manuell bis zum Anschlag vorsichtig anheben.
- › Die Taste  an der Unterkante der Klappe gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

### Problemlösung

#### Die Klappe reagiert nicht auf das Öffnungssignal

- › Ein eventuelles Hindernis, z. B. Schnee, entfernen.

Oder:

- › Den Griff in der Klappe drücken und die Klappe anheben.

Oder:

- › Die Klappe notentriegeln » Seite 30.

#### Die Klappe reagiert nicht auf das Schließsignal

- › Die Klappe manuell schließen.

#### **i** HINWEIS

- ▶ Die Klappe langsam schließen, beim Nachdrücken der Klappe in das Schloss auf die Mitte der Hinterkante der Klappe drücken.

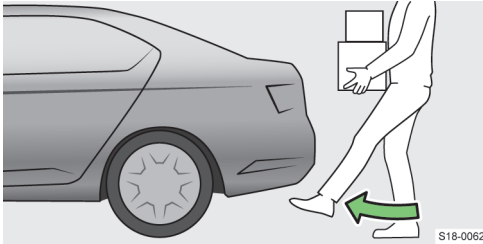
## Elektrische Gepäckraumklappe berührungslos bedienen

### Funktionsbedingungen

- ✓ Zündung ausgeschaltet.
- ✓ Sie haben den Fahrzeugschlüssel bei sich.
- ✓ An der Anhängersteckdose ist kein Anhänger oder kein anderes Zubehör angeschlossen.

## Bedienung

### Klappe öffnen/schließen



- › Einen Fuß unter dem hinteren Stoßfänger im Sensorbereich zügig schwenken.

Wenn sich die Klappe nicht bewegt, einige Sekunden warten und die Schwenkbewegung wiederholen.

### Schließanzeige

Beim Schließen der Klappe ertönen akustische Signale.

### Klappenbewegung stoppen/wiederherstellen

Die Klappenbewegung kann durch eine zügige Schwenkbewegung mit dem Fuß gestoppt werden. Durch eine anschließende Schwenkbewegung mit dem Fuß wird die Klappenbewegung wiederhergestellt.

## Einschränkung

Die Systemfunktion kann z. B. in den folgenden Fällen eingeschränkt sein.

- ▶ Platzregen.
- ▶ Verschmutzter hinterer Stoßfänger.

## Einstellungen

### Aktivieren und deaktivieren

Die Aktivierung und Deaktivierung der Funktion erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** >  > 

Oder:

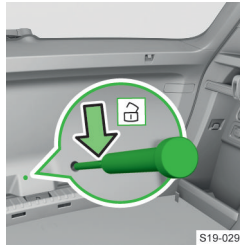
**MENU** >  >  > 

Wir empfehlen, die Funktion in den folgenden Fällen zu deaktivieren.

- ▶ Montage eines Dachgepäckträgers.
- ▶ Ankuppeln eines Anhängers oder eines anderen Zubehörs an die Anhängervorrichtung.
- ▶ Fahrzeugwäsche.
- ▶ Wartungs- und Reparaturarbeiten im hinteren Fahrzeugbereich.

## Gepäckraumklappe entriegeln

### Entriegeln



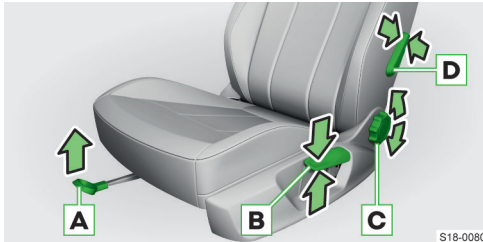
- › In die Öffnung in der Verkleidung einen Schraubendreher einführen.
- › Die Klappe durch Bewegung in Pfeilrichtung entriegeln.



## Sitze, Lenkrad und Spiegel

### Vordersitz - mit manueller Bedienung

#### Bedienungselemente am Sitz

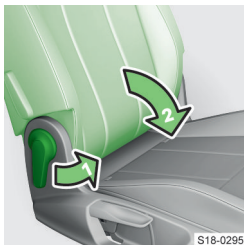


- A** In Längsrichtung einstellen - nach dem Loslassen des Bedienungshebels muss die Verriegelung hörbar einrasten
- B** Höhe einstellen
- C** Neigung der Sitzlehne einstellen - bei der Einstellung sich nicht an die Sitzlehne anlehnen
- D** Ausmaß der Wölbung der Lendenwirbelstütze einstellen

Im Einstellmechanismus für die Lehnenneigung kann nach einiger Betriebszeit ein Spiel entstehen.

#### Klappbare Beifahrersitzlehne

##### Vorklappen



- › Am Bedienungshebel ziehen.
- › Die Lehne vorklappen, bis diese hörbar einrastet.

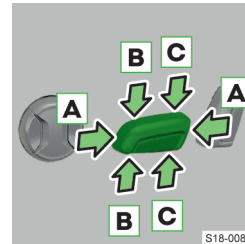
##### Zurückklappen

- › Am Bedienungshebel ziehen.
- › Die Lehne zurückklappen, bis diese hörbar einrastet.

### Vordersitz - mit elektrischer Bedienung

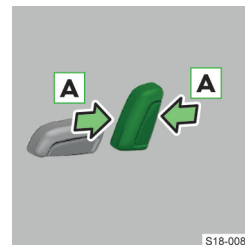
#### Bedienungselemente am Sitz

##### Sitzfläche einstellen



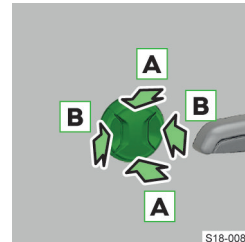
- A** In Längsrichtung einstellen
- B** Neigung einstellen
- C** Höhe einstellen

##### Sitzlehne einstellen



- A** Neigung einstellen

##### Lendenwirbelstütze einstellen



- A** Position der Wölbung einstellen
- B** Ausmaß der Wölbung einstellen

### Memory-Funktion des Sitzes

#### Funktionsweise

Gilt für Fahrzeuge mit elektrisch verstellbarem Fahrersitz.

Mit jeder der Memory-Tasten am Fahrersitz kann die eingestellte Fahrersitz- und Außenspiegelposition gespeichert und wieder abgerufen werden.

#### Bedienung


##### Gespeicherte Position abrufen

- › Bei ausgeschalteter Zündung und geöffneter Fahrertür die gewünschte Memory-Taste **drücken**.
- › In anderen Fällen die Taste **halten**, z. B. bei eingeschalteter Zündung oder geschlossener Fahrertür.

### Positionsänderung stoppen

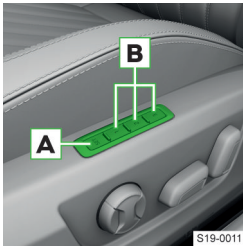
- › Bei ausgeschalteter Zündung und geöffneter Fahrertür eine beliebige Taste am einzustellenden Sitz drücken.

Oder:

- › Die Taste  auf dem Schlüssel drücken.
- › In anderen Fällen die gehaltene Memory-Taste **loslassen**.

### Einstellungen

#### Fahrersitz- und Außenspiegelposition für Vorwärtsfahrt speichern



S19-0011

- › Die Zündung einschalten.
- › Den Sitz sowie die Außenspiegel einstellen.
- › Die Taste **A** und innerhalb von 10 s eine der Speichertasten **B** drücken.

Das Speichern wird mit einem akustischen Signal

bestätigt.

**I** Die Sitzposition kann gespeichert werden, wenn der Neigungswinkel der Sitzlehne gegenüber der Sitzfläche kleiner als circa 110° ist und der Sitz sich in keiner der Endstellungen befindet.

#### Beifahreraußenspiegelposition für Rückwärtsfahrt speichern

- › Die Zündung einschalten.
- › Die Anklappfunktion des Spiegels im Infotainment im folgenden Menü aktivieren.

**CAR** >  > 

Oder:

**MENU** >  >  > 

- › Den Drehknopf für die Außenspiegel in die Position **R** stellen.
- › Den Rückwärtsgang einlegen.
- › Den Spiegel in die gewünschte Position einstellen.
- › Den Rückwärtsgang herausnehmen.

Die eingestellte Spiegelposition wird gespeichert.

**I** Bei einer Änderung der gespeicherten Sitz- und Außenspiegelposition für die Vorwärtsfahrt muss die Beifahreraußenspiegelposition für die Rückwärtsfahrt neu gespeichert werden.

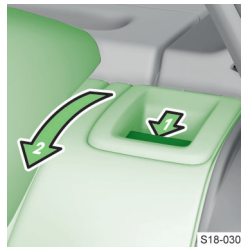
## Rücksitze

### Sitzlehnen vorklappen

#### Vor dem Vorklappen

- › Die hinteren Kopfstützen bis zum Anschlag einschieben oder herausnehmen.
- › Die Stellung der Vordersitze so anpassen, dass diese von den vorgeklappten Sitzlehnen nicht beschädigt werden.
- › Den äußeren Sicherheitsgurt zur Seitenverkleidung ziehen.

#### Vom Fahrgastraum aus vorklappen



S18-0300

- › Den Entriegelungsgriff drücken und die Sitzlehne vorklappen.

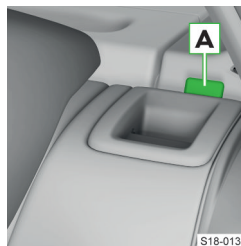
#### Vom Gepäckraum aus vorklappen



S19-0145

- › Am Hebel ziehen. Die Sitzlehne wird entriegelt und teilweise vorgeklappt.

### Zurückklappen



S18-0133

- › Den äußeren Sicherheitsgurt zur Seitenverkleidung ziehen.
- › Die Sitzlehne zurückklappen. Der Entriegelungsgriff muss hörbar einrasten.
- › Die Verriegelung der Sitzlehne prüfen. Der Stift **A** darf nicht

sichtbar sein.

## VarioFlex-Rücksitze

### Was soll beachtet werden

#### Stecker und Steckdosen unter den Sitzen

Ausstattungsabhängig können sich Stecker auf der Unterseite der Sitze sowie Steckdosen mit klappbaren Schutzlamellen unter den Sitzen befinden.

**ⓘ HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung oder Funktionseinschränkung der Stecker und der Steckdosen!

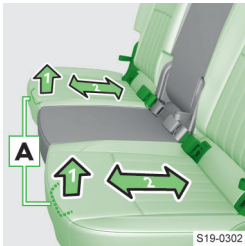
- ▶ Die Stecker oder die Steckdosen vor dem Einsetzen der Sitze auf Verschmutzung prüfen. Schmutz mit einem Staubsauger entfernen, die Stecker und die Kontakte mit einem im Spiritus angefeuchteten Tuch reinigen.
- ▶ Bei hochgeklappten oder herausgenommenen Sitzen, Gegenstände im Gepäckraum vorsichtig verstauen und die Steckdosen nicht punktförmig belasten.

**Sitz bei eingeschalteter Sitzheizung hochklappen**

Wenn der äußere Sitz bei eingeschalteter Sitzheizung hochgeklappt wird, wird die Heizung unterbrochen. Die Heizung kann nach dem Aus- und Einschalten der Zündung wieder eingeschaltet werden.

**Sitze einstellen**

**Sitze in Längsrichtung verschieben**

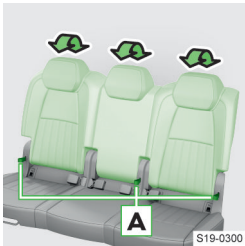


S19-0302

- ▶ Den Hebel **A** ziehen und den Sitz verschieben.

Der Sitz muss hörbar einrasten.

**Neigung der Sitzlehnen einstellen**



S19-0300

- ▶ An der Schlaufe **A** ziehen und die Neigung der Sitzlehne einstellen.

Die Lehne muss hörbar einrasten.

**Lehnen vorklappen und Sitze hochklappen**

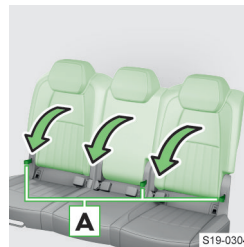
**Vor dem Vorklappen der Lehnen**



S19-0303

- ▶ Die Schlosszunge des Sicherheitsgurts in die Öffnung in der Seitenverkleidung stecken.
- ▶ Die Sitze bis zum Anschlag nach hinten verschieben.
- ▶ Die Kopfstützen bis zum Anschlag einschieben.

**Lehnen vorklappen**



S19-0304

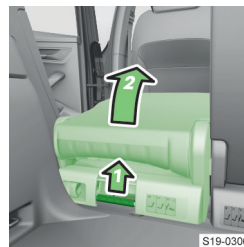
- ▶ An der Schlaufe **A** ziehen und gezogen halten.
- ▶ Die Lehne vorklappen, bis diese hörbar einrastet.
- ▶ Die Schlaufe loslassen.

**ⓘ** Die vorgeklappte mittlere Sitzlehne ist als Armlehne verwendbar.

**Vor dem Hochklappen des äußeren Sitzes**

- ▶ Den Sitz bis zum Anschlag nach hinten verschieben und die Sitzlehne vorklappen.
- ▶ Die Sitzheizung ausschalten.

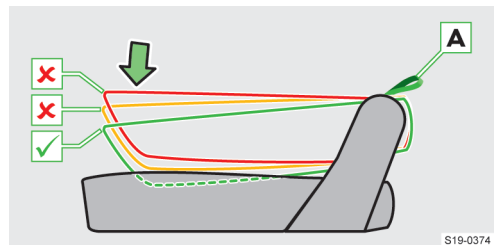
**Äußeren Sitz hochklappen**



S19-0306

- ▶ Den Hebel ziehen und den Sitz vorsichtig hochklappen.

**Vor dem Hochklappen des mittleren Sitzes**



S19-0374

- ▶ Die Kopfstütze herausnehmen.

- › An der Schlaufe **A** ziehen und die Sitzlehne in die grün dargestellte Stellung, ungefähr 4 cm tief in die Sitzfläche eindrücken.
- › Die Schlaufe loslassen.

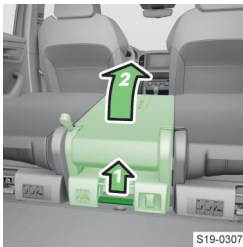
① **HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung der Teile der Mittelkonsole!

Wenn der Sitz beim Hochklappen die Mittelkonsole berührt, befindet sich Sitzlehne in der gelb oder rot dargestellten Stellung.

- ▶ Den Sitz zurückklappen und die Sitzlehne erneut in die grün dargestellte Stellung eindrücken.

**Mittleren Sitz hochklappen**



S19-0307

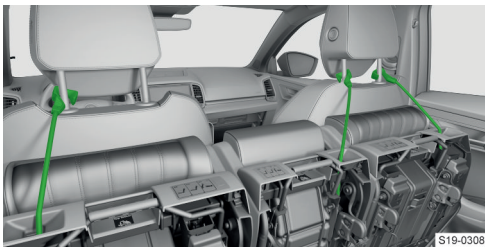
- › Den Hebel ziehen und den Sitz vorsichtig hochklappen.



S19-0305

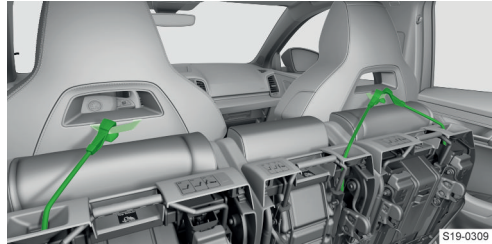
- › Die Abdeckkappe für die Steckdose im Boden zuklappen.

**Hochgeklappte Sitze verriegeln**



S19-0308

- › Die Sitze mit dem Befestigungsgurt an der Führungsstange der Kopfstütze vorn verriegeln.



S19-0309

- › Die Sitze mit dem Befestigungsgurt an der Schlaufe an der Rückseite der Vordersitzlehne verriegeln.

⚠ **WARNUNG**

Wenn einer der Rücksitze hochgeklappt ist, dürfen keine Personen auf den restlichen Rücksitzen befördert werden.

① **HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung der Vordersitzlehnen!

- ▶ Die Sitze im hochgeklappten Zustand nur so lange wie nötig lassen.

**Sitze zurückklappen**

- › Vor dem Zurückklappen des mittleren Sitzes die Abdeckkappe für die Steckdose im Boden aufklappen.
- › Den hochgeklappten Sitz vorsichtig in die waagerechte Position bis zum hörbaren Einrasten klappen.



S19-0298

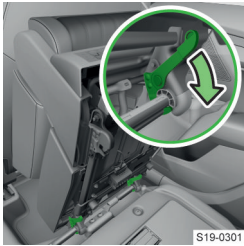
- › An der Schlaufe ziehen.
- › Die Lehne zurückklappen, bis diese hörbar einrastet.

**Sitze herausnehmen und einsetzen**

**Vor dem Herausnehmen**

- › Den äußeren Sitz bis zum Anschlag nach hinten verschieben und hochklappen.
- › Beim mittleren Sitz die Kopfstütze herausnehmen und den Sitz hochklappen.

### Entriegeln und herausnehmen



- › Den Sitz durch Drücken der Sitzverriegelungen entriegeln.
- › Den Sitz am Tragegriff herausnehmen.



- › Nach dem Herausnehmen des mittleren Sitzes die Abdeckkappe für die Steckdose im Boden zuklappen.

### Vor dem Einsetzen

Die äußeren Sitze sind nicht wechselseitig austauschbar.

- › Den im hinteren Bereich mit dem Buchstaben **L** gekennzeichneten Sitz links einsetzen, den im hinteren Bereich mit dem Buchstaben **R** gekennzeichneten Sitz rechts einsetzen.
- › Vor dem Einsetzen des mittleren Sitzes die Abdeckkappe für die Steckdose im Boden aufklappen.

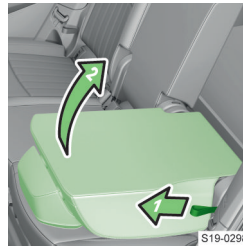
### Einsetzen und verriegeln



- › Den Sitz auf die Führungsstangen setzen und mit den Sitzverriegelungen verriegeln.
- › Sicherstellen, dass sich der Sitz nicht herausnehmen lässt.

### Sitze zurückklappen

- › Den hochgeklappten Sitz vorsichtig in die waagerechte Position bis zum hörbaren Einrasten klappen.



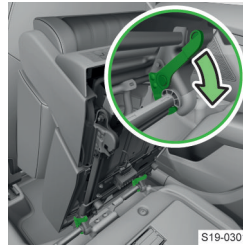
- › An der Schlaufe ziehen.
- › Die Lehne zurückklappen, bis diese hörbar einrastet.

### Äußere Sitze in Querrichtung verschieben

#### Vor dem Verschieben

- › Den mittleren Sitz herausnehmen.
- › Die Abdeckkappe für die Steckdose im Boden zuklappen.

#### Verschieben



- › Den äußeren Sitz hochklappen und durch Drücken der Sitzverriegelungen entriegeln.
- › Den Sitz auf den Führungsstangen in Richtung Fahrzeugmitte bis zum Anschlag verschieben.



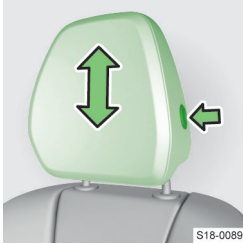
- › Den Sitz am Ende der Führungsstangen durch Drücken der Sitzverriegelungen verriegeln.
- › Sicherstellen, dass sich der Sitz nicht herausnehmen lässt.
- › Den hochgeklappten Sitz vorsichtig in die waagerechte Position bis zum hörbaren Einrasten klappen.

Das Zurückklappen in die Ausgangsstellung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## Kopfstützen

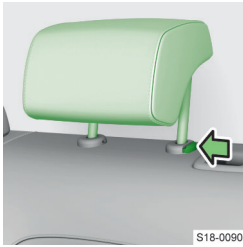
### Höhe der Kopfstützen einstellen

#### Kopfstützen vorn



- › Die Sicherungstaste halten und die Stütze in die gewünschte Richtung verschieben.

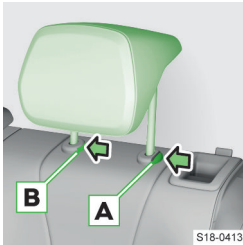
#### Kopfstützen hinten



- › Die Stütze in die gewünschte Richtung verschieben.  
Beim Verschieben nach unten muss die Sicherungstaste gedrückt gehalten werden.

### Kopfstützen hinten herausnehmen und einsetzen

#### Herausnehmen



- › Die Stütze nach oben bis zum Anschlag verschieben.
- › Die Sicherungstaste **A** halten und gleichzeitig die Sicherungstaste **B** in der Öffnung mit einem Schlitzschraubendreher drücken und die Stütze herausnehmen.

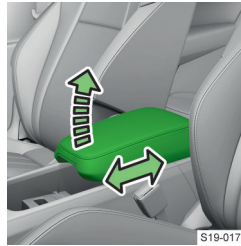
- › Zum Herausnehmen der Stütze des mittleren Varioflex-Sitzes die Sicherungstaste **A** drücken und die Stütze herausnehmen.

#### Einsetzen

- › Die Stütze in die Sitzlehne einschieben.  
Die Sicherungstaste muss hörbar einrasten.

## Armlehne vorn

### Einstellungen



- Höhe einstellen
  - › Die Lehne in eine der Raststellungen anheben.
- Herunterklappen
  - › Die Lehne über die höchste Raststellung hinaus anheben und wieder herunterklappen.

#### In Längsrichtung einstellen

- › Die Lehne in die gewünschte Position verschieben.

## Armlehne hinten

### Einstellungen



- › Die Armlehne herunterklappen.  
Die heruntergeklappte Armlehne ist als Ablagetisch verwendbar.

## Durchladeeinrichtung

### Öffnen und schließen

#### Vom Fahrgastraum aus öffnen



- › Die Armlehne herunterklappen.
- › Den Deckel im oberen Bereich andrücken und am Griff ziehen.
- › Den Deckel vorklappen.

### Vom Gepäckraum aus öffnen



S19-0378

- › Die Sicherungstaste drücken.
- › Den Deckel vorklappen.

### Schließen

- › Den Deckel vom Fahrgastraum aus zurückklappen, bis dieser hörbar einrastet.

Nach dem Schließen darf die rote Markierung an der Rückseite des Deckels oberhalb der Sicherungstaste nicht sichtbar sein.

### ⚠ WARNUNG

Die Durchladeeinrichtung ist ausschließlich für den Transport von Skiern im gesicherten Durchladesack vorgesehen.

## Sitzheizung

### Was soll beachtet werden

#### ⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr!

- ▶ Bei Personen mit eingeschränkter Schmerz- oder Temperaturwahrnehmung die Sitzheizung nicht einschalten.

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr der Sitzbeschädigung!

- ▶ Auf den Sitzen nicht knien oder diese nicht anderweitig punktförmig belasten.
- ▶ Die Heizung in den folgenden Situationen nicht einschalten.
  - ▶ Der Sitz ist nicht besetzt.
  - ▶ Auf dem Sitz befinden sich Gegenstände, z. B. ein Kindersitz.
  - ▶ Auf dem Sitz befinden sich zusätzliche Schonbezüge oder Schutzbezüge.

### Bedingungen

- ✓ Der Motor läuft.

### Bedienung

- › Die Taste oder drücken, um die Sitzheizung einzuschalten.

Die Sitzheizung wird mit maximaler Heizleistung eingeschaltet. Durch wiederholtes Drücken der Taste

wird die Heizleistung bis zum Ausschalten heruntergeregelt.

Die Heizleistung wird durch die Anzahl der beleuchteten Kontrollleuchten in der Taste oder im Display der Climatronic angezeigt.

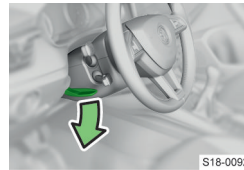
## Lenkrad

### Lenkrad einstellen

#### ⚠ WARNUNG

Unfallgefahr!

- ▶ Das Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen.



S18-0092

- › Den Sicherungshebel nach unten schwenken.



S18-0093

- › Das Lenkrad in die gewünschte Position einstellen.



S18-0094

- › Den Sicherungshebel bis zum Anschlag drücken.

### Problemlösung

#### Servolenkung gestört

leuchtet - Totalausfall der Servolenkung, Ausfall der Lenkunterstützung

- › Die Zündung ausschalten, den Motor anlassen und einige Meter zurücklegen.
- › Wenn die Kontrollleuchte nicht erlischt, nicht weiterfahren. Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.



leuchtet - Teilausfall der Servolenkung, mögliche Verminderung der Lenkkräftunterstützung

- › Die Zündung ausschalten, den Motor anlassen und einige Meter zurücklegen.
- › Wenn die Kontrollleuchte nicht erlischt, ist die Weiterfahrt mit entsprechend vorsichtiger Fahrweise möglich. Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### Lenksäulenverriegelung gestört



blinkt

Meldung bezüglich einer Störung der Lenksäulenverriegelung

- > Das Fahrzeug abstellen.
- > Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

Nach dem Ausschalten der Zündung ist es dann nicht mehr möglich, die Zündung einzuschalten, die Lenkung zu verriegeln und die elektrischen Verbraucher einzuschalten.



blinkt

Meldung bezüglich einer Störung der Lenkungssperre

- > Die Weiterfahrt ist mit entsprechend vorsichtiger Fahrweise möglich. Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### Lenksäulenverriegelung nicht entriegelt



blinkt

Meldung bezüglich der notwendigen Lenkradbewegung

- > Das Lenkrad etwas hin und her bewegen.
- > Wenn die Lenkung nicht entriegelt wird, das Fahrzeug abstellen und die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Lenkradheizung


### Bedingungen

- ✓ Der Motor läuft.



### Bedienung

#### Lenkradheizung ein-/ausschalten


Gilt für die Climatronic.


- > Die Taste **MENU** auf der Climatronic drücken >  im Infotainmentbildschirm antippen, um die Lenkradheizung einzuschalten.

Oder:

- > **MENU** >  >  im Infotainmentbildschirm antippen, um die Lenkradheizung einzuschalten.

#### Heizleistung der Lenkradheizung einstellen

- >  > **Lenkradheizung** im Infotainmentbildschirm antippen, um die Heizleistung einzustellen.


Die Heizleistung wird durch die Anzahl der beleuchteten Kontrollleuchten in der Taste  angezeigt.

### Einstellungen



#### Lenkradheizung zusammen mit der Fahrersitzheizung


Gilt für die Climatronic.

Bei eingeschalteter Funktion wird durch Drücken der Taste für die Fahrersitzheizung auch die Lenkradheizung ein- bzw. ausgeschaltet.

- > Die Taste **MENU** auf der Climatronic drücken >  im Infotainmentbildschirm antippen und den Menüpunkt für die Kopplung der Sitz- und Lenkradheizung wählen.

Oder:

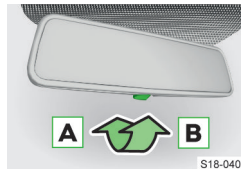
- > **MENU** >  >  im Infotainmentbildschirm antippen und den Menüpunkt für die Kopplung der Sitz- und Lenkradheizung wählen.

Beim Einschalten der Funktion wird im Infotainmentbildschirm die Funktionsfläche  angezeigt. Mit dieser kann die Lenkradheizung ein- bzw. ausgeschaltet werden.

## Innenspiegel

### Bedienung

#### Innenspiegel mit manueller Verdunkelung



**A** Spiegel nicht verdunkelt

**B** Spiegel verdunkelt

S18-0405

#### Innenspiegel mit automatischer Verdunkelung

Die Spiegelverdunkelung wird nach dem Motorstart automatisch durch die Sensoren im Spiegel gesteuert.

#### ⚠ VORSICHT

Unfallgefahr!

Ein leuchtendes Display z. B. eines Mobiltelefons oder Navigationsgeräts kann die Funktion der automatischen Spiegelverdunkelung beeinträchtigen.

- ▶ Diese Geräte nicht in der Nähe des Spiegels befestigen.

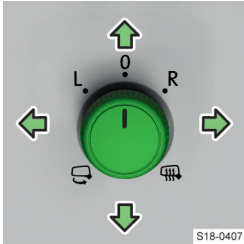
## Außenspiegel

### Bedienung

#### Stellungen des Drehknopfes und Einstellung der Spiegelfläche

Die Spiegel können ausstattungsabhängig manuell oder elektrisch anklappbar sein.





S18-0407

- L Spiegel links einstellen
- O Bedienung ausschalten
- R Spiegel rechts einstellen
- ↔ Spiegel elektrisch anklappen (zum Zurückklappen eine andere Stellung wählen)

⚡ Spiegel bei laufendem Motor beheizen

Spiegelfläche einstellen

- › Die Stellung L oder R wählen.
- › Den Drehknopf in Richtung der Pfeile bewegen.

#### Elektrisch anklappbare Spiegel automatisch anklappen

Die Spiegel werden beim Verriegeln des Fahrzeugs angeklappt und beim Entriegeln zurückgeklappt, wenn diese Funktion aktiviert ist.

**I** Das Verriegeln des Fahrzeugs wird nicht durch das Anklappen der Spiegel angezeigt. Das Verriegeln des Fahrzeugs wird durch das Blinken der Blinkleuchten angezeigt.

#### Manuell anklappbare Spiegel

- › Den Spiegel mit Handdruck an das Seitenfenster anklappen.

#### Spiegelflächen synchron einstellen

Bei der Einstellung der Spiegelfläche des Fahrerspiegels wird gleichzeitig die Spiegelfläche des Beifahrerspiegels eingestellt, wenn diese Funktion aktiviert ist.

#### Spiegel mit Memory-Funktion

*Gilt für Fahrzeuge mit elektrisch verstellbarem Fahrersitz.*

Die aktuelle Einstellung der Außenspiegelflächen kann im Speicher des Fahrersitzes » Seite 32 oder des Funkschlüssels » Seite 21 gespeichert werden.

#### Beifahrerspiegelfläche beim Rückwärtsfahren absenken

*Gilt für Fahrzeuge mit elektrisch verstellbarem Fahrersitz.*

Die Spiegelfläche des Beifahrerspiegels nimmt die im Speicher des Fahrersitzes » Seite 32 oder des Funkschlüssels » Seite 21 gespeicherte Position ein, um die Sicht beim Rückwärtsfahren zu verbessern.

Bedingungen

- ✓ Die Funktion ist im Infotainment aktiviert.
- ✓ Die Spiegelposition ist gespeichert.
- ✓ Der Rückwärtsgang ist eingelegt.
- ✓ Der Drehknopf befindet sich in der Stellung R.

Der Spiegel nimmt die Ausgangsstellung bei der Vorwärtsfahrt mit einer Geschwindigkeit über 15 km/h oder nach dem Ausschalten der Zündung automatisch wieder ein.

#### ⚠ WARNUNG

Unfallgefahr!

Die Außenspiegel lassen Objekte weiter entfernt erscheinen. Den Innenspiegel verwenden, um den Abstand zu nachfolgenden Fahrzeugen zu bestimmen.

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Spiegelbeschädigung!

Wenn der elektrisch anklappbare Spiegel durch äußere Einflüsse (z. B. durch einen Aufprall beim Rangieren) ausgeschwenkt wird, den Spiegel mit dem Drehknopf anklappen und ein hörbares Klappgeräusch abwarten.

#### Einstellungen

Die Aktivierung oder Deaktivierung des automatischen Anklappens der Außenspiegel, der Synchronverstellung der Spiegelflächen sowie der Absenkung der Beifahrerspiegelfläche beim Rückwärtsfahren erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

CAR > ⚙ > 🛞

Oder:

MENU > 🚗 > ⚙ > 🛞

#### Problemlösung

##### Elektrische Spiegelbedienung gestört

- › Die Spiegelfläche durch einen leichten Fingerdruck einstellen.

#### ⚠ VORSICHT

Verbrennungsgefahr!

Aufgeheizte Außenspiegelflächen nicht berühren.

## Rückhaltesysteme und Airbags

### Sicherheitsgurte

#### Funktionsweise

Richtig angelegte Sicherheitsgurte bieten bei einem Unfall einen sehr guten Schutz. Sie verringern das Risiko einer Verletzung und erhöhen die Überlebenschance bei einem schweren Unfall.

#### ⚠️ WARNUNG

- ▶ Die Sicherheitsgurte dürfen nicht ausgebaut oder anderweitig verändert werden.
- ▶ Nicht versuchen, die Sicherheitsgurte selbst zu reparieren. Einen beschädigten Sicherheitsgurt unverzüglich von einem Fachbetrieb ersetzen lassen.

#### Gurtaufrollautomat

Die Aufrollautomatik blockiert den Gurt bei ruckartigem Zug am Gurt oder bei heftigem Aufrollen des Gurts.

#### ⚠️ WARNUNG

Wenn der Sicherheitsgurt bei ruckartigem Zug nicht blockiert wird, den Aufrollautomaten von einem Fachbetrieb prüfen lassen.

#### Gurtstraffer

Die Sicherheit für den **angegurteten** Fahrer, Beifahrer und die Fahrzeuginsassen auf den äußeren Rücksitzen wird durch Gurtstraffer an den Aufrollautomaten der vorderen und hinteren äußeren Sicherheitsgurte erhöht.

Der Sicherheitsgurt wird bei einem Aufprall einer bestimmten Unfallschwere durch den Gurtstraffer gestrafft, sodass eine unerwünschte Körperbewegung verhindert wird.

Der Gurtstraffer kann auch bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt ausgelöst werden.

Bei einem Überschlag, bei **leichten** Kollisionen sowie bei Unfällen, bei denen keine erheblichen Kräfte wirksam werden, erfolgt **keine Auslösung** der Gurtstraffer.

☐ Beim Auslösen des Gurtstraffers wird Rauch freigesetzt. Dies deutet auf keinen Fahrzeugbrand hin.

#### Reversible Gurtstraffer

Fahrzeuge mit proaktivem Insassenschutzsystem verfügen über reversible Gurtstraffer » Seite 186.

Die reversiblen Gurtstraffer erhöhen die Sicherheit für den angegurteten Fahrer und Beifahrer, indem der Sicherheitsgurt in kritischen Fahrsituationen automatisch dicht über den Körper gestrafft und anschließend wieder gelöst wird.

#### Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments



- nicht angelegter Sicherheitsgurt vorn



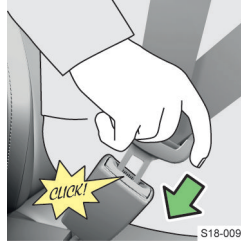
- nicht angelegter Sicherheitsgurt auf dem Rücksitz



- angelegter Sicherheitsgurt auf dem Rücksitz

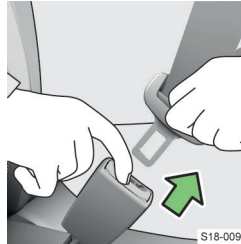
#### Bedienung

##### Gurt anlegen



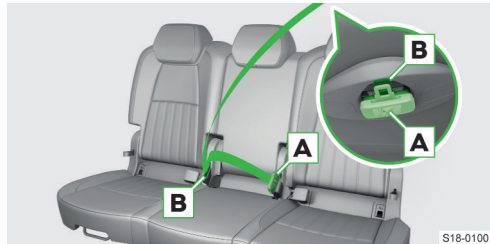
- ▶ Die Schlosszunge greifen und das Gurtband langsam über Brust und Becken in Richtung Gurtschloss ziehen.
- ▶ Die Schlosszunge in das Gurtschloss stecken, bis diese hörbar einrastet.
- ▶ Eine Zugprobe durchführen, ob die Schlosszunge sicher eingerastet ist.

##### Gurt ablegen



- ▶ Die Schlosszunge greifen und durch Drücken der roten Taste lösen.
- ▶ Das Gurtband halten, damit es sich beim Aufrollen nicht verdreht.

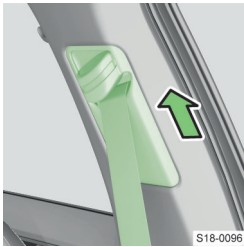
##### Gurt mit zwei Schlossungen anlegen und ablegen



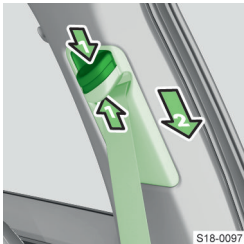
- ▶ **Zum Anlegen** das Gurtband langsam an der Schlosszunge **A** ziehen.
- ▶ Die Schlosszunge **A** in das Gurtschloss stecken, bis diese hörbar einrastet.
- ▶ Das Gurtband an der Schlosszunge **B** langsam über Brust und Becken ziehen.
- ▶ Die Schlosszunge **B** in das zweite Gurtschloss stecken, bis diese hörbar einrastet.
- ▶ Eine Zugprobe durchführen, ob die Schlossungen sicher eingerastet sind.

- › Zum **Ablegen** die Schlosszunge **A** greifen und durch Drücken der roten Taste lösen.
- › Die Schlosszunge **B** greifen und durch Drücken der roten Taste lösen.
- › Das Gurtband halten, damit es sich beim Aufrollen nicht verdreht.

### Einstellung



- › Den Umlenkbeschlag nach oben verschieben, um die Höhe zu vergrößern.



- › Die Sicherungstaste drücken und den Umlenkbeschlag nach unten verschieben, um die Höhe zu verringern.
- › Nach dem Einstellen durch ruckartiges Ziehen am Gurt prüfen, ob der Umlenkbeschlag sicher eingerastet ist und ob der Gurt zuverlässig blockiert.

lässig blockiert.

### Problemlösung

#### Blockierter Gurtaufrollautomat



- › Das Gurtband in der Mitte greifen und zügig in Pfeilrichtung ziehen.
- › Das Gurtband halten und langsam aufrollen lassen.
- › Eine Zugprobe durchführen, ob der Aufrollautomat richtig funktioniert.
- › Wenn das Gurtband immer noch blockiert ist, den Entriegelungsvorgang ein- oder zweimal wiederholen.
- › Wenn das Gurtband weiterhin blockiert ist, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Kindersitz

### Was soll beachtet werden

Für den Einbau und die Benutzung des Kindersitzes die Hinweise in dieser Betriebsanleitung sowie in der Anleitung des Kindersitzherstellers beachten.

Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen, Kinder immer auf den Rücksitzen zu befördern. Kinder auf dem Beifahrersitz nur in Ausnahmefällen befördern.

Kindersitze gemäß der Norm ECE-R 44 der Europäischen Wirtschaftskommission verwenden.

Kindersitze gemäß der Norm ECE-R 44 sind mit dem Prüfzeichen: großes E im Kreis, darunter die Prüfnummer, gekennzeichnet.

Wir empfehlen, Kindersitze aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden. Diese Kindersitze wurden für die Verwendung in ŠKODA Fahrzeugen entwickelt und geprüft. Sie erfüllen die Norm ECE-R 44.

#### ⚠️ WARNUNG

- ▶ Beim Einbau des Kindersitzes auf dem Rücksitz den zugehörigen Vordersitz so einstellen, dass es zu keinem Kontakt zwischen dem Vordersitz und dem Kindersitz bzw. dem im Kindersitz beförderten Kind kommt.
- ▶ Vor dem Einbau eines vorwärts gerichteten Kindersitzes die jeweilige Kopfstütze so tief wie möglich einstellen.
- ▶ Wenn die Kopfstütze den Einbau des Kindersitzes verhindert, die Kopfstütze in die höchste Position einstellen.
- ▶ Bei Verwendung eines separaten Kindersitzpolsters die Kopfstütze so einstellen, dass der Kopf des Kindes sich bündig auf der Höhe der Kopfstützenoberkante befindet, jedoch über diese nicht herausragt.

### Verwendung des Kindersitzes auf dem Beifahrersitz

Niemals einen Kindersitz verwenden, in dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung auf einem Sitz befördert wird, der durch einen davor untergebrachten aktiven Airbag geschützt wird. Das Kind könnte schwer oder sogar tödlich verletzt werden.

Darauf weisen auch die folgenden Aufkleber hin.



Aufkleber auf der Beifahrer-Sonnenblende.



Aufkleber an der mittleren Karoseriesäule auf der Beifahrerseite.

Bei Verwendung eines Kindersitzes, in dem das Kind auf dem Beifahrersitz befördert wird, sind die folgenden Hinweise zu beachten.

- ▶ Bei Verwendung eines Kindersitzes, in dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung befördert wird, unbedingt den Beifahrer-Frontairbag abschalten.
- ▶ Die Beifahrersitzlehne nach Möglichkeit senkrecht einstellen, sodass zwischen der Sitzlehne und dem Kindersitz ein stabiler Kontakt besteht.
- ▶ Den Beifahrersitz nach Möglichkeit nach hinten verschieben, sodass kein Kontakt zwischen dem

Beifahrersitz und dem dahinter platzierten Kindersitz besteht.

- ▶ Den höheninstellbaren Beifahrersitz möglichst weit nach oben einstellen.
- ▶ Den Beifahrer-Sicherheitsgurt möglichst weit nach oben einstellen.

**⚠ WARNUNG**

Gefahr einer Halsverletzung des beförderten Kindes durch den Sicherheitsgurt!

- ▶ Bei Kindersitzen der Gruppe 2 und 3 darauf achten, dass sich der an der Kindersitzkopfstütze angebrachte Umlenkbeschlag vor oder in gleicher Höhe mit dem Umlenkbeschlag an der mittleren Karoseriesäule befindet.
- ▶ Die Höhe des Beifahrer-Sicherheitsgurts so einstellen, dass der Gurt knickfrei durch den Umlenkbeschlag geführt und nicht über die Kante des Umlenkbeschlags verbogen wird.

**⚠ WARNUNG**

Sobald der Kindersitz, in dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung befördert wird, auf dem Beifahrersitz nicht mehr verwendet wird, den Beifahrer-Frontairbag wieder einschalten.

### Empfohlene Kindersitze

Gruppeneinteilung der Kindersitze gemäß der Norm ECE-R 44.

Gruppe	Gewicht des Kindes
0	bis 10 kg
0+	bis 13 kg
1	9-18 kg
2	15-25 kg
3	22-36 kg

### Empfohlene Kindersitze

Gruppe	Hersteller	Typ	Befestigung	Bestellnummer	Zulassungsnummer (E1 ...)
0+ bis 13 kg	Britax Römer	Baby Safe Plus	Isfix-Grundgestell	1ST019907	04 301146
1 9-18 kg	Britax Römer	Duo Plus TT	ISOFIX und TOP TETHER	DDA000006	04 301133
2-3 15-36 kg	Britax Römer	Kidfix XP <sup>a)</sup>	ISOFIX	000019906K	04 301198
	Britax Römer	Kidfix II XP	ISOFIX	000019906L	04 301323

<sup>a)</sup> Für den optimalen Schutz insbesondere bei einem Seitenaufprall ist es empfohlen, diesen Kindersitz samt Rückenteil zu verwenden.

## Befestigungselemente für Kindersitze

### Verwendung von Kindersitzen

Übersicht der Nutzbarkeit der Kindersitze gemäß der Norm ECE-R 16.

**Kindersitze mit dem ISOFIX-System**

Gruppe	Größenklasse des Kindersitzes <sup>a)</sup>	Beifahrersitz mit eingeschaltetem Frontairbag <sup>b)</sup>	Beifahrersitz mit abgeschaltetem Frontairbag <sup>b)</sup>	Rücksitze außen <sup>c)</sup>	Rücksitz Mitte
0 bis 10 kg	E	X	X	IL	X
0+ bis 13 kg	E	X	X	IL	X
	D				
	C				
1 9-18 kg	D	X	X	IL	X
	C				
	B				
	B1				
	A				
2 15-25 kg	-	X	X	IL	X
3 22-36 kg	-	X	X	IL	X

<sup>a)</sup> Die Größenklasse des Kindersitzes ist auf dem Kindersitzschild angegeben.

<sup>b)</sup> Wenn der Beifahrersitz mit Halteösen des ISOFIX-Systems ausgestattet ist, ist dieser für den Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes mit der Zulassung „Semi-Universal“ geeignet.

<sup>c)</sup> Der Sitz ist für die Befestigung ISO/R3 geeignet.

**IL** Der Sitz ist für die ISOFIX-Kindersitze mit der Zulassung „Semi-Universal“ geeignet.

**X** Der Sitz ist nicht mit Halteösen des ISOFIX-Systems ausgestattet.

**i-Size**

Beifahrersitz mit eingeschaltetem Frontairbag	Beifahrersitz mit abgeschaltetem Frontairbag	Rücksitze außen	Rücksitz Mitte
X	X	i-U	X

**i-U** Der Sitz ist für die vorwärts und rückwärts gerichteten i-Size-Kindersitze der Kategorie „Universal“ geeignet.

**X** Der Sitz ist für die i-Size-Kindersitze der Kategorie „Universal“ nicht geeignet.

**Mit einem Sicherheitsgurt befestigte Kindersitze**

Gruppe	Beifahrersitz mit eingeschaltetem Frontairbag	Beifahrersitz mit abgeschaltetem Frontairbag	Rücksitze außen	Rücksitz Mitte <sup>a)</sup>
0 bis 10 kg	X	U <sup>b)</sup>	U	U
0+ bis 13 kg	X	U <sup>b)</sup>	U	U
1 9-18 kg	UF	U	U	U
2 15-25 kg	UF	U	U	U
3 22-36 kg	UF	U	U	U

<sup>a)</sup> Es ist verboten, einen Kindersitz mit Stützfuß auf dem mittleren Rücksitz zu installieren.

<sup>b)</sup> Den höheninstellbaren Beifahrersitz möglichst weit nach oben einstellen.

**U** Der Sitz ist für die Kindersitze der Kategorie „Universal“ geeignet, die für die Verwendung in dieser Gewichtsguppe zugelassen sind.

**UF** Der Sitz ist für die vorwärts gerichteten Kindersitze der Kategorie „Universal“ geeignet, die für die Verwendung in dieser Gewichtsgruppe zugelassen sind.

**X** Der Sitzplatz ist für Kinder in dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

## Übersicht

### ISOFIX

#### ⚠ **WARNUNG**

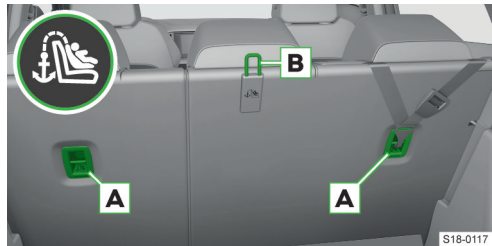
- ▶ An den Halteösen, die für den Einbau des Kindersitzes mit dem ISOFIX-System vorgesehen sind, keine anderen Kindersitze, Gurte oder Gegenstände befestigen.

Das ISOFIX-System ermöglicht eine schnelle und sichere Befestigung des Kindersitzes. Die Halteösen für den Einbau des Kindersitzes mit dem ISOFIX-System befinden sich an den äußeren Rücksitzen ggf. auch am Beifahrersitz.

Ein Kindersitz mit dem ISOFIX-System kann in das Fahrzeug nur dann eingebaut werden, wenn dieser für diesen Fahrzeugtyp freigegeben ist. Nähere Informationen sind bei einem ŠKODA Partner zu erfragen oder einer Fahrzeugliste, die dem Kindersitz beiliegt, zu entnehmen.



Halteösen für den Einbau des Kindersitzes mit dem ISOFIX-System.



Halteösen an den Rücksitzen



Halteösen an den VarioFlex-Rücksitzen

Der befestigte Gurt des TOP TETHER-Systems schränkt Bewegungen des Kindersitzoberteils ein.

Die Halteösen für die Befestigung des Gurts befinden sich an den äußeren Rücksitzen **A** ggf. auch am mittleren Rücksitz **B**.

### TOP TETHER

#### ⚠ **WARNUNG**

- ▶ Kindersitze mit dem TOP TETHER-System nur auf den Sitzen verwenden, die mit Halteösen mit dem TOP TETHER-Symbol versehen sind.
- ▶ Nur einen Befestigungsgurt des Kindersitzes an der Halteöse des TOP TETHER-Systems befestigen.
- ▶ Bei der Befestigung des Kindersitzes mit dem TOP TETHER-System darf kein anderer Gegenstand an der Halteöse des TOP TETHER-Systems befestigt sein.

## Airbags

### Verwendungszweck

Das Airbag-System bietet als Ergänzung zu den Sicherheitsgurten einen zusätzlichen Insassenschutz bei heftigen Frontal- und Seitenkollisionen.

Die bestmögliche Schutzwirkung des Airbags wird nur im Zusammenwirken mit dem angelegten Sicherheitsgurt erreicht, das Airbag-System stellt keinen Ersatz für die Sicherheitsgurte dar.

### Funktionsweise

Beim Einsinken in den aufgeblasenen Airbag wird die Vorwärtsbewegung des Körpers gedämpft und das Verletzungsrisiko reduziert.

**i** Beim Aufblasen der Airbags wird Rauch freigesetzt. Dies deutet auf keinen Fahrzeugbrand hin.

### Funktionsbedingung

- ✓ Zündung eingeschaltet.

### Airbag-Auslösung bei einem Unfall

Die Airbag-Auslösung wird von vielen Faktoren beeinflusst. Entscheidend ist der auftretende Verzögerungsverlauf beim Aufprall.

#### ⚠ **WARNUNG**

Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen!

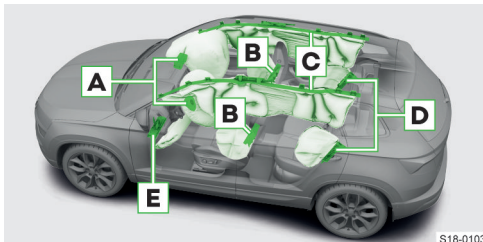
- ▶ Die richtige Sitzposition einhalten.
- ▶ Die Gliedmaßen nicht im Entfaltungsbereich der Airbags halten.

In den folgenden Situationen erfolgt **keine** Airbag-Auslösung.

- ▶ Leichte Frontal- und Seitenkollisionen.
- ▶ Heckkollision.
- ▶ Fahrzeugüberschlag.

Wenn die gemessene Verzögerungsrate unterhalb der im Steuergerät einprogrammierten Bezugswerte liegt, werden die Airbags trotz einer möglichen schweren Fahrzeugbeschädigung nicht ausgelöst.

### Airbagübersicht



- A** Frontairbags
- B** Seitenairbags vorn
- C** Kopfairbags
- D** Seitenairbags hinten
- E** Fahrer-Knieairbag

Der Verbauort der Airbags ist mit dem Schriftzug **AIRBAG** gekennzeichnet.

#### ⚠ **WARNUNG**

Gefahr einer Funktionseinschränkung der Seitenairbags!

- ▶ Keine zu großen Kräfte, z. B. Stöße, auf die Sitzlehnen ausüben.
- ▶ Beschädigte-Sitzbezüge am Verbauort der Seitenairbags von einem Fachbetrieb in Stand setzen lassen.


### Airbags abschalten

Wir empfehlen, das Abschalten anderer Airbags als des Beifahrer-Frontairbags » Seite 46, *Bedienung*

von einem ŠKODA Servicepartner durchführen zu lassen.

Das Abschalten der Airbags ist z. B. für die folgenden Fälle vorgesehen.

- ▶ Bei korrekter Fahrersitzeinstellung kann der Abstand von mindestens 25 cm zwischen Lenkradmitte und Brustbein nicht eingehalten werden.
- ▶ Im Fahrzeug sind zusätzliche Bedienelemente für einen körperlich benachteiligten Fahrer verbaut.
- ▶ Das Fahrzeug verfügt über Spezialsitze, z. B. orthopädische Sitze ohne Seitenairbags.

 leuchtet nach dem Einschalten der Zündung 4 s und blinkt anschließend 12 s - der Airbag oder der Gurtstraffer ist mit Diagnosegerät abgeschaltet


Meldung bezüglich des deaktivierten Airbags oder Gurtstraffers

#### ⚠ **WARNUNG**

Wenn beim Fahrzeugverkauf ein Airbag abgeschaltet ist, den Käufer darüber informieren!

### Problemlösung

#### Airbag-System gestört

 leuchtet  
Meldung bezüglich einer Airbag-Störung

- › Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### Schlüsselschalter für Beifahrer-Frontairbag

#### Verwendungszweck

Die Option für das Abschalten des Beifahrer-Frontairbags ist z. B. für die folgenden Fälle vorgesehen.

- ▶ Auf dem Beifahrersitz ist ein Kindersitz befestigt, in dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung befördert wird.
- ▶ Das Fahrzeug verfügt über Spezialsitze, z. B. orthopädische Sitze ohne Seitenairbags.

#### Was soll beachtet werden

#### ⚠ **WARNUNG**

Gefahr einer Störung des Beifahrerairbag-Abschaltensystems!

- ▶ Den Airbag nur bei ausgeschalteter Zündung abschalten!



**⚠ WARNUNG**

Gefahr einer unerwarteten Auslösung der Beifahrer-airbags bei einem Unfall!

- ▶ Wenn der Beifahrerairbag mit dem Schlüssel abgeschaltet wurde, den Schlüssel während der Fahrt nicht im Schlüsselschalter eingesteckt lassen. Durch Erschütterungen kann sich der Schlüssel im Schlitz drehen und den Airbag einschalten!

**Problemlösung**

**Schlüsselschalter für Airbag-Abschaltung gestört**

**ON**  und **OFF**  blinken zusammen  
Der Beifahrer-Frontairbag wird bei einem Unfall nicht ausgelöst!

- › Das Airbag-System unverzüglich von einem Fachbetrieb prüfen lassen.

**Bedienung**

**Vor dem Abschalten/Einschalten des Beifahrerairbags**

- › Den Schlüsselbart vollständig herausklappen.

**Beifahrer-Frontairbag abschalten/einschalten**



- › Die Zündung ausschalten.
- › Die Beifahrertür öffnen.
- › Den Schlüsselbart in den Schlitz im Schlüsselschalter bis zum Anschlag einschieben.
- › Zum **Abschalten** den Schlüsselschalter vorsichtig in die Position

**OFF** drehen.

- › Zum **Einschalten** den Schlüsselschalter vorsichtig in die Position **ON** drehen.
- › Den Schlüsselbart aus dem Schlitz herausnehmen.
- › Die Beifahrertür schließen.
- › Die Zündung einschalten und prüfen, ob die Kontrollleuchten für den Beifahrer-Frontairbag leuchten.

**Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments**



leuchtet 4 s nach Einschalten der Zündung - Beifahrer-Frontairbag abgeschaltet

**Kontrollleuchten**




- ▶ Nach dem Einschalten der Zündung leuchten die beiden Kontrollleuchten kurz auf.

▶ Wenn das System in Ordnung ist, erlöschen die beiden Kontrollleuchten.

- ▶ Anschließend leuchtet eine der Kontrollleuchten in Abhängigkeit von der Position des Schlüsselschalters wieder auf.

**OFF**  leuchtet - Beifahrer-Frontairbag abgeschaltet

**ON**  leuchtet 65 s nach Einschalten der Zündung - Beifahrer-Frontairbag eingeschaltet



## Beleuchtung, Scheibenwischer und -wascher

### Außenbeleuchtung

#### Funktionsweise

Das Licht funktioniert bei eingeschalteter Zündung, sofern es nicht anders angegeben ist.

#### Tagfahrlicht

Das Tagfahrlicht sorgt für die Beleuchtung des vorderen Fahrzeugbereichs.

Bei Fahrzeugen für bestimmte Märkte sorgt dieses auch für die Beleuchtung des hinteren Fahrzeugbereichs.

Funktionsbedingungen

- ✓ Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **0**, **AUTO** oder ☞☞.

#### Abblendlicht automatisch ein-/ausschalten

Das Abblendlicht wird entsprechend den Lichtverhältnissen automatisch ein- oder ausgeschaltet.

Funktionsbedingungen

- ✓ Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.

Die automatische Fahrlichtschaltung wird durch Aufleuchten des Symbols ☞☞ im Lichtschalter angezeigt.

#### Abblendlicht bei Regen automatisch ein-/ausschalten

Funktionsbedingungen

- ✓ Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.
- ✓ Die Funktion ist aktiviert.
- ✓ Die Frontscheibenwischer sind länger als 30 s eingeschaltet.

Die automatische Fahrlichtschaltung wird durch Aufleuchten des Symbols ☞☞ im Lichtschalter angezeigt.

#### Full LED-Frontscheinwerfer

Wenn sich der Lichtschalter in der Stellung **AUTO** befindet, sorgen die Scheinwerfer für den bestmöglichen Lichtkegel vor dem Fahrzeug.

#### CORNER-Funktion

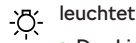
Die CORNER-Funktion sorgt für die Ausleuchtung der näheren Fahrzeugumgebung in der Abbiegerichtung.

Funktionsbedingungen

- ✓ Das Blinklicht ist eingeschaltet oder die Vorderäder sind stark eingeschlagen.
- ✓ Das Abblendlicht ist eingeschaltet.
- ✓ Die Nebelscheinwerfer sind nicht eingeschaltet.
- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist niedriger als 40 km/h.

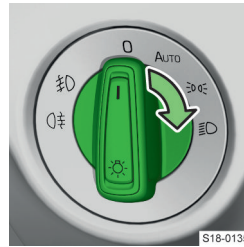
#### Wenn kein Licht eingeschaltet ist

Das Aufleuchten des Symbols ☼ im Lichtschalter ggf. auch im Kombi-Instrument zeigt an, dass es erforderlich ist, das Licht einzuschalten.



- › Das Licht einschalten.

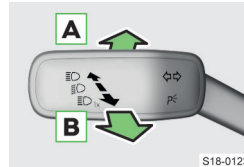
#### Bedienung



- 0** Licht außer Tagfahrlicht ausschalten
- AUTO** Abblendlicht automatisch ein-/ausschalten
- ☞☞ Standlicht einschalten
- ☞☞ Abblendlicht einschalten

#### Fernlicht

Das Fernlicht funktioniert bei eingeschaltetem Abblendlicht.

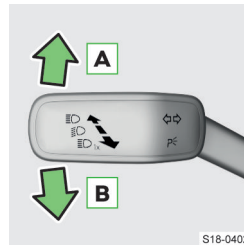


- A** Fernlicht einschalten - leuchtet ☞☞
- B** Fernlicht ausschalten - erlischt ☞☞ / Lichtlupe einschalten - leuchtet ☞☞

#### ⚠ VORSICHT Unfallgefahr!

- ▶ Mit dem Fernlicht nicht die anderen Verkehrsteilnehmer blenden.

#### Blinklicht



- A** Blinklicht rechts einschalten - blinkt ➔
- B** Blinklicht links einschalten - blinkt ➔

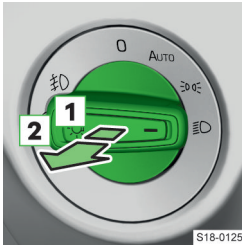
#### Blinklicht - Komfortblinken

Das Komfortblinken ermöglicht das dreimalige Blinken der Blinkleuchten, ohne den Hebel nach oben oder unten bewegen zu müssen.

- › Den Bedienungshebel nach oben oder unten tippen.

Die entsprechenden Blinkleuchten blinken dreimal. Den Hebel in die entgegengesetzte Richtung tippen, um das Blinken vorzeitig zu beenden.

**Nebellicht**



1 Nebelscheinwerfer - leuchtet ☞

2 Nebelschlussleuchte - leuchtet ☞

- › Den Lichtschalter in Stellung **AUTO**, ☞ oder ☞ drehen.
- › Den Lichtschalter in die entsprechende Stellung ziehen.

☐ Die Nebelschlussleuchte leuchtet nicht, wenn ein Zubehör an der Anhängersteckdose angeschlossen ist.

**Warnblinkanlage**

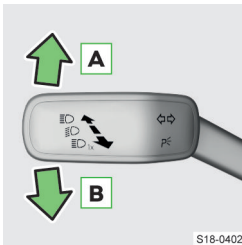
- › Zum Ein- oder Ausschalten die Taste **▲** im mittleren Teil der Schalttafel drücken.

Wenn bei eingeschalteter Warnblinkanlage das Blinklicht eingeschaltet wird, wird die Warnblinkanlage vorübergehend ausgeschaltet und es blinkt nur das Blinklicht auf der jeweiligen Fahrzeugseite.

Das automatische Einschalten der Warnblinkanlage kann bei einem heftigen Bremsmanöver erfolgen. Die Warnblinkanlage wird beim Anfahren oder Beschleunigen automatisch ausgeschaltet.

**Einseitiges Parklicht** ☞

Das einseitige Parklicht ermöglicht die Ausleuchtung einer Seite des geparkten Fahrzeugs, indem das entsprechende Standlicht eingeschaltet wird.



A Standlicht rechts einschalten

B Standlicht links einschalten

- › Die Zündung ausschalten.
- › Den Hebel in die entsprechende Stellung bewegen.
- › Das Fahrzeug verriegeln.

geln.

Bei eingeschaltetem Parklicht ertönt nach dem Öffnen der Fahrertür ein akustisches Warnsignal. Nach einigen Sekunden oder nach dem Schließen der Fahrertür wird das Warnsignal abgestellt.

**Beidseitiges Parklicht** ☞

Das beidseitige Parklicht ermöglicht die Ausleuchtung des geparkten Fahrzeugs, indem das Standlicht eingeschaltet wird.

- › Die Zündung einschalten.
- › Den Lichtschalter in Stellung ☞ drehen.
- › Die Zündung ausschalten.
- › Das Fahrzeug verriegeln.

Das Licht kann sich bei zu niedrigem Batterieladezustand automatisch ausschalten. Wenn das beidseitige Parklicht bei ausgeschalteter Zündung eingeschaltet wird, erfolgt kein automatisches Ausschalten des Lichts.

Bei eingeschaltetem Parklicht ertönt nach dem Ausschalten der Zündung und Öffnen der Fahrertür ein akustisches Warnsignal. Nach einigen Sekunden oder nach dem Schließen der Fahrertür wird das Warnsignal abgestellt.

**Einstellungen**

**Automatische Fahrlichtschaltung bei Regen aktivieren/deaktivieren**

Die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > ☞ > ☞

Oder:

**MENU** > ☞ > ☞ > ☞

**Komfortblinken aktivieren/deaktivieren**

Die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > ☞ > ☞

Oder:

**MENU** > ☞ > ☞ > ☞

**Leuchtweitenregulierung der Halogen-Scheinwerfer**

Die Leuchtweitenregulierung erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > ☞ > ☞

Oder:

**MENU** > ☞ > ☞ > ☞

- › Die Stellung entsprechend dem Beladungszustand des Fahrzeugs wählen.

- 0 Vordersitze besetzt, Gepäckraum leer
- 2 Alle Sitzplätze besetzt, Gepäckraum leer
- 4 Alle Sitzplätze besetzt, Gepäckraum beladen
- 6 Fahrersitz besetzt, Gepäckraum beladen

Bei einem anderen Beladungszustand des Fahrzeugs können auch die Stellungen **1, 3, 5** genutzt werden.

☐ Bei den Full LED-Scheinwerfern erfolgt die Leuchtweitenregulierung automatisch.

**⚠ WARNUNG**

Unfallgefahr!

Eine falsch eingestellte Leuchtweite führt zu einer unzureichenden Fahrzeugbeleuchtung oder zur Blendung der anderen Verkehrsteilnehmer.

- ▶ Die Leuchtweite richtig einstellen.

### Full LED-Scheinwerfer für die gegensätzliche Verkehrsrichtung umstellen

- › Den Reisemodus im Infotainment im folgenden Menü einschalten.


CAR >  > 

Oder:


MENU >  >  > 

### Problemlösung


#### Blinklicht ausgefallen

-  blinkt schneller - Blinkleuchte rechts ausgefallen

- › Die Blinkleuchte rechts prüfen.



-  blinkt schneller - Blinkleuchte links ausgefallen

- › Die Blinkleuchte links prüfen.

-  blinkt bei angekoppeltem Anhänger nicht - Anhängerblinklicht ausgefallen

- › Die Anhängerbeleuchtung prüfen.

#### Glühlampe oder LED-Leuchtmittel defekt

 oder  leuchtet

Im Display erscheint eine Information bezüglich des betroffenen Leuchtmittels.

- › Die ausgefallene Glühlampe austauschen.
- › Bei einem defekten LED-Leuchtmittel die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

#### Scheinwerfer sind von innen beschlagen

Im Innenbereich der Scheinwerfer kann sich Feuchtigkeit niederschlagen. Hierbei handelt es sich um keinen Mangel.

#### Fehlfunktion der automatischen Fahrlichtschaltung

- › Die Frontscheibe im Bereich des Regen-Lichtsensors reinigen.

#### Lichtkegel vor dem Fahrzeug hat sich verkürzt

Scheinwerfer defekt.

- › Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

#### Fahrbeleuchtung ausgefallen

Wenn eine Meldung bezüglich der ausgefallenen Fahrbeleuchtung angezeigt wird, funktioniert das Licht im Notbetrieb.

- › Mit entsprechend vorsichtiger Fahrweise weiterfahren.
- › Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Außenbeleuchtung COMING HOME, LEAVING HOME

### Funktionsweise

Die Funktion COMING HOME schaltet das Licht nach dem Ausschalten der Zündung und Öffnen der Fahrertür ein.

Die Funktion LEAVING HOME schaltet das Licht beim Entriegeln des Fahrzeugs mit der Funk-Fernbedienung ein.

### Funktionsbedingungen

- ✓ Verschlechterte Sichtverhältnisse.
- ✓ Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.

### Einstellungen

Die Einstellung der Funktion erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

CAR >  > 

Oder:

MENU >  >  > 

## Fernlichtassistent Light Assist

### Funktionsweise

Der Fernlichtassistent schaltet das Fernlicht automatisch ein und aus.

#### **WARNUNG**

Unfallgefahr!

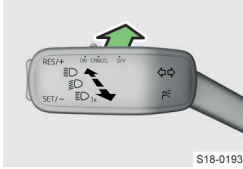
- ▶ Das Fernlicht gegebenenfalls manuell ein- oder ausschalten.

### Funktionsbedingungen

- ✓ Das System ist aktiviert.
- ✓ Der Lichtschalter befindet sich in der Stellung **AUTO**.
- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 30 km/h (für einige Länder höher als 60 km/h).
- ✓ Das Abblendlicht ist eingeschaltet.


## Bedienung

### Einschalten



S18-0193

› Den Hebel in Pfeilrichtung drücken.

Im Kombi-Instrument leuchtet  auf.

### Ausschalten

› Das Fernlicht manuell ein- oder ausschalten.



## Einstellungen

### Aktivierung/Deaktivierung

Die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

CAR >  > 

Oder:

MENU >  >  > 

## Glühlampen wechseln

### Was soll beachtet werden

Die nachstehend beschriebenen Glühlampen können in Selbsthilfe gewechselt werden. Die übrigen Leuchtquellen von einem Fachbetrieb wechseln lassen.

Die neue Glühlampe muss der Spezifikation der ursprünglichen Glühlampe entsprechen. Die Bezeichnung der Glühlampe steht auf dem Lampensockel.

Nach dem Wechsel einer Glühlampe im Abblend-, Fernlicht oder im Nebelscheinwerfer die Scheinwerfer von einem Fachbetrieb einstellen lassen.

### ⚠ VORSICHT

Halogenlampen stehen unter Druck und können beim Wechsel platzen!

▶ Handschuhe und Schutzbrille verwenden.

### ① HINWEIS

Eine Verschmutzung der Halogenlampe verringert die Lebensdauer der Lampe!

▶ Den Glaskolben der Glühlampe nicht mit bloßen Fingern berühren.

### ① HINWEIS

Gefahr einer Scheinwerferbeschädigung durch Wasser- und Schmutzeintritt!

▶ Die Schutzkappe nach dem Lampenwechsel immer richtig am Scheinwerfer einsetzen.

## Bedingungen für den Glühlampenwechsel

- ✓ Zündung ausgeschaltet.
- ✓ Licht ausgeschaltet.

## Standlicht vorn



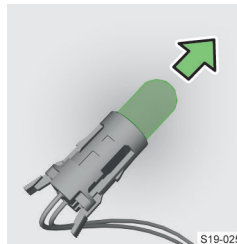
S19-0250

› Die Schutzkappe am Scheinwerfer abnehmen.



S19-0256

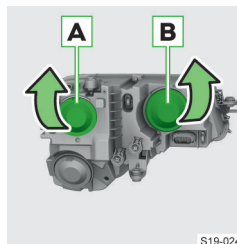
› Die Sicherungsnasen drücken und den Sockel mit der Glühlampe herausnehmen.



S19-0255

- › Die Glühlampe im Sockel wechseln.
- › Den Sockel mit der Glühlampe in den Scheinwerfer einschieben, bis die Sicherungsnasen einrasten.
- › Die Schutzkappe am Scheinwerfer wieder einsetzen.

## Abblend- und Fernlicht



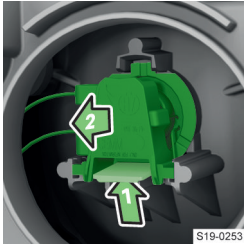
S19-0249

Schutzkappen am Scheinwerfer:

**A** Abblendlicht

**B** Fernlicht

› Die zugehörige Schutzkappe abnehmen.



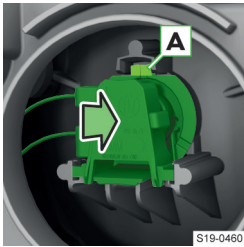
- › Die Sicherungsnase drücken und den Sockel mit der Glühlampe herausnehmen.
- › Die Glühlampe im Sockel wechseln.

S19-0253



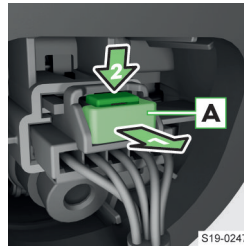
- › Die Leuchte herausnehmen.

S19-0246



- › Den Sockel mit der neuen Glühlampe in den Scheinwerfer einsetzen, sodass die Fixiernase **A** nach oben zeigt.
- › Den Sockel bis zum Einrasten einschieben.
- › Die Schutzkappe am Scheinwerfer wieder einsetzen.

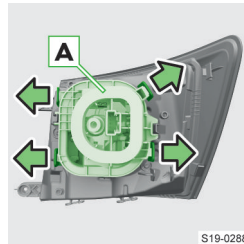
S19-0460



- › Die Verriegelung **A** am Stecker etwas herausziehen.
- › Die Sicherungstaste drücken und den Stecker abziehen.

S19-0247

### Glühlampe wechseln



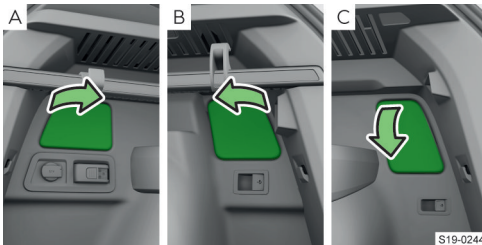
- › Den Lampenhalter **A** entriegeln und abnehmen.

S19-0288

### Blinklicht hinten und Rückfahrcheinwerfer

#### Leuchte lösen und herausnehmen

- › Die zugehörige Abdeckkappe im Gepäckraum aufklappen.



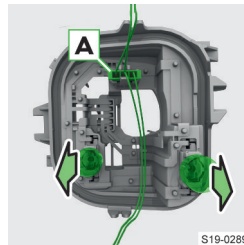
S19-0244

- A** Abdeckkappe links
- B** Abdeckkappe rechts - Fahrzeug mit serienmäßigen Rücksitzen
- C** Abdeckkappe rechts - Fahrzeug mit VarioFlex-Rücksitzen



S19-0245

- › Die Schraube abschrauben.



S19-0289

- › Die Glühlampe im Sockel wechseln.
- › Der Sockel für die Glühlampe im Blinklicht ist mit **YELLOW** gekennzeichnet.

Der Sockel für die Glühlampe im Rückfahrcheinwerfer ist mit **CLEAR** gekennzeichnet.

zeichnet.

- › Prüfen, ob der Stecker **A** sicher angeschlossen ist.
- › Den Lampenhalter in die Leuchte einsetzen und einrasten.

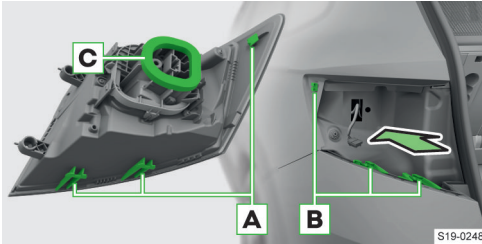
#### ⓘ HINWEIS

Gefahr von Schäden an der elektrischen Anlage!

- › Darauf achten, dass beim Einsetzen des Halters in die Leuchte keine Leitungen eingeklemmt werden.

#### Leuchte einsetzen und befestigen

- › Den Stecker in die Leuchte bis zum Einrasten einstecken.
- › Die etwas herausgezogene Verriegelung am Stecker eindrücken.



- › Die Leuchte mit den Leisten **A** in die Nuten **B** in der Karosserie einsetzen und vorsichtig bis zum Anschlag einschieben.

① **HINWEIS**

Gefahr von Schäden an der elektrischen Anlage durch Wassereintritt!

- › Darauf achten, dass beim Einbau der Leuchte die Dichtung **C** richtig eingesetzt wird.

① **HINWEIS**

Gefahr von Schäden an der elektrischen Anlage!

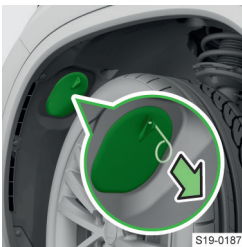
- › Darauf achten, dass beim Einsetzen der Leuchte die Leitungen zwischen der Leuchte und der Karosserie nicht eingeklemmt werden.

- › Die Leuchte festschrauben.
- › Die Abdeckkappe zuklappen und verriegeln.

**Nebelscheinwerfer**

**Abdeckkappe im Radhaus abnehmen**

- › Die Vorderräder so einstellen, dass die Abdeckkappe zugänglich ist.



- › Den Bügel aus dem Bordwerkzeug in die Aussparung in der Abdeckkappe einführen.
- › Die Abdeckkappe durch Ziehen am Bügel abnehmen.

**Defekte Glühlampe herausnehmen**



- › Die Gummischutzkappe am Scheinwerfer abnehmen.



- › Die Glühlampe drehen und herausnehmen.

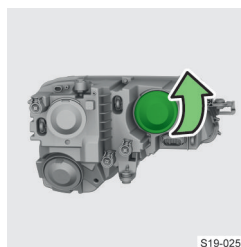


- › Den Stecker entriegeln und von der Glühlampe abziehen.

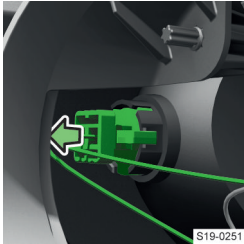
**Neue Glühlampe und Abdeckkappe im Radhaus einsetzen**

- › Den Stecker an der neuen Glühlampe bis zum Einrasten aufstecken.
- › Die neue Glühlampe in den Scheinwerfer einschieben, sodass die Führungsnasen an der Glühlampe mit den zugehörigen Öffnungen im Scheinwerfer in einer Flucht liegen.
- › Die Glühlampe durch Drehen in Richtung  $\odot$  sichern.
- › Die Gummischutzkappe am Scheinwerfer wieder einsetzen.
- › Die Abdeckkappe im Radhaus einsetzen und einrasten.

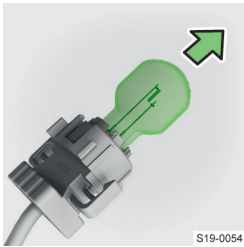
**Blinklicht vorn**



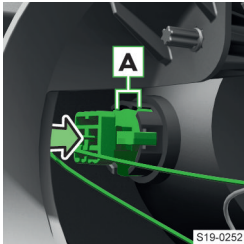
- › Die Schutzkappe am Scheinwerfer abnehmen.



› Den Sockel mit der Glühlampe herausnehmen.



› Die Glühlampe im Sockel wechseln.



› Den Sockel mit der Glühlampe in die Leuchte einschieben, sodass die Fixiernasen **A** in die Aussparungen am Scheinwerfer passen.

› Die Schutzkappe am Scheinwerfer wieder einsetzen.

## Innenbeleuchtung

### Bedienung

#### Bedienung der Beleuchtung

- ☞ Einschalten
- ☞ **REAR** Beleuchtung hinten
- 0 Ausschalten
- ☞ Leseleuchten
- ☞ / **Mittelstellung des Schalters (kein Symbol vorhanden)** Auto-

to-  
ma-

tisches Einschalten und Ausschalten

Die Leuchte hinten kann ausstattungsabhängig zusammen mit der Leuchte vorn automatisch ein- und ausgeschaltet werden.

Bei ausgeschalteter Leuchte vorn kann die Leuchte hinten manuell ein- und ausgeschaltet werden.

#### Automatisches Einschalten

Die Leuchte wird eingeschaltet, wenn eines der folgenden Ereignisse vorliegt.

- ▶ Das Fahrzeug wird entriegelt.
- ▶ Eine der Türen wird geöffnet.
- ▶ Der Zündschlüssel wird abgezogen.

#### Automatisches Ausschalten

Die Leuchte wird ausgeschaltet, wenn eines der folgenden Ereignisse vorliegt.

- ▶ Das Fahrzeug wird verriegelt.
- ▶ Die Zündung wird eingeschaltet.
- ▶ Ungefähr 30 s nach dem Schließen aller Türen.

#### Automatisches Einschalten/Ausschalten der Fußraumbeleuchtung

Die Beleuchtung funktioniert nur bei eingeschaltetem Ablend- oder Standlicht.

Das Einschalten der Beleuchtung erfolgt auch automatisch nach dem Öffnen der Tür (z. B. beim Ein- oder Aussteigen).

### Einstellungen

Die Einstellung der Fußraumbeleuchtung erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > ☞ > Innenraumbeleuchtung

Oder:

**MENU** > ☞ > ☞ > Innenraumbeleuchtung

## Innere Ambientebeleuchtung

### Verwendungszweck

Die Ambientebeleuchtung sorgt für die Ausleuchtung diverser Bereiche des Fahrzeuginnenraums.

Die Beleuchtung funktioniert nur bei eingeschaltetem Ablend- oder Standlicht.

Das Einschalten der Beleuchtung erfolgt auch automatisch nach dem Öffnen der Tür (z. B. beim Ein- oder Aussteigen).

### Einstellungen

Die Einstellung der Ambientebeleuchtung erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > ☞ > ☞

Oder:

**MENU** > ☞ > ☞ > ☞

## Scheibenwischer und -wascher

### Funktionsbedingungen

- ✓ Motorraumklappe geschlossen.
- ✓ Gepäckraumklappe geschlossen.
- ✓ Zündung eingeschaltet.

## Bedienung

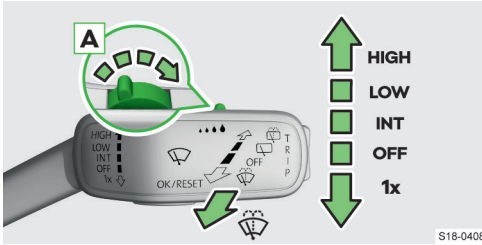
### ⚠ **WARNUNG**

#### Unfallgefahr!

Bei niedrigen Temperaturen kann das Scheibenwaschwasser auf der Scheibe gefrieren und die Sicht nach vorn einschränken.

- ▶ Die Scheibenwaschanlage erst verwenden, wenn die Scheibe warm ist.

### Frontscheibe wischen und waschen



**HIGH** Schnelles Wischen

**LOW** Langsames Wischen

**INT** Je nach Ausstattung:

- ▶ Intervall-Wischen
- ▶ Automatisches durch den Regensensor gesteuertes Wischen

**OFF** Ausschalten

**1x** Tippwischen (gefederte Stellung)

**A** Einstellung des Wischgeschwindigkeit für die Stellung **INT**

☕ Waschen und Wischen (gefederte Stellung)

Je nach Fahrzeugausstattung können die Scheibenwaschdüsen der Frontscheibe nach dem Motorstart automatisch beheizt werden.

### Scheinwerfer reinigen

Eingeschaltete Scheinwerfer werden beim ersten und nach jedem zehnten Waschen der Frontscheibe gereinigt. Die Einstellung des Reinigungsintervalls kann durch einen Fachbetrieb vorgenommen werden.

### Heckscheibe wischen und waschen



☕ Waschen und Wischen der Scheibe (gefederte Stellung)

☕ Waschen der Rückfahrkamera (gefederte Stellung)

☕ Wischen

**OFF** Ausschalten

### Automatisches Heckscheibenwischen

Bei eingeschaltetem Frontscheibenwischen wird die Heckscheibe nach dem Einlegen des Rückwärtsgangs automatisch gewischt.

## Einstellungen

### Automatisches Wischen aktivieren/deaktivieren

Die Funktionen des automatischen Heckscheibenwischens und des automatischen Wischens bei Regen können im Infotainment im folgenden Menü aktiviert und deaktiviert werden.

**CAR** > ☕ > ☕

Oder:

**MENU** > ☗ > ☕ > ☕

## Scheibenwaschwasser nachfüllen

### ⚠ **WARNUNG**

#### Unfallgefahr!

- ▶ Ein geeignetes Scheibenwaschwasser entsprechend den Witterungsverhältnissen verwenden.

### ① **HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung der Scheibenwaschanlage!

- ▶ Beim Nachfüllen des Waschwassers das Sieb nicht aus dem Behälterstutzen nehmen.

### ① **HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung der Scheinwerfer!

- ▶ Nur ein Waschwasser verwenden, das die Polycarbonate nicht angreift.

### ① **HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung der Teile des Motorraums!

- ▶ Nach dem Nachfüllen des Scheibenwaschwassers den Behälter verschließen.

Der Scheibenwaschwasserbehälter befindet sich im Motorraum » Seite 10.

Der Inhalt des Behälters beträgt 3 Liter, bei Fahrzeugen mit der Scheinwerferreinigungsanlage 5 Liter.

## Problemlösung

### Scheibenwaschwasserstand zu niedrig

☕ oder ☕ leuchtet



- › Das Scheibenwaschwasser nachfüllen.

### Angefrorene Scheibenwischer

- › Angefrorene Scheibenwischer vor dem Einschalten der Zündung vorsichtig von der Scheibe lösen und vom Schnee und Eis befreien.

## Scheibenwischerarme abklappen und Scheibenwischerblätter austauschen

### Scheibenwischerarme von der Scheibe abklappen

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Scheibenwischer und der Motorraumklappe!

- ▶ Die Motorraumklappe schließen, bevor die Scheibenwischerarme von der Scheibe abgeklappt werden.
- ▶ Bei abgeklappten Scheibenwischerarmen die Zündung nicht einschalten.
- › Die Zündung ein- und wieder ausschalten.



S18-0410

- › Innerhalb von 10 s den Bedienungshebel nach unten drücken und für ungefähr 2 s halten.

Die Scheibenwischerarme nehmen die Stellung zum Abklappen ein.

- › Die Scheibenwischerarme von der Scheibe

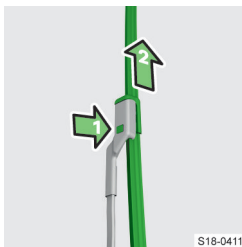
abklappen.

### Scheibenwischerblatt austauschen

#### ⚠ VORSICHT

Unfallgefahr!

- ▶ Die Scheibenwischerblätter einmal bis zweimal jährlich wechseln.
- › Den Scheibenwischerarm von der Scheibe abklappen.



S18-0411

- › Die Sicherung drücken und das Wischerblatt abnehmen.
- › Das neue Wischerblatt bis zum Einrasten einsetzen.
- › Den Scheibenwischerarm an die Scheibe zurückklappen.
- › Die Zündung einschalten und den Bedienungshebel nach unten drücken.

## Heizung und Klimaanlage

### Manuelle Klimaanlage

#### Was soll beachtet werden

- ▶ Wir empfehlen, einen Unterschied von max. 5 °C zwischen der Außentemperatur und der Innenraumtemperatur einzuhalten.
- ▶ Wir empfehlen, die Kühlanlage ungefähr 10 Minuten vor dem Fahren auszuschalten, um eine Geruchsentwicklung zu vermeiden.
- ▶ Einmal pro Jahr ist eine Desinfektion der Klimaanlage empfehlenswert.

#### ⚠ WARNUNG

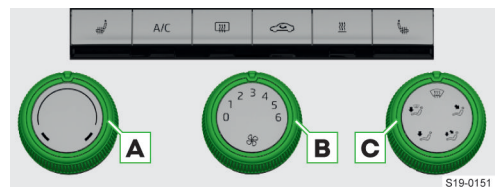
Gefahr einer Beschlagbildung!

- ▶ Das Gebläse stets eingeschaltet lassen.

#### Funktionsbedingungen der Kühlanlage

- ✓ Die Außentemperatur liegt über 2 °C.
- ✓ Der Motor läuft.
- ✓ Das Gebläse ist eingeschaltet.

#### Übersicht der Bedienelemente der manuellen Klimaanlage



S19-0151

- A** Temperatur einstellen
- B** Gebläsedrehzahl einstellen
- C** Richtung des Luftaustritts einstellen
- ☞ Umluftbetrieb ein-/ausschalten

#### A/C Kühlanlage ein-/ausschalten

☐ Nach dem Drücken der Taste **A/C** leuchtet die Kontrollleuchte in der Taste auf, auch wenn die Bedingungen für das Einschalten der Kühlanlage nicht erfüllt sind. Die Kühlanlage wird eingeschaltet, wenn die Bedingungen für das Einschalten der Kühlanlage erfüllt sind.

☐ Während des Betriebs der Klimaanlage kann es unter Umständen zu einer automatischen Erhöhung der Motorleerlaufdrehzahl kommen.

#### Automatisches Einschalten der Kühlanlage

Das automatische Einschalten der Kühlanlage verhindert das Beschlagen der Scheiben. Das Einschalten erfolgt in den folgenden Fällen.

- ▶ Wenn das Gebläse eingeschaltet ist und der Luftverteilungsregler in die Position eingestellt wird. In diesem Fall wird der Umluftbetrieb ausgeschaltet.
- ▶ Wenn der Luftverteilungsregler sich nicht in der Position befindet und der Umluftbetrieb eingeschaltet wird.

**Umluftbetrieb**

Im Umluftbetrieb wird verhindert, dass verunreinigte Außenluft in den Fahrzeuginnenraum gelangt.

Ein kurzzeitig eingeschalteter Umluftbetrieb kann die Kühlwirkung erhöhen.

**I** Unter Umständen erfolgt das automatische Einschalten oder Ausschalten des Umluftbetriebs.

**⚠ WARNUNG**

Unfallgefahr!

Im Umluftbetrieb erfolgt keine Frischluftzufuhr von außen. Das kann zur Senkung der Aufmerksamkeit und zum Beschlagen der Scheiben führen.

- ▶ Den Umluftbetrieb nur für kurze Zeit eingeschaltet lassen.

**Problemlösung**

**Wasser unter dem Fahrzeug**

Bei eingeschalteter Kühlanlage kann Wasser von der Klimaanlage abtropfen. Hierbei handelt es sich um keine Undichtigkeit.

**Scheibenbeschlag**

- ▶ Die Gebläsedrehzahl erhöhen und die Kühlanlage einschalten.

**Selbsttätiges Ausschalten der Kühlanlage**

Bei zu hoher Kühlmitteltemperatur kann sich die Kühlanlage automatisch ausschalten. Dadurch wird eine ausreichende Motorkühlung gewährleistet.

**Automatische Klimaanlage Climatronic**

**Was soll beachtet werden**

- ▶ Wir empfehlen, einen Unterschied von max. 5 °C zwischen der Außentemperatur und der Innenraumtemperatur einzuhalten.
- ▶ Wir empfehlen, die Kühlanlage ungefähr 10 Minuten vor dem Fahrtende auszuschalten., um eine Geruchsentwicklung zu vermeiden.
- ▶ Einmal pro Jahr ist eine Desinfektion der Klimaanlage empfehlenswert.

**⚠ WARNUNG**

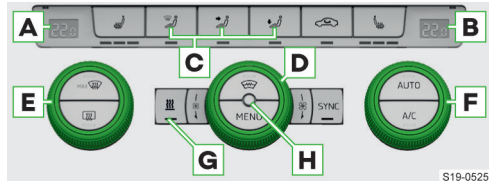
Gefahr einer Beschlagbildung!

- ▶ Das Gebläse stets eingeschaltet lassen.

**Funktionsbedingungen der Kühlanlage**

- ✓ Die Außentemperatur liegt über 2 °C.
- ✓ Der Motor läuft.
- ✓ Das Gebläse ist eingeschaltet.

**Bedienung**



- A** Temperatur für die linke Seite eingestellt
- B** Temperatur für die rechte Seite eingestellt
- C** Richtung des Luftaustritts einstellen
- D** Gebläsedrehzahl einstellen
- E** Temperatur für die linke Seite einstellen
- F** Temperatur für die rechte Seite einstellen
- G** Je nach Ausstattung:
  - ▶ Standheizung und -lüftung ein-/ausschalten
  - ▶ **OFF** Climatronic ausschalten
- H** Innenraumtemperatursensor
- Umluftbetrieb ein-/ausschalten
- MAX** Modus für die Belüftung/Entfrosterung der Frontscheibe ein-/ausschalten
- MENU** Climatronic im Infotainment bedienen
- SYNC** Beibehaltung der Innenraumtemperatur entsprechend der Temperatureinstellung für die Fahrerseite ein-/ausschalten
- AUTO** Drücken - Automatikbetrieb einschalten  
Die Funktion hält die Temperatur konstant und verhindert das Beschlagen der Scheiben.  
Halten - Beibehaltung der Innenraumtemperatur entsprechend der Temperatureinstellung für die Fahrerseite einschalten (Funktion SYNC)
- A/C** Kühlanlage ein-/ausschalten

Bei einer Temperatureinstellung außerhalb des Zahlenbereichs wird im Climatronic-Display eines der folgenden Symbole angezeigt.

- LO** Maximale Kühlleistung
- HI** Maximale Heizleistung

**I** Während des Betriebs der Klimaanlage kann es unter Umständen zu einer automatischen Erhöhung der Motorleerlaufdrehzahl kommen.

**Umluftbetrieb**

Im Umluftbetrieb wird verhindert, dass verunreinigte Außenluft in den Fahrzeuginnenraum gelangt.

Ein kurzzeitig eingeschalteter Umluftbetrieb kann die Kühlwirkung erhöhen.

**⚠ WARNUNG**

Unfallgefahr!

Im Umluftbetrieb erfolgt keine Frischluftzufuhr von außen. Das kann zur Senkung der Aufmerksamkeit und zum Beschlagen der Scheiben führen.

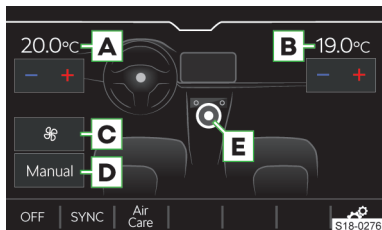
- ▶ Den Umluftbetrieb nur für kurze Zeit eingeschaltet lassen.

**Einstellungen****Einstellungsmenü anzeigen**

- › Die Taste **MENU** auf der Climatronic drücken.

Oder:

- › **MENU** ›  im Infotainmentbildschirm antippen.



- A** Temperatur für die linke Seite einstellen
- B** Temperatur für die rechte Seite einstellen
- C** Betriebsleistung im Automatikbetrieb einstellen
- D** Climatronic-Modus wählen
- E** Kühlanlage, Umluftbetrieb ein-/ausschalten, Gebläsedrehzahl und Luftverteilung einstellen

**OFF** Climatronic ein-/ausschalten

**SYNC** Beibehaltung der Innenraumtemperatur entsprechend der Temperatureinstellung für die Fahrerseite ein-/ausschalten


**Air Care** Die Funktion vermindert das Eindringen von Schadstoffen in den Fahrzeuginnenraum. Gleichzeitig wird die Luft umgewälzt und gereinigt.

Der Luftreinigungsablauf wird im Infotainment angezeigt.

Für die korrekte Funktion müssen die Türen und Fenster verschlossen sein.

- › Zum Ein-/Ausschalten *Aktiv* antippen.

**Weitere Einstellungen der Climatronic**

- › Die Taste **MENU** auf der Climatronic drücken ›  im Infotainmentbildschirm antippen, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

- ▶ *Gilt für das Infotainment Swing.*

*Klimaprofil* - Einstellung der Betriebsleistung im Automatikbetrieb.

- ▶ *Umluft automatisch* - Ein-/Ausschalten des automatischen Umluftbetriebs.
- ▶ *Zuheizer automatisch* - Ein-/Ausschalten der schnellen Innenraumerwärmung.
- ▶ *Frontscheibenheizung automatisch* - Ein-/Ausschalten der automatischen Frontscheibenbeheizung.

**Problemlösung****Wasser unter dem Fahrzeug**

Bei eingeschalteter Kühlanlage kann Wasser von der Klimaanlage abtropfen. Hierbei handelt es sich um keine Undichtigkeit.

**Scheibenbeschlag**

- › Die Gebläsedrehzahl erhöhen und die Kühlanlage einschalten.

**Selbsttätiges Ausschalten der Kühlanlage**

Bei zu hoher Kühlmitteltemperatur kann sich die Kühlanlage automatisch ausschalten. Dadurch wird eine ausreichende Motorkühlung gewährleistet.

**Standheizung und -lüftung****Verwendungszweck**

Die Standheizung erwärmt den Fahrzeuginnenraum sowie den Motor.

Die Standlüftung ermöglicht es, bei ausgeschaltetem Motor dem Fahrzeuginnenraum Frischluft zuzuführen. Dadurch wird die Innenraumtemperatur gesenkt, z. B. bei einem in der Sonne geparkten Fahrzeug.

**Was soll beachtet werden****⚠ GEFAHR**

Vergiftungsgefahr!

- ▶ Die Standheizung darf nicht in geschlossenen Räumen betrieben werden.

**⚠ GEFAHR**

Brandgefahr!


- ▶ Die Standheizung vor dem Tanken ausschalten.
- ▶ Das Abgasrohr der Standheizung befindet sich an der Fahrzeugunterseite. Deshalb das Fahrzeug nicht an Stellen anhalten, an denen die Abgase mit leicht entflammaren Materialien, z. B. trockenem Gras, verschüttetem Kraftstoff u. Ä., in Kontakt kommen könnten.

**Funktionsweise**

Das System beheizt oder belüftet den Fahrzeuginnenraum abhängig von der Einstellung der Klimaanlage sowie der Luftaustrittsdüsen vor dem Ausschalten der Zündung.


Für die Erwärmung verbraucht das System Kraftstoff aus dem Kraftstoffbehälter.

**Funktionsbedingungen**

- ✓ Der Batterieladestatus ist ausreichend.
- ✓ Der Kraftstoffvorrat ist ausreichend, im Kombi-Instrument leuchtet  nicht.

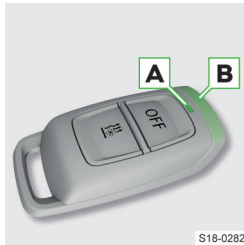
**Bedienung**


**Ein-/Ausschalten über das Bedienteil der Klimaanlage**

- ▶ Die Taste  drücken.

**Ein-/Ausschalten mit der Funk-Fernbedienung**

- ▶ Die entsprechende Taste halten.



- A** Kontrollleuchte
- B** Antenne
- OFF** Ausschalten
-  Einschalten

**[i]** Die Funk-Fernbedienung, mit der Antenne nach oben, halten. Einen Abstand zum Fahrzeug von mindestens 2 m einhalten.

**① HINWEIS**

Die Funk-Fernbedienung vor Nässe, starken Erschütterungen und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Anzeige der Kontrollleuchte der Funk-Fernbedienung**

- ▶ Leuchtet 2 Sekunden grün - Einschalten.
- ▶ Leuchtet 2 Sekunden rot - Ausschalten.

**Reichweite der Funk-Fernbedienung**

Die Reichweite der Funk-Fernbedienung beträgt bei voller Batterie einige hundert Meter. Z. B. Hindernisse oder Witterungsverhältnisse können die Reichweite verringern.



**Automatisches Einschalten einstellen**

**Menü für Fahrzeuge mit manueller Klimaanlage anzeigen**


Die Einstellung des automatischen Einschaltens erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > 

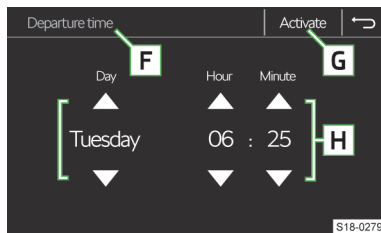
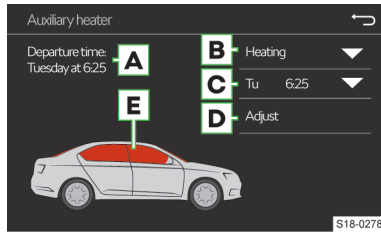
Oder:

**MENU** >  > 

**Menü für Fahrzeuge mit Climatronic anzeigen**

- ▶ Die Taste **MENU** auf dem Climatronic-Bedienteil drücken >  im Infotainmentbildschirm antippen.


**Einstellungen und Informationen im Infotainmentbildschirm**



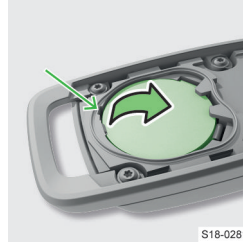
- A** Wochentag und Zeitpunkt, zu dem das Fahrzeug betriebsbereit sein soll
- B** Einstellung der Heizung/Lüftung
- C** Liste der Vorwahlzeiten, Aktivierung/Deaktivierung der Vorwahlzeit
- D** Einstellung der gewählten Vorwahlzeit und der Laufzeit (10-60 Minuten)
- E** Bei laufender Heizung werden die Fenster rot dargestellt  
Bei laufender Lüftung werden die Fenster blau dargestellt
- F** Aktuell angezeigte Vorwahlzeit
- G** Aktivierung der aktuell angezeigten Vorwahlzeit

**H** Einstellung der Abfahrtszeit

Bei der Auswahl des Tages in der Vorwahlzeit gibt es zwischen Sonntag und Montag eine Position ohne den angegebenen Tag. Bei der Wahl dieser Position ist das Fahrzeug zum gewählten Zeitpunkt betriebsbereit, ohne einen Tag wählen zu müssen.

Bei aktiviertem automatischem Einschalten leuchtet nach dem Ausschalten der Zündung die Kontrollleuchte  in der Taste kurz auf.

Es kann immer nur eine der eingestellten Vorwahlzeiten aktiviert sein. Die aktivierte Vorwahlzeit wird nach dem automatischen Start wieder deaktiviert. Für den nächsten Start ist eine der Vorwahlzeiten zu aktivieren.



S18-0281

- › Mit einem Schraubendreher die Batterie im gekennzeichneten Bereich lösen.
- › Die Batterie ersetzen.
- › Die Abdeckung einsetzen und eindrücken, bis diese hörbar einrastet.

**Problemlösung****Dampf im Motorraum**

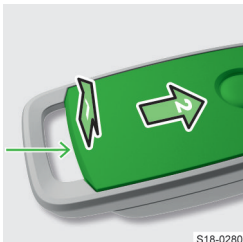
Im Motorraum kann es während des Betriebs der Standheizung zur Dampfbildung kommen. Hierbei handelt es sich um keinen Mangel.

**Lauf der Standheizung nach dem Abstellen des Motors**

Nach dem Ausschalten laufen die Standheizung sowie die Kühlmittelpumpe für eine kurze Zeit weiter, um den restlichen Kraftstoff in der Heizung zu verbrennen.

**Kontrollleuchte in der Funk-Fernbedienung**

- ▶ Blinkt grün in langsamer Folge - das Einschaltsignal wurde nicht empfangen.
- ▶ Blinkt rot in langsamer Folge - das Ausschaltsignal wurde nicht empfangen.
- ▶ Blinkt grün in schneller Folge - das System ist gesperrt.
- › Die Kraftstoffmenge prüfen.
- › Wenn die Kraftstoffmenge in Ordnung ist, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.
- ▶ Leuchtet oder blinkt orange - die Batterie ist nahezu entladen.

**Batterie der Funk-Fernbedienung wechseln**

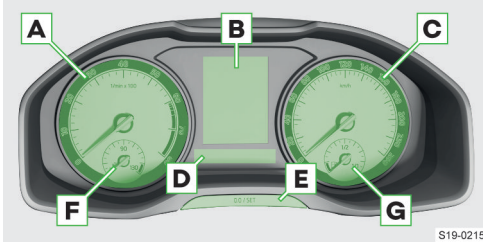
S18-0280

- › Mit einem dünnen Schlitzschraubendreher die Abdeckung im gekennzeichneten Bereich lösen.
- › Die Abdeckung aufklappen und herauschieben.

## Fahrerinformationssystem

### Analoges Kombi-Instrument

#### Übersicht



S19-0215

- A** Drehzahlmesser mit Kontrollleuchten
- B** Display mit Kontrollleuchten
- C** Geschwindigkeitsmesser mit Kontrollleuchten
- D** Leiste mit Kontrollleuchten
- E** Multifunktionsstaste:
  - ▶ Uhrzeit einstellen
  - ▶ Zähler für die zurückgelegte Fahrstrecke (trip) zurückstellen
  - ▶ Fahrstrecke und Tage bis zum nächsten Service-Termin anzeigen
- F** Kühlmitteltemperaturanzeige
- G** Kraftstoffvorratsanzeige

**i** Bei verschlechterten Sichtverhältnissen und ausgeschaltetem Abblendlicht wird die Helligkeit der Beleuchtung des Kombi-Instruments verringert, um den Fahrer darauf hinzuweisen, das Licht einzuschalten.

#### Einstellungen

##### Sprache einstellen

Die Einstellung der Sprache erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**MENU** >

##### Kilometerzähler zurückstellen



▶ Die Taste im Kombi-Instrument kurz drücken.

##### Uhrzeit einstellen



▶ Die Taste im Kombi-Instrument halten, bis im Display der Menüpunkt **Uhrzeit** angezeigt wird.

- ▶ Die Taste loslassen, im Display wird die Stunden-einstellung angezeigt.
- ▶ Die Taste wiederholt drücken und die Stunden einstellen.

- ▶ 4 s warten, im Display wird die Minuteneinstellung angezeigt.
- ▶ Die Taste wiederholt drücken und die Minuten einstellen.
- ▶ 4 s warten, im Display wird die Ausgangseinstellung angezeigt.

Die Einstellung der Uhrzeit erfolgt auch im Infotainment im folgenden Menü.

**MENU** >

##### Helligkeit der Beleuchtung des Kombi-Instruments einstellen

Die Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung wird automatisch in Abhängigkeit der gegebenen Lichtverhältnisse angepasst.

Die Einstellung der Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung erfolgt bei eingeschaltetem Abblendlicht im Infotainment im folgenden Menü.

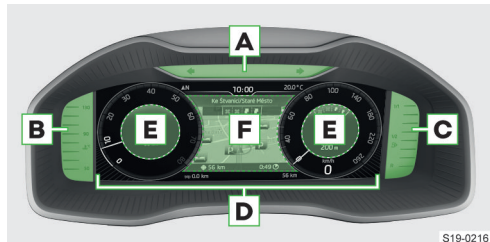
**CAR** > >

Oder:

**MENU** > > >

### Digitales Kombi-Instrument

#### Übersicht



S19-0216

- A** Leiste mit Kontrollleuchten
- B** Kühlmitteltemperaturanzeige
- C** Kraftstoffvorratsanzeige
- D** Display – 5 mögliche Anzeigevarianten
- E** Zusätzliche Informationen
- F** Zentraler Displaybereich

#### Einstellungen

##### Sprache einstellen

Die Einstellung der Sprache erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**MENU** >

##### Kilometerzähler zurückstellen

Das Zurückstellen des Kilometerzählers erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

CAR > >

Oder:

MENU > > >

### Uhrzeit einstellen

Die Einstellung der Uhrzeit erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

MENU >

### Helligkeit der Beleuchtung des Kombi-Instruments einstellen

Die Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung wird automatisch in Abhängigkeit der gegebenen Lichtverhältnisse angepasst.

Die Einstellung der Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung erfolgt bei eingeschaltetem Abblendlicht im Infotainment im folgenden Menü.

CAR > >

Oder:

MENU > > >

### Variante der Displaydarstellung einstellen

› Die Taste **VIEW** am Multifunktionslenkrad drücken, um die Variante der Displaydarstellung zu wechseln.

### Dargestellte Varianten wählen

- › Die Taste **VIEW** am Multifunktionslenkrad halten.
- › Den Menüpunkt **Anzeigelayou**t wählen und bestätigen.
- › Eine der folgenden Varianten der Displaydarstellung wählen und bestätigen.



- A** Klassische Anzeige
- B** Erweiterte Anzeige
- C** Moderne Anzeige
- D** Grundanzeige
- E** Sportliche Anzeige

### Anzeige von zusätzlichen Informationen wählen

- › Die Taste **VIEW** am Multifunktionslenkrad halten.
- › Eine der folgenden Vorwahl-Optionen wählen und bestätigen (der Umfang der Vorwahl-Optionen ist vom Infotainmenttyp abhängig).

- ▶ **Auto** - Informationen abhängig vom gewählten Fahrmodus
- ▶ **Classic** - Information zum geschalteten Gang sowie zur aktuellen Geschwindigkeit
- ▶ einstellbare Vorwahl-Optionen

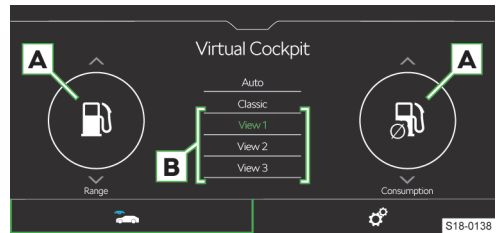
### Vorwahl-Option für die Anzeige von zusätzlichen Informationen einstellen

Die Einstellung der Vorwahl-Option für die Anzeige von zusätzlichen Informationen erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

CAR > > Virtual Cockpit

Oder:

MENU > > > Virtual Cockpit

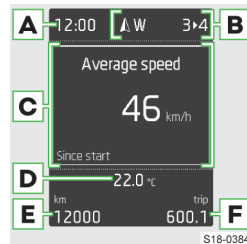


- › In den Bereichen **A** die gewünschten zusätzlichen Informationen wählen.
- › Die gewünschte Funktionsfläche für die Vorwahl-Option im Bereich **B** halten, um die Auswahl zu speichern (der Umfang der Vorwahl-Optionen ist vom Infotainmenttyp abhängig).

## Display des Kombi-Instruments

### Displayübersicht und Übersicht der Menüpunkte im Hauptmenü

Ausstattungsabhängig werden folgende Informationen im Display angezeigt.



- A** Uhrzeit
- B** Himmelsrichtungsanzeige
- C** Eingelegter Gang / Gangempfehlung
- D** Wählhebelstellungen des automatischen Getriebes
- E** Erkannte Verkehrszeichen
- F** Menü, Kontrollleuchten und Informationen
- G** Außentemperatur
- ❄️ oder ❄️ - niedrige Außentemperatur
- H** Insgesamt zurückgelegte Fahrstrecke

**F** Trip - zurückgelegte Fahrstrecke nach dem Zurückstellen des Speichers

**Hauptmenüpunkte**

- ▶ Fahrdaten » Seite 62
- ▶ Assistenten – Assistenzsysteme aktivieren/deaktivieren
- ▶ Navigation – z. B. Fahrempfehlungen, Kompass, Zielliste anzeigen
- ▶ Audio – Radio und Medien bedienen
- ▶ Telefon – Anrufliste, eingehenden Anruf annehmen oder ablehnen
- ▶ Fahrzeug – Fahrzeugzustand » Seite 64
- ▶ Laptimer – Stoppuhr » Seite 64

**Bedienung**

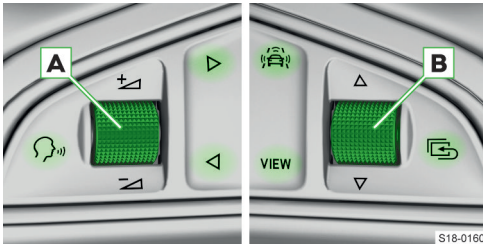
**Bedienung über den Bedienungshebel**



**A** Drücken – zwischen Menüpunkten wechseln / Werte einstellen  
**Halten** – Hauptmenü anzeigen

**B** Drücken – Menüpunkt bestätigen

**Bedienung über das Multifunktionslenkrad**



Sprachbedienung ein-/ausschalten

**A** Drehen – Lautstärke einstellen

**Drücken** – Ton aus-/einschalten

- ▷ Zum nächsten Titel/Sender wechseln
- ◁ Zum vorherigen Titel/Sender wechseln
- Menü der Assistenzsysteme anzeigen

**VIEW** Je nach Ausstattung:

▶ **Drücken** – vorheriges Menü anzeigen (soweit eines gewählt wurde) / Menü Telefon anzeigen

Oder:

- ▶ **Drücken** – Anzeigedarstellung wechseln
- ▶ **Halten** – Menü der Vorwahl-Optionen mit zusätzlichen Informationen anzeigen

**B** Drehen – zwischen Menüpunkten wechseln / Werte einstellen / Kartenmaßstab manuell ändern

**Drücken** – Menüpunkt bestätigen

**Drehen und drücken** – automatische Änderung des Kartenmaßstabs einschalten

**Drücken** – im Menü um eine Ebene höher zurückkehren

**Halten** – Hauptmenü anzeigen

**Fahrdaten**

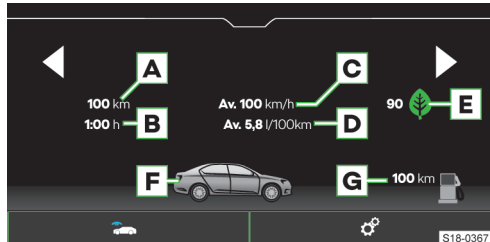
**Übersicht**

Die Fahrdatenanzeige funktioniert bei eingeschalteter Zündung.

**Im Display des Kombi-Instruments**

- ▶ **Reichweite** – Fahrstrecke, die mit der vorhandenen Tankfüllmenge und bei gleicher Fahrweise zurückgelegt werden kann
- ▶ **AdBlue®-Reichweite** – Fahrstrecke, die mit der vorhandenen AdBlue®-Tankfüllmenge und bei gleicher Fahrweise zurückgelegt werden kann
- ▶ **Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch**
- ▶ **Momentaner Kraftstoffverbrauch**
- ▶ **Öltemperatur** – wenn die Temperatur niedriger als 50 °C ist oder wenn ein Systemfehler vorliegt, wird --- angezeigt
- ▶ **Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung** » Seite 64
- ▶ **Verkehrszeichenerkennung** » Seite 185
- ▶ **Aktuelle Fahrgeschwindigkeit**
- ▶ **Durchschnittsgeschwindigkeit**
- ▶ **Zurückgelegte Fahrstrecke**
- ▶ **Fahrzeit**
- ▶ **Komfortverbraucher** – Informationen zum Gesamtverbrauch der Komfortverbraucher in l/h sowie eine Liste von drei Verbrauchern, die den größten Anteil am Kraftstoffverbrauch aufweisen

**Im Infotainment**



**A** Zurückgelegte Fahrstrecke


**B** Fahrzeit

**C** Durchschnittsgeschwindigkeit

**D** Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

S18-0367



- E** Bewertung der Fahrwirtschaftlichkeit – **Drive-Green-Funktion** (in Abhängigkeit vom Infotainmenttyp) » Seite 171
- F** Grafische Kraftstoffvorratsdarstellung – liegt die voraussichtliche Reichweite unter 300 km, nähert sich das Fahrzeug langsam in Richtung des Symbols 
- G** Reichweite

**Speicher**

Das System speichert die Fahrdaten in den folgenden Speichern ab.

Ab Start bzw. „1“ (je nach Displaytyp)

- ▶ Im Speicher werden Fahrdaten vom Einschalten bis zum Ausschalten der Zündung abgespeichert. Bei einer Fahrtunterbrechung von mehr als 2 Stunden wird der Speicher zurückgesetzt.

Langzeit bzw. „2“ (je nach Displaytyp)

- ▶ Im Speicher werden die Fahrdaten aller Fahrten bis zu insgesamt 99 Stunden und 59 Minuten Fahrzeit oder 9999 km Fahrstrecke abgespeichert. Wenn einer der aufgeführten Werte überschritten wird, wird der Speicher zurückgesetzt.

Ab Tanken bzw. „3“ (je nach Displaytyp)

- ▶ Im Speicher werden Fahrdaten ab dem letzten Kraftstofftanken abgespeichert. Mit dem nächsten Kraftstofftanken wird der Speicher zurückgesetzt.

**Bedienung**

**Fahrdaten im Display des Kombi-Instruments über den Bedienungshebel anzeigen**

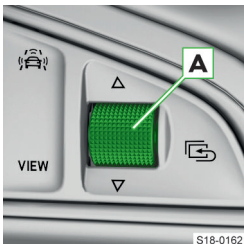
- ▶ Den Menüpunkt *Fahrdaten* im Hauptmenü im Display des Kombi-Instruments wählen.



- A Drücken** – Angaben auswählen / Werte einstellen
- B Drücken** – Angabe bestätigen

**Fahrdaten im Display des Kombi-Instruments über das Multifunktionslenkrad anzeigen**


- ▶ Den Menüpunkt *Fahrdaten* im Hauptmenü im Display des Kombi-Instruments wählen.





- A Drehen** – Angaben auswählen / Werte einstellen
- Drücken** – Angabe bestätigen

**Fahrdaten im Infotainment anzeigen**

Die Anzeige der Fahrdaten erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** >  > *Fahrdaten*

Oder:

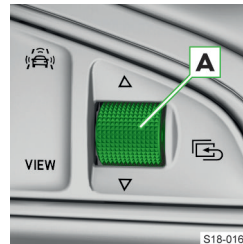
**MENU** >  >  > *Fahrdaten*

**Speicher für Fahrdaten im Display des Kombi-Instruments über den Bedienungshebel wählen und zurücksetzen**




- ▶ Um den Speicher für angezeigte Fahrdaten zu **wählen**, die Taste **A** wiederholt drücken.
- ▶ Um den Speicher **zurückzusetzen**, die Taste **A** halten.


**Speicher für Fahrdaten im Display des Kombi-Instruments über das Multifunktionslenkrad wählen und zurücksetzen**





- ▶ Um den Speicher für angezeigte Fahrdaten zu **wählen**, das Einstellrad **A** wiederholt drücken.
- ▶ Um den Speicher **zurückzusetzen**, das Einstellrad **A** halten.

**Speicher im Infotainment wählen**

Die Speicherwahl erfolgt mit den Funktionsflächen  im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** >  > *Fahrdaten*

Oder:

**MENU** >  >  > *Fahrdaten*

**Speicher im Infotainment zurücksetzen**

Das Zurücksetzen des Speichers erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** >  > 

Oder:

**MENU** >  >  > 

**Einstellungen**

**Anzuzeigende Fahrdaten wählen**

Die Auswahl der anzuzeigenden Fahrdaten erfolgt im Infotainment im folgenden Menü:

**CAR** >  > 

Oder:

**MENU** >  >  > 

### Einheiten einstellen

Die Einstellung der Einheiten erfolgt im Infotainment im folgenden Menü:

**CAR** > >

Oder:

**MENU** > > >

## Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung

### Verwendungszweck

Das System bietet die Möglichkeit an, ein Geschwindigkeitslimit einzustellen, bei dessen Überschreitung ein akustisches Warnsignal ertönt und eine Warnmeldung im Display des Kombi-Instruments erscheint.

### Einstellung

#### Geschwindigkeitslimit einstellen

- › Den Menüpunkt Warnung bei bzw. (je nach Displaytyp) wählen und bestätigen.
- › **Bei stehendem Fahrzeug** das gewünschte Geschwindigkeitslimit einstellen und bestätigen.
- › **Während der Fahrt** mit der gewünschten Geschwindigkeit fahren und diese als Geschwindigkeitslimit bestätigen.

#### Geschwindigkeitslimit zurücksetzen

- › Den Menüpunkt Warnung bei bzw. (je nach Displaytyp) wählen und bestätigen.
- › Zum Zurücksetzen des Geschwindigkeitslimits den gespeicherten Wert bestätigen.

Bei einer Fahrtunterbrechung von mehr als 2 Stunden wird das eingestellte Limit deaktiviert, doch der eingestellte Wert bleibt gespeichert.

## Fahrzeugzustand

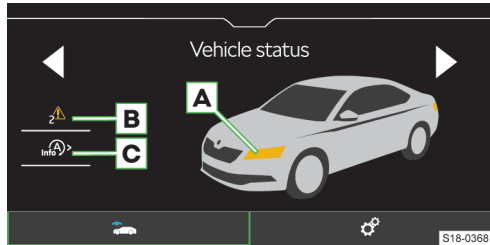
### Anzeige

Die Anzeige des Fahrzeugzustands erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > > Fahrzeugstatus

Oder:

**MENU** > > > Fahrzeugstatus



- A** Farbige dargestellte Fahrzeugbereiche weisen auf zugehörige Warnmeldungen hin.
- B** ✓ Keine Meldung  
⚠ Warnmeldungen zum Fahrzeugzustand und deren Anzahl
- C** Anzeige der Informationen zum Zustand des START-STOPP-Systems
  - ▶ / Aktivierung/Deaktivierung der Hinweise bzgl. der Meldungen des START-STOPP-Systems in einer anderen Bildschirmdarstellung

### Funktionsweise

Bei einer Systemstörung werden bei eingeschalteter Zündung im Display des Kombi-Instruments Meldungen bezüglich der betreffenden Störung angezeigt.

Meldungen bezüglich Störungen können auch im Infotainment angezeigt werden.

- I** Solange die Funktionsstörungen nicht behoben worden sind, werden die Warnmeldungen immer wieder angezeigt. Nach der ersten Anzeige der Meldung werden weiterhin lediglich die Kontrollleuchten (Gefährdung) oder (Warnung) angezeigt.

## Stoppuhr im Kombi-Instrument

### Verwendungszweck

Die Funktion Laptimer bietet die Möglichkeit an, bis zu 11 Rundenzeiten, z. B. bei der Fahrt auf einer Rennstrecke, zu messen und im Display des Kombi-Instruments anzuzeigen.

### Bedienung

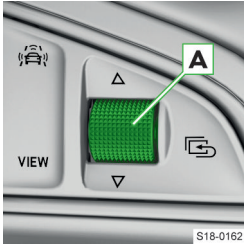
- › Den Menüpunkt *Laptimer* im Hauptmenü im Display des Kombi-Instruments wählen.

### Funktionen über den Bedienungshebel anzeigen



- A Drücken** – Angaben auswählen / Werte einstellen
- B Drücken** – Angabe bestätigen

### Funktionen über das Multifunktionslenkrad anzeigen



- A Drehen** – Angaben auswählen / Werte einstellen
- Drücken** – Angabe bestätigen

### Übersicht der Funktionen

- ▶ **Start** – die Zeitmessung manuell starten / die unterbrochene Messung fortsetzen
- ▶ **Ab Start** – die Zeitmessung automatisch beim Anfahren starten
- ▶ **Statistik** – die gemessenen Zeiten auswerten und zurücksetzen
  - ▶ Schnellste – die am schnellsten gefahrene Runde
  - ▶ Langsamste – die am langsamsten gefahrene Runde
  - ▶ Durchschnitt – die durchschnittliche Rundenzeit
  - ▶ Gesamtzeit – die Summe der gefahrenen Rundenzeiten
  - ▶ Zurücksetzen – alle gemessenen Zeiten zurücksetzen
- ▶ **Neue Runde** – die Messung der nächsten Rundenzeit starten
- ▶ **Zwischenzeit** – die Zwischenzeit anzeigen
- ▶ **Stopp** – die Zeitmessung unterbrechen
  - ▶ Fortsetzen – die Messung der aktuellen Rundenzeit fortsetzen
  - ▶ Neue Runde – die Messung der nächsten Rundenzeit starten
  - ▶ Runde abbr. – die Zeitmessung abbrechen, ohne die gemessene Zeit zu speichern
  - ▶ Beenden – die Zeitmessung abbrechen und die gemessene Zeit speichern

## Stoppuhr im Infotainment

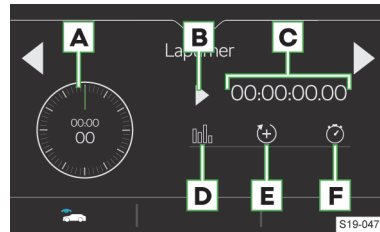
### Übersicht

Die Anzeige der Stoppuhr erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > > > Sport

Oder:

**MENU** > > > Sport



- A** Gesamtzeit
- B** ▶ Start der Messung  
⏏ Abbruch der Messung
- C** Aktuelle Rundenzeit
- D** Auswertung/Zurücksetzen der Zwischenzeiten  
⌘ Beendigung der Messung (die aktuelle Rundenzeit wird nicht gespeichert)
- E** Start der Messung der nächsten Rundenzeit
- F** Kurzes Einblenden der Zwischenzeit in der Anzeige **A**  
⏏ Beendigung der Messung (die aktuelle Rundenzeit wird gespeichert)

## Informationen Sport

### Einstellungen

Die Anzeige der Sport-Informationen erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > > > Sport

Oder:

**MENU** > > > Sport

Durch eine Fingerbewegung senkrecht über den Bildschirm werden drei der folgenden Anzeigen eingeblendet.

- ▶ Ladedruck.
- ▶ Beschleunigung.
- ▶ Leistung.
- ▶ Kühlmitteltemperatur.
- ▶ Öltemperatur.

## Personalisierung

### Verwendungszweck

Mithilfe der Personalisierungsfunktion kann jedem Fahrzeugschlüssel ein Benutzerkonto zugeordnet werden.

Im Benutzerkonto lassen sich Einstellungen bezüglich z. B. Lichtfunktion, Fahrersitz- und Außenspiegelposition, Assistenzsysteme, Radio, Navigation usw. speichern.

### Funktionsweise

Nach dem Öffnen der Fahrertür werden die personalisierten Funktionen entsprechend dem Benutzerkonto eingestellt, das dem Schlüssel zugewiesen ist, mit dem das Entriegeln des Fahrzeugs erfolgte.

Zur Verfügung stehen drei Benutzerkonten sowie ein Gast-Konto.

Eine Änderung der eingestellten personalisierten Funktionen wird automatisch im aktiven Benutzerkonto gespeichert.

- ▶ Automatisch - der Schlüssel wird beim Wechsel zu einem anderen Konto dem aktiven Konto automatisch zugewiesen
- ▶ **Schlüssel aktuellem Benutzerkonto zuweisen** - manuelle Zuweisung des Schlüssels dem aktiven Konto

**i** Um die Zuweisung des gewählten Benutzerkontos dem gewählten Schlüssel aufrecht zu erhalten, empfehlen wir, die manuelle Schlüsselzuweisung zu wählen.

### Benutzerkonto wechseln

#### ⚠ WARNUNG

Unfallgefahr!

- ▶ Den Kontowechsel bei stehendem Fahrzeug durchführen.

#### Im Display des Kombi-Instruments



▶ Der Kontowechsel erfolgt im Display des Kombi-Instruments innerhalb von 10 s nach dem Einschalten der Zündung.

#### Im Infotainment

▶ Der Kontowechsel erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > > Fahrzeugstatus >

Oder:

**MENU** > > > Fahrzeugstatus >

**i** Den Kontowechsel z. B. beim Fahrerwechsel während der Reise durchführen. Somit wird eine ungewollte Neueinstellung der personalisierten Funktionen im aktiven Benutzerkonto vermieden.

### Einstellungen

Die Einstellung der Funktion erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > >

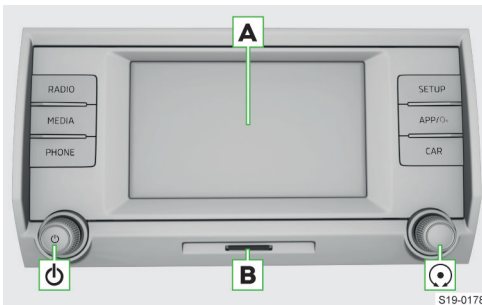
Oder:

**MENU** > > >

- ▶ **Schlüsselzuweisung** - Optionen für die Zuweisung des erkannten Schlüssels dem aktiven Benutzerkonto
  - ▶ Manuell - der Schlüssel muss dem aktiven Konto manuell zugewiesen werden

# Infotainment Swing

## Infotainmentübersicht



- A** Touchscreen
- B** SD-Kartenschacht
- ⊖ Drehregler links
  - ▶ **Drücken:** Infotainment ein-/ausschalten
  - ▶ **Drehen:** Lautstärke einstellen
- ⊕ Drehregler rechts
  - ▶ **Drücken:** Menüpunkt bestätigen
  - ▶ **Drehen:** Menüpunkt wählen / Wert einstellen

- RADIO** Menü **Radio**
- MEDIA** Menü **Medien**
- PHONE** Menü **Telefon**
- SETUP** Menü **Infotainment-Einstellungen**
- APP** Menü **SmartLink**
  - ▶ **Drücken:** Menü anzeigen
  - ▶ **Halten:** Sprachbedienung der SmartLink-Anwendung ein-/ausschalten
- SOUND** Klangeinstellungen
- CAR** Informationen zu Fahrzeugeinstellungen

## System

### Einschränkung

Aus Sicherheitsgründen ist die Bedienung einiger Infotainment-Funktionen während der Fahrt nicht oder nur bedingt möglich.

Das Infotainment weist darauf mittels einer Meldung im Bildschirm hin.

### Grundeinstellungen

#### Grundfunktionen einstellen

Die Einstellung der folgenden Infotainment-Funktionen erfolgt im Menü **SETUP**.

- ▶ Zeit und Datum.
- ▶ Sprache.
- ▶ Einheiten.
- ▶ Wiederherstellung der Werkseinstellung.

#### Klangeinstellungen

Die Einstellung des Infotainment-Klangs erfolgt im Menü **SETUP** › *Klang*.

Es können folgende Menüpunkte eingestellt werden.

- ▶ Einstellung der maximalen Lautstärke beim Einschalten des Infotainments.
- ▶ Lautstärkeeinstellung der einzelnen Infotainment-Funktionen.
- ▶ Einstellung des Equalizers.
- ▶ Einstellung des Lautstärkeverhältnisses.

Ausstattungsabhängig sind folgende fortgeschrittene Klangeinstellungen einstellbar.

- ▶ Einstellung des Soundsystems.
- ▶ Einstellung der Klang-Raumoptimierung für den Fahrer.
- ▶ Ein-/Ausschalten und Einstellung der Subwoofer-Lautstärke.

#### Konfigurationsassistent

Der Konfigurationsassistent hilft bei der Einstellung bestimmter Infotainment-Funktionen.

Der Konfigurationsassistent wird automatisch angezeigt, wenn es nach dem Einschalten des Infotainments mindestens zwei nicht eingestellte Menüpunkte gibt oder wenn ein neues Benutzerkonto gewählt wurde.

- › Zum **Ausschalten der automatischen Anzeige**, bei angezeigtem Konfigurationsassistent *Nicht mehr anzeigen* antippen.
- › Zur **manuellen Anzeige SETUP** › *Konfigurationsassistent* antippen.

#### Angeschlossenes USB-Gerät sicher trennen

##### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Daten auf dem angeschlossenen Gerät!

Um das Gerät sicher zu trennen/zu entnehmen, wie folgt vorgehen.

- › **SETUP** › *Sicher entfernen* antippen.
- › Das gewünschte Gerät wählen.
- › Das Gerät trennen/entnehmen.

### Problemlösung

#### Infotainment ohne Reaktion

Das Infotainment muss neu gestartet werden.

- › ⊖ für länger als 10 s drücken.
- › Die Fertigstellung des Neustarts abwarten.

## Systemaktualisierung

**Wir empfehlen, die Systemaktualisierung von einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.**

Die Systemaktualisierung sorgt für die optimale Funktion des Infotainments, z. B. die Kompatibilität mit neuen Telefonen.

### Systemversion ermitteln

› **SETUP** › Systeminformationen antippen.

### Manuelle Aktualisierung

Die Informationen zu verfügbaren Aktualisierungen sind den ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

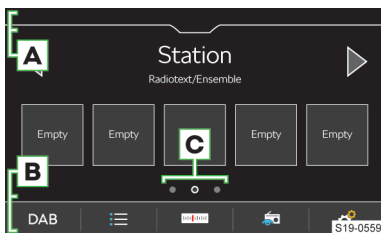


› <http://go.skoda.eu/updateportal>

- › Verfügbare Aktualisierungen aufsuchen.
- › Die Aktualisierung auf einer USB-Quelle speichern.
- › Die USB-Quelle in den vorderen USB-Eingang einstecken.
- › **SETUP** › Systeminformationen › Software aktualisieren antippen.
- › Das angeschlossene USB-Gerät als Aktualisierungsquelle wählen.
- › Die Aktualisierungsdatei aufsuchen und die Aktualisierung bestätigen.
- › Eventuelle Meldungen bestätigen und die Fertigstellung des Aktualisierungsvorgangs abwarten.

## Bildschirm

### Übersicht



- A** Statusleiste
- B** Leiste mit den Funktionsflächen des angezeigten Menüs
- C** Weitere Seiten des Menüs

### Bedienung

#### ① HINWEIS

Gefahr einer Bildschirmbeschädigung!

› Die Bedienung des Infotainmentbildschirms **erfolgt durch eine leichte Fingerberührung**.

Die Bedienung mittels Berührung ist im Prinzip mit der eines Mobiltelefons identisch.

Die folgenden Bedienungsarten sind infotainment-spezifisch.

### Einstellungen

Die Einstellung der folgenden Grundfunktionen des Bildschirms erfolgt im Menü **SETUP** › Bildschirm.

- › Helligkeitsstufe des Bildschirms.
- › Ausschalten des Bildschirms.
- › Anzeige der Uhrzeit.
- › Bestätigungstöne und Animationen.

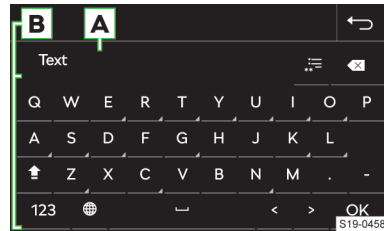
## Infotainment-Tastatur

### Tastaturübersicht

Die Anordnung der Tastaturzeichen ist von der eingestellten Infotainmentsprache abhängig.

Im Infotainment kommen kontextabhängig folgende Typen zum Einsatz.

- › Alphanumerisch.
- › Numerisch.
- › Tastatur für die Eingabe.
- › Tastatur für die Suche.

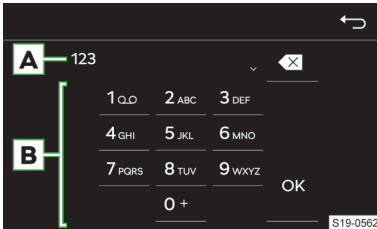


#### Tastatur-Beispiel

- A** Eingabezeile
  - › ✖ Zeichen vor dem Cursor löschen
  - › **Antippen**: das letzte Zeichen löschen
  - › **Halten**: alle Zeichen nacheinander löschen
  - › ≡ Liste der aufgesuchten Einträge anzeigen
- B** Tastatur-Funktionsflächen
  - › ↑ Zur Kleinschreibung wechseln
  - › ↗ Zum ersten Großbuchstaben wechseln, es folgen Kleinbuchstaben
  - › ABC/ABB Zur Sprachentastatur wechseln
  - › 123 Zur numerischen und Zeichentastatur wechseln

- ▶ Zusätzliche Tastatursprachen anzeigen
- ▶ Leerzeichen einfügen
- ▶ **Halten:** weitere Zeichenvarianten anzeigen
- ▶ Cursor nach links verschieben
- ▶ Cursor nach rechts verschieben
- ▶ Die eingegebenen Zeichen bestätigen

### Numerische Tastatur



Tastatur-Beispiel

- A** Eingabezeile
  - ▶ Zeichen vor dem Cursor löschen
    - ▶ **Antippen:** das letzte Zeichen löschen
    - ▶ **Halten:** alle Zeichen löschen

- B** Tastatur-Funktionsflächen

- ▶ Die eingegebenen Zeichen bestätigen
- i** Wenn es kontextabhängig möglich ist, können alphanumerische Zeichen durch Halten einer Funktionsfläche mit der Ziffer eingegeben werden.

### Bedienung

Die Infotainment-Tastatur dient der Eingabe von Zeichen, Buchstaben und Ziffern.

Die Tastatur wird **automatisch angezeigt**, wenn das Infotainment zur Eingabe von Zeichen auffordert.

#### Suche

Während der Zeicheneingabe erfolgt die Suche nach entsprechenden Einträgen.

Der zu suchende Eintrag kann einschließlich diakritischer Zeichen eingegeben werden.

Auf der Tastatur werden nur Zeichen zur Verfügung gestellt, die den gespeicherten Einträgen entsprechen.

- ▶ Zur **Anzeige der aufgesuchten Einträge** antippen.

#### Zusätzliche Tastatursprachen anzeigen

Für die Verwendung der zusätzlichen Tastatursprachen müssen die gewünschten Sprachen zuerst eingestellt werden.

- ▶ oder das Fahnen-Symbol wiederholt antippen, bis die gewünschte Sprachentastatur angezeigt wird.

#### Weitere Zeichenvarianten

- ▶ Das Zeichen mit dem Symbol halten.
- ▶ Das gewünschte Zeichen wählen.

### Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen

- ▶ **SETUP** > *Zusätzliche Tastatursprachen* antippen.

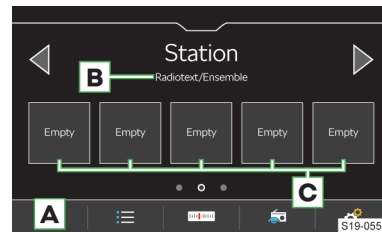
## Radio

### Übersicht

#### Hauptmenü anzeigen

- ▶ **RADIO** antippen.

#### Analoger und digitaler Radioempfang



- A** Frequenzbereich wählen
- B** Abhängig vom Frequenzbereich
  - FM:** Radiotext
  - DAB:** Bezeichnung der Sendergruppe
- C** Stationstasten für bevorzugte Sender

- Liste der verfügbaren Sender
- Manuelle Sendersuche
- Anzeige von Informationen zum Sender (gilt für DAB)
- Einstellungen

**i** Das Infotainment unterstützt den digitalen Radioempfang in den Formaten DAB und DAB+.

#### Liste der verfügbaren Sender

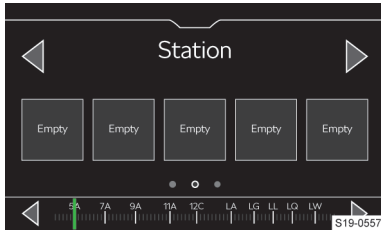
- ▶ Zur **Anzeige** antippen.

- Gespielter Sender
- Auf den Stationstasten gespeicherter Sender
- Ein Verkehrsfunksender ist eingestellt
- Das DAB-Signal ist nicht verfügbar
- Der DAB-Senderempfang ist nicht sicher
- Filterung der Sender in der Liste nach dem Programmtyp.
  - Zur Filterung der FM-Sender muss die RDS- und AF-Funktion eingeschaltet sein.
  - Zur Filterung der DAB-Sender muss die Funktion für die alphabetische Sortierung der Sender eingeschaltet sein.
- Manuelle Aktualisierung der Senderliste

In der FM-Senderliste können Informationen zum ausgestrahlten Programmtyp sowie zum Typ des Regionalsenders angezeigt werden.

## Bedienung

### Sender wählen



- › ◀ oder ▶ im oberen Bildschirmbereich antippen.

### SCAN-Funktion

Die Funktion spielt empfangbare Sender des gewählten Frequenzbereichs nacheinander für jeweils einige Sekunden an.

- › Zum **Start der Anspielautomatik** ☞ › Scan oder den rechten Drehregler ⌚ drücken.
- › Zur **Beendigung der Anspielautomatik** <sup>SCAN</sup> oder den rechten Drehregler ⌚ drücken.

### Sender manuell suchen

- › Im Hauptmenü Radio antippen.
- › Zur **nacheinander folgenden Suche** ◀ oder ▶ neben der angezeigten Skala des Frequenzbereichs antippen.

Oder:

- › Die Scrollmarke auf der Skala des Frequenzbereichs gedrückt halten und diese auf den gewünschten Wert verschieben.

Oder:

- › Den rechten Drehregler ⌚ drehen.

## Einschränkung

- ▶ Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können den Radioempfang einschränken.
- ▶ In den hinteren Seitenscheiben befinden sich Antennen für den Empfang des Radiosignals.

Das Bekleben der Scheiben mit Folien oder metallbeschichteten Aufklebern kann den Empfang des Radiosignals beeinträchtigen.

## Einstellungen

### Aktuell gehörten Sender zu den Favoriten aus dem Hauptmenü Radio speichern

- › Die gewünschte Stationstaste für bevorzugte Sender halten, bis der Sender gespeichert ist.

### Sender zu den Favoriten aus der Liste verfügbarer Sender speichern

- › Die Zeile mit dem Namen des gewünschten Senders halten.
- › Die gewünschte Stationstaste antippen.

### Favoriten löschen

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › Speicher löschen antippen.
- › Zum Löschen **einer** Stationstaste für bevorzugte Sender die gewünschte Stationstaste antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- › Zum Löschen **aller** Stationstasten für bevorzugte Sender **Alle** antippen und den Löschvorgang bestätigen.

### Tasten ◀ ▶

Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.

Die Variante für den **Senderwechsel** mithilfe der Tasten ◀ ▶ im Hauptmenü **Radio** wird wie folgt eingestellt.

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › Pfeiltasten: antippen.
- › Die Wechselvariante wählen.

### Verkehrsfunkempfang (TP) der FM-Sender ein-/ausschalten

Gilt für den FM-Frequenzbereich.

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › Verkehrsfunk (TP) antippen.

### Verkehrsfunkempfang des DAB-Senders ein-/ausschalten

Gilt für den DAB-Frequenzbereich.

- › Im Hauptmenü **Radio** den Menüpunkt ☞ › Verkehrsfunk (TP) einschalten.
- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › Erweiterte Einstellungen › DAB-Verkehrsdurchsagen ein-/ausschalten.

### Senderlogo aus einer externen Quelle zuordnen

Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.

Das Infotainment bietet die Möglichkeit an, Logos aus den Bildern auf einer externen Quelle den Stationstasten zuzuordnen.


Für Senderlogos können Bilder im Format jpg, png mit einer Auflösung von maximal 400x240 Pixel verwendet werden.

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › Senderlogos antippen.
- › Die gewünschte Stationstaste antippen.
- › Die externe Quelle mit dem Logo wählen.
- › Das gewünschte Logo aufsuchen und bestätigen.

### Senderlogo löschen

Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.



- > Im Hauptmenü **Radio**  > *Senderlogos* antippen.
- > Zum Löschen **eines Logos** die gewünschte Stationstaste antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- > Zum Löschen **aller Logos** *Alle* antippen und den Löschvorgang bestätigen.

**Radiotextempfang ein-/ausschalten**

*Gilt für die FM- und DAB-Frequenzbereiche.*

Bei eingeschalteter Funktion und bei angezeigten Stationstasten werden nähere Informationen zum ausgestrahlten Inhalt des gehörten FM-Senders oder die Bezeichnung der Sendergruppe für den DAB-Sender angezeigt.

- > Im Hauptmenü **Radio**  > *Radiotext* antippen.

**Automatischen Frequenzwechsel (AF) ein-/ausschalten**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

Bei eingeschalteter Funktion und schwachem Signal des aktuell gehörten FM-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen Sender auf einer anderen Frequenz mit besserem Signal ein.

- > Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen > Automatischer Frequenzwechsel (AF)* antippen.

**Sender in der Liste verfügbarer Sender sortieren**


*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

- > Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen > Senderliste sortieren:* antippen.
- > Die Sortierung der Sender in alphabetischer Reihenfolge oder laut Gruppe wählen.

**Automatischer Frequenzwechsel zu einem regional verwandten FM-Sender**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

Das Infotainment bietet die Möglichkeit an, bei einem Signalverlust des gehörten FM-Senders automatisch zu einem regional verwandten FM-Sender zu wechseln.


- > Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen > RDS Regional:* antippen.
- > Einen der folgenden Menüpunkte wählen.
- > *Fix* - bei Signalverlust ist ein anderer Sender manuell einzustellen.
- > *Automatisch* - automatische Wahl des Senders mit dem aktuell besten Signalempfang.

Bei Empfangsverlust in der gegebenen Region stellt das Infotainment automatisch eine andere verfügbare Region ein.

**RDS ein-/ausschalten**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

*Der Menüpunkt ist nur für einige Länder verfügbar.*

- > Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen > Radio-Daten-System (RDS)* antippen.


Bei **ausgeschalteter RDS-Funktion** sind die folgenden Menüpunkte in den Einstellungen der **FM-Sender** nicht verfügbar.

- > Verkehrsfunke (TP).
- > Radiotext.
- > RDS Regional.
- > Automatischer Frequenzwechsel (AF).

**Zusätzliche Durchsagen des DAB-Senders ein-/ausschalten**

*Gilt für den DAB-Frequenzbereich.*

Bei eingeschalteter Funktion werden andere Durchsagen als Verkehrsmeldungen empfangen. Z. B. Wetternachrichten, Sportreportagen, Finanznachrichten u. Ä.

- > Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen > Andere DAB-Durchsagen* antippen.

**Automatische Programmverfolgung eines DAB-Senders ein-/ausschalten**

*Gilt für den DAB-Frequenzbereich.*

Bei eingeschalteter Funktion und einem Signalverlust des gehörten DAB-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen Sender mit besserem Signal in einer anderen DAB-Sendergruppe ein.

- > Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen > DAB-DAB Programmverfolgung* antippen.

**Automatischen Wechsel vom DAB-Sender zum gleichen FM-Sender ein-/ausschalten**

*Gilt für den DAB-Frequenzbereich.*

Bei eingeschalteter Funktion und einem Signalverlust des gehörten DAB-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen FM-Sender ein. Hinter dem Sendernamen wird das Symbol (FM) angezeigt.

Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wechselt der Sender automatisch von FM zu DAB.

- > Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen > Automatischer Wechsel DAB - FM* antippen.

**Medien**

**Was soll beachtet werden**

- > Keine wichtigen und ungesicherten Daten auf angeschlossenen Audioquellen speichern. ŠKODA übernimmt für verloren gegangene oder beschädigte Dateien bzw. angeschlossene Audioquellen keine Verantwortung.
- > Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen. Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Lautstärke reduzieren.
- > Beim Anschluss einer Audioquelle können im Display der Quelle Hinweismeldungen angezeigt wer-

den. Diese Meldungen sind zu beachten und ggf. zu bestätigen.

- ▶ Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.

## Übersicht

### Hauptmenü anzeigen

- ▶ MEDIA antippen.



**A** Quelle wählen

☰ Dateien verwalten / Multimedia-Datenbank

⚙️ Einstellungen

## Bedienung

### Bedienung - Grundlagen



**A** Altbild / Symbol der angeschlossenen Quelle

**Antippen:** verfügbare Alben anzeigen

- ▶ **Antippen:** Wiedergabe starten
- ⏸ **Antippen:** Pause
- ◀ **Innerhalb von 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen:** den vorherigen Titel wiedergeben
- ◀ **Nach 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen:** den aktuellen Titel von Anfang an wiedergeben
- ◀ **Halten:** schneller Rücklauf innerhalb des Titels
- ▶ **Antippen:** den nächsten Titel wiedergeben
- ▶ **Halten:** schneller Vorlauf innerhalb des Titels

Die Bewegung innerhalb des Titels ist auch möglich, indem der Finger über die Zeitachse gezogen wird.

### Erweiterte Bedienung

- ↺ Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des aktuellen Titels
- ↻ Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordnern
- ⌂ Ein-/Ausschalten der zufälligen Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordnern

## Einstellungen

### Titelwiedergabe inklusive Unterordner ein-/ausschalten

- ▶ Im Hauptmenü **Medien** ⚙️ > *Mix/Repeat inklusive Unterordner* antippen.

### Verkehrsfunk

- ▶ Zum **Ein-/Ausschalten** der Verkehrsfunküberwachung während der Wiedergabe von Mediendateien, im Hauptmenü **Medien** ⚙️ > **Verkehrsfunk (TP)** antippen.

### Angeschlossenes Gerät sicher trennen

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Daten auf dem angeschlossenen Gerät!

Um das Gerät sicher zu trennen/zu entnehmen, wie folgt vorgehen.

- ▶ Im Hauptmenü **Medien** ⚙️ > *Sicher entfernen:* antippen.
- ▶ Das gewünschte Gerät wählen.
- ▶ Das Gerät trennen/entnehmen.

### Bluetooth®-Player

Das Infotainment ermöglicht es, Audiodateien von einem angeschlossenen Bluetooth®-Player mithilfe des A2DP- oder AVRCP-Audioprofils abzuspielen.

Mit dem Infotainment können mehrere Geräte mittels Bluetooth® gekoppelt, doch nur eines davon kann als Bluetooth®-Player verwendet werden.

- ▶ Zum **Anschließen des Bluetooth®-Players** das Gerät mittels Bluetooth® koppeln und verbinden.
- ▶ Im Hauptmenü **Medien** ⚙️ > *Bluetooth* > *Gekoppelte Geräte* antippen.
- ▶ In der Liste das Gerät mit dem Symbol 🎵 wählen.

ⓘ Wenn mit dem Infotainment ein Gerät mittels Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, ist kein Verbindungsaufbau mittels Bluetooth® möglich.

### SD-Karte

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des SD-Kartenlesers!

- ▶ Keine SD-Karten mit abgebrochenem Schieber für den Schreibschutz verwenden.
- ▶ Zum **Einlegen** die SD-Karte, mit der abgeschrägten Ecke nach rechts gerichtet, in den Schacht im externen Modul einschieben, bis diese einrastet.

- > Zum **Entnehmen** die SD-Karte zuerst sicher trennen. Hierzu im Hauptmenü **Medien** > *Sicher entfernen*: antippen und die SD-Karte wählen.
- > Auf die eingeschobene SD-Karte drücken.  
Die SD-Karte fährt in die Ausgabeposition.

**① HINWEIS**

Bei Verwendung einer SD-Karte mit dem Adapter kann die SD-Karte während der Fahrt durch Fahrzeugschütterungen aus dem Adapter herausfallen.

**USB-Gerät**

- > Zum **Anschließen** das USB-Gerät in den entsprechenden Anschluss einschieben.  
Zur Wiedergabe von Audiodateien USB-Anschlüsse verwenden, die die Datenübertragung unterstützen.
- > Zum **Trennen** das USB-Gerät zuerst sicher trennen. Hierzu im Hauptmenü **Medien** > *Sicher entfernen*: antippen und das USB-Gerät wählen.
- > Das USB-Gerät abziehen.

**i** Am USB-Anschluss kann ein USB-Gerät direkt oder über ein Verbindungskabel angeschlossen werden.

Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden. USB-Verlängerungskabel oder Reduktionsstücke können die Wiedergabefunktion des angeschlossenen Geräts beeinträchtigen.

**USB-Audioquelle laden**

Nach dem Anschluss des USB-Geräts wird der Ladevorgang automatisch gestartet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das USB-Gerät ermöglicht den Ladevorgang.

Der Ladewirkungsgrad kann im Vergleich zum Ladevorgang über das übliche Stromnetz unterschiedlich sein.

Abhängig vom Typ des angeschlossenen USB-Geräts und von der Häufigkeit des Gebrauchs, kann der Ladestrom möglicherweise nicht ausreichend sein, um die Batterie des angeschlossenen Geräts zu laden.

Einige angeschlossene Audioquellen können möglicherweise nicht erkennen, dass sie geladen werden.

**Unterstützte Quellen und Dateien**

Quelle	Schnittstelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Kartenleser	Standardgröße	SD SDHC SDXC	
USB	USB 1.x; 2.x 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	MSC	USB-Stick HDD (ohne spezielle Software) USB-Geräte, die das USB Mass Storage-Protokoll unterstützen	FAT16 FAT32 exFAT
		MTP	Geräte mit dem Betriebssystem Android oder Windows Phone, die das Media Transfer Protocol unterstützen	
		Apple	Geräte mit dem Betriebssystem iOS	HFS+
Bluetooth®-Player	Bluetooth®	-	Bluetooth®-Protokolle A2DP und AVRCP (1.0 - 1.5)	-

Unterstützte Quellen

**i** Die mittels des GPT-Standards (GUID Partition Table) in Bereiche unterteilten Audioquellen werden vom Infotainment nicht unterstützt. Das Durchsehen von Bildern im Infotainmentbildschirm wird von angeschlossenen Apple-Geräten nicht unterstützt.

**Kompatibilität mobiler Geräte**

Auf den ŠKODA-Internetseiten kann geprüft werden, ob das Infotainment mit den gewählten zu testenden mobilen Geräten kompatibel ist. Diese Prüfung erfolgt mittels des folgenden Verweises oder durch das Einlesen des QR-Codes.

► <http://go.skoda.eu/compatibility>



Kompressionsformat	Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Bitrate [kbit/s]	Max. Abtast-rate [kHz]	Multikanäle
MPEG	MPEG 1 Layer 3	mp3	32 - 320	32, 44, 48	Mono, Dual Mono, Stereo, Joint Stereo
	MPEG 2 Layer 3	mp3	8 - 160	16, 22, 24	Mono, Stereo, Joint Stereo
	MPEG 2.5 Layer 3			8, 11, 12	
WMA	Windows Media Audio 9 und 9.1	wma	8 - 384	8, 11, 12, 16, 22, 32, 44, 48	Mono, Stereo, Joint Stereo
	Windows Media Audio 9.2		8 - 320		
	Windows Media Audio 10		8 - 384	32, 44, 48, 96	

Unterstützte Audiodateien

☐ Dateien, die über das **DRM-** und **iTunes®**-Verfahren geschützt sind, werden vom Infotainment nicht unterstützt.

Codec-Typ	Dateisuffix
M3U	m3u
PLS	pls
WPL	wpl
ASX	asx

Unterstützte Playlists

## Verwaltung mobiler Geräte

### Übersicht

#### Verwaltung mobiler Geräte

› Im Hauptmenü **Telefon** die Funktionsfläche  › **Bluetooth** › **Gekoppelte Geräte** antippen.

In der Liste gekoppelter mobiler Geräte können bei den einzelnen Geräten folgende Symbole erscheinen.

- ✔ **weißes Symbol** - das Gerät kann als Telefon verbunden werden.
- ✔ **grünes Symbol** - das Gerät ist als Telefon verbunden.
- 🎵 **weißes Symbol** - das Gerät kann als Bluetooth®-Player verbunden werden.
- ✔ **grünes Symbol** - das Gerät ist als Bluetooth®-Player verbunden.

#### Mögliche Funktionen des angeschlossenen mobilen Geräts

Die Funktionen eines über das **HFP**-Bluetooth-Profil verbundenen Geräts sind von den folgenden Verbindungstypen abhängig.

Erstes Gerät Haupttelefon	Zweites Gerät Zusatztelefon
eingehende/abgehende Anrufe Telefonkontakte Bluetooth®-Player	Bluetooth®-Player

Mit dem Infotainment kann nur **ein mobiles Gerät** als Bluetooth®-Player verbunden werden.

## Einschränkungen mobiler Geräte und Anwendungen

### Funktionsverfügbarkeit

Die Verfügbarkeit bestimmter Funktionen hängt vom Typ des mobilen Geräts sowie von den installierten Anwendungen ab.

### Verbindungseinschränkung

- ▶ Mit dem Infotainment können max. 20 mobile Geräte gekoppelt werden.
- ▶ Die Reichweite der Verbindung des mobilen Geräts zum Infotainment ist auf den Fahrgastraum beschränkt.
- ▶ Nach dem Erreichen der maximalen Anzahl wird durch die Kopplung des nächsten mobilen Geräts das am längsten nicht verwendete Gerät ersetzt.

### Kompatibilität mobiler Geräte

Auf den ŠKODA-Internetseiten kann geprüft werden, ob das Infotainment mit den gewählten zu testenden mobilen Geräten kompatibel ist. Diese Prüfung erfolgt mittels des folgenden Verweises oder durch das Einlesen des QR-Codes.

- ▶ <http://go.skoda.eu/compatibility>



### Bluetooth®-Kompatibilität mobiler Geräte

Aufgrund der Vielzahl von mobilen Geräten ist es nicht möglich, die vollständige Bluetooth®-Kompatibilität mit dem Infotainment zu gewährleisten. Die Bluetooth®-Kompatibilität ist von der Bluetooth®-Version sowie von der Implementierung der Bluetooth®-Protokolle seitens des Herstellers des mobilen Geräts abhängig.

### Anwendungen in mobilen Geräten

In mobilen Geräten können Anwendungen installiert werden, die es ermöglichen, zusätzliche Informationen im Infotainmentbildschirm anzuzeigen oder das Infotainment zu bedienen.

Aufgrund der Vielzahl von Anwendungen sowie deren laufenden Weiterentwicklung, können die verfügbaren Anwendungen möglicherweise nicht in allen mobilen Geräten funktionsfähig sein. Die Gesell-

schaft ŠKODA AUTO übernimmt für deren ordnungsgemäße Funktion keine Haftung.

Der Umfang der verfügbaren Anwendungen und deren Funktionen ist vom Infotainmenttyp, sowie fahrzeug- und länderabhängig.

## Verbindungsaufbau

### Ein mobiles Gerät mit dem Infotainment verbinden

- › Die Zündung einschalten.
- › Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.
- › Das Bluetooth® des Infotainments **SETUP** › *Bluetooth* › *Bluetooth* einschalten.
- › Die Bluetooth®-Sichtbarkeit des Infotainments **SETUP** › *Bluetooth* › *Sichtbarkeit* einschalten.
- › Im mobilen Gerät verfügbare Bluetooth®-Geräte aufsuchen.
- › Die Bluetooth®-Einheit des Infotainments wählen.  
Der Name der Einheit lässt sich durch Antippen von **SETUP** › *Bluetooth* › *Name*: ermitteln.
- › Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.

Das mobile Gerät wird mit dem Infotainment verbunden oder lediglich gekoppelt, und zwar in Abhängigkeit von der Anzahl der bereits verbundenen Geräte.

### Infotainment mit einem nicht gekoppelten mobilen Gerät verbinden

- › Die Zündung einschalten.
- › Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.
- › Das Bluetooth® des Infotainments **SETUP** › *Bluetooth* › *Bluetooth* einschalten.
- › **SETUP** › *Bluetooth* › *Geräte suchen* antippen.
- › Das gewünschte Gerät in der Liste der aufgesuchten Bluetooth®-Geräte wählen.
- › Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.
- › Wenn zwei Geräte mit dem Infotainment verbunden sind, das zu ersetzende Gerät wählen.

### Infotainment mit einem bereits gekoppelten mobilen Gerät verbinden

Die Verbindung mit einem bereits gekoppelten mobilen Gerät erfolgt nach dem Einschalten der Zündung automatisch, ggf. kann das Gerät manuell wie folgt verbunden werden.


- › Die Zündung einschalten.

- › Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.
- › Das Bluetooth® des Infotainments **SETUP** › Bluetooth › Bluetooth einschalten.
- › **SETUP** › Bluetooth › Gekoppelte Geräte antippen.
- › In der Geräteliste das gewünschte Gerät sowie das Bluetooth®-Profil wählen.
- › Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.
- › Wenn zwei Geräte mit dem Infotainment verbunden sind, das zu ersetzende Gerät wählen.

#### Verbindung zu einem mobilen Gerät trennen

- › **SETUP** › Bluetooth › Gekoppelte Geräte antippen.
- › Das Symbol des Bluetooth®-Profils des gewünschten mobilen Geräts antippen.

#### Ein gekoppeltes mobiles Gerät löschen

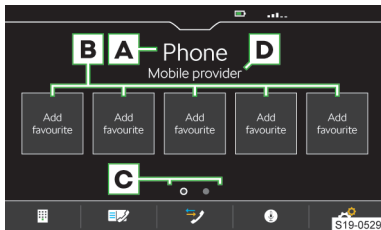
- › **SETUP** › Bluetooth › Gekoppelte Geräte antippen.
- › Zum **Löschen eines** mobilen Geräts  antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- › Zum **Löschen aller** mobilen Geräte *Alle löschen* antippen und den Löschvorgang bestätigen.






## Telefon

### Hauptmenü Telefon

#### Hauptmenü anzeigen

- › **PHONE** antippen.




- A** Name des verbundenen Telefons
  - › **Antippen:** Liste früher verbundener Telefone anzeigen
- B** Stationstasten für bevorzugte Kontakte
- C** Wahl der Speichergruppe der bevorzugten Kontakte
- D** Name des Telefondienstanbieters
  -  Telefonnummer eingeben
  -  Kontaktliste
  -  Anruflisten
  -  Sprachbedienung des verbundenen Telefons einschalten
  -  Einstellungen


### Bedingungen für die Verbindung eines Telefons mit dem Infotainment

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Infotainments und des Telefons ist eingeschaltet.
  - Das Einschalten der Bluetooth®-Funktion des Infotainments erfolgt im Menüpunkt **SETUP** › Bluetooth › Bluetooth.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Infotainments ist eingeschaltet.
  - Das Einschalten der Sichtbarkeit des Infotainments erfolgt im Menüpunkt **SETUP** › Bluetooth › Sichtbarkeit › Sichtbar.
- ✓ Das Telefon befindet sich in Signalreichweite der Bluetooth®-Einheit des Infotainments.
- ✓ Das Telefon ist mit dem Infotainment kompatibel.
- ✓ Mit dem Infotainment ist kein mobiles Gerät mittels Apple CarPlay verbunden.

### Telefonbedienung


#### Telefonnummer eingeben

- › Im Hauptmenü **Telefon**  antippen.
- › Die Telefonnummer mithilfe der angezeigten numerischen Tastatur eingeben.

 Die angezeigte numerische Tastatur kann auch für eine Kontaktsuche verwendet werden. Wenn z. B. die Ziffern 32 eingegeben werden, werden neben der numerischen Tastatur Kontakte mit der Buchstabenreihenfolge DA, FA, EB u. Ä. angezeigt.

#### Liste der Telefonkontakte

Die Liste der Telefonkontakte ist aus dem verbundenen Haupttelefon importiert.



- › Zur **Anzeige** der Kontaktliste im Hauptmenü **Telefon**  antippen.
- › Zur **Suche** innerhalb der Liste *Suchen* antippen.
- › Die Angaben für die Suche eingeben.
- › Zum **Verbindungsaufbau** zu einem Kontakt die Funktionsfläche mit dem gewünschten Kontakt antippen.

Wenn ein Kontakt mehrere Telefonnummern enthält, die Telefonnummer aus der angezeigten Liste wählen.

- › Zur Anzeige des **Details** eines Kontakts › antippen.

#### Telefongespräch

Abhängig vom Kontext des Telefongesprächs sind die folgenden Funktionen auswählbar.

-  Verbindungsaufbau beenden / Eingehenden Anruf ablehnen / Anruf beenden
-  Eingehenden Anruf annehmen / Zum gehaltenen Anruf zurückkehren

- ▲/▲ Rufton aus-/einschalten
- ☎ Anruf halten
- 🔇/🔊 Mikrophon aus-/einschalten
- 👤 Anruferdetail anzeigen

- › Um den **Gesprächston von den Lautsprechern zum Telefon umzuschalten**, im Hauptmenü **Telefon** ☎ › *Freisprechen* antippen.
- › Um den **Gesprächston vom Telefon zu den Lautsprechern umzuschalten**, **🔊** antippen.

### Einstellungen der Telefonfunktionen des Infotainments

#### Stationstasten für bevorzugte Kontakte verwalten

- › Zum **Speichern** die gewünschte Stationstaste halten.
- › Einen Kontakt aus der angezeigten Liste wählen.
- › Wenn der Kontakt mehrere Telefonnummern enthält, die gewünschte Telefonnummer wählen.
- › Zum **Löschen** im Hauptmenü **Telefon** ☎ › *Benutzerprofil* › *Favoriten verwalten* antippen.
- › Zum Löschen **einer** Stationstaste den gewünschten Listeneintrag antippen und den Löschvorgang bestätigen.

Oder:

- › Zum Löschen **aller** Stationstasten *Alle löschen* antippen und den Löschvorgang bestätigen.

#### Telefonkontakte importieren

Nach der ersten Verbindung des Haupttelefons mit dem Infotainment startet der Import der Telefonkontakte in den Infotainmentspeicher.

In das Infotainment können bis zu 2000 Telefonkontakte mit Kontaktbildern importiert werden. Jeder Kontakt kann max. 5 Telefonnummern enthalten.

In Abhängigkeit vom Teletyp kann eine Importbestätigung erforderlich sein.

#### Telefonkontakte aktualisieren

Bei erneuter Verbindung des Telefons mit dem Infotainment erfolgt eine **automatische** Aktualisierung der Liste.

- › Zur **manuellen** Aktualisierung der Liste im Hauptmenü **Telefon** ☎ › *Benutzerprofil* › *Kontakte importieren* antippen.

#### Kontakte im Telefonbuch sortieren

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☎ › *Benutzerprofil* › *Sortieren nach:* antippen.
- › Die Sortierungsart wählen.

#### Rufton

Für einige Telefone ist die Verwendung des Telefonruftons nicht möglich, stattdessen wird der Infotainment-Rufton verwendet.

- › Zur **Einstellung des Infotainment-Ruftons** im Hauptmenü **Telefon** ☎ › *Benutzerprofil* › *Anrufton auswählen* antippen.

- › Den Rufton wählen.

#### Parallele Gespräche *Gilt für einige Länder.*

In Abhängigkeit vom verbundenen Telefon besteht die Möglichkeit, den nächsten eingehenden Anruf anzunehmen und das vorangegangene Gespräch zu halten.

- › Zum **Ein-/Ausschalten** der parallelen Gespräche **Telefon** ☎ › *Parallele Gespräche* antippen.

## SmartLink

### Funktionsweise

SmartLink bietet die Möglichkeit an, zertifizierte Anwendungen eines angeschlossenen mobilen Geräts im Infotainmentbildschirm anzuzeigen und zu bedienen.

Die Zertifizierung kann durch die Verwendung der neuesten Aktualisierung der jeweiligen SmartLink-Anwendung bedingt sein.

Anwendungen sind z. B. für die Zielführung, das Telefonieren, das Musikhören u. Ä. verwendbar.

Das mobile Gerät kann über ein USB-Kabel verbunden werden.

#### Unterstützte Verbindungstypen

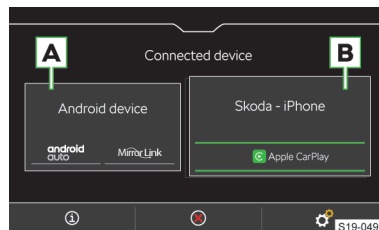
SmartLink unterstützt die folgenden Verbindungstypen.

- ▶ Android Auto.
- ▶ Apple CarPlay.
- ▶ MirrorLink.

## Übersichten der SmartLink-Verbindung

### Hauptmenü SmartLink

- › **APP**/☰ antippen.

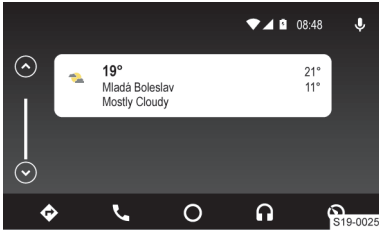


- A** Früher verbundenes Gerät
- B** Aktuell verbundenes Gerät

- ① Anzeige der Informationen zum SmartLink

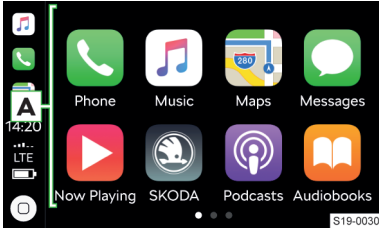
- ⊗ Trennung der aktiven Verbindung
- ⚙️ Einstellungen des Menüs SmartLink

**Android Auto**



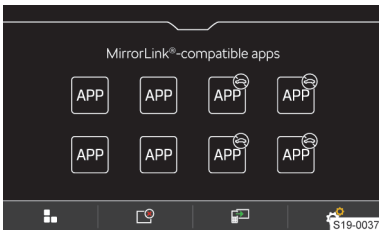
- ⊗ Navigationsanwendungen
- ☎️ Telefonanwendungen
- Übersicht bezüglich laufender Anwendungen, Telefongespräche, angenommener Textmitteilungen u. Ä.
- 🔊 Musikanwendungen
- ⊗ Anzeige weiterer verfügbarer Anwendungen sowie die Option, zum Hauptmenü SmartLink zurückzukehren
- 🗣️ Einschalten der Sprachbedienung (Google Voice)

**Apple CarPlay**



- A** Liste verfügbarer Anwendungen
- Abhängig von der Betätigungsdauer:
  - ▶ **Antippen:** Rückkehr zum Hauptmenü Apple CarPlay
  - ▶ **Halten:** Einschalten der Sprachbedienung (Siri)

**MirrorLink**



- ⊗ Bedienung der Anwendung ist während der Fahrt nicht möglich

- ⏪ Rückkehr zum Hauptmenü SmartLink
- 📄 Liste laufender Anwendungen
- 📄 Anzeige der zuletzt laufenden Anwendung im verbundenen mobilen Gerät
- ⚙️ Einstellungen

**Verbindungsbedingungen**

**Allgemeine Verbindungsbedingungen**

- ✓ Das mobile Gerät unterstützt den Typ der SmartLink-Verbindung Android Auto, Apple CarPlay oder MirrorLink.
- ✓ Das mobile Gerät sowie der Typ der SmartLink-Verbindung werden auf dem jeweiligen Markt unterstützt.
- ✓ Bei einigen verbundenen mobilen Geräten muss das mobile Gerät „entriegelt“ sein.

**Bedingungen für Android Auto**

- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die Android Auto-Verbindung unterstützen.

Eine Liste von Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Android Auto-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Google, Inc. zu entnehmen.

- ✓ Im mobilen Gerät ist die Anwendung Android Auto installiert.
- ✓ Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im mobilen Gerät eingeschaltet ist.

**Bedingungen für Apple CarPlay**

- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die Apple CarPlay-Verbindung unterstützen.

Eine Liste von Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Apple CarPlay-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Apple Inc zu entnehmen.

- ✓ Die Sprachbedienung Siri ist eingeschaltet.
- ✓ Die Datenverbindung ist im mobilen Gerät eingeschaltet.

**Bedingungen für MirrorLink**

- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die MirrorLink-Verbindung unterstützen.

Eine Liste von Geräten und Anwendungen, die die MirrorLink-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Car Connectivity Consortium® zu entnehmen.

- ✓ Im mobilen Gerät ist die Anwendung MirrorLink installiert.
- ✓ Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im angeschlossenen mobilen Gerät eingeschaltet ist.



## Bedienung

### Bedienung der laufenden MirrorLink-Anwendung

- < Verschieben der Funktionsflächen an den linken Bildschirmrand
- > Verschieben der Funktionsflächen an den rechten Bildschirmrand
- ∧ Verschieben der Funktionsflächen an den oberen Bildschirmrand
- ∨ Verschieben der Funktionsflächen an den unteren Bildschirmrand
- ↺ Rückkehr zum Hauptmenü MirrorLink

## Einschränkung

### Einschränkung der SmartLink-Anwendungen während der Fahrt

Aus Sicherheitsgründen ist die Bedienung einiger SmartLink-Anwendungen während der Fahrt nicht oder nur bedingt möglich.

### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der Android Auto-Verbindung

- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Durch die Verbindung des Geräts werden alle aktuell verbundenen Bluetooth®-Geräte getrennt und das Gerät wird automatisch als Haupttelefon angeschlossen.
- ▶ Während der Verbindungsdauer können mit dem Infotainment keine anderen Bluetooth®-Geräte verbunden werden.

### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der Apple CarPlay-Verbindung

- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Durch die Verbindung des Geräts werden alle aktuell verbundenen Bluetooth®-Geräte getrennt.
- ▶ Während der Verbindungsdauer können mit dem Infotainment keine Bluetooth®-Geräte verbunden werden.

### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der MirrorLink-Verbindung

- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Durch die Verbindung des Geräts werden alle aktuell verbundenen Bluetooth®-Geräte getrennt und das Gerät wird automatisch als Haupttelefon angeschlossen.

Abhängig vom anzuschließenden Gerät kann eine Verbindungsbestätigung erforderlich sein.

## Einstellungen

### Apple CarPlay - Verbindung mittels USB

- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels Apple CarPlay wählen.

### Apple CarPlay - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü Apple CarPlay die Funktionsfläche „ŠKODA“ antippen.
- › ☉ antippen.

### Android Auto - Verbindung mittels USB

- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels Android Auto wählen.

### Android Auto - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü Android Auto ☉ › „Return to SKODA“ antippen.
- › ☉ antippen.

### MirrorLink - Verbindung mittels USB

- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels MirrorLink wählen.

### MirrorLink - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü MirrorLink ☐ antippen.
- › ☉ antippen.

### Wechsel zu einem anderen Gerät / Verbindungstyp

Das Infotainment ermöglicht den Wechsel zwischen den aktuell verbundenen Geräten oder dem Verbindungstyp.

- › **APP** ☉ antippen.
- › Das gewünschte Gerät oder den Verbindungstyp wählen.

## Online-Dienste ŠKODA Connect

### Funktionsweise

Die Online-Dienste ŠKODA Connect bieten die Möglichkeit an, das Fahrzeug mit der Online-Welt zu verbinden. Diese stellen somit eine Erweiterung der Fahrzeug- und Infotainment-Funktionen dar.

Für die Funktion der Online-Dienste ŠKODA Connect muss sich das Fahrzeug in Reichweite eines Mobilfunknetzes befinden, über das die Dienste bereitgestellt werden. Die Verfügbarkeit, die Verbindungsgeschwindigkeit sowie die Technologie des Mobilfun-

knetzes können in den jeweiligen Ländern unterschiedlich sein und sind vom Mobilfunknetzbetreiber abhängig.

Die Online-Dienste ŠKODA Connect gehören nicht zum Ausstattungsumfang des Fahrzeugs. Diese werden gesondert auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect bestellt.

Das Angebot von Online-Diensten ŠKODA Connect ist vom Fahrzeugtyp und von dessen Ausstattung, vom Infotainment sowie länderabhängig. Die Verfügbarkeit in den einzelnen Ländern kann auf der Internetseite ŠKODA Connect geprüft werden.

Rechte und Pflichten der Vertragsparteien in Bezug auf die Bereitstellung dieser Dienste werden in einer eigenständigen Vereinbarung geregelt. Aktuelle rechtliche Dokumente bezüglich der Online-Dienste sind dem ŠKODA Connect Portal sowie der Anwendung ŠKODA Connect zu entnehmen.

#### Internetseite ŠKODA Connect

► <http://go.skoda.eu/skoda-connect>



Die Internetseite ŠKODA Connect enthält z. B. aktuelle Informationen zu den Online-Diensten, den Verweis auf das ŠKODA Connect Portal sowie die Option, die Anwendung ŠKODA Connect herunterzuladen.

#### Internetseite ŠKODA Connect Portal

► <http://go.skoda.eu/connect-portal>



Die Internetseite ŠKODA Connect Portal dient z. B. zur Registrierung, Aktivierung und Bestellung der Online-Dienste. Des Weiteren liegt hier die Option für den Fernzugriff auf das Fahrzeug vor.

#### Inforuf

Der Inforuf kann bei Problemen mit den Online-Diensten oder für Informationen bezüglich der Produkte und Dienstleistungen der Marke ŠKODA genutzt werden.

- ✓ Die Funktionsbedingung stellen die aktiven Online-Dienste ŠKODA Connect dar.



► Die Taste **i** drücken.

#### Pannruf

Der Pannruf kann im Pannenfall genutzt werden.

- ✓ Die Funktionsbedingung stellen die aktiven Online-Dienste ŠKODA Connect dar.



► Die Taste **↻** drücken.

#### Anwendung ŠKODA Connect

Die Anwendung ŠKODA Connect ermöglicht den Fernzugriff auf das Fahrzeug mithilfe eines mobilen Geräts. Ferner besteht hier z. B. die Möglichkeit, den Anwender zu registrieren, die Online-Dienste zu aktivieren und einzustellen.

Die Anwendung kann nach dem Einlesen des folgenden QR-Codes oder des Verweises in das mobile Gerät heruntergeladen werden.

► <http://go.skoda.eu/skodaconnectapp>



#### Einstellungen

##### Registrierung und Aktivierung der Online-Dienste

Die Benutzerregistrierung sowie die Aktivierung der Online-Dienste ŠKODA Connect erfolgen auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect.

Um die Benutzerregistrierung fertigzustellen, ist der Zugriff auf Ihre E-Mail-Box erforderlich.

Um die Online-Dienste ŠKODA Connect zu aktivieren, wie folgt vorgehen.

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › **SETUP** › ŠKODA Connect (Online-Dienste) › Registrierung antippen.
- › Die bei der Benutzer- und Fahrzeugregistrierung auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect erhaltene Registrierungs-PIN eingeben und bestätigen.
- › Die Einblendung der Meldung bezüglich der Fertigstellung der Registrierung abwarten.
- › Eventuelle Meldungen im Bildschirm bestätigen.

##### Benutzer löschen

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › **SETUP** › ŠKODA Connect (Online-Dienste) › Registrierung antippen.
- › Halter löschen › Löschen antippen.
- › Den Löschvorgang bestätigen.

**I** Durch das Löschen des registrierten Fahrzeugs im Benutzerkonto auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal wird der Benutzer auch im Infotainment gelöscht.

### Benutzer wechseln

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › **SETUP** › ŠKODA Connect (Online-Dienste) › Registrierung antippen.
- › Neuer Halter › Halterwechsel antippen.
- › Den bei der Registrierung des neuen Benutzers und bei der Fahrzeugregistrierung auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal erhaltenen Registrierungs-PIN-Code eingeben und bestätigen.
- › Ggf. den Wechsel durch Antippen von *Hauptnutzer ändern* bestätigen.

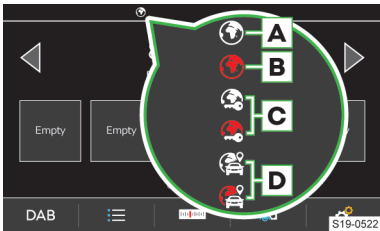
### Verwaltung der Online-Dienste

In der Dienstverwaltung ist es möglich, Informationen zu den Online-Diensten, zur Gültigkeit deren Lizenz anzuzeigen, oder die Dienste ein-/auszuschalten.

- › **SETUP** › ŠKODA Connect (Online-Dienste) › Privatsphäre und Dienste antippen.
- › Um die **Bezeichnungen und den Status der Dienste anzuzeigen**, den gewünschten Dienst wählen.
- › Für **ausführliche Informationen zum Dienst** › antippen.
- › Um die **Dienste ein-/auszuschalten**, die Checkbox antippen.

### Verbindungszustand der Online-Dienste

Der Verbindungszustand der Online-Dienste ŠKODA Connect wird durch ein Symbol in der Statusleiste im Infotainmentbildschirm angezeigt.




- A** Die Online-Dienste ŠKODA Connect sind verfügbar.  
Gleichzeitig kann das Symbol des Datenverbindungstyps angezeigt werden.
- B** Die Online-Dienste ŠKODA Connect sind nicht verfügbar.
- C** Die Lokalisierungsdienste sind eingeschränkt oder deaktiviert.  
Detaillierte Informationen zu den Online-Diensten können in der Verwaltung der Online-Dienste angezeigt werden.
- D** Die Lokalisierungsdienste sind aktiviert.

Detaillierte Informationen zu den Online-Diensten können in der Verwaltung der Online-Dienste angezeigt werden.

### Lokalisierungsdienste

Für die vollständige Funktionsfähigkeit einiger Online-Dienste werden aktivierte Lokalisierungsdienste benötigt.

Zu den Lokalisierungsdiensten gehören z. B. Informationen über die letzte Parkposition, eine Gebietsbenachrichtigung oder eine Geschwindigkeitsbenachrichtigung.

Bei aktiven Lokalisierungsdiensten wird in der Statuszeile im Infotainmentbildschirm das Symbol  angezeigt.

### Funktion Privater Modus aus-/einschalten

Durch das Einschalten der Funktion Privater Modus erfolgt das Ausschalten der Dienste in Bezug auf die Versendung von Fahrzeuginformationen und personenbezogenen Daten, die für die Bereitstellung der Online-Dienste unentbehrlich sind.

- › **SETUP** › ŠKODA Connect (Online-Dienste) › Dienstverwaltung › Privater Modus antippen.

#### ⓘ HINWEIS

Der Notruf bleibt nach dem Einschalten der Funktion Privater Modus weiterhin voll funktionsfähig. Die Funktionen des Info- und Pannensrufs sind eingeschränkt.

### Funktion Care Connect aus-/einschalten

Durch das Ausschalten der Care Connect-Dienste erfolgt das Ausschalten der Dienste in Bezug auf die Versendung von Fahrzeuginformationen und personenbezogenen Daten, die für die Bereitstellung der Online-Dienste Care Connect unentbehrlich sind.

- › **SETUP** › ŠKODA Connect (Online-Dienste) › Dienstverwaltung › Care Connect antippen.

#### ⓘ HINWEIS

Der Notruf bleibt nach dem Ausschalten der Funktion Care Connect weiterhin voll funktionsfähig. Die Funktionen des Info- und Pannensrufs sind eingeschränkt.

### Online-Dienste aus-/einschalten

Es ist möglich, die Online-Dienste ausschließlich von einem ŠKODA Servicepartner aus-/einschalten zu lassen.

Nach dem Ausschalten der Online-Dienste ist **keiner der Online-Dienste** ŠKODA Connect einschl. des **Notrufs** funktionsfähig.



Um den Fahrzeugbenutzer darüber zu unterrichten, dass die Online-Dienste ŠKODA Connect **außer Funktion sind**, bringt der Servicepartner

an einer sichtbaren Stelle im Fahrzeug, z. B. an der Dachverkleidung, einen Aufkleber an.

Dieser Aufkleber **darf nicht entfernt werden**, solange die Online-Dienste ausgeschaltet sind.

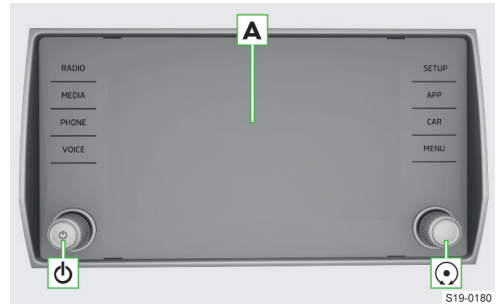
① **HINWEIS**

Es ist zu beachten, dass der Not-, Info- und Pannruf nach dem Ausschalten der Online-Dienste nicht verfügbar ist.

Aus diesem Grund erfolgt bei einem schweren Unfall **kein** automatischer Notruf.

## Infotainment Bolero

### Infotainmentübersicht



- A** Touchscreen
- ⏻ Drehregler links
  - ▶ **Drücken:** Infotainment ein-/ausschalten
  - ▶ **Drehen:** Lautstärke einstellen
- ⌚ Drehregler rechts
  - ▶ **Drücken:** Menüpunkt bestätigen
  - ▶ **Drehen:** Menüpunkt wählen / Wert einstellen

**RADIO** Menü **Radio**

**MEDIA** Menü **Medien**

**PHONE** Menü **Telefon**

**VOICE** Sprachbedienung

**SETUP** Infotainment-Einstellungen

**APP** Menü **SmartLink**

**CAR** Informationen zu Fahrzeugeinstellungen

**MENU** Übersicht der Infotainmentmenüs

## System

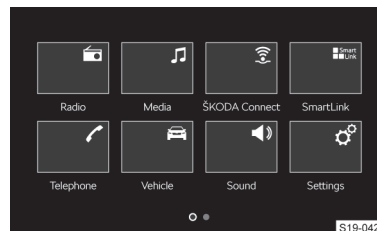
### Infotainment-Menüs

#### Menü MENU

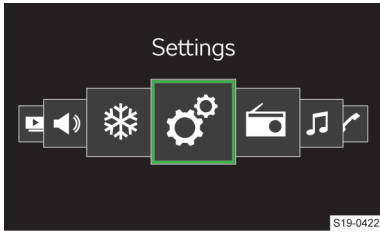
Das Menü MENU enthält alle verfügbaren Infotainment-Menüs.

› Zur **Anzeige des Menüs MENU** antippen.

Der Typ der grafischen Darstellung des Menüs MENU ist einstellbar.



Raster-Anzeige



Horizontale Anzeige

**Einschränkung**

Aus Sicherheitsgründen ist die Bedienung einiger Infotainment-Funktionen während der Fahrt nicht oder nur bedingt möglich.

Das Infotainment weist darauf mittels einer Meldung im Bildschirm hin.

**Grundeinstellungen**

**Grundfunktionen einstellen**

Die Einstellung der folgenden Infotainment-Funktionen erfolgt im Menü **MENU** > ⚙️.

- ▶ Zeit und Datum.
- ▶ Sprache.
- ▶ Einheiten.
- ▶ Wiederherstellung der Werkseinstellung.

**Klangeinstellungen**

Die Einstellung des Infotainment-Klangs erfolgt im Menü **MENU** > 🔊.

Es können folgende Menüpunkte eingestellt werden.

- ▶ Einstellung des Equalizers.
- ▶ Einstellung des Lautstärkeverhältnisses.
- ▶ Lautstärkeeinstellung der einzelnen Infotainment-Funktionen.

Einstellbar sind z. B. einige der folgenden Menüpunkte.

- ▶ Lautstärkeeinstellung der Befehle der Sprachbedienung.
- ▶ Einstellung der maximalen Lautstärke beim Einschalten des Infotainments.
- ▶ Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeeinstellung.
- ▶ Einstellung der Infotainment-Stummschaltung bei eingeschalteter Einparkhilfe.

Ausstattungsabhängig sind folgende fortgeschrittene Klangeinstellungen einstellbar.

- ▶ Einstellung der Raump Optimierung.
- ▶ Einstellung der Audioprofile laut Genre.
- ▶ Einstellung der Subwoofer-Lautstärke.

**Konfigurationsassistent**

Der Konfigurationsassistent hilft bei der Einstellung bestimmter Infotainment-Funktionen.

Der Konfigurationsassistent wird automatisch angezeigt, wenn es nach dem Einschalten des Infotainments mindestens zwei nicht eingestellte Menüpunkte gibt oder wenn ein neues Benutzerkonto gewählt wurde.

- Zum **Ausschalten der automatischen Anzeige**, bei angezeigtem Konfigurationsassistent *Nicht mehr anzeigen* antippen.
- Zur **manuellen Anzeige MENU** > ⚙️ > *Konfigurationsassistent* antippen.

**Menü MENU einstellen**

Der Typ der grafischen Darstellung des Menüs MENU ist wie folgt einstellbar.

- **MENU** > ⚙️ > *Bildschirm* > *Menü*:
- Einen der folgenden Menüpunkte wählen.
- ▶ *Raster-Anzeige* - Raster-Anzeige.
- ▶ *Horizont. Anzeige* - horizontale Anzeige.

**Angeschlossenes USB-Gerät sicher trennen**

⚠️ **HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung der Daten auf dem angeschlossenen Gerät!

Um das Gerät sicher zu trennen/zu entnehmen, wie folgt vorgehen.

- **MENU** > ⚙️ > *Sicher entfernen*: antippen.
- Das gewünschte Gerät wählen.
- Das Gerät trennen/entnehmen.

**Problemlösung**

**Infotainment ohne Reaktion**

Das Infotainment muss neu gestartet werden.

- ⏻ für länger als 10 s drücken.
- Die Fertigstellung des Neustarts abwarten.

**Systemaktualisierung**

**Wir empfehlen, die Systemaktualisierung von einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.**

Die Systemaktualisierung sorgt für die optimale Funktion des Infotainments, z. B. die Kompatibilität mit neuen Telefonen.

**Systemversion ermitteln**

- **MENU** > ⚙️ > *Systeminformationen* antippen.

**Manuelle Aktualisierung**

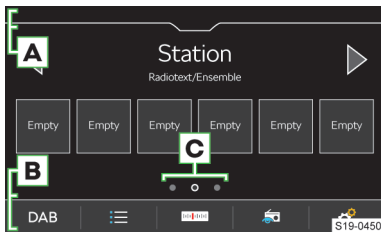
Die Informationen zu verfügbaren Aktualisierungen sind den ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.



- ▶ <http://go.skoda.eu/updateportal>
- ▶ Verfügbare Aktualisierungen aufsuchen.
- ▶ Die Aktualisierung auf einer USB-Quelle speichern.
- ▶ Die USB-Quelle in den vorderen USB-Eingang einstecken.
- ▶ **MENU** > > Systeminformationen > Software aktualisieren antippen.
- ▶ Das angeschlossene USB-Gerät als Aktualisierungsquelle wählen.
- ▶ Die Aktualisierungsdatei aufsuchen und die Aktualisierung bestätigen.
- ▶ Eventuelle Meldungen bestätigen und die Fertigstellung des Aktualisierungsvorgangs abwarten.

## Bildschirm

### Übersicht



- A** Statusleiste
- B** Leiste mit den Funktionsflächen des angezeigten Menüs
- C** Weitere Seiten des Menüs

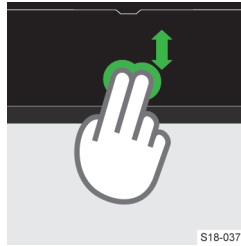
### Bedienung

- ① **HINWEIS**  
Gefahr einer Bildschirmbeschädigung!
- ▶ Die Bedienung des Infotainmentbildschirms **erfolgt durch eine leichte Fingerberührung**.

Die Bedienung mittels Berührung ist im Prinzip mit der eines Mobiltelefons identisch.

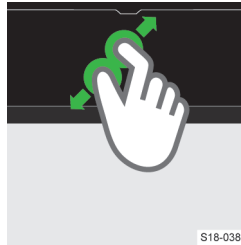
Die folgenden Bedienungsarten sind infotainment-spezifisch.

### Ziehen mittels zweier Finger nach oben oder unten



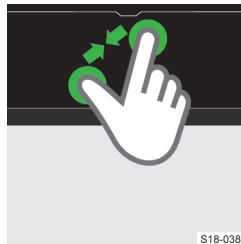
- ▶ Liste der Telefonkontakte schnell durchsehen.

### Auseinanderziehen mittels zweier Finger



- ▶ Bild vergrößern.

### Aneinanderziehen mittels zweier Finger



- ▶ Bild verkleinern.

## Einstellungen

Die Einstellung der folgenden Grundfunktionen des Bildschirms erfolgt im Menü **MENU** > > Bildschirm.

- ▶ Helligkeitsstufe des Bildschirms.
- ▶ Ausschalten des Bildschirms.
- ▶ Anzeige der Uhrzeit.
- ▶ Bestätigungstöne und Animationen.

## Infotainment-Tastatur

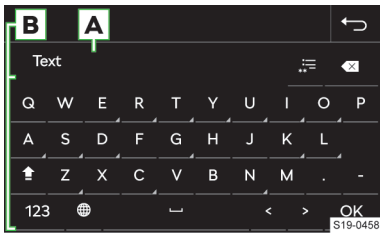
### Tastaturübersicht

Die Anordnung der Tastaturzeichen ist von der eingestellten Infotainmentsprache abhängig.

Im Infotainment kommen kontextabhängig folgende Typen zum Einsatz.

- ▶ Alphanumerisch.
- ▶ Numerisch.
- ▶ Tastatur für die Eingabe.

► Tastatur für die Suche.



Tastatur-Beispiel

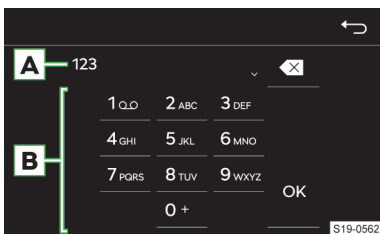
**A** Eingabezeile

- ✖ Zeichen vor dem Cursor löschen
  - **Antippen:** das letzte Zeichen löschen
  - **Halten:** alle Zeichen nacheinander löschen
- ≡ Liste der aufgesuchten Einträge anzeigen

**B** Tastatur-Funktionsflächen

- ↑ Zur Kleinschreibung wechseln
- ↗ Zum ersten Großbuchstaben wechseln, es folgen Kleinbuchstaben
- ABC/ABB Zur Sprachentastatur wechseln
- 123 Zur numerischen und Zeichentastatur wechseln
- 🌐 Zusätzliche Tastatursprachen anzeigen
- — Leerzeichen einfügen
- ⌂ **Halten:** weitere Zeichenvarianten anzeigen
- < Cursor nach links verschieben
- > Cursor nach rechts verschieben
- OK Die eingegebenen Zeichen bestätigen

**Numerische Tastatur**



Tastatur-Beispiel

**A** Eingabezeile

- ✖ Zeichen vor dem Cursor löschen
  - **Antippen:** das letzte Zeichen löschen
  - **Halten:** alle Zeichen löschen

**B** Tastatur-Funktionsflächen

- OK Die eingegebenen Zeichen bestätigen

**i** Wenn es kontextabhängig möglich ist, können alphanumerische Zeichen durch Halten einer Funktionsfläche mit der Ziffer eingegeben werden.

**Bedienung**

Die Infotainment-Tastatur dient der Eingabe von Zeichen, Buchstaben und Ziffern.

Die Tastatur wird **automatisch angezeigt**, wenn das Infotainment zur Eingabe von Zeichen auffordert.

**Suche**

Während der Zeicheneingabe erfolgt die Suche nach entsprechenden Einträgen.

Der zu suchende Eintrag kann einschließlich diakritischer Zeichen eingegeben werden.

Auf der Tastatur werden nur Zeichen zur Verfügung gestellt, die den gespeicherten Einträgen entsprechen.

- Zur **Anzeige der aufgesuchten Einträge** ≡ antippen.

**Zusätzliche Tastatursprachen anzeigen**

Für die Verwendung der zusätzlichen Tastatursprachen müssen die gewünschten Sprachen zuerst eingestellt werden.

- 🌐 oder das Fahnenymbol wiederholt antippen, bis die gewünschte Sprachentastatur angezeigt wird.

**Weitere Zeichenvarianten**

- Das Zeichen mit dem Symbol ⌂ halten.
- Das gewünschte Zeichen wählen.

**Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen**

- MENU > 🌐 > *Zusätzliche Tastatursprachen* antippen.

**Sprachbedienung**

**Funktionsweise**

**Sprachbedienungsprinzip**

Die Sprachbedienung funktioniert nach dem Dialogprinzip zwischen dem Anwender und dem Infotainment.


Der Anwender spricht Sprachbefehle aus. Das Infotainment antwortet oder führt die Sprachbefehle aus.

**Bedingungen**

- ✓ Zündung eingeschaltet.
- ✓ Infotainment eingeschaltet.
- ✓ Es erfolgt kein Telefongespräch mittels des Infotainments.

## Bedienung

### Sprachbedienungs Vorgang


- › Zum **Einschalten** der Sprachbedienung die Taste  am Multifunktionslenkrad drücken.


Oder:

- › **VOICE** antippen.

Nach dem Einschalten wird das Symbol  angezeigt.


- › Einen Sprachbefehl aussprechen.

Während der Erkennung des Sprachbefehls wird das Symbol  angezeigt.

Das Infotainment führt anschließend den Sprachbefehl aus oder spielt die Meldung ab. Während der Meldung wird das Symbol  angezeigt.

Nach der Ausführung des Sprachbefehls schaltet sich die Sprachbedienung aus.

### Sprachbefehl korrigieren

- › Während der Sprachbefehleingabe die Taste  am Multifunktionslenkrad drücken und einen neuen Sprachbefehl aussprechen.

### Sprachbedienung stoppen

Durch das Stoppen ist mehr Zeit für die Sprachbefehleingabe, z. B. für die Suche nach einem Telefonkontakt, verfügbar.

- › Den Finger über den Infotainmentbildschirm nach oben oder unten verschieben.

Oder:

- › Den Sprachbefehl „pause“ aussprechen.

### Gestoppte Sprachbedienung wieder aufnehmen

- › Die Taste  am Multifunktionslenkrad drücken.

Oder:

- ›  im Infotainmentbildschirm antippen.

### Abgespielte Meldung beenden

- › Die Taste  am Multifunktionslenkrad drücken.

### Sprachbedienung beenden

- › Die Taste  am Multifunktionslenkrad halten.

Oder:

- › Den Sprachbefehl „abbruch“ während der Sprachbefehleingabe aussprechen.


## Einschränkung

Für einige Infotainmentsprachen steht keine Sprachbedienung zur Verfügung. Das Infotainment weist auf diese Tatsache hin.

Die Meldungen werden vom Infotainment generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

Die Verwendung der Sprachbedienung während eines laufenden Telefongesprächs ist nicht möglich.

## Einstellungen

Die Einstellung der folgenden Funktionen der Sprachbedienung erfolgt im Menü **MENU** >  > Sprachbedienung.

- ▶ Bestätigungstöne.
- ▶ Anzeige von Beispiel-Befehlen.

## Selbsthilfe


### Akustische Hilfe starten

- › Wenn das Infotainment einen Sprachbefehl erwartet, „Hilfe“ aussprechen.

Der Sprachbefehl „Hilfe“ kann wiederholt für weitere Tipps zur Sprachbedienung ausgesprochen werden.


### Anzeige von Beispiel-Sprachbefehlen im Infotainmentbildschirm ein-/ausschalten

Das System bietet die Möglichkeit an, Beispiel-Sprachbefehle nach dem Einschalten der Sprachbedienung im Infotainmentbildschirm anzuzeigen.

- › Zum **Ein-/Ausschalten** **MENU** >  > Sprachbedienung > Beispiel-Kommandos (Infotainment-Syst.) antippen.

### Anzeige von Beispiel-Sprachbefehlen im Display des Kombi-Instruments ein-/ausschalten

Das System bietet die Möglichkeit an, Beispiel-Sprachbefehle nach dem Einschalten der Sprachbedienung im Display des Kombi-Instruments anzuzeigen.

- › Zum **Ein-/Ausschalten** **MENU** >  > Sprachbedienung > Beispiel-Kommandos (Kombi-Instrument) antippen.

## Radio

### Übersicht

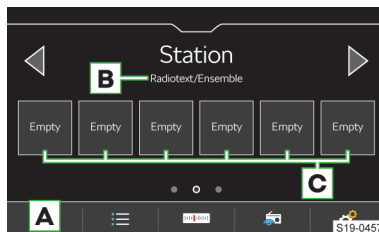
#### Hauptmenü anzeigen

- › **RADIO** antippen.

Oder:

- › **MENU** >  antippen.

#### Analoger und digitaler Radioempfang





- A** Frequenzbereich wählen
- B** Abhängig vom Frequenzbereich
  - FM:** Radiotext
  - DAB:** Bezeichnung der Sendergruppe
- C** Stationstasten für bevorzugte Sender
  - ☰ Liste der verfügbaren Sender
  - ☰ Manuelle Sendersuche
  - 📡 Anzeige von Informationen zum Sender (gilt für DAB)
  - ⚙️ Einstellungen

**I** Das Infotainment unterstützt den digitalen Radioempfang in den Formaten DAB und DAB+.

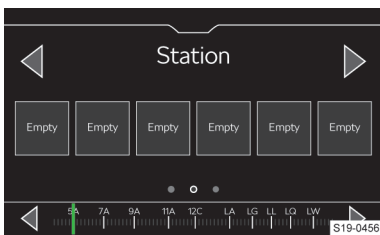
**Liste der verfügbaren Sender**

- Zur **Anzeige** ☰ antippen.
  - ⊙ Gespielter Sender
  - ★ Auf den Stationstasten gespeicherter Sender
  - TP Ein Verkehrsfunksender ist eingestellt
  - 📡 Das DAB-Signal ist nicht verfügbar
  - 📡 Der DAB-Senderempfang ist nicht sicher
  - ▼ Zur Filterung der FM-Sender in alphabetischer Reihenfolge, laut Gruppe oder Genre antippen. Die Voraussetzung für die Filterungsoption ist die eingeschaltete RDS- und AF-Funktion.
  - ⊙ Manuelle Aktualisierung der Senderliste

In der FM-Senderliste können Informationen zum ausgestrahlten Programmtyp sowie zum Typ des Regionalsenders angezeigt werden.

**Bedienung**

**Sender wählen**



- < oder > im oberen Bildschirmbereich antippen.

**SCAN-Funktion**

Die Funktion spielt empfangbare Sender des gewählten Frequenzbereichs nacheinander für jeweils einige Sekunden an.

- Zum **Start der Anspielautomatik** ⚙️ > Scan oder den rechten Drehregler ⊙ drücken.
- Zur **Beendigung der Anspielautomatik** 📡 oder den rechten Drehregler ⊙ drücken.

**Sender manuell suchen**

- Im Hauptmenü Radio ☰ antippen.

- Zur **nacheinander folgenden Suche** < oder > neben der angezeigten Skala des Frequenzbereichs antippen.

Oder:

- Die Scrollmarke auf der Skala des Frequenzbereichs gedrückt halten und diese auf den gewünschten Wert verschieben.

Oder:

- Den rechten Drehregler ⊙ drehen.

**Einschränkung**

- ▶ PParkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können den Radioempfang einschränken.
- ▶ In den hinteren Seitenscheiben befinden sich Antennen für den Empfang des Radiosignals. Das Bekleben der Scheiben mit Folien oder metallbeschichteten Aufklebern kann den Empfang des Radiosignals beeinträchtigen.

**Einstellungen**

**Aktuell gehörten Sender zu den Favoriten aus dem Hauptmenü Radio speichern**

- Die gewünschte Stationstaste für bevorzugte Sender halten, bis der Sender gespeichert ist.

**Sender zu den Favoriten aus der Liste verfügbarer Sender speichern**

- Die Zeile mit dem Namen des gewünschten Senders halten.
- Die gewünschte Stationstaste antippen.

**Favoriten löschen**

- Im Hauptmenü **Radio** ⚙️ > Speicher löschen antippen.
- Zum Löschen **einer** Stationstaste für bevorzugte Sender die gewünschte Stationstaste antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- Zum Löschen **aller** Stationstasten für bevorzugte Sender **Alle** antippen und den Löschvorgang bestätigen.

**Tasten** < >

Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.

Die Variante für den **Senderwechsel** mithilfe der Tasten < > im Hauptmenü **Radio** wird wie folgt eingestellt.

- Im Hauptmenü **Radio** ⚙️ > Pfeiltasten: antippen.
- Die Wechselvariante wählen.

**Verkehrsfunkempfang (TP) der FM-Sender ein-/ausschalten**

Gilt für den FM-Frequenzbereich.

- Im Hauptmenü **Radio** ⚙️ > Verkehrsfunk (TP) antippen.

### Verkehrsfunkempfang des DAB-Senders ein-/ausschalten

Gilt für den DAB-Frequenzbereich.


- › Im Hauptmenü **Radio** den Menüpunkt  > Verkehrsfunk (TP) einschalten.
- › Im Hauptmenü **Radio**  > Erweiterte Einstellungen > DAB-Verkehrsdurchsagen ein-/ausschalten.

### Senderlogo aus einer externen Quelle zuordnen

Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.

Das Infotainment bietet die Möglichkeit an, Logos aus den Bildern auf einer externen Quelle den Stationstasten zuzuordnen.

Für Senderlogos können Bilder im Format jpg, gif, png, bmp mit einer Auflösung von maximal 500x500 Pixel verwendet werden.

- › Im Hauptmenü **Radio**  > Senderlogos antippen.
- › Die gewünschte Stationstaste antippen.
- › Die externe Quelle mit dem Logo wählen.
- › Das gewünschte Logo aufsuchen und bestätigen.


Die Informationen zur Aktualisierung der Senderlogos sind den ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.



▶ <http://go.skoda.eu/updateportal>

### Senderlogo löschen

Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.

- › Im Hauptmenü **Radio**  > Senderlogos antippen.
- › Zum Löschen **eines Logos** die gewünschte Stationstaste antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- › Zum Löschen **aller Logos** Alle antippen und den Löschvorgang bestätigen.

### Automatische Zuordnung des Senderlogos ein-/ausschalten

Gilt für die FM- und DAB-Frequenzbereiche.


Bei eingeschalteter Funktion wird bei der Speicherung des Senders auf einer Stationstaste ein Senderlogo aus dem Infotainmentspeicher zugeordnet.

- › Im Hauptmenü **Radio**  > Erweiterte Einstellungen > Automatische Speicherung Senderlogos antippen.

### Regionales FM-Senderlogo

Gilt für den FM-Frequenzbereich.

Das Infotainment bietet die Möglichkeit an, FM-Senderlogos länderspezifisch zu verwenden.

- › Im Hauptmenü **Radio**  > Erweiterte Einstellungen > Region für Senderlogo: antippen.
- › Das Land wählen.

### Radiotextempfang ein-/ausschalten

Gilt für die FM- und DAB-Frequenzbereiche.

Bei eingeschalteter Funktion und bei angezeigten Stationstasten werden nähere Informationen zum ausgestrahlten Inhalt des gehörten FM-Senders oder die Bezeichnung der Sendergruppe für den DAB-Sender angezeigt.

- › Im Hauptmenü **Radio**  > Radiotext antippen.

### Automatischen Frequenzwechsel (AF) ein-/ausschalten

Gilt für den FM-Frequenzbereich.


Bei eingeschalteter Funktion und schwachem Signal des aktuell gehörten FM-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen Sender auf einer anderen Frequenz mit besserem Signal ein.

- › Im Hauptmenü **Radio**  > Erweiterte Einstellungen > Automatischer Frequenzwechsel (AF) antippen.

### Automatischer Frequenzwechsel zu einem regional verwandten FM-Sender

Gilt für den FM-Frequenzbereich.

Das Infotainment bietet die Möglichkeit an, bei einem Signalverlust des gehörten FM-Senders automatisch zu einem regional verwandten FM-Sender zu wechseln.

- › Im Hauptmenü **Radio**  > Erweiterte Einstellungen > RDS Regional: antippen.
- › Einen der folgenden Menüpunkte wählen.

▶ **Fix** - bei Signalverlust ist ein anderer Sender manuell einzustellen.


▶ **Automatisch** - automatische Wahl des Senders mit dem aktuell besten Signalempfang.

Bei Empfangsverlust in der gegebenen Region stellt das Infotainment automatisch eine andere verfügbare Region ein.

### RDS ein-/ausschalten

Gilt für den FM-Frequenzbereich.

Der Menüpunkt ist nur für einige Länder verfügbar.

- › Im Hauptmenü **Radio**  > Erweiterte Einstellungen > Radio-Daten-System (RDS) antippen.

Bei **ausgeschalteter RDS-Funktion** sind die folgenden Menüpunkte in den Einstellungen der **FM-Sender** nicht verfügbar.

- ▶ Verkehrsfunk (TP).
- ▶ Radiotext.
- ▶ RDS Regional.
- ▶ Automatischer Frequenzwechsel (AF).
- ▶ Regionales Senderlogo.

### Zusätzliche Durchsagen des DAB-Senders ein-/ausschalten

Gilt für den DAB-Frequenzbereich.

Bei eingeschalteter Funktion werden andere Durchsagen als Verkehrsmeldungen empfangen. Z. B. Wetternachrichten, Sportreportagen, Finanznachrichten u. Ä.

- > Im Hauptmenü **Radio** > *Erweiterte Einstellungen* > *Andere DAB-Durchsagen* antippen.

**Automatische Programmverfolgung eines DAB-Senders ein-/ausschalten**

*Gilt für den DAB-Frequenzbereich.*

Bei eingeschalteter Funktion und einem Signalverlust des gehörten DAB-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen Sender mit besserem Signal in einer anderen DAB-Sendergruppe ein.

- > Im Hauptmenü **Radio** > *Erweiterte Einstellungen* > *DAB-DAB Programmverfolgung* antippen.

**Automatischen Wechsel vom DAB-Sender zum gleichen FM-Sender ein-/ausschalten**

*Gilt für den DAB-Frequenzbereich.*

Bei eingeschalteter Funktion und einem Signalverlust des gehörten DAB-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen FM-Sender ein. Hinter dem Sendernamen wird das Symbol (FM) angezeigt.

Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wechselt der Sender automatisch von FM zu DAB.

- > Im Hauptmenü **Radio** > *Erweiterte Einstellungen* > *Automatischer Wechsel DAB - FM* antippen.

**Empfang des DAB-Senders im L-Band ein-/ausschalten**

In einigen Ländern ist der DAB-Radioempfang nur im sog. L-Band verfügbar.

- > Im Hauptmenü **Radio** > *Erweiterte Einstellungen* > *L-Band* antippen.

**i** Wenn im jeweiligen Land kein DAB-Radioempfang im L-Band verfügbar ist, empfehlen wir, das L-Band auszuschalten.

Der DAB-Sendersuchlauf erfolgt dadurch schneller.

**Medien**

**Was soll beachtet werden**

- ▶ Keine wichtigen und ungesicherten Daten auf angeschlossenen Audioquellen speichern. ŠKODA übernimmt für verloren gegangene oder beschädigte Dateien bzw. angeschlossene Audioquellen keine Verantwortung.
- ▶ Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkechwankungen kommen. Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Lautstärke reduzieren.
- ▶ Beim Anschluss einer Audioquelle können im Display der Quelle Hinweismeldungen angezeigt wer-

den. Diese Meldungen sind zu beachten und ggf. zu bestätigen.

- ▶ Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.

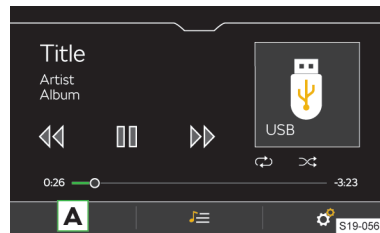
**Übersicht**

**Hauptmenü anzeigen**

- > **MEDIA** antippen.

Oder:

- > **MENU** > antippen.



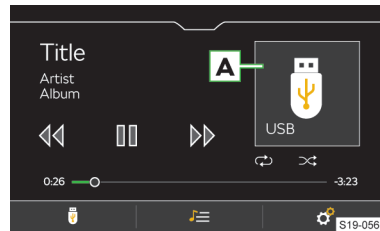
**A** Quelle wählen

Dateien verwalten / Multimedia-Datenbank

Einstellungen

**Bedienung**

**Bedienung - Grundlagen**



**A** Albbild / Symbol der angeschlossenen Quelle

**Antippen:** verfügbare Alben anzeigen

- ▶ **Antippen:** Wiedergabe starten

**Antippen:** Pause

- ◀ **Innerhalb von 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen:** den vorherigen Titel wiedergeben

- ◀ **Nach 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen:** den aktuellen Titel von Anfang an wiedergeben

- ◀ **Halten:** schneller Rücklauf innerhalb des Titels

- ▶ **Antippen:** den nächsten Titel wiedergeben

- ▶ **Halten:** schneller Vorlauf innerhalb des Titels

Die Bewegung innerhalb des Titels ist auch möglich, indem der Finger über die Zeitachse gezogen wird.

### Erweiterte Bedienung


- ↻ Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des aktuellen Titels
- ↻ Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners
- ⌂ Ein-/Ausschalten der zufälligen Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners

## Einstellungen

### Titelwiedergabe inklusive Unterordner ein-/ausschalten

- Im Hauptmenü **Medien**  > *Mix/Repeat inklusive Unterordner* antippen.

### Verkehrsfunk


- Zum **Ein-/Ausschalten** der Verkehrsfunküberwachung während der Wiedergabe von Mediendateien, im Hauptmenü **Medien**  > **Verkehrsfunk (TP)** antippen.

### Angeschlossenes Gerät sicher trennen

#### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Daten auf dem angeschlossenen Gerät!


Um das Gerät sicher zu trennen/zu entnehmen, wie folgt vorgehen.


- Im Hauptmenü **Medien**  > *Sicher entfernen*: antippen.
- Das gewünschte Gerät wählen.
- Das Gerät trennen/entnehmen.

### Bluetooth®-Player

Das Infotainment ermöglicht es, Audiodateien von einem angeschlossenen Bluetooth®-Player mithilfe des A2DP- oder AVRCP-Audioprofils abzuspielen.

Mit dem Infotainment können mehrere Geräte mittels Bluetooth® gekoppelt, doch nur eines davon kann als Bluetooth®-Player verwendet werden.

- Zum **Anschließen des Bluetooth®-Players** das Gerät mittels Bluetooth® koppeln und verbinden.
- Im Hauptmenü **Medien**  > *Bluetooth* > *Gekoppelte Geräte* antippen.
- In der Liste das Gerät mit dem Symbol  wählen.

 Wenn mit dem Infotainment ein Gerät mittels Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, ist kein Verbindungsaufbau mittels Bluetooth® möglich.

### SD-Karte

#### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des SD-Kartenlesers!

- ▶ Keine SD-Karten mit abgebrochenem Schieber für den Schreibschutz verwenden.

- Zum **Einlegen** die SD-Karte, mit der abgeschrägten Ecke nach rechts gerichtet, in den Schacht im externen Modul einschieben, bis diese einrastet.

- Zum **Entnehmen** die SD-Karte zuerst sicher trennen. Hierzu im Hauptmenü **Medien**  > *Sicher entfernen*: antippen und die SD-Karte wählen.

- Auf die eingeschobene SD-Karte drücken.

Die SD-Karte fährt in die Ausgabeposition.


#### ① HINWEIS


Bei Verwendung einer SD-Karte mit dem Adapter kann die SD-Karte während der Fahrt durch Fahrzeugschütterungen aus dem Adapter herausfallen.

### USB-Gerät

- Zum **Anschließen** das USB-Gerät in den entsprechenden Anschluss einschieben.

Zur Wiedergabe von Audiodateien USB-Anschlüsse verwenden, die die Datenübertragung unterstützen.

- Zum **Trennen** das USB-Gerät zuerst sicher trennen. Hierzu im Hauptmenü **Medien**  > *Sicher entfernen*: antippen und das USB-Gerät wählen.
- Das USB-Gerät abziehen.

 Am USB-Anschluss kann ein USB-Gerät direkt oder über ein Verbindungskabel angeschlossen werden.

Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden.

USB-Verlängerungskabel oder Reduktionsstücke können die Wiedergabefunktion des angeschlossenen Geräts beeinträchtigen.

### USB-Audioquelle laden

Nach dem Anschluss des USB-Geräts wird der Ladevorgang automatisch gestartet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das USB-Gerät ermöglicht den Ladevorgang.

Der Ladewirkungsgrad kann im Vergleich zum Ladevorgang über das übliche Stromnetz unterschiedlich sein.

Abhängig vom Typ des angeschlossenen USB-Geräts und von der Häufigkeit des Gebrauchs, kann der Ladestrom möglicherweise nicht ausreichend sein, um die Batterie des angeschlossenen Geräts zu laden.

Einige angeschlossene Audioquellen können möglicherweise nicht erkennen, dass sie geladen werden.

**Unterstützte Quellen und Dateien**

Quelle	Schnittstelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Kartenleser	Standardgröße	SD SDHC SDXC	
USB	USB 1.x; 2.x 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	MSC	USB-Stick	FAT16 FAT32 exFAT NTFS
			HDD (ohne spezielle Soft- ware)	
		MTP	Geräte mit dem Be- triebssystem Android oder Windows Phone, die das Media Transfer Protocol unterstützen	
		Apple	Geräte mit dem Be- triebssystem iOS	HFS+
Bluetooth®-Player	Bluetooth®	-	Bluetooth®-Protokolle A2DP und AVRCP (1.0 - 1.5)	-

Unterstützte Quellen

**i** Die mittels des GPT-Standards (GUID Partition Table) in Bereiche unterteilten Audioquellen werden vom Infotainment nicht unterstützt.

Das Durchsehen von Bildern im Infotainmentbildschirm wird von angeschlossenen Apple-Geräten nicht unterstützt.

**Kompatibilität mobiler Geräte**

Auf den ŠKODA-Internetseiten kann geprüft werden, ob das Infotainment mit den gewählten zu testenden mobilen Geräten kompatibel ist. Diese Prüfung erfolgt mittels des folgenden Verweises oder durch das Einlesen des QR-Codes.

► <http://go.skoda.eu/compatibility>



Kompressionsfor- mat	Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Bitrate [kbit/s]	Max. Abtast- rate [kHz]	Multikanäle
MPEG	MPEG 1 Layer 3	mp3	32 - 320	32, 44, 48	Mono, Dual Mono, Stereo, Joint Stereo
	MPEG 2 Layer 3	mp3	8 - 160	16, 22, 24	Mono, Stereo, Joint Stereo
	MPEG 2.5 Layer 3			8, 11, 12	
WMA	Windows Media Audio 9 und 9.1	wma	8 - 384	8, 11, 12, 16, 22, 32, 44, 48	Mono, Stereo, Joint Stereo
	Windows Media Audio 9.2		8 - 320		
	Windows Media Audio 10		8 - 768	32, 44, 48, 96	
FLAC	FLAC	flac	durch das Format definiert ca. 5,5 Mbit/s	8, 11, 12, 16, 22, 24, 32, 44, 48, 64, 88, 96	Mono, Stereo, 5.1, 7.1

Kompressionsformat	Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Bitrate [kbit/s]	Max. Abtast-rate [kHz]	Multikanäle
OGG-Vorbis	OGC-Vorbis	ogg	durch das Format definiert ca. 5,5 Mbit/s	8, 11, 12, 16, 22, 24, 32, 44, 48	Mono, Stereo
ADTS	AAC LC	aac	16 - 400	22, 24, 32, 44, 48	Mono, Stereo
	AAC HE			16, 22, 24, 32, 44, 48	
	AAC HEv2				
RIFF	WAV	wav	64 - 3072	8, 11, 12, 16, 22, 24, 32, 44, 48, 96	Mono, Stereo

Unterstützte Audiodateien

**i** Dateien, die über das **DRM-** und **iTunes®**-Verfahren geschützt sind, werden vom Infotainment nicht unterstützt.

Codec-Typ	Dateisuffix
M3U	m3u
M3U8	m3u8
PLS	pls
WPL	wpl
ASX	asx
PLA	pls

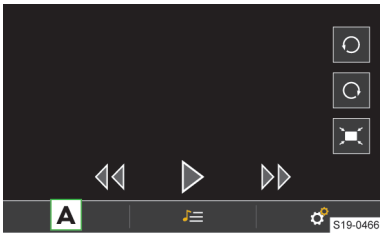
Unterstützte Playlists

## Bilder

### Übersicht

Hauptmenü anzeigen

> MENU > antippen.



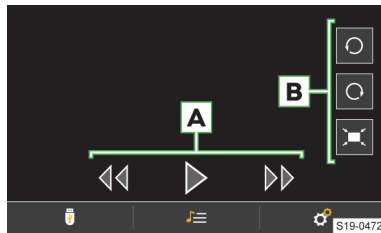
**A** Quelle wählen

Dateien verwalten

Einstellungen

## Bedienung

### Bedienung mittels Berührung



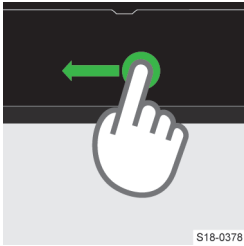
**A** Bilder betrachten

- ▶ Das nächste Bild anzeigen
- ▶ Das vorherige Bild anzeigen
- ▶ Slideshow starten
- ▶ Slideshow stoppen

**B** Bild anzeigen

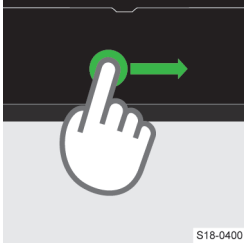
- ▶ Nach links drehen
- ▶ Nach rechts drehen
- ▶ In der Ausgangsgröße darstellen

## Gestensteuerung



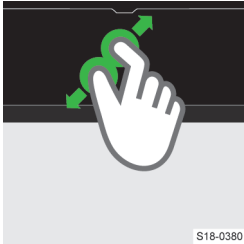
S18-0378

- ▶ Das nächste Bild anzeigen.



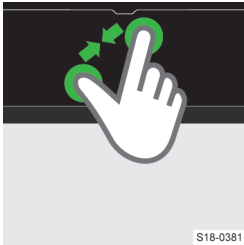
S18-0400

- ▶ Das vorherige Bild anzeigen.



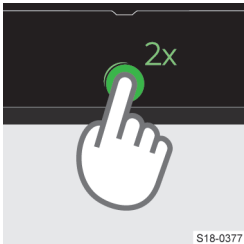
S18-0380

- ▶ Darstellung vergrößern.



S18-0381

- ▶ Darstellung verkleinern.



S18-0377

- ▶ Bild maximal vergrößern / Ausgangsbildgröße darstellen.

## Einstellungen

Die Einstellung der folgenden Funktionen erfolgt im Menü **MENU** > > .

- ▶ Anzeigegröße des Bilds.
- ▶ Anzeigedauer des Bilds während der Slideshow.
- ▶ Slideshow-Wiederholung.

## Unterstützte Quellen und Dateien

Quelle	Schnittstelle	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Kartenleser	Standardgröße SD SDHC SDXC	FAT16 FAT32 exFAT NTFS
USB	USB 1.x; 2.x 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	USB-Stick  HDD (ohne spezielle Software)	

### Unterstützte Quellen

Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Auflösung [Mpx]
BMP	bmp	4
JPG; JPEG	jpg; jpeg	4 (Progressive Mode) 64
GIF	gif	4
PNG	png	4

### Unterstützte Dateien

Die maximal unterstützte Bildgröße beträgt 20 MB.

## Verwaltung mobiler Geräte

### Übersicht

#### Verwaltung mobiler Geräte

› Im Hauptmenü **Telefon** die Funktionsfläche  › **Bluetooth** › **Gekoppelte Geräte** antippen.

In der Liste gekoppelter mobiler Geräte können bei den einzelnen Geräten folgende Symbole erscheinen.

- ✓ **graues Symbol** - das Gerät kann als Telefon verbunden werden.
- ✓ **grünes Symbol** - das Gerät ist als Telefon verbunden.
- ⌘ **graues Symbol** - das Gerät kann als Bluetooth®-Player verbunden werden.
- ✓ **weißes Symbol** - das Gerät ist als Bluetooth®-Player verbunden.

#### Mögliche Funktionen des angeschlossenen mobilen Geräts

Die Funktionen eines über das HFP-Bluetooth-Profil verbundenen Geräts sind von den folgenden Verbindungstypen abhängig.

Erstes Gerät Haupttelefon	Zweites Gerät Zusatztelefon
eingehende/abgehende Anrufe SMS Telefonkontakte Bluetooth®-Player	eingehende Anrufe Bluetooth®-Player

Mit dem Infotainment kann nur **ein mobiles Gerät** als Bluetooth®-Player verbunden werden.

### Einschränkungen mobiler Geräte und Anwendungen

#### Funktionsverfügbarkeit

Die Verfügbarkeit bestimmter Funktionen hängt vom Typ des mobilen Geräts sowie von den installierten Anwendungen ab.

#### Verbindungseinschränkung

- ▶ Mit dem Infotainment können max. 20 mobile Geräte gekoppelt werden.
- ▶ Die Reichweite der Verbindung des mobilen Geräts zum Infotainment ist auf den Fahrgastraum beschränkt.
- ▶ Nach dem Erreichen der maximalen Anzahl wird durch die Kopplung des nächsten mobilen Geräts das am längsten nicht verwendete Gerät ersetzt.

#### Kompatibilität mobiler Geräte

Auf den ŠKODA-Internetseiten kann geprüft werden, ob das Infotainment mit den gewählten zu testenden mobilen Geräten kompatibel ist. Diese Prüfung erfolgt mittels des folgenden Verweises oder durch das Einlesen des QR-Codes.

▶ <http://go.skoda.eu/compatibility>



#### Bluetooth®-Kompatibilität mobiler Geräte

Aufgrund der Vielzahl von mobilen Geräten ist es nicht möglich, die vollständige Bluetooth®-Kompatibilität mit dem Infotainment zu gewährleisten. Die Bluetooth®-Kompatibilität ist von der Bluetooth®-Version sowie von der Implementierung der Bluetooth®-Protokolle seitens des Herstellers des mobilen Geräts abhängig.

#### Anwendungen in mobilen Geräten

In mobilen Geräten können Anwendungen installiert werden, die es ermöglichen, zusätzliche Informationen im Infotainmentbildschirm anzuzeigen oder das Infotainment zu bedienen.

Aufgrund der Vielzahl von Anwendungen sowie deren laufenden Weiterentwicklung, können die verfügbaren Anwendungen möglicherweise nicht in allen mobilen Geräten funktionsfähig sein. Die Gesellschaft ŠKODA AUTO übernimmt für deren ordnungsgemäße Funktion keine Haftung.

Der Umfang der verfügbaren Anwendungen und deren Funktionen ist vom Infotaintmenttyp, sowie fahrzeug- und länderabhängig.

### Verbindungsaufbau

#### Ein mobiles Gerät mit dem Infotainment verbinden

- › Die Zündung einschalten.
- › Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.



- › Das Bluetooth® des Infotainments **MENU** › › Bluetooth › Bluetooth einschalten.
- › Die Bluetooth®-Sichtbarkeit des Infotainments **MENU** › › Bluetooth › Sichtbarkeit: › Sichtbar einschalten.
- › Im mobilen Gerät verfügbare Bluetooth®-Geräte aufsuchen.
- › Die Bluetooth®-Einheit des Infotainments wählen.

Der Name der Einheit lässt sich durch Antippen von **MENU** › › Bluetooth › Name: ermitteln.

- › Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.
- Das mobile Gerät wird mit dem Infotainment verbunden oder lediglich gekoppelt, und zwar in Abhängigkeit von der Anzahl der bereits verbundenen Geräte.

**Infotainment mit einem nicht gekoppelten mobilen Gerät verbinden**

- › Die Zündung einschalten.
- › Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.
- › Das Bluetooth® des Infotainments **MENU** › › Bluetooth › Bluetooth einschalten.
- › **MENU** › › Bluetooth › Geräte suchen antippen.
- › Das gewünschte Gerät in der Liste der aufgesuchten Bluetooth®-Geräte wählen.
- › Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.
- › Wenn zwei Geräte mit dem Infotainment verbunden sind, das zu ersetzende Gerät wählen.

**Infotainment mit einem bereits gekoppelten mobilen Gerät verbinden**

Die Verbindung mit einem bereits gekoppelten mobilen Gerät erfolgt nach dem Einschalten der Zündung automatisch, ggf. kann das Gerät manuell wie folgt verbunden werden.

- › Die Zündung einschalten.
- › Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.
- › Das Bluetooth® des Infotainments **MENU** › › Bluetooth › Bluetooth einschalten.
- › **MENU** › › Bluetooth › Gekoppelte Geräte antippen.
- › In der Geräteliste das gewünschte Gerät sowie das Bluetooth®-Profil wählen.
- › Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.
- › Wenn zwei Geräte mit dem Infotainment verbunden sind, das zu ersetzende Gerät wählen.

**Verbindung zu einem mobilen Gerät trennen**

- › **MENU** › › Bluetooth › Gekoppelte Geräte antippen.
- › Das Symbol des Bluetooth®-Profils des gewünschten mobilen Geräts antippen.

**Ein gekoppeltes mobiles Gerät löschen**

- › **MENU** › › Bluetooth › Gekoppelte Geräte antippen.
- › Zum **Löschen eines** mobilen Geräts antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- › Zum **Löschen aller** mobilen Geräte *Alle löschen* antippen und den Löschvorgang bestätigen.

**Telefon**

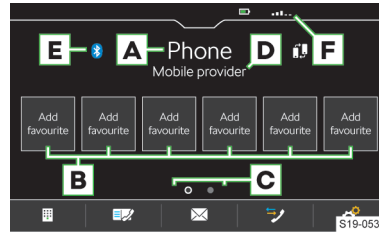
**Hauptmenü Telefon**

**Hauptmenü anzeigen**

- › **PHONE** antippen.

Oder:

- › **MENU** › antippen.



- A** Name des verbundenen Telefons
  - ▶ **Antippen:** Liste früher verbundener Telefone anzeigen
- B** Stationstasten für bevorzugte Kontakte
- C** Wahl der Speichergruppe der bevorzugten Kontakte
- D** Name des Telefondienstanbieters
  - ▶ Wenn vor dem Namen das Symbol angezeigt wird, ist das Roaming aktiv.
- E** Symbol des Verbindungstyps
- F** Statussymbole des Telefons
- Wechsel des Haupttelefons gegen das Zusatztelefon
- Eingabe der Telefonnummer
- Kontaktliste
- Textmitteilungen
- Anruflisten
- Einstellungen


**Bedingungen für die Verbindung eines Telefons mit dem Infotainment**


- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
  - ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Infotainments und des Telefons ist eingeschaltet.
- Das Einschalten der Bluetooth®-Funktion des Infotainments erfolgt im Menüpunkt **MENU** › › Bluetooth › Bluetooth.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Infotainments ist eingeschaltet.
- Das Einschalten der Sichtbarkeit des Infotainments erfolgt im Menüpunkt **MENU** › › Bluetooth › Sichtbarkeit: › Sichtbar.

- ✓ Das Telefon befindet sich in Signalreichweite der Bluetooth®-Einheit des Infotainments.
- ✓ Das Telefon ist mit dem Infotainment kompatibel.
- ✓ Mit dem Infotainment ist kein mobiles Gerät mittels Apple CarPlay verbunden.

## Telefonbedienung

### Telefonnummer eingeben


- Im Hauptmenü **Telefon**  antippen.
- Die Telefonnummer mithilfe der angezeigten numerischen Tastatur eingeben.

 Die angezeigte numerische Tastatur kann auch für eine Kontaktsuche verwendet werden.

Wenn z. B. die Ziffern 32 eingegeben werden, werden neben der numerischen Tastatur Kontakte mit der Buchstabenreihenfolge DA, FA, EB u. Ä. angezeigt.

### Liste der Telefonkontakte

Die Liste der Telefonkontakte ist aus dem verbundenen Haupttelefon importiert.

- Zur **Anzeige** der Kontaktliste im Hauptmenü **Telefon**  antippen.
- Zur **Suche** innerhalb der Liste *Suchen* antippen.
- Die Angaben für die Suche eingeben.
- Zum **Verbindungsaufbau** zu einem Kontakt die Funktionsfläche mit dem gewünschten Kontakt antippen.

Wenn ein Kontakt mehrere Telefonnummern enthält, die Telefonnummer aus der angezeigten Liste wählen.








- Zur Anzeige des **Details** eines Kontakts > antippen.



### Verbindung zur Nummer der Sprachmailbox aufbauen

- Im Hauptmenü **Telefon**  >  antippen.

### Telefongespräch

Abhängig vom Kontext des Telefongesprächs sind die folgenden Funktionen auswählbar.

-  Verbindungsaufbau beenden / Eingehenden Anruf ablehnen / Anruf beenden
-  Eingehenden Anruf annehmen / Zum gehaltenen Anruf zurückkehren
-  Rufton aus-/einschalten
-  Anruf halten
-  Mikrofon aus-/einschalten
-  Anruferdetail anzeigen
-  Konferenz herstellen



- Um **den Gesprächston von den Lautsprechern zum Telefon umzuschalten**, im Hauptmenü **Telefon**  > *Freisprechen* antippen.
- Um **den Gesprächston vom Telefon zu den Lautsprechern umzuschalten**,  antippen.

### Konferenzgespräch






Das Konferenzgespräch stellt ein gemeinsames Telefongespräch mit mind. drei und max. sechs Teilnehmern dar.

- Während eines laufenden Gesprächs/einer Konferenz den nächsten Anruf durchführen.




Oder:

- Einen neuen eingehenden Anruf durch Antippen der Funktionsfläche  annehmen.
- Zum **Start** eines Konferenzgesprächs die Funktionsfläche  antippen.

Während eines laufenden Konferenzgesprächs sind kontextabhängig die folgenden Funktionen auswählbar.

-  Konferenz halten, vorübergehend verlassen (die Konferenz wird im Hintergrund fortgesetzt)
-  Zur gehaltenen Konferenz zurückkehren
-  Mikrofon aus-/einschalten
-  Konferenz beenden
-  Detail des Konferenzgesprächs anzeigen



Im Detail des Konferenzgesprächs sind abhängig vom verbundenen Telefon die folgenden Funktionen auswählbar.

-  Detail des Konferenzgesprächsteilnehmers anzeigen
-  Gespräch mit dem Konferenzgesprächsteilnehmer beenden
-  Gespräch mit einem Teilnehmer außerhalb des Konferenzgesprächs

### Textmitteilung versenden

- Im Hauptmenü **Telefon**  >  *Neue SMS* antippen.
- Eine Textmitteilung schreiben und bestätigen, es wird eine Ansicht der Mitteilung angezeigt.


Die Mitteilung kann bearbeitet werden, wenn der Textbereich innerhalb der Ansicht angetippt wird.

- Den Empfänger der Mitteilung aufsuchen oder wählen, ggf.  antippen, um die Telefonnummer einzugeben.
- Weitere Empfänger hinzufügen oder gewählte Empfänger bestätigen.
-  antippen.

### Angenommene Textmitteilungen anzeigen

- Im Hauptmenü **Telefon**  >  *Eingang* antippen.
- Um die **Mitteilung anzuzeigen**, die gewünschte Mitteilung wählen.

Es wird der Mitteilungsinhalt sowie das folgende Menü mit Funktionen angezeigt.

-  Textmitteilung mittels der generierten Infotainmentstimme vorlesen.
- ... **Menü mit folgenden Funktionen einer angenommenen Mitteilung anzeigen.**  
Option, die Mitteilung mittels einer Vorlage zu beantworten.

Mitteilung löschen.

Telefonnummern in der Mitteilung erkennen.

- ✘ Mitteilung weiterleiten, mit der Option, die Mitteilung noch vor der Versendung zu bearbeiten.
- ✘ Antwort an den Absender mittels einer Mitteilung versenden.

### Einstellungen der Telefonfunktionen des Infotainments

#### Stationstasten für bevorzugte Kontakte verwalten

- › Zum **Speichern** die gewünschte Stationstaste halten.
- › Einen Kontakt aus der angezeigten Liste wählen.
- › Wenn der Kontakt mehrere Telefonnummern enthält, die gewünschte Telefonnummer wählen.
- › Zum **Löschen** im Hauptmenü **Telefon** > Benutzerprofil > Favoriten verwalten antippen.
- › Zum Löschen **einer** Stationstaste den gewünschten Listeneintrag antippen und den Löschvorgang bestätigen.

Oder:

- › Zum Löschen **aller** Stationstasten *Alle löschen* antippen und den Löschvorgang bestätigen.

#### Telefonkontakte importieren

Nach der ersten Verbindung des Haupttelefons mit dem Infotainment startet der Import der Telefonkontakte in den Infotainmentspeicher.

In das Infotainment können bis zu 2000 Telefonkontakte mit Kontaktbildern importiert werden. Jeder Kontakt kann max. 5 Telefonnummern enthalten.

In Abhängigkeit vom Teletyp kann eine Importbestätigung erforderlich sein.

#### Telefonkontakte aktualisieren

Bei erneuter Verbindung des Telefons mit dem Infotainment erfolgt eine **automatische** Aktualisierung der Liste.

- › Zur **manuellen** Aktualisierung der Liste im Hauptmenü **Telefon** > Benutzerprofil > Kontakte importieren antippen.

#### Bilder bei Telefonkontakten anzeigen

- › Im Hauptmenü **Telefon** > Benutzerprofil > Bilder für Kontakte anzeigen antippen.

#### Kontakte im Telefonbuch sortieren

- › Im Hauptmenü **Telefon** > Benutzerprofil > Sortieren nach: antippen.
- › Die Sortierungsart wählen.

#### Rufton

Für einige Telefone ist die Verwendung des Telefonruftons nicht möglich, stattdessen wird der Infotainment-Rufton verwendet.

- › Zur **Einstellung des Infotainment-Ruftons** im Hauptmenü **Telefon** > Benutzerprofil > Anrufton auswählen antippen.

- › Den Rufton wählen.

#### Nummer der Sprachmailbox

- › Zur **Einstellung der Nummer der Sprachmailbox** im Hauptmenü **Telefon** > Benutzerprofil > Mailbox-Nummer: antippen.
- › Die Nummer der Sprachmailbox eingeben.

#### Konferenzgespräche

- › Zum **Ein-/Auschalten der Option für die Herstellung von Konferenzgesprächen** im Hauptmenü **Telefon** > Konferenz antippen.

## SmartLink

### Funktionsweise

SmartLink bietet die Möglichkeit an, zertifizierte Anwendungen eines angeschlossenen mobilen Geräts im Infotainmentbildschirm anzuzeigen und zu bedienen.

Die Zertifizierung kann durch die Verwendung der neuesten Aktualisierung der jeweiligen SmartLink-Anwendung bedingt sein.

Anwendungen sind z. B. für die Zielführung, das Telefonieren, das Musikhören u. Ä. verwendbar.

Das mobile Gerät kann über ein USB-Kabel verbunden werden.

#### Unterstützte Verbindungstypen

SmartLink unterstützt die folgenden Verbindungstypen.

- ▶ Android Auto.
- ▶ Apple CarPlay.
- ▶ MirrorLink.

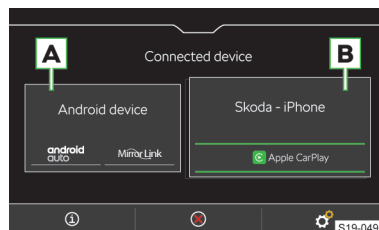
### Übersichten der SmartLink-Verbindung

#### Hauptmenü SmartLink

- › **APP** antippen.

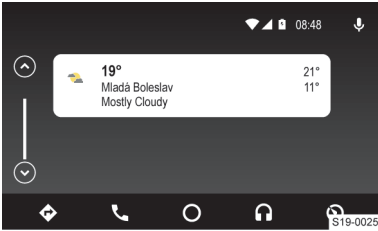
Oder:

- › **MENU** >  antippen.



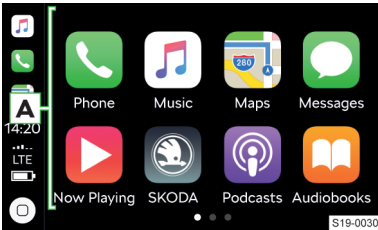
- A** Früher verbundenes Gerät
- B** Aktuell verbundenes Gerät
- ⌚ Anzeige der Informationen zum SmartLink
- ⊗ Trennung der aktiven Verbindung
- ⚙️ Einstellungen des Menüs SmartLink

**Android Auto**



- 📍 Navigationsanwendungen
- ☎️ Telefonanwendungen
- Übersicht bezüglich laufender Anwendungen, Telefongespräche, angenommener Textmitteilungen u. Ä.
- 🎵 Musikanwendungen
- ⌚ Anzeige weiterer verfügbarer Anwendungen sowie die Option, zum Hauptmenü SmartLink zurückzukehren
- 🗣️ Einschalten der Sprachbedienung (Google Voice)

**Apple CarPlay**



- A** Liste verfügbarer Anwendungen
- Abhängig von der Betätigungsdauer:
  - ▶ **Antippen:** Rückkehr zum Hauptmenü Apple CarPlay
  - ▶ **Halten:** Einschalten der Sprachbedienung (Siri)

**MirrorLink**



- ⌚ Bedienung der Anwendung ist während der Fahrt nicht möglich
- 🏠 Rückkehr zum Hauptmenü SmartLink
- 📄 Liste laufender Anwendungen
- 📱 Anzeige der zuletzt laufenden Anwendung im verbundenen mobilen Gerät
- ⚙️ Einstellungen

**Verbindungsbedingungen**

**Allgemeine Verbindungsbedingungen**

- ✓ Das mobile Gerät unterstützt den Typ der SmartLink-Verbindung Android Auto, Apple CarPlay oder MirrorLink.
- ✓ Das mobile Gerät sowie der Typ der SmartLink-Verbindung werden auf dem jeweiligen Markt unterstützt.
- ✓ Bei einigen verbundenen mobilen Geräten muss das mobile Gerät „entriegelt“ sein.

**Bedingungen für Android Auto**

- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die Android Auto-Verbindung unterstützen.
- Eine Liste von Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Android Auto-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Google, Inc. zu entnehmen.
- ✓ Im mobilen Gerät ist die Anwendung Android Auto installiert.
- ✓ Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im mobilen Gerät eingeschaltet ist.

**Bedingungen für Apple CarPlay**

- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die Apple CarPlay-Verbindung unterstützen.
- Eine Liste von Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Apple CarPlay-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Apple Inc zu entnehmen.
- ✓ Die Sprachbedienung Siri ist eingeschaltet.
- ✓ Die Datenverbindung ist im mobilen Gerät eingeschaltet.

### Bedingungen für MirrorLink


- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die MirrorLink-Verbindung unterstützen.




Eine Liste von Geräten und Anwendungen, die die MirrorLink-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Car Connectivity Consortium® zu entnehmen.

- ✓ Im mobilen Gerät ist die Anwendung MirrorLink installiert.
- ✓ Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im angeschlossenen mobilen Gerät eingeschaltet ist.

### Bedienung

#### Bedienung der laufenden MirrorLink-Anwendung

- › Zur Anzeige der folgenden Bedienungsflächen den rechten Drehregler  drücken.

-  Anzeige der Bedienungsflächen unten
-  Anzeige der Bedienungsflächen oben
-  Rückkehr zum Hauptmenü MirrorLink

### Einschränkung

#### Einschränkung der SmartLink-Anwendungen während der Fahrt

Aus Sicherheitsgründen ist die Bedienung einiger SmartLink-Anwendungen während der Fahrt nicht oder nur bedingt möglich.

#### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der Android Auto-Verbindung

- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Durch die Verbindung des Geräts werden alle aktuell verbundenen Bluetooth®-Geräte getrennt und das Gerät wird automatisch als Haupttelefon angeschlossen.
- ▶ Während der Verbindungsdauer können mit dem Infotainment keine anderen Bluetooth®-Geräte verbunden werden.

#### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der Apple CarPlay-Verbindung

- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Durch die Verbindung des Geräts werden alle aktuell verbundenen Bluetooth®-Geräte getrennt.
- ▶ Während der Verbindungsdauer können mit dem Infotainment keine Bluetooth®-Geräte verbunden werden.

#### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der MirrorLink-Verbindung


- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Wenn Sie das anzuschließende Gerät im Menü **Telefon** verwenden möchten, das Gerät vor dem Aufbau der MirrorLink-Verbindung mit dem Infotainment mittels Bluetooth® koppeln und verbinden.

### Einstellungen

#### Apple CarPlay - Verbindung mittels USB

- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels Apple CarPlay wählen.



#### Apple CarPlay - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü Apple CarPlay die Funktionsfläche „ŠKODA“ antippen.
- ›  antippen.

#### Android Auto - Verbindung mittels USB

- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels Android Auto wählen.

#### Android Auto - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü Android Auto  › „Return to SKODA“ antippen.
- ›  antippen.

#### MirrorLink - Verbindung mittels USB


- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels MirrorLink wählen.

#### MirrorLink - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü MirrorLink  antippen.
- ›  antippen.

#### Wechsel zu einem anderen Gerät / Verbindungstyp

Das Infotainment ermöglicht den Wechsel zwischen den aktuell verbundenen Geräten oder dem Verbindungstyp.

- › **MENU** ›  antippen.
- › Das gewünschte Gerät oder den Verbindungstyp wählen.

## Online-Dienste ŠKODA Connect

### Funktionsweise

Die Online-Dienste ŠKODA Connect bieten die Möglichkeit an, das Fahrzeug mit der Online-Welt zu verbinden. Diese stellen somit eine Erweiterung der Fahrzeug- und Infotainment-Funktionen dar.

Für die Funktion der Online-Dienste ŠKODA Connect muss sich das Fahrzeug in Reichweite eines Mobilfunknetzes befinden, über das die Dienste bereitgestellt werden. Die Verfügbarkeit, die Verbindungsgeschwindigkeit sowie die Technologie des Mobilfunknetzes können in den jeweiligen Ländern unterschiedlich sein und sind vom Mobilfunknetzbetreiber abhängig.

Die Online-Dienste ŠKODA Connect gehören nicht zum Ausstattungsumfang des Fahrzeugs. Diese werden gesondert auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect bestellt.

Das Angebot von Online-Diensten ŠKODA Connect ist vom Fahrzeugtyp und von dessen Ausstattung, vom Infotainment sowie länderabhängig. Die Verfügbarkeit in den einzelnen Ländern kann auf der Internetseite ŠKODA Connect geprüft werden.

Rechte und Pflichten der Vertragsparteien in Bezug auf die Bereitstellung dieser Dienste werden in einer eigenständigen Vereinbarung geregelt. Aktuelle rechtliche Dokumente bezüglich der Online-Dienste sind dem ŠKODA Connect Portal sowie der Anwendung ŠKODA Connect zu entnehmen.

### Internetseite ŠKODA Connect

► <http://go.skoda.eu/skoda-connect>



Die Internetseite ŠKODA Connect enthält z. B. aktuelle Informationen zu den Online-Diensten, den Verweis auf das ŠKODA Connect Portal sowie die Option, die Anwendung ŠKODA Connect herunterzuladen.

### Internetseite ŠKODA Connect Portal

► <http://go.skoda.eu/connect-portal>



Die Internetseite ŠKODA Connect Portal dient z. B. zur Registrierung, Aktivierung und Bestellung der Online-Dienste. Des Weiteren liegt hier die Option für den Fernzugriff auf das Fahrzeug vor.

### Inforuf

Der Inforuf kann bei Problemen mit den Online-Diensten oder für Informationen bezüglich der Produkte und Dienstleistungen der Marke ŠKODA genutzt werden.

✓ Die Funktionsbedingung stellen die aktiven Online-Dienste ŠKODA Connect dar.



► Die Taste  drücken.

### Pannenanruf

Der Pannenanruf kann im Pannenfall genutzt werden.

✓ Die Funktionsbedingung stellen die aktiven Online-Dienste ŠKODA Connect dar.



► Die Taste  drücken.

### Anwendung ŠKODA Connect

Die Anwendung ŠKODA Connect ermöglicht den Fernzugriff auf das Fahrzeug mithilfe eines mobilen Geräts. Ferner besteht hier z. B. die Möglichkeit, den Anwender zu registrieren, die Online-Dienste zu aktivieren und einzustellen.

Die Anwendung kann nach dem Einlesen des folgenden QR-Codes oder des Verweises in das mobile Gerät heruntergeladen werden.

► <http://go.skoda.eu/skodaconnectapp>



### Einstellungen

#### Registrierung und Aktivierung der Online-Dienste

Die Benutzerregistrierung sowie die Aktivierung der Online-Dienste ŠKODA Connect erfolgen auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect.

Um die Benutzerregistrierung fertigzustellen, ist der Zugriff auf Ihre E-Mail-Box erforderlich.


Um die Online-Dienste ŠKODA Connect zu aktivieren, wie folgt vorgehen.

► Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.

► **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Registrierung antippen.


- › Die bei der Benutzer- und Fahrzeugregistrierung auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect erhaltene Registrierungs-PIN eingeben und bestätigen.
- › Die Einblendung der Meldung bezüglich der Fertigstellung der Registrierung abwarten.
- › Eventuelle Meldungen im Bildschirm bestätigen.

#### Benutzer löschen

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Registrierung antippen.
- › Halter löschen > Löschen antippen.
- › Den Löschvorgang bestätigen.


**i** Durch das Löschen des registrierten Fahrzeugs im Benutzerkonto auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal wird der Benutzer auch im Infotainment gelöscht.

#### Benutzer wechseln

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Registrierung antippen.
- › Neuer Halter > Haltenwechsel antippen.
- › Den bei der Registrierung des neuen Benutzers und bei der Fahrzeugregistrierung auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal erhaltenen Registrierungs-PIN-Code eingeben und bestätigen.
- › Ggf. den Wechsel durch Antippen von *Hauptnutzer ändern* bestätigen.

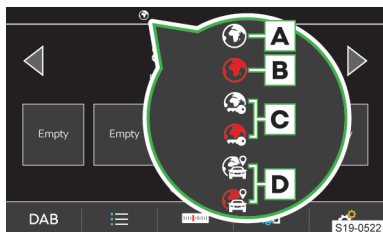
#### Verwaltung der Online-Dienste

In der Dienstverwaltung ist es möglich, Informationen zu den Online-Diensten, zur Lizenzgültigkeit anzuzeigen, oder die Dienste ein-/auszuschalten.

- › **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Privatsphäre und Dienstverwaltung antippen.
- › Um die **Bezeichnungen und den Status der Dienste anzuzeigen**, den gewünschten Dienst wählen.
- › Für **ausführliche Informationen zum Dienst** > antippen.
- › Um die **Dienste ein-/auszuschalten**, die Checkbox antippen.

#### Verbindungszustand der Online-Dienste

Der Verbindungszustand der Online-Dienste ŠKODA Connect wird durch ein Symbol in der Statusleiste im Infotainmentbildschirm angezeigt.




- A** Die Online-Dienste ŠKODA Connect sind verfügbar.  
Gleichzeitig kann das Symbol des Datenverbindungstyps angezeigt werden.
- B** Die Online-Dienste ŠKODA Connect sind nicht verfügbar.
- C** Die Lokalisierungsdienste sind eingeschränkt oder deaktiviert.  
Detaillierte Informationen zu den Online-Diensten können in der Verwaltung der Online-Dienste angezeigt werden.
- D** Die Lokalisierungsdienste sind aktiviert.  
Detaillierte Informationen zu den Online-Diensten können in der Verwaltung der Online-Dienste angezeigt werden.

#### Lokalisierungsdienste

Für die vollständige Funktionsfähigkeit einiger Online-Dienste werden aktivierte Lokalisierungsdienste benötigt.

Zu den Lokalisierungsdiensten gehören z. B. Informationen über die letzte Parkposition, eine Gebietsbenachrichtigung oder eine Geschwindigkeitsbenachrichtigung.

Bei aktiven Lokalisierungsdiensten wird in der Statuszeile im Infotainmentbildschirm das Symbol  angezeigt.

#### Funktion Privater Modus ein-/ausschalten

Durch das Einschalten der Funktion Privater Modus erfolgt das Ausschalten der Dienste in Bezug auf die Versendung von Fahrzeuginformationen und personenbezogenen Daten, die für die Bereitstellung der Online-Dienste unentbehrlich sind.

- › **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Dienstverwaltung > Privater Modus antippen.

**i** Der Notruf bleibt nach dem Einschalten der Funktion Privater Modus weiterhin voll funktionsfähig. Die Funktionen des Info- und Pannendrucks sind eingeschränkt.

#### Funktion Care Connect aus-/einschalten

Durch das Ausschalten der Care Connect-Dienste erfolgt das Ausschalten der Dienste in Bezug auf die Versendung von Fahrzeuginformationen und personenbezogenen Daten, die für die Bereitstellung der Online-Dienste Care Connect unentbehrlich sind.

- › **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Dienstverwaltung > Care Connect antippen.

#### **i** HINWEIS

Der Notruf bleibt nach dem Ausschalten der Funktion Care Connect weiterhin voll funktionsfähig. Die Funktionen des Info- und Pannendrucks sind eingeschränkt.

### Online-Dienste aus-/einschalten

Es ist möglich, die Online-Dienste ausschließlich von einem ŠKODA Servicepartner aus-/einschalten zu lassen.

Nach dem Ausschalten der Online-Dienste ist **keiner der Online-Dienste ŠKODA Connect** einschl. des **Notrufs** funktionsfähig.



Um den Fahrzeugbenutzer darüber zu unterrichten, dass die Online-Dienste ŠKODA Connect **außer Funktion sind**, bringt der Servicepartner

an einer sichtbaren Stelle im Fahrzeug, z. B. an der Dachverkleidung, einen Aufkleber an.

Dieser Aufkleber **darf nicht entfernt werden**, solange die Online-Dienste ausgeschaltet sind.

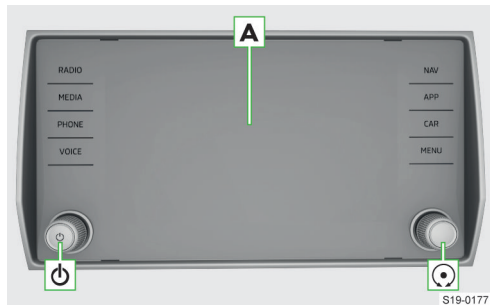
#### ⓘ HINWEIS

Es ist zu beachten, dass der Not-, Info- und Pannenanruf nach dem Ausschalten der Online-Dienste nicht verfügbar ist.

Aus diesem Grund erfolgt bei einem schweren Auto-unfall **kein** automatischer Notruf.

## Infotainment Amundsen

### Infotainmentübersicht



- A** Touchscreen
- ⌚ Drehregler links
  - ▶ **Drücken:** Infotainment ein-/ausschalten
  - ▶ **Drehen:** Lautstärke einstellen
- ⌚ Drehregler rechts
  - ▶ **Drücken:** Menüpunkt bestätigen
  - ▶ **Drehen:** Menüpunkt wählen / Wert einstellen

**RADIO** Menü **Radio**

**MEDIA** Menü **Medien**

**PHONE** Menü **Telefon**

**VOICE** Sprachbedienung

**NAV** Menü **Navigation**

**APP** Menü **SmartLink**

**CAR** Informationen zu Fahrzeugeinstellungen

**MENU** Übersicht der Infotainmentmenüs

### System

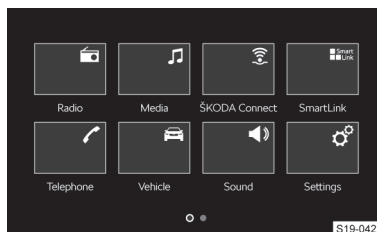
#### Infotainment-Menüs

##### Menü MENU

Das Menü MENU enthält alle verfügbaren Infotainment-Menüs.

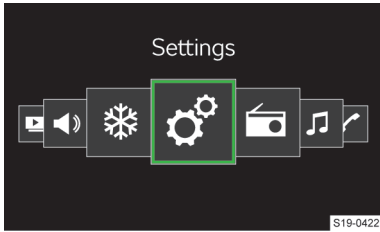
› Zur **Anzeige des Menüs MENU** antippen.

Der Typ der grafischen Darstellung des Menüs MENU ist einstellbar.





Raster-Anzeige



Horizontale Anzeige

**Einschränkung**

Aus Sicherheitsgründen ist die Bedienung einiger Infotainment-Funktionen während der Fahrt nicht oder nur bedingt möglich.

Das Infotainment weist darauf mittels einer Meldung im Bildschirm hin.

**Grundeinstellungen**

**Grundfunktionen einstellen**

Die Einstellung der folgenden Infotainment-Funktionen erfolgt im Menü **MENU** > ⚙️.

- ▶ Zeit und Datum.
- ▶ Sprache.
- ▶ Einheiten.
- ▶ Wiederherstellung der Werkseinstellung.

**Klangeinstellungen**

Die Einstellung des Infotainment-Klangs erfolgt im Menü **MENU** > 🔊.

Es können folgende Menüpunkte eingestellt werden.

- ▶ Einstellung des Equalizers.
- ▶ Einstellung des Lautstärkeverhältnisses.
- ▶ Lautstärkeeinstellung der einzelnen Infotainment-Funktionen.

Einstellbar sind z. B. einige der folgenden Menüpunkte.

- ▶ Lautstärkeeinstellung der Befehle der Sprachbedienung.
- ▶ Einstellung der maximalen Lautstärke beim Einschalten des Infotainments.
- ▶ Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeeinstellung.
- ▶ Einstellung der Infotainment-Stummschaltung bei eingeschalteter Einparkhilfe.

Ausstattungsabhängig sind folgende fortgeschrittene Klangeinstellungen einstellbar.

- ▶ Einstellung der Raump Optimierung.
- ▶ Einstellung der Audioprofile laut Genre.
- ▶ Einstellung der Subwoofer-Lautstärke.

**Konfigurationsassistent**

Der Konfigurationsassistent hilft bei der Einstellung bestimmter Infotainment-Funktionen.

Der Konfigurationsassistent wird automatisch angezeigt, wenn es nach dem Einschalten des Infotainments mindestens zwei nicht eingestellte Menüpunkte gibt oder wenn ein neues Benutzerkonto gewählt wurde.

- ▶ Zum **Ausschalten der automatischen Anzeige**, bei angezeigtem Konfigurationsassistent *Nicht mehr anzeigen* antippen.
- ▶ Zur **manuellen Anzeige MENU** > ⚙️ > *Konfigurationsassistent* antippen.

**Menü MENU einstellen**

Der Typ der grafischen Darstellung des Menüs MENU ist wie folgt einstellbar.

- ▶ **MENU** > ⚙️ > *Bildschirm* > *Menü*:
- ▶ Einen der folgenden Menüpunkte wählen.
- ▶ *Raster-Anzeige* - Raster-Anzeige.
- ▶ *Horizont. Anzeige* - horizontale Anzeige.

**Angeschlossenes USB-Gerät sicher trennen**

⚠️ **HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung der Daten auf dem angeschlossenen Gerät!

Um das Gerät sicher zu trennen/zu entnehmen, wie folgt vorgehen.

- ▶ **MENU** > ⚙️ > *Sicher entfernen*: antippen.
- ▶ Das gewünschte Gerät wählen.
- ▶ Das Gerät trennen/entnehmen.

**Problemlösung**

**Infotainment ohne Reaktion**

Das Infotainment muss neu gestartet werden.

- ▶ ⏻ für länger als 10 s drücken.
- ▶ Die Fertigstellung des Neustarts abwarten.

**Systemaktualisierung**

**Wir empfehlen, die Systemaktualisierung von einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.**

Die Systemaktualisierung sorgt für die optimale Funktion des Infotainments, z. B. die Kompatibilität mit neuen Telefonen.

**Systemversion ermitteln**

- ▶ **MENU** > ⚙️ > *Systeminformationen* antippen.

**Manuelle Aktualisierung**

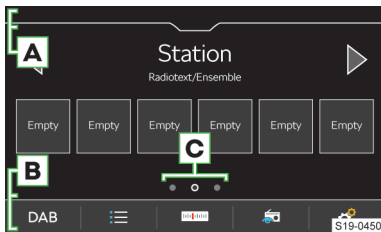
Die Informationen zu verfügbaren Aktualisierungen sind den ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.



- ▶ <http://go.skoda.eu/updateportal>
- ▶ Verfügbare Aktualisierungen aufsuchen.
- ▶ Die Aktualisierung auf einer USB-Quelle speichern.
- ▶ Die USB-Quelle in den vorderen USB-Eingang einstecken.
- ▶ **MENU** > > Systeminformationen > Software aktualisieren antippen.
- ▶ Das angeschlossene USB-Gerät als Aktualisierungsquelle wählen.
- ▶ Die Aktualisierungsdatei aufsuchen und die Aktualisierung bestätigen.
- ▶ Eventuelle Meldungen bestätigen und die Fertigstellung des Aktualisierungsvorgangs abwarten.

## Bildschirm

### Übersicht



- A** Statusleiste
- B** Leiste mit den Funktionsflächen des angezeigten Menüs
- C** Weitere Seiten des Menüs

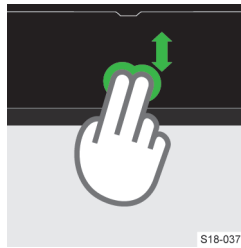
### Bedienung

- ① **HINWEIS**  
Gefahr einer Bildschirmbeschädigung!
- ▶ Die Bedienung des Infotainmentbildschirms **erfolgt durch eine leichte Fingerberührung**.

Die Bedienung mittels Berührung ist im Prinzip mit der eines Mobiltelefons identisch.

Die folgenden Bedienungsarten sind infotainment-spezifisch.

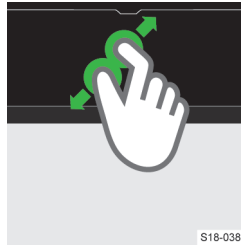
### Ziehen mittels zweier Finger nach oben oder unten



- ▶ Liste der Telefonkontakte schnell durchsehen.

S18-0379

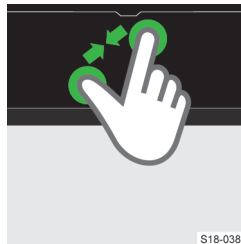
### Auseinanderziehen mittels zweier Finger



- ▶ Bild vergrößern.
- ▶ In die Karte hineinzoomen.

S18-0380

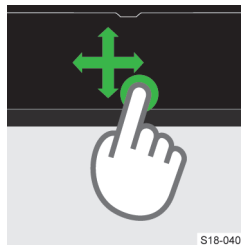
### Aneinanderziehen mittels zweier Finger



- ▶ Bild verkleinern.
- ▶ Aus der Karte herauszoomen.

S18-0381

### Fingerbewegung



- ▶ Karte verschieben.

S18-0401

### Einstellungen

Die Einstellung der folgenden Grundfunktionen des Bildschirms erfolgt im Menü **MENU** > > *Bildschirm*.

- ▶ Helligkeitsstufe des Bildschirms.
- ▶ Ausschalten des Bildschirms.
- ▶ Anzeige der Uhrzeit.
- ▶ Bestätigungstöne und Animationen.

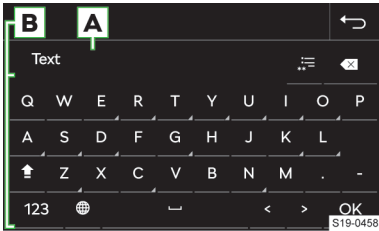
## Infotainment-Tastatur

### Tastaturübersicht

Die Anordnung der Tastaturzeichen ist von der eingestellten Infotainmentsprache abhängig.

Im Infotainment kommen kontextabhängig folgende Typen zum Einsatz.

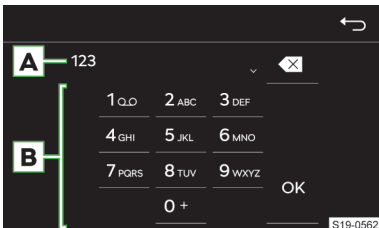
- ▶ Alphanumerisch.
- ▶ Numerisch.
- ▶ Tastatur für die Eingabe.
- ▶ Tastatur für die Suche.



Tastatur-Beispiel

- A** Eingabezeile
  - ▶ ✖ Zeichen vor dem Cursor löschen
    - ▶ **Antippen:** das letzte Zeichen löschen
    - ▶ **Halten:** alle Zeichen nacheinander löschen
  - ▶ ≡ Liste der aufgesuchten Einträge anzeigen
- B** Tastatur-Funktionsflächen
  - ▶ ↑ Zur Kleinschreibung wechseln
  - ▶ ↵ Zum ersten Großbuchstaben wechseln, es folgen Kleinbuchstaben
  - ▶ ABC/AB5 Zur Sprachentastatur wechseln
  - ▶ 123 Zur numerischen und Zeichentastatur wechseln
  - ▶ 🌐 Zusätzliche Tastatursprachen anzeigen
  - ▶ — Leerzeichen einfügen
  - ▶ ⌂ **Halten:** weitere Zeichenvarianten anzeigen
  - ▶ < Cursor nach links verschieben
  - ▶ > Cursor nach rechts verschieben
  - ▶ OK Die eingegebenen Zeichen bestätigen

### Numerische Tastatur



Tastatur-Beispiel

- A** Eingabezeile
  - ▶ ✖ Zeichen vor dem Cursor löschen
    - ▶ **Antippen:** das letzte Zeichen löschen
    - ▶ **Halten:** alle Zeichen löschen

### **B** Tastatur-Funktionsflächen

- ▶ OK Die eingegebenen Zeichen bestätigen
- i** Wenn es kontextabhängig möglich ist, können alphanumerische Zeichen durch Halten einer Funktionsfläche mit der Ziffer eingegeben werden.

### Bedienung

Die Infotainment-Tastatur dient der Eingabe von Zeichen, Buchstaben und Ziffern.

Die Tastatur wird **automatisch angezeigt**, wenn das Infotainment zur Eingabe von Zeichen auffordert.

#### Suche

Während der Zeicheneingabe erfolgt die Suche nach entsprechenden Einträgen.

Der zu suchende Eintrag kann einschließlich diakritischer Zeichen eingegeben werden.

Auf der Tastatur werden nur Zeichen zur Verfügung gestellt, die den gespeicherten Einträgen entsprechen.

- ▶ Zur **Anzeige der aufgesuchten Einträge** ≡ antippen.

#### Zusätzliche Tastatursprachen anzeigen

Für die Verwendung der zusätzlichen Tastatursprachen müssen die gewünschten Sprachen zuerst eingestellt werden.

- ▶ 🌐 oder das Fahnenymbol wiederholt antippen, bis die gewünschte Sprachentastatur angezeigt wird.

#### Weitere Zeichenvarianten

- ▶ Das Zeichen mit dem Symbol ⌂ halten.
- ▶ Das gewünschte Zeichen wählen.

### Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen

- ▶ MENU > 🌐 > Zusätzliche Tastatursprachen antippen.

## Sprachbedienung

### Funktionsweise

#### Sprachbedienungsprinzip

Die Sprachbedienung funktioniert nach dem Dialogprinzip zwischen dem Anwender und dem Infotainment.


Der Anwender spricht Sprachbefehle aus. Das Infotainment antwortet oder führt die Sprachbefehle aus.

## Funktionsbedingungen

- ✓ Zündung eingeschaltet.
- ✓ Infotainment eingeschaltet.
- ✓ Es erfolgt kein Telefongespräch mittels des Infotainments.

## Bedienung

### Sprachbedienungs Vorgang


- › Zum **Einschalten** der Sprachbedienung die Taste  am Multifunktionslenkrad drücken.


Oder:

- › **VOICE** antippen.

Nach dem Einschalten wird das Symbol  angezeigt.


- › Einen Sprachbefehl aussprechen.

Während der Erkennung des Sprachbefehls wird das Symbol  angezeigt.

Das Infotainment führt anschließend den Sprachbefehl aus oder spielt die Meldung ab. Während der Meldung wird das Symbol  angezeigt.

Nach der Ausführung des Sprachbefehls schaltet sich die Sprachbedienung aus.

### Sprachbefehl korrigieren

- › Während der Sprachbefehleingabe die Taste  am Multifunktionslenkrad drücken und einen neuen Sprachbefehl aussprechen.

### Sprachbedienung stoppen

Durch das Stoppen ist mehr Zeit für die Sprachbefehleingabe, z. B. für die Suche nach einem Telefonkontakt, verfügbar.

- › Den Finger über den Infotainmentbildschirm nach oben oder unten verschieben.

Oder:

- › Den Sprachbefehl „*pause*“ aussprechen.

### Gestoppte Sprachbedienung wieder aufnehmen

- › Die Taste  am Multifunktionslenkrad drücken.


Oder:

- ›  im Infotainmentbildschirm antippen.

### Abgespielte Meldung beenden

- › Die Taste  am Multifunktionslenkrad drücken.

### Sprachbedienung beenden

- › Die Taste  am Multifunktionslenkrad halten.

Oder:

- › Den Sprachbefehl „*abbruch*“ während der Sprachbefehleingabe aussprechen.


## Einschränkung

Für einige Infotainmentsprachen steht keine Sprachbedienung zur Verfügung. Das Infotainment weist auf diese Tatsache hin.

Die Meldungen werden vom Infotainment generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

Die Verwendung der Sprachbedienung während eines laufenden Telefongesprächs ist nicht möglich.

## Einstellungen

Die Einstellung der folgenden Funktionen der Sprachbedienung erfolgt im Menü **MENU** >  > Sprachbedienung.

- ▶ Bestätigungstöne.
- ▶ Anzeige von Beispiel-Befehlen.

## Selbsthilfe


### Akustische Hilfe starten

- › Wenn das Infotainment einen Sprachbefehl erwartet, „*Hilfe*“ aussprechen.

Der Sprachbefehl „*Hilfe*“ kann wiederholt für weitere Tipps zur Sprachbedienung ausgesprochen werden.

### Anzeige von Beispiel-Sprachbefehlen im Infotainmentbildschirm ein-/ausschalten

Das System bietet die Möglichkeit an, Beispiel-Sprachbefehle nach dem Einschalten der Sprachbedienung im Infotainmentbildschirm anzuzeigen.

- › Zum **Ein-/Ausschalten** **MENU** >  > Sprachbedienung > Beispiel-Kommandos (Infotainment-System) antippen.

### Anzeige von Beispiel-Sprachbefehlen im Display des Kombi-Instruments ein-/ausschalten

Das System bietet die Möglichkeit an, Beispiel-Sprachbefehle nach dem Einschalten der Sprachbedienung im Display des Kombi-Instruments anzuzeigen.

- › Zum **Ein-/Ausschalten** **MENU** >  > Sprachbedienung > Beispiel-Kommandos (Kombi-Instrument) antippen.

## Radio

### Übersicht

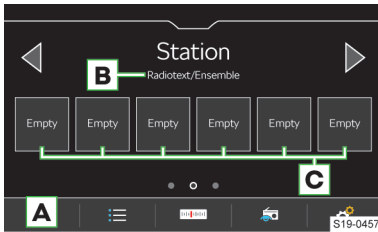
#### Hauptmenü anzeigen

- › **RADIO** antippen.

Oder:

- › **MENU** >  antippen.

## Analoger und digitaler Radioempfang



- A** Frequenzbereich wählen
  - B** Abhängig vom Frequenzbereich  
**FM:** Radiotext  
**DAB:** Bezeichnung der Sendergruppe
  - C** Stationstasten für bevorzugte Sender
- ☰ Liste der verfügbaren Sender
  - ☰ Manuelle Sendersuche
  - 📡 Anzeige von Informationen zum Sender (gilt für DAB)
  - ⚙️ Einstellungen

**i** Das Infotainment unterstützt den digitalen Radioempfang in den Formaten DAB und DAB+.

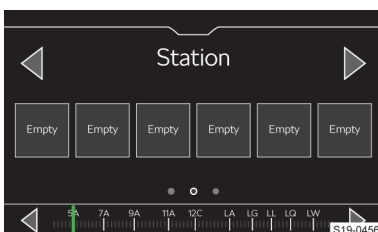
### Liste der verfügbaren Sender

- Zur **Anzeige** ☰ antippen.
- ⊙ Gespielter Sender
- ★ Auf den Stationstasten gespeicherter Sender
- TP Ein Verkehrsfunksender ist eingestellt
- 📡 Das DAB-Signal ist nicht verfügbar
- 📡 Der DAB-Senderempfang ist nicht sicher
- ▼ Zur Filterung der FM-Sender in alphabetischer Reihenfolge, laut Gruppe oder Genre antippen. Die Voraussetzung für die Filterungsoption ist die eingeschaltete RDS- und AF-Funktion.
- ⊙ Manuelle Aktualisierung der Senderliste

In der FM-Senderliste können Informationen zum ausgestrahlten Programmtyp sowie zum Typ des Regionalsenders angezeigt werden.

## Bedienung

### Sender wählen



- ◀ oder ▶ im oberen Bildschirmbereich antippen.

### SCAN-Funktion

Die Funktion spielt empfangbare Sender des gewählten Frequenzbereichs nacheinander für jeweils einige Sekunden an.

- Zum **Start der Anspielautomatik** ⚙️ > Scan oder den rechten Drehregler ⌚ drücken.
- Zur **Beendigung der Anspielautomatik** <sup>SCAN</sup> oder den rechten Drehregler ⌚ drücken.

### Sender manuell suchen

- Im Hauptmenü Radio ☰ antippen.
- Zur **nacheinander folgenden Suche** ◀ oder ▶ neben der angezeigten Skala des Frequenzbereichs antippen.

Oder:

- Die Scrollmarke auf der Skala des Frequenzbereichs gedrückt halten und diese auf den gewünschten Wert verschieben.

Oder:

- Den rechten Drehregler ⌚ drehen.

### Einschränkung

- ▶ Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können den Radioempfang einschränken.
- ▶ In den hinteren Seitenscheiben befinden sich Antennen für den Empfang des Radiosignals.

Das Bekleben der Scheiben mit Folien oder metallbeschichteten Aufklebern kann den Empfang des Radiosignals beeinträchtigen.

### Einstellungen

#### Aktuell gehörten Sender zu den Favoriten aus dem Hauptmenü Radio speichern

- Die gewünschte Stationstaste für bevorzugte Sender halten, bis der Sender gespeichert ist.

#### Sender zu den Favoriten aus der Liste verfügbarer Sender speichern

- Die Zeile mit dem Namen des gewünschten Senders halten.
- Die gewünschte Stationstaste antippen.

#### Favoriten löschen

- Im Hauptmenü **Radio** ⚙️ > Speicher löschen antippen.
- Zum Löschen **einer** Stationstaste für bevorzugte Sender die gewünschte Stationstaste antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- Zum Löschen **aller** Stationstasten für bevorzugte Sender **Alle** antippen und den Löschvorgang bestätigen.

**Tasten** ◀ ▶

Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.

Die Variante für den **Senderwechsel** mithilfe der Tasten ◀▶ im Hauptmenü **Radio** wird wie folgt eingestellt.

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › Pfeiltasten: antippen.
- › Die Wechselvariante wählen.

#### **Verkehrsfunkempfang (TP) der FM-Sender ein-/ausschalten**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › *Verkehrsfunk (TP)* antippen.

#### **Verkehrsfunkempfang des DAB-Senders ein-/ausschalten**

*Gilt für den DAB-Frequenzbereich.*

- › Im Hauptmenü **Radio** den Menüpunkt ☞ › *Verkehrsfunk (TP)* einschalten.
- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › *Erweiterte Einstellungen* › *DAB-Verkehrsdurchsagen ein-/ausschalten*.

#### **Senderlogo aus einer externen Quelle zuordnen**

*Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.*

Das Infotainment bietet die Möglichkeit an, Logos aus den Bildern auf einer externen Quelle den Stationstasten zuzuordnen.

Für Senderlogos können Bilder im Format jpg, gif, png, bmp mit einer Auflösung von maximal 500x500 Pixel verwendet werden.

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › *Senderlogos* antippen.
- › Die gewünschte Stationstaste antippen.
- › Die externe Quelle mit dem Logo wählen.
- › Das gewünschte Logo aufsuchen und bestätigen.

Die Informationen zur Aktualisierung der Senderlogos sind den ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.



- ▶ <http://go.skoda.eu/updateportal>

#### **Senderlogo löschen**

*Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.*

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › *Senderlogos* antippen.
- › Zum Löschen **eines Logos** die gewünschte Stationstaste antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- › Zum Löschen **aller Logos** *Alle* antippen und den Löschvorgang bestätigen.

#### **Automatische Zuordnung des Senderlogos ein-/ausschalten**

*Gilt für die FM- und DAB-Frequenzbereiche.*

Bei eingeschalteter Funktion wird bei der Speicherung des Senders auf einer Stationstaste ein Senderlogo aus dem Infotainmentspeicher zugeordnet.

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › *Erweiterte Einstellungen* › *Automatische Speicherung Senderlogos* antippen.

#### **Regionales FM-Senderlogo**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

Das Infotainment bietet die Möglichkeit an, FM-Senderlogos länderspezifisch zu verwenden.

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › *Erweiterte Einstellungen* › *Region für Senderlogo: antippen*.
- › Das Land wählen.

#### **Radiotextempfang ein-/ausschalten**

*Gilt für die FM- und DAB-Frequenzbereiche.*

Bei eingeschalteter Funktion und bei angezeigten Stationstasten werden nähere Informationen zum ausgestrahlten Inhalt des gehörten FM-Senders oder die Bezeichnung der Sendergruppe für den DAB-Sender angezeigt.

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › *Radiotext* antippen.

#### **Automatischen Frequenzwechsel (AF) ein-/ausschalten**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

Bei eingeschalteter Funktion und schwachem Signal des aktuell gehörten FM-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen Sender auf einer anderen Frequenz mit besserem Signal ein.

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › *Erweiterte Einstellungen* › *Automatischer Frequenzwechsel (AF)* antippen.

#### **Automatischer Frequenzwechsel zu einem regional verwandten FM-Sender**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

Das Infotainment bietet die Möglichkeit an, bei einem Signalverlust des gehörten FM-Senders automatisch zu einem regional verwandten FM-Sender zu wechseln.

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › *Erweiterte Einstellungen* › *RDS Regional: antippen*.
- › Einen der folgenden Menüpunkte wählen.

▶ *Fix* - bei Signalverlust ist ein anderer Sender manuell einzustellen.

▶ *Automatisch* - automatische Wahl des Senders mit dem aktuell besten Signalempfang.

Bei Empfangsverlust in der gegebenen Region stellt das Infotainment automatisch eine andere verfügbare Region ein.

#### **RDS ein-/ausschalten**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

*Der Menüpunkt ist nur für einige Länder verfügbar.*

- › Im Hauptmenü **Radio** ☞ › *Erweiterte Einstellungen* › *Radio-Daten-System (RDS)* antippen.

Bei **ausgeschalteter RDS-Funktion** sind die folgenden Menüpunkte in den Einstellungen der **FM-Sender** nicht verfügbar.

- ▶ Verkehrsfunk (TP).
- ▶ Radiotext.
- ▶ RDS Regional.
- ▶ Automatischer Frequenzwechsel (AF).
- ▶ Regionales Senderlogo.

**Zusätzliche Durchsagen des DAB-Senders ein-/ausschalten**

*Gilt für den DAB-Frequenzbereich.*

Bei eingeschalteter Funktion werden andere Durchsagen als Verkehrsmeldungen empfangen. Z. B. Wetternachrichten, Sportreportagen, Finanznachrichten u. Ä.

- ▶ Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Andere DAB-Durchsagen* antippen.

**Automatische Programmverfolgung eines DAB-Senders ein-/ausschalten**

*Gilt für den DAB-Frequenzbereich.*

Bei eingeschalteter Funktion und einem Signalverlust des gehörten DAB-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen Sender mit besserem Signal in einer anderen DAB-Sendergruppe ein.

- ▶ Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen* > *DAB-DAB Programmverfolgung* antippen.

**Automatischen Wechsel vom DAB-Sender zum gleichen FM-Sender ein-/ausschalten**

*Gilt für den DAB-Frequenzbereich.*

Bei eingeschalteter Funktion und einem Signalverlust des gehörten DAB-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen FM-Sender ein. Hinter dem Sendernamen wird das Symbol (FM) angezeigt.

Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wechselt der Sender automatisch von FM zu DAB.

- ▶ Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Automatischer Wechsel DAB - FM* antippen.

**Empfang des DAB-Senders im L-Band ein-/ausschalten**

In einigen Ländern ist der DAB-Radioempfang nur im sog. L-Band verfügbar.

- ▶ Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen* > *L-Band* antippen.

**I** Wenn im jeweiligen Land kein DAB-Radioempfang im L-Band verfügbar ist, empfehlen wir, das L-Band auszuschalten.

Der DAB-Sendersuchlauf erfolgt dadurch schneller.

**Medien**

**Was soll beachtet werden**

- ▶ Keine wichtigen und ungesicherten Daten auf angeschlossenen Audioquellen speichern. ŠKODA

übernimmt für verloren gegangene oder beschädigte Dateien bzw. angeschlossene Audioquellen keine Verantwortung.


- ▶ Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen. Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Lautstärke reduzieren.
- ▶ Beim Anschluss einer Audioquelle können im Display der Quelle Hinweismeldungen angezeigt werden. Diese Meldungen sind zu beachten und ggf. zu bestätigen.
- ▶ Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.

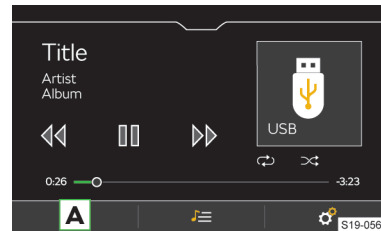
**Übersicht**

**Hauptmenü anzeigen**

- ▶ **MEDIA** antippen.

Order:

- ▶ **MENU** >  antippen.



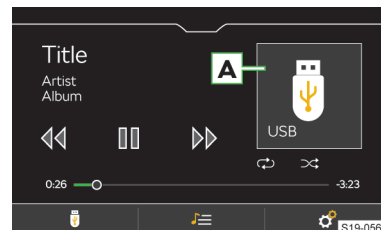
**A** Quelle wählen

 Dateien verwalten / Multimedia-Datenbank

 Einstellungen

**Bedienung**

**Bedienung - Grundlagen**



**A** Albenbild / Symbol der angeschlossenen Quelle  
**Antippen:** verfügbare Alben anzeigen

▶ **Antippen:** Wiedergabe starten

▢ **Antippen:** Pause

- ◀ Innerhalb von 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen: den vorherigen Titel wiedergeben
- ◀ Nach 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen: den aktuellen Titel von Anfang an wiedergeben
- ◀ Halten: schneller Rücklauf innerhalb des Titels
- ▶ Antippen: den nächsten Titel wiedergeben
- ▶ Halten: schneller Vorlauf innerhalb des Titels

Die Bewegung innerhalb des Titels ist auch möglich, indem der Finger über die Zeitachse gezogen wird.

#### Erweiterte Bedienung


- ↻ Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des aktuellen Titels
- ↻ Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners
- ⌂ Ein-/Ausschalten der zufälligen Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners

### Einstellungen

#### Titelwiedergabe inklusive Unterordner ein-/ausschalten

- ▶ Im Hauptmenü **Medien**  > *Mix/Repeat inklusive Unterordner antippen.*

#### Verkehrsfunk


- ▶ Zum **Ein-/Ausschalten** der Verkehrsfunküberwachung während der Wiedergabe von Mediendateien, im Hauptmenü **Medien**  > **Verkehrsfunk (TP)** antippen.

#### Angeschlossenes Gerät sicher trennen

##### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Daten auf dem angeschlossenen Gerät!

Um das Gerät sicher zu trennen/zu entnehmen, wie folgt vorgehen.

- ▶ Im Hauptmenü **Medien**  > *Sicher entfernen:* antippen.
- ▶ Das gewünschte Gerät wählen.
- ▶ Das Gerät trennen/entnehmen.

#### Bluetooth®-Player

Das Infotainment ermöglicht es, Audiodateien von einem angeschlossenen Bluetooth®-Player mithilfe des A2DP- oder AVRCP-Audioprofils abzuspielen.

Mit dem Infotainment können mehrere Geräte mittels Bluetooth® gekoppelt, doch nur eines davon kann als Bluetooth®-Player verwendet werden.

- ▶ Zum **Anschließen des Bluetooth®-Players** das Gerät mittels Bluetooth® koppeln und verbinden.
- ▶ Im Hauptmenü **Medien**  > *Bluetooth* > *Gekoppelte Geräte* antippen.
- ▶ In der Liste das Gerät mit dem Symbol  wählen.

① Wenn mit dem Infotainment ein Gerät mittels Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, ist kein Verbindungsaufbau mittels Bluetooth® möglich.

#### SD-Karte

##### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des SD-Kartenlesers!

- ▶ Keine SD-Karten mit abgebrochenem Schieber für den Schreibschutz verwenden.

▶ Zum **Einlegen** die SD-Karte, mit der abgeschrägten Ecke nach rechts gerichtet, in den Schacht im externen Modul einschieben, bis diese einrastet.

▶ Zum **Entnehmen** die SD-Karte zuerst sicher trennen. Hierzu im Hauptmenü **Medien**  > *Sicher entfernen:* antippen und die SD-Karte wählen.

▶ Auf die eingeschobene SD-Karte drücken.

Die SD-Karte fährt in die Ausgabeposition.


##### ① HINWEIS

Bei Verwendung einer SD-Karte mit dem Adapter kann die SD-Karte während der Fahrt durch Fahrzeugschütterungen aus dem Adapter herausfallen.

#### USB-Gerät

▶ Zum **Anschließen** das USB-Gerät in den entsprechenden Anschluss einschieben.

Zur Wiedergabe von Audiodateien USB-Anschlüsse verwenden, die die Datenübertragung unterstützen.

- ▶ Zum **Trennen** das USB-Gerät zuerst sicher trennen. Hierzu im Hauptmenü **Medien**  > *Sicher entfernen:* antippen und das USB-Gerät wählen.
- ▶ Das USB-Gerät abziehen.

① Am USB-Anschluss kann ein USB-Gerät direkt oder über ein Verbindungskabel angeschlossen werden.

Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden.

USB-Verlängerungskabel oder Reduktionsstücke können die Wiedergabefunktion des angeschlossenen Geräts beeinträchtigen.

#### USB-Audioquelle laden

Nach dem Anschluss des USB-Geräts wird der Ladevorgang automatisch gestartet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das USB-Gerät ermöglicht den Ladevorgang.

Der Ladewirkungsgrad kann im Vergleich zum Ladevorgang über das übliche Stromnetz unterschiedlich sein.

Abhängig vom Typ des angeschlossenen USB-Geräts und von der Häufigkeit des Gebrauchs, kann der Ladestrom möglicherweise nicht ausreichend sein, um die Batterie des angeschlossenen Geräts zu laden.



Einige angeschlossene Audioquellen können möglicherweise nicht erkennen, dass sie geladen werden.

**Unterstützte Quellen und Dateien**

Quelle	Schnittstelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Kartenleser	Standardgröße	SD SDHC SDXC	
USB	USB 1.x; 2.x 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	MSC	USB-Stick HDD (ohne spezielle Software)	FAT16 FAT32 exFAT NTFS
			USB-Geräte, die das USB Mass Storage-Protokoll unterstützen	
		MTP	Geräte mit dem Betriebssystem Android oder Windows Phone, die das Media Transfer Protocol unterstützen	
		Apple	Geräte mit dem Betriebssystem iOS	HFS+
Bluetooth®-Player	Bluetooth®	-	Bluetooth®-Protokolle A2DP und AVRCP (1.0 - 1.5)	-

Unterstützte Quellen

**i** Die mittels des GPT-Standards (GUID Partition Table) in Bereiche unterteilten Audioquellen werden vom Infotainment nicht unterstützt.

Das Durchsehen von Bildern im Infotainmentbildschirm wird von angeschlossenen Apple-Geräten nicht unterstützt.

**Kompatibilität mobiler Geräte**

Auf den ŠKODA-Internetseiten kann geprüft werden, ob das Infotainment mit den gewählten zu testenden mobilen Geräten kompatibel ist. Diese Prüfung erfolgt mittels des folgenden Verweises oder durch das Einlesen des QR-Codes.

► <http://go.skoda.eu/compatibility>



Kompressionsformat	Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Bitrate [kbit/s]	Max. Abtastrate [kHz]	Multikanäle
MPEG	MPEG 1 Layer 3	mp3	32 - 320	32, 44, 48	Mono, Dual Mono, Stereo, Joint Stereo
	MPEG 2 Layer 3	mp3	8 - 160	16, 22, 24	Mono, Stereo, Joint Stereo
	MPEG 2.5 Layer 3			8, 11, 12	
WMA	Windows Media Audio 9 und 9.1	wma	8 - 384	8, 11, 12, 16, 22, 32, 44, 48	Mono, Stereo, Joint Stereo
	Windows Media Audio 9.2		8 - 320		
	Windows Media Audio 10		8 - 768	32, 44, 48, 96	

Kompressionsformat	Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Bitrate [kbit/s]	Max. Abtast-rate [kHz]	Multikanäle
FLAC	FLAC	flac	durch das Format definiert ca. 5,5 Mbit/s	8, 11, 12, 16, 22, 24, 32, 44, 48, 64, 88, 96	Mono, Stereo, 5.1, 7.1
OGG-Vorbis	OGC-Vorbis	ogg	durch das Format definiert ca. 5,5 Mbit/s	8, 11, 12, 16, 22, 24, 32, 44, 48	Mono, Stereo
ADTS	AAC LC	aac	16 - 400	22, 24, 32, 44, 48	Mono, Stereo
	AAC HE			16, 22, 24, 32, 44, 48	
	AAC HEv2			32, 44, 48	
RIFF	WAV	wav	64 - 3072	8, 11, 12, 16, 22, 24, 32, 44, 48, 96	Mono, Stereo

Unterstützte Audiodateien

☒ Dateien, die über das **DRM**- und **iTunes®**-Verfahren geschützt sind, werden vom Infotainment nicht unterstützt.

Codec-Typ	Dateisuffix
M3U	m3u
M3U8	m3u8
PLS	pls
WPL	wpl
ASX	asx
PLA	pls

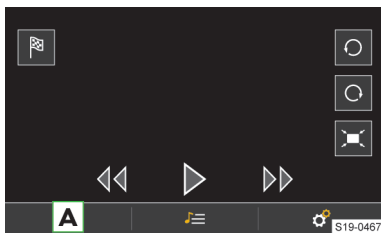
Unterstützte Playlists

## Bilder

### Übersicht

Hauptmenü anzeigen

› MENU › antippen.



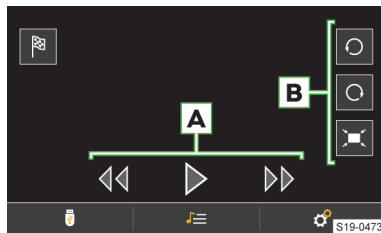
**A** Quelle wählen

Dateien verwalten

Einstellungen

## Bedienung

### Bedienung mittels Berührung



**A** Bilder betrachten

- ▶ ▶▶ Das nächste Bild anzeigen
- ▶ ◀◀ Das vorherige Bild anzeigen
- ▶ ▶ Slideshow starten
- ▶ ◻◻ Slideshow stoppen

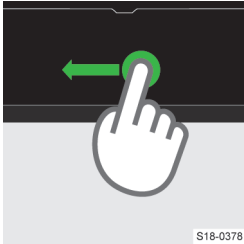
**B** Bild anzeigen

- ▶ ◯ Nach links drehen
- ▶ ◯ Nach rechts drehen
- ▶ In der Ausgangsgröße darstellen

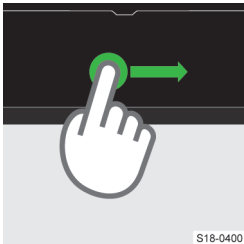
☒ Zielführung zu GPS-Koordinaten.

Die Funktionsfläche wird angezeigt, wenn im Bild Informationen über GPS enthalten sind.

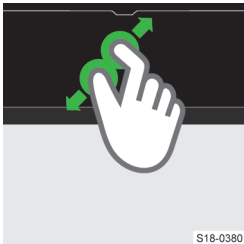
**Gestensteuerung**



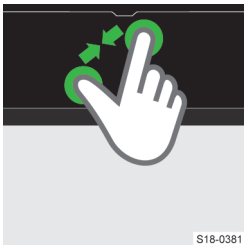
► Das nächste Bild anzeigen.



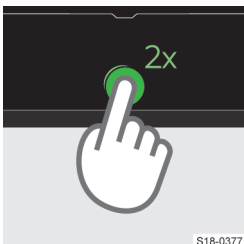
► Das vorherige Bild anzeigen.



► Darstellung vergrößern.



► Darstellung verkleinern.



► Bild maximal vergrößern / Ausgangsbildgröße darstellen.

**Einstellungen**

Die Einstellung der folgenden Funktionen erfolgt im Menü **MENU** > > .

- Anzeigegröße des Bilds.
- Anzeigedauer des Bilds während der Slideshow.
- Slideshow-Wiederholung.

**Unterstützte Quellen und Dateien**

Quelle	Schnittstelle	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Kartenleser	Standardgröße SD SDHC SDXC	FAT16 FAT32 exFAT NTFS
USB	USB 1.x; 2.x 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	USB-Stick  HDD (ohne spezielle Software)	

**Unterstützte Quellen**

Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Auflösung [Mpx]
BMP	bmp	4
JPG; JPEG	jpg; jpeg	4 (Progressive Mode) 64
GIF	gif	4
PNG	png	4

**Unterstützte Dateien**

Die maximal unterstützte Bildgröße beträgt 20 MB.

**Media Command**

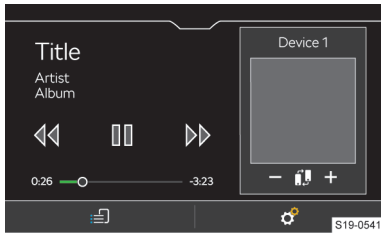
**Funktionsweise**

Die Funktion Media Command ermöglicht es, die Wiedergabe von Audiodateien oder Videos in bis zu zwei Tablets, die mit dem Infotainment mittels WLAN verbunden sind, im Infotainment zu steuern.

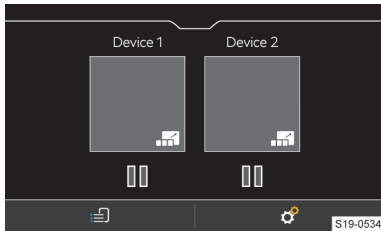
**Übersicht**

**Hauptmenü anzeigen**

- **MENU** > antippen.



Hauptmenü für ein Tablet



Hauptmenü für zwei Tablets

- ☰ Wahl des verbundenen Tablets
- ⚙️ Einstellungen

## Funktionsbedingungen

- ✓ Die Datenübertragung des Infotainments ist eingeschaltet.  
Das Ein-/Ausschalten der Übertragung erfolgt im Menüpunkt **MENU** > > *Datenübertragung mobile Geräte* > *Datenübertragung für ŠKODA-Apps aktivieren*.
- ✓ Die Infotainmentbedienung mittels der Anwendung ist freigegeben.  
Die Einstellung der Bedienung erfolgt im Menüpunkt **MENU** > > *Datenübertragung mobile Geräte* > *Bedienung durch Apps*.  
Es kann einer der folgenden Menüpunkte gewählt werden.
  - ▶ *Deaktivieren* - die Bedienung ist deaktiviert.
  - ▶ *Bestätigen* - die Bedienung bedarf einer Bestätigung beim Start der Anwendung.
  - ▶ *Zulassen* - die Bedienung bedarf keiner Bestätigung.
- ✓ Im Tablet/in den Tablets ist die Anwendung ŠKODA Media Command installiert.
- ✓ Das Tablet ist/die Tablets sind mit dem Infotainment-Hotspot verbunden.

## Bedienung

### Wiedergabe starten

- › Zur **Auswahl der Wiedergabequelle** im Hauptmenü ☰ antippen und das Quell-Tablet wählen.

- › Zur **Wiedergabe** die Kategorie und anschließend den Titel wählen.



Wenn zwei Tablets angeschlossen sind, startet die Titelwiedergabe in den beiden Tablets zum gleichen Zeitpunkt.

### Wiedergabesteuerung

- ▶ **Antippen:** Wiedergabe starten
- ⏸ **Antippen:** Pause
- ◀◀ **Innerhalb von 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen:** den vorherigen Titel wiedergeben
- ◀◀ **Nach 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen:** den aktuellen Titel von Anfang an wiedergeben
- ▶▶ **Antippen:** den nächsten Titel wiedergeben
- + Audiolautstärke des Tablets erhöhen
- Audiolautstärke des Tablets verringern
- 🔊 Steuerungsoptionen für zwei Tablets anzeigen
- 🔊 Steuerungsoptionen für ein Tablet anzeigen
- 🔊 Tablet stummschalten
- 🔊 Stummschaltung des Tablets aufheben

Die Bewegung innerhalb des Titels ist auch möglich, indem der Finger über die Zeitachse gezogen wird.

## Funktionseinschränkung

Einige Tablettypen ermöglichen die Wiedergabe von Audiodateien oder Videos auch von einer im Tablet eingeschobenen SD-Karte. Die Wiedergabe dieser Titel kann eingeschränkt sein.

Sind mehrere Geräte mit dem Infotainment mittels WLAN verbunden, dann besteht die Gefahr einer WLAN-Überlastung und somit auch einer Funktionsunfähigkeit der Media Command.

Eine Videowiedergabe in hoher Auflösung kann Wiedergabeprobleme oder Probleme bei der Verbindung der Tablets mit dem Infotainment zur Folge haben.

## Einstellungen

### Anwendung ŠKODA Media Command




Die Anwendung kann nach dem Einlesen des folgenden QR-Codes oder mithilfe des Verweises auf die Internetseite mit Informationen zu den mobilen Anwendungen ŠKODA in das mobile Gerät heruntergeladen werden.

- ▶ <http://go.skoda.eu/service-app>



### Tablet mit dem Infotainment-Hotspot verbinden

- › Die Zündung einschalten.

- › Den WLAN-Hotspot des Infotainments im Menüpunkt **MENU** >  > **WLAN** > *Mobiler Hotspot* > *Mobiler Hotspot* einschalten.
- › Das WLAN im Tablet einschalten.
- › In der Liste der verfügbaren WLAN-Geräte das Infotainment-WLAN aufsuchen.  
Der Name des Infotainment-Hotspots ist dem Menüpunkt **MENU** >  > **WLAN** > *Mobiler Hotspot* > *Einstellungen Hotspot (WLAN)* > *SSID*: zu entnehmen.
- › Den Infotainment-Hotspot wählen und das erforderliche Passwort eingeben.  
Das Passwort für die Verbindung mit dem Infotainment-Hotspot ist dem Menüpunkt **MENU** >  > **WLAN** > *Mobiler Hotspot* > *Einstellungen Hotspot (WLAN)* > *Netzwerkschlüssel*: zu entnehmen.
- › Den Verbindungsaufbau bestätigen.
- › Im Tablet die Anwendung ŠKODA Media Command starten.

**Unterstützte Dateien**

Format	Codec-Typ	Betriebssystem Android	Betriebssystem iOS
Video	MPEG-4 Part 2	✓	✓
	MPEG-4 Part 10 (H264)	✓	✓
	Xvid	✓	×
Audio	MPEG-1; 2 und 2,5 Layer 3 (mp3)	✓	✓
	aac	✓ (4,1+)	✓
	m4a	✓ (4,1+)	✓
	ogg	✓	×
	flac	✓	×
	wav	✓ (4,1+)	✓

**Verwaltung mobiler Geräte**

**Übersicht**

**Verwaltung mobiler Geräte**

- › Im Hauptmenü **Telefon** die Funktionsfläche  > **Bluetooth** > *Gekoppelte Geräte* antippen.

In der Liste gekoppelter mobiler Geräte können bei den einzelnen Geräten folgende Symbole erscheinen.

- ✓ **graues Symbol** - das Gerät kann als Telefon verbunden werden.
- ✓ **grünes Symbol** - das Gerät ist als Telefon verbunden.
- ♫ **graues Symbol** - das Gerät kann als Bluetooth®-Player verbunden werden.
- ♫ **weißes Symbol** - das Gerät ist als Bluetooth®-Player verbunden.

**Mögliche Funktionen des angeschlossenen mobilen Geräts**

Die Funktionen eines über das HFP-Bluetooth-Profil verbundenen Geräts sind von den folgenden Verbindungstypen abhängig.

Erstes Gerät Haupttelefon	Zweites Gerät Zusatztelefon
eingehende/abgehende Anrufe SMS Telefonkontakte Bluetooth®-Player	eingehende Anrufe Bluetooth®-Player

Mit dem Infotainment kann nur **ein mobiles Gerät** als Bluetooth®-Player verbunden werden.

## Einschränkungen mobiler Geräte und Anwendungen

### Funktionsverfügbarkeit

Die Verfügbarkeit bestimmter Funktionen hängt vom Typ des mobilen Geräts sowie von den installierten Anwendungen ab.

### Verbindungseinschränkung

- ▶ Mit dem Infotainment können max. 20 mobile Geräte gekoppelt werden.
- ▶ Die Reichweite der Verbindung des mobilen Geräts zum Infotainment ist auf den Fahrgastraum beschränkt.
- ▶ Nach dem Erreichen der maximalen Anzahl wird durch die Kopplung des nächsten mobilen Geräts das am längsten nicht verwendete Gerät ersetzt.

### Kompatibilität mobiler Geräte

Auf den ŠKODA-Internetseiten kann geprüft werden, ob das Infotainment mit den gewählten zu testenden mobilen Geräten kompatibel ist. Diese Prüfung erfolgt mittels des folgenden Verweises oder durch das Einlesen des QR-Codes.

- ▶ <http://go.skoda.eu/compatibility>



### Bluetooth®-Kompatibilität mobiler Geräte

Aufgrund der Vielzahl von mobilen Geräten ist es nicht möglich, die vollständige Bluetooth®-Kompatibilität mit dem Infotainment zu gewährleisten. Die Bluetooth®-Kompatibilität ist von der Bluetooth®-Version sowie von der Implementierung der Bluetooth®-Protokolle seitens des Herstellers des mobilen Geräts abhängig.

### Anwendungen in mobilen Geräten

In mobilen Geräten können Anwendungen installiert werden, die es ermöglichen, zusätzliche Informationen im Infotainmentbildschirm anzuzeigen oder das Infotainment zu bedienen.

Aufgrund der Vielzahl von Anwendungen sowie deren laufenden Weiterentwicklung, können die verfügbaren Anwendungen möglicherweise nicht in allen mobilen Geräten funktionsfähig sein. Die Gesell-

schaft ŠKODA AUTO übernimmt für deren ordnungsgemäße Funktion keine Haftung.

Der Umfang der verfügbaren Anwendungen und deren Funktionen ist vom Infotaintmenttyp, sowie fahrzeug- und länderabhängig.

## Verbindungsaufbau

### Ein mobiles Gerät mit dem Infotainment verbinden

- › Die Zündung einschalten.
- › Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.
- › Das Bluetooth® des Infotainments **MENU** > > Bluetooth > Bluetooth einschalten.
- › Die Bluetooth®-Sichtbarkeit des Infotainments **MENU** > > Bluetooth > Sichtbarkeit: > Sichtbar einschalten.
- › Im mobilen Gerät verfügbare Bluetooth®-Geräte aufsuchen.
- › Die Bluetooth®-Einheit des Infotainments wählen.  
Der Name der Einheit lässt sich durch Antippen von **MENU** > > Bluetooth > Name: ermitteln.
- › Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.

Das mobile Gerät wird mit dem Infotainment verbunden oder lediglich gekoppelt, und zwar in Abhängigkeit von der Anzahl der bereits verbundenen Geräte.

### Infotainment mit einem nicht gekoppelten mobilen Gerät verbinden

- › Die Zündung einschalten.
- › Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.
- › Das Bluetooth® des Infotainments **MENU** > > Bluetooth > Bluetooth einschalten.
- › **MENU** > > Bluetooth > Geräte suchen antippen.
- › Das gewünschte Gerät in der Liste der aufgesuchten Bluetooth®-Geräte wählen.
- › Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.
- › Wenn zwei Geräte mit dem Infotainment verbunden sind, das zu ersetzende Gerät wählen.

### Infotainment mit einem bereits gekoppelten mobilen Gerät verbinden

Die Verbindung mit einem bereits gekoppelten mobilen Gerät erfolgt nach dem Einschalten der Zündung automatisch, ggf. kann das Gerät manuell wie folgt verbunden werden.

- > Die Zündung einschalten.
- > Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.
- > Das Bluetooth® des Infotainments **MENU** > > Bluetooth > Bluetooth einschalten.
- > **MENU** > > Bluetooth > Gekoppelte Geräte antippen.
- > In der Geräteliste das gewünschte Gerät sowie das Bluetooth®-Profil wählen.
- > Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.
- > Wenn zwei Geräte mit dem Infotainment verbunden sind, das zu ersetzende Gerät wählen.

**Verbindung zu einem mobilen Gerät trennen**

- > **MENU** > > Bluetooth > Gekoppelte Geräte antippen.
- > Das Symbol des Bluetooth®-Profils des gewünschten mobilen Geräts antippen.

**Ein gekoppeltes mobiles Gerät löschen**

- > **MENU** > > Bluetooth > Gekoppelte Geräte antippen.
- > Zum **Löschen eines** mobilen Geräts antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- > Zum **Löschen aller** mobilen Geräte *Alle löschen* antippen und den Löschvorgang bestätigen.

**Telefon**

**Hauptmenü Telefon**

**Hauptmenü anzeigen**

- > **PHONE** antippen.

Oder:

- > **MENU** > antippen.



- A** Name des verbundenen Telefons
  - ▶ **Antippen:** Liste früher verbundener Telefone anzeigen
- B** Stationstasten für bevorzugte Kontakte
- C** Wahl der Speichergruppe der bevorzugten Kontakte
- D** Name des Telefondiensteanbieters
  - ▶ Wenn vor dem Namen das Symbol angezeigt wird, ist das Roaming aktiv.
- E** Symbol des Verbindungstyps
- F** Statussymbole des Telefons
- Wechsel des Haupttelefons gegen das Zusatztelefon

- Eingabe der Telefonnummer
- Kontaktliste
- Textmitteilungen
- Anruflisten
- Einstellungen

**Bedingungen für die Verbindung eines Telefons mit dem Infotainment**

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Infotainments und des Telefons ist eingeschaltet.
  - Das Einschalten der Bluetooth®-Funktion des Infotainments erfolgt im Menüpunkt **MENU** > > Bluetooth > Bluetooth.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Infotainments ist eingeschaltet.
  - Das Einschalten der Sichtbarkeit des Infotainments erfolgt im Menüpunkt **MENU** > > Bluetooth > Sichtbarkeit: > Sichtbar.
- ✓ Das Telefon befindet sich in Signalreichweite der Bluetooth®-Einheit des Infotainments.
- ✓ Das Telefon ist mit dem Infotainment kompatibel.
- ✓ Mit dem Infotainment ist kein mobiles Gerät mittels Apple CarPlay verbunden.

**Telefonbedienung**

**Telefonnummer eingeben**

- > Im Hauptmenü **Telefon** antippen.
- > Die Telefonnummer mithilfe der angezeigten numerischen Tastatur eingeben.

**I** Die angezeigte numerische Tastatur kann auch für eine Kontaktsuche verwendet werden. Wenn z. B. die Ziffern 32 eingegeben werden, werden neben der numerischen Tastatur Kontakte mit der Buchstabenreihenfolge DA, FA, EB u. Ä. angezeigt.

**Liste der Telefonkontakte**

Die Liste der Telefonkontakte ist aus dem verbundenen Haupttelefon importiert.

- > Zur **Anzeige** der Kontaktliste im Hauptmenü **Telefon** antippen.
- > Zur **Suche** innerhalb der Liste *Suchen* antippen.
- > Die Angaben für die Suche eingeben.
- > Zum **Verbindungsaufbau** zu einem Kontakt die Funktionsfläche mit dem gewünschten Kontakt antippen.

Wenn ein Kontakt mehrere Telefonnummern enthält, die Telefonnummer aus der angezeigten Liste wählen.

- › Zur Anzeige des **Details** eines Kontakts › antippen.

### Verbindung zur Nummer der Sprachmailbox aufbauen

- › Im Hauptmenü **Telefon** › antippen.

### Telefongespräch

Abhängig vom Kontext des Telefongesprächs sind die folgenden Funktionen auswählbar.

- Verbindungsaufbau beenden / Eingehenden Anruf ablehnen / Anruf beenden
- Eingehenden Anruf annehmen / Zum gehaltenen Anruf zurückkehren
- Rufton aus-/einschalten
- Anruf halten
- Mikrofon aus-/einschalten
- Anruferdetail anzeigen
- Konferenz herstellen

- › Um **den Gesprächston von den Lautsprechern zum Telefon umzuschalten**, im Hauptmenü **Telefon** › *Freisprechen* antippen.
- › Um **den Gesprächston vom Telefon zu den Lautsprechern umzuschalten**, antippen.

### Konferenzgespräch

Das Konferenzgespräch stellt ein gemeinsames Telefongespräch mit mind. drei und max. sechs Teilnehmern dar.

- › Während eines laufenden Gesprächs/einer Konferenz den nächsten Anruf durchführen.

Oder:

- › Einen neuen eingehenden Anruf durch Antippen der Funktionsfläche annehmen.
- › Zum **Start** eines Konferenzgesprächs die Funktionsfläche antippen.

Während eines laufenden Konferenzgesprächs sind kontextabhängig die folgenden Funktionen auswählbar.

- Konferenz halten, vorübergehend verlassen (die Konferenz wird im Hintergrund fortgesetzt)
- Zur gehaltenen Konferenz zurückkehren
- Mikrofon aus-/einschalten
- Konferenz beenden
- Detail des Konferenzgesprächs anzeigen

Im Detail des Konferenzgesprächs sind abhängig vom verbundenen Telefon die folgenden Funktionen auswählbar.

- Detail des Konferenzgesprächsteilnehmers anzeigen
- Gespräch mit dem Konferenzgesprächsteilnehmer beenden
- Gespräch mit einem Teilnehmer außerhalb des Konferenzgesprächs

### Textmitteilung versenden

- › Im Hauptmenü **Telefon** › *Neue SMS* antippen.

- › Eine Textmitteilung schreiben und bestätigen, es wird eine Ansicht der Mitteilung angezeigt.

Die Mitteilung kann bearbeitet werden, wenn der Textbereich innerhalb der Ansicht angetippt wird.

- › Den Empfänger der Mitteilung aufsuchen oder wählen, ggf. antippen, um die Telefonnummer einzugeben.
- › Weitere Empfänger hinzufügen oder gewählte Empfänger bestätigen.
- › antippen.

### Angenommene Textmitteilungen anzeigen

- › Im Hauptmenü **Telefon** › *Eingang* antippen.
- › Um die **Mitteilung anzuzeigen**, die gewünschte Mitteilung wählen.

Es wird der Mitteilungsinhalt sowie das folgende Menü mit Funktionen angezeigt.

- Textmitteilung mittels der generierten Infotainmentstimme vorlesen.
- ... **Menü mit folgenden Funktionen einer angenommenen Mitteilung anzeigen.**
  - Option, die Mitteilung mittels einer Vorlage zu beantworten.
  - Mitteilung löschen.
  - Telefonnummern in der Mitteilung erkennen.
  - Mitteilung weiterleiten, mit der Option, die Mitteilung noch vor der Versendung zu bearbeiten.
  - Antwort an den Absender mittels einer Mitteilung versenden.

### Einstellungen der Telefonfunktionen des Infotainments

#### Stationstasten für bevorzugte Kontakte verwalten

- › Zum **Speichern** die gewünschte Stationstaste halten.
- › Einen Kontakt aus der angezeigten Liste wählen.
- › Wenn der Kontakt mehrere Telefonnummern enthält, die gewünschte Telefonnummer wählen.
- › Zum **Löschen** im Hauptmenü **Telefon** › *Benutzerprofil* › *Favoriten verwalten* antippen.
- › Zum Löschen **einer** Stationstaste den gewünschten Listeneintrag antippen und den Löschvorgang bestätigen.

Oder:

- › Zum Löschen **aller** Stationstasten *Alle löschen* antippen und den Löschvorgang bestätigen.

#### Telefonkontakte importieren

Nach der ersten Verbindung des Haupttelefons mit dem Infotainment startet der Import der Telefonkontakte in den Infotainmentspeicher.

In das Infotainment können bis zu 2000 Telefonkontakte mit Kontaktbildern importiert werden. Jeder Kontakt kann max. 5 Telefonnummern enthalten.



In Abhängigkeit vom Telefontyp kann eine Importbestätigung erforderlich sein.

### Telefonkontakte aktualisieren

Bei erneuter Verbindung des Telefons mit dem Infotainment erfolgt eine automatische Aktualisierung der Liste.

- Zur **manuellen** Aktualisierung der Liste im Hauptmenü **Telefon** ☞ > *Benutzerprofil* > *Kontakte importieren* antippen.

### Bilder bei Telefonkontakten anzeigen

- Im Hauptmenü **Telefon** ☞ > *Benutzerprofil* > *Bilder für Kontakte anzeigen* antippen.

### Kontakte im Telefonbuch sortieren

- Im Hauptmenü **Telefon** ☞ > *Benutzerprofil* > *Sortieren nach:* antippen.
- Die Sortierungsart wählen.

### Rufton

Für einige Telefone ist die Verwendung des Telefon-Ruftons nicht möglich, stattdessen wird der Infotainment-Rufton verwendet.

- Zur **Einstellung des Infotainment-Ruftons** im Hauptmenü **Telefon** ☞ > *Benutzerprofil* > *Anrufton auswählen* antippen.
- Den Rufton wählen.

### Nummer der Sprachmailbox

- Zur **Einstellung der Nummer der Sprachmailbox** im Hauptmenü **Telefon** ☞ > *Benutzerprofil* > *Mailbox-Nummer:* antippen.
- Die Nummer der Sprachmailbox eingeben.

### Konferenzgespräche

- Zum **Ein-/Ausschalten der Option für die Herstellung von Konferenzgesprächen** im Hauptmenü **Telefon** ☞ > *Konferenz* antippen.

## WLAN

### Funktionsweise

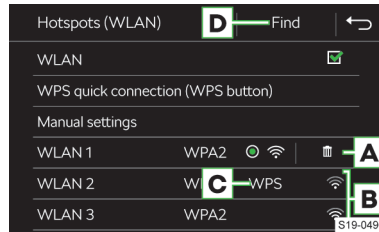
Das WLAN kann für die Internetverbindung, für die Wiedergabe von Audiodateien im Menü **Medien** oder für die Bedienung des Infotainments mittels einer Anwendung im angeschlossenen Gerät, z. B. ŠKODA Media Command, verwendet werden.

Mit dem Infotainment-Hotspot können bis zu 8 mobile Geräte verbunden werden. Gleichzeitig kann das Infotainment mit einem anderen Hotspot verbunden werden.

### Übersicht der verfügbaren Hotspots

#### Verfügbare Hotspots anzeigen

- **MENU** > ☞ > **WLAN** > **WLAN** antippen.



- A** Früher verbundene Hotspots
  - B** Verfügbare Hotspots
  - C** Der Hotspot unterstützt die WPS-Verbindung
  - D** Aktualisierung der Liste der verfügbaren Hotspots
- ⊙ Aktuell verbundener Hotspot
  - ⌵ Informationen zur Hotspot-Verbindung löschen
  - 📶 WLAN-Signalstärke des Hotspots
  - ⚡ Das WLAN-Signal des Hotspots ist nicht verfügbar

### Funktionseinschränkung

Das Infotainment kann nur mit einem Hotspot mit WPA2-Zugriffssicherung verbunden werden.

### Einstellungen

#### Ein mobiles Gerät mit dem Infotainment-Hotspot verbinden

- Die Zündung einschalten.
- Den WLAN-Hotspot des Infotainments im Menüpunkt **MENU** > ☞ > **WLAN** > *Mobiler Hotspot* > *Mobiler Hotspot* einschalten.
- Im mobilen Gerät das WLAN einschalten.
- In der Liste der verfügbaren WLAN-Geräte das Infotainment-WLAN aufsuchen.

Der Name des Infotainment-Hotspots ist dem Menüpunkt **MENU** > ☞ > **WLAN** > *Mobiler Hotspot* > *Einstellungen Hotspot (WLAN)* > *SSID:* zu entnehmen.

- Den Infotainment-Hotspot wählen und das erforderliche Passwort eingeben.

Das Passwort für die Verbindung mit dem Infotainment-Hotspot ist dem Menüpunkt **MENU** > ☞ > **WLAN** > *Mobiler Hotspot* > *Einstellungen Hotspot (WLAN)* > *Netzwerkschlüssel:* zu entnehmen.

- Den Verbindungsaufbau bestätigen.

#### Infotainment mit dem Hotspot des mobilen Geräts verbinden

- Die Zündung einschalten.
- Die WLAN-Einheit des Infotainments im Menüpunkt **MENU** > ☞ > **WLAN** > **WLAN** > **WLAN** einschalten.

- › Den gewünschten Hotspot in der Liste der verfügbaren Hotspots wählen.
- › Das Passwort für den Verbindungsaufbau zum mobilen Gerät eingeben.

**i** Das Infotainment speichert die Passwörter für früher verbundene Hotspots.

#### Sicherheitsebene des Infotainment-Hotspots

Die Sicherheitsebene ist werksseitig auf WPA2 eingestellt und kann nicht verändert werden.

#### Name des Infotainment-Hotspots ändern

- › **MENU** > > WLAN > Mobiler Hotspot > Einstellungen Hotspot (WLAN) > SSID: antippen.
- › Den Namen eingeben und bestätigen.
- › **Speichern** antippen.

#### Passwort für die Verbindung mit dem Infotainment-Hotspot ändern

Das Passwort muss mindestens 8 und maximal 63 Zeichen enthalten.

- › **MENU** > > WLAN > Mobiler Hotspot > Einstellungen Hotspot (WLAN) > Netzwerkschlüssel: antippen.
- › Das Passwort eingeben und bestätigen.
- › **Speichern** antippen.

#### Schnellverbindung eines mobilen Geräts mit dem Infotainment-Hotspot

- › Die Zündung einschalten.
- › Den WLAN-Hotspot des Infotainments im Menüpunkt **MENU** > > WLAN > Mobiler Hotspot > Mobiler Hotspot einschalten.
- › **WPS-Schnellverbindung (WPS-Button)** antippen.
- › Im mobilen Gerät die Option für die Verbindung mittels WPS einschalten.
- › Den Verbindungsaufbau abwarten, ggf. die jeweiligen Meldungen bestätigen.

#### Schnellverbindung des Infotainments mit dem Hotspot des mobilen Geräts

- › Die Zündung einschalten.
- › Im mobilen Gerät den Hotspot, dessen Sichtbarkeit sowie die Option für die WPS-Verbindung einschalten.
- › Die WLAN-Einheit des Infotainments im Menüpunkt **MENU** > > WLAN > WLAN > WLAN einschalten.
- › **WPS-Schnellverbindung (WPS-Button)** antippen.
- › Den Verbindungsaufbau abwarten, ggf. die jeweiligen Meldungen bestätigen.

#### Manuelle Verbindung des Infotainments mit dem Hotspot des mobilen Geräts

- › Die Hotspot-Sicherung des mobilen Geräts auf WPA2 einstellen.
- › Die Zündung einschalten.
- › Die WLAN-Einheit des Infotainments im Menüpunkt **MENU** > > WLAN > WLAN > WLAN einschalten.
- › **Manuelle Einstellungen** antippen.

- › Den Namen des zu verbindenden Hotspots sowie das Zugangspasswort eingeben.
- › **Verbinden** antippen.
- › Den Verbindungsaufbau abwarten, ggf. die jeweiligen Meldungen bestätigen.

#### Tipps für eine einwandfreie Verbindung

- ▶ Nur den zu verbindenden Hotspot eingeschaltet lassen, die anderen Hotspots ausschalten.
- ▶ Nicht verwendete Hotspots löschen. Dadurch wird die für den Verbindungsaufbau benötigte Zeit verkürzt.
- ▶ Bei einigen Hotspots dauert der Verbindungsaufbau länger, das Ende des Verbindungsaufbaus abwarten.
- ▶ Bei Unterbrechung des Verbindungsaufbaus, verfügbare Hotspots erneut aufsuchen und den Verbindungsaufbau wiederholen.

## Datenverbindung

### Einstellungen

#### Mobile Daten

**Mobile Daten für die Datenverbindung können gemäß den Tarifbedingungen des Mobilfunknetzbetreibers kostenpflichtig sein.**

#### Arten des Datenverbindungsaufbaus

- ▶ Durch Verbindung des Infotainments mit dem **externen Hotspot** mittels WLAN.
- ▶ Mittels des **USB-Geräts** CarStick.

#### Verbindung mittels des USB-Geräts CarStick

Das USB-Gerät CarStick kann aus dem ŠKODA Original Zubehör erworben werden.

- › Eine SIM-Karte mit aktivierten Datendiensten in das CarStick-Gerät einstecken.

Die benötigte Abmessung der SIM-Karte sowie die korrekte Vorgehensweise beim Einstecken, ist der dem CarStick-Gerät beigefügten Anleitung zu entnehmen.

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › Den CarStick in den USB-Eingang vorn einschieben.
- › Ca. eine Minute warten, bis eine andere als die rote Kontrollleuchte am CarStick dauerhaft leuchtet.

Wenn die rote Kontrollleuchte leuchtet, den CarStick abziehen und erneut einschieben.

- › Wenn die SIM-Karte durch einen PIN-Code geschützt ist, den PIN-Code eingeben.
- › Den eingegebenen PIN-Code durch Antippen von **OK** bestätigen.

Oder:

- › antippen, um den PIN-Code zu speichern und zu bestätigen.

- › Ggf. das benötigte Netzwerk des Datendienstanbieters einstellen.

**HINWEIS**

Bei einer SIM-Karte unkorrekter Größe oder beim Einstecken einer SIM-Karte in falscher Richtung besteht die Gefahr einer Beschädigung des USB-Geräts CarStick.

**Netzwerkparameter einstellen**

- › **MENU** › › *Netzwerk* antippen.
- › Die gewünschten Parameter einstellen.

**i** Für genaue Parameter für die Netzwerkeinstellung den Datendienstanbieter kontaktieren.

**SmartLink**

**Funktionsweise**

SmartLink bietet die Möglichkeit an, zertifizierte Anwendungen eines angeschlossenen mobilen Geräts im Infotainmentbildschirm anzuzeigen und zu bedienen.

Die Zertifizierung kann durch die Verwendung der neuesten Aktualisierung der jeweiligen SmartLink-Anwendung bedingt sein.

Anwendungen sind z. B. für die Zielführung, das Telefonieren, das Musikhören u. Ä. verwendbar.

Das mobile Gerät kann über ein USB-Kabel verbunden werden.

**Unterstützte Verbindungstypen**

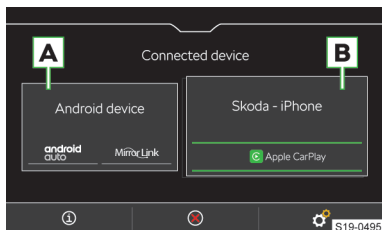
SmartLink unterstützt die folgenden Verbindungstypen.

- ▶ Android Auto.
- ▶ Apple CarPlay.
- ▶ MirrorLink.

**Übersichten der SmartLink-Verbindung**

**Hauptmenü SmartLink**

- › **APP** antippen.
- Oder:
- › **MENU** › antippen.

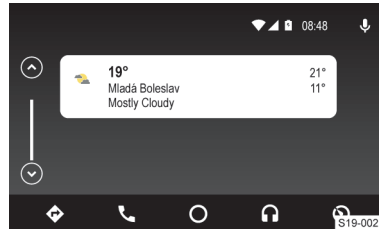


**A** Früher verbundenes Gerät

**B** Aktuell verbundenes Gerät

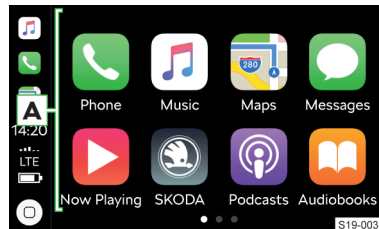
- ① Anzeige der Informationen zum SmartLink
- ⊗ Trennung der aktiven Verbindung
- Einstellungen des Menüs SmartLink

**Android Auto**



- ⊕ Navigationsanwendungen
- ☎ Telefonanwendungen
- Übersicht bezüglich laufender Anwendungen, Telefongespräche, angenommener Textmitteilungen u. Ä.
- 🎵 Musikanwendungen
- ⊕ Anzeige weiterer verfügbarer Anwendungen sowie die Option, zum Hauptmenü SmartLink zurückzukehren
- 🗣️ Einschalten der Sprachbedienung (Google Voice)

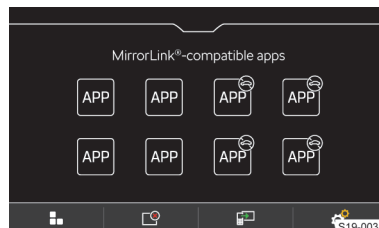
**Apple CarPlay**



**A** Liste verfügbarer Anwendungen

- Abhängig von der Betätigungsdauer:
  - ▶ **Antippen:** Rückkehr zum Hauptmenü Apple CarPlay
  - ▶ **Halten:** Einschalten der Sprachbedienung (Siri)

**MirrorLink**



- ⊖ Bedienung der Anwendung ist während der Fahrt nicht möglich
- Rückkehr zum Hauptmenü SmartLink
- ☰ Liste laufender Anwendungen
- ☰ Anzeige der zuletzt laufenden Anwendung im verbundenen mobilen Gerät
- ⚙ Einstellungen

## Verbindungsbedingungen

### Allgemeine Verbindungsbedingungen

- ✓ Das mobile Gerät unterstützt den Typ der SmartLink-Verbindung Android Auto, Apple CarPlay oder MirrorLink.
- ✓ Das mobile Gerät sowie der Typ der SmartLink-Verbindung werden auf dem jeweiligen Markt unterstützt.
- ✓ Bei einigen verbundenen mobilen Geräten muss das mobile Gerät „entriegelt“ sein.

### Bedingungen für Android Auto

- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die Android Auto-Verbindung unterstützen.  
Eine Liste von Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Android Auto-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Google, Inc. zu entnehmen.
- ✓ Im mobilen Gerät ist die Anwendung Android Auto installiert.
- ✓ Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im mobilen Gerät eingeschaltet ist.

### Bedingungen für Apple CarPlay

- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die Apple CarPlay-Verbindung unterstützen.  
Eine Liste von Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Apple CarPlay-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Apple Inc zu entnehmen.
- ✓ Die Sprachbedienung Siri ist eingeschaltet.
- ✓ Die Datenverbindung ist im mobilen Gerät eingeschaltet.

### Bedingungen für MirrorLink

- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die MirrorLink-Verbindung unterstützen.  
Eine Liste von Geräten und Anwendungen, die die MirrorLink-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Car Connectivity Consortium® zu entnehmen.
- ✓ Im mobilen Gerät ist die Anwendung MirrorLink installiert.
- ✓ Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im angeschlossenen mobilen Gerät eingeschaltet ist.

## Einschränkung

### Einschränkung der SmartLink-Anwendungen während der Fahrt

Aus Sicherheitsgründen ist die Bedienung einiger SmartLink-Anwendungen während der Fahrt nicht oder nur bedingt möglich.

### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der Android Auto-Verbindung

- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Durch die Verbindung des Geräts werden alle aktuell verbundenen Bluetooth®-Geräte getrennt und das Gerät wird automatisch als Haupttelefon angeschlossen.
- ▶ Während der Verbindungsdauer können mit dem Infotainment keine anderen Bluetooth®-Geräte verbunden werden.
- ▶ Wenn gerade eine Zielführung mittels des Infotainments erfolgt, besteht die Möglichkeit, dass diese durch den Start der Zielführung in der Android Auto-Anwendung beendet wird. Und umgekehrt, wenn gerade eine Zielführung in der Android Auto-Anwendung erfolgt, besteht die Möglichkeit, dass diese durch den Start der Zielführung mittels des Infotainments beendet wird.

### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der Apple CarPlay-Verbindung



- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Durch die Verbindung des Geräts werden alle aktuell verbundenen Bluetooth®-Geräte getrennt.
- ▶ Während der Verbindungsdauer können mit dem Infotainment keine Bluetooth®-Geräte verbunden werden.
- ▶ Wenn gerade eine Zielführung mittels des Infotainments erfolgt, besteht die Möglichkeit, dass diese durch den Start der Zielführung in der Apple CarPlay-Anwendung beendet wird. Und umgekehrt, wenn gerade eine Zielführung in der Apple CarPlay-Anwendung erfolgt, besteht die Möglichkeit, dass diese durch den Start der Zielführung mittels des Infotainments beendet wird.

### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der MirrorLink-Verbindung

- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Wenn Sie das anzuschließende Gerät im Menü **Telefon** verwenden möchten, das Gerät vor dem Aufbau der MirrorLink-Verbindung mit dem Infotainment mittels Bluetooth® koppeln und verbinden.

## Bedienung

### Bedienung der laufenden MirrorLink-Anwendung


- › Zur Anzeige der folgenden Bedienungsflächen den rechten Drehregler  drücken.
- Anzeige der Bedienungsflächen unten
- Anzeige der Bedienungsflächen oben
-  Rückkehr zum Hauptmenü MirrorLink

## Einstellungen

### Apple CarPlay - Verbindung mittels USB

- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels Apple CarPlay wählen.



### Apple CarPlay - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü Apple CarPlay die Funktionsfläche „ŠKODA“ antippen.
- ›  antippen.

### Android Auto - Verbindung mittels USB

- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels Android Auto wählen.

### Android Auto - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü Android Auto  „Return to SKODA“ antippen.
- ›  antippen.

### MirrorLink - Verbindung mittels USB


- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels MirrorLink wählen.

### MirrorLink - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü MirrorLink  antippen.
- ›  antippen.

### Wechsel zu einem anderen Gerät / Verbindungstyp

Das Infotainment ermöglicht den Wechsel zwischen den aktuell verbundenen Geräten oder dem Verbindungstyp.

- › MENU ›  antippen.
- › Das gewünschte Gerät oder den Verbindungstyp wählen.

## Online-Dienste ŠKODA Connect

### Funktionsweise

Die Online-Dienste ŠKODA Connect bieten die Möglichkeit an, das Fahrzeug mit der Online-Welt zu verbinden. Diese stellen somit eine Erweiterung der Fahrzeug- und Infotainment-Funktionen dar.

Für die Funktion der Online-Dienste ŠKODA Connect muss sich das Fahrzeug in Reichweite eines Mobilfunknetzes befinden, über das die Dienste bereitgestellt werden. Die Verfügbarkeit, die Verbindungsgeschwindigkeit sowie die Technologie des Mobilfunknetzes können in den jeweiligen Ländern unterschiedlich sein und sind vom Mobilfunknetzbetreiber abhängig.

Die Online-Dienste ŠKODA Connect gehören nicht zum Ausstattungsumfang des Fahrzeugs. Diese werden gesondert auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect bestellt.

Das Angebot von Online-Diensten ŠKODA Connect ist vom Fahrzeugtyp und von dessen Ausstattung, vom Infotainment sowie länderabhängig. Die Verfügbarkeit in den einzelnen Ländern kann auf der Internetseite ŠKODA Connect geprüft werden.

Rechte und Pflichten der Vertragsparteien in Bezug auf die Bereitstellung dieser Dienste werden in einer eigenständigen Vereinbarung geregelt. Aktuelle rechtliche Dokumente bezüglich der Online-Dienste sind dem ŠKODA Connect Portal sowie der Anwendung ŠKODA Connect zu entnehmen.

### Internetseite ŠKODA Connect

› <http://go.skoda.eu/skoda-connect>



Die Internetseite ŠKODA Connect enthält z. B. aktuelle Informationen zu den Online-Diensten, den Verweis auf das ŠKODA Connect Portal sowie die Option, die Anwendung ŠKODA Connect herunterzuladen.

### Internetseite ŠKODA Connect Portal

› <http://go.skoda.eu/connect-portal>




Die Internetseite ŠKODA Connect Portal dient z. B. zur Registrierung, Aktivierung und Bestellung der Online-Dienste. Des Weiteren liegt hier die Option für den Fernzugriff auf das Fahrzeug vor.

### Inforuf

Der Inforuf kann bei Problemen mit den Online-Diensten oder für Informationen bezüglich der Produkte und Dienstleistungen der Marke ŠKODA genutzt werden.

- ✓ Die Funktionsbedingung stellen die aktiven Online-Dienste ŠKODA Connect dar.



› Die Taste  drücken.

### Pannruf

Der Pannruf kann im Pannenfall genutzt werden.

- ✓ Die Funktionsbedingung stellen die aktiven Online-Dienste ŠKODA Connect dar.



› Die Taste  drücken.

### Anwendung ŠKODA Connect

Die Anwendung ŠKODA Connect ermöglicht den Fernzugriff auf das Fahrzeug mithilfe eines mobilen Geräts. Ferner besteht hier z. B. die Möglichkeit, den Anwender zu registrieren, die Online-Dienste zu aktivieren und einzustellen.

Die Anwendung kann nach dem Einlesen des folgenden QR-Codes oder des Verweises in das mobile Gerät heruntergeladen werden.

▶ <http://go.skoda.eu/skodaconnectapp>




### Einstellungen

#### Registrierung und Aktivierung der Online-Dienste

Die Benutzerregistrierung sowie die Aktivierung der Online-Dienste ŠKODA Connect erfolgen auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect.


Um die Benutzerregistrierung fertigzustellen, ist der Zugriff auf Ihre E-Mail-Box erforderlich.

Um die Online-Dienste ŠKODA Connect zu aktivieren, wie folgt vorgehen.

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Registrierung antippen.


- › Die bei der Benutzer- und Fahrzeugregistrierung auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect erhaltene Registrierungs-PIN eingeben und bestätigen.
- › Die Einblendung der Meldung bezüglich der Fertigstellung der Registrierung abwarten.
- › Eventuelle Meldungen im Bildschirm bestätigen.

#### Benutzer löschen

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Registrierung antippen.
- › Halter löschen > Löschen antippen.
- › Den Löschvorgang bestätigen.


Durch das Löschen des registrierten Fahrzeugs im Benutzerkonto auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal wird der Benutzer auch im Infotainment gelöscht.

#### Benutzer wechseln

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Registrierung antippen.
- › Neuer Halter > Halterwechsel antippen.
- › Den bei der Registrierung des neuen Benutzers und bei der Fahrzeugregistrierung auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal erhaltenen Registrierungs-PIN-Code eingeben und bestätigen.
- › Ggf. den Wechsel durch Antippen von *Hauptnutzer ändern* bestätigen.

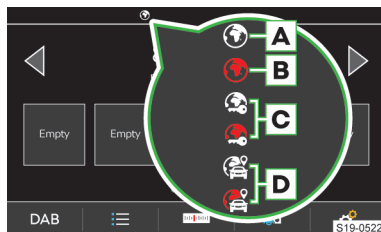
#### Verwaltung der Online-Dienste

In der Dienstverwaltung ist es möglich, Informationen zu den Online-Diensten, zur Lizenzgültigkeit anzuzeigen, oder die Dienste ein-/auszuschalten.

- › **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Privatsphäre und Dienstverwaltung antippen.
- › Um die **Bezeichnungen und den Status der Dienste anzuzeigen**, den gewünschten Dienst wählen.
- › Für **ausführliche Informationen zum Dienst** > antippen.
- › Um die **Dienste ein-/auszuschalten**, die Checkbox antippen.

#### Verbindungsstatus der Online-Dienste

Der Verbindungsstatus der Online-Dienste ŠKODA Connect wird durch ein Symbol in der Statusleiste im Infotainmentbildschirm angezeigt.




- A** Die Online-Dienste ŠKODA Connect sind verfügbar.  
Gleichzeitig kann das Symbol des Datenverbindungstyps angezeigt werden.
- B** Die Online-Dienste ŠKODA Connect sind nicht verfügbar.
- C** Die Lokalisierungsdienste sind eingeschränkt oder deaktiviert.  
Detaillierte Informationen zu den Online-Diensten können in der Verwaltung der Online-Dienste angezeigt werden.
- D** Die Lokalisierungsdienste sind aktiviert.  
Detaillierte Informationen zu den Online-Diensten können in der Verwaltung der Online-Dienste angezeigt werden.

**Lokalisierungsdienste**

Für die vollständige Funktionsfähigkeit einiger Online-Dienste werden aktivierte Lokalisierungsdienste benötigt.

Zu den Lokalisierungsdiensten gehören z. B. Informationen über die letzte Parkposition, eine Gebietsbenachrichtigung oder eine Geschwindigkeitsbenachrichtigung.

Bei aktiven Lokalisierungsdiensten wird in der Statuszeile im Infotainmentbildschirm das Symbol  angezeigt.

**Funktion Privater Modus ein-/ausschalten**


Durch das Einschalten der Funktion Privater Modus erfolgt das Ausschalten der Dienste in Bezug auf die Versendung von Fahrzeuginformationen und personenbezogenen Daten, die für die Bereitstellung der Online-Dienste unentbehrlich sind.

> **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Dienstverwaltung > Privater Modus antippen.

**I** Der Notruf bleibt nach dem Einschalten der Funktion Privater Modus weiterhin voll funktionsfähig. Die Funktionen des Info- und Pannennrufs sind eingeschränkt.

**Funktion Care Connect aus-/einschalten**

Durch das Ausschalten der Care Connect-Dienste erfolgt das Ausschalten der Dienste in Bezug auf die Versendung von Fahrzeuginformationen und personenbezogenen Daten, die für die Bereitstellung der Online-Dienste Care Connect unentbehrlich sind.


> **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Dienstverwaltung > Care Connect antippen.

**! HINWEIS**

Der Notruf bleibt nach dem Ausschalten der Funktion Care Connect weiterhin voll funktionsfähig. Die Funktionen des Info- und Pannennrufs sind eingeschränkt.

**Funktion Infotainment Online aus-/einschalten**

Durch das Ausschalten der Infotainment Online-Dienste erfolgt das Ausschalten der Dienste in Bezug auf die Bereitstellung der Online-Dienste Infotainment Online.

> **MENU** >  > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Dienstverwaltung > Infotainment Online antippen.

**Online-Dienste aus-/einschalten**

Es ist möglich, die Online-Dienste ausschließlich von einem ŠKODA Servicepartner aus-/einschalten zu lassen.

Nach dem Ausschalten der Online-Dienste ist **keiner der Online-Dienste** ŠKODA Connect einschl. des **Notrufs** funktionsfähig.



Um den Fahrzeugbenutzer darüber zu unterrichten, dass die Online-Dienste ŠKODA Connect **außer Funktion sind**, bringt der Servicepartner

an einer sichtbaren Stelle im Fahrzeug, z. B. an der Dachverkleidung, einen Aufkleber an.

Dieser Aufkleber **darf nicht entfernt werden**, solange die Online-Dienste ausgeschaltet sind.

**! HINWEIS**

Es ist zu beachten, dass der Not-, Info- und Pannennruf nach dem Ausschalten der Online-Dienste nicht verfügbar ist.

Aus diesem Grund erfolgt bei einem schweren Unfall **kein** automatischer Notruf.



**Navigation**

**Navigationsansagen**

Die Zielführung des Infotainments erfolgt mittels grafischer Fahrempfehlungen und Navigationsansagen.

Die Navigationsansagen werden vom Infotainment generiert. Es kann nicht immer eine Verständlichkeit der Ansagen, z. B. Straßen- oder Stadtnamen, gewährleistet werden.

**Die letzte Navigationsansage wiederholen**

>  >  antippen.

**Navigationsansagen ausschalten**

>  >  antippen.

**Navigationsansagen einstellen**

> Im Hauptmenü **Navigation**  > Navigationsansagen antippen.

## Navigationsübersichten

### Hauptmenü anzeigen

- › NAV antippen.

Oder:

- › MENU › ↖ antippen.

### Kartenübersicht



- A** Fahrzeugposition
- B** Route
- C** Funktionsflächen für die Bedienung der Kartendarstellung
- D** Funktionsfläche für das Sonderziel
- E** Funktionsfläche für die Sonderzielliste
- F** Verkehrszeichen für den betroffenen Routenabschnitt
- G** Information über die maximal zulässige Geschwindigkeit

### Folgendes Menü kontextabhängig anzeigen

**Es erfolgt keine Zielführung** - ein neues Ziel suchen/eingeben

**Es erfolgt eine Zielführung**

- ▶ Routenplan anzeigen.
- ▶ Verkehrsbehinderung manuell einstellen.
- ▶ Ziel suchen/eingeben.
- ▶ Zielführung beenden.

### Folgendes Menü anzeigen

- ▶ Aktuelle Fahrzeugposition als Fähnchenziel speichern.
- ▶ Liste der gespeicherten Routen anzeigen.
- ▶ Liste der gespeicherten Ziele anzeigen.
- ▶ Liste der letzten Ziele anzeigen.
- ▶ Zielführung zur Heimatadresse.

### Sonderzielsuche

### Einstellungen der Kartendarstellung

Wechsel der Kartenanzeige zwischen dem digitalen Kombi-Instrument und dem Infotainmentbildschirm

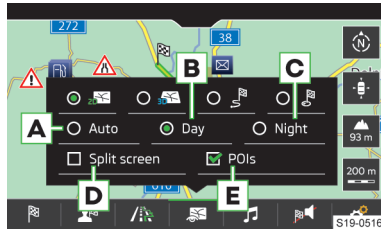
Anzeige für die Steuerung der Navigationsansagen

Einstellungen

### In der Karte angezeigte Symbole

- 📍 Zielposition
- 📍 Zwischenzielposition
- 🏠 Position der Heimatadresse
- ★ Favoritenposition

### Optionen der Kartendarstellung



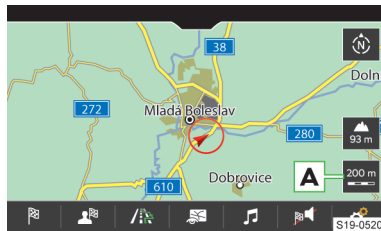
- A** Automatische Kartendarstellung im Tag-/Nachtbetrieb, abhängig von der aktuell eingeschalteten Fahrzeugbeleuchtung
- B** Kartendarstellung im Tagbetrieb
- C** Kartendarstellung im Nachtbetrieb
- D** Ein-/Ausschalten der Zusatzfensteranzeige  
Wenn die Kartenanzeige im digitalen Kombi-Instrument erfolgt, ist keine Zusatzfensteranzeige möglich.
- E** Ein-/Ausschalten der Anzeige ausgewählter Sonderzielkategorien

### Kartenanzeige im digitalen Kombi-Instrument

Die Karte kann im digitalen Kombi-Instrument oder im Infotainmentbildschirm angezeigt werden.

- › Zum **Wechsel der Anzeige** im Hauptmenü **Navigation** antippen.

### Kartenmaßstab



Es besteht die Möglichkeit, den Kartenmaßstab manuell zu ändern oder die automatische Maßstabsänderung einzuschalten.

- › Zur **Anzeige der Bedienungsfelder** für die Änderung des Kartenmaßstabs **A** antippen.

### Arten der manuellen Maßstabsänderung

- › Den Bildschirm mit zwei Fingern berühren und diese zueinander- bzw. auseinanderziehen.

Oder:

- › Den Regler drehen.



### Ein-/Ausschalten der automatischen Maßstabsänderung

Wenn der automatische Maßstab aktiv ist, verändert sich der Kartenmaßstab automatisch, abhängig vom befahrenen Straßentyp sowie vom bevorstehenden Manöver.

Der automatische Maßstab ist nur dann aktiv, wenn die Karte auf die Fahrzeugposition zentriert ist.

- › Zum **Einschalten** im Hauptmenü **Navigation** → → antippen.

Die Funktionsfläche wird grün dargestellt.

- › Zum **Ausschalten** im Hauptmenü **Navigation** → antippen.

Die Funktionsfläche wird weiß dargestellt.

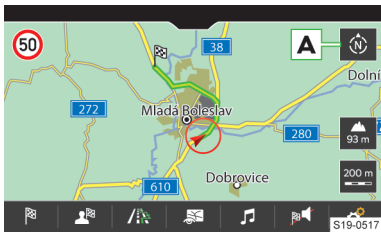
Das Ausschalten erfolgt ebenfalls, indem die Karte verschoben ggf. der Kartenmaßstab manuell geändert wird.

### Kartenansicht in verkleinertem Maßstab

Der Kartenmaßstab wird für einige Sekunden verkleinert und anschließend wiederhergestellt.

- › Zur **Anzeige** antippen.

### Kartenausrichtung



- › Zur Änderung der Kartenausrichtung **A** antippen.

Die Karte kann wie folgt ausgerichtet werden.

### Gegen Norden ausgerichtete Karte

Das Symbol der Fahrzeugposition dreht sich, die Karte sowie das Polarstern-Symbol drehen sich nicht.

### In Bezug zur Fahrtrichtung ausgerichtete Karte

Die Karte sowie das Polarstern-Symbol drehen sich, das Symbol der Fahrzeugposition dreht sich nicht.

**I** Bei einem größeren Kartenmaßstab als 10 km wird die Karte automatisch in Richtung Norden ausgerichtet.

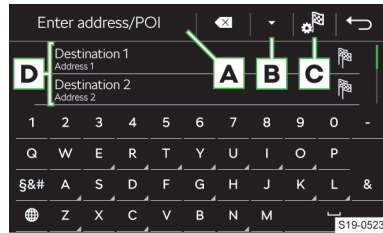
### Kartenzentrierung

Die verschobene Karte kann auf die Fahrzeug-, Ziel- oder Routenposition zentriert werden.

- › Zur **Kartenzentrierung** antippen.

### Ein neues Ziel suchen

- › antippen.



**A** Eingabezeile

**B** In Abhängigkeit vom Suchmodus werden die folgenden Symbole angezeigt

- ▶ - Anzeige der Karte sowie der Liste der in der Navigationsdatenbank aufgesuchten Ziele
- ▶ - Anzeige der Karte sowie der Liste der online aufgesuchten Ziele

**C** - Wahl der Zielsuche/Zieleingabe

**D** **Kontextabhängige Anzeige der Zielliste**

- ▶ Liste der letzten Ziele.
- ▶ Liste der aufgesuchten Ziele.

### Das aufgesuchte Ziel wählen

- › Die Angaben für die Zielsuche eingeben.
- › Das gewünschte Ziel wählen.

Es werden Zieldetails mit der Option zum Start der Zielführung angezeigt.

### Ein neues Ziel über die Adresse eingeben

- › > antippen.

Es wird ein Menü mit den Optionen der Zieleingabe angezeigt.

- › Die Zieleingabe über die Adresse wählen.
- › Die benötigten Angaben eingeben.

Es werden Zieldetails mit der Option zum Start der Zielführung angezeigt.

### Ein neues Ziel über den Kartenpunkt eingeben

- › > antippen.

Es wird ein Menü mit den Optionen der Zieleingabe angezeigt.

- › Die Zieleingabe über den Kartenpunkt wählen.
- › Durch Bildschirmberührung das gewünschte Ziel in das Fadenkreuz verschieben.

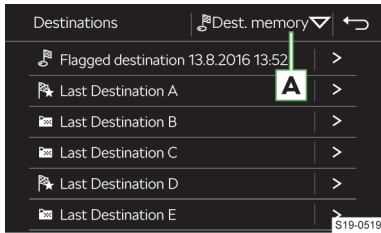
Oder:

- › Die GPS-Koordinaten einstellen.
- › Die Zieleingabe bestätigen.

Es werden Zieldetails mit der Option zum Start der Zielführung angezeigt.

### Liste der gespeicherten Ziele

- › > antippen.



### A Kategorie der gespeicherten Ziele wählen

- ▶ - gespeicherte Ziele
  - ▶ - Fähnchenziel
    - Fahrzeugposition zum Zeitpunkt der Fähnchenzielspeicherung.
  - ▶ - gespeichertes Ziel
  - ▶ - Favorit
- ▶ - Favoriten
- ▶ - Ziele der Telefonkontakte
- ▶ - im ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect erstellte Online-Ziele

### Das gespeicherte Ziel wählen

- › Die Kategorie der gespeicherten Ziele wählen.
- › Das gewünschte Ziel wählen.

Es werden Zieldetails mit der Option zum Start der Zielführung angezeigt.

### Ziel durch Antippen des Kartenpunkts wählen

- › Den gewünschten Punkt oder das Symbol des Sonderziels in der Karte antippen.
- › antippen, um die Zielführung zu starten.

### Routenberechnung

Durch den Start der Zielführung zu einem Ziel entsteht eine **Route**.

In die Route können weitere Zwischenziele eingefügt werden.

Die Routenberechnung erfolgt aufgrund eingestellter Routenoptionen.

- › > Routenoptionen antippen.
- › Die gewünschten Listeneinträge wählen.

Bei eingeschalteter Auswahl der Alternativrouten wird nach der Berechnung einer neuen Route das folgende Menü angezeigt.

- › Zum **Ein-/Ausschalten der Alternativrouten** im Hauptmenü **Navigation** > Routenoptionen > 3 Alternativrouten vorschlagen antippen.

- Wirtschaftliche Route mit möglichst minimaler Fahrzeit und kürzester Fahrstrecke - die Route ist grün hervorgehoben.

- Schnellste Route zum Ziel, auch wenn dafür ein Umweg nötig ist - die Route ist rot hervorgehoben.
- Kürzeste Route zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird - die Route ist orange hervorgehoben.

Das Infotainment versucht, eine Zielführung weiterhin zu ermöglichen, auch dann, wenn die Navigationsdaten unvollständig sind oder es gar keine Daten für den gegebenen Bereich gibt.

Die Route wird neu berechnet, wenn Fahrempfehlungen ignoriert werden und von der Route abgewichen wird.

Die ausgegebenen Navigationsansagen können von der aktuellen Situation abweichen, z. B. durch unaktuelle Navigationsdaten.

### Routenübersicht

Während der Zielführung ist die Anzeige einer Routenübersicht möglich.

- › > Routenplan antippen.

### Routenziele gegeneinander auswechseln

Wenn in der Route Zwischenziele enthalten sind, besteht die Möglichkeit, diese in der Routenübersicht gegeneinander auszuwechseln und somit deren Reihenfolge zu ändern, weitere Ziele hinzuzufügen oder Ziele zu löschen.

- › Um die Reihenfolge des Ziels zu ändern, halten, bis die Funktionsfläche für das Ziel frei wird.
- › Das Ziel auf die gewünschte Position verschieben und die Funktionsfläche loslassen.

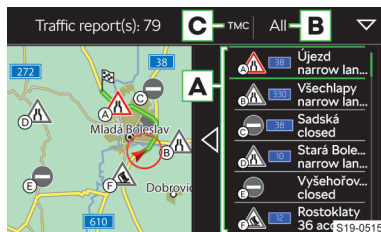
Es erfolgt eine Neuberechnung der Route.

### Liste der Verkehrsmeldungen

Das Infotainment ermöglicht den Empfang von Verkehrsmeldungen, die Informationen bezüglich Verkehrsbehinderungen enthalten, mittels TMC (Traffic Message Channel) oder online über den Online-Dienst Infotainment Online.

Die Liste der Verkehrsmeldungen wird vom Infotainment automatisch durchgehend aktualisiert.

- › Zur **Anzeige von Verkehrsmeldungen MENU** > antippen.




- A Liste der Verkehrsmeldungen

- B Filterung der Verkehrsmeldungen

**C** Symbol der Quelle der Verkehrsmeldung

Wenn **keine Zielführung erfolgt**, wird die Verkehrsbehinderung in der Karte mittels einer roten Linie dargestellt.

Wenn **eine Zielführung erfolgt**, wird die Verkehrsbehinderung wie folgt dargestellt.

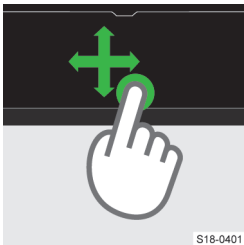
- ▶ **Graue Linie** - die Verkehrsbehinderung liegt nicht auf der Route
- ▶ **Rote Linie** - die Verkehrsbehinderung liegt auf der Route, es erfolgt keine Neuberechnung der Route und die Route wird durch die Verkehrsbehinderung hindurch geleitet
- ▶ **Orange Linie** - die Verkehrsbehinderung liegt auf der Route, es erfolgt eine Neuberechnung der Route und eine Ausweichroute wird angeboten
- ▶ Zum **Aus-/Einschalten der Verkehrsflussanzeige** im Hauptmenü **Navigation**  > Karte > Einstellungen Verkehrsfluss antippen.

**HINWEIS**

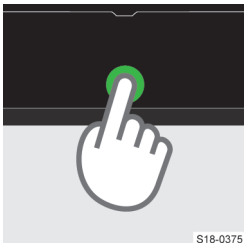
Die Gesellschaft ŠKODA AUTO übernimmt für die Verfügbarkeit, den Inhalt, die Aktualität oder die Auswertung von TMC-Verkehrsmeldungen oder anderen Daten, die durch Dritte bereitgestellt werden, keine Verantwortung. ŠKODA AUTO ist nicht berechtigt, diese Daten auf jegliche Weise zu prüfen oder anzupassen. Die Daten können vom Infotainment lediglich in Gebieten, wo diese verfügbar sind, bearbeitet werden.

**Bedienung mittels Berührung**

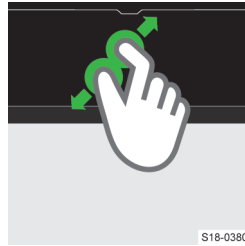
**Karte verschieben**



**Ziel durch Antippen des Kartenpunkts eingeben**



**In die Karte hineinzoomen**



**Aus der Karte herauszoomen**



**Einschränkung**

Das Infotainment kann unkorrekte Fahrempfehlungen ausgeben, wenn der Fahrbahnzustand oder die Verkehrslage nicht mit den Navigationsdaten übereinstimmen.

Dies kann dazu führen, dass die Zielführung unter Verwendung einer anderen Route erfolgt oder ein Fahrtrichtungswechsel in einer Einbahnstraße vorgeschlagen wird.

**Einstellungen**

**Verkehrsbehinderung umfahren**

Wenn die Funktion eingeschaltet ist und das Infotainment vom Online-Verkehrsfunk oder über TMC-Verkehrsmeldungen eine Information bezüglich einer Verkehrsbehinderung auf der Route erhält, erfolgt eine Neuberechnung der Route.

- ▶ Zum **Ein-/Ausschalten der Funktion** im Hauptmenü **Navigation**  > Routenoptionen > Dynamische Route antippen.

**Informationen zur Ankunftszeit im Ziel / Fahrzeit anzeigen**

In der Statuszeile werden Informationen zur Zeit in Abhängigkeit von der folgenden Einstellung angezeigt.

- ▶ Im Hauptmenü **Navigation**  > Erweiterte Einstellungen > Zeitanzeige: antippen.


**Informationen zum Ziel / Zwischenziel anzeigen**

In der Statuszeile werden Informationen zur Entfernung und Fahrzeit zum Ziel in Abhängigkeit von der folgenden Zieleinstellung angezeigt.



- › Im Hauptmenü **Navigation**  › *Erweiterte Einstellungen* › *Statuszeile*: antippen.

**Anzeige von landesspezifischen Geschwindigkeitsbegrenzungen ein-/ausschalten**

Bei eingeschalteter Funktion werden beim Überqueren der Landesgrenze die landesspezifischen Geschwindigkeitsbegrenzungen angezeigt.

- › Im Hauptmenü **Navigation**  › *Erweiterte Einstellungen* › *Hinweis: Ländergrenze überquert* antippen.

Oder:

- › Im Hauptmenü **Navigation**  › *Erweiterte Einstellungen* › *Hinweis: Ländergrenze überquert* antippen.
- › Zur **Anzeige von Geschwindigkeitsbegrenzungen** im Hauptmenü **Navigation**  › *Höchstgeschwindigkeit* antippen.

**Anzeige von Verkehrszeichen auf Autobahnen und Schnellstraßen ein-/ausschalten**

Bei eingeschalteter Funktion zeigt das Infotainment Verkehrs- und Hinweisschilder auf Autobahnen und Schnellstraßen an.

- › Im Hauptmenü **Navigation**  › *Karte* › *Verkehrszeichen anzeigen* antippen.

**Tankwarnung ein-/ausschalten**

Wenn die Funktion eingeschaltet ist und der Kraftstoffvorrat den Reservebereich erreicht, erscheint eine Warnmeldung mit der Option, die nächstgelegene Tankstelle aufzusuchen.


- › Im Hauptmenü **Navigation**  › *Tankoptionen* › *Tankwarnung* antippen.

**Fahren mit Anhänger**

Für die Berechnung der richtigen Route für den Anhängerbetrieb die Anhängerberücksichtigung einschalten.


- › Im Hauptmenü **Navigation**  › *Routenoptionen* › *Anhänger berücksichtigen* antippen.

**Navigationsansagen einstellen**

- › Im Hauptmenü **Navigation**  › *Navigationsansagen* antippen.
- › Den gewünschten Menüpunkt wählen und einstellen.


**Bevorzugte Sonderzielkategorien**

Bevorzugte Sonderzielkategorien werden in der Karte angezeigt und bei der Zielsuche zur Verfügung gestellt.

- › Im Hauptmenü **Navigation**  › *Karte* › *Sonderziele anzeigen* › *Kategorien für Sonderziele auswählen* antippen.
- › Bevorzugte Kategorien einstellen.

**Heimatadresse einstellen**


Das definierte Ziel der Heimatadresse wird in der Übersicht empfohlener Ziele angezeigt.

- ›  › *Heimatadresse* antippen.
- › Die Heimatadresse mittels der aktuellen Fahrzeugposition definieren oder die Adresse eintragen.

**Demo-Modus ein-/ausschalten**

Im Demo-Modus wird die Zielführung vom Startpunkt des Demo-Modus zum gewählten Ziel simuliert.

Bei eingeschalteter Funktion gibt das Infotainment vor dem Start der Zielführung die Frage aus, ob die Zielführung auf normale Weise oder im Demo-Modus erfolgen soll.

- › Zum **Ein-/Ausschalten** im Hauptmenü **Navigation**  › *Erweiterte Einstellungen* › *Demo-Modus* antippen.

**Startpunkt des Demo-Modus definieren**

- › Im Hauptmenü **Navigation**  › *Erweiterte Einstellungen* › *Demo-Modus* › *Startpunkt Demo-Modus definieren* antippen.

Oder:

- › Den gewünschten Punkt in der Karte halten und den Menüpunkt *Startpunkt Demo-Modus definieren* wählen.

**Aktualisierung der Navigationsdatenbank**

Informationen zur Aktualisierung der Navigationsdatenbank sind bei einem ŠKODA Partner zu erfragen oder den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

- ▶ <http://go.skoda.eu/updateportal>

**Navigationsdatenquelle Amundsen**

Die Navigationsdaten sind auf einer Original-SD-Karte gespeichert.

Um die Funktion der Navigation zu gewährleisten, muss die Original-SD-Karte mit den Navigationsdaten **im jeweiligen Schacht im externen Modul eingesteckt sein**.

Sollte die Original-SD-Karte einmal beschädigt oder abhandengekommen sein, kann eine neue Original-SD-Karte aus dem ŠKODA Original Zubehör erworben werden.

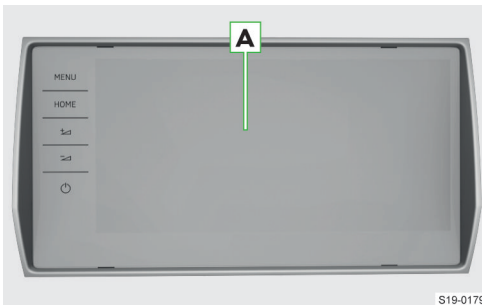
Mit einer Nicht-Original-SD-Karte funktioniert die Navigation nicht.

**Version der Navigationsdatenbank ermitteln**

- › **MENU** ›  › *Systeminformationen* antippen.

## Infotainment Columbus

### Infotainmentübersicht



**A** Touchscreen

**MENU** Alle Menüs

**HOME** Bevorzugte Menüs

± Lautstärke erhöhen

∓ Lautstärke verringern

⏻ Zustandsabhängig:

▶ **Infotainment ausgeschaltet**

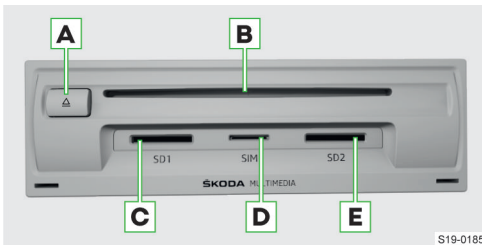
▶ **Antippen:** Infotainment einschalten

▶ **Infotainment eingeschaltet**

▶ **Antippen:** Ton aus-/einschalten

▶ **Halten:** Infotainment ausschalten

### Externes Modul



**A** CD/DVD-Auswurfaste

**B** CD/DVD-Schacht

**C** SD1-Kartenschacht

**D** SIM-Kartenschacht

**E** SD2-Kartenschacht

## System

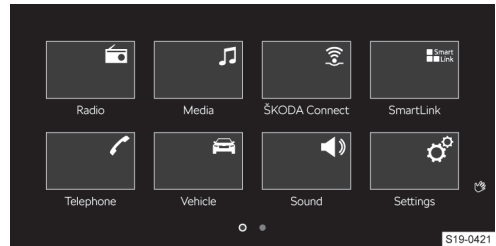
### Infotainment-Menüs

#### Menü MENU

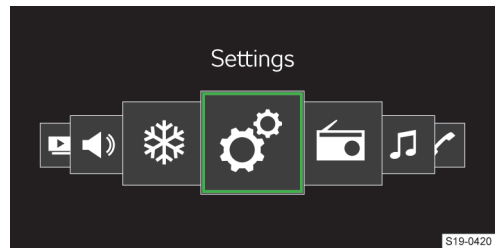
Das Menü MENU enthält alle verfügbaren Infotainment-Menüs.

› Zur **Anzeige des Menüs MENU** antippen.

Der Typ der grafischen Darstellung des Menüs MENU ist einstellbar.



#### Raster-Anzeige



#### Horizontale Anzeige

#### Menü HOME

Das Menü HOME enthält drei Fenster für den schnellen Zugriff auf ausgewählte Infotainment-Menüs.

› Zur **Anzeige des Menüs HOME** antippen.

Im linken Fenster wird stets das Menü **Navigation** angezeigt.

Die Menüs in den rechten Fenstern lassen sich individuell einstellen.

### Einschränkung

Aus Sicherheitsgründen ist die Bedienung einiger Infotainment-Funktionen während der Fahrt nicht oder nur bedingt möglich.

Das Infotainment weist darauf mittels einer Meldung im Bildschirm hin.

### Grundeinstellungen

#### Grundfunktionen einstellen

Die Einstellung der folgenden Infotainment-Funktionen erfolgt im Menü **MENU** > ⚙️.

▶ Zeit und Datum.

▶ Sprache.

▶ Einheiten.

▶ Wiederherstellung der Werkseinstellung.

### Klangeinstellungen

Die Einstellung des Infotainment-Klangs erfolgt im Menü **MENU** > **◀**.

Es können folgende Menüpunkte eingestellt werden.

- ▶ Einstellung des Equalizers.
- ▶ Einstellung des Lautstärkeverhältnisses.
- ▶ Lautstärkeeinstellung der einzelnen Infotainment-Funktionen.

Einstellbar sind z. B. einige der folgenden Menüpunkte.

- ▶ Lautstärkeeinstellung der Befehle der Sprachbedienung.
- ▶ Einstellung der maximalen Lautstärke beim Einschalten des Infotainments.
- ▶ Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeeinstellung.
- ▶ Einstellung der Infotainment-Stummschaltung bei eingeschalteter Einparkhilfe.

Ausstattungsabhängig sind folgende fortgeschrittene Klangeinstellungen einstellbar.

- ▶ Einstellung der Raumoptimierung.
- ▶ Einstellung der Audioprofile laut Genre.
- ▶ Einstellung der Subwoofer-Lautstärke.

### Konfigurationsassistent

Der Konfigurationsassistent hilft bei der Einstellung bestimmter Infotainment-Funktionen.

Der Konfigurationsassistent wird automatisch angezeigt, wenn es nach dem Einschalten des Infotainments mindestens zwei nicht eingestellte Menüpunkte gibt oder wenn ein neues Benutzerkonto gewählt wurde.

- › Zum **Ausschalten der automatischen Anzeige**, bei angezeigtem Konfigurationsassistent *Nicht mehr anzeigen* antippen.
- › Zur **manuellen Anzeige** **MENU** > **☰** > *Konfigurationsassistent* antippen.

### Menü HOME einstellen

Die Menüs in den rechten Fenstern des Menüs **HOME** können gewechselt werden.

- › Das Symbol des gewünschten Menüs im rechten Fenster halten.

Es wird eine Auflistung der verfügbaren Menüs angezeigt.

- › Das gewünschte Menü wählen.

### Menü MENU einstellen

Der Typ der grafischen Darstellung des Menüs **MENU** ist wie folgt einstellbar.

- › **MENU** > **☰** > *Bildschirm* > *Menü*: antippen.
- › Einen der folgenden Menüpunkte wählen.
- ▶ *Raster-Anzeige* - Raster-Anzeige.
- ▶ *Horizontale Anzeige* - horizontale Anzeige.

### Angeschlossenes USB-Gerät sicher trennen

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Daten auf dem angeschlossenen Gerät!

Um das Gerät sicher zu trennen/zu entnehmen, wie folgt vorgehen.

- › **MENU** > **☰** > *Sicher entfernen*: antippen.
- › Das gewünschte Gerät wählen.
- › Das Gerät trennen/entnehmen.

### Problemlösung

#### Infotainment ohne Reaktion

Das Infotainment muss neu gestartet werden.

- › **⏻** für länger als 10 s drücken.
- › Die Fertigstellung des Neustarts abwarten.

### Systemaktualisierung

#### Wir empfehlen, die Systemaktualisierung von einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.

Die Systemaktualisierung sorgt für die optimale Funktion des Infotainments, z. B. die Kompatibilität mit neuen Telefonen.

#### Systemversion ermitteln

- › **MENU** > **☰** > *Systeminformationen* antippen.

#### Manuelle Aktualisierung

Die Informationen zu verfügbaren Aktualisierungen sind den ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

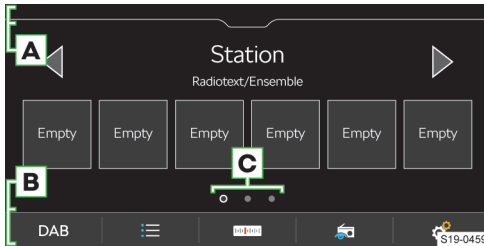


- ▶ <http://go.skoda.eu/updateportal>

- › Verfügbare Aktualisierungen aufsuchen.
- › Die Aktualisierung auf einer USB-Quelle speichern.
- › Die USB-Quelle in den vorderen USB-Eingang einstecken.
- › **MENU** > **☰** > *Systeminformationen* > *Software aktualisieren* antippen.
- › Das angeschlossene USB-Gerät als Aktualisierungsquelle wählen.
- › Die Aktualisierungsdatei aufsuchen und die Aktualisierung bestätigen.
- › Eventuelle Meldungen bestätigen und die Fertigstellung des Aktualisierungsvorgangs abwarten.

## Bildschirm

### Übersicht



- A** Statusleiste
- B** Leiste mit den Funktionsflächen des angezeigten Menüs
- C** Weitere Seiten des Menüs

### Bedienung

#### ⓘ HINWEIS

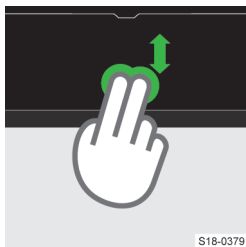
Gefahr einer Bildschirmbeschädigung!

- ▶ Die Bedienung des Infotainmentbildschirms erfolgt durch eine leichte Fingerberührung.

Die Bedienung mittels Berührung ist im Prinzip mit der eines Mobiltelefons identisch.

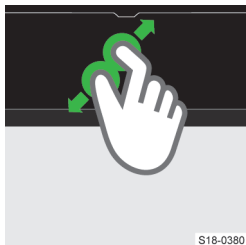
Die folgenden Bedienungsarten sind infotainment-spezifisch.

#### Ziehen mittels zweier Finger nach oben oder unten



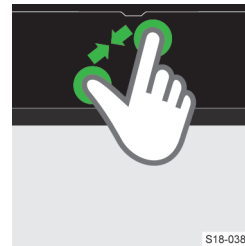
- ▶ Liste der Telefonkontakte schnell durchsehen.

#### Auseinanderziehen mittels zweier Finger



- ▶ Bild vergrößern.
- ▶ In die Karte hineinzoomen.

#### Aneinanderziehen mittels zweier Finger



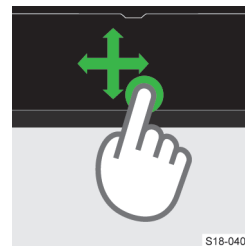
- ▶ Bild verkleinern.
- ▶ Aus der Karte herauszoomen.

#### Drehen zweier Finger




- ▶ Bild drehen.

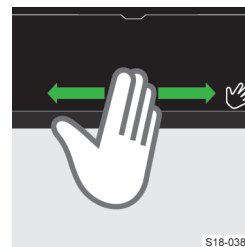
#### Fingerbewegung



- ▶ Karte verschieben.

#### Berührungslose Gestensteuerung

Die mit dem Symbol  gekennzeichneten Infotainment-Menüs lassen sich mittels Handgesten steuern.



- ▶ Die Gestensteuerung erfolgt, indem die Hand ungefähr 8 cm über der unteren Bildschirmkante langsam hin und her bewegt wird.
- ▶ Einstellungsabhängig kann eine erkannte Geste akustisch und animiert bestätigt werden.

### Einstellungen

Die Einstellung der folgenden Grundfunktionen des Bildschirms erfolgt im Menü **MENU** >  > Bildschirm.

- ▶ Helligkeitsstufe des Bildschirms.
- ▶ Ausschalten des Bildschirms.

- ▶ Anzeige der Uhrzeit.
- ▶ Bestätigungstöne und Animationen.

## Tastatur

### Tastaturübersicht

Die Anordnung der Tastaturzeichen ist von der eingestellten Infotainmentsprache abhängig.

Im Infotainment kommen kontextabhängig folgende Typen zum Einsatz.

- ▶ Alphanumerisch.
- ▶ Numerisch.
- ▶ Tastatur für die Eingabe.
- ▶ Tastatur für die Suche.



Tastatur-Beispiel

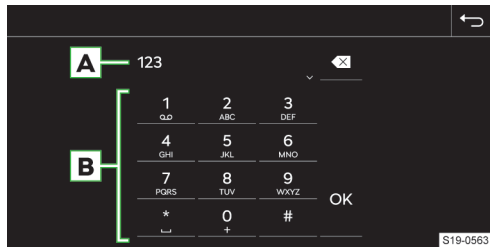
#### A Eingabezeile

- ▶ ✖ Zeichen vor dem Cursor löschen
  - ▶ **Antippen:** das letzte Zeichen löschen
  - ▶ **Halten:** alle Zeichen nacheinander löschen
- ▶ ≡ Liste der aufgesuchten Einträge anzeigen

#### B Tastatur-Funktionsflächen

- ▶ ↵ Zur Kleinschreibung wechseln
- ▶ ⤴ Zum ersten Großbuchstaben wechseln, es folgen Kleinbuchstaben
- ▶ ABC/A5B Zur Sprachentastatur wechseln
- ▶ 123 Zur numerischen und Zeichentastatur wechseln
- ▶ 🌐 Zusätzliche Tastatursprachen anzeigen
- ▶ ⏏ Leerzeichen einfügen
- ▶ ⤴ **Halten:** weitere Zeichenvarianten anzeigen
- ▶ < Cursor nach links verschieben
- ▶ > Cursor nach rechts verschieben
- ▶ OK Die eingegebenen Zeichen bestätigen

### Numerische Tastatur



Tastatur-Beispiel

#### A Eingabezeile

- ▶ ✖ Zeichen vor dem Cursor löschen
  - ▶ **Antippen:** das letzte Zeichen löschen
  - ▶ **Halten:** alle Zeichen löschen

#### B Tastatur-Funktionsflächen

- ▶ OK Die eingegebenen Zeichen bestätigen

ⓘ Wenn es kontextabhängig möglich ist, können alphanumerische Zeichen durch Halten einer Funktionsfläche mit der Ziffer eingegeben werden.

### Bedienung

Die Infotainment-Tastatur dient der Eingabe von Zeichen, Buchstaben und Ziffern.

Die Tastatur wird **automatisch angezeigt**, wenn das Infotainment zur Eingabe von Zeichen auffordert.

#### Suche

Während der Zeicheneingabe erfolgt die Suche nach entsprechenden Einträgen.

Der zu suchende Eintrag kann einschließlich diakritischer Zeichen eingegeben werden.

Auf der Tastatur werden nur Zeichen zur Verfügung gestellt, die den gespeicherten Einträgen entsprechen.

- › Zur **Anzeige der aufgesuchten Einträge** ≡ antippen.

#### Zusätzliche Tastatursprachen anzeigen

Für die Verwendung der zusätzlichen Tastatursprachen müssen die gewünschten Sprachen zuerst eingestellt werden.

- › 🌐 oder das Fahnsymbol wiederholt antippen, bis die gewünschte Sprachentastatur angezeigt wird.

#### Weitere Zeichenvarianten

- › Das Zeichen mit dem Symbol ⤴ halten.
- › Das gewünschte Zeichen wählen.



## Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen

- › **MENU** > > *Zusätzliche Tastatursprachen* antippen.

## Sprachbedienung

### Funktionsweise

#### Sprachbedienungsprinzip

Die Sprachbedienung funktioniert nach dem Dialogprinzip zwischen dem Anwender und dem Infotainment.

Der Anwender spricht Sprachbefehle aus. Das Infotainment antwortet oder führt die Sprachbefehle aus.

### Funktionsbedingungen

- ✓ Zündung eingeschaltet.
- ✓ Infotainment eingeschaltet.
- ✓ Es erfolgt kein Telefongespräch mittels des Infotainments.

### Bedienung

#### Sprachbedienungsverfahren

- › Zum **Einschalten** der Sprachbedienung die Taste am Multifunktionslenkrad drücken.

Oder:

- › **VOICE** antippen.

Nach dem Einschalten wird das Symbol angezeigt.

- › Einen Sprachbefehl aussprechen.

Während der Erkennung des Sprachbefehls wird das Symbol angezeigt.

Das Infotainment führt anschließend den Sprachbefehl aus oder spielt die Meldung ab. Während der Meldung wird das Symbol angezeigt.

Nach der Ausführung des Sprachbefehls schaltet sich die Sprachbedienung aus.

#### Sprachbefehl korrigieren

- › Während der Sprachbefehleingabe die Taste am Multifunktionslenkrad drücken und einen neuen Sprachbefehl aussprechen.

#### Sprachbedienung stoppen

Durch das Stoppen ist mehr Zeit für die Sprachbefehleingabe, z. B. für die Suche nach einem Telefonkontakt, verfügbar.

- › Den Finger über den Infotainmentbildschirm nach oben oder unten verschieben.

Oder:

- › Den Sprachbefehl „*pause*“ aussprechen.

#### Gestoppte Sprachbedienung wieder aufnehmen

- › Die Taste am Multifunktionslenkrad drücken.

Oder:

- › im Infotainmentbildschirm antippen.

#### Abgespielte Meldung beenden

- › Die Taste am Multifunktionslenkrad drücken.

#### Sprachbedienung beenden

- › Die Taste am Multifunktionslenkrad halten.

Oder:

- › Den Sprachbefehl „*abbruch*“ während der Sprachbefehleingabe aussprechen.

### Einschränkung

Für einige Infotainmentsprachen steht keine Sprachbedienung zur Verfügung. Das Infotainment weist auf diese Tatsache hin.

Die Meldungen werden vom Infotainment generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

Die Verwendung der Sprachbedienung während eines laufenden Telefongesprächs ist nicht möglich.

### Einstellungen

Die Einstellung der folgenden Funktionen der Sprachbedienung erfolgt im Menü **MENU** > > *Sprachbedienung*.

- ▶ Bestätigungstöne.
- ▶ Anzeige von Beispiel-Befehlen.

### Selbsthilfe

#### Akustische Hilfe starten

- › Wenn das Infotainment einen Sprachbefehl erwartet, „*Hilfe*“ aussprechen.

Der Sprachbefehl „*Hilfe*“ kann wiederholt für weitere Tipps zur Sprachbedienung ausgesprochen werden.

#### Anzeige von Beispiel-Sprachbefehlen im Infotainmentbildschirm ein-/ausschalten

Das System bietet die Möglichkeit an, Beispiel-Sprachbefehle nach dem Einschalten der Sprachbedienung im Infotainmentbildschirm anzuzeigen.

- › Zum **Ein-/Ausschalten** **MENU** > > *Sprachbedienung* > *Beispiel-Kommandos (Infotainment-System)* antippen.

#### Anzeige von Beispiel-Sprachbefehlen im Display des Kombi-Instruments ein-/ausschalten

Das System bietet die Möglichkeit an, Beispiel-Sprachbefehle nach dem Einschalten der Sprachbe-

dienung im Display des Kombi-Instruments anzuzeigen.

- > Zum **Ein-/Ausschalten MENU** > > Sprachbedienung > Beispiel-Kommandos (Kombi-Instrument) antippen.

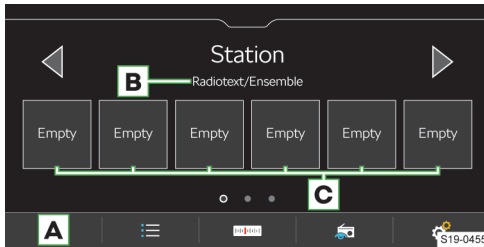
## Radio

### Übersicht

**Hauptmenü anzeigen**

- > **MENU** > antippen.

### Analoger und digitaler Radioempfang



- A** Frequenzbereich wählen
- B** Abhängig vom Frequenzbereich  
**FM:** Radiotext  
**DAB:** Bezeichnung der Sendergruppe
- C** Stationstasten für bevorzugte Sender

- Liste der verfügbaren Sender
- Manuelle Sendersuche
- Anzeige von Informationen zum Sender (gilt für DAB)
- Einstellungen

Das Infotainment unterstützt den digitalen Radioempfang in den Formaten DAB und DAB+.

### Liste der verfügbaren Sender

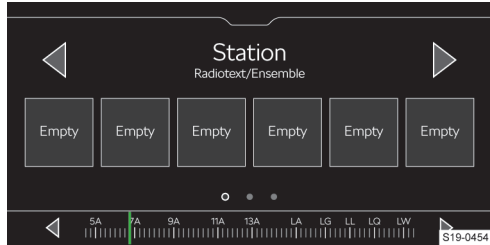
- > Zur **Anzeige** antippen.

- Gespielter Sender
- Auf den Stationstasten gespeicherter Sender
- TP** Ein Verkehrsfunksender ist eingestellt
- Das DAB-Signal ist nicht verfügbar
- Filterung der FM-Sender in alphabetischer Reihenfolge, laut Gruppe oder Genre  
 Die Voraussetzung für die Filterungsoption ist die eingeschaltete RDS- und AF-Funktion.
- Manuelle Aktualisierung der Senderliste

In der FM-Senderliste können Informationen zum ausgestrahlten Programmtyp sowie zum Typ des Regionalsenders angezeigt werden.

## Bedienung

### Sender wählen



- > oder im oberen Bildschirmbereich antippen.

### SCAN-Funktion

Die Funktion spielt empfangbare Sender des gewählten Frequenzbereichs nacheinander für jeweils einige Sekunden an.

- > Zum **Start der Anspielautomatik** > **Scan** antippen.
- > Zur **Beendigung der Anspielautomatik** antippen.

### Sender manuell suchen

- > Im Hauptmenü **Radio** antippen.
- > Zur **nacheinander folgenden Suche** oder neben der angezeigten Skala des Frequenzbereichs antippen.

Oder:

- > Die Scrollmarke auf der Skala des Frequenzbereichs gedrückt halten und diese auf den gewünschten Wert verschieben.

### Einschränkung

- ▶ PParkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können den Radioempfang einschränken.
- ▶ In den hinteren Seitenscheiben befinden sich Antennen für den Empfang des Radiosignals.

Das Bekleben der Scheiben mit Folien oder metallbeschichteten Aufklebern kann den Empfang des Radiosignals beeinträchtigen.

### Einstellungen


#### Aktuell gehörten Sender zu den Favoriten aus dem Hauptmenü Radio speichern

- > Die gewünschte Stationstaste für bevorzugte Sender halten, bis der Sender gespeichert ist.

#### Sender zu den Favoriten aus der Liste verfügbarer Sender speichern

- > Die Zeile mit dem Namen des gewünschten Senders halten.
- > Die gewünschte Stationstaste antippen.

**Favoriten löschen**

- › Im Hauptmenü **Radio**  › *Speicher löschen* antippen.
- › Zum Löschen **einer** Stationstaste für bevorzugte Sender die gewünschte Stationstaste antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- › Zum Löschen **aller** Stationstasten für bevorzugte Sender *Alle* antippen und den Löschvorgang bestätigen.

**Tasten** ◀ ▶

*Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.*

Die Variante für den **Senderwechsel** mithilfe der Tasten ◀ ▶ im Hauptmenü **Radio** wird wie folgt eingestellt.

- › Im Hauptmenü **Radio**  › *Pfeiltasten*: antippen.
- › Die Wechselvariante wählen.



**Verkehrsfunkempfang (TP) der FM-Sender ein-/ausschalten**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

- › Im Hauptmenü **Radio**  › *Verkehrsfunk (TP)* antippen.

**Verkehrsfunkempfang des DAB-Senders ein-/ausschalten**

*Gilt für den DAB-Frequenzbereich.*


- › Im Hauptmenü **Radio** den Menüpunkt  › *Verkehrsfunk (TP)* einschalten.
- › Im Hauptmenü **Radio**  › *Erweiterte Einstellungen* › *DAB-Verkehrsdurchsagen ein-/ausschalten*.

**Senderlogo aus einer externen Quelle zuordnen**

*Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.*

Das Infotainment bietet die Möglichkeit an, Logos aus den Bildern auf einer externen Quelle den Stationstasten zuzuordnen.

Für Senderlogos können Bilder im Format jpg, gif, png, bmp mit einer Auflösung von maximal 500x500 Pixel verwendet werden.

- › Im Hauptmenü **Radio**  › *Senderlogos* antippen.
- › Die gewünschte Stationstaste antippen.
- › Die externe Quelle mit dem Logo wählen.
- › Das gewünschte Logo aufsuchen und bestätigen.

Die Informationen zur Aktualisierung der Senderlogos sind den ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.



▶ <http://go.skoda.eu/updateportal>

**Senderlogo löschen**

*Gilt für die AM-, FM- und DAB-Frequenzbereiche.*

- › Im Hauptmenü **Radio**  › *Senderlogos* antippen.

- › Zum Löschen **eines Logos** die gewünschte Stationstaste antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- › Zum Löschen **aller Logos** *Alle* antippen und den Löschvorgang bestätigen.

**Automatische Zuordnung des Senderlogos ein-/ausschalten**

*Gilt für die FM- und DAB-Frequenzbereiche.*

Bei eingeschalteter Funktion wird bei der Speicherung des Senders auf einer Stationstaste ein Senderlogo aus dem Infotainmentspeicher zugeordnet.

- › Im Hauptmenü **Radio**  › *Erweiterte Einstellungen* › *Automatische Speicherung Senderlogos* antippen.

**Regionales FM-Senderlogo**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

Das Infotainment bietet die Möglichkeit an, FM-Senderlogos länderspezifisch zu verwenden.

- › Im Hauptmenü **Radio**  › *Erweiterte Einstellungen* › *Region für Senderlogo*: antippen.
- › Das Land wählen.

**Radiotextempfang ein-/ausschalten**

*Gilt für die FM- und DAB-Frequenzbereiche.*

Bei eingeschalteter Funktion und bei angezeigten Stationstasten werden nähere Informationen zum ausgestrahlten Inhalt des gehörten FM-Senders oder die Bezeichnung der Sendergruppe für den DAB-Sender angezeigt.

- › Im Hauptmenü **Radio**  › *Radiotext* antippen.

**Automatischen Frequenzwechsel (AF) ein-/ausschalten**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*


Bei eingeschalteter Funktion und schwachem Signal des aktuell gehörten FM-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen Sender auf einer anderen Frequenz mit besserem Signal ein.

- › Im Hauptmenü **Radio**  › *Erweiterte Einstellungen* › *Automatischer Frequenzwechsel (AF)* antippen.

**Automatischer Frequenzwechsel zu einem regional verwandten FM-Sender**

*Gilt für den FM-Frequenzbereich.*

Das Infotainment bietet die Möglichkeit an, bei einem Signalverlust des gehörten FM-Senders automatisch zu einem regional verwandten FM-Sender zu wechseln.


- › Im Hauptmenü **Radio**  › *Erweiterte Einstellungen* › *RDS Regional*: antippen.
- › Einen der folgenden Menüpunkte wählen.
- ▶ *Fix* - bei Signalverlust ist ein anderer Sender manuell einzustellen.
- ▶ *Automatisch* - automatische Wahl des Senders mit dem aktuell besten Signalempfang.

Bei Empfangsverlust in der gegebenen Region stellt das Infotainment automatisch eine andere verfügbare Region ein.

### RDS ein-/ausschalten

Gilt für den FM-Frequenzbereich.

Der Menüpunkt ist nur für einige Länder verfügbar.

➤ Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Radio-Daten-System (RDS)* antippen.

Bei **ausgeschalteter RDS-Funktion** sind die folgenden Menüpunkte in den Einstellungen der **FM-Sender** nicht verfügbar.

- ▶ Verkehrsfunk (TP).
- ▶ Radiotext.
- ▶ RDS Regional.
- ▶ Automatischer Frequenzwechsel (AF).
- ▶ Regionales Senderlogo.

### Zusätzliche Durchsagen des DAB-Senders ein-/ausschalten

Gilt für den DAB-Frequenzbereich.

Bei eingeschalteter Funktion werden andere Durchsagen als Verkehrsmeldungen empfangen. Z. B. Wetternachrichten, Sportreportagen, Finanznachrichten u. Ä.

➤ Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Andere DAB-Durchsagen* antippen.

### Automatische Programmverfolgung eines DAB-Senders ein-/ausschalten

Gilt für den DAB-Frequenzbereich.

Bei eingeschalteter Funktion und einem Signalverlust des gehörten DAB-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen Sender mit besserem Signal in einer anderen DAB-Sendergruppe ein.

➤ Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen* > *DAB-Programmverfolgung* antippen.

### Automatischen Wechsel vom DAB-Sender zum gleichen FM-Sender ein-/ausschalten

Gilt für den DAB-Frequenzbereich.

Bei eingeschalteter Funktion und einem Signalverlust des gehörten DAB-Senders stellt das Infotainment automatisch den gleichen FM-Sender ein. Hinter dem Sendernamen wird das Symbol (FM) angezeigt.

Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wechselt der Sender automatisch von FM zu DAB.


➤ Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Automatischer Wechsel DAB - FM* antippen.

### Automatischen Wechsel zu einem ähnlichen DAB-Sender ein-/ausschalten

Gilt für den DAB-Frequenzbereich.


Bei eingeschalteter Funktion und einem Signalverlust des gehörten DAB-Senders stellt das Infotainment


automatisch einen anderen DAB-Sender mit ähnlichem Inhalt ein.

➤ Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Wechsel zu ähnlichem Sender* antippen.

### Empfang des DAB-Senders im L-Band ein-/ausschalten

In einigen Ländern ist der DAB-Radioempfang nur im sog. L-Band verfügbar.

➤ Im Hauptmenü **Radio**  > *Erweiterte Einstellungen* > *L-Band* antippen.

 Wenn im jeweiligen Land kein DAB-Radioempfang im L-Band verfügbar ist, empfehlen wir, das L-Band auszuschalten.

Der DAB-Sendersuchlauf erfolgt dadurch schneller.

## Medien

### Was soll beachtet werden

- ▶ Keine wichtigen und ungesicherten Daten auf angeschlossenen Audioquellen speichern. ŠKODA übernimmt für verloren gegangene oder beschädigte Dateien bzw. angeschlossene Audioquellen keine Verantwortung.
- ▶ Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen. Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Lautstärke reduzieren.
- ▶ Beim Anschluss einer Audioquelle können im Display der Quelle Hinweismeldungen angezeigt werden. Diese Meldungen sind zu beachten und ggf. zu bestätigen.
- ▶ Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.

### CD/DVD-Laserprodukt

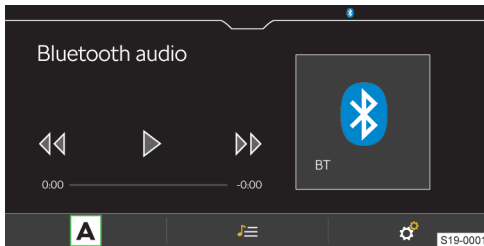
#### VORSICHT

- ▶ Der CD/DVD-Spieler ist ein Laserprodukt.
- ▶ Dieses Laserprodukt wurde zum Herstellungsdatum in Übereinstimmung mit den nationalen/ internationalen Normen DIN EN 60825-1: 2008-05 und DHHS Rules 21 CFR, Subchapter J, als Klasse 1 Laserprodukt eingestuft. Der Laserstrahl in diesem Klasse 1 Laserprodukt ist so schwach, dass er beim bestimmungsgemäßen Betrieb keine Gefahr darstellt.
- ▶ Dieses Produkt ist so entworfen, dass der Laserstrahl auf das Innere des Infotainments begrenzt wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass der im Gehäuse eingebaute Laser ohne sein Gehäuse nicht als ein Laserprodukt einer höheren Klasse eingestuft werden könnte. Aus diesem Grund sollte das Gehäuse des Infotainments auf keinen Fall geöffnet werden.

## Übersicht

### Hauptmenü anzeigen

> MENU > antippen.

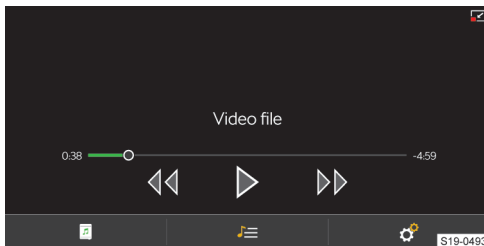


**A** Quelle wählen

Dateien verwalten / Multimedia-Datenbank

Einstellungen

### Video-Player



Dateien verwalten / Multimedia-Datenbank

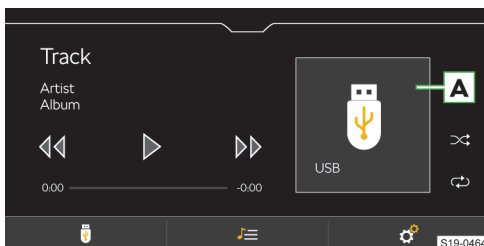
Bilddarstellung verkleinern

Bilddarstellung vergrößern

Einstellungen

## Bedienung

### Bedienung - Grundlagen



**A** Albumbild / Symbol der angeschlossenen Quelle  
**Antippen:** verfügbare Alben anzeigen

> **Antippen:** Wiedergabe starten

**Antippen:** Pause

◀◀ **Innerhalb von 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen:** den vorherigen Titel wiedergeben

◀◀ **Nach 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen:** den aktuellen Titel von Anfang an wiedergeben

◀◀ **Halten:** schneller Rücklauf innerhalb des Titels

▶▶ **Antippen:** den nächsten Titel wiedergeben

▶▶ **Halten:** schneller Vorlauf innerhalb des Titels

Die Bewegung innerhalb des Titels ist auch möglich, indem der Finger über die Zeitachse gezogen wird.

### Erweiterte Bedienung

Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des aktuellen Titels

Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners

Ein-/Ausschalten der zufälligen Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners

## Einstellungen

### Titelwiedergabe inklusive Unterordner ein-/ausschalten

> Im Hauptmenü **Medien** > *Mix/Repeat inklusive Unterordner* antippen.

### Verkehrsfunk

> Zum **Ein-/Ausschalten** der Verkehrsfunküberwachung während der Wiedergabe von Mediendateien, im Hauptmenü **Medien** > **Verkehrsfunk (TP)** antippen.

### Angeschlossenes Gerät sicher trennen

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Daten auf dem angeschlossenen Gerät!

Um das Gerät sicher zu trennen/zu entnehmen, wie folgt vorgehen.

> Im Hauptmenü **Medien** > *Sicher entfernen:* antippen.

> Das gewünschte Gerät wählen.

> Das Gerät trennen/entnehmen.

### Jukebox verwalten

In die Jukebox (in den internen Infotainmentspeicher) können unterstützte Audiodateien aus angeschlossenen Geräten importiert werden.


> Zur **Anzeige der Jukebox-Verwaltung und des Füllstands des internen Infotainment-Speichers** im Hauptmenü **Medien** > *Jukebox verwalten* antippen.

> Zum **Import der Dateien** in der Jukebox-Verwaltung *Importieren* antippen.

> Die gewünschte angeschlossene Quelle wählen.

> Die gewünschten Dateien oder Ordner wählen.


> Die Taste drücken.


- › Zum **Löschen der Dateien aus der Jukebox** in der Jukebox-Verwaltung *Löschen* antippen.
- › Die gewünschten Ordner oder Dateien in der gewählten Kategorie auswählen.
- ›  › *Löschen* antippen.

### Bluetooth®-Player

Das Infotainment ermöglicht es, Audiodateien von einem angeschlossenen Bluetooth®-Player mithilfe des A2DP- oder AVRCP-Audioprofils abzuspielen.

Mit dem Infotainment können mehrere Geräte mittels Bluetooth® gekoppelt, doch nur eines davon kann als Bluetooth®-Player verwendet werden.


- › Zum **Anschließen des Bluetooth®-Players** das Gerät mittels Bluetooth® koppeln und verbinden.
- › Im Hauptmenü **Medien**  › *Bluetooth* › *Gekoppelte Geräte* antippen.
- › In der Liste das Gerät mit dem Symbol  wählen.

 Wenn mit dem Infotainment ein Gerät mittels Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, ist kein Verbindungsaufbau mittels Bluetooth® möglich.

### SD-Karte

#### HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des SD-Kartenlesers!


- ▶ Keine SD-Karten mit abgebrochenem Schieber für den Schreibschutz verwenden.
- › Zum **Einlegen** die SD-Karte, mit der abgeschrägten Ecke nach rechts gerichtet, in den Schacht im externen Modul einschieben, bis diese einrastet.
- › Zum **Entnehmen** die SD-Karte zuerst sicher trennen. Hierzu im Hauptmenü **Medien**  › *Sicher entfernen*: antippen und die SD-Karte wählen.
- › Auf die eingeschobene SD-Karte drücken.


Die SD-Karte fährt in die Ausgabeposition.

#### HINWEIS

Bei Verwendung einer SD-Karte mit dem Adapter kann die SD-Karte während der Fahrt durch Fahrzeugschütterungen aus dem Adapter herausfallen.

### USB-Gerät

- › Zum **Anschließen** das USB-Gerät in den entsprechenden Anschluss einschieben.  
Zur Wiedergabe von Audiodateien USB-Anschlüsse verwenden, die die Datenübertragung unterstützen.
- › Zum **Trennen** das USB-Gerät zuerst sicher trennen. Hierzu im Hauptmenü **Medien**  › *Sicher entfernen*: antippen und das USB-Gerät wählen.
- › Das USB-Gerät abziehen.

 Am USB-Anschluss kann ein USB-Gerät direkt oder über ein Verbindungskabel angeschlossen werden.

Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden. USB-Verlängerungskabel oder Reduktionsstücke können die Wiedergabefunktion des angeschlossenen Geräts beeinträchtigen.

### USB-Audioquelle laden

Nach dem Anschluss des USB-Geräts wird der Ladevorgang automatisch gestartet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das USB-Gerät ermöglicht den Ladevorgang.


Der Ladewirkungsgrad kann im Vergleich zum Ladevorgang über das übliche Stromnetz unterschiedlich sein.

Abhängig vom Typ des angeschlossenen USB-Geräts und von der Häufigkeit des Gebrauchs, kann der Ladestrom möglicherweise nicht ausreichend sein, um die Batterie des angeschlossenen Geräts zu laden.

Einige angeschlossene Audioquellen können möglicherweise nicht erkennen, dass sie geladen werden.

### CD/DVD

Der CD/DVD-Schacht befindet sich in einem externen Modul im Ablagefach auf der Beifahrerseite.

- › Zum **Einlegen** eine CD/DVD, mit der bedruckten Seite nach oben gerichtet, so weit in den CD-Schacht einschieben, bis diese automatisch eingezogen wird.
- › Zum **Entnehmen** die Taste  drücken.

Die CD/DVD wird in die Ausgabeposition gefahren.


Wenn die ausgegebene CD/DVD nicht innerhalb von 10 s entnommen wird, wird diese aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen.

### WLAN-Player

Das Infotainment ermöglicht es, Audiodateien von einem mit dem Infotainment mittels WLAN verbundenen Gerät abzuspielen.

Das angeschlossene Gerät muss die folgenden Bedingungen erfüllen.

- ✓ Unterstützung der DLNA-Technologie.
- ✓ Die installierte UPnP-Anwendung ermöglicht die Wiedergabe.

- › Zum **Anschließen des WLAN-Players** das Gerät mittels WLAN verbinden.
- › Im angeschlossenen Gerät die UPnP-Anwendung starten.
- › Im Hauptmenü **Medien**  als Audioquelle wählen.

**Unterstützte Quellen und Dateien**

Quelle	Schnittstelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Kartenleser	Standardgröße	SD SDHC SDXC	
USB	USB 1.x; 2.x 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	MSC	USB-Stick	FAT16 FAT32 exFAT NTFS
			HDD (ohne spezielle Software)	
		USB-Geräte, die das USB Mass Storage-Protokoll unterstützen		
		MTP	Geräte mit dem Betriebssystem Android oder Windows Phone, die das Media Transfer Protocol unterstützen	
		Apple	Geräte mit dem Betriebssystem iOS	HFS+
CD/DVD	CD/DVD-Laufwerk	Audio-CD (bis zu 80 min) CD-R/RW (bis zu 700 MB) DVD±R/RW DVD-Audio DVD-Video	ISO9660; Joliet (Level 1,2,3) UDF 1.x UDF 2.x	-
Bluetooth®-Player	Bluetooth®	-	Bluetooth®-Protokolle A2DP und AVRCP (1.0 - 1.5)	-

**Unterstützte Quellen**

Die mittels des GPT-Standards (GUID Partition Table) in Bereiche unterteilten Audioquellen werden vom Infotainment nicht unterstützt.

**Kompatibilität mobiler Geräte**

Auf den ŠKODA-Internetseiten kann geprüft werden, ob das Infotainment mit den gewählten zu testenden mobilen Geräten kompatibel ist. Diese Prüfung erfolgt mittels des folgenden Verweises oder durch das Einlesen des QR-Codes.

► <http://go.skoda.eu/compatibility>



Kompressionsformat	Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Bitrate [kbit/s]	Max. Abtast-rate [kHz]	Multikanäle
MPEG	MPEG 1 Layer 3	mp3	32 - 320	32, 44, 48	Mono, Dual Mono, Stereo, Joint Stereo
	MPEG 2 Layer 3	mp3	8 - 160	16, 22, 24	Mono, Stereo, Joint Stereo
	MPEG 2.5 Layer 3			8, 11, 12	

Kompressionsformat	Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Bitrate [kbit/s]	Max. Abtast-rate [kHz]	Multikanäle
WMA	Windows Media Audio 9 und 9.1	wma	8 - 384	8, 11, 12, 16, 22, 32, 44, 48	Mono, Stereo, Joint Stereo
	Windows Media Audio 9.2		8 - 320		
	Windows Media Audio 10		8 - 768	32, 44, 48, 96	
FLAC	FLAC	flac	durch das Format definiert ca. 5,5 Mbit/s	8, 11, 12, 16, 22, 24, 32, 44, 48, 64, 88, 96	Mono, Stereo, 5.1, 7.1
OGG-Vorbis	OGC-Vorbis	ogg	durch das Format definiert ca. 5,5 Mbit/s	8, 11, 12, 16, 22, 24, 32, 44, 48	Mono, Stereo
ADTS	AAC LC	aac	16 - 400	22, 24, 32, 44, 48	Mono, Stereo
	AAC HE			16, 22, 24, 32, 44, 48	
	AAC HEv2			16, 22, 24, 32, 44, 48	
RIFF	WAV	wav	64 - 3072	8, 11, 12, 16, 22, 24, 32, 44, 48, 96	Mono, Stereo

Unterstützte Audiodateien

**[!]** Dateien, die über das **DRM-** und **iTunes®**-Verfahren geschützt sind, werden vom Infotainment nicht unterstützt.

Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Aufnahmen pro Sekunde bit rate [Mbit/s]
MPEG 1	mpg mpeg m1v mpv	1,5
MPEG 2	mpg mpeg ps m2v	15
MPEG 4 (H.264)	m4p mp4 m4v mp4v mov	50
MPJEG		
MPEG 4 (ISO)		
Xvid	Xvid	20
WMV9	wmv asf	50

Unterstützte Videodateien

Codec-Typ	Dateisuffix
M3U	m3u
M3U8	m3u8
PLS	pls
WPL	wpl
ASX	asx
PLA	pls

Unterstützte Playlists

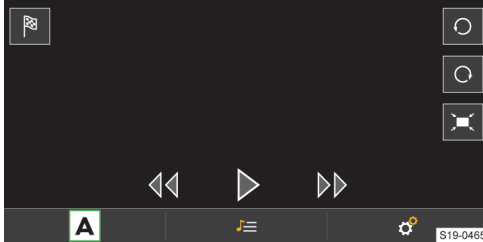


## Bilder

### Übersicht

#### Hauptmenü anzeigen

> MENU > antippen.



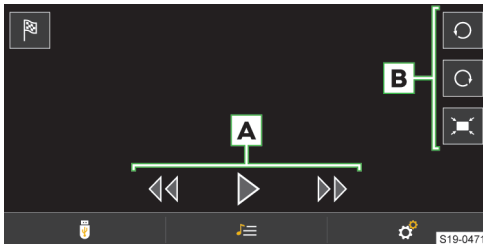
**A** Quelle wählen

Dateien verwalten

Einstellungen

### Bedienung

#### Bedienung mittels Berührung



**A** Bilder betrachten

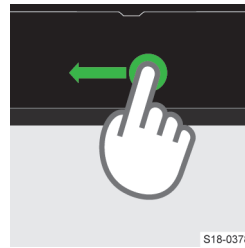
- ▶ Das nächste Bild anzeigen
- ▶ Das vorherige Bild anzeigen
- ▶ Slideshow starten
- ▶ Slideshow stoppen

**B** Bild anzeigen

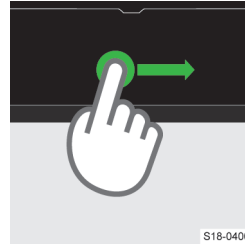
- ▶ Nach links drehen
- ▶ Nach rechts drehen
- ▶ In der Ausgangsgröße darstellen

Zielführung zu GPS-Koordinaten.  
Die Funktionsfläche wird angezeigt, wenn im Bild Informationen über GPS enthalten sind.

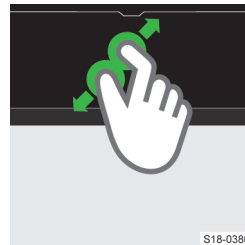
### Gestensteuerung



▶ Das nächste Bild anzeigen.



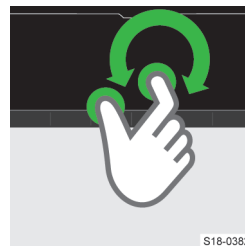
▶ Das vorherige Bild anzeigen.



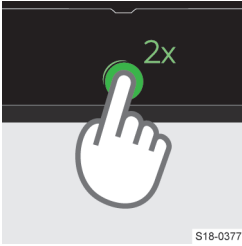
▶ Darstellung vergrößern.



▶ Darstellung verkleinern.



▶ Um 90 °drehen.



► Bild maximal vergrößern / Ausgangsbildgröße darstellen.

### Einstellungen

Die Einstellung der folgenden Funktionen erfolgt im Menü **MENU** > > .

- Anzeigegröße des Bilds.
- Anzeigedauer des Bilds während der Slideshow.
- Slideshow-Wiederholung.

### Unterstützte Quellen und Dateien

Quelle	Schnittstelle	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Kartenleser	Standardgröße SD SDHC SDXC	FAT16 FAT32 exFAT NTFS
USB	USB 1.x; 2.x 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	USB-Stick  HDD (ohne spezielle Software)	
CD/DVD	CD/DVD-Laufwerk	Audio-CD (bis zu 80 min) CD-R/RW (bis zu 700 MB) DVD ±R/RW DVD-Audio DVD-Video	-

#### Unterstützte Quellen

Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Auflösung [Mpx]
BMP	bmp	4
JPG; JPEG	jpg; jpeg	4 (Progressive Mode) 64
GIF	gif	4
PNG	png	4

#### Unterstützte Dateien

Die maximal unterstützte Bildgröße beträgt 20 MB.

### Video-DVD

#### Was soll beachtet werden

##### CD/DVD-Laserprodukt

##### ⚠ VORSICHT

- Der CD/DVD-Spieler ist ein Laserprodukt.
- Dieses Laserprodukt wurde zum Herstellungsdatum in Übereinstimmung mit den nationalen/internationalen Normen DIN EN 60825-1 : 2008-05 und DHHS Rules 21 CFR, Subchapter J, als Klasse 1 Laserprodukt eingestuft. Der Laserstrahl in diesem Klasse 1 Laserprodukt ist so schwach, dass er beim bestimmungsgemäßen Betrieb keine Gefahr darstellt.
- Dieses Produkt ist so entworfen, dass der Laserstrahl auf das Innere des Infotainments begrenzt wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass der im Gehäuse eingebaute Laser ohne sein Gehäuse nicht als ein Laserprodukt einer höheren Klasse eingestuft werden könnte. Aus diesem Grund sollte das Gehäuse des Infotainments auf keinen Fall geöffnet werden.

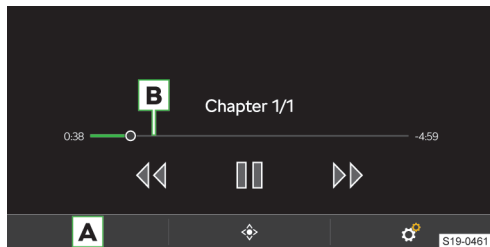
### Übersicht

#### Hauptmenü anzeigen

- Zur Anzeige des Hauptmenüs eine CD/DVD in den entsprechenden Schacht im externen Modul einschieben.

Oder:

- Im Hauptmenü **Medien** die gewünschte Videoquelle wählen, die Ordner-/Titelliste anzeigen und die Videodatei starten.



**A** Quelle wählen

**B** Wiedergabe-Zeitachse

⌘ Anzeige des Menüs Video-DVD

⚙ Einstellungen

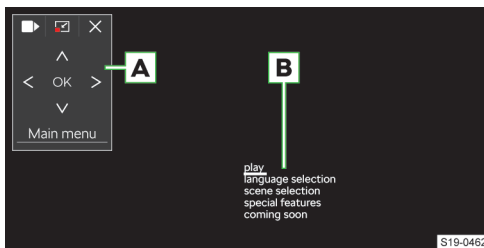
## Bedienung

### Wiedergabesteuerung

- ▷ **Antippen:** Wiedergabe starten
- ⏸ **Antippen:** Pause
- ◀◀ **Innerhalb von 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen:** den vorherigen Titel wiedergeben
- ◀◀ **Nach 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen:** den aktuellen Titel von Anfang an wiedergeben
- ◀◀ **Halten:** schneller Rücklauf innerhalb des Titels
- ▶▶ **Antippen:** den nächsten Titel wiedergeben
- ▶▶ **Halten:** schneller Vorlauf innerhalb des Titels

Die Bewegung innerhalb des Titels ist auch möglich, indem der Finger über die Zeitachse gezogen wird.

### DVD-Menü



#### A Bedienfläche

- ▶ **■** - Verschieben der Bedienfläche nach rechts
- ▶ **◀** - Verschieben der Bedienfläche nach links
- ▶ **⌵** - Ausblenden der Vollbildarstellung der Bedienfläche

- ▶ **⌵** - Einblenden der Vollbildarstellung der Bedienfläche
- ▶ **×** - Schließen der Bedienfläche
- ▶ **<^>v** - Bewegung im EPG/Videotext
- ▶ **Hauptmenü** - Rückkehr zum Hauptmenü **Video-DVD**

**B** Beispiel des angezeigten Menüs der wiedergegebenen DVD

## Einschränkung

Aus Sicherheitsgründen wird die Bildanzeige bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h ausgeschaltet. Nur die Tonwiedergabe wird fortgesetzt.

Im Infotainmentbildschirm wird die entsprechende Meldung angezeigt.

## Einstellungen

› Im Hauptmenü **Video-DVD** antippen.

Abhängig von der eingelegten DVD werden einige der folgenden Menüpunkte angezeigt.

- ▶ Format für die Einstellung des Seitenverhältnisses der Bildschirmdarstellung.
- ▶ Auswahl des Audiokanals.
- ▶ Auswahl der Untertitel.
- ▶ Ein-/Ausschalten der Kindersicherung.
- ▶ Einstellungen der Kindersicherung.

## Unterstützte Quellen und Dateien

Quelle	Schnittstelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Kartenleser	Standardgröße	SD SDHC SDXC	VFAT FAT16 FAT32 exFAT NTFS
USB	USB 1.x; 2.x 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	MSC	USB-Stick	
			HDD (ohne spezielle Software)	
			USB-Geräte, die das USB Mass Storage-Protokoll unterstützen	
CD/DVD	CD/DVD-Laufwerk	CD-R/RW (bis zu 700 MB) DVD±R/RW DVD-Video standardmäßige DVD	ISO9660; Joliet (Level 1,2,3) UDF 1.x UDF 2.x	-

Unterstützte Quellen

**i** Die mittels des GPT-Standards (GUID Partition Table) in Bereiche unterteilten Audioquellen werden vom Infotainment nicht unterstützt.

Codec-Typ	Dateisuffix	Max. Aufnahmen pro Sekunde bit rate [Mbit/s]	Max. Auflösung
MPEG 1	mpeg	1,5	352x288
MPEG 2	mpeg	25	720x576
MPEG 4 (H.264)	mp4		
MPEG 4 (ISO)	mov		
MPJEG	avi		
Xvid			
DivX			
QuickTime	mov		
Matroska	mkv		

Unterstützte Videodateien

## Media Command

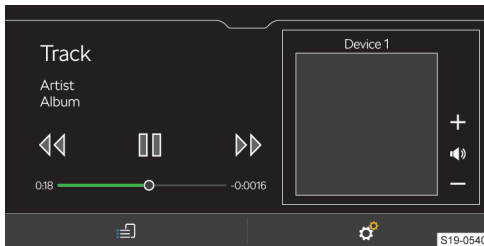
### Funktionsweise

Die Funktion Media Command ermöglicht es, die Wiedergabe von Audiodateien oder Videos in bis zu zwei Tablets, die mit dem Infotainment mittels WLAN verbunden sind, im Infotainment zu steuern.

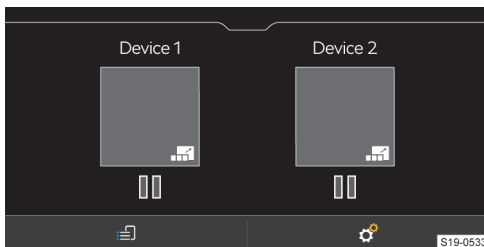
### Übersicht

#### Hauptmenü anzeigen

> MENU > antippen.



Hauptmenü für ein Tablet



Hauptmenü für zwei Tablets

Wahl des verbundenen Tablets

Einstellungen

### Funktionsbedingungen

✓ Die Datenübertragung des Infotainments ist eingeschaltet.

Das Ein-/Ausschalten der Übertragung erfolgt im Menüpunkt **MENU** > > Datenübertragung mobile Geräte > Datenübertragung für ŠKODA-Apps aktivieren.

✓ Die Infotainmentbedienung mittels der Anwendung ist freigegeben.

Die Einstellung der Bedienung erfolgt im Menüpunkt **MENU** > > Datenübertragung mobile Geräte > Bedienung durch Apps.

Es kann einer der folgenden Menüpunkte gewählt werden.

- ▶ **Deaktivieren** - die Bedienung ist deaktiviert.
- ▶ **Bestätigen** - die Bedienung bedarf einer Bestätigung beim Start der Anwendung.
- ▶ **Zulassen** - die Bedienung bedarf keiner Bestätigung.

✓ Im Tablet/in den Tablets ist die Anwendung ŠKODA Media Command installiert.

✓ Das Tablet ist/die Tablets sind mit dem Infotainment-Hotspot verbunden.

### Bedienung

#### Wiedergabe starten

- > Zur **Auswahl der Wiedergabequelle** im Hauptmenü antippen und das Quell-Tablet wählen.
- > Zur **Wiedergabe** die Kategorie und anschließend den Titel wählen.



Wenn zwei Tablets angeschlossen sind, startet die Titelwiedergabe in den beiden Tablets zum gleichen Zeitpunkt.

#### Wiedergabesteuerung

- ▶ **Antippen:** Wiedergabe starten
- ▢ **Antippen:** Pause

- ◀ Innerhalb von 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen: den vorherigen Titel wiedergeben
- ◀ Nach 3 s ab dem Start der Wiedergabe antippen: den aktuellen Titel von Anfang an wiedergeben
- ▶▶ Antippen: den nächsten Titel wiedergeben
- + Audiolautstärke des Tablets erhöhen
- Audiolautstärke des Tablets verringern
- 🔊 Steuerungsoptionen für zwei Tablets anzeigen
- 🔊 Steuerungsoptionen für ein Tablet anzeigen
- 🔊 Tablet stummschalten
- 🔊 Stummschaltung des Tablets aufheben

Die Bewegung innerhalb des Titels ist auch möglich, indem der Finger über die Zeitachse gezogen wird.

### Funktionseinschränkung

Einige Tablettypen ermöglichen die Wiedergabe von Audiodateien oder Videos auch von einer im Tablet eingeschobenen SD-Karte. Die Wiedergabe dieser Titel kann eingeschränkt sein.

Sind mehrere Geräte mit dem Infotainment mittels WLAN verbunden, dann besteht die Gefahr einer WLAN-Überlastung und somit auch einer Funktionsunfähigkeit der Media Command.

Eine Videowiedergabe in hoher Auflösung kann Wiedergabeprobleme oder Probleme bei der Verbindung der Tablets mit dem Infotainment zur Folge haben.

### Einstellungen

#### Anwendung ŠKODA Media Command

Die Anwendung kann nach dem Einlesen des folgenden QR-Codes oder mithilfe des Verweises auf die

Internetseite mit Informationen zu den mobilen Anwendungen ŠKODA in das mobile Gerät heruntergeladen werden.

▶ <http://go.skoda.eu/service-app>



#### Tablet mit dem Infotainment-Hotspot verbinden

- › Die Zündung einschalten.
- › Den WLAN-Hotspot des Infotainments im Menüpunkt **MENU** > 📶 > WLAN > Mobiler Hotspot > Mobiler Hotspot einschalten.
- › Das WLAN im Tablet einschalten.
- › In der Liste der verfügbaren WLAN-Geräte das Infotainment-WLAN aufsuchen.

Der Name des Infotainment-Hotspots ist dem Menüpunkt **MENU** > 📶 > WLAN > Mobiler Hotspot > Einstellungen Hotspot (WLAN) > SSID: zu entnehmen.

- › Den Infotainment-Hotspot wählen und das erforderliche Passwort eingeben.

Das Passwort für die Verbindung mit dem Infotainment-Hotspot ist dem Menüpunkt **MENU** > 📶 > WLAN > Mobiler Hotspot > Einstellungen Hotspot (WLAN) > Netzwerkschlüssel: zu entnehmen.

- › Den Verbindungsaufbau bestätigen.
- › Im Tablet die Anwendung ŠKODA Media Command starten.

### Unterstützte Dateien

Format	Codec-Typ	Betriebssystem Android	Betriebssystem iOS
Video	MPEG-4 Part 2	✓	✓
	MPEG-4 Part 10 (H264)	✓	✓
	Xvid	✓	×

Format	Codec-Typ	Betriebssystem Android	Betriebssystem iOS
Audio	MPEG-1; 2 und 2,5 Layer 3 (mp3)	✓	✓
	aac	✓ (4,1+)	✓
	m4a	✓ (4,1+)	✓
	ogg	✓	×
	flac	✓	×
	wav	✓ (4,1+)	✓

## Verwaltung mobiler Geräte

### Übersicht

#### Verwaltung mobiler Geräte

➤ Im Hauptmenü **Telefon** die Funktionsfläche  > **Bluetooth** > **Gekoppelte Geräte** antippen.

In der Liste gekoppelter mobiler Geräte können bei den einzelnen Geräten folgende Symbole erscheinen.

- ✓ **graues Symbol** - das Gerät kann als Telefon verbunden werden.
- grünes Symbol** - das Gerät ist als Telefon verbunden.
- ♪ **graues Symbol** - das Gerät kann als Bluetooth®-Player verbunden werden.
- weißes Symbol** - das Gerät ist als Bluetooth®-Player verbunden.
- ☎ **graues Symbol** - das Gerät kann für die Verwendung der Telefonkontakte und die Funktion der Textmitteilungen verbunden werden.
- blaues Symbol** - das Gerät ist für die Verwendung der Telefonkontakte und die Funktion der Textmitteilungen verbunden.

#### Mögliche Funktionen des angeschlossenen mobilen Geräts

Die Funktionen des Geräts sind von den folgenden Verbindungstypen abhängig.

Verbindungsvariante	Erstes Gerät Haupttelefon		Zweites Gerät Zusatztelefon		Drittes Gerät	Viertes Gerät
	Telefon	SIM-Karte im externen Modul	Telefon	SIM-Karte im externen Modul		
1.	<b>HFP</b> eingehende/ abgehende Anrufe SMS Telefonkontakte Bluetooth®- Player	-	<b>HFP</b> eingehende Anrufe Bluetooth®- Player	Datenverbindung	Bluetooth®- Player	-

Verbindungsvariante	Erstes Gerät Haupttelefon		Zweites Gerät Zusatztelefon		Drittes Gerät	Viertes Gerät
	Telefon	SIM-Karte im externen Modul	Telefon	SIM-Karte im externen Modul		
2.	<b>rSAP</b> eingehende/ abgehende Anrufe SMS Telefonkontakte Datenverbindung Bluetooth®- Player	-	<b>HFP</b> eingehende Anrufe Bluetooth®- Player	-	Bluetooth®- Player	-
3.	<b>HFP</b> eingehende/ abgehende Anrufe SMS Telefonkontakte Bluetooth®- Player	-	-	eingehende Anrufe SMS Datenverbindung	Bluetooth®- Player	-
4.	-	eingehende/ abgehende Anrufe SMS Telefonkontakte Datenverbindung	<b>HFP</b> eingehende Anrufe SMS Bluetooth®- Player	-	Telefonkontakte Bluetooth®- Player	Bluetooth®- Player

Mit dem Infotainment kann nur **ein mobiles Gerät** als Bluetooth®-Player verbunden werden.

### Einschränkungen mobiler Geräte und Anwendungen

#### Funktionsverfügbarkeit

Die Verfügbarkeit bestimmter Funktionen hängt vom Typ des mobilen Geräts sowie von den installierten Anwendungen ab.

#### Verbindungseinschränkung

- ▶ Mit dem Infotainment können max. 20 mobile Geräte gekoppelt werden.
- ▶ Die Reichweite der Verbindung des mobilen Geräts zum Infotainment ist auf den Fahrgastraum beschränkt.
- ▶ Nach dem Erreichen der maximalen Anzahl wird durch die Kopplung des nächsten mobilen Geräts das am längsten nicht verwendete Gerät ersetzt.

#### Kompatibilität mobiler Geräte

Auf den ŠKODA-Internetseiten kann geprüft werden, ob das Infotainment mit den gewählten zu testenden mobilen Geräten kompatibel ist. Diese Prü-

fung erfolgt mittels des folgenden Verweises oder durch das Einlesen des QR-Codes.

▶ <http://go.skoda.eu/compatibility>



#### Bluetooth®-Kompatibilität mobiler Geräte

Aufgrund der Vielzahl von mobilen Geräten ist es nicht möglich, die vollständige Bluetooth®-Kompatibilität mit dem Infotainment zu gewährleisten. Die Bluetooth®-Kompatibilität ist von der Bluetooth®-Version sowie von der Implementierung der Bluetooth®-Protokolle seitens des Herstellers des mobilen Geräts abhängig.

#### Anwendungen in mobilen Geräten



In mobilen Geräten können Anwendungen installiert werden, die es ermöglichen, zusätzliche Informationen im Infotainmentbildschirm anzuzeigen oder das Infotainment zu bedienen.


Aufgrund der Vielzahl von Anwendungen sowie deren laufenden Weiterentwicklung, können die verfügbaren Anwendungen möglicherweise nicht in allen mobilen Geräten funktionsfähig sein. Die Gesellschaft ŠKODA AUTO übernimmt für deren ordnungsgemäße Funktion keine Haftung.

Der Umfang der verfügbaren Anwendungen und deren Funktionen ist vom Infotaintmenttyp, sowie fahrzeug- und länderabhängig.

## Verbindungsaufbau

### Ein mobiles Gerät mit dem Infotainment verbinden



- › Die Zündung einschalten.
- › Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.
- › Das Bluetooth® des Infotainments **MENU** ›  › Bluetooth › Bluetooth einschalten.
- › Die Bluetooth®-Sichtbarkeit des Infotainments **MENU** ›  › Bluetooth › Sichtbarkeit: › Sichtbar einschalten.
- › Im mobilen Gerät verfügbare Bluetooth®-Geräte aufsuchen.
- › Die Bluetooth®-Einheit des Infotainments wählen.

Der Name der Einheit lässt sich durch Antippen von **MENU** ›  › Bluetooth › Name: ermitteln.

- › Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.



Das mobile Gerät wird mit dem Infotainment verbunden oder lediglich gekoppelt, und zwar in Abhängigkeit von der Anzahl der bereits verbundenen Geräte.

### Infotainment mit einem nicht gekoppelten mobilen Gerät verbinden

- › Die Zündung einschalten.
- › Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.
- › Das Bluetooth® des Infotainments **MENU** ›  › Bluetooth einschalten.
- › **MENU** ›  › Bluetooth › Geräte suchen antippen.
- › Das gewünschte Gerät in der Liste der aufgesuchten Bluetooth®-Geräte wählen.
- › Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.
- › Wenn zwei Geräte mit dem Infotainment verbunden sind, das zu ersetzende Gerät wählen.

### Infotainment mit einem bereits gekoppelten mobilen Gerät verbinden

Die Verbindung mit einem bereits gekoppelten mobilen Gerät erfolgt nach dem Einschalten der Zündung automatisch, ggf. kann das Gerät manuell wie folgt verbunden werden.



- › Die Zündung einschalten.
- › Das Bluetooth® des mobilen Geräts einschalten.
- › Das Bluetooth® des Infotainments **MENU** ›  › Bluetooth › Bluetooth einschalten.
- › **MENU** ›  › Bluetooth › Gekoppelte Geräte antippen.

- › In der Geräteliste das gewünschte Gerät sowie das Bluetooth®-Profil wählen.
- › Die PIN bestätigen, ggf. eingeben und bestätigen.
- › Wenn zwei Geräte mit dem Infotainment verbunden sind, das zu ersetzende Gerät wählen.

### Verbindung zu einem mobilen Gerät trennen

- › **MENU** ›  › Bluetooth › Gekoppelte Geräte antippen.
- › Das Symbol des Bluetooth®-Profils des gewünschten mobilen Geräts antippen.


### Ein gekoppeltes mobiles Gerät löschen

- › **MENU** ›  › Bluetooth › Gekoppelte Geräte antippen.
- › Zum **Löschen eines** mobilen Geräts  antippen und den Löschvorgang bestätigen.
- › Zum **Löschen aller** mobilen Geräte *Alle löschen* antippen und den Löschvorgang bestätigen.

### Verbindung mittels der SIM-Karte im externen Modul

Die SIM-Karte kann für **Telefon- und Datendienste** verwendet werden.

Eine SIM-Karte der mini-Größe verwenden, Standardgröße 25x15 mm.

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › Den Menüpunkt in **PHONE** ›  › Telefonschnittstelle „Business“ einschalten.
- › In das externe Modul im Ablagefach auf der Beifahrerseite eine SIM-Karte in den zugehörigen Schacht einstecken.

Die SIM-Karte **mit der abgeschrägten Ecke links und den Kontakten nach unten gerichtet** einstecken, bis diese einrastet.

### ① HINWEIS

Beim Einstecken einer SIM-Karte unkorrekter Größe oder in falscher Richtung, besteht die Gefahr einer Beschädigung des externen Moduls.


Bei erstmaliger Verwendung der SIM-Karte einen der folgenden Menüpunkte für die Verwendung der SIM-Karte wählen.

- ▶ *Auch Telefonate* - Aktivierung der Daten- und Telefondienste.
- ▶ *Nur Datenverbindungen* - Aktivierung nur der Datendienste.

- › Wenn die SIM-Karte durch einen PIN-Code geschützt ist, den PIN-Code eingeben.

- › Den eingegebenen PIN-Code durch Antippen von **OK** bestätigen.

Oder:

- ›  antippen, um den PIN-Code zu speichern und zu bestätigen.
- › Ggf. das benötigte Netzwerk des Datendienstansbieters einstellen und die Internetverbindung bestätigen.



**I** Sollte Ihr Datenanbieter in der angezeigten Liste nicht verfügbar sein, erkundigen Sie sich bei Ihrem Anbieter, ob einer der angezeigten Anbieter verwendet werden kann.

Durch die Verwendung der SIM-Karte für Telefondienste wird die Verbindung zu den verbundenen Telefonen beendet.

**SIM-Karte aus dem externen Modul herausnehmen**

> Auf die eingesteckte SIM-Karte drücken, bis diese in Ausgabeposition springt. Dann diese entnehmen.

**Netzwerkparameter einstellen**

- > MENU > > Netzwerk antippen.
- > Die gewünschten Parameter einstellen.

**I** Für genaue Parameter für die Netzwerkeinstellung den Datendiensteanbieter kontaktieren.

**Parameter der Datenverbindung einstellen**

- > MENU > > Netzwerk > Datenverbindung; antippen.
- > Die gewünschten Parameter einstellen.

**Verbindung mit dem Telefon über das Bluetooth®-Profil rSAP**

- > Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- > Den Menüpunkt in **PHONE** > > Telefonschnittstelle „Business“ einschalten.
- > Das Bluetooth® des Infotainments MENU > > Bluetooth > Bluetooth einschalten.
- > Die Bluetooth®-Sichtbarkeit des Infotainments MENU > > Bluetooth > Sichtbarkeit: > Sichtbar einschalten.
- > Im Telefon das Bluetooth® und dessen Sichtbarkeit einschalten.
- > Das Telefon mit dem Infotainment über das Bluetooth®-Profil rSAP koppeln und verbinden.

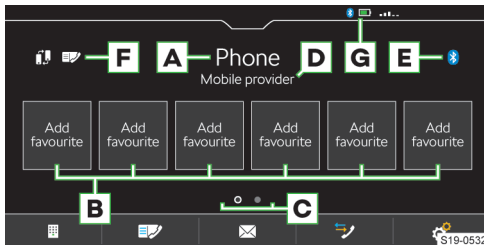
**I** Die Voraussetzung für die Herstellung der Internetverbindung ist die Verwendung eines Telefons mit einer SIM-Karte mit aktiven Datendiensten.

**Telefon**

**Hauptmenü Telefon**

**Hauptmenü anzeigen**

> MENU > antippen.



**A** Name des verbundenen Telefons

► **Antippen:** Liste früher verbundener Telefone anzeigen

- B** Stationstasten für bevorzugte Kontakte
- C** Wahl der Speichergruppe der bevorzugten Kontakte
- D** Name des Telefondiensteanbieters
  - Wenn vor dem Namen das Symbol angezeigt wird, ist das Roaming aktiv.
- E** Symbol des Verbindungstyps
- F** Liste der gekoppelten Telefone, die als Quelle der Telefonkontakte verfügbar sind
- G** Statussymbole des Telefons
  - Wechsel des Haupttelefons gegen das Zusatztelefon
  - Eingabe der Telefonnummer
  - Kontaktliste
  - Textmitteilungen
  - Anruflisten
  - Einstellungen

**Bedingungen für die Verbindung eines Telefons mit dem Infotainment**

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Infotainments und des Telefons ist eingeschaltet.
  - Das Einschalten der Bluetooth®-Funktion des Infotainments erfolgt im Menüpunkt MENU > > Bluetooth > Bluetooth.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Infotainments ist eingeschaltet.
  - Das Einschalten der Sichtbarkeit des Infotainments erfolgt im Menüpunkt MENU > > Bluetooth > Sichtbarkeit: > Sichtbar.
- ✓ Das Telefon befindet sich in Signalreichweite der Bluetooth®-Einheit des Infotainments.
- ✓ Das Telefon ist mit dem Infotainment kompatibel.
- ✓ Mit dem Infotainment ist kein mobiles Gerät mittels Apple CarPlay verbunden.

**Telefonbedienung**

**Telefonnummer eingeben**

- > Im Hauptmenü **Telefon** antippen.
- > Die Telefonnummer mithilfe der angezeigten numerischen Tastatur eingeben.

**I** Die angezeigte numerische Tastatur kann auch für eine Kontaktsuche verwendet werden. Wenn z. B. die Ziffern 32 eingegeben werden, werden neben der numerischen Tastatur Kontakte mit

der Buchstabenreihenfolge DA, FA, EB u. Ä. angezeigt.

### Liste der Telefonkontakte

Die Liste der Telefonkontakte ist aus dem verbundenen Haupttelefon importiert.

- > Zur **Anzeige** der Kontaktliste im Hauptmenü **Telefon** antippen.
- > Zur **Suche** innerhalb der Liste *Suchen* antippen.
- > Die Angaben für die Suche eingeben.
- > Zum **Verbindungsaufbau** zu einem Kontakt die Funktionsfläche mit dem gewünschten Kontakt antippen.

Wenn ein Kontakt mehrere Telefonnummern enthält, die Telefonnummer aus der angezeigten Liste wählen.

- > Zur Anzeige des **Details** eines Kontakts > antippen.

### Verbindung zur Nummer der Sprachmailbox aufbauen

- > Im Hauptmenü **Telefon** > antippen.

### Telefongespräch

Abhängig vom Kontext des Telefongesprächs sind die folgenden Funktionen auswählbar.

- Verbindungsaufbau beenden / Eingehenden Anruf ablehnen / Anruf beenden
- Eingehenden Anruf annehmen / Zum gehaltenen Anruf zurückkehren
- Rufton aus-/einschalten
- Anruf halten
- Mikrofon aus-/einschalten
- Anruferdetail anzeigen
- Konferenz herstellen
- > Um **den Gesprächston von den Lautsprechern zum Telefon umzuschalten**, im Hauptmenü **Telefon** > *Freisprechen* antippen.
- > Um **den Gesprächston vom Telefon zu den Lautsprechern umzuschalten**, antippen.

### Konferenzgespräch

Das Konferenzgespräch stellt ein gemeinsames Telefongespräch mit mind. drei und max. sechs Teilnehmern dar.

- > Während eines laufenden Gesprächs/einer Konferenz den nächsten Anruf durchführen.

Oder:

- > Einen neuen eingehenden Anruf durch Antippen der Funktionsfläche annehmen.
- > Zum **Start** eines Konferenzgesprächs die Funktionsfläche antippen.

Während eines laufenden Konferenzgesprächs sind kontextabhängig die folgenden Funktionen auswählbar.

- Konferenz halten, vorübergehend verlassen

(die Konferenz wird im Hintergrund fortgesetzt)

- Zur gehaltenen Konferenz zurückkehren
- Mikrofon aus-/einschalten
- Konferenz beenden
- Detail des Konferenzgesprächs anzeigen

Im Detail des Konferenzgesprächs sind abhängig vom verbundenen Telefon die folgenden Funktionen auswählbar.

- Detail des Konferenzgesprächsteilnehmers anzeigen
- Gespräch mit dem Konferenzgesprächsteilnehmer beenden
- Gespräch mit einem Teilnehmer außerhalb des Konferenzgesprächs

### Textmitteilung versenden

- > Im Hauptmenü **Telefon** > *Neue SMS* antippen.
- > Eine Textmitteilung schreiben und bestätigen, es wird eine Ansicht der Mitteilung angezeigt.

Die Mitteilung kann bearbeitet werden, wenn der Textbereich innerhalb der Ansicht angetippt wird.

- > Den Empfänger der Mitteilung aufsuchen oder wählen, ggf. antippen, um die Telefonnummer einzugeben.
- > Weitere Empfänger hinzufügen oder gewählte Empfänger bestätigen.
- > antippen.

### Angenommene Textmitteilungen anzeigen

- > Im Hauptmenü **Telefon** > *Eingang* antippen.
- > Um die **Mitteilung anzuzeigen**, die gewünschte Mitteilung wählen.

Es wird der Mitteilungsinhalt sowie das folgende Menü mit Funktionen angezeigt.

- Textmitteilung mittels der generierten Infotainmentstimme vorlesen.
- ... **Menü mit folgenden Funktionen einer angenommenen Mitteilung anzeigen.**
  - Option, die Mitteilung mittels einer Vorlage zu beantworten.
  - Mitteilung löschen.
  - Telefonnummern in der Mitteilung erkennen.
  - Mitteilung weiterleiten, mit der Option, die Mitteilung noch vor der Versendung zu bearbeiten.
  - Antwort an den Absender mittels einer Mitteilung versenden.

### Einstellungen der Telefonfunktionen des Infotainments

#### Stationstasten für bevorzugte Kontakte verwalten

- > Zum **Speichern** die gewünschte Stationstaste halten.
- > Einen Kontakt aus der angezeigten Liste wählen.
- > Wenn der Kontakt mehrere Telefonnummern enthält, die gewünschte Telefonnummer wählen.

- › Zum **Löschen** im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Benutzerprofil* › *Favoriten verwalten* antippen.
- › Zum Löschen **einer** Stationstaste den gewünschten Listeneintrag antippen und den Löschvorgang bestätigen.

Oder:

- › Zum Löschen **aller** Stationstasten *Alle löschen* antippen und den Löschvorgang bestätigen.

#### Telefonkontakte importieren

Nach der ersten Verbindung des Haupttelefons mit dem Infotainment startet der Import der Telefonkontakte in den Infotainmentspeicher.

In das Infotainment können bis zu 4000 Telefonkontakte mit Kontaktbildern importiert werden. Jeder Kontakt kann max. 5 Telefonnummern enthalten.

In Abhängigkeit vom Telefentyp kann eine Importbestätigung erforderlich sein.

#### Telefonkontakte aktualisieren

Bei erneuter Verbindung des Telefons mit dem Infotainment erfolgt eine **automatische** Aktualisierung der Liste.

- › Zur **manuellen** Aktualisierung der Liste im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Benutzerprofil* › *Kontakte importieren* antippen.

#### Bilder bei Telefonkontakten anzeigen

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Benutzerprofil* › *Bilder für Kontakte anzeigen* antippen.

#### Kontakte im Telefonbuch sortieren

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Benutzerprofil* › *Sortieren nach:* antippen.
- › Die Sortierungsart wählen.

#### Rufton

Für einige Telefone ist die Verwendung des Telefonruftons nicht möglich, stattdessen wird der Infotainment-Rufton verwendet.

- › Zur **Einstellung des Infotainment-Ruftons** im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Benutzerprofil* › *Anrufton auswählen* antippen.
- › Den Rufton wählen.

#### Nummer der Sprachmailbox

- › Zur **Einstellung der Nummer der Sprachmailbox** im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Benutzerprofil* › *Mailbox-Nummer:* antippen.
- › Die Nummer der Sprachmailbox eingeben.

#### Konferenzgespräche

- › Zum **Ein-/Ausschalten der Option für die Herstellung von Konferenzgesprächen** im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Konferenz* antippen.

#### Dienste der SIM-Karte im externen Modul bevorzugen

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Benutzerprofil* › *Priorisierung:* antippen.
- › Einen der folgenden Menüpunkte wählen.
  - ▶ *Automatisch* - in Abhängigkeit des Telefondiensteanbieters.
  - ▶ *Telefongespräch* - Telefongespräche werden bevorzugt.
  - ▶ *Datenübertragung* - eine Datenverbindung wird bevorzugt.

#### Profil der SIM-Karte im externen Modul umbenennen

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Profilname:* antippen.
- › Den Namen eingeben und bestätigen.

#### Gerät für die Verwendung der Kontakte wählen

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Gerätekontakte auswählen* antippen.
- › Das gewünschte Gerät wählen.

#### Telefonfunktionen der SIM-Karte im externen Modul einstellen

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Anrufeinstellungen* antippen.
- › Den gewünschten Menüpunkt wählen und einstellen.

#### Anrufliste löschen

Das Löschen der gewählten Anrufart, die mittels einer im externen Modul eingesteckten SIM-Karte oder mittels eines mit dem Infotainment über das Bluetooth®-Profil rSAP verbundenen Telefons erfolgt.

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Anrufe löschen* antippen.
- › Den gewünschten Menüpunkt wählen.
- › Den Löschvorgang bestätigen.

#### Funktionen der Textmitteilungen einstellen

Einstellungen der Textmitteilungen einer im externen Modul oder im über das Bluetooth®-Profil rSAP verbundenen Telefon eingesteckten SIM-Karte.

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *SMS-Einstellungen* antippen.
- › Den gewünschten Menüpunkt wählen und einstellen.

#### Telefonfunktionen der SIM-Karte im externen Modul ein-/ausschalten

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *Telefonschnittstelle „Business“* antippen.

#### Telefon-/Datendienste der SIM-Karte im externen Modul ein-/ausschalten

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ › *SIM-Karte nur für Datenverbindung nutzen* antippen.

Durch das Einschalten des Menüpunktes wird die SIM-Karte ausschließlich für Datendienste verwendet.

Durch das Ausschalten des Menüpunktes wird die SIM-Karte für Telefonfunktionen und Datendienste verwendet.

#### PIN-Code der SIM-Karte im externen Modul einstellen

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ > *PIN-Einstellungen* antippen.
- › Den PIN-Code einstellen und bestätigen.

#### Eingehende Anrufe der SIM-Karte im externen Modul umleiten

- › Im Hauptmenü **Telefon** ☞ > *Anrufe umleiten* antippen.
- › Den gewünschten Menüpunkt einstellen.

## WLAN

### Funktionsweise

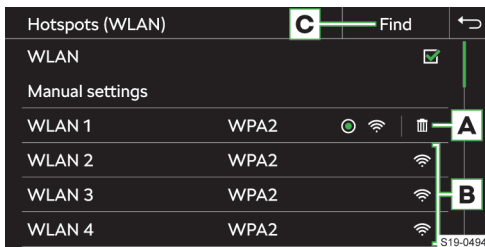
Das WLAN kann für die Internetverbindung, für die Wiedergabe von Audiodateien im Menü **Medien** oder für die Bedienung des Infotainments mittels einer Anwendung im angeschlossenen Gerät, z. B. ŠKODA Media Command, verwendet werden.

Mit dem Infotainment-Hotspot können bis zu 8 mobile Geräte verbunden werden. Gleichzeitig kann das Infotainment mit einem anderen Hotspot verbunden werden.

### Übersicht der verfügbaren Hotspots

#### Verfügbare Hotspots anzeigen

- › **MENU** > ☞ > **WLAN** > **WLAN** antippen.



- A** Früher verbundene Hotspots
- B** Verfügbare Hotspots
- C** Aktualisierung der Liste der verfügbaren Hotspots
- ⊙ Aktuell verbundener Hotspot
- 🗑 Informationen zur Hotspot-Verbindung löschen
- 📶 WLAN-Signalstärke des Hotspots
- 📶 Das WLAN-Signal des Hotspots ist nicht verfügbar

### Funktionseinschränkung

Das Infotainment kann nur mit einem Hotspot mit WPA2-Zugriffssicherung verbunden werden.

### Einstellungen

#### Ein mobiles Gerät mit dem Infotainment-Hotspot verbinden

- › Die Zündung einschalten.
- › Den WLAN-Hotspot des Infotainments im Menüpunkt **MENU** > ☞ > **WLAN** > *Mobiler Hotspot* > *Mobiler Hotspot* einschalten.
- › Im mobilen Gerät das WLAN einschalten.
- › In der Liste der verfügbaren WLAN-Geräte das Infotainment-WLAN aufsuchen.

Der Name des Infotainment-Hotspots ist dem Menüpunkt **MENU** > ☞ > **WLAN** > *Mobiler Hotspot* > *Einstellungen Hotspot (WLAN)* > *SSID*: zu entnehmen.

- › Den Infotainment-Hotspot wählen und das erforderliche Passwort eingeben.

Das Passwort für die Verbindung mit dem Infotainment-Hotspot ist dem Menüpunkt **MENU** > ☞ > **WLAN** > *Mobiler Hotspot* > *Einstellungen Hotspot (WLAN)* > *Netzwerkschlüssel*: zu entnehmen.

- › Den Verbindungsaufbau bestätigen.

#### Infotainment mit dem Hotspot des mobilen Geräts verbinden

- › Die Zündung einschalten.
- › Die WLAN-Einheit des Infotainments im Menüpunkt **MENU** > ☞ > **WLAN** > **WLAN** > **WLAN** einschalten.
- › Den gewünschten Hotspot in der Liste der verfügbaren Hotspots wählen.
- › Das Passwort für den Verbindungsaufbau zum mobilen Gerät eingeben.

**i** Das Infotainment speichert die Passwörter für früher verbundene Hotspots.

#### Sicherheitsebene des Infotainment-Hotspots

Die Sicherheitsebene ist werksseitig auf WPA2 eingestellt und kann nicht verändert werden.

#### Name des Infotainment-Hotspots ändern


- › **MENU** > ☞ > **WLAN** > *Mobiler Hotspot* > *Einstellungen Hotspot (WLAN)* > *SSID*: antippen.
- › Den Namen eingeben und bestätigen.
- › *Speichern* antippen.

#### Passwort für die Verbindung mit dem Infotainment-Hotspot ändern

Das Passwort muss mindestens 8 und maximal 63 Zeichen enthalten.

- › **MENU** > ☞ > **WLAN** > *Mobiler Hotspot* > *Einstellungen Hotspot (WLAN)* > *Netzwerkschlüssel*: antippen.
- › Das Passwort eingeben und bestätigen.
- › *Speichern* antippen.

### Manuelle Verbindung des Infotainments mit dem Hotspot des mobilen Geräts

- › Die Hotspot-Sicherung des mobilen Geräts auf WPA2 einstellen.
- › Die Zündung einschalten.
- › Die WLAN-Einheit des Infotainments im Menüpunkt **MENU** ›  › **WLAN** › **WLAN** › **WLAN** einschalten.
- › *Manuelle Einstellungen* antippen.
- › Den Namen des zu verbindenden Hotspots sowie das Zugangspasswort eingeben.
- › *Verbinden* antippen.
- › Den Verbindungsaufbau abwarten, ggf. die jeweiligen Meldungen bestätigen.

### Tipps für eine einwandfreie Verbindung

- ▶ Nur den zu verbindenden Hotspot eingeschaltet lassen, die anderen Hotspots ausschalten.
- ▶ Nicht verwendete Hotspots löschen. Dadurch wird die für den Verbindungsaufbau benötigte Zeit verkürzt.
- ▶ Bei einigen Hotspots dauert der Verbindungsaufbau länger, das Ende des Verbindungsaufbaus abwarten.
- ▶ Bei Unterbrechung des Verbindungsaufbaus, verfügbare Hotspots erneut aufsuchen und den Verbindungsaufbau wiederholen.

## Datenverbindung

### Einstellungen

#### Mobile Daten


**Mobile Daten für die Datenverbindung können gemäß den Tarifbedingungen des Mobilfunknetzbetreibers kostenpflichtig sein.**

#### Arten des Datenverbindungsaufbaus

- ▶ Durch Verbindung des Infotainments mit dem **externen Hotspot** mittels WLAN.
- ▶ Durch Verwendung einer im externen Modul des Infotainments eingesteckten **SIM-Karte** mit Datendiensten.
- ▶ Durch Verbindung des Infotainments mit einem Mobiltelefon **über das Bluetooth® Profil rSAP**.

#### Verbindung mittels einer Daten-SIM-Karte im externen Modul

Eine SIM-Karte der mini-Größe, Standardgröße 25x15 mm, mit aktivierten Datendiensten verwenden.

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › Den Menüpunkt in **PHONE** ›  › *Telefonschnittstelle „Business“* einschalten.
- › In das externe Modul im Ablagefach auf der Beifahrerseite eine SIM-Karte in den zugehörigen Schacht einstecken.


Die SIM-Karte **mit der abgeschrägten Ecke links und den Kontakten nach unten gerichtet** einstecken, bis diese einrastet.

#### ① HINWEIS

Beim Einstecken einer SIM-Karte unkorrekter Größe oder in falscher Richtung, besteht die Gefahr einer Beschädigung des externen Moduls.

- › Einen der folgenden Menüpunkte für die Verwendung der SIM-Karte wählen.
  - ▶ *Auch Telefonate* - Aktivierung der Daten- und Telefondienste.
  - ▶ *Nur Datenverbindungen* - Aktivierung nur der Datendienste.
- › Wenn die SIM-Karte durch einen PIN-Code geschützt ist, den PIN-Code eingeben.
- › Den eingegebenen PIN-Code durch Antippen von **OK** bestätigen.

Oder:

- ›  antippen, um den PIN-Code zu speichern und zu bestätigen.
- › Ggf. das benötigte Netzwerk des Datendiensteanbieters einstellen und die Internetverbindung bestätigen.


**[i]** Sollte Ihr Datenanbieter in der angezeigten Liste nicht verfügbar sein, erkundigen Sie sich bei Ihrem Anbieter, ob einer der angezeigten Anbieter verwendet werden kann.

#### Netzwerkparameter einstellen




- › **MENU** ›  › *Netzwerk* antippen.
- › Die gewünschten Parameter einstellen.

**[i]** Für genaue Parameter für die Netzwerkeinstellung den Datendiensteanbieter kontaktieren.

#### Parameter der Datenverbindung einstellen

- › **MENU** ›  › *Netzwerk* › *Datenverbindung*: antippen.
- › Die gewünschten Parameter einstellen.

#### Verbindung mit dem Telefon über das Bluetooth®-Profil rSAP

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › Den Menüpunkt in **PHONE** ›  › *Telefonschnittstelle „Business“* einschalten.
- › Das Bluetooth® des Infotainments **MENU** ›  › **Bluetooth** › **Bluetooth** einschalten.
- › Die Bluetooth®-Sichtbarkeit des Infotainments **MENU** ›  › **Bluetooth** › *Sichtbarkeit*: › *Sichtbar* einschalten.
- › Im Telefon das Bluetooth® und dessen Sichtbarkeit einschalten.
- › Das Telefon mit dem Infotainment über das Bluetooth®-Profil rSAP koppeln und verbinden.

**[i]** Die Voraussetzung für die Herstellung der Internetverbindung ist die Verwendung eines Telefons mit einer SIM-Karte mit aktiven Datendiensten.

## SmartLink

### Funktionsweise

SmartLink bietet die Möglichkeit an, zertifizierte Anwendungen eines angeschlossenen mobilen Geräts im Infotainmentbildschirm anzuzeigen und zu bedienen.

Die Zertifizierung kann durch die Verwendung der neuesten Aktualisierung der jeweiligen SmartLink-Anwendung bedingt sein.

Anwendungen sind z. B. für die Zielführung, das Telefonieren, das Musikhören u. Ä. verwendbar.

Das mobile Gerät kann über ein USB-Kabel verbunden werden.

### Unterstützte Verbindungstypen

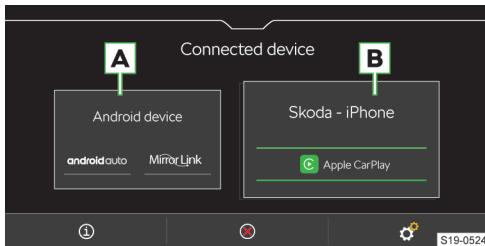
SmartLink unterstützt die folgenden Verbindungstypen.

- ▶ Android Auto.
- ▶ Apple CarPlay.
- ▶ MirrorLink.

### Übersichten der SmartLink-Verbindung

#### Hauptmenü SmartLink

➤ MENU >  antippen.

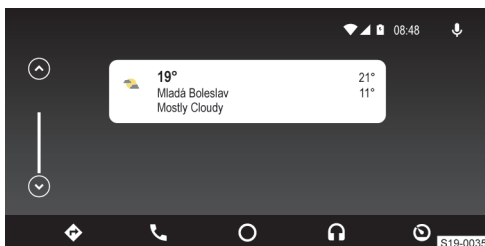


**A** Früher verbundenes Gerät

**B** Aktuell verbundenes Gerät

- ⓘ Anzeige der Informationen zum SmartLink
- ⊗ Trennung der aktiven Verbindung
- ⚙ Einstellungen des Menüs SmartLink

#### Android Auto



📍 Navigationsanwendungen

☎ Telefonanwendungen

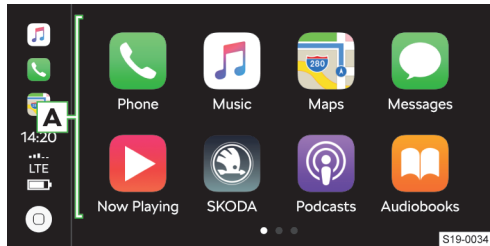
○ Übersicht bezüglich laufender Anwendungen, Telefongespräche, angenommener Textmitteilungen u. Ä.

🎵 Musikanwendungen

🕒 Anzeige weiterer verfügbarer Anwendungen sowie die Option, zum Hauptmenü SmartLink zurückzukehren

🗣 Einschalten der Sprachbedienung (Google Voice)

### Apple CarPlay



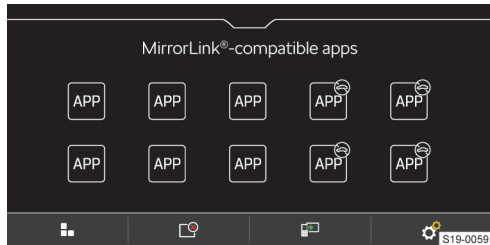
**A** Liste verfügbarer Anwendungen

○ Abhängig von der Betätigungsdauer:

▶ **Antippen:** Rückkehr zum Hauptmenü Apple CarPlay

▶ **Halten:** Einschalten der Sprachbedienung (Siri)

### MirrorLink



⊗ Bedienung der Anwendung ist während der Fahrt nicht möglich

⏪ Rückkehr zum Hauptmenü SmartLink

📄 Liste laufender Anwendungen

📄 Anzeige der zuletzt laufenden Anwendung im verbundenen mobilen Gerät

⚙ Einstellungen

## Verbindungsbedingungen

### Allgemeine Verbindungsbedingungen

- ✓ Das mobile Gerät unterstützt den Typ der SmartLink-Verbindung Android Auto, Apple CarPlay oder MirrorLink.
- ✓ Das mobile Gerät sowie der Typ der SmartLink-Verbindung werden auf dem jeweiligen Markt unterstützt.
- ✓ Bei einigen verbundenen mobilen Geräten muss das mobile Gerät „entriegelt“ sein.

### Bedingungen für Android Auto

- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die Android Auto-Verbindung unterstützen.

Eine Liste von Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Android Auto-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Google, Inc. zu entnehmen.

- ✓ Im mobilen Gerät ist die Anwendung Android Auto installiert.
- ✓ Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im mobilen Gerät eingeschaltet ist.

### Bedingungen für Apple CarPlay

- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die Apple CarPlay-Verbindung unterstützen.

Eine Liste von Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Apple CarPlay-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Apple Inc zu entnehmen.

- ✓ Die Sprachbedienung Siri ist eingeschaltet.
- ✓ Die Datenverbindung ist im mobilen Gerät eingeschaltet.

### Bedingungen für MirrorLink

- ✓ Das zu verbindende Gerät muss die MirrorLink-Verbindung unterstützen.

Eine Liste von Geräten und Anwendungen, die die MirrorLink-Verbindung unterstützen, ist den Internetseiten der Gesellschaft Car Connectivity Consortium® zu entnehmen.

- ✓ Im mobilen Gerät ist die Anwendung MirrorLink installiert.
- ✓ Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im angeschlossenen mobilen Gerät eingeschaltet ist.

## Bedienung

### Bedienung der laufenden MirrorLink-Anwendung

- Anzeige der Bedienungsflächen unten
- Anzeige der Bedienungsflächen oben
- ☰ Rückkehr zum Hauptmenü MirrorLink

## Einschränkung

### Einschränkung der SmartLink-Anwendungen während der Fahrt

Aus Sicherheitsgründen ist die Bedienung einiger SmartLink-Anwendungen während der Fahrt nicht oder nur bedingt möglich.

### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der Android Auto-Verbindung

- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Durch die Verbindung des Geräts werden alle aktuell verbundenen Bluetooth®-Geräte getrennt und das Gerät wird automatisch als Haupttelefon abgeschlossen.
- ▶ Während der Verbindungsdauer können mit dem Infotainment keine Bluetooth®-Geräte verbunden werden. Die im externen Modul eingesteckte SIM-Karte kann nur für die Datenverbindung verwendet werden.
- ▶ Wenn gerade eine Zielführung mittels des Infotainments erfolgt, besteht die Möglichkeit, dass diese durch den Start der Zielführung in der Android Auto-Anwendung beendet wird. Und umgekehrt, wenn gerade eine Zielführung in der Android Auto-Anwendung erfolgt, besteht die Möglichkeit, dass diese durch den Start der Zielführung mittels des Infotainments beendet wird.

### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der Apple CarPlay-Verbindung

- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Durch die Verbindung des Geräts werden alle aktuell verbundenen Bluetooth®-Geräte getrennt.
- ▶ Während der Verbindungsdauer können mit dem Infotainment keine Bluetooth®-Geräte verbunden werden. Die im externen Modul eingesteckte SIM-Karte kann nur für die Datenverbindung verwendet werden.
- ▶ Wenn gerade eine Zielführung mittels des Infotainments erfolgt, besteht die Möglichkeit, dass diese durch den Start der Zielführung in der Apple CarPlay-Anwendung beendet wird. Und umgekehrt, wenn gerade eine Zielführung in der Apple CarPlay-Anwendung erfolgt, besteht die Möglichkeit, dass diese durch den Start der Zielführung mittels des Infotainments beendet wird.

### Funktionseinschränkung des Infotainments bei der MirrorLink-Verbindung

- ▶ Während der Verbindungsdauer kann das externe Gerät als Audioquelle im Menü **Medien** nicht verwendet werden.
- ▶ Wenn Sie das anzuschließende Gerät im Menü **Telefon** verwenden möchten, das Gerät vor dem Auf-

bau der MirrorLink-Verbindung mit dem Infotainment mittels Bluetooth® koppeln und verbinden.

## Einstellungen

### Apple CarPlay - Verbindung mittels USB

- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels Apple CarPlay wählen.

### Apple CarPlay - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü Apple CarPlay die Funktionsfläche „ŠKODA“ antippen.
- › ☉ antippen.

### Android Auto - Verbindung mittels USB

- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels Android Auto wählen.

### Android Auto - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü Android Auto ☉ › „Return to SKODA“ antippen.
- › ☉ antippen.

### MirrorLink - Verbindung mittels USB


- › Das Infotainment einschalten.
- › Das mobile Gerät einschalten.
- › Das mobile Gerät über ein Kabel am vorderen USB-Eingang anschließen.
- › Die Verbindung mittels MirrorLink wählen.

### MirrorLink - Verbindungstrennung

- › Im Hauptmenü MirrorLink ■ antippen.
- › ☉ antippen.

### Wechsel zu einem anderen Gerät / Verbindungstyp

Das Infotainment ermöglicht den Wechsel zwischen den aktuell verbundenen Geräten oder dem Verbindungstyp.

- › MENU ›  antippen.
- › Das gewünschte Gerät oder den Verbindungstyp wählen.

## Online-Dienste ŠKODA Connect

### Funktionsweise

Die Online-Dienste ŠKODA Connect bieten die Möglichkeit an, das Fahrzeug mit der Online-Welt zu verbinden. Diese stellen somit eine Erweiterung der Fahrzeug- und Infotainment-Funktionen dar.

Für die Funktion der Online-Dienste ŠKODA Connect muss sich das Fahrzeug in Reichweite eines Mobilfunknetzes befinden, über das die Dienste bereitgestellt werden. Die Verfügbarkeit, die Verbindungsgeschwindigkeit sowie die Technologie des Mobilfunknetzes können in den jeweiligen Ländern unterschiedlich sein und sind vom Mobilfunknetzbetreiber abhängig.

Die Online-Dienste ŠKODA Connect gehören nicht zum Ausstattungsumfang des Fahrzeugs. Diese werden gesondert auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect bestellt.

Das Angebot von Online-Diensten ŠKODA Connect ist vom Fahrzeugtyp und von dessen Ausstattung, vom Infotainment sowie länderabhängig. Die Verfügbarkeit in den einzelnen Ländern kann auf der Internetseite ŠKODA Connect geprüft werden.

Rechte und Pflichten der Vertragsparteien in Bezug auf die Bereitstellung dieser Dienste werden in einer eigenständigen Vereinbarung geregelt. Aktuelle rechtliche Dokumente bezüglich der Online-Dienste sind dem ŠKODA Connect Portal sowie der Anwendung ŠKODA Connect zu entnehmen.

### Internetseite ŠKODA Connect

▶ <http://go.skoda.eu/skoda-connect>



Die Internetseite ŠKODA Connect enthält z. B. aktuelle Informationen zu den Online-Diensten, den Verweis auf das ŠKODA Connect Portal sowie die Option, die Anwendung ŠKODA Connect herunterzuladen.

### Internetseite ŠKODA Connect Portal

▶ <http://go.skoda.eu/connect-portal>



Die Internetseite ŠKODA Connect Portal dient z. B. zur Registrierung, Aktivierung und Bestellung der Online-Dienste. Des Weiteren liegt hier die Option für den Fernzugriff auf das Fahrzeug vor.

### Inforuf

Der Inforuf kann bei Problemen mit den Online-Diensten oder für Informationen bezüglich der Produkte und Dienstleistungen der Marke ŠKODA genutzt werden.

- ✓ Die Funktionsbedingung stellen die aktiven Online-Dienste ŠKODA Connect dar.



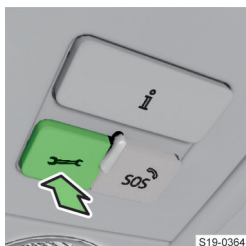


- › Die Taste **i** drücken.

### Pannruf

Der Pannruf kann im Pannenfall genutzt werden.

- ✓ Die Funktionsbedingung stellen die aktiven Online-Dienste ŠKODA Connect dar.



- › Die Taste **↗** drücken.

### Anwendung ŠKODA Connect

Die Anwendung ŠKODA Connect ermöglicht den Fernzugriff auf das Fahrzeug mithilfe eines mobilen Geräts. Ferner besteht hier z. B. die Möglichkeit, den Anwender zu registrieren, die Online-Dienste zu aktivieren und einzustellen.

Die Anwendung kann nach dem Einlesen des folgenden QR-Codes oder des Verweises in das mobile Gerät heruntergeladen werden.

- ▶ <http://go.skoda.eu/skodaconnectapp>



### Einstellungen

#### Registrierung und Aktivierung der Online-Dienste

Die Benutzerregistrierung sowie die Aktivierung der Online-Dienste ŠKODA Connect erfolgen auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect.

Um die Benutzerregistrierung fertigzustellen, ist der Zugriff auf Ihre E-Mail-Box erforderlich.

Um die Online-Dienste ŠKODA Connect zu aktivieren, wie folgt vorgehen.

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › **MENU** > > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Registrierung antippen.

- › Die bei der Benutzer- und Fahrzeugregistrierung auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect erhaltene Registrierungs-PIN eingeben und bestätigen.
- › Die Einblendung der Meldung bezüglich der Fertigstellung der Registrierung abwarten.
- › Eventuelle Meldungen im Bildschirm bestätigen.

#### Benutzer löschen

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › **MENU** > > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Registrierung antippen.
- › Halter löschen > Löschen antippen.
- › Den Löschvorgang bestätigen.

**[i]** Durch das Löschen des registrierten Fahrzeugs im Benutzerkonto auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal wird der Benutzer auch im Infotainment gelöscht.

#### Benutzer wechseln

- › Die Zündung sowie das Infotainment einschalten.
- › **MENU** > > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Registrierung antippen.
- › Neuer Halter > Halterwechsel antippen.
- › Den bei der Registrierung des neuen Benutzers und bei der Fahrzeugregistrierung auf der Internetseite ŠKODA Connect Portal erhaltenen Registrierungs-PIN-Code eingeben und bestätigen.
- › Ggf. den Wechsel durch Antippen von *Hauptnutzer ändern* bestätigen.

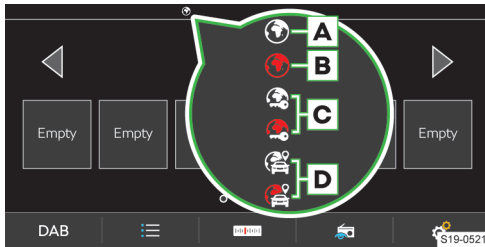
#### Verwaltung der Online-Dienste

In der Dienstverwaltung ist es möglich, Informationen zu den Online-Diensten, zur Lizenzgültigkeit anzuzeigen, oder die Dienste ein-/auszuschalten.

- › **MENU** > > ŠKODA Connect (Online-Dienste) > Privatsphäre und Dienstverwaltung antippen.
- › Um die **Bezeichnungen und den Status der Dienste anzuzeigen**, den gewünschten Dienst wählen.
- › Für **ausführliche Informationen zum Dienst** > antippen.
- › Um die **Dienste ein-/auszuschalten**, die Checkbox antippen.

#### Verbindungszustand der Online-Dienste

Der Verbindungszustand der Online-Dienste ŠKODA Connect wird durch ein Symbol in der Statusleiste im Infotainmentbildschirm angezeigt.




- A** Die Online-Dienste ŠKODA Connect sind verfügbar.  
Gleichzeitig kann das Symbol des Datenverbindungstyps angezeigt werden.
- B** Die Online-Dienste ŠKODA Connect sind nicht verfügbar.
- C** Die Lokalisierungsdienste sind eingeschränkt oder deaktiviert.  
Detaillierte Informationen zu den Online-Diensten können in der Verwaltung der Online-Dienste angezeigt werden.
- D** Die Lokalisierungsdienste sind aktiviert.  
Detaillierte Informationen zu den Online-Diensten können in der Verwaltung der Online-Dienste angezeigt werden.

### Lokalisierungsdienste

Für die vollständige Funktionsfähigkeit einiger Online-Dienste werden aktivierte Lokalisierungsdienste benötigt.

Zu den Lokalisierungsdiensten gehören z. B. Informationen über die letzte Parkposition, eine Gebietsbenachrichtigung oder eine Geschwindigkeitsbenachrichtigung.

Bei aktiven Lokalisierungsdiensten wird in der Statuszeile im Infotainmentbildschirm das Symbol  angezeigt.

### Funktion Privater Modus ein-/ausschalten

Durch das Einschalten der Funktion Privater Modus erfolgt das Ausschalten der Dienste in Bezug auf die Versendung von Fahrzeuginformationen und personenbezogenen Daten, die für die Bereitstellung der Online-Dienste unentbehrlich sind.


› MENU ›  › ŠKODA Connect (Online-Dienste) › Dienstverwaltung › Privater Modus antippen.

**i** Der Notruf bleibt nach dem Einschalten der Funktion Privater Modus weiterhin voll funktionsfähig. Die Funktionen des Info- und Pannendrucks sind eingeschränkt.

### Funktion Care Connect aus-/einschalten

Durch das Ausschalten der Care Connect-Dienste erfolgt das Ausschalten der Dienste in Bezug auf die Versendung von Fahrzeuginformationen und perso-

nenbezogenen Daten, die für die Bereitstellung der Online-Dienste Care Connect unentbehrlich sind.


› MENU ›  › ŠKODA Connect (Online-Dienste) › Dienstverwaltung › Care Connect antippen.

### **i** HINWEIS

Der Notruf bleibt nach dem Ausschalten der Funktion Care Connect weiterhin voll funktionsfähig. Die Funktionen des Info- und Pannendrucks sind eingeschränkt.

### Funktion Infotainment Online aus-/einschalten

Durch das Ausschalten der Infotainment Online-Dienste erfolgt das Ausschalten der Dienste in Bezug auf die Bereitstellung der Online-Dienste Infotainment Online.

› MENU ›  › ŠKODA Connect (Online-Dienste) › Dienstverwaltung › Infotainment Online antippen.

### Online-Dienste aus-/einschalten

Es ist möglich, die Online-Dienste ausschließlich von einem ŠKODA Servicepartner aus-/einschalten zu lassen.

Nach dem Ausschalten der Online-Dienste ist **keiner der Online-Dienste** ŠKODA Connect einschl. des **Notrufs** funktionsfähig.



Um den Fahrzeugbenutzer darüber zu unterrichten, dass die Online-Dienste ŠKODA Connect **außer Funktion sind**, bringt der Servicepartner

an einer sichtbaren Stelle im Fahrzeug, z. B. an der Dachverkleidung, einen Aufkleber an.

Dieser Aufkleber **darf nicht entfernt werden**, solange die Online-Dienste ausgeschaltet sind.

### **i** HINWEIS

Es ist zu beachten, dass der Not-, Info- und Pannendruck nach dem Ausschalten der Online-Dienste nicht verfügbar ist.

Aus diesem Grund erfolgt bei einem schweren Unfall **kein** automatischer Notruf.


## Navigation

### Navigationsansagen

Die Zielführung des Infotainments erfolgt mittels grafischer Fahrempfehlungen und Navigationsansagen.

Die Navigationsansagen werden vom Infotainment generiert. Es kann nicht immer eine Verständlichkeit der Ansagen, z. B. Straßen- oder Stadtnamen, gewährleistet werden.

### Die letzte Navigationsansage wiederholen

›  › antippen.

### Navigationsansagen ausschalten

› › antippen.

### Navigationsansagen einstellen

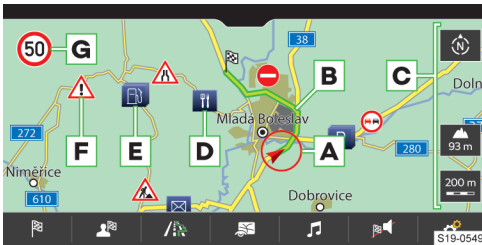
› Im Hauptmenü **Navigation** › *Navigationsansagen* antippen.

## Navigationsübersichten

### Hauptmenü anzeigen

› **MENU** › antippen.

### Kartenübersicht



- A** Fahrzeugposition
- B** Route
- C** Funktionsflächen für die Bedienung der Kartendarstellung
- D** Funktionsfläche für das Sonderziel
- E** Funktionsfläche für die Sonderzielliste
- F** Verkehrszeichen für den betroffenen Routenabschnitt
- G** Information über die maximal zulässige Geschwindigkeit

**Folgendes Menü kontextabhängig anzeigen**  
**Es erfolgt keine Zielführung** - ein neues Ziel suchen/eingeben

#### Es erfolgt eine Zielführung

- ▶ Routenplan anzeigen.
- ▶ Verkehrsbehinderung manuell einstellen.
- ▶ Ziel suchen/eingeben.
- ▶ Zielführung beenden.

**Folgendes Menü anzeigen**

- ▶ Aktuelle Fahrzeugposition als Fähnchenziel speichern.
- ▶ Liste der gespeicherten Routen anzeigen.
- ▶ Liste der gespeicherten Ziele anzeigen.
- ▶ Liste der letzten Ziele anzeigen.
- ▶ Zielführung zur Heimatadresse.

Sonderzielsuche

Einstellungen der Kartendarstellung

Wechsel der Kartenanzeige zwischen dem digitalen Kombi-Instrument und dem Infotainmentbildschirm

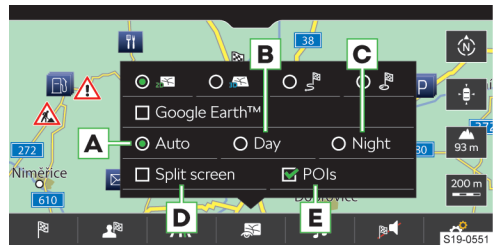
Anzeige für die Steuerung der Navigationsansagen

Einstellungen

### In der Karte angezeigte Symbole

- Zielposition
- Zwischenzielposition
- Position der Heimatadresse
- Favoritenposition

### Optionen der Kartendarstellung



**A** Automatische Kartendarstellung im Tag-/Nachtbetrieb, abhängig von der aktuell eingeschalteten Fahrzeugbeleuchtung

**B** Kartendarstellung im Tagbetrieb

**C** Kartendarstellung im Nachtbetrieb

**D** Ein-/Ausschalten der Zusatzfensteranzeige

**E** Ein-/Ausschalten der Anzeige ausgewählter Sonderzielkategorien

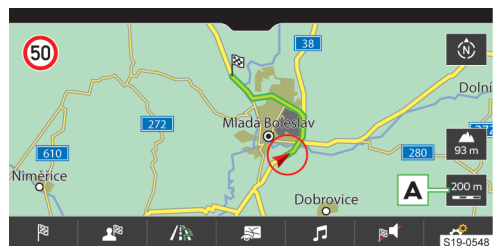
### Kartenanzeige im digitalen Kombi-Instrument

Die Karte kann im digitalen Kombi-Instrument und gleichzeitig im Infotainment dargestellt werden.

Der Typ der im digitalen Kombi-Instrument dargestellten Karte ist auswählbar.

› Im Hauptmenü **Navigation** › *Karte* › *Kartenansicht im Kombi*: antippen.

### Kartenmaßstab



Es besteht die Möglichkeit, den Kartenmaßstab manuell zu ändern oder die automatische Maßstabsänderung einzuschalten.

- › Zur **Anzeige der Bedienungsflächen** für die Änderung des Kartenmaßstabs **A** antippen.

**Arten der manuellen Maßstabsänderung**

- ▶ Den Bildschirm mit zwei Fingern berühren und diese zueinander- bzw. auseinanderziehen.
- ▶ Den Schieberegler oder die Funktionsflächen und verwenden.

**Ein-/Ausschalten der automatischen Maßstabsänderung**

Wenn der automatische Maßstab aktiv ist, verändert sich der Kartenmaßstab automatisch, abhängig vom befahrenen Straßentyp sowie vom bevorstehenden Manöver.

Der automatische Maßstab ist nur dann aktiv, wenn die Karte auf die Fahrzeugposition zentriert ist.

- › Zum **Einschalten** im Hauptmenü **Navigation** -- > antippen.

Die Funktionsfläche wird grün dargestellt.

- › Zum **Ausschalten** im Hauptmenü **Navigation** > antippen.

Die Funktionsfläche wird weiß dargestellt.

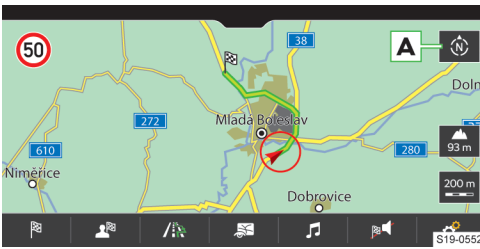
Das Ausschalten erfolgt ebenfalls, indem die Karte verschoben ggf. der Kartenmaßstab manuell geändert wird.

**Kartenansicht in verkleinertem Maßstab**

Der Kartenmaßstab wird für einige Sekunden verkleinert und anschließend wiederhergestellt.

- › Zur **Anzeige** antippen.

**Kartenausrichtung**



- › Zur Änderung der Kartenausrichtung **A** antippen.

Die Karte kann wie folgt ausgerichtet werden.

**Gegen Norden ausgerichtete Karte**

Das Symbol der Fahrzeugposition dreht sich, die Karte sowie das Polarstern-Symbol drehen sich nicht.

**In Bezug zur Fahrtrichtung ausgerichtete Karte**

Die Karte sowie das Polarstern-Symbol drehen sich, das Symbol der Fahrzeugposition dreht sich nicht.

- I** Bei einem größeren Kartenmaßstab als 10 km wird die Karte automatisch in Richtung Norden ausgerichtet.

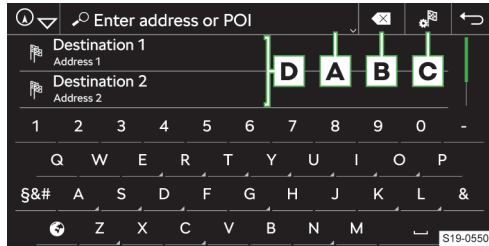
**Kartenzentrierung**

Die verschobene Karte kann auf die Fahrzeug-, Ziel- oder Routenposition zentriert werden.

- › Zur **Kartenzentrierung** antippen.

**Ein neues Ziel suchen**

- › antippen.



- A** Eingabezeile
- B** In Abhängigkeit vom Suchmodus werden die folgenden Symbole angezeigt
  - ▶ - Anzeige der Karte sowie der Liste der in der Navigationsdatenbank aufgesuchten Ziele
  - ▶ - Anzeige der Karte sowie der Liste der online aufgesuchten Ziele
- C** - Wahl der Zielsuche/Zieleingabe
- D** **Kontextabhängige Anzeige der Zielliste**
  - ▶ Liste der letzten Ziele.
  - ▶ Liste der aufgesuchten Ziele.

**Das aufgesuchte Ziel wählen**

- › Die Angaben für die Zielsuche eingeben.
- › Das gewünschte Ziel wählen.

Es werden Zieldetails mit der Option zum Start der Zielführung angezeigt.

**Ein neues Ziel über die Adresse eingeben**

- › > antippen.

Es wird ein Menü mit den Optionen der Zieleingabe angezeigt.

- › Die Zieleingabe über die Adresse wählen.
- › Die benötigten Angaben eingeben.

Es werden Zieldetails mit der Option zum Start der Zielführung angezeigt.

**Ein neues Ziel über den Kartenpunkt eingeben**

- › > antippen.

Es wird ein Menü mit den Optionen der Zieleingabe angezeigt.

- › Die Zieleingabe über den Kartenpunkt wählen.
- › Durch Bildschirmberührung das gewünschte Ziel in das Fadenkreuz verschieben.

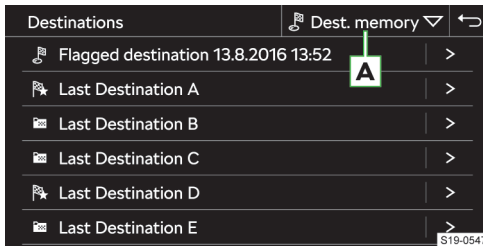
Oder:

- > Die GPS-Koordinaten einstellen.
- > Die Zieleingabe bestätigen.

Es werden Zieldetails mit der Option zum Start der Zielführung angezeigt.

### Liste der gespeicherten Ziele

- > > Ziele antippen.



#### A Kategorie der gespeicherten Ziele wählen

- ▶ - gespeicherte Ziele
  - ▶ - Fähnchenziel  
Fahrzeugposition zum Zeitpunkt der Fähnchenzielspeicherung.
  - ▶ - gespeichertes Ziel
  - ▶ - Favorit
  - ▶ - Favoriten
  - ▶ - Ziele der Telefonkontakte
  - ▶ - im ŠKODA Connect Portal oder in der Anwendung ŠKODA Connect erstellte Online-Ziele

### Das gespeicherte Ziel wählen

- > Die Kategorie der gespeicherten Ziele wählen.
- > Das gewünschte Ziel wählen.

Es werden Zieldetails mit der Option zum Start der Zielführung angezeigt.

### Ziel durch Antippen des Kartenpunkts wählen

- > Den gewünschten Punkt oder das Symbol des Sonderziels in der Karte antippen.
- > antippen, um die Zielführung zu starten.

### Routenberechnung

Durch den Start der Zielführung zu einem Ziel entsteht eine **Route**.

In die Route können weitere Zwischenziele eingefügt werden.

Die Routenberechnung erfolgt aufgrund eingestellter Routenoptionen.

- > > Routenoptionen antippen.
- > Die gewünschten Listeneinträge wählen.

Bei eingeschalteter Auswahl der Alternativrouten wird nach der Berechnung einer neuen Route das folgende Menü angezeigt.

- > Zum **Ein-/Ausschalten der Alternativrouten** im Hauptmenü **Navigation** > **Routenoptionen** > **3 Alternativrouten vorschlagen** antippen.

- Wirtschaftliche Route** mit möglichst minimaler Fahrzeit und kürzester Fahrstrecke - die Route ist grün hervorgehoben.
- Schnellste Route** zum Ziel, auch wenn dafür ein Umweg nötig ist - die Route ist rot hervorgehoben.
- Kürzeste Route** zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird - die Route ist orange hervorgehoben.

Das Infotainment versucht, eine Zielführung weiterhin zu ermöglichen, auch dann, wenn die Navigationsdaten unvollständig sind oder es gar keine Daten für den gegebenen Bereich gibt.

Die Route wird neu berechnet, wenn Fahrempfehlungen ignoriert werden und von der Route abgewichen wird.

Die ausgegebenen Navigationsansagen können von der aktuellen Situation abweichen, z. B. durch unaktuelle Navigationsdaten.

### Routenübersicht

Während der Zielführung ist die Anzeige einer Routenübersicht möglich.

- > > Routenplan antippen.

### Routenziele gegeneinander auswechseln

Wenn in der Route Zwischenziele enthalten sind, besteht die Möglichkeit, diese in der Routenübersicht gegeneinander auszuwechseln und somit deren Reihenfolge zu ändern, weitere Ziele hinzuzufügen oder Ziele zu löschen.

- > Um **die Reihenfolge des Ziels zu ändern**, halten, bis die Funktionsfläche für das Ziel frei wird.
- > Das Ziel auf die gewünschte Position verschieben und die Funktionsfläche loslassen.

Es erfolgt eine Neuberechnung der Route.

### Wegpunktmodus

Dieser Modus ist für die Zielführung außerhalb Straßen oder in Gebieten, für die keine Kartenunterlagen verfügbar sind, geeignet.

Das Infotainment ermöglicht die Aufzeichnung der befahrenen Wegpunkt-tour anhand automatisch oder manuell gesetzter Wegpunkte. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Zielführung zu der gespeicherten Wegpunkt-tour zu starten oder die Wegpunkt-tour auf der SD-Karte zu speichern.

- > Zur Anzeige im Hauptmenü **Navigation** > **Wegpunktmodus aktivieren** antippen.

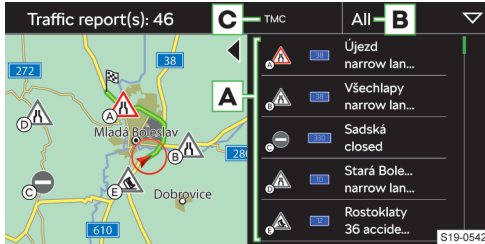
### Liste der Verkehrsmeldungen

Das Infotainment ermöglicht den Empfang von Verkehrsmeldungen, die Informationen bezüglich Verkehrsbehinderungen enthalten, mittels TMC (Traffic

Message Channel) oder online über den Online-Dienst Infotainment Online.

Die Liste der Verkehrsmeldungen wird vom Infotainment automatisch durchgehend aktualisiert.

➤ Zur **Anzeige von Verkehrsmeldungen MENU** >  antippen.



- A** Liste der Verkehrsmeldungen
- B** Filterung der Verkehrsmeldungen
- C** Symbol der Quelle der Verkehrsmeldung

Wenn **keine Zielführung erfolgt**, wird die Verkehrsbehinderung in der Karte mittels einer roten Linie dargestellt.

Wenn **eine Zielführung erfolgt**, wird die Verkehrsbehinderung wie folgt dargestellt.

- ▶ **Graue Linie** - die Verkehrsbehinderung liegt nicht auf der Route
- ▶ **Rote Linie** - die Verkehrsbehinderung liegt auf der Route, es erfolgt keine Neuberechnung der Route und die Route wird durch die Verkehrsbehinderung hindurch geleitet
- ▶ **Orange Linie** - die Verkehrsbehinderung liegt auf der Route, es erfolgt eine Neuberechnung der Route und eine Ausweichroute wird angeboten

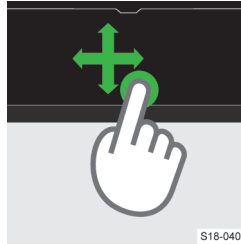
➤ Zum **Aus-/Einschalten der Verkehrsflussanzeige** im Hauptmenü **Navigation**  > Karte > **Einstellungen Verkehrsfluss** antippen.

① **HINWEIS**

Die Gesellschaft ŠKODA AUTO übernimmt für die Verfügbarkeit, den Inhalt, die Aktualität oder die Auswertung von TMC-Verkehrsmeldungen oder anderen Daten, die durch Dritte bereitgestellt werden, keine Verantwortung. ŠKODA AUTO ist nicht berechtigt, diese Daten auf jegliche Weise zu prüfen oder anzupassen. Die Daten können vom Infotainment lediglich in Gebieten, wo diese verfügbar sind, bearbeitet werden.

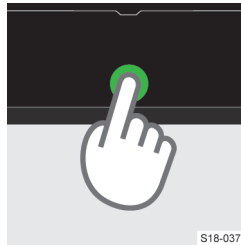
## Bedienung mittels Berührung

### Karte verschieben



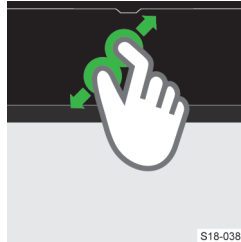
S18-0401

### Ziel durch Antippen des Kartenpunkts eingeben



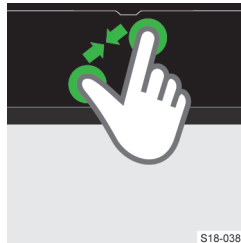
S18-0375

### In die Karte hineinzoomen



S18-0380

### Aus der Karte herauszoomen



S18-0381

### Einschränkung

Das Infotainment kann unkorrekte Fahrempfehlungen ausgeben, wenn der Fahrbahnzustand oder die Verkehrslage nicht mit den Navigationsdaten übereinstimmen.

Dies kann dazu führen, dass die Zielführung unter Verwendung einer anderen Route erfolgt oder ein

Fahrtrichtungswechsel in einer Einbahnstraße vorge schlagen wird.

## Einstellungen

### Verkehrsbehinderung umfahren

Wenn die Funktion eingeschaltet ist und das Info-tainment vom Online-Verkehrsfunk oder über TMC-Verkehrsmeldungen eine Information bezüglich einer Verkehrsbehinderung auf der Route erhält, erfolgt eine Neuberechnung der Route.

- Zum **Ein-/Ausschalten der Funktion** im Hauptmenü **Navigation**  > *Routenoptionen* > *Dynamische Route* antippen.

### Informationen zur Ankunftszeit im Ziel / Fahrzeit anzeigen

In der Statuszeile werden Informationen zur Zeit in Abhängigkeit von der folgenden Einstellung angezeigt.

- Im Hauptmenü **Navigation**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Zeitanzeige*: antippen.


### Informationen zum Ziel / Zwischenziel anzeigen

In der Statuszeile werden Informationen zur Entfernung und Fahrzeit zum Ziel-in Abhängigkeit von der folgenden Zieleinstellung angezeigt.



- Im Hauptmenü **Navigation**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Statuszeile*: antippen.

### Anzeige von landesspezifischen Geschwindigkeitsbegrenzungen ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion werden beim Überqueren der Landesgrenze die landesspezifischen Geschwindigkeitsbegrenzungen angezeigt.

- Im Hauptmenü **Navigation**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Hinweis: Ländergrenze überquert* antippen.

Oder:

- Im Hauptmenü **Navigation**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Hinweis: Ländergrenze überquert* antippen.
- Zur **Anzeige von Geschwindigkeitsbegrenzungen** im Hauptmenü **Navigation**  > *Höchstgeschwindigkeit* antippen.

### Anzeige von Verkehrszeichen auf Autobahnen und Schnellstraßen ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion zeigt das Infotainment Verkehrs- und Hinweisschilder auf Autobahnen und Schnellstraßen an.

- Im Hauptmenü **Navigation**  > *Karte* > *Verkehrszeichen anzeigen* antippen.

### Tankwarnung ein-/ausschalten

Wenn die Funktion eingeschaltet ist und der Kraftstoffvorrat den Reservebereich erreicht, erscheint eine Warnmeldung mit der Option, die nächstgelegene Tankstelle aufzusuchen.

- Im Hauptmenü **Navigation**  > *Tankoptionen* > *Tankwarnung* antippen.

### Fahren mit Anhänger

Für die Berechnung der richtigen Route für den Anhängerbetrieb die Anhängerberücksichtigung einschalten.


- Im Hauptmenü **Navigation**  > *Routenoptionen* > *Anhänger berücksichtigen* antippen.

### Navigationsansagen einstellen

- Im Hauptmenü **Navigation**  > *Navigationsansagen* antippen.
- Den gewünschten Menüpunkt wählen und einstellen.


### Bevorzugte Sonderzielkategorien

Bevorzugte Sonderzielkategorien werden in der Karte angezeigt und bei der Zielsuche zur Verfügung gestellt.

- Im Hauptmenü **Navigation**  > *Karte* > *Sonderziele anzeigen* > *Kategorien für Sonderziele auswählen* antippen.
- Bevorzugte Kategorien einstellen.

### Heimatadresse einstellen


Das definierte Ziel der Heimatadresse wird in der Übersicht empfohlener Ziele angezeigt.

-  > *Heimatadresse* antippen.
- Die Heimatadresse mittels der aktuellen Fahrzeugposition definieren oder die Adresse eintragen.

### Demo-Modus ein-/ausschalten

Im Demo-Modus wird die Zielführung vom Startpunkt des Demo-Modus zum gewählten Ziel simuliert.

Bei eingeschalteter Funktion gibt das Infotainment vor dem Start der Zielführung die Frage aus, ob die Zielführung auf normale Weise oder im Demo-Modus erfolgen soll.

- Zum **Ein-/Ausschalten** im Hauptmenü **Navigation**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Demo-Modus* antippen.

### Startpunkt des Demo-Modus definieren

- Im Hauptmenü **Navigation**  > *Erweiterte Einstellungen* > *Demo-Modus* > *Startpunkt Demo-Modus definieren* antippen.

Oder:

- Den gewünschten Punkt in der Karte halten und den Menüpunkt *Startpunkt Demo-Modus definieren* wählen.

## Aktualisierung der Navigationsdatenbank


Informationen zur Aktualisierung der Navigationsdatenbank sind bei einem ŠKODA Partner zu erfragen oder den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

- ▶ <http://go.skoda.eu/updateportal>

**Manuelle Online-Aktualisierung**

- › Im Hauptmenü **Navigation**  › *Versionsinformationen* › *Aktualisierung (Online)* › *Abrufen* antippen.

Es wird ein Menü für den Import/die Aktualisierung der Navigationsdaten und Sonderzielkategorien angezeigt.

- ›  antippen und den gewünschten Menüpunkt wählen.
- › Den Herunterladevorgang bestätigen.

**Automatische Online-Aktualisierung**

Das Infotainment bietet automatisch eine Aktualisierungsmöglichkeit an, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- ✓ Die Online-Dienste „Infotainment Online“ sind aktiviert.
- ✓ Eine Datenverbindung zum Internet ist verfügbar, wobei die Qualität eine Online-Aktualisierung ermöglicht.
- ✓ Es ist eine Aktualisierung der Navigationsdatenbank für die aktuelle Fahrzeugposition oder das Routenziel verfügbar.

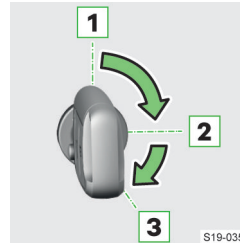
**Version der Navigationsdatenbank ermitteln**

- › **MENU** ›  › *Systeminformationen* antippen.

**Starten und Fahren****Starten mit dem Schlüssel****Hinweise zum Starten****⚠ GEFAHR**

Vergiftungsgefahr durch Abgase!

- ▶ Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

**Positionen des Schlüssels im Zündschloss**

**1** Zündung ausgeschaltet

**2** Zündung eingeschaltet



**3** Motor starten

**Fahrzeug mit Schaltgetriebe starten**

- › Das Fahrzeug mit der Parkbremse absichern.
- › Den Schalthebel in die Leerlaufstellung schalten.
- › Das Kupplungspedal durchgetreten halten.
- › Den Schlüssel in die Position **3** drehen.
- › Den Schlüssel loslassen.

**Fahrzeug mit Automatikgetriebe starten**

- › Das Fahrzeug mit der Parkbremse absichern.
- › Das Bremspedal durchgetreten halten.
- › Den Wählhebel in die Stellung **P** oder **N** stellen.
- › Den Schlüssel in die Position **3** drehen.
- › Den Schlüssel loslassen.

**i** Bei Fahrzeugen mit Dieselmotoren leuchtet nach dem Einschalten der Zündung die Kontrollleuchte  -Vorglühanlage auf. Der Motor springt nach dem Erlöschen von  an.

**⚠ VORSICHT**

Gefahr einer unerwarteten Fahrzeugbewegung!

- ▶ Bei Temperaturen unter  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$  das Fahrzeug mit dem Wählhebel in der Stellung **P** starten.

**Motor abstellen**

- › Das Fahrzeug mit der Parkbremse absichern.
- › Den Schlüssel in die Position **1** drehen.

Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe kann der Schlüssel nur dann abgezogen werden, wenn sich der Wählhebel in der Stellung **P** befindet (gilt nur für einige Länder).

**⚠ WARNUNG**

Gefahr der Lenkungsverriegelung!

Während der Fahrt mit abgestelltem Motor muss die Zündung eingeschaltet sein.



**HINWEIS**

Gefahr der Motorüberhitzung!

- ▶ Nach hoher Motorbelastung den Motor nach dem Anhalten nicht sofort abstellen, sondern noch ungefähr 1 Minute im Leerlauf laufen lassen.

## Anlassen per Knopfdruck

### Hinweise zum Starten

**GEFAHR**

Vergiftungsgefahr durch Abgase!

- ▶ Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

### Funktionsbedingungen

- ✓ Der Fahrzeugschlüssel befindet sich im Innenraum.

**HINWEIS**

Gefahr des Schlüsselverlustes ggf. der Schlüsselbeschädigung!

Das System kann den Schlüssel erkennen, auch wenn dieser auf dem Fahrzeugdach vergessen wurde.

- ▶ Den Schlüssel stets bei sich haben.

### Zündung ein- und ausschalten



- ▶ Den Starterknopf drücken.

### Fahrzeug mit Schaltgetriebe starten

- ▶ Das Fahrzeug mit der Parkbremse absichern.
- ▶ Den Schalthebel in die Leerlaufstellung schalten.
- ▶ Das Kupplungspedal durchgetreten halten.
- ▶ Den Starterknopf drücken.

### Fahrzeug mit Automatikgetriebe starten

- ▶ Das Fahrzeug mit der Parkbremse absichern.
- ▶ Das Bremspedal durchgetreten halten.
- ▶ Den Wählhebel in die Stellung **P** oder **N** stellen.
- ▶ Den Starterknopf drücken.

**i** Bei Fahrzeugen mit Dieselmotoren leuchtet nach dem Einschalten der Zündung die Kontrollleuchte -Vorglühlampe auf. Der Motor springt nach dem Erlöschen von an.

**VORSICHT**

Gefahr einer unerwarteten Fahrzeugbewegung!

- ▶ Bei Temperaturen unter -10 °C das Fahrzeug mit dem Wählhebel in der Stellung **P** starten.

### Motor abstellen

- ▶ Das Fahrzeug mit der Parkbremse absichern.
- ▶ Den Starterknopf drücken.

**WARNUNG**

Gefahr der Lenkungsverriegelung!

Während der Fahrt mit abgestelltem Motor muss die Zündung eingeschaltet sein.

**HINWEIS**

Gefahr der Motorüberhitzung!

- ▶ Nach hoher Motorbelastung den Motor nach dem Anhalten nicht sofort abstellen, sondern noch ungefähr 1 Minute im Leerlauf laufen lassen.

## Startprobleme

### Problemlösung

**HINWEIS**

Gefahr von Motor- und Katalysatorschäden!

- ▶ Das Fahrzeug nicht durch Anschleppen starten.

### Der Motor springt nicht an

- ▶ Die Zündung ausschalten.
- ▶ 30 s warten und den Startvorgang wiederholen.
- ▶ Wenn der Motor nicht anspringt, die Starthilfe mit der Batterie eines anderen Fahrzeugs durchführen » Seite 201 oder die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

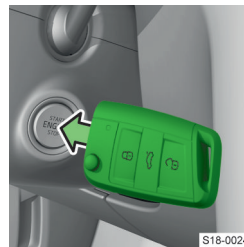
### Der Motor springt nicht an, im Display erscheint eine Meldung bezüglich der Wegfahrsperr

- ▶ Den anderen Fahrzeugschlüssel verwenden.
- ▶ Wenn der Motor nicht anspringt, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### Der Schlüssel lässt sich im Zündschloss nicht drehen

- ▶ Das Lenkrad etwas hin und her bewegen und gleichzeitig den Schlüssel drehen.

### Mit dem Starterknopf ist kein Start möglich, das System hat den Schlüssel nicht erkannt



S18-0024

- ▶ Den Starterknopf mit dem Schlüssel drücken.
- ▶ Wenn der Motor nicht anspringt, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**i** Der Schlüssel muss nicht erkannt werden, wenn die Batterie im Schlüssel nahezu entladen ist oder das Signal gestört wird.

### Der Motor lässt sich mit dem Starterknopf nicht abstellen

- ▶ Den Starterknopf halten oder zweimal drücken.

### Der Kühlerlüfter läuft auch nach dem Abstellen des Motors

Der Kühlerlüfter kann nach dem Abstellen des Motors noch ungefähr 10 min weiterlaufen. Hierbei handelt es sich um keinen Mangel.

### Der Motor macht Geräusche nach dem Kaltstart

Die erhöhten Laufgeräusche sind auf die kurzzeitig erhöhte Motordrehzahl zurückzuführen. Hierbei handelt es sich um keinen Mangel.

## START-STOPP

### Verwendungszweck

Das START-STOPP-System reduziert umweltschädigende Emissionen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und spart Kraftstoff.

Wenn das System erkennt, dass beim Anhalten kein Motorlauf nötig ist, stellt es den Motor ab und lässt diesen beim Anfahren wieder an.

### Funktionsweise

#### Fahrzeug mit Schaltgetriebe

Eine systembedingte Motorabschaltung erfolgt beim Anhalten, beim Schalten des Schalthebels in die Leerlaufstellung und beim Loslassen des Kupplungspedals.


Ein systembedingter Motorstart erfolgt bei der Betätigung des Kupplungspedals.


#### Fahrzeug mit Automatikgetriebe

Eine systembedingte Motorabschaltung erfolgt beim Anhalten und bei der Betätigung des Bremspedals.


Ein systembedingter Motorstart erfolgt bei der Betätigung des Gaspedals. Bei deaktivierter Auto Hold Funktion erfolgt ein systembedingter Motorstart nach dem Loslassen des Bremspedals.

#### Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments

 - Motor ist durch das START-STOPP-System abgeschaltet

 - Motor ist durch das START-STOPP-System aufgrund nicht erfüllter Funktionsbedingungen nicht abgeschaltet

#### Anzeige von detaillierten Informationen im Infotainmentbildschirm

CAR >  > Fahrzeugstatus

Oder:

MENU >  >  > Fahrzeugstatus

### Funktionsbedingungen

Einige Bedingungen sind systembedingt und lassen sich weder beeinflussen noch erkennen. Deshalb kann das System in Situationen, die aus der Fahrersicht identisch sind, unterschiedlich reagieren.

Der Fahrer muss die folgenden Bedingungen erfüllen.

- ✓ Die Fahrertür ist geschlossen.
- ✓ Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- ✓ Die Fahrzeuggeschwindigkeit war nach dem letzten Anhalten höher als 4 km/h.


### Einstellungen

#### Automatische Aktivierung

- ▶ Beim Motorstart.
- ▶ Durch die Auswahl des Fahrmodus Eco » Seite 171, *Bedienung*.

#### System deaktivieren/aktivieren

- › Die Taste  drücken.

Bei deaktiviertem System leuchtet in der Taste das Symbol .

Wenn eine systembedingte Motorabschaltung erfolgt und das System deaktiviert wird, springt der Motor an.

### Problemlösung

#### Der Motor schaltet beim Anhalten nicht ab oder springt vor dem Anfahren an

Das System hat erkannt, dass der Motorlauf erforderlich ist.

## Schaltgetriebe

### Bedienung

#### ① HINWEIS

Gefahr eines Motorschadens!

- ▶ Vor dem Erreichen des roten Bereichs der Drehzahlmesserskala in den höheren Gang schalten.

#### ① HINWEIS

Gefahr eines Getriebeschadens!

- ▶ Das Kupplungspedal beim Gangwechsel völlig durchtreten.
- ▶ Wenn gerade nicht geschaltet wird, die Hand nicht auf den Schalthebel legen.

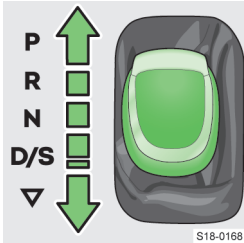
#### Rückwärtsgang einlegen

- › Das Fahrzeug anhalten.
- › Das Kupplungspedal völlig durchtreten.
- › Den Schalthebel in die Leerlaufstellung schalten.
- › Den Schalthebel nach unten drücken.
- › Diesen völlig nach links stellen.

- › Kurz warten.
- › Den Rückwärtsgang einlegen.

## Automatisches Getriebe

### Wählhebelstellungen



S18-0168

#### P Geparktes Fahrzeug

Die Antriebsräder sind gesperrt.

Die Stellung **P** nur bei stehendem Fahrzeug einstellen.

#### R Rückwärtsgang

Die Stellung **R** nur bei stehendem Fahrzeug einstellen.

#### N Leerlaufstellung

Es erfolgt keine Übertragung der Motorleistung auf die Räder.


#### D/S Vorwärtsfahrt / Sport-Programm

Der Gangwechsel erfolgt automatisch.

#### ▽ Zwischen D und S wählen (gefederte Stellung)

Im Modus **S** erfolgt der Gangwechsel bei höheren Drehzahlen als im Modus **D**.

#### Wählhebel aus der Stellung P oder N lösen

 leuchtet - der Wählhebel ist gesperrt



S19-0209

- › Das Bremspedal treten und gleichzeitig die Taste im Wählhebel drücken.

#### ⚠ WARNUNG

Gefahr des selbsttätigen Losrollens des stehenden Fahrzeugs!

- ▶ Wenn sich der Wählhebel in der Stellung **D/S**, **R** oder im manuellen Schaltmodus befindet, das Fahrzeug mit der Bremse absichern.

### Bedienung

#### Anfahren

- › Das Bremspedal durchgetreten halten.
- › Den Motor anlassen.
- › Die Taste im Wählhebel drücken und diesen in die gewünschte Stellung einstellen.
- › Das Bremspedal loslassen und Gas geben.

#### Während der Fahrt maximal beschleunigen (Kick-down)

- › Das Gaspedal völlig durchtreten.

#### Vorübergehend anhalten (z. B. an einer Kreuzung)

- › Den Wählhebel in der Stellung **D/S** belassen und das Fahrzeug mit dem Bremspedal absichern.

#### Anhalten

- › Das Bremspedal durchgetreten halten.
- › Das Fahrzeug mit der Parkbremse absichern.
- › Die Taste im Wählhebel drücken und diesen in die Stellung **P** einstellen.
- › Den Motor abstellen.

#### In Leerlaufstellung fahren

Wenn das System erkennt, dass kein Gang während der Fahrt eingelegt sein muss, wird automatisch in die Leerlaufstellung geschaltet.

 im Kombi-Instrument leuchtet auf.

#### Voraussetzungen für die Fahrt in der Leerlaufstellung

- ✓ Weder Gas- noch Bremspedal werden betätigt.
- ✓ Fahrgeschwindigkeit zwischen 20-130 km/h.
- ✓ An der Anhängersteckdose ist keine Vorrichtung angeschlossen.

#### Beim Anfahren maximal beschleunigen (Launch-control)

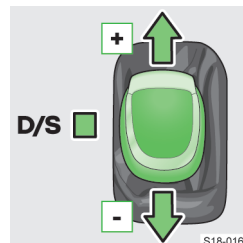
Die Funktion ermöglicht die maximale Beschleunigung beim Anfahren.

- › Den **S**-Modus oder den manuellen Schaltmodus wählen.
- › Die ASR deaktivieren » Seite 177.
- › Das Bremspedal durchgetreten halten.
- › Das Gaspedal völlig durchtreten.
- › Das Bremspedal loslassen.

Das Fahrzeug fährt mit maximaler Beschleunigung an.

#### Mit dem Wählhebel manuell schalten

- › Zum **Einschalten** den Wählhebel in der Stellung **D/S** nach rechts (bei Rechtslenkern nach links) stellen.
- › Zum **Ausschalten** den Wählhebel wieder in die Stellung **D/S** stellen.

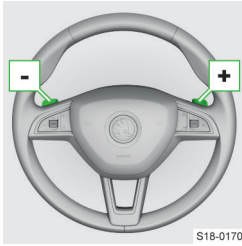


S18-0169

 Hochschalten

 Herunterschalten

**Mit den Schaltwippen am Lenkrad manuell schalten**



- Herunterschalten
- + Hochschalten
- › Zum **Einschalten** die Schaltwippe **-** oder **+** drücken.
- › Zum **Ausschalten** die Schaltwippe **+** halten.

S18-0170

Wenn keine der Schaltwippen für eine bestimmte Zeit betätigt wird, schaltet sich der manuelle Schaltmodus automatisch aus.

**Wenn ein Überdrehen des Motors droht**

- ▶ Das Getriebe schaltet automatisch in den nächsthöheren Gang.
- ▶ Das Getriebe verhindert das Schalten in den nächstniedrigeren Gang.

**Problemlösung**

**Der Wählhebel lässt sich nicht aus der Stellung P auf übliche Weise lösen**

- › Den Hebel notentriegeln » Seite 170.

**Getriebe überhitzt**

- ! oder ⚠ leuchtet  
Meldung bezüglich der Getriebeüberhitzung
- › Die Weiterfahrt ist mit entsprechend vorsichtiger Fahrweise möglich.
- ! oder ⚠ leuchtet  
Meldung bezüglich der Getriebeüberhitzung
- › Nicht weiterfahren! Das Fahrzeug anhalten und den Motor abstellen.
- › Nach dem Erlöschen der Kontrollleuchte kann die Fahrt fortgesetzt werden.
- › Wenn die Kontrollleuchte nicht erlischt, nicht weiterfahren! Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**Getriebe gestört**

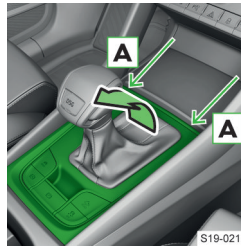
- ! oder ⚠ leuchtet  
Meldung bezüglich des Getriebes im Notbetrieb
- › Die Weiterfahrt ist mit entsprechend vorsichtiger Fahrweise möglich.
- › Unverzüglich die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.
- ! oder ⚠ leuchtet  
Meldung bezüglich einer Getriebestörung
- › Nicht weiterfahren! Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**Anfahren des festgefahrenen Fahrzeugs**

- › Den Wählhebel zügig zwischen **D/S** und **R** verstellen. Das Fahrzeug gerät dadurch ins Schaukeln und lässt sich einfacher befreien.

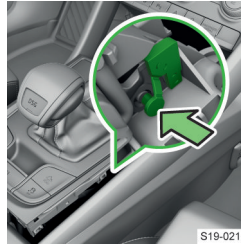
**Wählhebel-Notentriegelung**

- › Das Fahrzeug mit der Parkbremse absichern.
- › Das Ablagefach in der Mittelkonsole vorn öffnen.



S19-0219

- › Einen Schlitzschraubendreher oder ein ähnliches Werkzeug in den Spalt im Bereich der Pfeile **A** einschieben.
- › Die Abdeckung der Schaltkulisse vorsichtig lösen und anheben.



S19-0210

- › Auf das Kunststoffteil in Pfeilrichtung drücken und gleichzeitig die Taste am Wählhebel drücken.
- › Den Wählhebel in Stellung **N** bringen.

**Fahrmodus des Fahrzeugs**

**Verwendungszweck**

Der Fahrmodus bietet die Möglichkeit an, das Fahrverhalten an die gewünschte Fahrweise anzupassen.

**Übersicht**

Die Anzeige der Information zum gewählten Fahrmodus erfolgt in der Statusleiste im Infotainmentbildschirm sowie im digitalen Kombi-Instrument.

**Modus Eco**

Der Eco-Modus ist für eine gelassene Fahrweise geeignet und hilft, Kraftstoff zu sparen.

**Modus Comfort**

Der Comfort-Modus ist für die Fahrt auf Straßen mit schlechterer Oberfläche oder für lange Autobahnfahrten geeignet.

**Modus Normal**

Der Normal-Modus ist für eine übliche Fahrweise geeignet.

### **Modus Sport**

Der Sport-Modus ist für eine sportliche Fahrweise geeignet.

### **Modus Individual**

Der Individual-Modus ermöglicht die individuelle Einstellung bestimmter Fahrzeugsysteme.

### **Modus Snow**

Der Snow-Modus ist für die Fahrt auf glatten oder verschneiten Straßen geeignet. In diesem Modus lässt sich das automatische Getriebe nicht in den Modus **S** einstellen.

### **Modus Offroad**

Der Offroad-Modus ist für die Fahrt außerhalb befestigter Straßen geeignet. Aber auch mit eingeschaltetem Offroad-Modus wird Ihr Fahrzeug zu keinem echten Geländefahrzeug.

Die folgenden Brems- und Stabilisierungssysteme wechseln in den Offroad-Modus.

- ▶ ESC.
- ▶ ASR.
- ▶ EDS.
- ▶ ABS.

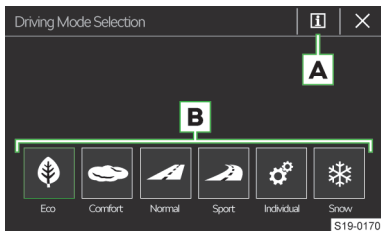
Bei eingeschaltetem Offroad-Modus leuchtet ,  und  im Kombi-Instrument

## Bedienung

### Fahrmodus wählen

- ▶ Die Taste  drücken.

Im Infotainment erscheint ein Fahrmodusmenü.



**A** Informationen zu Systemeinstellungen des aktuell gewählten Modus / Systemeinstellungen beim gewählten Individual-Modus

**B** Fahrmodusmenü

- ▶ Die entsprechende Funktionsfläche **B** antippen.

Oder:

- ▶ Wiederholt die Taste  drücken.

### Modus Offroad einschalten

- ▶ Die Taste  drücken.

Im Infotainment erscheint die Information Offroad.



## Offroad-Informationen

Die Offroad-Informationen dienen zur Einschätzung der aktuellen Fahrsituation.

Die Anzeige der Offroad-Informationen erfolgt im Infotainment im folgenden Menüpunkt.

**CAR** >  > Offroad

Oder:

**MENU** >  >  > Offroad

Durch eine Fingerbewegung senkrecht über den Bildschirm werden drei der folgenden Anzeigen einblendet.

- ▶ Lenkwinkel.
- ▶ Kühlmitteltemperatur.
- ▶ Öltemperatur.
- ▶ Kompass (Infotainment Amundsen, Columbus).
- ▶ Höhenmesser (Infotainment Amundsen, Columbus).

## Problemlösung

### Adaptives Fahrwerk DCC gestört

 oder  leuchtet

- ▶ Mit entsprechend vorsichtiger Fahrweise weiterfahren. Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Wirtschaftliche Fahrweise

### Tipps für wirtschaftliche Fahrweise und Bewertung der Fahrwirtschaftlichkeit

#### Tipps für wirtschaftliche Fahrweise

- ▶ Unnötiges Beschleunigen und Bremsen vermeiden.
- ▶ Die Gangempfehlung beachten » [Seite 61, Displayübersicht und Übersicht der Menüpunkte im Hauptmenü.](#)
- ▶ Vollgas und zu hohe Geschwindigkeiten vermeiden.
- ▶ Den Motorleerlauf bei längeren Standzeiten vermeiden.
- ▶ Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen. Wenn möglich, dann sofort nach dem Motorstart losfahren.
- ▶ Den vorgeschriebenen Reifendruck beachten » [Seite 210, Aufkleber mit vorgeschriebenen Reifendruckwerten.](#)
- ▶ Unnötigen Ballast entfernen.

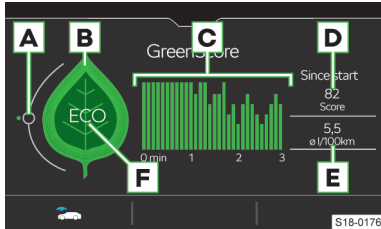
- ▶ Vor Fahrtantritt den Dachgepäckträger abbauen, wenn dieser nicht benötigt wird.
- ▶ Elektrische Verbraucher nur für so lange wie nötig einschalten.
- ▶ Die Fenster während der Fahrt nicht geöffnet lassen.

**Anzeige der Bewertung im Infotainment**

CAR > > DriveGreen

Oder:

MENU > > > DriveGreen



- A Fahrflüssigkeitsanzeige**  
Bei flüssiger Fahrweise befindet sich die Anzeige in der Nähe des grünen Punktes.
- B Blatt**  
Je grüner das Blatt wird, desto wirtschaftlicher wird die Fahrweise. Durch Antippen des Bildschirms im Bereich des Blatts werden Tipps zur Kraftstoff- und Energieverbrauchsreduzierung angezeigt.
- C Fahrwirtschaftlichkeitsdiagramm**  
Jeder Balken zeigt die Fahrwirtschaftlichkeit in 5 s-Schritten an. Der aktuelle Balken steht links. Je höher der Balken wird, desto wirtschaftlicher wird die Fahrweise.
- D Punktwertung (0-100)**  
Je höher der Wert wird, desto wirtschaftlicher wird die Fahrweise. Durch Antippen des Bildschirms im Bereich des Werts **D** wird eine Bewertung der letzten 30 Fahrminuten angezeigt.
- E Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch**  
Durch Antippen des Bildschirms im Bereich des Werts **E** wird der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch während der letzten 30 Fahrminuten angezeigt.
- F Informationen zur aktuellen Fahrweise**
  - ▶ **ECO** Wirtschaftliche Fahrweise
  - ▶ Die Geschwindigkeit wirkt sich negativ auf den Kraftstoffverbrauch aus
  - ▶ Die Fahrt erfolgt nicht flüssig
  - ▶ 4 Gangempfehlung

**I** Im Infotainment ist die Anzeige von bis zu drei Verbrauchern, die aktuell den größten Anteil am Kraftstoffverbrauch aufweisen, möglich.

CAR > > Komfortverbraucher

Oder:

MENU > > > Komfortverbraucher

**Verbrauchsgünstiger Fahrzustand**

In den folgenden Situationen erfolgt eine geringe Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs. im Kombi-Instrument leuchtet auf.

- ▶ Das aktive Zylindermanagement hat einige Zylinder des Motors vorübergehend deaktiviert (gilt für bestimmte Motortypen).
- ▶ Das Fahrzeug mit Automatikgetriebe rollt in der Leerlaufstellung.

**Fahren mit Anhänger**

**Was soll beachtet werden**

**⚠ WARNUNG**

Beim Fahren mit einem Anhänger ist besondere Vorsicht geboten!

**ⓘ HINWEIS**

Bei häufigem Anhängerbetrieb wird das Fahrzeug übermäßig belastet, deshalb ist dieses auch zwischen den Service-Intervallen prüfen zu lassen.

**Empfehlungen für den Anhängerbetrieb**

- ▶ Den Reifendruck am Fahrzeug für die volle Belastung anpassen.
- ▶ Das in der technischen Fahrzeugdokumentation (z. B. in der Fahrzeugzulassungsdokumentation, im COC-Dokument) und auf dem Typschild aufgeführte maximal zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs sowie das Gespanngewicht nicht überschreiten.
- ▶ Bei Anhängerbetrieb den aktuellen Beladungszustand des Fahrzeugs sowie die Verteilung der Ladung im Anhänger berücksichtigen. Der angekuppelte Anhänger erhöht die Achslast hinten und kann somit die Zuladung verringern.
- ▶ Die Leuchtweite der Scheinwerfer entsprechend dem Beladungszustand des Fahrzeugs einstellen. Die Fahrzeugfront kann sich bei angekuppeltem Anhänger anheben und das Licht kann die anderen Verkehrsteilnehmer blenden.
- ▶ Eine Geschwindigkeit von **100 km/h** nicht überschreiten.
- ▶ Die Geschwindigkeit durch Loslassen des Gaspedals reduzieren, sobald eine Pendelbewegung des Anhängers spürbar ist. Nicht versuchen, ein pendelndes Gespann durch Beschleunigen strecken zu wollen.

- ▶ Wenn der Verkehrsbereich hinter dem Anhänger nicht übersehen werden kann, zusätzliche Außenspiegel montieren lassen.
- ▶ Rechtzeitig bremsen. Bei einem Anhänger mit Auf-  
laufbremse zuerst sanft und dann zügig bremsen.  
So werden Bremsstöße durch blockierende Anhängerräder vermieden.
- ▶ Vor Gefälle Strecken einen kleineren Gang wählen, um den Motor zusätzlich als Bremse zu nutzen.

#### Verteilung der Ladung im Gespann

- ▶ Schwere Gegenstände gegen Verrutschen sichern, möglichst nahe an der Anhängerachse.
- ▶ Kleine und leichte Gegenstände im Gepäckraum transportieren.

### Zulässige Anhängelasten

Die Angaben in der technischen Fahrzeugdokumentation haben Vorrang vor den Angaben dieser Betriebsanleitung.

#### ⚠ **WARNUNG**

Unfallgefahr!

Die zulässige Anhängelast nicht überschreiten.

Motortyp	Getriebe	Zulässige Anhängelast, gebremst (kg) <sup>a)</sup>	Zulässige Anhängelast, ungebremst (kg)
1,0 l/85 kW TSI	Schaltgetriebe	1200	670
1,5 l/110 kW TSI	Schaltgetriebe	- b)	- b)
	DSG <sup>c)</sup>	- b)	- b)
2,0 l/140 kW TSI	DSG <sup>c)</sup> 4x4	1900	750
1,6 l/85 kW TDI CR	Schaltgetriebe	1500	720
	DSG <sup>c)</sup>	1500	730
2,0 l/105 kW TDI CR	DSG <sup>c)</sup>	1800	720
2,0 l/110 kW TDI CR	Schaltgetriebe	1800	730
	DSG <sup>c)</sup> 4x4	2100	750
2,0 l/140 kW TDI CR	DSG <sup>c)</sup> 4x4	2100	750

<sup>a)</sup> Bei Steigungen bis 12 %.

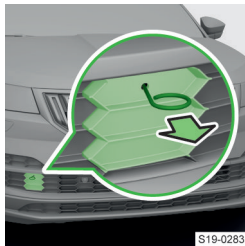
<sup>b)</sup> Die Werte standen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht zur Verfügung.

<sup>c)</sup> Automatisches Doppelkupplungsgetriebe.

## Abschleppöse und Abschleppvorgang

### Abschleppöse

#### Gitter abnehmen



S19-0283

- ▶ Den Bügel zum Abziehen der Radvollblenden in die Aussparung im Gitter einführen und das Gitter abziehen.

#### Abdeckkappe hinten abnehmen



S19-0284

- ▶ Auf die Abdeckkappe drücken und diese abnehmen.

### Abschleppöse einbauen



S18-0235

- › Die Abschleppöse einschrauben.
- › Den Radschlüssel oder einen ähnlichen Gegenstand durch die Abschleppöse stecken.
- › Die Abschleppöse festziehen.

### Nach dem Abschleppvorgang

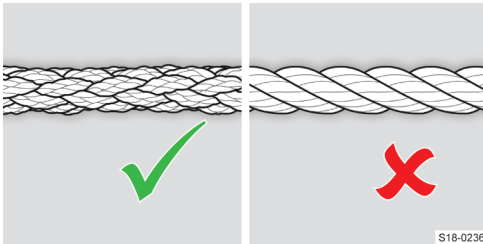
- › Die Abschleppöse herauschrauben.
- › Die Abdeckkappe bzw. das Gitter einsetzen.

### Fahrzeug abschleppen

#### ⚠ **WARNUNG**

Unfallgefahr!

- ▶ Das Abschleppseil darf nicht verdreht sein.
- ▶ Beim Abschleppvorgang mit einer Geschwindigkeit von max. 50 km/h fahren.



S18-0236

#### ⚠ **WARNUNG**

Unfallgefahr!

- ▶ Zum Abschleppen ein geflochtenes Kunstfaserseil verwenden. Kein gewundenes Abschleppseil verwenden.

#### ① **HINWEIS**

- ▶ Das Abschleppseil während des Abschleppvorgangs stets straff halten.

- ▶ Eine Abschleppstrecke von 50 km nicht überschreiten.

#### ① **HINWEIS**

Gefahr eines Getriebeschadens!

- ▶ Wenn das Getriebe kein Öl enthält, kann das Fahrzeug nur mit angehobener Vorderachse abgeschleppt oder auf einem Abschleppfahrzeug transportiert werden.
- ▶ Fahrzeuge mit Automatikgetriebe dürfen nicht mit angehobener Hinterachse abgeschleppt werden.

### Wo soll das Abschleppseil oder die Abschleppstange befestigt werden

- ▶ An der Abschleppöse vorn.
- ▶ An der Abschleppöse hinten.

- ▶ An der Kugelstange der werkseitig eingebauten Anhängervorrichtung.

### Hinweise für den Fahrer des ziehenden Fahrzeugs

- › Langsam und stoßfrei anfahren.
- › Erst Gas geben, wenn das Seil straff ist.

### Hinweise für den Fahrer des gezogenen Fahrzeugs

#### ⚠ **WARNUNG**

Unfallgefahr!

Bei ausgeschalteter Zündung arbeiten der Bremskraftverstärker sowie die Servolenkung nicht. Außerdem besteht die Gefahr, dass die Lenkungssperre einrastet.

- ▶ Wenn kein Motorstart möglich ist, die Zündung einschalten!
- › Den Schalthebel in die Neutralstellung bzw. den Wählhebel in die Stellung **N** stellen.

## Bremsen

### Was soll beachtet werden

#### ⚠ **WARNUNG**

Probleme und Störungen an der Bremsanlage können den Bremsweg des Fahrzeugs verlängern!

#### ⚠ **GEFAHR**

Gefahr einer Funktionseinschränkung des Bremskraftverstärkers!

- ▶ Während des Bremsvorgangs mit einem Fahrzeug mit Schaltgetriebe, eingelegtem Gang sowie im niedrigen Drehzahlbereich, das Kupplungspedal durchtreten.

#### ⚠ **GEFAHR**

Gefahr der Bremsenüberhitzung!

- ▶ Das Bremspedal nicht treten, wenn nicht gebremst werden muss.
- ▶ Wenn der serienmäßig verbaute Frontspoiler beschädigt ist, die Luftzufuhr zu den Vorderradbremmen sicherstellen.

### Bremsflüssigkeitsstand prüfen

#### Prüfbedingungen

- ✓ Fahrzeug auf einer waagerechten Fläche abstellen.
- ✓ Motor abgestellt.




## Prüfung



Der Füllstand muss im markierten Bereich liegen.

- › Wenn der Füllstand unterhalb der Markierung **MIN** liegt, nicht weiterfahren.
- › Keine Flüssigkeit nachfüllen.
- › Die Hilfe eines Fach-

betriebs in Anspruch nehmen.

Ein zu niedriger Bremsflüssigkeitsstand wird im Kombi-Instrument durch Aufleuchten von  angezeigt. Dennoch empfehlen wir, den Bremsflüssigkeitsstand regelmäßig direkt am Behälter zu prüfen.

## Spezifikation

Die Bremsflüssigkeit muss der Norm VW 501 14 entsprechen (diese Norm entspricht den Anforderungen der Norm FMVSS 116 DOT4).

Die Bremsflüssigkeit von einem Fachbetrieb **wech-seln** lassen.

## ⚠ WARNUNG

Gefahr des Bremsversagens!

- ▶ Wenn der Termin für den Bremsflüssigkeitswechsel überschritten wird, kann es bei starkem Bremsen zur Dampfblasenbildung in der Bremsanlage kommen.
- ▶ Sinkt der Flüssigkeitsstand innerhalb kurzer Zeit deutlich ab oder sinkt er unter die Markierung **MIN**, so kann die Bremsanlage undicht geworden sein.

Nicht weiterfahren! Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Problemlösung

### Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig



leuchtet

- › Nicht weiterfahren! Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### Bremsanlage und Antiblockiersystem gestört



leuchtet zusammen mit 

- › Nicht weiterfahren! Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### Bremsbeläge verschlissen



leuchtet

- › Zum Fachbetrieb mit entsprechend vorsichtiger Fahrweise fahren.

## Bremswirkung verringert

Feuchte, angefrorene, mit Salz zugesetzte oder korrodierte Bremsen können die Bremswirkung beeinträchtigen.

- › Die Bremsen durch mehrmaliges Abbremsen reinigen, wenn die Verkehrsverhältnisse dieses zulassen.

## Bei abgestelltem Motor arbeitet der Bremskraftverstärker nicht


- › Das Bremspedal kräftiger durchtreten.

## Elektrische Parkbremse

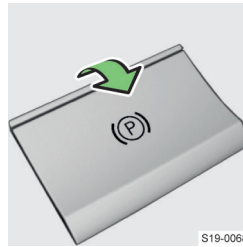
### Bedienung

#### ⚠ WARNUNG

Gefahr der Tastenverriegelung!



Die Griffmulde für die Finger vor der Taste  muss leer bleiben.

#### Einschalten




- › An der Taste  ziehen und diese festhalten.

Die folgenden Symbole leuchten auf.

- ▶  in der Taste.
- ▶  im Kombi-Instrument.

#### Automatische Abschaltung

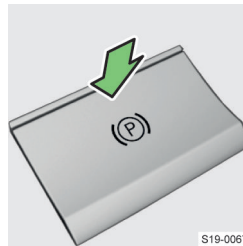
Die Parkbremse schaltet beim Anfahren automatisch ab.


Wenn die automatische Abschaltung z. B. beim Anfahren am Hang verhindert werden soll, die Taste  gezogen halten.

#### Bedingungen für die automatische Abschaltung

- ✓ Die Fahrertür ist geschlossen.
- ✓ Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.

#### Manuelle Abschaltung



- › Das Bremspedal betätigen und gleichzeitig die Taste  drücken.

## Problemlösung

### Parkbremsfehler

Ⓟ leuchtet

Meldung bezüglich eines Parkbremsfehlers

- › Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### Parken am Hang mit starker Neigung

Ⓟ leuchtet

Meldung bezüglich einer Parkposition mit zu starker Neigung

- › Einen anderen Parkplatz mit geringerer Neigung aufsuchen.

### Geräuschbildung bei Verwendung der Parkbremse

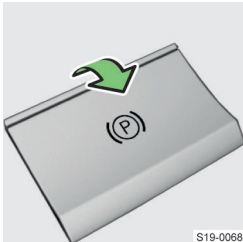
Geräusche bei Verwendung der Parkbremse sind normal. Hierbei handelt es sich um keinen Mangel.

### Die Fahrzeugbatterie ist entladen, die Parkbremse lässt sich nicht ausschalten

- › Die Fahrzeugbatterie an eine Stromquelle, z. B. an die Batterie eines anderen Fahrzeugs, anschließen.

## Notbremsung bei gestörter Bremsanlage

### Einschalten



- › An der Taste Ⓟ ziehen und diese festhalten.

Das Fahrzeug fängt an, **stark** zu bremsen und es ertönt ein akustisches Signal.

### Ausschalten

- › Die Taste Ⓟ loslassen.

Oder:

- › Das Gaspedal treten.

## Automatische Haltefunktion Auto Hold

### Verwendungszweck

Auto Hold sichert das Fahrzeug automatisch beim Anhalten gegen Wegrollen.

### Funktionsweise

⚠ **WARNUNG**  
Unfallgefahr!

Auto Hold ist nicht in der Lage, das Fahrzeug unter allen Umständen, z. B. auf rutschigem Untergrund, an Steigungen zu halten.

### Fahrzeug sichern und lösen

Beim **Anhalten** wird das Fahrzeug durch Auto Hold automatisch **gesichert**. Ⓟ im Kombi-Instrument leuchtet auf.

Beim **Anfahren** wird das Fahrzeug durch Auto Hold automatisch **gelöst**.

### Automatische Sicherung durch die Parkbremse

Die Sicherung des Fahrzeugs kann unter Umständen durch die Parkbremse erfolgen. Ⓟ im Kombi-Instrument leuchtet auf.

## Funktionsbedingungen

- ✓ Die Fahrertür ist geschlossen.
- ✓ Der Motor läuft oder ist durch das START-STOPP-System abgeschaltet.
- ✓ Auto Hold ist aktiviert.
- ✓ Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe befindet sich der Wählhebel nicht im N-Modus.

## Einstellungen

### Aktivierung/Deaktivierung

- › Die Taste Ⓟ drücken.

Die Aktivierung wird durch Aufleuchten des Symbols Ⓟ in der Taste angezeigt.

### ① HINWEIS

Auto Hold deaktivieren, um das Fahrzeug rollen zu lassen, wenn dies beim Durchfahren einer Waschanlage erforderlich ist.

## Fahrerassistenzsysteme

### Brems- und Stabilisierungssysteme

#### Übersicht

##### Stabilisierungskontrolle (ESC)

ESC hilft, das Fahrzeug in Grenzsituationen (z. B. beim beginnenden Schleudern des Fahrzeugs) zu stabilisieren. ESC bremst die einzelnen Räder ab, um die Fahrtrichtung beizubehalten.



blinkt - ESC greift ein

##### ESC Sport

ESC Sport ermöglicht eine sportlichere Fahrweise.



leuchtet - ESC Sport ist aktiviert

##### Traktionskontrolle (ASR)

ASR hilft, das Fahrzeug beim Beschleunigen oder bei der Fahrt auf Fahrbahnen mit geringer Bodenhaftung zu stabilisieren. ASR reduziert bei durchdrehenden Rädern die auf die Räder übertragene Antriebskraft.



blinkt - ASR greift ein

##### Antiblockiersystem (ABS)

ABS hilft, die Kontrolle über das Fahrzeug bei einer Vollbremsung zu behalten. Ein ABS-Eingriff macht sich durch pulsierende Bewegungen des Bremspedals bemerkbar.

##### Motorschleppmomentregelung (MSR)

MSR hilft, die Kontrolle über das Fahrzeug beim Herunterschalten oder bei abruptem Gaswegnehmen, z. B. auf vereister Fahrbahn zu behalten. Falls die Antriebsräder blockieren, erhöht die MSR die Motordrehzahl. Dadurch wird die Bremswirkung des Motors reduziert und die Räder können sich wieder frei drehen.

##### Elektronische Differenzialsperre (EDS)

EDS hilft, das Fahrzeug bei der Fahrt auf Fahrbahnen mit unterschiedlicher Bodenhaftung unter den einzelnen Rädern zu stabilisieren. EDS bremst ein durchdrehendes Rad ab und überträgt die Antriebskraft auf ein anderes Antriebsrad.

##### Elektronische Differenzialsperre (XDS+)

XDS+ hilft, das Fahrzeug bei schneller Kurvenfahrt zu stabilisieren, indem diese das kurveninnere Rad der angetriebenen Achse abbremst.

##### Aktive Lenkungsunterstützung (DSR)

DSR gibt dem Fahrer in Grenzsituationen eine Lenkeempfehlung, um das Fahrzeug zu stabilisieren.

##### Berganfahrassistent

Der Berganfahrassistent hilft beim Anfahren an Steigungen, indem dieser das Fahrzeug für ungefähr 2 s nach dem Lösen des Bremspedals abbremst.

Funktionsbedingungen

- ✓ Die Steigung beträgt mind. 5 %.
- ✓ Die Fahrertür ist geschlossen.

##### Multikollisionsbremse (MCB)

MCB hilft, das Fahrzeug nach der Kollision mit einem Hindernis zu verzögern und zu stabilisieren. Dadurch wird die Gefahr weiterer Kollisionen reduziert.

Funktionsbedingungen

- ✓ Es kam zu einer Frontal-, Seiten- und Heckkollision einer bestimmten Unfallschwere.
- ✓ Die Aufprallgeschwindigkeit war höher als 10 km/h.
- ✓ Die Bremsen, ESC sowie weitere erforderliche Anlagen sind nach dem Aufprall funktionsfähig geblieben.
- ✓ Das Gaspedal wird nicht betätigt.

##### Gespannstabilisierung (TSA)


TSA hilft, das Gespann zu stabilisieren. Wenn das Gespann zu schlingern beginnt, stabilisiert TSA das Gespann, indem diese die einzelnen Fahrzeugräder abbremst.

Funktionsbedingungen

- ✓ Die Anhängervorrichtung wurde werkseitig geliefert oder aus dem ŠKODA Original Zubehör erworben.
- ✓ Der Anhänger ist an der Anhängersteckdose angeschlossen.
- ✓ ASR aktiviert.
- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 60 km/h.

#### Einstellungen

##### ASR deaktivieren/aktivieren

› Die Taste  drücken.


Oder:

› Im Infotainment das folgende Menü wählen.

**MENU** >  >  > 

Oder:

**CAR** >  > 


Bei der Deaktivierung leuchtet  im Kombi-Instrument auf.

 erlischt bei erneuter Aktivierung.

Die Deaktivierung der ASR kann in den folgenden Situationen hilfreich sein.




- ▶ Fahren mit Schneeketten.
- ▶ Fahren im Tiefschnee oder auf sehr lockerem Untergrund.
- ▶ Anfahren des festgefahrenen Fahrzeugs.

##### ESC Sport aktivieren/deaktivieren

› Die Taste  gedrückt halten.

Oder:

› Im Infotainment das folgende Menü wählen.

MENU >  >  > 

Oder:


CAR >  > 

Bei der Aktivierung leuchtet  im Kombi-Instrument auf.

 erlischt bei der Deaktivierung.

## Problemlösung


### ESC oder ASR gestört / durch das System abgeschaltet

 leuchtet

› Den Motor abstellen und wieder anlassen.



› Wenn die Kontrollleuchte nach dem Zurücklegen einer kurzen Strecke nicht erlischt, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### ABS gestört

 leuchtet

› Die Weiterfahrt ist mit entsprechend vorsichtiger Fahrweise möglich. Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### Bremsanlage und Antiblockiersystem gestört

 leuchtet zusammen mit 


› Nicht weiterfahren! Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.



## Front Assist

### Funktionsweise



Front Assist überwacht den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und weist darauf hin, wenn der sichere Abstand unterschritten wird. In Grenzsituationen hilft es, durch Bremseingriffe eine Kollision zu vermeiden.

### Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments

 - sicherer Abstand unterschritten

 oder  - Warnung bei Kollisionsgefahr

### Automatische Bremsung bei einer Kollisionsgefahr

Bei einer Kollisionsgefahr wird als Warnung das Symbol  oder  angezeigt. Wenn Sie nicht auf die Warnung reagieren, wird das Fahrzeug abgebremst.

Bei einer Fahrgeschwindigkeit bis 50 km/h wird das Fahrzeug ohne vorhergehende Warnung abgebremst.

Die automatische Bremsung kann durch Betätigung des Gaspedals oder durch einen Lenkeingriff abgebrochen werden.

Bei automatischer Bremsung steigt der Druck in der Bremsanlage. Das Bremspedal kann nicht über den gewöhnlichen Pedalweg betätigt werden.

### ⚠️ WARNUNG

Unfallgefahr!


Front Assist reagiert nicht auf querende oder entgegenkommende Fahrzeuge.

### Funktionsbedingungen

- ✓ ASR aktiviert.
- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 5 km/h.

### Funktionseinschränkung

Die Funktion kann z. B. in den folgenden Fällen eingeschränkt oder nicht verfügbar sein.

- ▶ Ungefähr 30 s nach dem Anfahren. Im Kombi-Instrument leuchtet .
- ▶ Beim Durchfahren einer scharfen Kurve.
- ▶ Bei einem ESC-Eingriff.

### Einstellungen

#### Automatische Aktivierung

Front Assist wird beim Einschalten der Zündung automatisch aktiviert.

#### Aktivierung/Deaktivierung im Kombi-Instrument




Im Display im Menüpunkt *Assistenten*

#### Aktivierung/Deaktivierung und Einstellung im Infotainment

Im folgenden Menü.

CAR >  > 

Oder:

MENU >  >  > 

#### Anzeige der Systemdeaktivierung im Display des Kombi-Instruments

 oder  - Front Assist ist deaktiviert

 Front Assist beim Umgang mit dem Fahrzeug auf einem Lastzug, einer Autofähre u. Ä. deaktivieren.

### Problemlösung

#### Front Assist ist nicht verfügbar

- › Den Front-Radarsensor reinigen.
- › Den Motor abstellen und wieder anlassen.

- › Wenn Front Assist weiterhin nicht verfügbar ist, die Bremsleuchten am Fahrzeug oder am angekuppelten Anhänger prüfen.
- › Die defekte Glühlampe auswechseln.
- › Wenn die Bremsleuchten funktionieren und Front Assist weiterhin nicht verfügbar ist, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**Es erfolgte eine unbegründete Warnung oder ein Systemeingriff**

- › Den Front-Radarsensor reinigen.
- › Wenn das System auch dann nicht richtig funktioniert, Front Assist deaktivieren und die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**Fußgängererkennung**

**Funktionsweise**

Die Fußgängererkennung hilft, durch automatische Bremsengriffe eine Kollision mit querenden Fußgängern zu vermeiden.

**Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments**  
 oder  - Kollisionsgefahr

**Kollisionsgefahr in einem Geschwindigkeitsbereich von 5-30 km/h**

Das System löst eine automatische Bremsung aus.

**Kollisionsgefahr in einem Geschwindigkeitsbereich von 30-60 km/h**

Das System warnt zuerst vor einer Kollisionsgefahr. Wenn der Fahrer nicht reagiert, wird das Fahrzeug automatisch abgebremst.

**Funktionsbedingungen**

- ✓ Front Assist aktiviert.
- ✓ Fahrgeschwindigkeit zwischen 5-60 km/h.

**Geschwindigkeitsbegrenzer**

**Funktionsweise**


Der Geschwindigkeitsbegrenzer regelt die maximale Fahrgeschwindigkeit entsprechend dem eingestellten Geschwindigkeitslimit.



Wenn beim Bergabfahren der Grenzwert überschritten wird, das Fahrzeug mit dem Bremspedal abbremsen.

<sup>1)</sup> Wenn kein Geschwindigkeitslimit eingestellt ist, wird die aktuelle Geschwindigkeit als Geschwindigkeitslimit eingestellt.

**Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments**

 - Geschwindigkeitsbegrenzer ist aktiviert

Beim Start der Regelung wird  hervorgehoben und der eingestellte Grenzwert wird angezeigt.

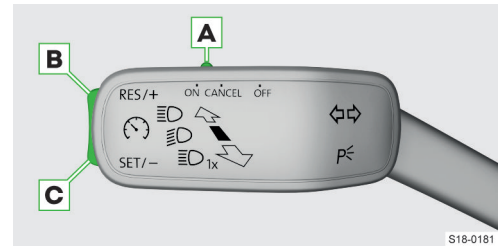
 leuchtet - Regelung ist aktiv  
 blinkt - das eingestellte Limit ist überschritten

**Funktionsbedingungen**

- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 30 km/h.

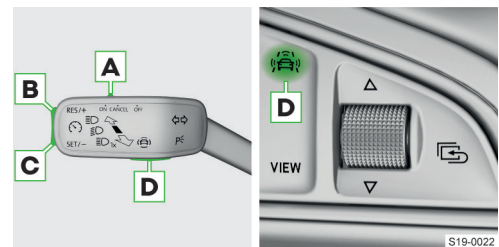
**Bedienung**

**Variante ohne GRA**



- A** ON Begrenzer aktivieren (Regelung inaktiv)  
 OFF Begrenzer deaktivieren  
 CANCEL Regelung unterbrechen (gefederte Stellung)
- B** RES/+ Regelung wieder aufnehmen <sup>1)</sup> / Limit erhöhen
- C** SET/- Regelung mit der aktuellen Geschwindigkeit starten / Limit verringern

**Variante mit GRA**




- A** ON GRA aktivieren (Bedingung für die anschließende Aktivierung des Begrenzers).  
 Um den **Geschwindigkeitsbegrenzer zu aktivieren**, die Taste **D** drücken und im Kombi-Instrument den Menüpunkt **Geschw.begr.** wählen.

**OFF** Begrenzer deaktivieren

**CANCEL** Regelung unterbrechen (gefederte Stellung)

**B** RES/+ Regelung wieder aufnehmen <sup>1)</sup> / Limit erhöhen

**C** SET/- Regelung mit der aktuellen Geschwindigkeit starten / Limit verringern

**D**  Menü der Assistenzsysteme anzeigen - Möglichkeit, zwischen GRA und Geschwindigkeitsbegrenzer umzuschalten

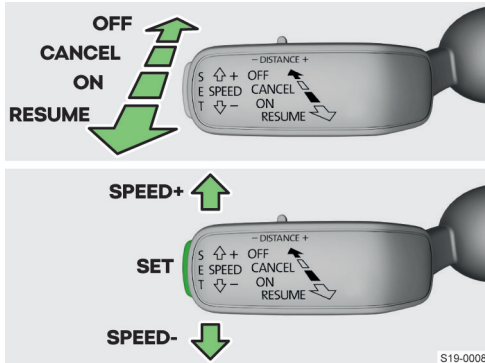
Durch Wechsel zur GRA wird die Regelung unterbrochen.


**Anpassung des Geschwindigkeitslimits mit den Tasten **B** und **C****

**Durch Drücken** in Sprüngen von **1 km/h**.

**Durch Halten** in Sprüngen von **10 km/h**.

**Variante mit ACC**



**ON** ACC aktivieren (Bedingung für die anschließende Aktivierung des Begrenzers). Um den Begrenzer zu aktivieren, die Taste  am Multifunktionslenkrad drücken und im Kombi-Instrument den Menüpunkt *Geschw.begr.* wählen.

**RESUME** Regelung wieder aufnehmen <sup>1)</sup> / Limit in Sprüngen von 1 km/h erhöhen (gefederte Stellung)

**CANCEL** Regelung unterbrechen (gefederte Stellung)

**OFF** Begrenzer deaktivieren

**SPEED+** Limit in Sprüngen von 10 km/h erhöhen

**SPEED-** Limit in Sprüngen von 10 km/h verringern

**SET** Regelung starten / Limit in Sprüngen von 1 km/h verringern

**Grenzwertüberschreitung**

› Das Gaspedal **völlig durchtreten**.

Die Regelung wird fortgesetzt, sobald unter den eingestellten Grenzwert verzögert wird.

**Problemlösung**

**Geschwindigkeitsbegrenzer gestört**

**! LIM** leuchtet

› Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**Geschwindigkeitsregelanlage**

**Funktionsweise**

Die Geschwindigkeitsregelanlage (GRA) hält die eingestellte Geschwindigkeit, ohne dass das Gaspedal getreten werden muss.

Das erfolgt jedoch nur in dem Umfang, wie es die Motorleistung oder die Motorbremswirkung zulässt.

**! WARNUNG**

Gefahr eines unbeabsichtigten Starts der GRA!

› Die GRA nach der Verwendung deaktivieren.

**Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments**

 - die GRA ist aktiviert

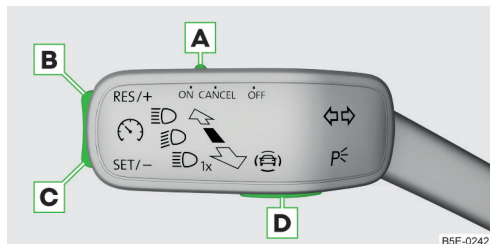
 - die Geschwindigkeitsregelung ist aktiv  
Beim Start der Geschwindigkeitsregelung wird die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt.

**Funktionsbedingungen**

✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 20 km/h.

**Bedienung**

**Mit dem Hebel bedienen**




**A** **ON** GRA aktivieren (Geschwindigkeitsregelung inaktiv)

**OFF** GRA deaktivieren

<sup>1)</sup> Wenn kein Geschwindigkeitslimit eingestellt ist, wird die aktuelle Geschwindigkeit als Geschwindigkeitslimit eingestellt.

**CANCEL** Regelung unterbrechen (gefederte Stellung)

- B** **RES/+** Geschwindigkeitsregelung wieder aufnehmen<sup>1)</sup> / Geschwindigkeit erhöhen
- C** **SET/-** Regelung mit der aktuellen Geschwindigkeit starten / Geschwindigkeit verringern
- D**  Menü der Assistenzsysteme anzeigen - Möglichkeit, zwischen GRA und Geschwindigkeitsbegrenzer umzuschalten

**Vorübergehend beschleunigen**

› Das Gaspedal treten.

Nach dem Loslassen des Gaspedals sinkt die Geschwindigkeit auf den zuvor gespeicherten Wert.

**Geschwindigkeitsregelung unterbrechen**

- ▶ Nach der Betätigung des Bremspedals.
- ▶ Nach einem ESC-Eingriff.

**Problemlösung**

**Geschwindigkeitsregelanlage gestört**



leuchtet

› Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**Automatische Distanzregelung (ACC)**

**Funktionsweise**

**Regelung**

ACC hält die eingestellte Geschwindigkeit. Wenn sich Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug annähert, fängt ACC an, automatisch den eingestellten Abstand zu diesem Fahrzeug zu halten.

Das Halten der eingestellten Geschwindigkeit und des Abstands wird nachstehend als **Regelung** bezeichnet.

**⚠ WARNUNG**

ACC reagiert weder auf stehende Objekte noch auf querende oder entgegenkommende Objekte.

**i** ACC ist vor allem für den Gebrauch auf Autobahnen vorgesehen.

**Geschwindigkeitsbereich**

Ausstattungsabhängig ermöglicht ACC eine Geschwindigkeitseinstellung in einem Bereich von 30-160 oder 30-210 km/h.

Wird bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe die Regelung bei einer Geschwindigkeit von unter 30 km/h gestartet, so wird die Geschwindigkeit automatisch auf 30 km/h erhöht bzw. entsprechend

der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs geregelt.

**Abstandsstufe**

Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist im Bereich von 1 bis 3,6 s in fünf verschiedenen Ebenen einstellbar.

**Automatisches Anhalten und Anfahren**

Ein Fahrzeug mit automatischem Getriebe kann mithilfe der ACC bis zum Stillstand verzögert werden und sich wieder in Bewegung setzen. Bei einer längeren Haltepause wird die Regelung unterbrochen.

› Um die Regelung wieder aufzunehmen, das Gaspedal treten oder den Hebel in Stellung **RESUME** einstellen.

**Überholen**

Wenn Ihr Fahrzeug auf die Überholspur wechselt und kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, beschleunigt ACC bis zu der eingestellten Geschwindigkeit.

**Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments**



- ACC ist aktiviert

Je nach Ausstattung:



oder  zusammen mit  - Regelung ist aktiv

Beim Start der Regelung wird die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt.

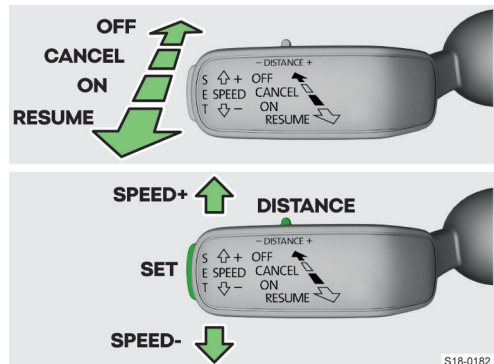


- ACC verzögert nicht ausreichend

› Das Bremspedal treten.

**Bedienung**

**Mit dem Hebel bedienen**



**ON** ACC aktivieren (Regelung inaktiv)

<sup>1)</sup> Wenn keine Geschwindigkeit eingestellt ist, wird die aktuelle Geschwindigkeit übernommen.

**RESUME** Regelung starten oder wieder aufnehmen / Geschwindigkeit in Sprüngen von 1 km/h erhöhen (gefederte Stellung)

**CANCEL** Regelung unterbrechen (gefederte Stellung)

**OFF** ACC deaktivieren

**SPEED+** Geschwindigkeit in Sprüngen von 10 km/h erhöhen

**SPEED-** Geschwindigkeit in Sprüngen von 10 km/h verringern

**DISTANCE** Abstandsstufe einstellen

**SET** Regelung starten / Geschwindigkeit in Sprüngen von 1 km/h verringern

**Regelung mit der aktuellen Geschwindigkeit starten**

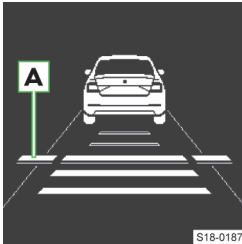
› **SET** antippen.

Oder:

› Wenn keine Geschwindigkeit gespeichert ist, den Hebel in die gefederte Stellung **RESUME** einstellen.

**Abstandsstufe einstellen**

› Den Schalter **DISTANCE** in die gefederte Stellung - oder + einstellen.



Im Display erscheint die Linie **A**, die die Abstandsverschiebung kennzeichnet.

› Mit dem Schalter **DISTANCE** die gewünschte Abstandsstufe einstellen.

S18-0187

**Für eine vorübergehende Beschleunigung**

› Das Gaspedal treten.

Das Fahrzeug beschleunigt, die Regelung wird vorübergehend unterbrochen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Regelung wieder aufgenommen.

**Geschwindigkeitsregelung unterbrechen**

- ▶ Nach der Betätigung des Bremspedals.
- ▶ Bei langzeitigem Betätigen des Kupplungspedals.
- ▶ Nach einem ESC-Eingriff.
- ▶ Nach der Deaktivierung der ASR.

**Regelung wieder aufnehmen**

› Wenn eine Geschwindigkeit gespeichert ist, den Hebel in die gefederte Stellung **RESUME** einstellen.

Das Fahrzeug wird mit der eingestellten Geschwindigkeit geregelt. Die eingestellte Geschwindigkeit wird im Display des Kombi-Instruments angezeigt.

## Funktionseinschränkung

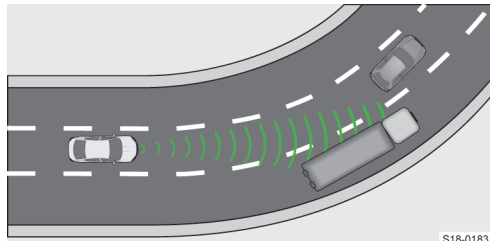
### ⚠ **WARNUNG**

▶ Seien Sie in den folgenden Situationen besonders aufmerksam und eingriffsbereit.

**Regelung entsprechend dem Fahrzeug auf der Nebenspur**

Wenn sich Ihr Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit über 80 km/h schneller als das Fahrzeug auf der Nebenspur auf der Fahrerseite bewegt, kann es dazu kommen, dass Ihr Fahrzeug entsprechend diesem Fahrzeug geregelt wird.

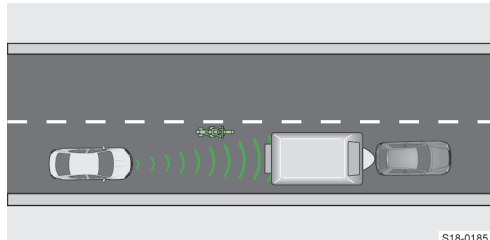
**Bei Kurvenfahrt**



S18-0183

Bei Kurvenfahrt kann ein Fahrzeug auf der Nebenspur in den erfassten Bereich gelangen. Ihr Fahrzeug wird entsprechend diesem Fahrzeug geregelt.

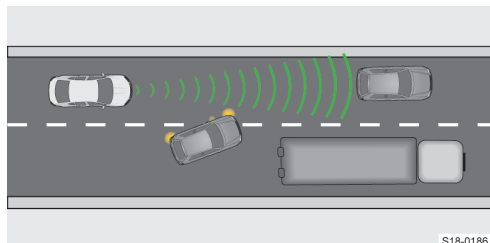
**Schmales oder versetzt fahrendes Verkehrsmittel**



S18-0185

ACC erkennt ein schmales oder versetzt fahrendes Verkehrsmittel erst dann, wenn sich dieses im vom Radar erfassten Bereich befindet.

**Fahrspurwechsel anderer Verkehrsmittel**

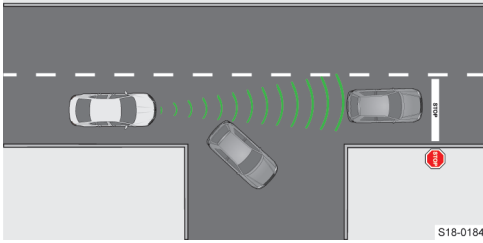


S18-0186

Ein Verkehrsmittel, das in geringem Abstand auf die Fahrspur wechselt, muss von der ACC nicht rechtzeitig erkannt werden.



## Stehendes Fahrzeugs



Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug abbiegt und sich vor diesem Fahrzeug ein stehendes Fahrzeug befindet, reagiert die ACC auf das stehende Fahrzeug nicht.

### Fahrzeuge mit besonderer Ladung oder speziellen Aufbauten

Eine Ladung oder Aufbauten, die außerhalb des Fahrzeugs hinausragen, müssen von der ACC nicht erkannt werden.

## Einstellungen

Im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > >

Oder:

**MENU** > >

### ■ ACC (Automatische Distanzregelung)

- ▶ **Fahrprogramm:** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter ACC (bei Fahrzeugen mit der Auswahl des Fahrmodus wird diese Einstellung vorgenommen » Seite 171)
- ▶ **Zuletzt gewählter Abstand** - Ein-/Ausschalten der zuletzt gewählten Abstandsstufe
- ▶ **Abstand:** - Einstellung des Abstands zu vorausfahrenden Fahrzeugen

## Problemlösung

### ACC nicht verfügbar

oder leuchtet

- ▶ Den Motor abstellen und wieder anlassen.
- ▶ Wenn ACC weiterhin nicht verfügbar ist, die Bremsleuchten am Fahrzeug oder am angekuppelten Anhänger prüfen.
- ▶ Die defekte Glühlampe austauschen.
- ▶ Wenn die Bremsleuchten funktionieren und ACC weiterhin nicht verfügbar ist, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Spurhalteassistent Lane Assist

### Verwendungszweck

Lane Assist hilft, das Fahrzeug zwischen den durchgehenden sowie unterbrochenen Begrenzungslinien einer Fahrspur zu halten.

Das System ist vor allem für den Gebrauch auf Autobahnen vorgesehen.

### Funktionsweise

Wenn sich das Fahrzeug einer Begrenzungslinie nähert, führt das System eine Lenkbewegung in die entgegengesetzte Richtung von der Begrenzungslinie aus. Der Lenkeingriff kann manuell übersteuert werden.

Bei einem Spurwechsel mit eingeschaltetem Blinklicht erfolgt kein Systemeingriff.

### Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments

- leuchtet - System ist aktiviert, aber nicht eingriffsbereit
- leuchtet - System ist aktiviert, aber nicht eingriffsbereit
- leuchtet - System ist eingriffsbereit oder greift gerade ein
- leuchtet - System ist eingriffsbereit oder greift gerade ein

### Funktion der adaptiven Spurführung

Die Funktion hält die vom Fahrer gewählte Position innerhalb der Fahrspur. Im Display des Kombi-Instruments leuchtet oder .

### Displayanzeige

Anzeigebeispiele im monochromatischen Display.



Fahrspurbegrenzung rechts hervorgehoben: System greift bei der Annäherung an die Begrenzungslinie rechts ein.



Beide Fahrspurbegrenzungen hervorgehoben: es erfolgt die adaptive Spurführung.

Im farbigen Display werden die Linien farblich hervorgehoben dargestellt.

### Warnung durch Lenkradvibrationen

Bei Lenkradvibrationen ist das System nicht in der Lage, das Fahrzeug in der Fahrspur zu halten.

- › Die Lenkbewegung korrigieren.

### Funktionsbedingungen

- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 65 km/h.
- ✓ Die Begrenzungslinien sind gut sichtbar.

### Funktionseinschränkung

Die Systemfunktion kann z. B. in den folgenden Fällen eingeschränkt sein.

- ▶ Der Sichtbereich des Sensors ist durch die verschmutzte Scheibe, durch ein Hindernis oder ein vorausfahrendes Fahrzeug beschränkt.
- ▶ Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen.
- ▶ Beim Durchfahren einer scharfen Kurve.
- ▶ Beim Fahren auf einer abschüssigen Fahrbahn oder in Spurrinnen.
- ▶ Beim Fahren in einer zu engen Fahrspur.

#### ⚠ WARNUNG

Gefahr eines fehlerhaften Lenkeingriffs!  
Bestimmte Gegenstände oder Markierungen auf der Fahrbahn können fälschlicherweise als Begrenzungslinien erkannt werden.

- ▶ Lassen Sie die Hände immer am Lenkrad und seien Sie bereit, den Lenkeingriff zu übersteuern.

### Einstellungen

#### Aktivierung/Deaktivierung im Kombi-Instrument




Im Display im Menüpunkt *Assistenten*

#### Einstellung im Infotainment

Im folgenden Menü.

CAR >  > 

Oder:

MENU >  >  > 

### Problemlösung

#### Meldung bezüglich der Unverfügbarkeit des Systems

- › Die Frontscheibe im Sensorbereich reinigen.
- › Den Motor abstellen und wieder anlassen.
- › Sollte das System weiterhin nicht verfügbar sein, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Stauassistent

### Funktionsweise

Der Stauassistent hilft, das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur zu halten. Gleichzeitig hält dieser den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Das System ist vor allem für den Gebrauch auf Autobahnen vorgesehen.

Der Stauassistent nutzt die Funktionen des automatischen Getriebes, des Lane Assist und der ACC.

#### ⚠ WARNUNG

Unfallgefahr!

- ▶ Lassen Sie die Hände immer am Lenkrad und seien Sie bereit, die Lenkung zu übernehmen.
- ▶ Die Hinweise in der Funktionsbeschreibung von Lane Assist und ACC sind zu beachten.

### Funktionsbedingungen

- ✓ Lane Assist mit der adaptiven Spurführung ist aktiviert und die Begrenzungslinien der Fahrspur sind erkannt.
- ✓ ACC ist aktiviert und es erfolgt die Geschwindigkeitsregelung.
- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist niedriger als 60 km/h.


## Spurwechselassistent Side Assist

### Verwendungszweck

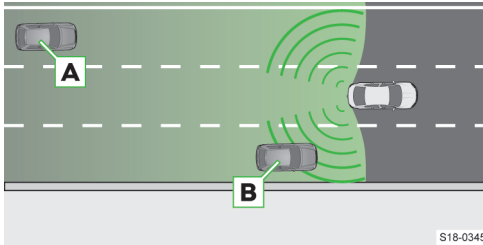
Side Assist überwacht den Bereich neben und hinter dem Fahrzeug bis zu einem Abstand von ungefähr 70 m.

Das System macht mithilfe von optischen Signalen im Außenspiegel auf Fahrzeuge aufmerksam, die bei einem Spurwechsel eine Gefahr darstellen können.

### Funktionsweise

Das System warnt vor einem annähernden Fahrzeug durch die Kontrollleuchte  in der Außenspiegelabdeckung auf der Fahrzeugseite, wo das Fahrzeug erkannt wird.

### Fahrsituationen, in denen eine Systemwarnung erfolgt



Ihr Fahrzeug wird vom Fahrzeug **A** überholt. Je schneller sich das Fahrzeug **A** nähert, desto früher erfolgt die Warnung durch die Kontrollleuchte.

Das Fahrzeug **B** wird von Ihrem Fahrzeug mit einer um max. 10 km/h höheren Geschwindigkeit überholt. Wenn die Geschwindigkeit während des Überholvorgangs höher ist, erfolgt keine Warnung durch die Kontrollleuchte.

#### Kontrollleuchte

■ **leuchtet** - hinter Ihrem Fahrzeug befindet sich ein anderes Fahrzeug

■ **blinkt** - hinter Ihrem Fahrzeug befindet sich ein anderes Fahrzeug, auf derselben Seite ist das Blinklicht eingeschaltet

Bei Fahrzeugen mit Lane Assist blinkt die Kontrollleuchte auch dann, wenn Ihr Fahrzeug die Begrenzungslinie in Richtung des annähernden Fahrzeugs überschreitet. Das System löst dabei eine Lenkervibration aus.

Dafür muss Lane Assist aktiviert und die Begrenzungslinie zwischen den Fahrzeugen erkannt sein.

#### Funktionsbedingungen

- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 15 km/h.
- ✓ An der Anhängersteckdose ist kein Zubehör angeschlossen.

#### Funktionseinschränkung

Das System kann die Fahrspurbreite nicht erkennen. Deswegen kann dieses z. B. in den folgenden Fällen auf ein Fahrzeug in einer ferner gelegenen Fahrspur aufmerksam machen.

- ▶ Fahrt auf einer Fahrbahn mit engen Fahrspuren oder am Fahrspurrand.
- ▶ Kurvenfahrt.

Das System kann auf Objekte längs der Fahrbahn, wie z. B. hohe Leitplanken oder Lärmschutzwände, aufmerksam machen.

Die Warnung vor einem Fahrzeug muss seitens des Systems z. B. in den folgenden Fällen gar nicht erfolgen oder kann nur fehlerhaft erfolgen.

- ▶ Ungünstige Witterungsverhältnisse.
- ▶ Ein sehr schnell herannahendes Fahrzeug.
- ▶ Beim Durchfahren einer scharfen Kurve oder eines Kreisverkehrs.

#### Einstellungen

Die Systemeinstellung erfolgt im Display des Kombi-Instruments im Menüpunkt *Assistenten*.

Die Systemeinstellung erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** > >

Oder:

**MENU** > >

#### Problemlösung

##### Meldung bezüglich der Unverfügbarkeit des Systems

- ▶ Den Motor abstellen und wieder anlassen.
- ▶ Sollte das System weiterhin nicht verfügbar sein, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Verkehrszeichenerkennung

#### Verwendungszweck

Die Verkehrszeichenerkennung zeigt Verkehrszeichen im Display des Kombi-Instruments an. Diese weist auch auf eine Geschwindigkeitsüberschreitung hin.

#### Funktionsweise

##### Angezeigte Verkehrszeichen

- ▶ Geschwindigkeitsgebote.
- ▶ Überholverbote.
- ▶ Zusatzzeichen, z. B. Geschwindigkeitsbegrenzung bei Nässe.


##### ⚠ **WARNUNG**

Verkehrszeichen an der Straße haben stets Vorrang vor den im Display angezeigten Verkehrszeichen.

##### Fahren mit Anhänger

Wenn ein Anhänger oder ein anderes Zubehör an der Anhängersteckdose angeschlossen ist, werden auch anhängerrelevante Verkehrszeichen angezeigt.

### Fahren auf Straßen ohne Geschwindigkeitsgebote

Wenn Sie sich auf einer Straße ohne Geschwindigkeitsbegrenzungen befinden, wird im Display das Verkehrszeichen  angezeigt.

### Beispiel für Verkehrszeichenanzeige




### Beispiel für Zusatzzeichen



Beispiel für mehrere gleichzeitig erkannte Verkehrszeichen.

### Geschwindigkeitseinheiten

Die Geschwindigkeitsangaben in den angezeigten Verkehrszeichen beziehen sich auf die landesüblichen Geschwindigkeitseinheiten.

Z. B. kann sich die Anzeige  länderspezifisch auf 30 km/h oder 30 mph beziehen.

### Einschränkung

Die Systemfunktion kann z. B. in den folgenden Fällen eingeschränkt sein.




- ▶ Der Sensor wird durch die Sonne oder den Gegenverkehr geblendet.
- ▶ Der Sichtbereich des Sensors ist durch ein Hindernis oder ein vorausfahrendes Fahrzeug beschränkt.
- ▶ Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen.
- ▶ Bei hohen Geschwindigkeiten.
- ▶ Die Verkehrszeichen sind verdeckt, beschädigt oder entsprechen nicht der Norm.
- ▶ Die Verkehrszeichen sind an blinkenden Leuchtschildern befestigt.
- ▶ Nicht aktuelle oder nicht verfügbare Kartenunterlagen der Navigation.

### Einstellungen

Im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** >  > 

Oder:

**MENU** >  >  > 

#### ▪ Verkehrszeichenerkennung

- ▶ *Im Kombi-Instrument einblenden* – Aktivierung/Deaktivierung der zusätzlichen Anzeige im Display des Kombi-Instruments
- ▶ *Geschwindigkeitswarnung*: – Einstellung einer Warnung beim Überschreiten der zulässigen Geschwindigkeit

- ▶ *Warnung bei mehr als* – Erhöhung der Geschwindigkeitsbegrenzung für die Warnung beim Überschreiten der zulässigen Geschwindigkeit

#### ▪ Anhänger-Erkennung

- ▶ *Anhängerrelevante Verkehrszeichen einblenden* – Deaktivierung/Aktivierung der Anzeige von anhängerrelevanten Verkehrszeichen
- ▶ *Für Routenberechnung nutzen* – Aktivierung/Deaktivierung der Anhängerberücksichtigung bei der Routenberechnung in der Navigation
- ▶ *Höchstgeschwindigkeit für Anhänger* – Einstellung der Höchstgeschwindigkeit für den Anhängerbetrieb

## Proaktiver Insassenschutz Crew Protect Assist

### Verwendungszweck

Das proaktive Insassenschutzsystem erhöht den Insassenschutz auf den vorderen Sitzplätzen bei einer drohenden Kollision.

### Funktionsweise

#### Die erste Schutzebene

Bei dynamischer Fahrweise strafft das System die vorderen Sicherheitsgurte am Körper.

#### Die zweite Schutzebene

Wenn das System die Situation als kritisch auswertet:

- ▶ Die vorderen-Sicherheitsgurte werden am Körper gestrafft.
- ▶ Geöffnete Fenster werden bis auf einen kleinen Spalt geschlossen.
- ▶ Das Schiebe-/Ausstelldach wird geschlossen.

### Einstellungen

#### Automatische Aktivierung

Das System wird beim Einschalten der Zündung automatisch aktiviert.




#### Deaktivierung der ersten Schutzebene

Die Deaktivierung der ersten Schutzebene ist wie folgt möglich.

- ▶ Durch die Aktivierung des ESC Sport.
- ▶ Durch die Deaktivierung der ASR.
- ▶ Durch die Auswahl des Fahrmodus Sport.
- ▶ Durch die Auswahl des Fahrmodus Offroad.
- ▶ Im Infotainment im folgenden Menü.

**CAR** >  > 

Oder:

**MENU** >  >  > 

## Problemlösung

### Proaktives Insassenschutzsystem gestört



leuchtet

Meldung bezüglich der Unverfügbarkeit oder Funktionseinschränkung

- › Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Müdigkeitserkennungsassistent Driver Alert

### Funktionsweise

Der Müdigkeitserkennungsassistent wertet das Lenkverhalten aus. Wenn dieser beim Fahrer Müdigkeitserscheinungen erkennt, wird eine Fahrpause empfohlen. Im Display des Kombi-Instruments leuchtet das Symbol auf.

#### ⚠️ WARNUNG

Bei dem sog. Sekundenschlaf erfolgt keine Systemwarnung.

#### Zurückstellen der Pausenempfehlung

Das Zurückstellen der Pausenempfehlung erfolgt in den folgenden Fällen.

- ▶ Es wird angehalten und die Zündung wird ausgeschaltet.
- ▶ Es wird angehalten, der Sicherheitsgurt wird abgelegt und die Fahrertür wird geöffnet.
- ▶ Es wird für länger als 15 Minuten angehalten.

**I** In einigen Situationen kann das System fälschlicherweise eine Pausenempfehlung ausgeben.

### Funktionsbedingungen

- ✓ Fahrgeschwindigkeit zwischen 60-200 km/h.

### Einstellungen

#### Aktivierung/Deaktivierung

Im Infotainment im folgenden Menü.

CAR > > >

Oder:

MENU > > >

## Assistent für Notsituationen Emergency Assist

### Verwendungszweck

Der Assistent für Notsituationen erkennt die Inaktivität des Fahrers, die z. B. durch einen plötzlichen Bewusstseinsverlust verursacht werden kann. Das Sys-

tem nimmt anschließend Maßnahmen vor, um das Fahrzeug möglichst sicher bis zum Stillstand zu verzögern.

Mit dem Assistenten können nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe ausgestattet werden.

### Funktionsweise

#### Wenn der Assistent die Inaktivität des Fahrers erkennt

- ▶ Es ertönt ein akustisches Warnsignal und im Display des Kombi-Instruments erscheint eine Meldung.
- ▶ Wenn der Fahrer nach wiederholter Warnung die Lenkung nicht übernimmt, erfolgt das Einschalten der Warnblinkanlage und das Fahrzeug wird automatisch abgebremst.
- ▶ Nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, erfolgt das Einschalten der Parkbremse.

#### Unterbrechung der automatischen Bremsung

- ▶ Durch das Betätigen des Brems- oder Gaspedals.
- ▶ Durch eine Lenkbewegung.

### Funktionsbedingungen

- ✓ Lane Assist ist aktiviert und die Begrenzungslinien der Fahrspur sind erkannt.
- ✓ ACC ist aktiviert und hält die eingestellte Geschwindigkeit.

## Bergabfahrassistent

### Funktionsweise

Der Bergabfahrassistent hilft, durch automatische Bremsengriffe eine konstante Geschwindigkeit beim Bergabfahren zu halten.

Das System funktioniert auch bei einer Fahrt in Leerlaufstellung oder beim eingelegten Rückwärtsgang.

#### ⚠️ WARNUNG

Unfallgefahr!

Das System kann aus physikalischen Gründen seine Funktion auf einem schmierigen Untergrund, z. B. Eis, Schlamm u. Ä., nicht korrekt erfüllen.

#### Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments

leuchtet grau - das System ist aktiviert

leuchtet weiß - das System greift ein

#### Geschwindigkeit ändern

Die Fahrgeschwindigkeit kann geändert werden, indem das Brems- oder Gaspedal betätigt wird. Nach dem Loslassen des Pedals hält der Assistent die aktuelle Geschwindigkeit.

## Funktionsbedingungen

- ✓ Der Motor läuft.
- ✓ Der Offroad-Modus ist aktiviert.
- ✓ Das Gefälle beträgt mind. 10 %.
- ✓ Weder Gas- noch Bremspedal werden betätigt.
- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit beträgt max. 30 km/h.



## Einstellungen

### Automatische Aktivierung

Das System wird beim Einschalten des Offroad-Modus automatisch aktiviert.

### Aktivierung/Deaktivierung im Infotainment

Die Aktivierung oder Deaktivierung des Systems erfolgt im folgenden Menü.

**MENU** >  > 

Oder:

**CAR** > 

## Parklenkassistentensysteme

### Einparkhilfe Park Pilot

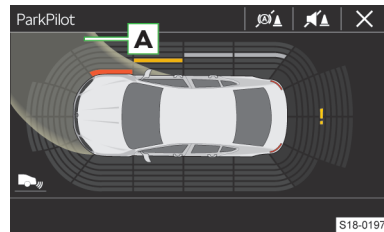
#### Funktionsweise

Wenn ein Hindernis erkannt wird, erscheint im Infotainment ein grafischer Hinweis und es ertönt ein akustisches Signal. Mit der Verringerung des Abstands zum Hindernis verkürzt sich das Intervall zwischen den Signalen. Bei einem Abstand von weniger als 30 cm zum Hindernis ertönt ein Dauerton.




Wenn der Fahrer nicht auf die Warnung reagiert, löst das System bei einer Geschwindigkeit unter 8 km/h eine automatische Notbremsung aus, um die Aufprallfolgen zu mindern. Die automatische Bremsung kann im Infotainment aktiviert und deaktiviert werden.

#### Anzeige

Die erfassten Bereiche sind ausstattungsabhängig unterschiedlich.



**A** Fahrweg, der beim aktuellen Lenkeinschlag angesteuert wird

-  Aus-/Einschalten der akustischen Signale
-  Einmalige Deaktivierung/Aktivierung der automatischen Bremsung
-  Wechsel zur Rückfahrkameraanzeige
- !** Systemstörung

- Hindernis in einem Abstand von unter 30 cm
- Hindernis in einem Abstand von über 30 cm
- Hindernis außerhalb des Fahrwegs

#### Funktionsbedingungen

- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist niedriger als 15 km/h.
- ✓ An der Anhängersteckdose ist kein Zubehör angeschlossen.

## Bedienung

### Einschalten

› Den Rückwärtsgang einlegen.

Oder:

› Die Taste  $P_{\text{R}}$  drücken.

### Automatisches Einschalten bei der Vorwärtsfahrt

Bei der Annäherung an ein Hindernis mit einer Geschwindigkeit von weniger als 10 km/h.

Beim automatischen Einschalten ist keine automatische Bremsung aktiviert.

### Ausschalten

› Den Rückwärtsgang herausnehmen.

Oder:

› Die Taste  $P_{\text{R}}$  drücken.

### Automatisches Ausschalten

Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 15 km/h.

## Funktionseinschränkung

Die Warnung vor einem Hindernis muss seitens des Systems z. B. in den folgenden Fällen gar nicht erfolgen oder kann nur fehlerhaft erfolgen.

- ▶ Ungünstige Witterungsverhältnisse.
- ▶ Die erfassten Hindernisse bewegen sich.
- ▶ Sensorsignale werden von der Oberfläche der Hindernisse nicht reflektiert.
- ▶ Es handelt sich um ein kleineres Hindernis, z. B. einen Stein oder eine Säule.

## Einstellungen

Die Systemeinstellung erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

CAR >  $\text{☰}$  >  $P_{\text{R}}$

Oder:

MENU >  $\text{☰}$  >  $\text{☰}$  >  $P_{\text{R}}$

## Problemlösung

**Nach dem Einschalten ertönt für 3 s ein akustisches Signal und in der Fahrzeugnähe befindet sich kein Hindernis**

› Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**Nach dem Einschalten blinkt in der Taste das Symbol  $P_{\text{R}}$**

› Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**Nach dem Einschalten werden nicht alle abgetasteten Bereiche im Infotainmentbildschirm angezeigt**

- › Das Fahrzeug einige Meter vorwärts oder rückwärts bewegen.
- › Wenn die abgetasteten Bereiche weiterhin nicht angezeigt werden, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Rückfahrkamera

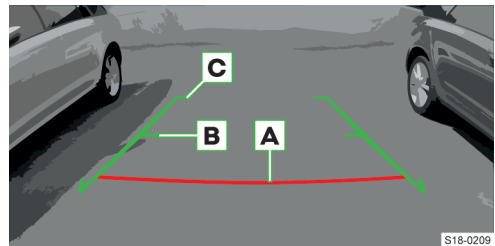
### Funktionsweise

Beim Rückwärtsfahren wird im Infotainmentbildschirm der Bereich hinter dem Fahrzeug mit Orientierungslinien angezeigt.

**i** Die Kamera ist mit einer Reinigungsanlage ausgestattet. Die Reinigung erfolgt automatisch zusammen mit dem Waschen der Heckscheibe.

## Orientierungslinien und Funktionsflächen

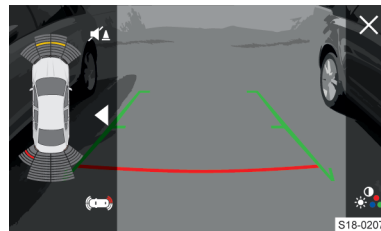
### Orientierungslinien



- A** Abstand ungefähr 40 cm
- B** Abstand ungefähr 100 cm
- C** Abstand ungefähr 200 cm

Der Abstand zwischen den Seitenlinien entspricht ungefähr der Fahrzeugbreite inkl. Außenspiegel.

### Funktionsflächen



$\times$  /  $\rightarrow$  Ausschalten der Anzeige des Bereichs hinter dem Fahrzeug

$\text{☰}$  Helligkeits-, Kontrast- und Farbeinstellungen des Bildschirms

- 🔊 Aus-/Einschalten der akustischen Signale der Einparkhilfe
- ◀/▶ Aus-/Einschalten der Einparkhilfe-Ansicht.
- 📺 Vollbilddarstellung der Einparkhilfe.

### Funktionsbedingungen

- ✓ Die Gepäckraumklappe ist geschlossen.
- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist niedriger als 15 km/h.

### Bedienung

#### Einschalten

- Den Rückwärtsgang einlegen.

#### Ausschalten

- Den Rückwärtsgang herausnehmen.

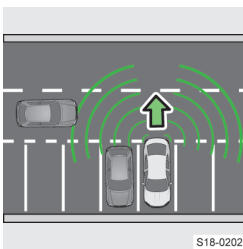
### Einschränkung

Das Kamerabild ist im Unterschied zur Augensicht verzerrt. Die Anzeige nur bedingt verwenden, um den Abstand zu schätzen.

Einige Gegenstände können im Bildschirm möglicherweise nur unzureichend angezeigt werden. Z. B. schmale Säulen, Maschendrahtzäune, Gitter oder Fahrbahnebenenheiten.

## Ausparkassistent

### Funktionsweise

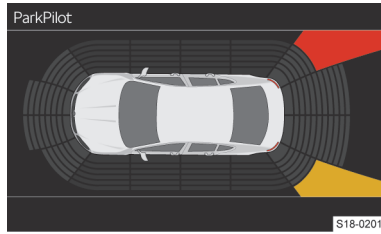


Der Ausparkassistent warnt beim Rückwärtsfahren vor herannahenden Fahrzeugen.

Wenn der Fahrer nicht auf die Warnung reagiert, wird das Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit unter 10 km/h automatisch abgebremst.

#### Fahrzeug mit Einparkhilfe

Wenn ein herannahendes Fahrzeug im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug erkannt wird, erscheint im Infotainment ein grafischer Hinweis. Gleichzeitig ertönt ein Dauerton.



- Fahrzeug im Kollisionsbereich – Kollisionsgefahr!
- Herannahendes Fahrzeug

#### Fahrzeug ohne Einparkhilfe

Wenn ein herannahendes Fahrzeug im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug erkannt wird, erscheint im Display des Kombi-Instruments ein Hinweis für den Fahrer, den nachfolgenden Verkehr zu beobachten. Gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal.

### Funktionsbedingungen

- ✓ An der Anhängersteckdose ist kein Zubehör angeschlossen.

### Funktionseinschränkung

Die Funktion des Ausparkassistenten kann unter ungünstigen Witterungsverhältnissen eingeschränkt sein.

### Einstellungen

Die Aktivierung oder Deaktivierung des Systems erfolgt im Display des Kombi-Instruments im Menüpunkt Assistenten.

Die Aktivierung oder Deaktivierung des Systems erfolgt im Infotainment im folgenden Menü.

CAR > 🗺️ > P📶

Oder:

MENU > 🚗 > 🗺️ > P📶

### Problemlösung

#### Meldung bezüglich der Unverfügbarkeit des Systems

- Den Motor abstellen und wieder anlassen.
- Sollte das System weiterhin nicht verfügbar sein, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.



## Parklenkassistent

### Verwendungszweck

Der Parklenkassistent unterstützt den Fahrer beim Einparken in Längs- oder Querparklücken sowie beim Ausparken aus Längsparklücken.

### Was soll beachtet werden

Auf die Verwendung des Systems in den folgenden Fällen verzichten.

- ▶ Auf unbefestigtem oder rutschigem Untergrund.
- ▶ Wenn Schneeketten oder ein Notrad montiert sind.
- ▶ Wenn das System eine nicht passende Parklücke zum Einparken anbietet.

### Funktionsweise

Das System sucht eine Parklücke und übernimmt während des Einpark- oder Ausparkvorgangs lediglich die Lenkung. Der Fahrer bedient die Pedale sowie den Schalt-/Wählhebel.

Das System zeigt Informationen und Hinweise im Display des Kombi-Instruments an.

Wenn das System eine Aufprallgefahr erkennt, erfolgt eine automatische Notbremsung, um die Aufprallfolgen zu mindern.

### Funktionsbedingungen

- ✓ Die Fahrgeschwindigkeit ist niedriger als 7 km/h.
- ✓ Die ASR ist aktiviert und es erfolgt kein Eingriff.
- ✓ Es erfolgt kein Fahrereingriff in den automatischen Lenkvorgang.
- ✓ An der Anhängersteckdose ist kein Zubehör angeschlossen.

### Bedienung

#### Einschalten/Ausschalten

- ▶ Die Taste **P** mit einem Kreis um das Symbol drücken.

Bei eingeschaltetem System leuchtet in der Taste das Symbol **P** mit einem Kreis um das Symbol.

#### Fahrbahnseite für den Einparkvorgang wählen

Das System sucht automatisch eine passende Parklücke auf der Beifahrerseite.

- ▶ Den Blinker für die Fahrerseite betätigen, um eine Parklücke auf dieser Fahrbahnseite zu suchen.

#### Vorgang bei der Parklückensuche

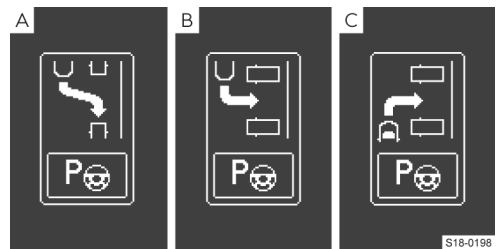
- ▶ An einer Reihe geparkter Fahrzeuge in einem Abstand von 0,5 – 1,5 m vorbeifahren.

- ▶ Um eine quer zur Fahrbahn stehende Parklücke zu suchen, langsamer als 20 km/h fahren.
- ▶ Um eine längs zur Fahrbahn stehende Parklücke zu suchen, langsamer als 40 km/h fahren.

Wenn im Display das Symbol **⊖** (km/h) angezeigt wird, die Fahrgeschwindigkeit verringern. Wenn das System eine Parklücke findet, wird im Display der empfohlene Parkmodus angezeigt.

#### Parkmodus wechseln

Wenn eine passende Parklücke gefunden wird, können im Display die folgenden Parkmodi angezeigt werden.



- ▶ **A** Rückwärts längs einparken
- ▶ **B** Rückwärts quer einparken
- ▶ **C** Vorwärts quer einparken

Der Parkmodus kann gewechselt werden, indem die Taste **P** mit einem Kreis um das Symbol gedrückt wird.

Durch erneutes Drücken der Taste **P** mit einem Kreis um das Symbol wird das System ausgeschaltet.

- ▶ Um zum ursprünglich empfohlenen Parkmodus zurückzukehren, die Taste **P** mit einem Kreis um das Symbol erneut drücken.

#### Vor dem Einparkvorgang

- ▶ Wenn eine passende Parklücke gefunden wird, anhalten und entsprechend dem Pfeil im Display rückwärts- oder vorwärtsfahren.
- ▶ Sobald eine Meldung bezüglich des Lenkeingriffs angezeigt wird, das Lenkrad loslassen. Die Lenkung wird vom System übernommen.

#### Einparkvorgang

**⚠ VORSICHT**  
Verletzungsgefahr!

- ▶ Während des Einparkvorgangs nicht zwischen die Lenkradspeichen greifen.
- ▶ Nur die Pedale sowie den Schalt-/Wählhebel bedienen.
- ▶ Das Fahrzeugumfeld beachten und entsprechend dem Pfeil im Display rückwärts- oder vorwärtsfahren.
- ▶ Sobald im Display das Symbol **⊖** angezeigt wird und ein akustisches Signal ertönt, das Fahrzeug anhalten. Das Lenkrad wird entsprechend eingeschlagen. Das Symbol **⊖** erlischt.

- › Entsprechend dem Pfeil im Display rückwärts- oder vorwärtsfahren.

Sobald der Einparkvorgang beendet ist, wird die entsprechende Meldung angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.

Der Einparkvorgang kann durch Drücken der Taste **P** jederzeit beendet werden.

**I** Wenn teilweise in eine passende Querparklücke vorwärts eingeparkt wird, die Taste **P** drücken. Der Einparkvorgang wird durch das System zu Ende geführt.

#### Aus einer Längsparklücke ausparken

- › Die Taste **P** drücken.

Bei eingeschaltetem System leuchtet in der Taste das Symbol **P**.

- › Den Anweisungen im Bildschirm folgen.

#### Automatische Geschwindigkeitsverringerung

Wenn während des Einparkvorgangs eine Geschwindigkeit von 7 km/h überschritten wird, erfolgt eine Geschwindigkeitsverringerung durch das System.

Bei der zweiten Geschwindigkeitsüberschreitung von 7 km/h wird der Einparkvorgang beendet.

#### Funktionseinschränkung

Wenn der Parkplatz zu klein ist, ist ein Ausparkvorgang mittels des Systems nicht möglich. Im Display des Kombi-Instruments wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

#### Problemlösung

##### Meldung bezüglich der Unverfügbarkeit des Systems

- › Den Motor abstellen und wieder anlassen.
- › Sollte das System weiterhin nicht verfügbar sein, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

##### Unkorrekte resultierende Position des Fahrzeugs in der Parklücke

Der korrekte Einparkvorgang ist vom Umfang der Räder abhängig. Wenn andere von ŠKODA AUTO zugelassene Räder montiert werden, das System von einem Fachbetrieb neu einstellen lassen.

## Motor, Abgasanlage und Kraftstoff

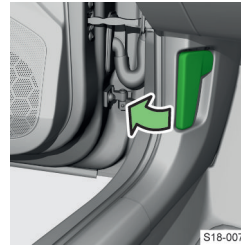
### Motorraumklappe

#### Motorraumklappe öffnen

##### Vor dem Öffnen

- › Sicherstellen, dass die Scheibenwischerarme an die Frontscheibe angeklappt sind.
- › Alle Personen vom Motorraum fernhalten.

##### Öffnen



- › Am Entriegelungshebel unterhalb der Schalttafel ziehen.



- › Die Verriegelung lösen.



- › Die Klappe öffnen.
- › Die Klappenstütze aus der Halterung nehmen und das Ende der Stütze in die Öffnung in der Klappe einsetzen.

##### Schließen

- › Die Klappe anheben.
- › Die Klappenstütze aushängen und in die Halterung einsetzen.
- › Die Klappe nach unten klappen und aus etwa 30 cm Abstand fallen lassen.
- › Prüfen, ob die Klappe geschlossen ist.

##### ⓘ HINWEIS

- ▶ Eine nicht geschlossene Klappe nicht nachdrücken.

## Motoröl

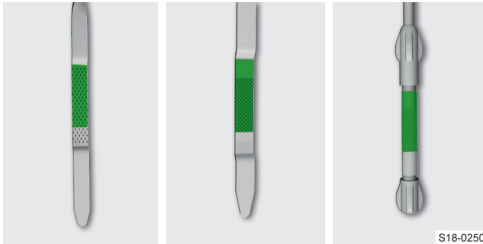
### Füllstand prüfen und nachfüllen

#### Prüfbedingungen

- ✓ Fahrzeug auf einer waagerechten Fläche abstellen.
- ✓ Der abgestellte Motor ist betriebswarm.

#### Füllstand prüfen

- › Einige Minuten warten, bis das Motoröl in die Ölwanne zurückfließt.
- › Den Ölmesstab herausziehen und mit einem sauberen Tuch abwischen.
- › Den Ölmesstab bis zum Anschlag hineinschieben und erneut herausziehen.
- › Den Ölstand ablesen und den Ölmesstab wieder hineinschieben.



S18-0250

Der Ölstand muss im markierten Bereich liegen.

#### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des Motors sowie der Abgasanlage!

- ▶ Der Ölstand darf nicht außerhalb des markierten Bereichs liegen. Ist ein Auffüllen von Motoröl nicht möglich oder liegt der Ölstand oberhalb des markierten Bereichs, nicht weiterfahren. Den Motor abstellen und die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.
- ▶ Keine Ölzusätze verwenden.

Der Motor verbraucht, abhängig von der Fahrweise und den Betriebsbedingungen, etwas Öl, bis zu 0,5 l / 1000 km. Während der ersten 5000 km kann der Verbrauch auch darüber liegen.

#### Nachfüllen

- › Den Deckel der Motoröleinfüllöffnung abschrauben.
- › Das Öl gemäß der richtigen Spezifikation in 0,5 Liter-Portionen nachfüllen.
- › Den Ölstand prüfen.
- › Den Deckel der Motoröleinfüllöffnung zuschrauben.

#### Spezifikation

Die für Ihr Fahrzeug richtige Motorölspezifikation in einem Fachbetrieb erfragen.

Wenn kein Öl der richtigen Spezifikation verfügbar ist, kann bis zum nächsten Ölwechsel **max. 0,5 l** Öl der folgenden Spezifikationen verwendet werden.

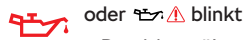
- ▶ **Benzinmotoren:** VW 504 00, VW 508 00, ACEA C3, ACEA C5.
- ▶ **Dieselmotoren:** VW 507 00, ACEA C3 oder API CJ-4. Bei Fahrzeugen ohne Partikelfilter kann optional VW 505 01 verwendet werden.

#### Wechseln

Das Öl von einem Fachbetrieb wechseln lassen.

### Problemlösung

#### Motoröldruck zu niedrig

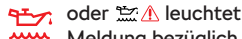


- › Den Motorölstand prüfen.

Der Ölstand ist in Ordnung, die Kontrollleuchte blinkt weiterhin:

- › Den Motor abstellen und die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

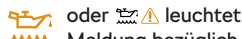
#### Motorölstand zu niedrig



Meldung bezüglich des notwendigen Nachfüllens von Motoröl

- › Den Motorölstand prüfen, ggf. Öl nachfüllen.

#### Motorölstand zu hoch



Meldung bezüglich der notwendigen Reduzierung des Motorölstands

- › Den Motorölstand prüfen.

Der Ölstand ist zu hoch:

- › Mit entsprechend vorsichtiger Fahrweise weiterfahren.
- › Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

#### Motorölstandssensor gestört

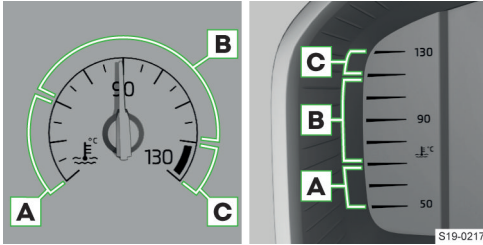


Meldung bezüglich des Motorölsensors

- › Mit entsprechend vorsichtiger Fahrweise weiterfahren.
- › Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Kühlmittel

### Kühlmitteltemperaturanzeige



- A** Kaltbereich  
› Hohe Motordrehzahl vermeiden.
- B** Betriebsbereich
- C** Hochtemperaturbereich

### Füllstand prüfen und nachfüllen

#### Prüfbedingungen

- ✓ Fahrzeug auf einer waagerechten Fläche abstellen.
- ✓ Der Motor ist abgestellt und abgekühlt.

#### Füllstand prüfen



Der Füllstand muss im markierten Bereich liegen.

- › Wenn der Füllstand unterhalb der Markierung **MIN** liegt, das Kühlmittel nachfüllen.

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des Motorraums! Das Kühlmittel nicht oberhalb des markierten Bereichs nachfüllen. Das Kühlmittel könnte bei Erwärmung aus dem Kühlsystem gedrückt werden.

#### ⓘ HINWEIS

Im Behälter muss eine geringe Menge Kühlmittel vorhanden sein. Bei leerem Behälter kein Kühlmittel nachfüllen.

- ▶ Nicht weiterfahren! Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

#### Nachfüllen

##### ⚠ VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Das Kühlsystem steht unter Druck. Den Verschlussdeckel des Kühlmittelgleichsbehälters nicht öffnen, solange der Motor warm ist. Den Motor abkühlen lassen.

- › Einen Lappen auf den Verschlussdeckel des Behälters legen und den Deckel vorsichtig abschrauben.
- › Das Kühlmittel der richtigen Spezifikation nachfüllen.
- › Den Verschlussdeckel zuschrauben, bis dieser einrastet.

#### Spezifikation

Zum Nachfüllen den Kühlmittelzusatz G12evo (TL 774 L) oder G13 (TL 774 J) verwenden.



#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des Kühlsystems sowie des Motors!

Ein Kühlmittelzusatz, der der richtigen Spezifikation nicht entspricht, kann den Korrosionsschutz des Kühlsystems verringern.

### Problemlösung

#### Kühlmittelstand zu niedrig

 oder  leuchtet  
Meldung bezüglich der notwendigen Kühlmittelprüfung

- › Den Kühlmittelstand prüfen.



Der Kühlmittelstand ist in Ordnung:

- › Die Sicherung für Kühlerlüfter prüfen, ggf. diese auswechseln » [Seite 202, Sicherung wechseln](#).

Die Sicherung ist in Ordnung, die Kontrollleuchte leuchtet erneut:




- › Nicht weiterfahren! Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

#### Kühlmitteltemperatur zu hoch

 oder  leuchtet  
Meldung bezüglich der Motorüberhitzung

- › Nicht weiterfahren.
- › Den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- › Nach dem Erlöschen der Kontrollleuchte weiterfahren.

#### Motorstörung

  oder  leuchtet

- › Nicht weiterfahren!

- › Den Motor abstellen und die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

#### Es ist kein Kühlmittel der richtigen Spezifikation verfügbar

- › Destilliertes oder demineralisiertes Wasser nachfüllen.
- › Das richtige Mischungsverhältnis des Kühlmittels so bald wie möglich von einem Fachbetrieb korrigieren lassen.

Es wurde ein anderes als destilliertes oder demineralisiertes Wasser nachgefüllt:

- › Das Kühlmittel von einem Fachbetrieb wechseln lassen.

**Das Auffüllen einer ausreichenden Menge Kühlmittel ist Ihrerseits nicht möglich**

- › Nicht weiterfahren.
- › Den Motor abstellen und die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**Es besteht ein Kühlmittelverlust**

- › Das Kühlmittel nachfüllen und die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Motorelektronik

### Problemlösung

**Benzinmotorsteuerung gestört**

**EPC** leuchtet  
Die Fahrt im Notbetrieb ist möglich - es kann zu einer merkbaren Motorleistungsminderung kommen.

- › Vorsichtig weiterfahren, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.


**Dieselmotorsteuerung gestört**

 blinkt

Die Fahrt im Notbetrieb ist möglich - es kann zu einer merkbaren Motorleistungsminderung kommen.

- › Vorsichtig weiterfahren, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**Diesel-Vorglühanlage gestört**

 leuchtet, oder wenn nach dem Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet

Die Fahrt im Notbetrieb ist möglich - es kann zu einer merkbaren Motorleistungsminderung kommen.

- › Vorsichtig weiterfahren, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Partikelfilter

### Problemlösung

**Partikelfilter zugesetzt**

 oder  leuchtet

- › Den Filter reinigen.

**I** Bei leuchtender Kontrollleuchte muss mit erhöhtem Kraftstoffverbrauch, reduzierter Motorleistung und nicht verfügbarer START-STOPP-Funktion gerechnet werden.


## Filterreinigung

**Bedingung für die Reinigung**

- ✓ Der Motor ist betriebswarm.

**Vorgehensweise für Fahrzeuge mit Dieselmotoren**

- › Mit einer Geschwindigkeit von mind. 60 km/h bei Motordrehzahlen von mind. 2000/min fahren.

Wenn der Filter erfolgreich gereinigt wird, erlischt die Kontrollleuchte .

Wenn die Kontrollleuchte  innerhalb von 40 Minuten nicht erlischt, erfolgte keine Filterreinigung.


- › Vorsichtig weiterfahren, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

**Vorgehensweise für Fahrzeuge mit Benzinmotoren**

- › Mit einer Geschwindigkeit von mind. 80 km/h bei Motordrehzahlen zwischen 3000-5000/min fahren.

- › Das Gaspedal loslassen und das Fahrzeug für einige Sekunden mit eingelegtem Gang rollen lassen.

- › Diese Vorgehensweise mehrmals wiederholen.

Wenn der Filter erfolgreich gereinigt wird, erlischt die Kontrollleuchte .


Wenn die Kontrollleuchte  innerhalb von 30 Minuten nicht erlischt, erfolgte keine Filterreinigung.

- › Vorsichtig weiterfahren, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Abgaskontrollsystem

### Problemlösung

**Abgaskontrollsystem gestört**


 leuchtet  
Die Fahrt im Notbetrieb ist möglich - es kann zu einer merkbaren Motorleistungsminderung kommen.

- › Vorsichtig weiterfahren, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Kraftstofffilter

### Problemlösung

**Wasser im Dieseldieselfilter**

 oder  leuchtet

- › Vorsichtig weiterfahren, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Tankklappe

### Tankklappe öffnen



- › Auf die Klappe drücken und diese aufklappen.

## AdBlue

### Vorschriften

Nur AdBlue® verwenden, das der Norm ISO 22241-1 entspricht. Keine Zusatzstoffe dem AdBlue® beimischen.

AdBlue® ist eine eingetragene Marke des VDA und ist ebenfalls als AUS 32 (Aqueous Urea Solution) oder DEF (Diesel Exhaust Fluid) bekannt.

### Funktionsweise

Um die Schadstoffemissionen zu reduzieren, wird in die Abgasanlage automatisch eine Harnstofflösung - AdBlue® eingespritzt.

AdBlue® gefriert bei Temperaturen unter - 11 C. Die Systemfunktion wird durch eine automatische Heizung gewährleistet.

### Füllstand prüfen und nachfüllen

#### Füllstand prüfen

Der AdBlue®-Füllstand wird automatisch überwacht.

Die Reichweite mit der vorhandenen AdBlue®-Tankfüllmenge sowie die Angabe über die minimale und maximale AdBlue®-Nachfüllmenge können in den Fahrdaten im Display des Kombi-Instruments angezeigt werden.

Wenn die Reichweite mit der vorhandenen AdBlue®-Tankfüllmenge auf 0 km sinkt, ist kein Motorstart möglich.

- › Wenn möglich, AdBlue® bis zum maximalen Füllstand nachfüllen.

#### Voraussetzungen für das Nachfüllen

- ✓ Fahrzeug entriegelt.
- ✓ Zündung ausgeschaltet.
- ✓ Fahrzeug auf einer waagerechten Fläche abstellen.

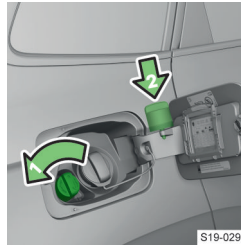
### Methoden des Nachfüllvorgangs

- ▶ Mit der Zapfpistole an der Tankstelle.
- ▶ Mit der Nachfüllflasche.
- ▶ In einem Fachbetrieb.

Wir empfehlen, zum Nachfüllen mittels einer Nachfüllflasche Nachfüllflaschen aus den ŠKODA Original Teilen zu verwenden. Diese sind mit einer Überfüllsicherung ausgestattet.

### Nachfüllen

- › Die Tankklappe öffnen.



- › Den Tankverschluss in Pfeilrichtung drehen und abnehmen.
- › Den Tankverschluss auf die Tankklappe stecken.
- › AdBlue® nachfüllen.

Der AdBlue®-Tank ist voll, wenn die Zapfpistole abschaltet bzw. sobald kein

AdBlue® mehr aus der Nachfüllflasche fließt. Nicht weiter nachfüllen.

- › Den Tankverschluss auf den Einfüllstutzen stecken und entgegen der Pfeilrichtung bis zum Einrasten drehen.
- › Die Tankklappe schließen und einrasten.
- › Vor dem Motorstart die Zündung für 30 s eingeschaltet lassen, damit die Nachbefüllung vom System erkannt werden kann.

### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des AdBlue®-Systems!

- ▶ Die im Kombi-Instrument angegebene maximale Nachfüllmenge nicht überschreiten.
- ▶ Die Lebensdauer von AdBlue® beträgt 4 Jahre. Wenn der Tankinhalt nicht innerhalb dieses Zeitraums verbraucht wird, diesen von einem Fachbetrieb wechseln lassen. Zum Nachfüllen kein AdBlue® verwenden, bei dem das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist.

### Problemlösung

#### AdBlue®-Füllstand zu niedrig

- ☞ oder ☞ oder ☞ leuchtet
- › AdBlue® nachfüllen.

#### AdBlue®-System gestört.

- ☞ oder ☞ leuchtet
- › Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Technische Daten

Die AdBlue®-Tankfüllmenge beträgt ungefähr 12 Liter.

## Benzin

### Was soll beachtet werden

#### ⚠ GEFAHR

Lebensgefahr!

Der Kraftstoff und die Kraftstoffdämpfe sind explosiv.

#### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des Motors sowie der Abgasanlage!

› Niemals den Kraftstoffbehälter ganz leerfahren!

Möchten Sie Ihr Fahrzeug in einem anderen als im für den Fahrzeugbetrieb vorgesehenen Land betreiben, wenden Sie sich an einen ŠKODA Partner. Dieser teilt Ihnen mit, ob im zugehörigen Land ein geeigneter Kraftstoff angeboten wird.

### Vorschriften

#### Normen

Das Benzin muss der europäischen Norm EN 228 (in Russland GOST 32513-2013) entsprechen.

Nur **bleifreies Benzin** verwenden, das **maximal 10 % Bioethanol (E10)** enthält.

① Wir empfehlen, Benzin mit Additiven zu verwenden, das an Tankstellen an den Tanksäulen verfügbar ist.

#### Oktanzahl

Das Benzin mit der für Ihr Fahrzeug vorgeschriebenen Oktanzahl verwenden.

Benzin mit einer **höheren** als der vorgeschriebenen Oktanzahl kann ohne Einschränkung verwendet werden.

#### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des Motors sowie der Abgasanlage!

▶ Wenn Benzin mit einer niedrigeren als der vorgeschriebenen Oktanzahl verwendet wird, dann die Fahrt nur mit mittleren Drehzahlen und minimaler Motorbelastung fortsetzen.

▶ Baldmöglichst Benzin mit der vorgeschriebenen Oktanzahl tanken.

▶ Kein Benzin mit einer **niedrigeren** Oktanzahl als **91** verwenden!

#### Vorgeschriebenes Benzin 95/min. 92 bzw. 93 RON/ROZ

Wir empfehlen, das Benzin **95** ROZ zu verwenden.

Optional kann das Benzin **92** bzw. **93** ROZ verwendet werden (geringer Leistungsverlust, geringfügig erhöhter Kraftstoffverbrauch).

Im **Notfall** kann das Benzin **91** ROZ verwendet werden (geringer Leistungsverlust, geringfügig erhöhter Kraftstoffverbrauch).

#### Vorgeschriebenes Benzin min. 95 RON/ROZ

Das Benzin mind. **95** ROZ verwenden.

Die Verwendung des Benzins mit höherer Oktanzahl als **95** ROZ kann zu einer Leistungssteigerung und zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch führen.

Im **Notfall** kann das Benzin **91, 92** bzw. **93** ROZ verwendet werden (geringer Leistungsverlust, geringfügig erhöhter Kraftstoffverbrauch).

#### Vorgeschriebenes Benzin 98/(95) RON/ROZ

Wir empfehlen, das Benzin **98** ROZ zu verwenden.

Optional kann das Benzin **95** ROZ verwendet werden (geringer Leistungsverlust, geringfügig erhöhter Kraftstoffverbrauch).

Im **Notfall** kann das Benzin **91, 92** bzw. **93** ROZ verwendet werden (geringer Leistungsverlust, geringfügig erhöhter Kraftstoffverbrauch).

#### Additive

#### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des Motors sowie der Abgasanlage!

▶ Kein Benzin mit Additiven auf Metallbasis, z. B. Mangan, Eisen, Blei, oder z. B. kein LRP-Benzin - lead replacement petrol verwenden.

▶ Dem Benzin gemäß EN 228 keine zusätzlichen Additive beimischen.

▶ Wenn kein Benzin gemäß EN 228 verwendet wird, empfehlen wir, Informationen bezüglich eventueller Verwendung von Benzinadditiven, die von ŠKODA AUTO freigegeben sind, von einem Fachbetrieb einzuholen.

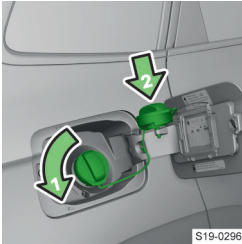
### Voraussetzungen für die Betankung

- ✓ Fahrzeug entriegelt.
- ✓ Zündung ausgeschaltet.

### Nachfüllen

#### Nachfüllen

› Die Tankklappe öffnen.



- › Den Tankverschluss in Pfeilrichtung drehen und abnehmen.
- › Den Tankverschluss auf die Tankklappe stecken.
- › Die Zapfpistole in den Kraftstoffeinfüllstutzen bis zum Anschlag stecken und betanken.
- › Den Betankungsvorgang nach Abschalten der Zapfpistole nicht fortsetzen.

- › Die Zapfpistole herausnehmen und wieder in die Zapfsäule stecken.
- › Den Tankverschluss auf den Kraftstoffeinfüllstutzen stecken und entgegen der Pfeilrichtung bis zum Einrasten drehen.
- › Die Tankklappe schließen und einrasten.

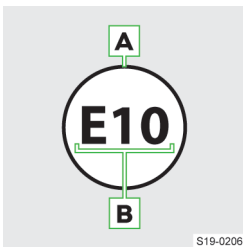
### Problemlösung

**Wenn ein anderer Kraftstoff als bleifreies Benzin nach für Ihr Fahrzeug gültigen Normen getankt worden ist**

- › Weder den Motor starten noch die Zündung einschalten.
- › Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### Technische Daten

Der für Ihr Fahrzeug vorgeschriebene Kraftstoff ist auf einem Aufkleber auf der Innenseite der Tankklappe angegeben.



- A** Bleifreies Benzin
- B** Bioanteil in Prozent

Der Tankinhalt beträgt bei Fahrzeugen mit Frontantrieb ungefähr 50 Liter, bei Fahrzeugen mit Allradantrieb ungefähr 55 Liter, davon 6 Liter als Reserve.



Der Kraftstoffvorrat hat den Reservebereich erreicht.

## Diesel

### Was soll beachtet werden

#### ⚠ GEFAHR

Lebensgefahr!

Der Kraftstoff und die Kraftstoffdämpfe sind explosiv.

#### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des Motors sowie der Abgasanlage!

- › Niemals den Kraftstoffbehälter ganz leerefahren!

Möchten Sie Ihr Fahrzeug in einem anderen als im für den Fahrzeugbetrieb vorgesehenen Land betreiben, wenden Sie sich an einen ŠKODA Partner. Dieser teilt Ihnen mit, ob im zugehörigen Land ein geeigneter Kraftstoff angeboten wird.

### Vorschriften

#### Normen

Der Dieseldieselkraftstoff muss der europäischen Norm EN 590 (in Russland GOST 32511-2013 oder GOST R 55475-2013) entsprechen.

Nur einen **Dieseldieselkraftstoff** verwenden, der **maximal 7 % Biodiesel (B7)** enthält.

▢ Wir empfehlen, einen Dieseldieselkraftstoff mit Additiven zu verwenden, der an Tankstellen an den Tanksäulen verfügbar ist.

#### Betrieb unter abweichenden Witterungsverhältnissen

Nur einen Dieseldieselkraftstoff entsprechend den derzeitigen oder den zu erwartenden Witterungsverhältnissen verwenden.

#### Additive

#### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des Motors sowie der Abgasanlage!

- ▶ Keinen RME-Biokraftstoff, auch als Dieseldieselkraftstoffzusatz, verwenden.
- ▶ Dem Dieseldieselkraftstoff gemäß EN 590 keine zusätzlichen Additive beimischen.
- ▶ Wenn kein Dieseldieselkraftstoff gemäß EN 590 verwendet wird, empfehlen wir, Informationen bezüglich eventueller Verwendung von Dieseladditiven, die von ŠKODA AUTO freigegeben sind, von einem Fachbetrieb einzuholen.

### Voraussetzungen für die Betankung

- ✓ Fahrzeug entriegelt.
- ✓ Zündung ausgeschaltet.



## Nachfüllen

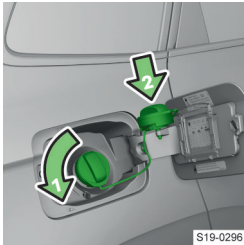
### Fehlbetankungsschutz

Der Kraftstoffeinfüllstutzen von Dieselfahrzeugen kann mit einem Fehlbetankungsschutz ausgestattet sein.

In einigen Ländern kann der Durchmesser der Dieselpapfpistole mit dem der Benzinpapfpistole identisch sein. Vor Fahrten in diesen Ländern den Schutz von einem Fachbetrieb ausbauen lassen.

### Nachfüllen

- › Die Tankklappe öffnen.



- › Den Tankverschluss in Pfeilrichtung drehen und abnehmen.
- › Den Tankverschluss auf die Tankklappe stecken.
- › Die Zapfpistole in den Kraftstoffeinfüllstutzen bis zum Anschlag stecken und betanken.
- › Den Betankungsvorgang nach Abschalten der Zapfpistole nicht fortsetzen.
- › Die Zapfpistole herausnehmen und wieder in die Zapfsäule stecken.
- › Den Tankverschluss auf den Kraftstoffeinfüllstutzen stecken und entgegen der Pfeilrichtung bis zum Einrasten drehen.
- › Die Tankklappe schließen und einrasten.

## Problemlösung

### Wenn ein anderer Kraftstoff als Dieseldieselkraftstoff nach der entsprechenden Norm getankt worden ist

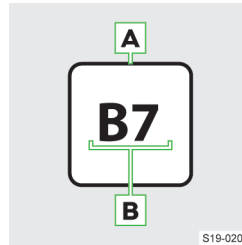
- › Weder den Motor starten noch die Zündung einschalten.
- › Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### Die Dieselpapfpistole kann nicht korrekt in den Tankeinfüllstutzen hineingesteckt werden

- › Wenn die Zapfpistole nicht korrekt in den Tankeinfüllstutzen hineingesteckt werden kann, diese beim Hineinstecken etwas hin- und herbewegen.

## Technische Daten

Der für Ihr Fahrzeug vorgeschriebene Kraftstoff ist auf einem Aufkleber auf der Innenseite der Tankklappe angegeben.



- A** Diesel
- B** Bioanteil in Prozent

Der Tankinhalt beträgt bei Fahrzeugen mit Frontantrieb ungefähr 50 Liter, bei Fahrzeugen mit Allradantrieb ungefähr 55 Liter, davon 6 Liter als Reserve.



Der Kraftstoffvorrat hat den Reservebereich erreicht.

## Fahrzeugbatterie und Sicherungen

### Fahrzeugbatterie

#### Funktionsweise - Entladeschutz

##### Mögliche Ursachen der Batterieentladung

- ▶ Häufiger Kurzstreckenverkehr.
- ▶ Niedrige Temperaturen.
- ▶ Langzeitiger Fahrzeugstillstand.

##### Systembedingte Entladeschutzmaßnahmen

- ▶ Erhöhung der Motorleerlaufdrehzahl.
- ▶ Ausschalten bestimmter Verbraucher ggf. deren Leistungsbegrenzung.

##### Maßnahmen beim Fahrzeugstillstand für mehr als drei Wochen

- › Den  $\ominus$ -Pol der Fahrzeugbatterie abklemmen.

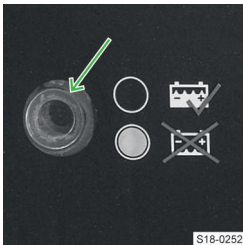
#### Fahrzeugbatterie prüfen und laden

##### Zustand prüfen

Der Batteriezustand wird bei der Inspektion in einem Fachbetrieb geprüft.

##### Säurestand prüfen

Gilt für eine Fahrzeugbatterie mit Säurestandsanzeige.



S18-0252

- › Vor der Prüfung auf die Anzeige klopfen, damit Luftblasen frei werden.

Schwarze Färbung - der Säurestand ist in Ordnung.

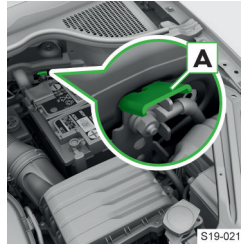
Farblose oder hellgelbe Färbung - zu niedriger Säurestand, die Batterie muss gewechselt werden.

##### Voraussetzungen für den Ladevorgang

- ✓ Zündung ausgeschaltet.
- ✓ Stromverbraucher ausgeschaltet.

##### Fahrzeugbatterie-Ladevorgang

Zum vollständigen Ladezustand der Fahrzeugbatterie einen Ladestrom von max. des 0,1-Vielfachen der Batteriekapazität einstellen.



S19-0211

Massepunkt

- › Die  $\oplus$ -Klemme des Ladegeräts an den  $\oplus$ -Pol der Fahrzeugbatterie anklemmen.
- › Die  $\ominus$ -Klemme des Ladegeräts an den Massepunkt **A** anklemmen.
- › Das Netzkabel des Ladegeräts in die Steckdose stecken und das Gerät einschalten.

- › Nach erfolgtem Ladevorgang das Ladegerät ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- › Die Klemmen des Ladegeräts von der Fahrzeugbatterie abklemmen.

##### ⚠ WARNUNG

Explosionsgefahr!

- ▶ Während des Ladevorgangs wird Wasserstoff freigesetzt. Eine Explosion kann auch durch Funken bspw. beim Abklemmen oder Lösen der Kabelstecker verursacht werden.
- ▶ Niemals eine gefrorene oder aufgetaute Fahrzeugbatterie aufladen.
- ▶ Das sogenannte Schnellladen der Fahrzeugbatterie nicht selbst durchführen, sondern von einem Fachbetrieb durchführen lassen.

##### ① HINWEIS

Eine entladene Fahrzeugbatterie kann leicht gefrieren.

#### Problemlösung

##### Fahrzeugbatterie wird bei laufendem Motor nicht geladen

oder leuchtet

- › Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

##### Motorstörung

oder leuchtet

- › Nicht weiterfahren!

- › Den Motor abstellen und die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

#### Abklemmen, anklemmen und wechseln

##### ⚠ VORSICHT

Brandgefahr!


- ▶ Die Anschlusskabel dürfen nicht verwechselt werden.

### Abklemmen

- › Die elektrische Gepäckraumklappe, alle Fenster, das Schiebe-/Ausstelldach sowie das elektrische Sonnenschutzrollo schließen.
- › Die Zündung und angeschlossene Stromverbraucher ausschalten.
- › Den ⊖-Pol und dann den ⊕-Pol abklemmen.

### Anklemmen

- › Den ⊕-Pol und dann den ⊖-Pol anklemmen.

Nach dem Einschalten der Zündung leuchten die Kontrollleuchten  auf.

- › Wenn nach kurzer Fahrt eine der aufgeführten Kontrollleuchten nicht erlischt, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

### Funktionen nach dem Ab- und Anklemmen der Fahrzeugbatterie in Betrieb nehmen

- › Uhrzeiteinstellung » Seite 60.
- › Fensterbedienung » Seite 26.
- › Bedienung des Schiebe-/Ausstelldachs » Seite 27.
- › Sonnenschutzrollo » Seite 27.

### Wechseln

Die neue Fahrzeugbatterie muss die gleichen Parameter wie die ursprüngliche Batterie haben. Den Wechsel von einem Fachbetrieb durchführen lassen.

## Starthilfekabel verwenden

### Was soll beachtet werden

#### ⚠ WARNUNG

Explosions- und Verätzungsgefahr!

- › Auf die Starthilfe mit der Batterie eines anderen Fahrzeugs unter den folgenden Bedingungen verzichten.
  - › Die entladene Fahrzeugbatterie ist gefroren. Eine entladene Fahrzeugbatterie kann bereits bei Temperaturen wenig unter 0 °C gefrieren.
  - › Der Batteriesäurestand ist zu niedrig » Seite 200.

Starthilfekabel mit ausreichendem Querschnitt und mit isolierten Polzangen verwenden.

Die Nennspannung der beiden Batterien muss 12 V betragen. Die Kapazität (in Ah) der stromgebenden Batterie darf nicht deutlich unter der Kapazität der entladenen Batterie liegen.

### Starthilfe mit der Batterie eines anderen Fahrzeugs

#### ⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer Fahrzeugbeschädigung!

- › Die Starthilfekabel so verlegen, dass diese nicht von sich drehenden Teilen im Motorraum erfasst werden.

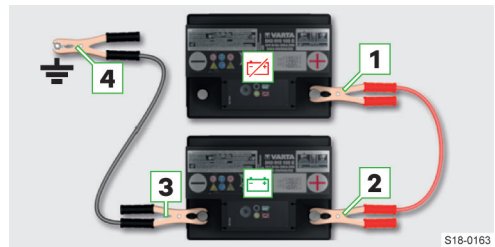
#### ① HINWEIS

Kurzschlussgefahr!

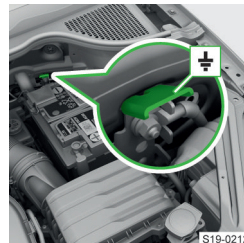
- › Die nicht isolierten Teile der Polzangen dürfen sich nicht berühren.
- › Das an den Pluspol der Batterie angeklebte Kabel darf nicht mit elektrisch leitenden Fahrzeugteilen in Berührung kommen.
- › Die Fahrzeuge dürfen sich nicht berühren.

### Motor starten

- › Die Polzangen der Starthilfekabel entsprechend der Reihenfolge in der Legende anklemmen.



- 1 ⊕-Pol der entladenen Batterie.
- 2 ⊕-Pol der stromgebenden Batterie.
- 3 ⊖-Pol der stromgebenden Batterie.
- 4 ⚡ Massepunkt des zu startenden Motors.



Massepunkt

- › Den Motor des stromgebenden Fahrzeugs starten und im Leerlauf laufen lassen.
- › Den Motor des Fahrzeugs mit der entladenen Batterie starten.
- › Wenn der Motor des Fahrzeugs mit der entladenen Batterie nicht innerhalb von 10 s anspringt, den Startvorgang nach ungefähr 30 s wiederholen.

### Kabel abklemmen

- › Die Kabel in umgekehrter Reihenfolge zum Anklemmen abnehmen.

## Sicherungen

### Was soll beachtet werden

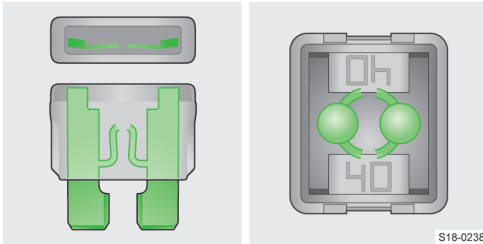
#### ⓘ HINWEIS

Brandgefahr und Gefahr einer Beschädigung der elektrischen Anlage!

- ▶ Die Sicherungen nicht reparieren und diese auch nicht durch stärkere Sicherungen ersetzen.
- ▶ Die defekte Sicherung durch eine neue Sicherung mit gleicher Amperezahl ersetzen.
- ▶ Wir empfehlen, Ersatzsicherungen aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden. Bei diesen ist eine zuverlässige und gefahrlose Absicherung der Verbraucher garantiert.
- ▶ Wenn eine neu eingesetzte Sicherung wieder durchbrennt, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

☐ Zu einer Sicherung können mehrere Verbraucher gehören. Zu einem Verbraucher können mehrere Sicherungen gehören.

### Funktionsweise



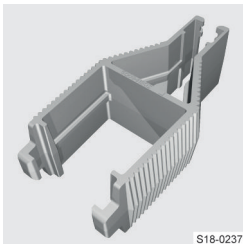
S18-0238

Durchgebrannte Sicherung

### Bedingungen für den Sicherungswechsel

- ✓ Zündschlüssel abgezogen (Fahrzeug ohne Starterknopf).
- ✓ Zündung ausgeschaltet und Fahrertür geöffnet (Fahrzeug mit Starterknopf).
- ✓ Alle Verbraucher ausgeschaltet.

### Sicherung wechseln



S18-0237

- ▶ Die Sicherung mit der Klammer wechseln, die sich an der Innenseite der Abdeckung des Sicherungskastens im Motorraum befindet.
- ▶ Das passende Ende der Klammer entsprechend den Sicherungsabmessungen verwenden.

## Sicherungen in der Schalttafel

### Übersicht

#### Zugang zu den Sicherungen - Linkslenker

- ▶ Das Ablagefach auf der Fahrerseite öffnen.



S19-0085

- ▶ Die Taste drücken und das Fach aufklappen.
- ▶ Die Sicherung wechseln.
- ▶ Das Ablagefach schließen.

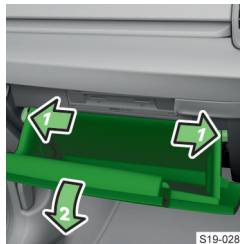
#### Zugang zu den Sicherungen - Rechtslenker

- ▶ Das Ablagefach auf der Beifahrerseite öffnen.



S19-0279

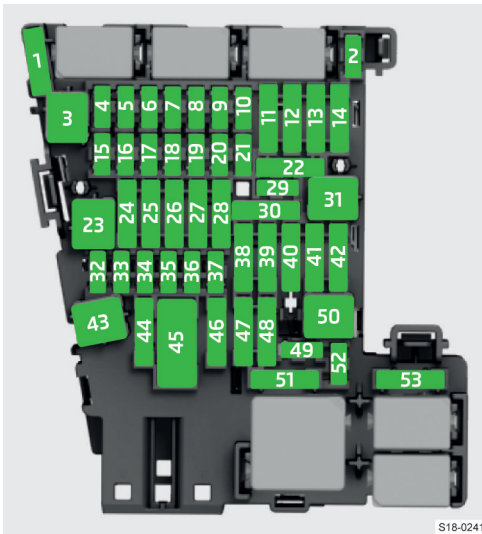
- ▶ Die Bremsstange des Ablagefachs lösen.



S19-0280

- ▶ Die Rastnasen drücken, das Ablagefach klappt herunter.
- ▶ Die Sicherung wechseln.
- ▶ Die Bremsstange einsetzen und verriegeln.
- ▶ Das Ablagefach schließen.

Sicherungen Übersicht



S18-0241

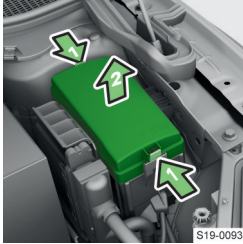
Sicherungsnummer	Verbraucher
1	SCR (AdBlue®)
2	Lenkradheizung
3	Nicht belegt
4	Nicht belegt
5	Datenbus
6	Sensor der Alarmanlage
7	Klimaanlage, Empfänger der Standheizung, Heckscheibenheizung, automatisches Getriebe, Zündschlüsselabzugsperre (Fahrzeug mit Automatikgetriebe)
8	Lichtschalter, Regensensor, Parkbremse, Ambientebeleuchtung, Frontscheinwerfer
9	Bedienungshebel unter dem Lenkrad
10	Infotainmentbildschirm
11	Licht - linke Seite
12	Infotainment
13	Gurtstraffer - linke Seite
14	Gebälslüfter für Klimaanlage, Heizung
15	Elektrische Lenkungsverriegelung
16	USB-Anschlüsse, Diagnoseanschluss, Phonebox
17	Kombi-Instrument, Notruf
18	Rückfahrkamera
19	KESY (schlüsselloses Schließ- und Startsystem)
20	SCR (AdBlue®)
21	Allradantrieb
22	Anhängavorrichtung
23	Panorama-Schiebe-/Ausstelldach

Sicherungsnummer	Verbraucher
24	Licht - rechte Seite
25	Zentralverriegelung - Vorder- und Hintertür links, Fensterheber - links, Außenspiegel - Heizung, Anklappfunktion, Einstellung der Spiegelfläche
26	Beheizung der Vordersitze
27	Innenbeleuchtung
28	Anhängavorrichtung
29	Nicht belegt
30	Nicht belegt
31	Öffnen der Gepäckraumklappe
32	Einparkhilfe, Parklenkassistent, "Totwinkel"-Erkennung
33	Airbag
34	Klimaanlage, Schalter für Rückfahr-scheinwerfer, Spiegel mit automatischer Verdunkelung, Sitzheizung, Parkbremse, Lichtschalter, Leiste mit Tasten, USB-Anschlüsse, Sportsoundgenerator
35	Diagnoseanschluss, Frontkamera, Abstandsüberwachung (z. B. ACC, Front Assist)
36	LED-Scheinwerfer - rechts
37	LED-Scheinwerfer - links
38	Anhängavorrichtung
39	Zentralverriegelung - Vorder- und Hintertür rechts, Fensterheber - rechts, Außenspiegel rechts - Heizung, Anklappfunktion, Einstellung der Spiegelfläche
40	12-Volt-Steckdosen
41	Gurtstraffer - rechte Seite
42	Verriegelung (Gepäckraumklappe, Hintertüren, Tankklappe), Scheinwerferreinigungsanlage, Front- und Heckscheibenwaschanlage
43	Musikverstärker
44	Anhängavorrichtung
45	Elektrische Bedienung des Fahrersitzes
46	230-Volt-Steckdose
47	Heckscheibenwischer
48	Nicht belegt
49	Motorstart, Kupplungspedalschalter
50	Nicht belegt
51	Sitzheizung hinten
52	Stoßdämpfereinstellung (adaptives Fahrwerk)
53	Heckscheibenheizung

## Sicherungen im Motorraum

### Übersicht

#### Zugang zu den Sicherungen



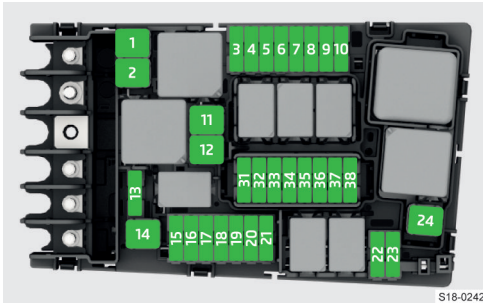
- ▶ Die Verriegelungstasten der Abdeckung des Sicherungskastens gleichzeitig drücken und die Abdeckung abnehmen.
- ▶ Die Sicherung wechseln.
- ▶ Die Abdeckung ansetzen und einrasten.

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr eines Wassereintritts in den Sicherungskasten!

- ▶ Die Abdeckung richtig ansetzen und sicher einrasten.

#### Sicherungen Übersicht



Sicherungsnummer	Verbraucher
14	Frontscheibenbeheizung
15	Hupe
16	Zündung
17	ESC, Motorsteuerungssystem, Spule des Hauptrelais
18	Datenbus, Batteriedatenmodul
19	Frontscheibenwischer
20	Alarmanlage
21	Automatisches Getriebe
22	Motorsteuerungssystem
23	Anlasser
24	Elektrische Zusatzheizung
31	Unterdruckpumpe für Bremsanlage
32	Nicht belegt
33	Nicht belegt
34	Nicht belegt
35	Nicht belegt
36	Nicht belegt
37	Standheizung
38	Nicht belegt

Sicherungsnummer	Verbraucher
1	ESC, Parkbremse
2	ESC
3	Motorsteuerungssystem
4	Kühlerlüfter, Ölstands- und Öltemperaturgeber, elektrische Zusatzheizung, SCR (AdBlue <sup>®</sup> ), Vorglühanlage, Luftmassenmesser, Motorkomponenten
5	Motorkomponenten
6	Bremssensor
7	Kühlmittelpumpe, Abgasklappe, Beheizung der Kurbelgehäuseentlüftung, Motorkomponenten
8	Lambdasonde, NOx-Sensor
9	Motorkomponenten
10	Kraftstoffpumpe
11	Elektrische Zusatzheizung
12	Elektrische Zusatzheizung
13	Ölpumpe für automatisches Getriebe

## Räder

### Reifen und Felgen

#### Was soll beachtet werden

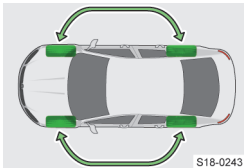
##### ❗ HINWEIS

- ▶ Reifen vor dem Kontakt mit Schmierstoffen und Kraftstoff schützen.
- ▶ Räder und Reifen immer kühl, trocken und dunkel lagern. Reifen ohne Felgen sollten stehend aufbewahrt werden.
- ▶ Leichtmetallfelgen werden durch das Streugut beschädigt.

#### Ursachen für den ungleichmäßigen Reifenverschleiß

- ▶ Unkorrekter Reifendruck.
- ▶ Fahrweise (z. B. schnelle Kurvenfahrt, rasantes Beschleunigen und Bremsen).
- ▶ Radstellungsfehler.
- ▶ Unkorrekte Radauswuchtung.

#### Rädertausch



Zur gleichmäßigen Abnutzung der Reifen empfehlen wir, die Räder alle 10 000 km entsprechend dem Schema zu tauschen.

#### Hinweise für die Reifenmontage

- ▶ Die angegebene Laufrichtung einhalten, anderenfalls können die Fahreigenschaften beeinträchtigt werden. Die Laufrichtung ist durch Pfeile auf der Reifenflanke gekennzeichnet.
- ▶ Reifen immer achsweise ersetzen.

#### Ergänzende Informationen

Nur freigegebene Radialreifen gleicher Bauart, Größe (Abrollumfang) und gleicher Profilausführung auf einer Achse verwenden.

Freigegebene Reifengrößen sind in der technischen Fahrzeugdokumentation sowie in der Konformitätserklärung (im sog. COC-Dokument) aufgelistet.

Die Konformitätserklärung kann bei einem ŠKODA Partner eingeholt werden (gilt für einige Länder und einige Modellvarianten).

#### Reifen 245/40 R 19 94 W

Ein werkseitig mit diesen Reifen ausgestattetes Fahrzeug verfügt auch über entsprechende Verbreiterungselemente für die Verwendung dieser Reifen.

Wenn Sie diese Reifen nachträglich montieren lassen möchten, informieren Sie sich bei einem ŠKODA Partner über die mögliche Nachrüstung des Fahrzeugs mit den Verbreiterungselementen für die Verwendung dieser Reifen.

## Übersicht der Reifenbeschriftung

### Erläuterung der Reifenbeschriftung

Z. B. 215/55 R 17 94 V

- 215** Reifenbreite in mm
- 55** Höhen-/Breitenverhältnis in %
- R** Kennbuchstabe für Reifenbauart - Radial
- 17** Felgendurchmesser in Zoll
- 94** Lastindex
- V** Geschwindigkeitssymbol

### Lastindex

Der Lastindex gibt die höchstzulässige Tragfähigkeit des einen einzelnen Reifens an.

- 92** 630 kg
- 93** 650 kg
- 94** 670 kg
- 95** 690 kg
- 96** 710 kg
- 97** 730 kg
- 98** 750 kg
- 99** 775 kg

### Geschwindigkeitssymbol

Das Geschwindigkeitssymbol gibt die höchstzulässige Fahrzeuggeschwindigkeit mit montierten Reifen der jeweiligen Kategorie an.

- S** 180 km/h
- T** 190 km/h
- U** 200 km/h
- H** 210 km/h
- V** 240 km/h
- W** 270 km/h
- Y** 300 km/h

### ⚠ WARNUNG

- ▶ Die für die montierten Reifen höchstzulässige Tragfähigkeit und Geschwindigkeit nicht überschreiten.

### Reifenverschleißanzeiger



Im Profilgrund der Bereifung befinden sich Verschleißanzeiger, die die zulässige Mindestprofiltiefe anzeigen.

Markierungen an den Reifenflanken durch die Buchstaben „TWI“ oder andere Symbole, z. B. Δ, kennzeichnen die Lage der Verschleißanzeiger.

Ein Reifen ist als verschlissen zu erachten, wenn der Verschleißanzeiger mit dem Reifenprofil bündig abschließt.

❗ Die Profiltiefe lässt sich mit einem Profiltiefenmesser am Eiskratzer messen. Der Eiskratzer befindet sich an der Innenseite der Tankklappe.

**⚠ WARNUNG**

Unfallgefahr!

- ▶ Keine verschlissenen Reifen verwenden.

**Reifen-Herstellungsdatum**

Das Herstellungsdatum ist auf der Reifenflanke angegeben.

Z. B. DOT ... 10 19 bedeutet, dass der Reifen in der 10. Woche des Jahres 2019 hergestellt wurde.

**⚠ WARNUNG**

Unfallgefahr!

- ▶ Keine Reifen verwenden, die älter als 6 Jahre sind.

**Problemlösung**

**Hilfe bei einer Reifenpanne**

- ▶ Reserve- und Notrad » Seite 207.
- ▶ Rad wechseln und Fahrzeug anheben » Seite 207.
- ▶ Pannenset » Seite 209.

**Änderung des Reifendrucks**



Änderung des Reifendrucks

- ▶ Das Fahrzeug anhalten.
- ▶ Die Reifen und die Reifendrucke prüfen.

Den Reifen, auf den das System hinweist, kann im Infotainment im folgenden Menüpunkt angezeigt werden.

**CAR** > > Fahrzeugstatus

Oder:

**MENU** > > > Fahrzeugstatus

**Ganzjahres- oder Winterreifen**

**Verwendungszweck**

Ganzjahres- (oder „Winter“)-Reifen verbessern die Fahreigenschaften bei winterlichen Witterungsverhältnissen. Sie sind mittels M+S mit einem Bergspitzen- und Schneeflockensymbol gekennzeichnet.

**Was soll beachtet werden**

Um bestmögliche Fahreigenschaften zu erhalten, sind auf allen vier Rädern Reifen mit einer Mindestprofiltiefe von 4 mm zu fahren.

Winterreifen zum zugehörigen Zeitpunkt gegen Sommerreifen auswechseln. Sommerreifen weisen auf schnee- und eisfreier Fahrbahn sowie bei Temperaturen über 7 °C bessere Fahr- und Bremseseigenschaften auf.

**Verwendungsbedingungen**

Wenn Ganzjahresreifen verbaut werden, die über eine niedrigere Geschwindigkeitskategorie verfügen, als die tatsächlich angegebene Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs, dann ist wie folgt vorzugehen.

- ▶ Im Infotainment die Geschwindigkeitsbegrenzung entsprechend der Kategorie der montierten Reifen einstellen.
- ▶ Im Fahrersichtfeld ein Warnschild mit dem Maximalwert der für die montierten Reifen vorgesehenen Geschwindigkeitskategorie befestigen (gilt nur für bestimmte Länder).

**Einstellungen**

Die Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung für Reifen erfolgt im Infotainment im folgenden Menüpunkt.

**CAR** > >

Oder:

**MENU** > > >

**Schneeketten**

**Verwendungszweck**

Die Schneeketten verbessern das Fahrverhalten bei winterlichen Straßenverhältnissen.

**⚠ WARNUNG**

Unfallgefahr sowie Gefahr von Reifenschäden!

- ▶ Die Ketten nicht auf schnee- und eisfreien Strecken verwenden.

**Was soll beachtet werden**

- ▶ Vor der Montage der Schneeketten die Radvollblenden abnehmen.
- ▶ Die Schneeketten nur auf die Vorderräder montieren.

**Technische Daten**

Zulässige Felgen-/Reifenkombinationen für die Montage der Schneeketten.

Felgenreöße	Reifengröße
6Jx16 ET43	215/60 R16

Nur solche Schneeketten verwenden, deren Glieder und Schlösser nicht größer als 13 mm sind.



## Reserve- und Notrad

### Übersicht

#### Reserverad

- ▶ Ein vollwertiges Reserverad ist mit den am Fahrzeug montierten Rädern identisch.
- ▶ Ein nicht vollwertiges Reserverad ist mit einem Warnschild versehen, das sich auf der Felge befindet. Dieses Rad ist für das Erreichen des nächsten Fachbetriebs vorgesehen.

Ein nicht vollwertiges Reserverad mit dem maximal vorgeschriebenen Druck aufpumpen.

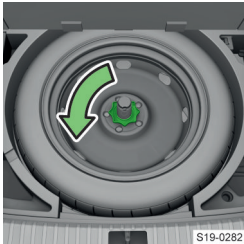
#### Notrad

Ein Notrad ist mit einem Warnschild versehen, das sich auf der Felge befindet. Dieses Rad ist für das Erreichen des nächsten Fachbetriebs vorgesehen.

Ein Notrad ist deutlich schmaler als werkseitig montierte Räder.

### Rad bei Fahrzeugen ohne Soundsystem herausnehmen und einsetzen

Das Reserve- oder Notrad ist in einer Mulde unter dem Bodenbelag oder dem variablen Ladeboden im Gepäckraum befestigt.



#### Herausnehmen

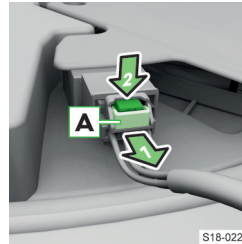
- › Den Stützfuß für den Gepäckraumboden abnehmen.
- › Die Sicherungsschraube herausschrauben.
- › Das Rad herausnehmen.

#### Einsetzen

- › Das Rad, mit der Außenseite nach unten gerichtet, in die Mulde einlegen.
- › Die Sicherungsschraube bis zum Anschlag einschrauben.
- › Den Stützfuß für den Gepäckraumboden einsetzen.

### Rad bei Fahrzeugen mit Soundsystem herausnehmen und einsetzen

#### Herausnehmen



- › Die Sicherungsglasche **A** teilweise herausziehen.
- › Die Sicherungstaste drücken und den Stecker abziehen.



- › Die Sicherungsmutter herausschrauben.
- › Den Basslautsprecher herausnehmen.
- › Das Rad herausnehmen.

#### Einsetzen

- › Das Rad, mit der Außenseite nach unten gerichtet, in die Mulde einlegen.
- › Den Basslautsprecher einsetzen.
- › Die Sicherungsmutter bis zum Anschlag einschrauben.
- › Den Stecker in den Basslautsprecher einschieben.
- › Die Sicherungsglasche **A** sichern.

## Rad wechseln und Fahrzeug anheben

### Was soll beachtet werden

#### Vor dem Wechsel

- › Das Fahrzeug sicher abstellen und gegen Wegrollen sichern.
- › Den Motor abstellen.
- › Alle Mitfahrer aussteigen lassen. Während des Radwechsels sollten sie sich außerhalb der Fahrbahn aufhalten, z. B. hinter den Leitplanken.
- › Alle Türen, die Gepäckraum- und Motorraumklappe schließen.
- › Wenn ein Anhänger angekuppelt ist, diesen abkuppeln.

### Fahrzeug anheben

#### ⚠️ **WARNUNG**

Die Grundplatte des Wagenhebers stets gegen Ver-rutschen sichern!

- ▶ Unter den Wagenheber auf lockerem Untergrund eine großflächige feste Unterlage stellen.
- ▶ Unter den Wagenheber auf glattem Untergrund eine rutschfeste Unterlage, z. B. eine Gummifußmatte, stellen.
- ▶ Das Fahrzeug immer mit verschlossenen Türen anheben.
- ▶ Keine Körperteile unter das angehobene Fahrzeug einführen.
- ▶ Den Motor des angehobenen Fahrzeugs nicht starten.

#### ① **HINWEIS**

Gefahr einer Fahrzeugbeschädigung!

- ▶ Darauf achten, dass der Wagenheber korrekt am Steg des Unterholms angesetzt wird.

#### Nach dem Wechsel

- ▶ Den Reifendruck an dem montierten Rad prüfen, ggf. korrigieren.
- ▶ Bei Fahrzeugen mit Reifenkontrollanzeige die Reifendruckwerte im System speichern.
- ▶ Das Anzugsdrehmoment der Radschrauben des montierten Rads so bald wie möglich prüfen lassen.

Das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment beträgt 120 Nm.

Bis zur Prüfung des Anzugsdrehmoments mit entsprechend vorsichtiger Fahrweise fahren.

Den beschädigten Reifen wechseln. Von einer Reifenreparatur ist abzuraten.

#### ⚠️ **WARNUNG**

Unfallgefahr!

- ▶ Ein zu niedriges Anzugsdrehmoment kann zum Lösen des Rads während der Fahrt führen.
- ▶ Ein zu hohes Anzugsdrehmoment kann zur Beschädigung der Gewinde und zu Verformungen der Felge führen.

#### ⚠️ **WARNUNG**

Unfallgefahr!

- ▶ Schrauben nicht fetten oder ölen.
- ▶ Keine korrodierten oder beschädigten Schrauben verwenden.

### Rad wechseln und Fahrzeug anheben

#### Schrauben lösen

- ▶ Wenn das Fahrzeug über Abdeckkappen der Radschrauben oder Radvollblenden verfügt, diese abnehmen.

#### ⚠️ **WARNUNG**

Wenn beim Lösen der Schraube auf das Schlüsselende getreten wird, sich am Fahrzeug festhalten, um eine bessere Stabilität zu erhalten.



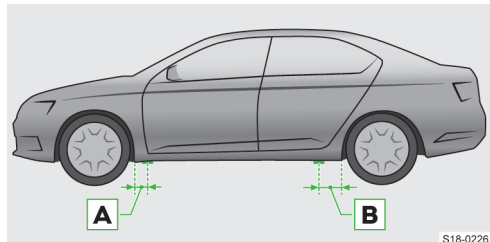
Einige Fahrzeuge können über Anti-Diebstahl-Radschrauben verfügen, die die Räder vor einem Diebstahl schützen.

- ▶ Das Aufsatzstück bis zum Anschlag auf die Anti-Diebstahl-Radschraube stecken.



- ▶ Den Schlüssel auf die Radschraube oder auf das Aufsatzstück stecken.
- ▶ Die Schraube maximal eine halbe Umdrehung drehen, damit sich das Rad nicht lösen und herunterfallen kann.

#### Aufnahmesteg für den Wagenheber

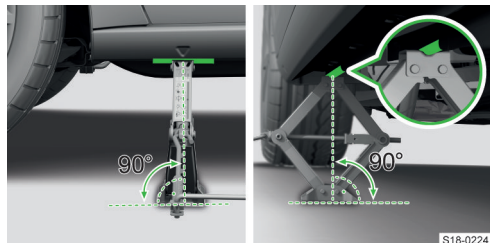


**A** - 15 cm

**B** - 27 cm

#### Wagenheber ansetzen und Fahrzeug anheben

Den Wagenheber aus dem Bordwerkzeug verwenden.



- ▶ Den Wagenheber an dem Aufnahmesteg ansetzen, der dem zu wechselnden Rad am nächsten liegt.
- ▶ Die Kurbel in die Aufnahme am Wagenheber einhängen.

- › Die Grundplatte des Wagenhebers mit der gesamten Fläche auf einen geraden Untergrund stellen, sodass sich der Heber in senkrechter Position zum Aufnahmesteg befindet.
- › Den Wagenheber mit der Kurbel so weit drehen, bis die Klaue des Hebers den Steg umfasst.
- › Das Fahrzeug weiter anheben, bis das Rad etwas vom Boden abhebt.

#### Rad wechseln

- › Die Schrauben herausschrauben und auf eine saubere Unterlage legen.
- › Das Rad vorsichtig abnehmen.
- › Das Rad ansetzen.
- › Die Schrauben leicht einschrauben.
- › Das Fahrzeug absenken.

#### ⓘ HINWEIS

Gilt für werkseitig verbaute oder aus dem ŠKODA Original Zubehör gelieferte Radblenden: die Anti-Diebstahl-Radschraube entsprechend der auf der Rückseite der Radblende gekennzeichneten Position einbauen.

#### Schrauben festziehen

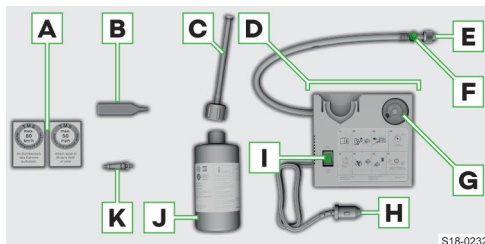
- › Die gegenüberliegenden Radschrauben einschl. der Anti-Diebstahl-Radschraube nacheinander festziehen.
- › Die Abdeckkappen der Radschrauben oder die Radvollblenden wieder einsetzen.

ⓘ Das Etikett mit der Code-Nummer der Anti-Diebstahl-Radschrauben aufbewahren. Anhand dieses kann ein Ersatz-Aufsatzstück aus den ŠKODA Original Teilen erworben werden.

## Pannenset

### Inhaltsübersicht

Das Set befindet sich in einem Kasten unter dem Bodenbelag im Gepäckraum.



- A Aufkleber mit der Geschwindigkeitsangabe
- B Ventileinsatzdreher
- C Einfüllschlauch mit Verschlussstopfen

- D Luftkompressor (die Anordnung der Bedienungselemente kann in Abhängigkeit vom Typ des Luftkompressors unterschiedlich sein)
- E Reifenfüllschlauch
- F Taste für den Druckabbau
- G Druckanzeige
- H 12-Volt-Kabelstecker
- I EIN- und AUS-Schalter
- J Reifenfüllflasche
- K Ersatz-Ventileinsatz

Die Konformitätserklärung ist dem Luftkompressor oder der Bordbuchmappe beigelegt.

### Verwendungsbedingungen

Die Reparatur mit dem Pannenset ersetzt keinesfalls die dauerhafte Reifeninstandsetzung.

Die Reparatur dient nur zum Erreichen des nächsten Fachbetriebs.

Den mittels des Pannensets reparierten Reifen so bald wie möglich wechseln.

#### Vor der Verwendung des Sets

- › Das Fahrzeug sicher abstellen und gegen Wegrollen sichern.
- › Den Motor abstellen.
- › Alle Mitfahrer aussteigen lassen. Während der Radreparatur sollten sie sich außerhalb der Fahrbahn aufhalten, z. B. hinter den Leitplanken.
- › Alle Türen sowie die Gepäckraum- und Motorraumklappe schließen.
- › Wenn ein Anhänger angekuppelt ist, diesen abkuppeln.

#### Nach der Verwendung des Sets

Wenn ein Reifendruck von 2,0 bar nicht erreicht werden kann, ist der Reifen zu stark beschädigt und lässt sich mit dem Pannenset nicht abdichten.

- › Nicht weiterfahren. Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

Bei einem Reifendruck von 2,0-2,5 bar kann die Fahrt mit max. 80 km/h bzw. 50 mph fortgesetzt werden.

- › Vollgasbeschleunigungen, starkes Bremsen und rasanten Kurvenfahrten vermeiden.

#### Hinweise für das Fahren mit repariertem Reifen

- › Den Druck im reparierten Reifen nach 10 Minuten Fahrt prüfen.
- › Wenn der Reifendruck 1,3 bar und geringer ist, nicht weiterfahren! Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

- › Wenn der Reifendruck höher als 1,3 bar ist, den Druck auf den richtigen Wert von mind. 2 bar korrigieren und die Fahrt fortsetzen.

① **HINWEIS**

Gefahr eines Kompressorschadens!

- ▶ Nach Ablauf der maximalen Laufzeit des Luftkompressors diesen einige Minuten abkühlen lassen.

⚠ **WARNUNG**

Verbrennungsgefahr!

Der Reifenfüllschlauch und der Luftkompressor können beim Aufpumpen heiß werden.

- ▶ Den Luftkompressor sowie den Schlauch einige Minuten abkühlen lassen.

**Verwendungseinschränkung**

Auf die Verwendung des Sets in den folgenden Fällen verzichten.

- ▶ Die Felge ist beschädigt.
- ▶ Die Außentemperatur liegt unter der in der Anleitung der Reifenfüllflasche angegebenen Mindesttemperatur.
- ▶ Reifeneinstiche sind größer als 4 mm.
- ▶ Schäden an der Reifenflanke.
- ▶ Das auf der Reifenfüllflasche angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum ist abgelaufen.

**Selbsthilfe**

**Reifen abdichten**

- › Die Ventilkappe des beschädigten Reifens abschrauben.
- › Mit dem Ventileinsatzdreher den Ventileinsatz herausschrauben und auf eine saubere Unterlage legen.
- › Die Reifenfüllflasche mit Dichtungsmittel hin und her schütteln.
- › Den Einfüllschlauch auf die Reifenfüllflasche schrauben. Die Folie am Verschluss wird durchstoßen.
- › Den Verschlussstopfen vom Einfüllschlauch entfernen und auf das Reifenventil stecken.
- › Die Flasche mit dem Boden nach oben halten und das gesamte Dichtungsmittel in den Reifen füllen.
- › Den Einfüllschlauch vom Ventil abnehmen.
- › Den Ventileinsatz einschrauben.

**Reifen aufpumpen**

- › Den Reifenfüllschlauch des Luftkompressors auf das Reifenventil stecken.
- › Das Fahrzeug mit der Parkbremse absichern.
- › Den Motor anlassen.
- › Den Stecker des Luftkompressors in die 12-Volt-Steckdose stecken.

- › Den Luftkompressor einschalten.
- › Sobald ein Druck von 2,0-2,5 bar erreicht wurde, den Luftkompressor ausschalten.

Die maximale Laufzeit des Luftkompressors laut Anweisungen des Pannenset-Herstellers beachten.

- › Wenn der Luftdruck von 2,0-2,5 bar nicht erreicht wurde, den Reifenfüllschlauch vom Ventil abnehmen.
- › Ungefähr 10 Meter vor- oder zurückfahren, damit sich das Dichtungsmittel im Reifen verteilen kann.
- › Den Reifenfüllschlauch erneut auf das Ventil stecken und den Aufpumpvorgang wiederholen.

**Reifendruck**

**Was soll beachtet werden**

① **HINWEIS**

- ▶ Den Reifendruck stets der Beladung anpassen.
- ▶ Den Druck in allen Reifen mindestens einmal monatlich und vor jeder längeren Fahrt prüfen.
- ▶ Den Druck an kalten Reifen prüfen. Den erhöhten Druck bei warmen Reifen ggf. nicht reduzieren.
- ▶ Nach jeder Reifendruckänderung die neuen Werte in der Reifenkontrollanzeige speichern.

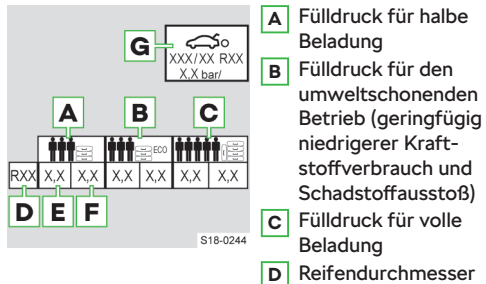
⚠ **WARNUNG**

Unfallgefahr!

Bei sehr schnellem Reifendruckverlust ist zu versuchen, das Fahrzeug vorsichtig ohne heftige Lenkbewegungen und ohne starkes Bremsen zum Stehen zu bringen.

**Aufkleber mit vorgeschriebenen Reifendruckwerten**

Der Aufkleber mit vorgeschriebenen Reifendruckwerten befindet sich auf der Innenseite der Tankklappe.



in Zoll

Diese Angabe dient lediglich als Information für den vorgeschriebenen Reifendruck. Diese stellt keine Auflistung freigegebener Reifengrößen für Ihr Fahrzeug dar. Diese sind in der technischen

Fahrzeuginformationen sowie in der Konformitätserklärung (im sog. COC-Dokument) aufgeführt.


- E** Reifendruckwert für die Reifen der Vorderachse
- F** Reifendruckwert für die Reifen der Hinterachse
- G** Vorgeschriebener Reifendruckwert für das Motorrad

## Reifenkontrollanzeige

### Funktionsweise

Die Reifenkontrollanzeige weist auf eine Reifendruckänderung hin.


#### Warnung bei einer Druckänderung

-  Leuchtet - Änderung des Reifendrucks
  - › Das Fahrzeug anhalten.

- › Die Reifen und die Reifendrucke prüfen.

#### Reifen mit geändertem Druck anzeigen

- › Im Infotainment das folgende Menü wählen.

**CAR** >  > Fahrzeugstatus

Oder:

**MENU** >  > Fahrzeugstatus

### Funktionseinschränkung

Das System kann bei sehr schnellem Reifendruckverlust nicht warnen, z. B. bei einem plötzlichen Reifenschaden.


Die Systemfunktion kann z. B. in den folgenden Fällen eingeschränkt sein.

- ▶ Ungleichmäßige Belastung der Räder, z. B. beim Anhängerbetrieb.
- ▶ Sportliche Fahrweise.
- ▶ Fahren auf unbefestigten Straßen.
- ▶ Montierte Schneeketten.

### Reifendruckwerte speichern

#### Reifendruckwerte im Infotainment speichern

- › Die Reifen auf den vorgeschriebenen Fülldruck aufpumpen.
- › Die Zündung einschalten.
- › Im Infotainment das folgende Menü wählen.

**CAR** >  > Fahrzeugstatus

Oder:

**MENU** >  > Fahrzeugstatus

- › Die Funktionsfläche  **SET** antippen.

Mithilfe der Funktionsflächen   das Menü für die Reifenkontrollanzeige wählen.


- › Des Weiteren den Anweisungen im Bildschirm folgen.

Die Reifendruckwerte in den folgenden Fällen speichern.


- ▶ Änderung des Reifendrucks.
- ▶ Wechsel eines oder mehrerer Räder.
- ▶ Positionstausch eines Rads am Fahrzeug.
- ▶ Immer nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von 10 000 km oder 1x jährlich.

### Problemlösung

#### Reifenkontrollanzeige gestört

-  blinkt für ungefähr 1 Minute und leuchtet weiter

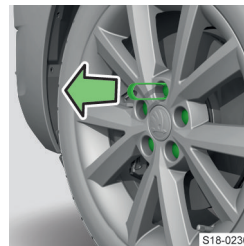
- › Das Fahrzeug anhalten, die Zündung ausschalten und den Motor anlassen.

Wenn das Symbol  nach dem Anlassen des Motors wieder blinkt, liegt eine Systemstörung vor.

- › Vorsichtig weiterfahren, die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

## Abdeckkappen der Radschrauben

### Abdeckkappen abziehen und einbauen



#### Abziehen

- › Die Abziehklammer bis zum Anschlag auf die Abdeckkappe stecken.
- › Die Abdeckkappe abziehen.

#### Einbauen

- › Den Abdeckkappe bis zum Anschlag auf die Radschraube stecken.

## Radvollblende

### Blende abziehen und einbauen

Gilt für werkseitig verbauter oder aus dem ŠKODA Original Zubehör gelieferte Blenden.

#### Abziehen

- › Den Bügel zum Abziehen der Radblenden am Rand einer der Öffnungen in der Blende einhängen.

- › Den Radschlüssel durch den Bügel schieben, am Reifen abstützen und die Blende abziehen.

#### Einbauen

- › Die Blende am vorgesehenen Ventilausschnitt an die Felge ansetzen.

Bei Verwendung einer Anti-Diebstahl-Radschraube muss sich diese an der auf der Blende gekennzeichneten Stelle befinden.

- › Die Blende, am Ventil beginnend, beidseitig in die Felge drücken, bis diese am gesamten Umfang einrastet.

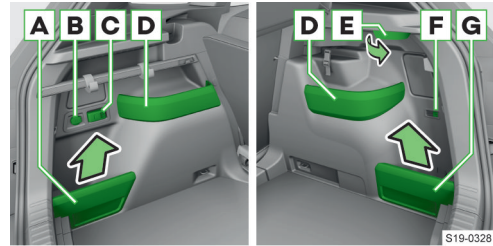
#### ① HINWEIS

- ▶ Den Handdruck verwenden, nicht an die Radblende schlagen.

## Stauräume und Innenraumausstattung

### Ausstattung im Gepäckraum

#### Übersicht

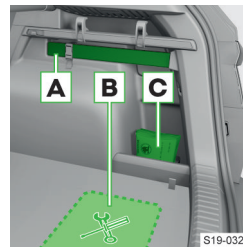


- A** Abnehmbare Trennwand des Ablagefachs  
Belastung max. 2,5 kg
- B** 12-Volt-Steckdose
- C** Herausnehmbare Leuchte
- D** Fest verbautes Ablagefach  
Belastung max. 1,5 kg
- E** Hebel zum Vorklappen der Rücksitzlehnen
- F** Schalter der Anhängervorrichtung
- G** Abnehmbare Trennwand des Ablagefachs  
Belastung max. 2,5 kg

### Notausstattung

#### Übersicht der Notausstattung

#### Notausstattung im Gepäckraum



- A** Platzierung des Warndreiecks
- B** Bordwerkzeug
- C** Platzierung des Verbandskastens

#### Staufach für die Reflexweste

Das Staufach für die Reflexweste befindet sich im Ablagefach der Vordertür.

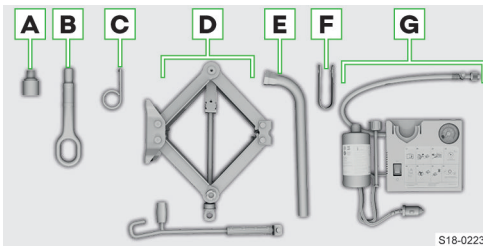
### Feuerlöscher unter dem Beifahrersitz



S18-0219

### Bordwerkzeug

Ausstattungsabhängig müssen nicht alle folgenden Bestandteile im Bordwerkzeug enthalten sein.



S18-0223

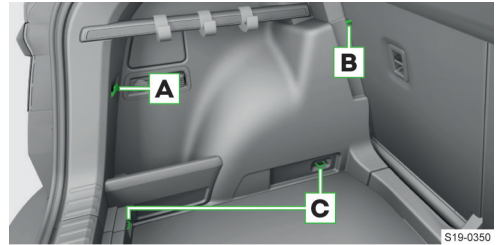
- A** Aufsatzstück für die Anti-Diebstahl-Radschrauben
- B** Abschleppöse
- C** Bügel zum Abziehen der Radvollblenden
- D** Wagenheber mit Hinweisschild und Kurbel
- E** Radschlüssel
- F** Abziehklammer für die Abdeckkappen der Radschrauben
- G** Pannenset

Die Konformitätserklärung ist dem Wagenheber oder der Bordbuchmappe beigelegt.

## Befestigungselemente im Gepäckraum

### Übersicht

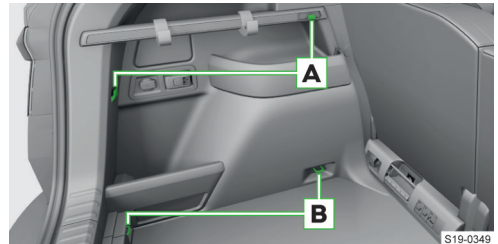
#### Fahrzeug ohne Varioflex-Sitze



S19-0350

- A** Haken zur Befestigung der Befestigungsnetze
- B** Verzurröse zur Befestigung der Befestigungsnetze
- C** Verzurrösen zur Befestigung der Ladung und der Befestigungsnetze  
Belastung max. 350 kg

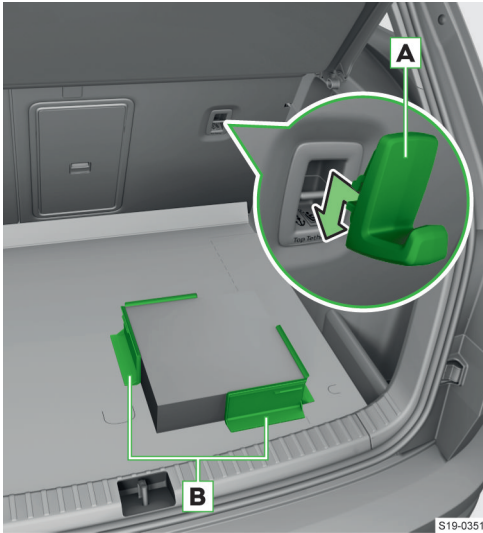
#### Fahrzeug mit Varioflex-Sitzen



S19-0349

- A** Haken zur Befestigung der Befestigungsnetze
- B** Verzurrösen zur Befestigung der Ladung und der Befestigungsnetze  
Belastung max. 350 kg

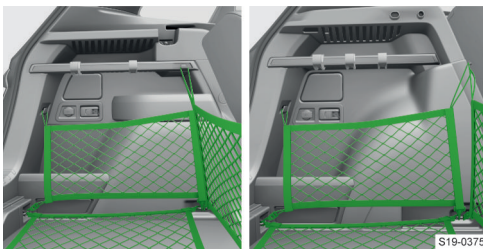
Weitere Befestigungselemente



- A** Haken zur Befestigung der Ladung an der Halteseife des TOP TETHER-Systems  
Belastung max. 5 kg
- B** Cargo-Elemente  
Belastung max. 8 kg  
Ein Staufach für die Cargo-Elemente befindet sich unter dem Bodenbelag im Gepäckraum.
  - Das Cargo-Element zusammenklappen und am Bodenbelag im Gepäckraum befestigen.

Befestigungsnetze

Übersicht



Die maximale Belastung der jeweiligen Befestigungsnetze beträgt 1,5 kg.

Verschiebbare Haken

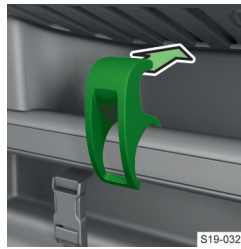
Einstellungen

Verschieben



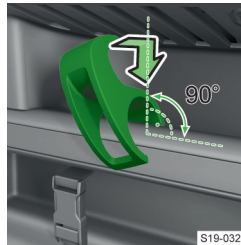
- 1 Lösen
- 2 Verschieben
- 3 Sichern

Abnehmen



- Den Haken drücken, bis dieser sich löst, und abnehmen.

Haken einsetzen



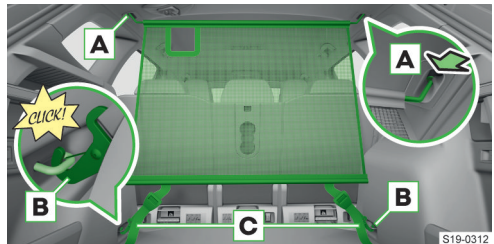
- Den Haken in Schrägrichtung auf die Befestigungsleiste stecken und gerade richten.
- Den Haken nach unten drücken und bis zum Anschlag nach unten klappen.

Die maximale Belastung des Hakens beträgt 5 kg.

Netztrennwand

Netztrennwand befestigen

Hinten befestigen



S19-0312



- › Die Querstange in die Aufnahme **A** auf der einen Seite einsetzen und nach vorn drücken.
- › Die Stange auf die gleiche Weise auf der anderen Seite befestigen.
- › Die Karabiner **B** in die Verzurrösen einrasten.
- › Die Gurte an den freien Enden **C** straff ziehen.

#### Vorn befestigen

Der Vorgang erfolgt analog dem Vorgang hinten.

Die Verzurrösen für die Karabiner befinden sich unter den mittleren Karosseriesäulen.

#### Lösen

Das Lösen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Befestigen.

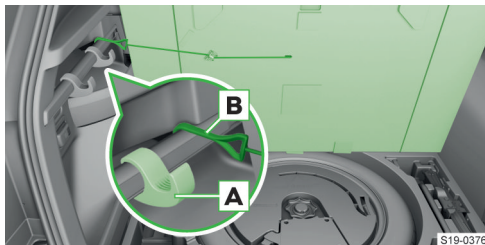
## Beidseitiger Bodenbelag

### Übersicht

Ausstattungsabhängig kann das Fahrzeug mit einem beidseitigen Bodenbelag im Gepäckraum ausgestattet sein. Eine Seite ist aus Stoff ausgeführt, die andere Seite ist abwaschbar.

## Bodenbelag im Gepäckraum

### Hochklappen und Herunterklappen



- › Den Haken **A** vorn auf der Befestigungsleiste an der linken Gepäckraumseite positionieren.
- › Den Haken des Bodenbelags **B** vor dem Haken **A** befestigen.

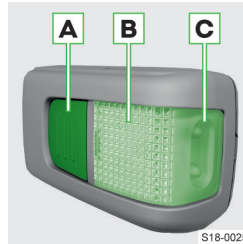
#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Gepäckraumabdeckung!

- ▶ Vor dem Schließen der Gepäckraumklappe den Bodenbelag von der Leiste lösen.

## Herausnehmbare Leuchte

### Übersicht



- A** Taste für das Ein- und Ausschalten
- B** Leuchte (leuchtet, wenn sich die Leuchte in der Halterung befindet und die Gepäckraumklappe geöffnet ist)
- C** Leuchte (leuchtet, wenn sich die Leuchte außerhalb der Halterung befindet)

ⓘ Die Akkus der Leuchte werden bei laufendem Motor aufgeladen.

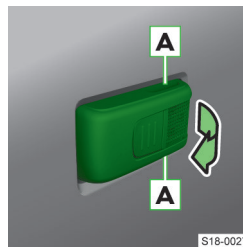
Das vollständige Aufladen der Akkus dauert ca. 3 Std.

### Herausnehmen und Einsetzen

#### ⓘ HINWEIS

- ▶ Die Leuchte vor Feuchtigkeit schützen.

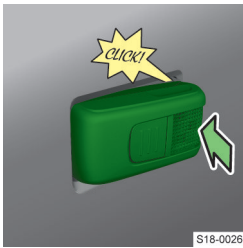
#### Herausnehmen



- › Die Leuchte im Bereich **A** fassen und heraus-schwenken.

ⓘ Dank der integrierten Magnete kann die Leuchte z. B. an der Fahrzeugkarosserie befestigt werden.

### Einsetzen



- › Das Einsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### Akkus ersetzen



- › Die Abdeckung mit einem schmalen, spitzen Gegenstand im Pfeilbereich abhebeln.
- › Die Akkus ersetzen.
- › Die Abdeckung ansetzen und einrasten.

#### ⓘ HINWEIS

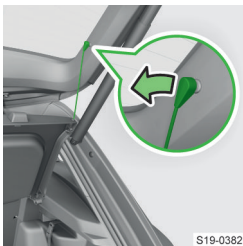
Neue Akkus müssen der Spezifikation der ursprünglichen Akkus entsprechen.

## Starre Gepäckraumabdeckung

### Herausnehmen und Einsetzen

Die maximale Belastung der Abdeckung beträgt 1 kg.

#### Herausnehmen

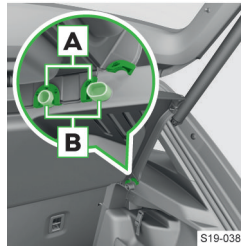


- › Die Haltebänder aushängen.



- › Die angehobene Abdeckung festhalten und auf den beiden Seiten auf die Unterseite der Abdeckung drücken.
- › Die Abdeckung herausnehmen.

#### Einsetzen



- › Die Aufnahme **A** gegenüber der Halterung **B** an beiden Gepäckraumseiten einsetzen.
- › Auf die Abdeckung von oben drücken, bis diese einrastet.
- › Die Haltebänder einhängen.

#### Abdeckung hinter den Rücksitzen verstauen



- › Die Abdeckung hinter die Rücksitze einschieben.

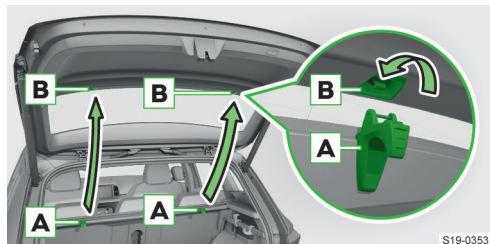
#### ⚠ WARNUNG

Die hinter den Rücksitzen verstauete Gepäckraumabdeckung schränkt die Fahrersicht nach hinten ein.

## Aufrollbare Gepäckraumabdeckung

### Bedienung

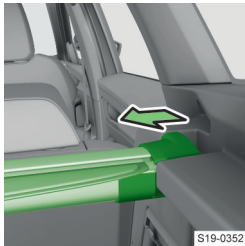
#### Herausziehen und aufrollen



- › Die Rastnasen **A** an den Aufnahmen **B** einhaken.
- › Das Aufrollen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die Abdeckung halten und langsam aufrollen lassen.

## Herausnehmen und Einsetzen

### Aufgerollte Abdeckung herausnehmen und einsetzen



S19-0352

- › Das Ende der Querstange drücken und die Abdeckung herausnehmen oder einsetzen.

## Variabler Ladeboden im Gepäckraum

### Position einstellen

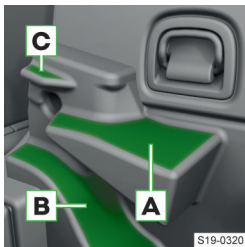
Die maximale Belastung des variablen Ladebodens in der oberen Position beträgt 75 kg.

#### In die obere oder untere Position einstellen



S19-0319

- › Den variablen Ladeboden anheben und zu sich ziehen.



S19-0320

- › Zum Einstellen in die obere Position den variablen Ladeboden im vorderen Bereich auf die Fläche **A** legen.
- › Zum Einstellen in die untere Position den variablen Ladeboden im vorderen Bereich in den Raum **B** legen.
- › Um eine Anknüpfung an die vorgeklappten Sitze zu bilden, den variablen Ladeboden im vorderen Bereich auf die Fläche **C** legen.

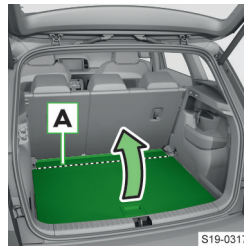


S19-0321

- › Den variablen Ladeboden nach vorn drücken und auflegen.

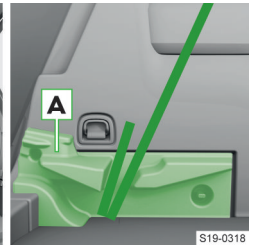
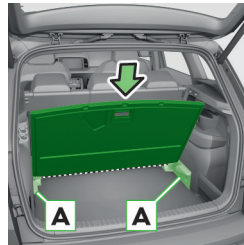
### Parkstellung

Um z. B. an das Reserverad leichter zu gelangen, kann der variable Ladeboden in die Parkstellung eingestellt werden.



S19-0317

- › Den variablen Ladeboden in die obere Position einstellen.
- › Den variablen Ladeboden anheben. Der variable Ladeboden wird im Bereich **A** umgeklappt.



S19-0318

- › Den variablen Ladeboden im umgeklappten Zustand in die Seitenverkleidung **A** einschieben.

## Durchladesack

### Einsetzen und verriegeln

#### Herausnehmbare Sack für Sitze mit Durchladeeinrichtung

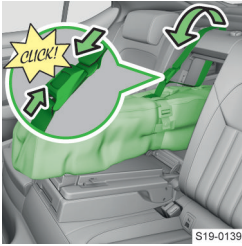
Im Sack können max. 4 Paar Skier mit Stöcken transportiert werden.

- › Die Armlehne hinten und den Deckel in der Sitzlehne herunterklappen.
- › Den leeren Sack in die Öffnung so einlegen, dass das Ende mit dem Reißverschluss im Gepäckraum liegt.
- › Die Skier mit den Spitzen nach vorn, die Stöcke mit den Spitzen nach hinten, in den Sack einschieben und den Sack verschließen.



S19-0379

- › Das Zugband um die Skier vor der Bindung festziehen.
- › Die mittlere Rücksitzlehne teilweise vorklappen.



- › Das Sicherungsband durch die Öffnung um den oberen Teil der Sitzlehne führen.
- › Die Sitzlehne zurückklappen, bis der Verriegelungsknopf einrastet.
- › Das Sicherungsband in das Schloss stecken, bis dieses hörbar einrastet.

**⚠ WARNUNG**

Das maximale Gewicht der transportierten Skier beträgt 17 kg.

**① HINWEIS**

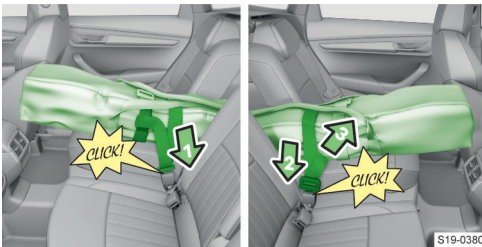
- Gefahr einer Beschädigung der Armlehne!
- ▶ Mit dem Sack und den Skiern vorsichtig umgehen.

**Herausnehmbarer Sack für VarioFlex-Sitze**

Den herausnehmbaren Sack für VarioFlex-Rücksitze verwenden.

Im Sack können max. 2 Paar Skier mit Stöcken transportiert werden.

- › Die mittlere Rücksitzlehne bis zum Anschlag auf die Sitzfläche vorklappen.
- › Den leeren Sack in die Lücke so einlegen, dass das Ende mit dem Reißverschluss im Gepäckraum liegt.
- › Die Skier sowie die Stöcke mit den Spitzen nach hinten, in den Sack einschieben und den Sack verschließen.
- › Das Sicherungsband mit zwei Schließungen aus der Tasche des Sacks ziehen.



- › Das Zugband um die Skier am Fuß der Bindung positionieren und am freien Ende festziehen.
- › Die Schließungen der Sicherungsbänder in die Schlösser auf der linken und rechten Seite des mittleren Sitzes stecken, bis diese hörbar einrasten.

- › Das Sicherungsband zwischen den Fuß und die Spitze der Bindung verschieben und am freien Ende festziehen.

**⚠ WARNUNG**

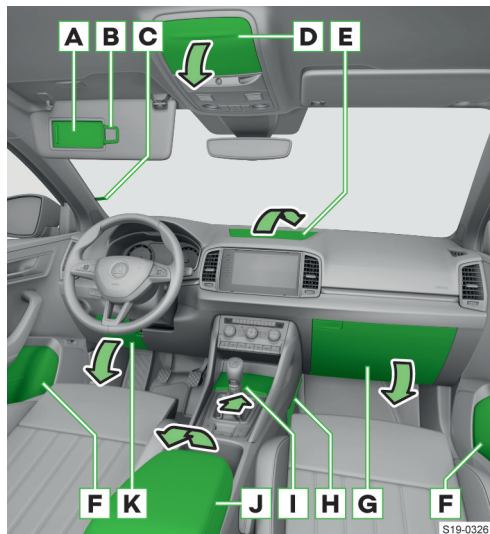
Das maximale Gewicht der transportierten Skier beträgt 10 kg.

**① HINWEIS**


- Gefahr einer Beschädigung der Armlehne!
- ▶ Mit dem Sack und den Skiern vorsichtig umgehen.

**Übersicht der Fahrgastraumausstattung**

**Übersicht der praktischen Ausstattungen vorn**



- A** Make-up-Spiegel
- B** Zettelhalter
- C** Zettelhalter
- D** Brillenfach  
Belastung max. 0,25 kg  
› Zum Öffnen auf den Deckel drücken.
- E** Ablagefach  
› Zum Öffnen die Taste drücken.
- F** Ablagefach  
▶ Flaschenablage mit einem Inhalt von max. 1,5 l  
▶ Staufach für den Abfallbehälter  
▶ Staufach für die Reflexweste  
▶ Gummiband
- G** Ablagefach mit Luftaustrittsdüse  
Im Fach befindet sich ein Kartenhalter sowie ein Staufach für Münzen.  
Belastung max. 3 kg  
› Zum Öffnen die Taste drücken.

- › Zum Öffnen der Luftaustrittsdüse den Regler in die Position  drehen.

**H** Netz  
Belastung max. 0,5 kg

**I** Ablagefach  
Im Fach befindet sich eine 12-Volt-Steckdose und ein USB-Anschluss.  
Der USB-Anschluss kann zum Aufladen sowie zur Datenübertragung genutzt werden.  
› Zum Öffnen des Fachs an der Leiste ziehen.

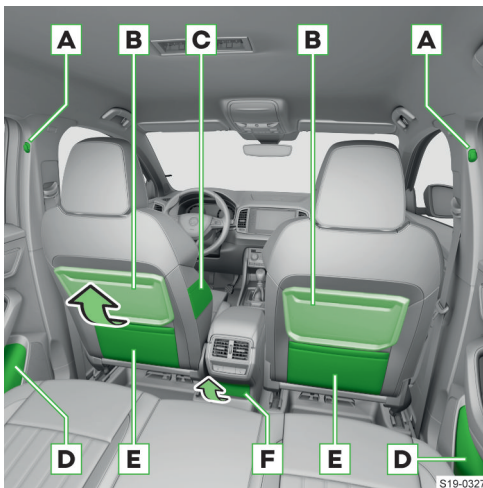
**J** Zu öffnende und einstellbare Armlehne mit Ablagefach  
› Zum Öffnen des Fachs die Armlehne anheben.

**K** Ablagefach  
Belastung max. 0,5 kg  
Im Fach befindet sich ein Kartenhalter.  
› Zum Öffnen am Griff ziehen.

**HINWEIS**

- › Im Brillenfach **D** keine wärmeempfindlichen Gegenstände zurücklassen.

**Übersicht der praktischen Ausstattungen hinten**



- A** Kleiderhaken  
Belastung max. 2 kg
- B** Klapp Tisch
- C** Ablagetasche
- D** Ablagefach  
› Flaschenablage mit einem Inhalt von max. 0,5 l  
› Staufach für die Reflexweste
- E** Ablagetasche

- F** Je nach Ausstattung:
- › 12-Volt-Steckdose
  - › 230-Volt-Steckdose

**Ablagefach unter dem Vordersitz**

**Ablagefach öffnen**

Die maximale Belastung des Ablagefachs beträgt 1,5 kg.

**Ablagefach für den Regenschirm**

**Übersicht**



- › Zum Öffnen am Griff ziehen.

**Phonebox**

**Was soll beachtet werden**

**⚠ VORSICHT**

Verbrennungsgefahr während des Ladevorgangs.

- › Das Telefon kann warm werden, dieses vorsichtig aus dem Ablagefach herausnehmen.
- › Keine metallischen Gegenstände im Fach unter dem Telefon zurücklassen. Wenn sich im Ablagefach ein heiß gewordener metallischer Gegenstand befindet, das Telefon herausnehmen und den Gegenstand im Ablagefach abkühlen lassen!

**Funktionsweise**

**Funktionen der Phonebox**

- › Drahtloses Laden von Telefonen.
- › Verstärkung des Telefonsignals (gilt nur für einige Länder).

Die Phonebox befindet sich im Ablagefach in der Mittelkonsole vorn.

In das Ablagefach ein Telefon mit einer Größe von maximal 160x80 mm einlegen.

**Empfehlungen für die optimale Funktion**

- ✓ Das Telefon liegt mit dem Display nach oben gerichtet.
- ✓ Die Schutzhülle des Telefons ist abgenommen.

- ✓ Das Telefon befindet sich mittig auf dem Telefonsymbol auf der Auflage.

## Funktionsbedingungen

### Bedingungen für das drahtlose Laden

- ✓ Zündung eingeschaltet.
- ✓ Das Telefon unterstützt den Qi-Standard.
- ✓ Zwischen der Auflage und dem Telefon befindet sich kein Gegenstand.

## Problemlösung

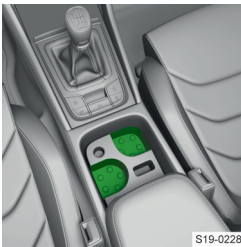
Im Infotainmentbildschirm wurde eine Meldung darüber angezeigt, dass das Mobiltelefon nicht geladen werden kann.

- ▶ Prüfen, ob sich zwischen der Auflage und dem zu ladenden Telefon kein Gegenstand befindet. Ist dies der Fall, das Telefon sowie den Gegenstand herausnehmen. Das Telefon wieder mittig auf das Telefonsymbol auf der Auflage legen.
- ▶ Prüfen, ob sich die Position des zu ladenden Telefons nicht geändert hat. Ist dies der Fall, das Telefon herausnehmen und wieder mittig auf das Telefonsymbol auf der Auflage legen.

## Getränkehalter

### Übersicht

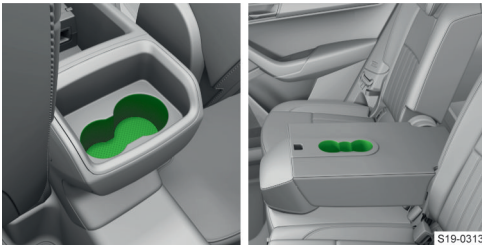
#### Getränkehalter vorn



In den Haltern kann eine Flasche mit einer Hand geöffnet werden.

- ▶ Die Flasche in den Halter eindrücken und den Verschluss aufdrehen.

#### Getränkehalter hinten



⚠ **VORSICHT**  
Verbrühungsgefahr!

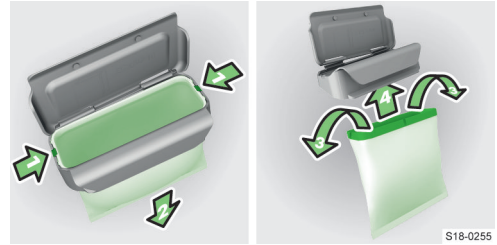
- ▶ Niemals heiße Getränkebehälter in den Getränkehalter stellen.

### ① HINWEIS

Gefahr von Schäden an der elektrischen Anlage sowie an den Verkleidungen durch verschüttete Getränke.

## Abfallbehälter

### Beutel ersetzen



## Aschenbecher und Zigarettenanzünder

### Was soll beachtet werden

#### ⚠ **VORSICHT**

Verbrennungs- oder Brandgefahr!

- ▶ Den Aschenbecher nicht zur Aufbewahrung von heißen oder brennenden Gegenständen verwenden.
- ▶ Den Anzünder vorsichtig handhaben.

### Bedienung

Der Aschenbecher wird in den Getränkehalter eingelegt.

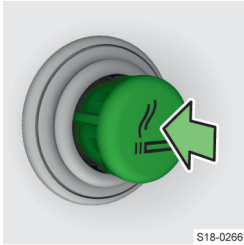
#### Aschenbecher öffnen



### Deckel abnehmen



### Zigarettenanzünder



- › Den Anzünder hinein-drücken.
- › Warten, bis der glüh-ende Anzünder hervor-springt.
- › Den Anzünder heraus-nehmen und verwen-den.
- › Den Anzünder wieder hineinschieben.

Die Steckdose des Zigarettenanzünders dient als 12-Volt-Steckdose.

## Klapptisch

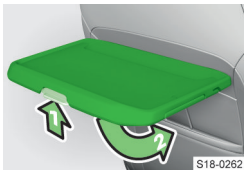
### Bedienung

#### Tisch hochklappen



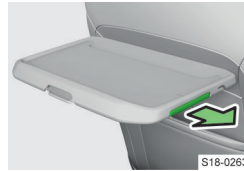
- › Den Tisch in die ge-wünschte Position hochklappen.

#### Tisch herunterklappen



- › Die Sicherungstaste drücken und den Tisch herunterklappen.

### Getränkehalter herausschieben



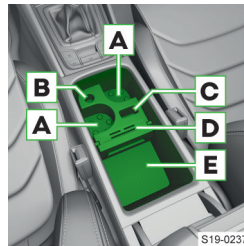
Die maximale Belastung des Tisches beträgt 8,5 kg.

**⚠ VORSICHT**  
Verletzungsgefahr!

- ▶ Während der Fahrt muss sich der Tisch im herun-tergeklappten Zustand befinden.

### Multifunktionshalter

#### Übersicht



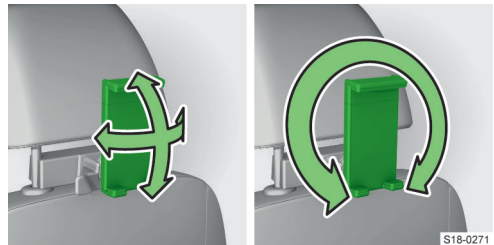
- A** Getränkehalter
- B** Staufach zur Ablage der Abdeckung der 12-Volt-Steckdose
- C** Staufach für den Fahrzeugschlüssel
- D** Staufach für Münzen und Karte
- E** Ablagefach

Der Multifunktionshalter kann herausgenommen oder gedreht werden.

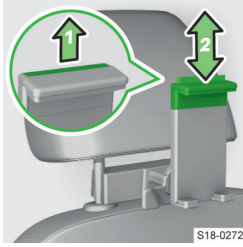
### Tablethalter

#### Einstellungen

#### Kippen und drehen



### Größe anpassen



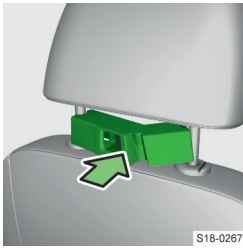
- Die Sicherungslasche herausziehen und den oberen Teil des Halters in die gewünschte Position verschieben.

Die Minimalgröße des leeren Halters einstellen, um Störgeräusche während der Fahrt zu vermeiden.

S18-0272

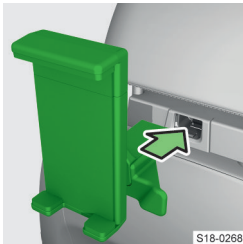
### Herausnehmen und Einsetzen

#### Hinter den Kopfstützen befestigen



- Den geöffneten Adapter an die Führungstangen der Kopfstütze vorn ansetzen und vorsichtig einclippen.

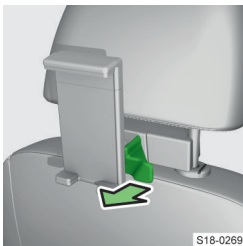
S18-0267



- Den Halter in den Adapter einclippen.

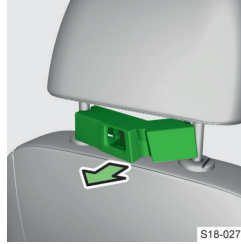
S18-0268

#### Abnehmen



- Die Sicherungstaste drücken und den Halter abnehmen.

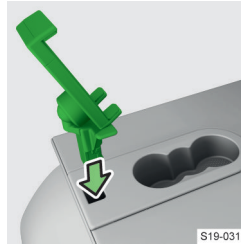
S18-0269



- Auf den Adapter drücken und diesen abnehmen.

S18-0270

#### In die Armlehne hinten einsetzen



- Den Halter in die Öffnung einclippen.

S19-0314

#### Abnehmen



- Die Sicherungstaste drücken und den Halter abnehmen.

S19-0315

### Technische Daten

Der Halter ist für die Befestigung eines Tablets mit einer Höhe von min. 12,2 cm und max. 19,5 cm vorgesehen.

Die maximale Belastung des Halters beträgt 0,75 kg.

### 12-Volt-Steckdose

#### Funktionsbedingungen

##### ① HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der elektrischen Anlage des Fahrzeugs!

- Die Steckdosen nur für den Anschluss von freigegebenem elektrischem Zubehör mit einer Gesamtleistungsaufnahme von bis zu 120 Watt verwenden.



**HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung der angeschlossenen Verbraucher!

- ▶ Die Verbraucher vor dem Ein- oder Ausschalten der Zündung sowie vor dem Motorstart ausschalten.

**230-Volt-Steckdose****Funktionsweise****HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung der angeschlossenen Verbraucher!

- ▶ Keine Leuchte mit Leuchtstoff-Leuchtmittel an die Steckdose anschließen.
- ▶ Die Verbraucher vor dem Ein- oder Ausschalten der Zündung sowie vor dem Motorstart ausschalten.

**Statusanzeige**

- ▶ Leuchtet grün - die Steckdose ist eingeschaltet.
- ▶ Blinkt grün - die Steckdose ist noch für ungefähr 10 Minuten nach dem Abstellen des Motors eingeschaltet, solange ein Verbraucher noch vor dem Abstellen des Motors angeschlossen war.

**I** Die Steckdose verfügt über eine Kindersicherung. Beim Einstecken des Steckers wird die Sicherung entriegelt und die Steckdose wird eingeschaltet.

**Funktionsbedingungen**

✓ Der Motor läuft.

**i** Bei Fahrzeugen mit dem START-STOPP-System funktioniert die Steckdose auch im STOPP-Betrieb.

**Problemlösung****Die Kontrollleuchte blinkt rot**

Die Steckdose ist z. B. aus den folgenden Gründen ausgeschaltet.

- ▶ Übermäßige Stromstärke.
- ▶ Geringer Ladezustand der Fahrzeugbatterie.
- ▶ Überhitzung der Steckdose.
- ▶ Wenn die vorstehend angeführten Gründe nicht mehr bestehen und trotzdem kein automatisches Einschalten der Steckdose erfolgt, den angeschlossenen Verbraucher von der Steckdose trennen und nach kurzer Zeit wieder anschließen.

**Dachgepäckträger und Anhängervorrichtung****Dachgepäckträger****Übersicht**

Das maximale Gewicht der Ladung inkl. der Dachgepäckträger beträgt 75 kg.

**Schwenkbare Anhängervorrichtung****Was soll beachtet werden****⚠ WARNUNG**

Unfallgefahr!

- ▶ Den Schalter für das Herausschwenken der Kugelstange nicht manipulieren, solange ein Anhänger oder ein anderes Zubehör an der Kugelstange angekuppelt ist. Die Kugelstange könnte entriegelt werden.

**⚠ VORSICHT**

Verletzungsgefahr!

- ▶ Mit der Anhängervorrichtung vorsichtig umgehen.
- ▶ Beim Herausschwenken der Kugelstange nicht im mittleren Bereich des hinteren Stoßfängers stehen.

**HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung der Anhängervorrichtung!

- ▶ Bei nicht verwendeter Anhängervorrichtung die Kugelstange unter den Stoßfänger einschwenken.

**Kugelstange heraus- und einschwenken****Kugelstange herauschwenken**

S19-0277

- ▶ Am Schalter ziehen. Die Kugelstange schwenkt heraus. Die Kontrollleuchte → innerhalb des Schalters blinkt.



S18-0297

- ▶ Die Kugelstange drücken, bis diese hörbar einrastet.

**Verrastung prüfen:** die Kontrollleuchte → innerhalb des Schalters leuchtet.

### Kugelstange einschwenken

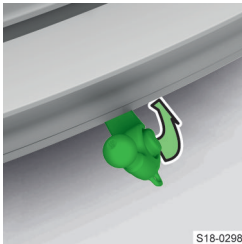
#### ⓘ HINWEIS

- ▶ An der Kugelstange darf weder ein Anhänger noch ein anderes Zubehör angekuppelt sein.
- ▶ In der Steckdose darf kein Stecker oder Adapter eingesteckt sein.



S19-0277

- ▶ Am Schalter ziehen. Die Kugelstange wird entriegelt. Die Kontrollleuchte → innerhalb des Schalters blinkt.



S18-0298

- ▶ Die Kugelstange unter den Stoßfänger einschwenken, bis diese hörbar einrastet.

**Verrastung prüfen:** die Kontrollleuchte → innerhalb des Schalters leuchtet.

### Anhänger oder Zubehör an- und abkuppeln

Die folgenden Informationen beschreiben den Vorgang für das An- und Abkuppeln eines Anhängers. Die Informationen beziehen sich auch auf ein anderes Zubehör, z. B. auf einen Fahrradträger.

#### ⚠ WARNUNG

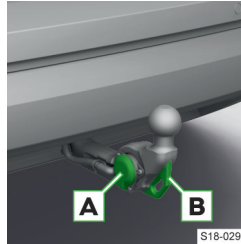
Unfallgefahr!

- ▶ Die Sicherungsöse nicht zum Abschleppen verwenden.
- ▶ Die Ladung richtig verteilen und befestigen.

ⓘ Die Anhängervorrichtung verfügt über eine 13-polige elektrische Steckdose. Wenn der Anhänger über einen 7-poligen Stecker verfügt, einen Adapter aus dem ŠKODA Original Zubehör verwenden.

#### Ankuppeln

- ▶ Die Kugelstange herauschwenken.
- ▶ Die Anhängerdeichsel auf den Kugelkopf stecken.



S18-0299

- ▶ Den elektrischen Anhängerstecker in die Steckdose **A** einstecken.
- ▶ Das Abreißseil des Anhängers an der Sicherungsöse **B** einhängen. Das Abreißseil muss in allen Anhängerstellungen gegenüber dem

Fahrzeug durchhängen.

#### Abkuppeln

Das Abkuppeln erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

#### Stromversorgung des Anhängerstromnetzes

Bei der elektrischen Verbindung zwischen Fahrzeug und Anhänger wird der Anhänger vom Fahrzeug mit Strom versorgt.

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Fahrzeugelektronik! Die Gesamtleistungsaufnahme sämtlicher am Anhängerstromnetz angeschlossener Verbraucher darf maximal 350 Watt betragen.

### Problemlösung

#### Anhängervorrichtung gestört

Die Kontrollleuchte → innerhalb des Schalters leuchtet nicht oder blinkt, oder die Kugelstange lässt sich nicht einrasten.

- ▶ Die Anhängervorrichtung nicht verwenden.
- ▶ Die Hilfe eines Fachbetriebs in Anspruch nehmen.

#### Kugelstange nicht eingerastet



- ▶ Die Kugelstange einrasten.

### Technische Daten

#### Maximale Stützlast bei Anhängerbetrieb

Die maximale Stützlast bei Anhängerbetrieb ist vom Motortyp sowie von der Fahrzeugausstattung abhängig.

Die für Ihr Fahrzeug gültige Angabe ist der technischen Fahrzeugdokumentation (z. B. der Fahrzeugzulassungsdokumentation, dem COC-Dokument) zu entnehmen oder bei einem ŠKODA Partner zu erfragen.

Sonstige Angaben (z. B. auf dem Typschild der Anhängervorrichtung angeführt) geben lediglich über die Prüfwerte der Vorrichtung Auskunft.

### Stützlast mit montiertem Zubehör

Bei Verwendung des Zubehörs (z. B. Fahrradträger) ist dessen Maximallänge sowie dessen zulässiges Gesamtgewicht inkl. Belastung zu beachten.

Die Maximallänge des montierten Zubehörs (vom Kugelkopf der Anhängervorrichtung gemessen) darf 70 cm nicht überschreiten.

Das zulässige Gesamtgewicht des montierten Zubehörs inkl. dessen Belastung entspricht der maximalen Stützlast bei Anhängerbetrieb.

Wenn die maximale Stützlast bei Anhängerbetrieb mehr als 75 kg beträgt, darf das zulässige Gesamtgewicht des montierten Zubehörs inkl. dessen Belastung 75 kg nicht überschreiten.

Dieser Wert gilt, wenn sich der Ladungsschwerpunkt in einem Abstand von maximal 30 cm zum Kugelkopf der Anhängervorrichtung befindet.

Wenn der Abstand der Schwerpunktlage der Belastung zum Kugelkopf der Anhängervorrichtung größer als 30 cm ist, nimmt das maximal zulässige Gesamtgewicht des Zubehörs inkl. dessen Belastung ab (z. B. in einem Abstand von 60 cm zum Kugelkopf um die Hälfte).

#### ⚠ **WARNUNG**

Unfallgefahr!

- ▶ Die maximale Stützlast nicht überschreiten.
- ▶ Die zulässige Anhängelast sowie das Gewicht eines anderen Zubehörs, z. B. des Fahrradträgers, nicht überschreiten.

#### ⓘ **HINWEIS**

Gefahr einer Beschädigung der Anhängervorrichtung und des Fahrzeugs selbst!


- ▶ Bei Verwendung des Zubehörs (z. B. Fahrradträger) die Maximallänge sowie das zulässige Gesamtgewicht des Zubehörs inkl. Belastung beachten.

## Pflegen und Reinigen


### Service-Ereignisse

#### Service-Intervalle

Die Einhaltung der Service-Intervalle ist für die Lebensdauer und die Werterhaltung des Fahrzeugs von entscheidender Bedeutung.

Auf den fälligen Service-Termin werden Sie durch das Symbol  sowie die entsprechende Meldung im Display des Kombi-Instruments hingewiesen.

Hinsichtlich des Typs des Service-Intervalls, der Option zu dessen Änderung sowie der Service-Umfänge werden Sie durch den Fachbetrieb informiert.

 Alle Serviceleistungen und das Wechseln bzw. Nachfüllen von Betriebsflüssigkeiten sind für den Kunden kostenpflichtig, auch während des Garantiezeitraums, es sei denn, die Garantiebestimmungen von ŠKODA AUTO oder sonstige verbindliche Vereinbarungen bestimmen etwas anderes.

#### Service-Nachweis

Ein Fachbetrieb hinterlegt die Service-Nachweise im Informationssystem mit der Bezeichnung Digitaler Serviceplan.



Den Service-Nachweis können Sie sich ausdrucken lassen.

#### Service-Termin anzeigen

Im Infotainment das folgende Menü wählen.

**CAR** >  > Service

Oder:

**MENU** >  >  > Service

#### Angaben zurücksetzen

Wir empfehlen, die Angaben hinsichtlich der Service-Ereignisse nicht selbstständig zurückzusetzen. Es kann zu einer falschen Einstellung der Service-Intervalle und dadurch auch zu eventuellen Störungen am Fahrzeug kommen.

Bei Fahrzeugen mit variablem Service-Intervall werden nach dem Zurücksetzen der Ölwechsel-Service-Anzeige neue Werte des Service-Intervalls angezeigt, die nach den vorherigen Betriebsbedingungen berechnet werden. Diese Werte werden dann weiterhin nach den aktuellen Betriebsbedingungen angepasst.

### Servicearbeiten, Anpassungen und technische Änderungen

Die Anweisungen und Richtlinien von ŠKODA AUTO sind bei der Verwendung des Zubehörs sowie bei der Durchführung von allen Anpassungen, Reparaturen oder technischen Änderungen am Fahrzeug zu beachten.

Die Einhaltung dieser Anweisungen und Richtlinien erfolgt im Interesse der Verkehrssicherheit und des guten technischen Zustands des Fahrzeugs.

Wir empfehlen, für das Fahrzeug nur ausdrücklich freigegebenes ŠKODA Original Zubehör und ŠKODA Original Teile zu verwenden. Bei diesen sind die Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung für Ihr Fahrzeug garantiert.

#### ŠKODA Servicepartner

Alle ŠKODA Servicepartner arbeiten nach den Anweisungen und Richtlinien von ŠKODA AUTO. Service- und Reparaturleistungen werden somit rechtzeitig und in entsprechender Qualität durchgeführt. Die Einhaltung der Richtlinien und Anweisungen erfolgt im Interesse der Verkehrssicherheit und des guten technischen Zustands des Fahrzeugs.

Deshalb empfehlen wir, alle Anpassungen, Reparaturen und technische Änderungen am Fahrzeug von ŠKODA Servicepartnern durchführen zu lassen.

#### ŠKODA Original Teile

Für Ihr Fahrzeug empfehlen wir die Verwendung von ŠKODA Original Teilen, denn diese Teile sind durch ŠKODA AUTO genehmigt. Diese Teile entsprechen genau den ŠKODA AUTO Vorschriften und sind mit den in der Serienproduktion verwendeten Teilen identisch.

Bei diesen Teilen steht ŠKODA AUTO für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und lange Betriebsdauer ein.

Die ŠKODA Servicepartner haften für etwaige Mängel der ŠKODA Original Teile bei deren Verkauf 2 Jahre nach der gesetzlichen Sachmängelhaftung, so lange nicht im Kaufvertrag etwas anderes vereinbart wurde.

#### ŠKODA Original Zubehör

Wir empfehlen, für Ihr Fahrzeug das ŠKODA Original Zubehör zu verwenden. Bei diesem Zubehör steht ŠKODA AUTO für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Eignung für Ihren Fahrzeugtyp ein.

Die ŠKODA Servicepartner haften für etwaige Mängel des ŠKODA Original Zubehörs bei dessen Verkauf 2 Jahre nach Einbau bzw. Übergabe nach der gesetzlichen Sachmängelhaftung, solange nicht im Kaufvertrag oder in sonstigen Bestimmungen etwas anderes vereinbart wurde.

#### Spoiler

**⚠️ WARNUNG**  
Unfallgefahr!

- ▶ Den Original-Spoiler am vorderen Stoßfänger ausschließlich in der Kombination mit dem Original-Spoiler auf der Gepäckraumklappe verwenden.
- ▶ Der Original-Spoiler am vorderen Stoßfänger kann weder eigenständig ohne den Spoiler auf der Gepäckraumklappe, noch in der Kombination mit ei-

nem ungeeigneten Spoiler auf der Gepäckraumklappe belassen werden.

- ▶ Eventuelle Reparaturen, der Austausch, das Hinzufügen oder Entfernen von Spoilern, sind mit dem ŠKODA Servicepartner zu konsultieren.

#### Komponentenschutz

Einige elektronische Fahrzeugkomponenten (z. B. das Kombi-Instrument) sind werkseitig mit einem Komponentenschutz ausgestattet. Der Komponentenschutz sorgt für die Funktionseinschränkung dieser Komponenten bei einem nicht legitimen Einbau in ein anderes Fahrzeug (z. B. nach einem Diebstahl) oder beim Betrieb außerhalb des Fahrzeugs.

## Innenraum

### Was soll beachtet werden

#### ① HINWEIS

- ▶ Zur Reinigung und Pflege der einzelnen Materialien dafür vorgesehene Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine aggressiven Reinigungsmittel oder chemische Lösungsmittel verwenden.

#### Naturleder / Kunstleder / Alcantara® / Suedia / Stoff

#### ① HINWEIS

- ▶ Verunreinigungen so bald wie möglich entfernen.
- ▶ Für Alcantara®- und Suedia-Sitzbezüge keine Lederreiniger, Bohnerwachs, Schuhcreme, Fleckenentferner u. Ä. verwenden.
- ▶ Darauf achten, dass das Naturleder beim Reinigen nicht durchfeuchtet wird und dass kein Wasser in die Nähte einsickert.
- ▶ Die Dachverkleidung nicht mit einer Bürste reinigen.

#### ① HINWEIS

Gefahr des Ausbleichens der Bezugsstoffe.

- ▶ Auf längere Standzeiten in der prallen Sonne verzichten ggf. die Bezüge durch Abdecken schützen.

#### ⓘ

- ▶ Während des Gebrauchs können sich auf den Leder-, Alcantara®- und Suedia-Materialien geringfügige erkennbare Änderungen, z. B. Falten oder Verfärbungen, zeigen.
- ▶ Einige Bekleidungsstoffe, z. B. dunkler Jeansstoff, besitzen teilweise keine ausreichende Farbechtheit. Dadurch können auf den Sitzbezügen deutlich sichtbare Verfärbungen entstehen. Es handelt sich nicht um einen Mangel am Bezugsstoff.
- ▶ Scharfkantige Reißverschlüsse, Niete, Schellen und ähnliche Kleidungsstücke können die Bezugsstoffe im Fahrzeug beschädigen. Solche Beschädigungen können nicht als eine gerechtfertigte Beanstandung anerkannt werden.

### Kunststoffteile

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Schalttafel.

- ▶ Keine Duftstoffe und Lufterfrischer an der Schalttafel befestigen.

### Fensterscheiben

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Heizfäden oder der Scheibenantenne.

- ▶ Keine Aufkleber auf die Heizfäden kleben.

### Bezüge der elektrisch beheizten Sitze

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung des Heizungssystems.

- ▶ Die Sitze weder mit Wasser noch mit anderen Flüssigkeiten reinigen.
- ▶ Die Sitze nicht durch das Einschalten der Heizung trocknen.

### Sicherheitsgurte

#### ⓘ HINWEIS

Gefahr einer Beschädigung der Sicherheitsgurte.

- ▶ Die Sicherheitsgurte nicht chemisch reinigen.
- ▶ Gereinigte Gurte vor dem Aufrollen trocknen lassen.

## Hinweise zur Reinigung

### Naturleder / Kunstleder / Alcantara® / Suedia / Stoff

- ▶ Staub und Schmutz auf der Oberfläche mit einem Staubsauger entfernen.
- ▶ Frische Verunreinigungen mit Wasser, leicht angefeuchtetem Baumwolltuch oder Wolltuch ggf. milder Seifenlösung entfernen und mit trockenem Tuch abwischen.
- ▶ Hartnäckige Flecken mit einem dafür vorgesehenen Reinigungsmittel entfernen.
- ▶ Für die regelmäßige Pflege des Naturleders dafür vorgesehene Mittel verwenden. Nach jeder Reinigung eine Pflegecreme mit Lichtschutz und Imprägniereffekt verwenden.
- ▶ Bei der Pflege der Alcantara®, Suedia- und Stoff-Oberflächen hartnäckige Haare mit einem Reinigungshandschuh entfernen. Knollen auf Stoffen mit einer Bürste entfernen.

### Kunststoffteile

- ▶ Verunreinigungen mit Wasser, leicht angefeuchtetem Tuch oder Schwamm ggf. mit einem dafür vorgesehenen Reinigungsmittel entfernen.

### Fensterscheiben

- ▶ Verunreinigungen mit klarem Wasser entfernen und mit einem dafür vorgesehenen Wischtuch trocknen.

### Bezüge der elektrisch beheizten Sitze

- ▶ Verunreinigungen mit einem dafür vorgesehenen Reinigungsmittel entfernen.

### Sicherheitsgurte

- ▶ Verunreinigungen mit weichem Tuch und milder Seifenlösung entfernen.

## Außenseite

### Was soll beachtet werden

#### ⚠ WARNUNG

Unfallgefahr!

Nach der Fahrzeugwäsche kann die Funktion der Bremsanlage durch Feuchtigkeit und im Winter durch Eis beeinträchtigt werden.

- ▶ Die Bremsen durch mehrmaliges Abbremsen trocknen und reinigen.

#### ⓘ HINWEIS

- ▶ Vogelkot, Insektenrückstände, Streu- und Meersalzreste, übergelaufenen Kraftstoff, AdBlue® u. Ä. so bald wie möglich entfernen.
- ▶ Für die Entfernung von Schmutz keine rauen Schwämme, Topfkratzer oder Ähnliches verwenden.
- ▶ Zur Reinigung und Pflege der einzelnen Materialien dafür vorgesehene Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine aggressiven Reinigungsmittel oder chemische Lösungsmittel verwenden.
- ▶ Das Fahrzeug nicht in staubiger Umgebung polieren.

#### ⓘ HINWEIS

AdBlue® greift einige Materialien, z. B. Lack und Kunststoffe, an.

- ▶ Die betroffene Stelle mit feuchtem Tuch und kaltem Wasser reinigen.
- ▶ Eingetrocknete Lösung mit warmem Wasser und Schwamm entfernen.

#### ⓘ HINWEIS

- ▶ Lackschäden so bald wie möglich ausbessern lassen.
- ▶ Matt lackierte Teile weder mit Poliermitteln noch Hartwachsen behandeln.
- ▶ Folien nicht polieren.
- ▶ Türdichtungen und Fensterführungen mit keinerlei Mitteln behandeln. Ausgenommen sind dafür vorgesehene Mittel aus dem ŠKODA Original Zubehör. Bei diesen ist sichergestellt, dass die Schutzlack-schicht der Dichtungen und Fensterführungen nicht angegriffen wird.
- ▶ Zur Reinigung der Rückfahrkamera keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

### Vor dem Durchfahren einer Waschanlage

- › Die üblichen Vorgaben der Waschanlage beachten, z. B. alle Fenster schließen, die Außenspiegel anklappen, u. Ä.
- › Den Scheibenwischerhebel in die Position **OFF** einstellen.
- › Wenn sich an Ihrem Fahrzeug besondere Anbauteile befinden, die Vorgaben des Waschanlagenbetreibers beachten.

#### ① HINWEIS

- Bei Fahrzeugen mit elektrischer Gepäckraumklappe kann sich diese infolge der Druckeinwirkung der Waschbürsten selbsttätig öffnen.
- ▶ Das Fahrzeug, z. B. mit der Zentralverriegelungstaste, verriegeln.

### Nach dem Waschen mit einer Wachskonservierung

- › Die Scheibenwischerblätter mit trockenem Wischtuch abwischen.

### Waschen mit einem Hochdruckreiniger

#### ① HINWEIS

- ▶ Die Bedienungshinweise für den Hochdruckreiniger befolgen. Dies gilt insbesondere für Hinweise bezüglich des Drucks und des Spritzabstands zur Fahrzeugoberfläche.
- ▶ Den Wasserstrahl nicht direkt auf die folgenden Fahrzeugteile richten.
  - ▶ Folien.
  - ▶ Schlösser.
  - ▶ Spalten am Fahrzeug.
  - ▶ Anhängersteckdose.
  - ▶ Schwenkbare Kugelstange.
  - ▶ Sensoren.
  - ▶ Kameraobjektive.
  - ▶ Kunststoffteile, verchromte und eloxierte Teile.

### Schnee und Eis entfernen

#### ① HINWEIS

- ▶ Schnee und Eis mit einem Kunststoffkratzer oder einem geeigneten Enteisungsmittel entfernen.
- ▶ Kameras mit einem Handfeger reinigen.
- ▶ Den Kratzer nur in eine Richtung bewegen.
- ▶ Weder Kratzer noch sonstige scharfe Gegenstände für Folien verwenden.
- ▶ Schnee und Eis nicht mit heißem oder warmem Wasser entfernen.
- ▶ Schnee und Eis nicht von Oberflächen mit grobem Schmutz entfernen.

### Hinweise zur Reinigung

#### Handwäsche

- › Das Fahrzeug von oben nach unten, mit weichem Schwamm oder Waschhandschuh und reichlich

Wasser ggf. mit zusätzlichen geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

- › Für Folien und Scheinwerfer eine milde Seifenlösung verwenden, die zwei Esslöffel weiße Neutraleife auf 1 Liter lauwarmes Wasser enthält.
- › Für die Scheibenwischerblätter einen Scheibenreiniger verwenden.
- › Kameras mit klarem Wasser abwaschen und mit einem geeigneten sauberen Wischtuch trocknen.

#### ① HINWEIS

- ▶ Den Schwamm oder Waschhandschuh regelmäßig auswaschen.
- ▶ Für Räder, Schweller und den unteren Fahrzeugbereich einen anderen Schwamm als für die übrigen Fahrzeugteile verwenden.
- ▶ Das Fahrzeug nicht in der prallen Sonne waschen.
- ▶ Die Scheinwerfer nicht trocken reinigen und keine scharfen Gegenstände verwenden.
- ▶ Beim Waschen keinen Druck auf die Karosserie ausüben.
- ▶ Die Temperatur des Waschwassers darf max. 60 °C betragen.

### Nach der Handwäsche

- › Das Fahrzeug abspülen und mit einem geeigneten sauberen Tuch abwischen.

### Fahrzeuglack

- › Den Lack mindestens zweimal im Jahr mit Hartwachs konservieren.
- › Für Mattlacke ein Poliermittel verwenden.

### Folien

Die Folien altern und werden spröde, das ist völlig normal, es handelt sich um keinen Mangel.

Die folgenden Faktoren wirken sich auf die Lebensdauer oder die Farbechtheit der Folien negativ aus.

- ▶ Sonneneinstrahlung.
- ▶ Feuchtigkeit.
- ▶ Luftverschmutzung.
- ▶ Steinschlag, z. B. durch den Abprall von der Ladung beim Transport auf dem Dachgepäckträger.

### Hohlraumkonservierung

Korrosionsgefährdete Hohlräume des Fahrzeugs sind werkseitig durch Konservierungswachs dauerhaft geschützt.

- › Ausgelaufenes Wachs mit einem Kunststoffschaber entfernen, Flecken mit Reinigungsbenzin reinigen.

### Unterbodenschutz

Der Unterboden ist werkseitig gegen chemische und mechanische Einflüsse dauerhaft geschützt.

- › Die Schutzschicht vor Beginn und am Ende der kalten Jahreszeit von einem Fachbetrieb prüfen lassen.

**Räder**

- › Die Räder nach dem Waschen mit einem geeigneten Mittel konservieren.

**ⓘ HINWEIS**

Eine starke Verschmutzung der Räder kann sich als Unwucht der Räder auswirken.

**Wagenheber**

- › Bewegliche Teile ggf. mit einem geeigneten Schmierfett behandeln.

**Anhängevorrichtung**

- › Den Kugelkopf der Anhängervorrichtung ggf. mit einem geeigneten Schmierfett behandeln.

**Technische Daten und Vorschriften**

**Vorschriften zu den technischen Daten**

Die Abgasnorm, die Angaben über den Kraftstoffverbrauch und weitere für Ihr Fahrzeug gültige Angaben sind in der technischen Fahrzeugdokumentation sowie in der Konformitätserklärung, im sog. COC-Dokument, aufgeführt. Die Angaben sind auch bei einem ŠKODA Partner zu erfragen.

Die Konformitätserklärung kann bei einem ŠKODA Partner eingeholt werden.

Die Angaben in der technischen Fahrzeugdokumentation haben Vorrang vor den Angaben dieser Betriebsanleitung.

Die aufgeführten Fahrleistungswerte wurden ohne fahrleistungsmindernde Ausstattungen, z. B. Klimaanlage, ermittelt.

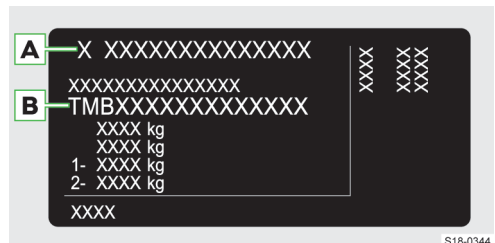
Die aufgeführten Werte gelten für das Basismodell ohne Sonderausstattungen. Die Werte wurden gemäß Regeln und unter Bedingungen festgestellt, die durch Rechtsvorschriften oder technische Vorschriften für die Bestimmung von betrieblichen und technischen Daten der Kraftfahrzeuge festgelegt sind.

**Fahrzeugdaten**

**Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)**

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer befindet sich an den folgenden Stellen.

- ▶ Rechts im Motorraum auf dem Federbeindom.
- ▶ Auf einem Schild unter der Frontscheibe in der unteren linken Ecke.
- ▶ Auf dem Typschild unten an der mittleren Karosserie säule auf der rechten Fahrzeugseite.



Typschild.

- A** Fahrzeughersteller
- B** Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

Die Anzeige der VIN erfolgt im Infotainment im folgenden Menüpunkt.

**CAR** > > Service

Oder:

MENU > > > Service

**Motornummer**

Die Motornummer ist auf dem Motorblock eingepägt.

**Maximal zulässige Gewichte**

Die maximal zulässigen Gewichte sind auf dem Typschild aufgeführt.

Das Typschild befindet sich unten an der mittleren Karoseriesäule auf der rechten Fahrzeugseite.



- A** Maximal zulässiges Gesamtgewicht
- B** Maximal zulässiges Gespanngewicht (Zugfahrzeug und Anhänger)
- C** Maximal zulässige Achslast vorn
- D** Maximal zulässige Achslast hinten

**Maximal zulässiges Gespanngewicht**

Der angegebene Wert gilt für Höhen bis 1000 m über dem Meeresspiegel.

Mit zunehmender Höhe sinkt die Motorleistung und damit nimmt auch die Steigfähigkeit ab.

Deshalb muss für alle weiteren, auch angefangenen, 1000 m Höhe das maximal zulässige Gespanngewicht jeweils um 10 % verringert werden.

Das Gespanngewicht setzt sich aus den tatsächlichen Gewichten des beladenen Zugfahrzeugs und des beladenen Anhängers zusammen.

**Zuladung**

Aus dem Unterschied zwischen dem maximal zulässigen Gesamtgewicht und dem Betriebsgewicht lässt sich die ungefähre maximale Zuladung berechnen.

Die Zuladung setzt sich aus folgenden Gewichten zusammen.

- ▶ Das Gewicht der Mitfahrer.
- ▶ Das Gewicht aller Gepäckstücke und anderer Lasten.
- ▶ Das Gewicht der Dachlast einschließlich des Dachgepäckträgergewichts.
- ▶ Das Gewicht der Ausstattungen, die vom Betriebsgewicht ausgeschlossen sind.
- ▶ Die Anhängestützlast bei Anhängerbetrieb » Seite 224.

**⚠ WARNUNG**

Unfallgefahr sowie Gefahr einer Fahrzeugbeschädigung!

- ▶ Die angegebenen Werte für die maximal zulässigen Gewichte nicht überschreiten.

**Betriebsgewicht**

**Angabe über das Betriebsgewicht**

Die Angabe entspricht dem möglichst geringen Betriebsgewicht ohne weitere gewichtserhöhende Ausstattungen. Diese beinhaltet auch 75 kg als Fahrergewicht, das Gewicht der Betriebsflüssigkeiten sowie des Bordwerkzeugs und einen zu mind. 90 % gefüllten Kraftstoffbehälter.

**Betriebsgewicht - Karoq**

Motortyp	Getriebe	Betriebsgewicht (kg)
1,0 I/85 kW TSI	Schaltgetriebe	1344
1,5 I/110 kW TSI	Schaltgetriebe	- a)
	DSG <sup>b)</sup>	- a)
2,0 I/140 kW TSI	DSG <sup>b)</sup> 4x4	1555
1,6 I/85 kW TDI CR	Schaltgetriebe	1455
	DSG <sup>b)</sup>	1470
2,0 I/105 kW TDI CR	DSG <sup>b)</sup>	1457
2,0 I/110 kW TDI CR	Schaltgetriebe	1468
	DSG <sup>b)</sup> 4x4	1591
	DSG <sup>b)</sup> 4x4	1610

a) Die Werte standen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht zur Verfügung.

b) Automatisches Doppelkupplungsgetriebe.



**i** Das genaue Fahrzeuggewicht in einem Fachbetrieb erfragen.

## Fahrzeugabmessungen

### Abmessungen

Angabe	Wert (in mm)
Fahrzeughöhe	1603/1607 <sup>a)</sup>
Fahrzeugbreite mit angeklappten Spiegeln	1841
Fahrzeugbreite mit abgeklappten Spiegeln	2025
Bodenfreiheit des Fahrzeugs	172/163 <sup>b)</sup> /167 <sup>a)</sup>
Fahrzeuglänge	4382/4398 <sup>c)</sup>

<sup>a)</sup> Gilt für die Fahrzeuge Karoq 4x4.  
<sup>b)</sup> Gilt für Fahrzeuge mit dem 1,0 l/85 kW TSI Motor.  
<sup>c)</sup> Gilt für die Fahrzeuge Karoq Scout

### Motorspezifikationen

#### Übersicht

- ▶ 1,0 l/85 kW TSI » Seite 231.
- ▶ 1,5 l/110 kW TSI » Seite 231.

- ▶ 2,0 l/140 kW TSI » Seite 232.
- ▶ 1,6 l/85 kW TDI CR » Seite 232.
- ▶ 2,0 l/105 kW TDI CR » Seite 232.
- ▶ 2,0 l/110 kW TDI CR » Seite 232.
- ▶ 2,0 l/140 kW TDI CR » Seite 233.

#### 1,0 l/85 kW TSI Motor

Leistung (kW bei 1/min)	85/5000-5500	
Größtes Drehmoment (Nm bei 1/min)	200/2000-3500	
Anzahl der Zylinder / Hubraum (cm <sup>3</sup> )	3/999	
Getriebe	Schaltgetriebe	
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	187	
Bei eingelegtem angeführtem Gang	5	
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	10,6	

#### 1,5 l/110 kW TSI Motor

Leistung (kW bei 1/min)	110/5000-6000	
Größtes Drehmoment (Nm bei 1/min)	250/1500-3500	
Anzahl der Zylinder / Hubraum (cm <sup>3</sup> )	4/1498	
Getriebe	Schaltgetriebe	DSG <sup>a)</sup>
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	- b)	202
Bei eingelegtem angeführtem Gang	- b)	5
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	- b)	9,0

<sup>a)</sup> Automatisches Doppelkupplungsgetriebe.  
<sup>b)</sup> Die Werte standen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht zur Verfügung.

### 2,0 I/140 kW TSI Motor

Leistung (kW bei 1/min)	140/4200-6000	
Größtes Drehmoment (Nm bei 1/min)	320/1500-4100	
Anzahl der Zylinder / Hubraum (cm <sup>3</sup> )	4/1984	
Getriebe	DSG <sup>a)</sup> 4x4	
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	213	
Bei eingelegtem angeführtem Gang	5	
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	7,3	
a) Automatisches Doppelkupplungsgetriebe.		

### 1,6 I/85 kW TDI CR Motor

Leistung (kW bei 1/min)	85/3250-4000	
Größtes Drehmoment (Nm bei 1/min)	250/1750-3200	
Anzahl der Zylinder / Hubraum (cm <sup>3</sup> )	4/1598	
Getriebe	Schaltgetriebe	DSG <sup>a)</sup>
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	186	185
Bei eingelegtem angeführtem Gang	5	7
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	11,0	11,2
a) Automatisches Doppelkupplungsgetriebe.		

### 2,0 I/105 kW TDI CR Motor

Leistung (kW bei 1/min)	105/3500-4000	
Größtes Drehmoment (Nm bei 1/min)	320/1750-3000	
Anzahl der Zylinder / Hubraum (cm <sup>3</sup> )	4/1968	
Getriebe	DSG <sup>a)</sup>	
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	197	
Bei eingelegtem angeführtem Gang	6	
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	9,6	
a) Automatisches Doppelkupplungsgetriebe.		

### 2,0 I/110 kW TDI CR Motor

Leistung (kW bei 1/min)	110/3500-4000	
Größtes Drehmoment (Nm bei 1/min)	340/1750-3000	
Anzahl der Zylinder / Hubraum (cm <sup>3</sup> )	4/1968	
Getriebe	Schaltgetriebe	DSG <sup>a)</sup> 4x4
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	203	193
Bei eingelegtem angeführtem Gang	6	6
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	9,0	9,2
a) Automatisches Doppelkupplungsgetriebe.		

**2,0 I/140 kW TDI CR Motor**

Leistung (kW bei 1/min)	140/3500-4000
Größtes Drehmoment (Nm bei 1/min)	400/1900-3300
Anzahl der Zylinder / Hubraum (cm <sup>3</sup> )	4/1968
Getriebe	DSG <sup>a)</sup> 4x4
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	211
Bei eingelegtem angeführtem Gang	6
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	7,4
<sup>a)</sup> Automatisches Doppelkupplungsgetriebe.	

**Unfall-Daten-Rekorder (Event Data Recorder)**

Das Fahrzeug ist mit einem Gerät ausgestattet, das als ein Unfall-Daten-Rekorder (nachstehend nur „EDR“) dient. Der Hauptzweck des EDR besteht in der Datenaufzeichnung während des Verkehrsunfalls oder einer anderen außerordentlichen Verkehrssituation (nachstehend nur „Unfall“), bei der es zur Aktivierung der Rückhaltesysteme kommt.

Der EDR zeichnet in einer kurzen Zeit das Unfallgeschehen auf (ungefähr 10 s), beispielsweise die folgenden Angaben:

- ▶ Die Funktion bestimmter Systeme im Fahrzeug.
- ▶ Den Sicherheitsgurtstatus des Fahrers und Beifahrers.
- ▶ Die Betätigung des Brems- und Gaspedals.
- ▶ Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zum Unfallzeitpunkt.

Die aufgezeichneten Daten dienen als Unterstützung für die Analyse, wie sich die Fahrzeugsysteme kurz vor, während und kurz nach dem Unfallgeschehen verhielten, um dadurch eine bessere Aufklärung der Umstände sicherzustellen, unter denen sich der Unfall ereignete, bei dem es zu Sachschäden und möglicherweise Personenschäden kam.

Weiter werden auch die Daten der Assistenzsysteme im Fahrzeug aufgezeichnet. Neben den Informationen, ob die betroffenen Systeme zum zugehörigen Zeitpunkt ein- oder ausgeschaltet waren, ob diese nur teilweise zur Verfügung standen oder inaktiv waren, besteht auch die Möglichkeit der Nachverfolgung, ob diese Fahrzeugfunktionen während des Unfallgeschehens das Fahrzeug steuerten, beschleunigten oder abbremsen. Ausstattungsabhängig handelt es sich z. B. um die folgenden Funktionen.

- ▶ Automatische Distanzregelung (ACC).
- ▶ Spurhalteassistent (Lane Assist).
- ▶ Parklenkassistent.
- ▶ Notbremsfunktion (Front Assist).

EDR-Daten werden nur erfasst, wenn ein Unfall mit der Aktivierung der Rückhaltesysteme eintritt. Unter normalen Fahrbedingungen kommt es zu keiner Da-

tensaufzeichnung und es erfolgt keine Audio- oder Videoaufzeichnung aus dem Fahrzeuginnenraum oder der Fahrzeugumgebung. Persönliche Daten, z. B. Name, Geschlecht, Alter oder Ort, an dem sich der Unfall ereignete, werden im EDR ebenfalls nicht aufgezeichnet. Dritte Subjekte, z. B. Strafverfolgungsbehörden können jedoch mittels bestimmter Ressourcen EDR-Inhalte mit anderen Datenquellen verbinden und bei der Untersuchung der Unfallursachen auf diese Weise die Identifikation einiger Unfallbeteiligter herleiten.

Zur Auslesung der EDR-Daten wird eine Sonderausrüstung mit spezieller Zugangsberechtigung, ein vom Gesetz im Fahrzeug vorgeschriebener Diagnoseanschluss („On-Board-Diagnostics“) und die eingeschaltete Zündung benötigt.

Die Gesellschaft ŠKODA AUTO wird ohne die Zustimmung des Fahrzeughalters oder einer anderen für die Nutzung des Fahrzeugs autorisierten Person keine Daten zum Unfallgeschehen aus dem EDR auslesen oder anderweitig verarbeiten. Ausnahmen sind in den vertraglichen Vereinbarungen festgelegt oder diese unterliegen allgemein verbindlichen Vorschriften.

Die Gesellschaft ŠKODA AUTO ist aufgrund der gesetzlichen Vorgaben verpflichtet, die Qualität und Sicherheit der eigenen Produkte zu überwachen, deshalb ist man nur berechtigt, Daten aus dem EDR zur Überwachung des Produkts am Markt, zur weiteren Forschung und Entwicklung und Qualitätsverbesserung der Sicherheitssysteme des Fahrzeugs zu verwenden. Zum Zweck der Forschung und Entwicklung stellt die Gesellschaft ŠKODA AUTO Daten auch Dritten zur Verfügung. Dieses erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form, d. h. ohne eine beliebige Verbindung zum konkreten Fahrzeug, zum Fahrzeughalter oder zum weiteren berechtigten Nutzer.

**Informationen zu den Funkanlagen im Fahrzeug**

Ihr Fahrzeug verfügt über verschiedene Funkanlagen.

Die Hersteller dieser Funkanlagen erklären, dass diese Anlagen den Vorgaben der **Richtlinie 2014/53/EU** sowie der **Technischen Vorschrift über Funkanlagen, die durch den Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 25. Mai 2017 Nr. 355 genehmigt wurde**, entsprechen.



Zur Anzeige von Informationen zur **Richtlinie 2014/53/EU**, zur Angleichung rechtlicher Vorschriften der Mitgliedsstaaten in Bezug auf die Vermarktung von Funkanlagen, zur **Technischen Vorschrift über Funkanlagen, die durch den Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 25. Mai 2017 Nr. 355 genehmigt wurde** sowie zur **Konformitätserklärung** wie folgt vorgehen.

1. Den QR-Code einlesen **oder** die folgende Adresse in den Webbrowser eingeben.  
<http://go.skoda.eu/owners-manuals>
2. Auf „Choose your manual“ klicken.
3. Das gewünschte Modell auswählen - es wird ein Menü mit den Anleitungen angezeigt.
4. Den Bauzeitraum sowie die Sprache auswählen.
5. Die Datei „**Informationen zur Richtlinie 2014/53/EU**“ oder „**Informationen zur Technischen Vorschrift über Funkanlagen Nr. 355**“ im pdf-Format wählen.

## Rechte aus mangelhafter Erfüllung, ŠKODA Garantie für Neuwagen, ŠKODA Mobilitätsgarantie und Optionale ŠKODA Garantieverlängerung

### Rechte aus mangelhafter Erfüllung

Ihr ŠKODA Partner als Verkäufer haftet Ihnen gegenüber für Sachmängel an Ihrem ŠKODA Neuwagen, an ŠKODA Original Teilen und an ŠKODA Original Zubehör im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Kaufvertrag.

Der Käufer ist berechtigt, die Rechte aus mangelhafter Erfüllung beim zuständigen ŠKODA Partner ab dem Zeitpunkt der Fahrzeugübergabe geltend zu machen. Das Datum der Fahrzeugübergabe ist zusammen mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) ordnungsgemäß im Kapitel „Dokumentation der Fahrzeugübergabe“ dieser Betriebsanleitung dokumentiert.

### ŠKODA Garantie für Neuwagen

Über die aus rechtlichen Vorschriften hervorgehenden Rechte aus mangelhafter Erfüllung hinaus gewährt Ihnen die Gesellschaft ŠKODA AUTO die ŠKODA Garantie für Neuwagen (nachfolgend als „ŠKODA Garantie“ bezeichnet), nach den im weiteren Text beschriebenen Konditionen.

Im Rahmen der ŠKODA Garantie wird die Gesellschaft ŠKODA AUTO folgende Leistungen bereitstellen.

- ▶ Kostenlose Reparatur von Schäden aufgrund eines Mangels, die innerhalb von zwei Jahren ab Beginn der ŠKODA Garantie an Ihrem Fahrzeug auftreten.
- ▶ Kostenlose Reparatur von Schäden aufgrund eines Lackmangels, die innerhalb von drei Jahren ab Beginn der ŠKODA Garantie an Ihrem Fahrzeug auftreten.
- ▶ Kostenlose Reparatur von Durchrostungen an der Karosserie, die innerhalb von zwölf Jahren ab Garantiebeginn an Ihrem Fahrzeug auftreten. Als Durchrostungen der Karosserie sind ausschließlich Durchrostungen von Karosserieblechen von der Innenseite zur Außenseite von der ŠKODA Garantie erfasst.

Der Beginn der ŠKODA Garantie ist der Tag, an dem der Neuwagen durch einen ŠKODA Partner dem ersten Käufer, der kein ŠKODA Partner ist, zur Benutzung übergeben wird<sup>1)</sup>.

Der ŠKODA Partner trägt dieses Datum in die zugehörigen Systeme des Herstellers ein. Jeder beliebige ŠKODA Partner teilt Ihnen dieses Datum auf Anfrage mit.

Die Fahrzeugreparatur im Rahmen der ŠKODA Garantie kann durch Ersatz oder Instandsetzung der mangelhaften Teile erfolgen. Über die Art der Fahrzeugreparatur entscheidet der ŠKODA Servicepartner. Die Fahrzeugreparatur erfolgt innerhalb einer entsprechend den Möglichkeiten des ŠKODA Servicepartners angemessenen Frist. Ersetzte Teile werden zum Eigentum des ŠKODA Servicepartners.

Weitergehende Ansprüche aus der ŠKODA Garantie bestehen nicht. Insbesondere entsteht kein Anspruch auf Ersatzlieferung, kein Rücktrittsrecht, kein Anspruch auf Bereitstellung eines Ersatzwagens für die Dauer der Nachbesserung und auf Schadenersatz.

Die ŠKODA Garantie kann bei jedem beliebigen ŠKODA Servicepartner geltend gemacht werden.

Es bestehen keine Ansprüche aus der ŠKODA Garantie, wenn Fahrzeugschäden im ursächlichen Zusam-

<sup>1)</sup> Aufgrund der Anforderungen der allgemein verbindlichen landesspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, kann anstatt des Datums der Fahrzeugübergabe das Datum der Erstzulassung angegeben werden.

menhang mit einem der nachfolgenden Umstände entstanden ist.

- ▶ Die Servicearbeiten wurden nicht rechtzeitig und fachgerecht nach den Vorgaben der Gesellschaft ŠKODA AUTO durchgeführt, oder deren Durchführung wurde seitens des Kunden bei der Geltendmachung von Ansprüchen aus der ŠKODA Garantie nicht belegt.
- ▶ Die Beschädigung bezieht sich auf Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen, wie z. B. Reifen, Zündkerzen, Wischerblätter, Bremsbeläge und Bremsscheiben, Kupplung, Glühlampen, Synchronringe, Batterien u. Ä.
- ▶ Die Beschädigung bezieht sich auf Fremdaufbauten, Fremdeinbauten und Fremdausbauten sowie Mängel am Fahrzeug, die durch diese verursacht wurden.
- ▶ Das Gleiche gilt für Zubehör, welches nicht werksseitig eingebaut und/oder geliefert wurde.
- ▶ An/in das Fahrzeug Teile an-, eingebaut oder abgeschlossen wurden, deren Verwendung ŠKODA AUTO nicht genehmigt hat oder das Fahrzeug in einer von ŠKODA AUTO nicht genehmigten Weise verändert worden ist (z. B. Tuning).
- ▶ Unerlaubte Nutzung, unsachgemäße Behandlung (z. B. Einsatz bei motorsportlichen Wettbewerben oder Überladung), unsachgemäße Pflege und Wartung oder unerlaubte Veränderungen Ihres Fahrzeugs.
- ▶ Nichtbeachtung von Vorschriften in der Bedienungsanleitung bzw. in anderen werksseitig gelieferten Anleitungen.
- ▶ Fremdeinwirkung oder äußere Einflüsse (z. B. Unfall, Hagel, Überschwemmung u. Ä.).
- ▶ Von Ihnen ein Schaden nicht unverzüglich bei einem Fachbetrieb angezeigt oder nicht fachgerecht beseitigt wurde.

Den Nachweis der fehlenden Ursächlichkeit trägt der Kunde.

Durch die vorliegende ŠKODA Garantie werden die gesetzlichen Rechte des Käufers aus mangelhafter Erfüllung gegenüber dem Verkäufer des Fahrzeugs und mögliche Ansprüche aus Produkthaftungsgesetzen nicht beschränkt.

### ŠKODA Mobilitätsgarantie

Die Mobilitätsgarantie steht für ein Gefühl der Gewissheit für Reisen in Ihrem Fahrzeug.

Sollte Ihr Fahrzeug einmal unterwegs infolge eines unerwarteten Defekts liegen bleiben, können für Sie im Rahmen der Mobilitätsgarantie Leistungen für die Sicherung Ihrer weiteren Mobilität erbracht werden, zu denen folgende Leistungen gehören: Pannenhilfe am Pannort und das Abschleppen zum ŠKODA Servicepartner, technische Hilfe am Telefon bzw. Inbetriebnahme vor Ort.

Sollte die Reparatur Ihres Fahrzeugs nicht am selben Tag erfolgen, dann kann der ŠKODA Servicepartner bei Bedarf noch weitere nachträgliche Leistungen vermitteln, wie eine Ersatzbeförderung (Bus, Zug u. Ä.), die Bereitstellung eines Ersatzfahrzeugs u. Ä.

Ansprüche auf eine kostenlose Erbringung von Dienstleistungen der ŠKODA Mobilitätsgarantie bestehen nur dann, wenn Ihr Fahrzeug im ursächlichen Zusammenhang mit einem Defekt liegen geblieben ist, der aufgrund der Erfüllung aus der ŠKODA Garantie behoben werden soll.

Hinsichtlich der Bedingungen zur Bereitstellung der Mobilitätsgarantie für Ihr Fahrzeug informieren Sie sich bei Ihrem ŠKODA Partner. Dieser teilt Ihnen ebenfalls die detaillierten Geschäftsbedingungen der Mobilitätsgarantie in Bezug auf Ihr Fahrzeug mit. Für den Fall, dass sich auf Ihr Fahrzeug keine Mobilitätsgarantie bezieht, informiert er Sie hinsichtlich der Möglichkeiten eines nachträglichen Abschlusses.

### Optionale ŠKODA Garantieverlängerung

Falls Sie beim Kauf Ihres Neuwagens auch eine ŠKODA Garantieverlängerung erworben haben, stellt Ihnen die Gesellschaft ŠKODA AUTO im Laufe der Garantiedauer eine kostenlose Reparatur von Fahrzeugschäden bereit, die infolge eines Mangels am Fahrzeug entstanden sind.

Die ŠKODA Garantieverlängerung bezüglich Ihres Fahrzeugs gilt für den vereinbarten Zeitraum oder bis zum Erreichen des vereinbarten Limits der Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt.

Für die Beurteilung von Ansprüchen aus der ŠKODA Garantieverlängerung gelten dieselben Regeln wie für die ŠKODA Garantie.

Die Fahrzeugreparatur im Rahmen der ŠKODA Garantieverlängerung kann somit ausschließlich durch Ersatz oder Instandsetzung der mangelhaften Teile erfolgen, wobei der ŠKODA Servicepartner über die Art der Fahrzeugreparatur entscheidet. Die Fahrzeugreparatur erfolgt innerhalb einer entsprechend den Möglichkeiten des ŠKODA Servicepartners angemessenen Frist.

Weitergehende Ansprüche aus der ŠKODA Garantieverlängerung bestehen ebenfalls nicht. Insbesondere entsteht kein Anspruch auf Ersatzlieferung, kein Rücktrittsrecht, kein Anspruch auf Bereitstellung eines Ersatzwagens für die Dauer der Nachbesserung und auf Schadenersatz.

Die ŠKODA Garantieverlängerung bezieht sich nicht auf Außen- und Innenfolien.

Die Informationen über die detaillierten Bedingungen der ŠKODA Garantieverlängerung stellt Ihnen Ihr ŠKODA Partner bereit.

☐ Die ŠKODA Mobilitätsgarantie und die ŠKODA Garantieverlängerung sind nur für einige Länder erhältlich.

## Stichwortverzeichnis

### A

- Abblendlicht** ..... 47, 48  
**Abblendlicht automatisch einschalten** ..... 47  
**Abfallbehälter** ..... 220  
**Abgaskontrollsystem** ..... 195  
**Ablagen** ..... 218, 219  
**ABS**  
    Funktionsweise ..... 177  
    Problemlösung ..... 178  
**Abschleppöse** ..... 173  
**Abstellen des Motors**  
    Starterknopf ..... 167  
    Zündschloss ..... 166  
**ACC** ..... 181  
    Abstandseinstellung ..... 182  
    automatisches Anhalten und Anfahren ..... 181  
    Bedienung ..... 181  
    Einschränkung ..... 182  
    Einstellung im Infotainment ..... 183  
    Funktionsweise ..... 181  
    Hebel ..... 181  
    Kontrollleuchte ..... 181  
    Problemlösung ..... 183  
    Unterbrechung der Geschwindigkeitsregelung ..... 182  
**AdBlue** ..... 196  
    Funktionsweise ..... 196  
    Kontrollleuchte ..... 196  
    Nachfüllen ..... 196  
    Norm ..... 196  
    Prüfen ..... 196  
    Sicherheit ..... 15  
    Tankfüllmenge ..... 197  
**Airbag** ..... 45  
    Abschalten ..... 45  
    Auslösung ..... 45  
    Beifahrer-Frontairbag abschalten ..... 46  
    Funktionsweise ..... 44  
    Problemlösung ..... 45  
    Sicherheit ..... 16  
    Übersicht ..... 45  
**Aktive Lenkungsunterstützung**  
    DSR ..... 177  
**Aktualisierung des Infotainment-Systems**  
    siehe elektronische Version der Anleitung ..... 5  
**Alarmanlage** ..... 23  
    Anhänger ..... 24  
    Bedingungen ..... 24  
    Deaktivierung ..... 24  
    Einstellung ..... 24  
    Funktionsweise ..... 23  
**Ambientebeleuchtung** ..... 53  
**Analoges Kombi-Instrument** ..... 60  
    Einstellung ..... 60  
    Übersicht ..... 60  
**Android Auto**  
    Infotainment Amundsen ..... 121  
    Infotainment Bolero ..... 97  
    Infotainment Columbus ..... 156  
    Infotainment Swing ..... 77  
    siehe elektronische Version der Anleitung ..... 5  
**Angeschlossenes Gerät sicher entfernen**  
    Infotainment Amundsen ..... 103  
    Infotainment Bolero ..... 83  
    Infotainment Columbus ..... 131  
    Infotainment Swing ..... 67  
**Anhänger** ..... 172  
    An- und Abkuppeln ..... 224  
    Fahren mit Anhänger ..... 172  
    sicheres Fahren ..... 18  
    Verteilung der Ladung ..... 172  
    zulässige Last ..... 173  
**Anhängevorrichtung** ..... 223  
    Kontrollleuchte ..... 224  
    Kugelstange heraus- und einschwenken ..... 223  
    Problemlösung ..... 224  
    Stützlast ..... 224  
    was soll beachtet werden ..... 223  
**Antiblockiersystem**  
    siehe ABS ..... 177  
**Anwendung ŠKODA Connect**  
    Infotainment Amundsen ..... 123  
    Infotainment Bolero ..... 100  
    Infotainment Columbus ..... 158  
    Infotainment Swing ..... 79  
**Anwendung ŠKODA Media Command**  
    Infotainment Amundsen ..... 114  
    Infotainment Columbus ..... 147  
**Apple CarPlay**  
    Infotainment Amundsen ..... 121  
    Infotainment Bolero ..... 97  
    Infotainment Columbus ..... 156  
    Infotainment Swing ..... 77  
    siehe elektronische Version der Anleitung ..... 5  
**Armlehne**  
    hinten ..... 36  
    vorn ..... 36  
**Aschenbecher** ..... 220  
**ASR**  
    Deaktivierung und Aktivierung ..... 177  
    Funktionsweise ..... 177  
    Problemlösung ..... 178  
**Assistent für Notsituationen** ..... 187  
    Funktionsbedingungen ..... 187  
    Funktionsweise ..... 187  
    Verwendungszweck ..... 187  
**Assistenzsysteme**  
    Fahrerassistent ..... 177  
    Parklenkassistent ..... 188  
    Sicherheit ..... 17  
**Aufrollbare Gepäckraumabdeckung** ..... 216  
    Bedienung ..... 216  
    Herausnehmen und Einsetzen ..... 217  
**Ausparkassistent**  
    Einschränkung ..... 190

Einstellung	190	Ambientebeleuchtung	53
Funktionsbedingungen	190	außen	47
Funktionsweise	190	innen	53
Problemlösung	190	<b>Benzin</b>	197
<b>Außenspiegel</b>	38	Nachfüllen	197
Funktionen einstellen	39	Normen	197
Position der Spiegelfläche und des Spiegelgehäuses einstellen	38	Problemlösung	198
Problemlösung	39	Tankinhalt	198
<b>Ausstattung im Gepäckraum</b>	212	Voraussetzungen für die Betankung	197
<b>Auto Hold</b>	176	vorgeschriebener Kraftstoff	198
Aktivierung/Deaktivierung	176	vorgeschriebenes Benzin	197
Funktionsbedingungen	176	<b>Bergabfahrassistent</b>	187
Funktionsweise	176	Aktivierung/Deaktivierung	188
<b>Automatische Distanzregelung</b>		Funktionsbedingungen	188
siehe ACC	181	Funktionsweise	187
<b>Automatische Fahrlichtschaltung</b>		<b>Berganfahrassistent</b>	177
Einstellung	48	<b>Beschlagene Scheiben</b>	56, 57
<b>Automatisches Getriebe</b>	169	<b>Bilder</b>	
Anfahren	169	siehe elektronische Version der Anleitung	5
Anhalten	169	<b>Bilder - Infotainment Amundsen</b>	
Bedienung	169	Bedienung mittels Berührung	112
in Leerlaufstellung fahren	169	Einstellungen	113
Kick-down	169	Gestensteuerung	112
Kontrollleuchte	170	Hauptmenü anzeigen	112
Launch-control	169	Hauptmenü-Übersicht	112
mit dem Wählhebel manuell schalten	169	unterstützte Dateien	113
mit den Schaltwippen am Lenkrad manuell schalten	170	unterstützte Quellen	113
Problemlösung	170	<b>Bilder - Infotainment Bolero</b>	
Starten	166, 167	Bedienung mittels Berührung	92
Wählhebel lösen	169	Einstellungen	93
Wählhebel-Notentriegelung	170	Gestensteuerung	92
Wählhebelstellungen	169	Hauptmenü anzeigen	92
		Hauptmenü-Übersicht	92
		unterstützte Dateien	93
		unterstützte Quellen	93
<b>B</b>		<b>Bilder - Infotainment Columbus</b>	
<b>Batterie</b>		Bedienung mittels Berührung	143
siehe Fahrzeugbatterie	200	Einstellungen	144
<b>Batteriesäure</b>	200	Gestensteuerung	143
<b>Bedienung des Infotainments Amundsen</b>		Hauptmenü anzeigen	143
mittels Berührung	104	Hauptmenü-Übersicht	143
mittels Sprache	106	unterstützte Dateien	144
<b>Bedienung des Infotainments Bolero</b>		unterstützte Quellen	144
mittels Berührung	84	<b>Blinker</b>	
mittels Sprache	86	siehe Blinklicht	47
<b>Bedienung des Infotainments Columbus</b>		<b>Blinklicht</b>	47
mittels Berührung	133	<b>Bluetooth</b>	
mittels Sprache	135	siehe elektronische Version der Anleitung	5
<b>Bedienung des Infotainments Swing</b>		<b>Bluetooth®-Player</b>	
mittels Berührung	68	Infotainment Columbus	139
<b>Befestigungselemente im Gepäckraum</b>	213	<b>Bodenbelag im Gepäckraum</b>	
<b>Beifahrer-Frontairbag abschalten</b>		beidseitiger Bodenbelag	215
Kontrollleuchten	46	Bodenbelag befestigen	215
Schlüsselschalter	46	<b>Bremsen</b>	174
Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments	46	Bremsbeläge	175
	46	Bremsflüssigkeit	174
<b>Beifahrerplatz</b>	9	Parkbremse	175
<b>Beleuchtung</b>		Problemlösung	175
		was soll beachtet werden	174

<b>Bremsflüssigkeit</b> .....	174
Kontrollleuchte.....	175
Prüfen.....	175
Sicherheit.....	15
Spezifikation.....	175
<b>Bremssysteme</b> .....	177

**C**

<b>Cargo-Elemente</b> .....	213
<b>CarStick</b> .....	120
<b>CD/DVD</b>	
Infotainment Columbus.....	139
<b>Climatronic</b>	
Automatikbetrieb.....	56
Bedienung.....	56
Climatronic-Display.....	56
Einstellung.....	57
Funktionsbedingungen der Kühlanlage.....	56
Problemlösung.....	57
Umluftbetrieb.....	56
was soll beachtet werden.....	56
<b>COMING HOME</b> .....	49
Einstellung.....	49
Funktionsbedingungen.....	49
Funktionsweise.....	49
<b>Crew Protect Assist</b>	
siehe Proaktiver Insassenschutz.....	186

**D**

<b>Dachgepäckträger</b> .....	223
Dachlast.....	223
sicheres Fahren.....	18
<b>Datenverbindung - Infotainment Amundsen</b>	
CarStick.....	120
Einstellungen.....	120
<b>Datenverbindung - Infotainment Columbus</b>	
Einstellungen.....	155
SIM-Karte im externen Modul.....	155
<b>Datum</b>	
Infotainment Amundsen.....	103
Infotainment Bolero.....	83
Infotainment Columbus.....	131
Infotainment Swing.....	67
<b>Diesel</b> .....	198
Fehlbetankungsschutz.....	199
Nachfüllen.....	199
Normen.....	198
Problemlösung.....	199
Tankinhalt.....	199
Voraussetzungen für die Betankung.....	198
vorgeschriebener Kraftstoff.....	199
<b>Digitales Kombi-Instrument</b> .....	60
Darstellung.....	61
Einstellung.....	60
Übersicht.....	60
zusätzliche Informationen.....	61
<b>Display des Kombi-Instruments</b> .....	61
Bedienung.....	62

Menü.....	62
Übersicht.....	61
<b>DriveGreen</b> .....	172
<b>Driver Alert</b>	
siehe Müdigkeitserkennungsassistent.....	187
<b>DSR</b> .....	177
<b>Durchladeeinrichtung</b> .....	36

**E**

<b>EDS</b> .....	177
<b>Einheiten</b>	
Infotainment Amundsen.....	103
Infotainment Bolero.....	83
Infotainment Columbus.....	131
Infotainment Swing.....	67
<b>Einparkhilfe</b>	
Bedienung.....	189
Einschränkung.....	189
Einstellung.....	189
Funktionsbedingungen.....	188
Funktionsweise.....	188
Problemlösung.....	189
Übersicht.....	188
<b>Eiskratzer</b> .....	8
<b>Elektrische Fensterheber</b>	
Aktivierung.....	26
Bedienung.....	25
Einstellung.....	26
Kraftbegrenzung.....	25
Problemlösung.....	26
Tasten in der Tür.....	25
<b>Elektrische Parkbremse</b> .....	175
Problemlösung.....	176
<b>Elektronische Differenzialsperre</b>	
EDS.....	177
XDS+.....	177
<b>Emergency Assist</b>	
siehe Assistent für Notsituationen.....	187
<b>Entriegeln</b>	
Einstellung.....	22
Funktionsweise.....	21
Notentriegelung.....	22
schlüssellos.....	23
Zentralverriegelungstaste.....	21
<b>EPC</b> .....	195
<b>Erläuterungen</b> .....	6
<b>ESC</b> .....	177
Funktionsweise.....	177
Problemlösung.....	178
<b>ESC Sport</b>	
aktivieren/deaktivieren.....	177
<b>F</b>	
<b>Fächer</b> .....	218, 219
<b>Fahrdaten</b> .....	62
Anzeige.....	63
Einstellung.....	63, 64
Speicher.....	63



Übersicht	62	Einstellung	178
Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung	64	Funktionsbedingungen	178
<b>Fahren mit Anhänger</b>	172	Funktionsweise	178
Gespannstabilisierung	177	Problemlösung	178
Sicherheit	18	<b>Frontscheibenbeheizung</b>	
<b>Fahrerplatz</b>	9	Einstellung	28
<b>Fahrmodus des Fahrzeugs</b>	170	<b>Frontscheinwerfer</b>	
Eco	170	Full LED	47
Fahrmodusauswahl	171	Full LED-Einstellung	49
Individual	171	Leuchtweitenregulierung	48
Normal	170	<b>Full LED-Frontscheinwerfer</b>	47
Offroad	171	<b>Fußgängererkennung</b>	
Problemlösung	171	Funktionsbedingungen	179
Snow	171	Funktionsweise	179
Sport	171		
Übersicht	170	<b>G</b>	
Verwendungszweck	170	<b>Ganzjahresreifen</b>	
<b>Fahrzeug abschleppen</b>		Bedingungen	206
Abschleppöse	173	Einstellung	206
Abschleppseil	174	Verwendungszweck	206
<b>Fahrzeug vor der Fahrt prüfen</b>	15	was soll beachtet werden	206
<b>Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)</b>	229	<b>Garantie</b>	234
<b>Fahrzeugabmessungen</b>	231	Garantie für Neuwagen	234
<b>Fahrzeuganpassungen</b>		Garantieverlängerung	235
Empfehlungen	225	Mobilitätsgarantie	235
<b>Fahrzeugbatterie</b>	200	Rechte aus mangelhafter Erfüllung	234
Abklemmen und Anklemmen	200	<b>Gepäckraum</b>	212
Entladeschutz	200	12-Volt-Steckdose	212
Kontrollleuchte	200	Ablagefächer	212
laden	200	aufrollbare Abdeckung	216
Problemlösung	200	Befestigungselemente	213
Sicherheit	15	Befestigungsnetze	214
Zustand prüfen	200	beidseitiger Bodenbelag	215
<b>Fahrzeugbreite</b>	231	Bodenbelag befestigen	215
<b>Fahrzeughöhe</b>	231	Gegenstände sicher transportieren	17
<b>Fahrzeuglänge</b>	231	Hebel zum Vorklappen der Rücksitzlehnen	212
<b>Fahrzeugreinigung</b>		herausnehmbare Leuchte	212
Außenseite	227, 228	Netztrennwand	214
Innenraum	226, 227	Schalter der Anhängervorrichtung	212
was soll beachtet werden	226, 227	siehe Gepäckraumklappe	28
<b>Fahrzeugzustand</b>	64	starre Abdeckung	216
<b>Fenster</b>		variabler Ladeboden	217
Beheizung	27	<b>Gepäckraumabdeckung</b>	216
elektrische Bedienung	25	<b>Gepäckraumklappe</b>	
<b>Fernlicht</b>	47	automatische Verriegelung	28
Fernlichtassistent	49	Bedingungen für die berührungslose Bedienung	
<b>Fernlichtassistent</b>	49		29
Aktivierung und Deaktivierung im Infotainment	50	berührungslose Bedienung	30
Ausschalten	50	berührungslose Bedienung einstellen	30
Bedingungen	49	Einschränkung der berührungslosen Bedienung	
Einschalten	50		30
Funktionsweise	49	Einstellung	29
<b>Feuerlöscher</b>	212	elektrische Bedienung	28
<b>Freilauf</b>		Entriegeln	30
siehe In Leerlaufstellung fahren	169	manuelle Bedienung	28
<b>Front Assist</b>	178	Problemlösung	29
Abstandswarnung	178	<b>Geschwindigkeitsbegrenzer</b>	
automatische Bremsung	178	Bedienung	179
Einschränkung	178		

## 240 Stichwortverzeichnis

Funktionsweise	179	Menü MENU	102
Kontrollleuchte	179	Neustart	103
Problemlösung	180	Sprachbedienung	106
<b>Geschwindigkeitsregelanlage</b>	180	Systemaktualisierung	103
Bedienung	180	Systemversion	103
Funktionsweise	180	Tastatur	105
Kontrollleuchte	180	Übersicht	102
Problemlösung	181	<b>Infotainment Bolero</b>	
<b>Gespannstablisierung</b>	177	Bedienung mittels Berührung	84
<b>Getränkehalter</b>	220	Funktionseinschränkung	67, 83
<b>Gewicht</b>		Grundeinstellungen	83
maximal zulässig	230	Menü MENU	82
Zuladung	230	Neustart	83
<b>Glühlampen</b>	50	Sprachbedienung	86
Abblendlicht - Wechsel	50	Systemaktualisierung	83
Blinklicht hinten - Wechsel	51	Systemversion	83
Blinklicht vorn - Wechsel	52	Tastatur	84
Fernlicht - Wechsel	50	Übersicht	82
Nebelscheinwerfer - Wechsel	52	<b>Infotainment Columbus</b>	
Sicherheit	50	Bedienung mittels Berührung	133
Standlicht - Wechsel	50	Datenverbindung	155
		Funktionseinschränkung	131
<b>H</b>		Grundeinstellungen	131
<b>Haken</b>		Menü HOME	131
im Gepäckraum	213	Menü MENU	131
im Innenraum	219	Neustart	132
<b>Hebel</b>		Sprachbedienung	135
ACC	181	Systemaktualisierung	132
Blinklicht	47	Systemversion	132
Fernlicht	47	Tastatur	134
Fernlichtassistent	50	Übersicht	131
Geschwindigkeitsbegrenzer	179	<b>Infotainment Swing</b>	
Geschwindigkeitsregelanlage	180	Bedienung mittels Berührung	68
Scheibenwischer und -wascher	54	Grundeinstellungen	67
<b>Herausnehmbare Leuchte</b>		Neustart	67
Akkus ersetzen	216	Systemaktualisierung	68
Herausnehmen und Einsetzen	215	Systemversion	68
Übersicht	215	Tastatur	68
<b>HHC</b>		Übersicht	67
siehe Berganfahrassistent	177	<b>Infotainment-Tastatur</b>	
<b>Hinterer Fahrzeugbereich</b>	8	siehe elektronische Version der Anleitung	5
<b>Höchstgeschwindigkeit</b>	231	<b>Infotainment-Tastatur Amundsen</b>	
<b>Hotspot</b>		Bedienung	105
siehe elektronische Version der Anleitung	5	Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen	105
		Suche	105
<b>I</b>		Übersicht	105
<b>i-Size</b>	43	Zeichenvarianten	105
<b>Informationen Sport</b>	65	zusätzliche Tastatursprachen	105
<b>Inforuf</b>		<b>Infotainment-Tastatur Bolero</b>	
Infotainment Amundsen	123	Bedienung	85
Infotainment Bolero	100	Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen	85
Infotainment Columbus	158	Suche	85
Infotainment Swing	79	Übersicht	84
<b>Infotainment Amundsen</b>		Zeichenvarianten	85
Bedienung mittels Berührung	104	zusätzliche Tastatursprachen	85
Datenverbindung	120	<b>Infotainment-Tastatur Columbus</b>	
Funktionseinschränkung	103	Bedienung	134
Grundeinstellungen	103	Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen	135
		Suche	134

Übersicht	134	Infotainment Bolero	83
Zeichenvarianten	134	Infotainment Columbus	131
zusätzliche Tastatursprachen	134	Infotainment Swing	67
<b>Infotainment-Tastatur Swing</b>		<b>Klapptisch</b>	221
Bedienung	69	<b>Klimaanlage</b>	
Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen	69	siehe Climatronic	56
Suche	69	siehe Manuelle Klimaanlage	55
Übersicht	68	<b>Kombi-Instrument</b>	
Zeichenvarianten	69	analog	60
zusätzliche Tastatursprachen	69	digital	60
<b>Infotainmentbildschirm Amundsen</b>		Display des Kombi-Instruments	61
Einstellungen	104	<b>Komfortblinker</b>	47
Übersicht	104	Einstellung	48
<b>Infotainmentbildschirm Bolero</b>		<b>Konfigurationsassistent</b>	
Einstellungen	84	Infotainment Amundsen	103
Übersicht	84	Infotainment Bolero	83
<b>Infotainmentbildschirm Columbus</b>		Infotainment Columbus	131
Einstellungen	133	Infotainment Swing	67
Übersicht	133	<b>Kontrollleuchten</b>	
<b>Infotainmentbildschirm Swing</b>		Übersicht	10
Einstellungen	68	Vorwort	10
Übersicht	68	<b>Kopfstützen</b>	
<b>Infotainmentübersicht</b>		Herausnehmen und Einsetzen	36
Amundsen	102	Höhe einstellen	36
Bolero	82	<b>Kraftstoff</b>	
Columbus	131	Benzin	197
Swing	67	Diesel	198
<b>Innenbeleuchtung</b>	53	<b>Kraftstoffbehälter</b>	196
Ambientebeleuchtung	53	Klappe öffnen	196
Bedienung	53	<b>Kraftstofffilter</b>	195
Einstellung	53	<b>Kühlmittel</b>	194
<b>Innenraumüberwachung - Deaktivierung</b>	24	Kontrollleuchte	194
<b>Innenspiegel</b>	38	Nachfüllen	194
<b>ISOFIX</b>		Problemlösung	194, 195
Funktionsweise	44	Prüfen	194
Verwendung von Kindersitzen	42	Sicherheit	15
<b>J</b>		Spezifikation	194
<b>Jukebox</b>		Temperaturanzeige	194
Infotainment Columbus	139	<b>L</b>	
<b>K</b>		<b>Ladung</b>	230
<b>Kindersicherung</b>	24	<b>Lane Assist</b>	183
<b>Kindersitz</b>	41	Bedingungen	184
auf dem Beifahrersitz	41	Einschränkung	184
Befestigung	44	Einstellung	184
empfohlene Kindersitze	42	Problemlösung	184
Gruppeneinteilung	42	<b>Laptimer</b>	
i-Size	43	Infotainment	65
ISOFIX	42, 44	Kombi-Instrument	64
Kinder richtig sichern	17	<b>Launch-control</b>	169
mit einem Gurt befestigter Kindersitz	43	<b>Lautstärke beim Einschalten des Infotainments</b>	
Sicherheit	17	Infotainment Amundsen	103
Stichwort Kindersitz	41	Infotainment Bolero	83
TOP TETHER	44	Infotainment Columbus	131
was soll beachtet werden	41	Infotainment Swing	67
<b>Klang</b>		<b>LEAVING HOME</b>	49
Infotainment Amundsen	103	Einstellung	49
		Funktionsbedingungen	49

- Funktionsweise..... 49
- Lenkrad**
- Heizung..... 38
- mit den Schaltwippen am Lenkrad manuell schalten  
..... 170
- Position einstellen..... 37
- Problemlösung..... 37
- richtige Haltung..... 16
- Tasten/Einstellräder..... 62
- Lenkradheizung**
- Bedienung..... 38
- Bedingungen..... 38
- Einstellungen..... 38
- Lenksäulenverriegelung**..... 38
- Leuchtweite**..... 48
- Licht**..... 47
- Abblendlicht..... 47, 48
- automatisches Einschalten und Ausschalten.....  
47, 48
- Blinklicht..... 47
- CORNER-Funktion..... 47
- Einschalten und Ausschalten..... 47
- Fahren in gegensätzlicher Verkehrsrichtung..... 49
- Fernlicht..... 47
- Fernlichtassistent..... 49
- Full LED-Frontscheinwerfer..... 47
- Glühlampen wechseln..... 50
- Kontrollleuchte..... 49
- Leuchtweitenregulierung der Scheinwerfer..... 48
- Nebellicht..... 48
- Parklicht..... 48
- Problemlösung..... 49
- Scheinwerfer reinigen..... 54
- Standlicht..... 48
- Tagfahrlicht..... 47
- Warnblinkanlage..... 48
- Lichtschalter**..... 47
- Light Assist**
- siehe Fernlichtassistent..... 49
- Limiter**
- siehe Geschwindigkeitsbegrenzer..... 179
- Liste der Radiosender**
- siehe elektronische Version der Anleitung..... 5
- M**
- Manuelle Klimaanlage**
- Bedienung..... 55
- Funktionsbedingungen der Kühlanlage..... 55
- Problemlösung..... 56
- Umluftbetrieb..... 55
- was soll beachtet werden..... 55
- Massepunkt**..... 201
- MCB**..... 177
- Media Command**
- siehe elektronische Version der Anleitung..... 5
- Media Command - Infotainment Amundsen**
- Anwendung ŠKODA Media Command..... 114
- Bedienung..... 114
- Einstellungen..... 114
- Funktionsbedingungen..... 114
- Funktionseinschränkung..... 113
- Funktionsweise..... 113
- Hauptmenü..... 113
- unterstützte Dateien..... 115
- Verbindung mit dem WLAN-Hotspot des  
Infotainments..... 114
- Media Command - Infotainment Columbus**
- Anwendung ŠKODA Media Command..... 147
- Bedienung..... 146
- Einstellungen..... 147
- Funktionsbedingungen..... 146
- Funktionseinschränkung..... 147
- Funktionsweise..... 146
- Hauptmenü..... 146
- unterstützte Dateien..... 147
- Verbindung mit dem WLAN-Hotspot des  
Infotainments..... 147
- Medien**
- siehe elektronische Version der Anleitung..... 5
- Medien - Infotainment Amundsen**
- angeschlossenes Gerät sicher entfernen..... 110
- Bedienung..... 109
- Einstellungen..... 110
- Hauptmenü..... 109
- SD-Karte..... 110
- Titelwiedergabe inklusive Unterordner..... 110
- unterstützte Audiodateien..... 111
- unterstützte Playlists..... 111
- unterstützte Quellen..... 111
- USB-Gerät..... 110
- Verkehrsfunk..... 110
- was soll beachtet werden..... 109
- WLAN-Player..... 110
- Medien - Infotainment Bolero**
- angeschlossenes Gerät sicher entfernen..... 90
- Bedienung..... 89
- Einstellungen..... 90
- Hauptmenü..... 89
- SD-Karte..... 90
- Titelwiedergabe inklusive Unterordner..... 90
- unterstützte Audiodateien..... 91
- unterstützte Playlists..... 91
- unterstützte Quellen..... 91
- USB-Gerät..... 90
- Verkehrsfunk..... 90
- was soll beachtet werden..... 89
- Medien - Infotainment Columbus**
- angeschlossenes Gerät sicher entfernen..... 139
- Bedienung..... 139
- Bluetooth®-Player..... 139
- CD/DVD..... 139
- Einstellungen..... 139
- Hauptmenü..... 139
- Jukebox verwalten..... 139
- SD-Karte..... 139
- Titelwiedergabe inklusive Unterordner..... 139
- unterstützte Audiodateien..... 141

unterstützte Playlists	141	Sicherheit	15
unterstützte Quellen	141	<b>Motorraumklappe</b>	192
USB-Gerät	139	<b>Motorschleppmomentregelung</b>	
Verkehrsfunk	139	siehe MSR	177
was soll beachtet werden	138	<b>Motorstart</b>	
WLAN-Player	139	Problemlösung	167
<b>Medien - Infotainment Swing</b>		Starterknopf	167
angeschlossenes Gerät sicher entfernen	72	Starthilfekabel verwenden	201
Bedienung	72	Zündschloss	166
Einstellungen	72	<b>MSR</b>	177
Hauptmenü	72	<b>Müdigkeitserkennungsassistent</b>	
SD-Karte	72	Aktivierung/Deaktivierung	187
Titelwiedergabe inklusive Unterordner	72	Funktionsweise	187
unterstützte Audiodateien	73	Kontrollleuchte	187
unterstützte Playlists	73	<b>Multifunktionshalter</b>	221
unterstützte Quellen	73	<b>Multikollisionsbremse</b>	
USB-Gerät	72	siehe MCB	177
Verkehrsfunk	72		
was soll beachtet werden	71	<b>N</b>	
<b>Memory-Funktion des Schlüssels</b>	20	<b>Nachfüllen</b>	
Sitzposition speichern	21	AdBlue	196
<b>Memory-Funktion des Sitzes</b>	31	Benzin	197
Position speichern	32	Diesel	199
<b>Menü HOME</b>		Kühlmittel	194
Infotainment Columbus	131	Motoröl	193
<b>Menü HOME einstellen</b>		Scheibenwaschwasser	54
Infotainment Columbus	131	<b>Navigation - infotainment Amundsen</b>	
<b>Menü MENU</b>		Tankwarnung	129
Infotainment Amundsen	102	Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung	
Infotainment Bolero	82		129
Infotainment Columbus	131	<b>Navigation - Infotainment Amundsen</b>	
<b>Menü MENU einstellen</b>		Aktualisierung der Navigationsdatenbank	130
Infotainment Amundsen	103	Bedienung mittels Berührung	129
Infotainment Bolero	83	das aufgesuchte Ziel wählen	126
Infotainment Columbus	131	das gespeicherte Ziel wählen	126
Infotainment Swing	67	Demo-Modus	129
<b>MirrorLink</b>		Einschränkung der Zielführung	129
Infotainment Amundsen	121	Einstellungen	129
Infotainment Bolero	97	Fahren mit Anhänger	129
Infotainment Columbus	156	Geschwindigkeitsbegrenzungen	129
Infotainment Swing	77	Hauptmenü anzeigen	126
siehe elektronische Version der Anleitung	5	Heimatadresse	129
<b>Mittelkonsole</b>	9	Informationen zur Fahrzeit	129
<b>Modi des automatischen Getriebes</b>	169	Kartenmaßstab	126
<b>Motornummer</b>	229	Kartenübersicht	126
<b>Motoröl</b>	193	Liste der gespeicherten Ziele	126
Kontrollleuchte	193	Navigationsansagen	125
Nachfüllen	193	Navigationsansagen einstellen	129
Prüfen	193	Routenberechnung	126
Sicherheit	15	Routenübersicht	126
Spezifikation	193	Routenziele ändern	126
Wechseln	193	Sonderzielkategorien	129
<b>Motorraum</b>	10	Startpunkt des Demo-Modus	129
Bremsflüssigkeit	174	Verkehrsbehinderung	129
Fahrzeuggatterie	200	Verkehrszeichenanzeige	129
Klappe	192	Version der Navigationsdatenbank	130
Kühlmittel	194	Ziel in der Karte wählen	126
Motoröl	193	Ziel suchen	126
Scheibenwaschwasser	54		

## 244 Stichwortverzeichnis

Ziel über die Adresse eingeben	126	Starthilfekabel verwenden	201
Zielinformationen	129	Tür entriegeln/verriegeln	22
<b>Navigation - infotainment Columbus</b>		Wählhebel-Notentriegelung	170
Tankwarnung	165	<b>Notrad</b>	207
Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung	165	Herausnehmen und Einsetzen	207
	165	sicheres Fahren	18
<b>Navigation - Infotainment Columbus</b>		<b>Notruf</b>	19
Aktualisierung der Navigationsdatenbank	165	<b>O</b>	
automatische Online-Aktualisierung	165	<b>Offroad</b>	171
Bedienung mittels Berührung	164	Ein-/Ausschalten	171
das aufgesuchte Ziel wählen	161	Offroad-Informationen	171
das gespeicherte Ziel wählen	161	<b>Öl</b>	
Demo-Modus	165	siehe Motoröl	193
Einschränkung der Zielführung	164	<b>Online-Dienste - Infotainment Amundsen</b>	
Einstellungen	165	Anwendung ŠKODA Connect	123
Fahren mit Anhänger	165	Benutzer löschen	124
Geschwindigkeitsbegrenzungen	165	Benutzer wechseln	124
Hauptmenü anzeigen	161	Dienste aus-/einschalten	124
Heimatadresse	165	Dienstverwaltung	124
Informationen zur Fahrzeit	165	Einstellung der Schutzebene personenbezogener Daten	124
Kartenmaßstab	161	Einstellungen	124
Kartenübersicht	161	Inforuf	123
Liste der gespeicherten Ziele	161	Internetseite ŠKODA Connect	123
manuelle Online-Aktualisierung	165	Internetseite ŠKODA Connect Portal	123
Navigationsansagen	160	Lokalisierungsdienste	124
Navigationsansagen einstellen	165	Pannruf	123
Routenberechnung	161	privater Modus	124
Routenübersicht	161	Rechte und Pflichten	123
Routenziele gegeneinander auswechseln	161	Registrierung und Aktivierung der Online-Dienste	124
Sonderzielkategorien	165		124
Startpunkt des Demo-Modus	165	Verbindungszustand	124
Verkehrsbehinderung	165	<b>Online-Dienste - Infotainment Bolero</b>	
Verkehrszeichenanzeige	165	Anwendung ŠKODA Connect	100
Version der Navigationsdatenbank	165	Benutzer löschen	100
Wegpunktmodus	161	Benutzer wechseln	100
Ziel in der Karte wählen	161	Dienste aus-/einschalten	100
Ziel suchen	161	Dienstverwaltung	100
Ziel über die Adresse eingeben	161	Einstellung der Schutzebene personenbezogener Daten	100
Zielinformationen	165	Einstellungen	100
<b>Nebelscheinwerfer</b>	48	Inforuf	100
vorn	48	Internetseite ŠKODA Connect	100
<b>Nebelschlussleuchte</b>	48	Internetseite ŠKODA Connect Portal	100
hinten	48	Lokalisierungsdienste	100
<b>Netze im Gepäckraum</b>	214	Pannruf	100
<b>Netztrennwand</b>	214	privater Modus	100
<b>Neustart des Infotainments Amundsen</b>	103	Rechte und Pflichten	100
<b>Neustart des Infotainments Bolero</b>	83	Registrierung und Aktivierung der Online-Dienste	100
<b>Neustart des Infotainments Columbus</b>	132		100
<b>Neustart des Infotainments Swing</b>	67	Verbindungszustand	100
<b>Notausstattung</b>		<b>Online-Dienste - Infotainment Columbus</b>	
Bordwerkzeug	213	Anwendung ŠKODA Connect	158
Feuerlöscher	212	Benutzer löschen	159
Reflexweste	212	Benutzer wechseln	159
Verbandskasten	212	Dienste aus-/einschalten	159
Wagenheber	213	Dienstverwaltung	159
Warndreieck	212		
<b>Notfall</b>			
Fahrzeug abschleppen	174		
Notruf	19		

Einstellung der Schutzebene personenbezogener Daten	159	Rückfahrkamera	189
Einstellungen	159	<b>Parkenassistent</b>	
Inforuf	158	aus einer Längsparklücke ausparken	192
Internetseite ŠKODA Connect	158	Bedienung	191
Internetseite ŠKODA Connect Portal	158	Einparken	191
Lokalisierungsdienste	159	Einparkvorgang	191
Pannruf	158	Einschalten/Ausschalten	191
privater Modus	159	Einschränkung	192
Rechte und Pflichten	158	Funktionsbedingungen	191
Registrierung und Aktivierung der Online-Dienste	159	Funktionsweise	191
Verbindungszustand	159	Parkmodus wechseln	191
<b>Online-Dienste - Infotainment Swing</b>		Problemlösung	192
Anwendung ŠKODA Connect	79	Verwendungszweck	191
Benutzer löschen	80	was soll beachtet werden	191
Benutzer wechseln	80	<b>Parkenassistentensysteme</b>	188
Dienste aus-/einschalten	80	<b>Parklicht</b>	48
Dienstverwaltung	80	<b>ParkPilot</b>	
Einstellung der Schutzebene personenbezogener Daten	80	siehe Einparkhilfe	188
Einstellungen	80	<b>Partikelfilter</b>	195
Inforuf	79	Problemlösung	195
Internetseite ŠKODA Connect	79	Reinigung	195
Internetseite ŠKODA Connect Portal	79	<b>Personalisierung</b>	65
Lokalisierungsdienste	80	Benutzerkonto wechseln	66
Pannruf	79	Einstellung	66
privater Modus	80	Funktionsweise	66
Rechte und Pflichten	79	Verwendungszweck	65
Registrierung und Aktivierung der Online-Dienste	80	<b>Phonebox</b>	
Verbindungszustand	80	Funktionsbedingungen	220
<b>Online-Dienste ŠKODA Connect</b>		Funktionsweise	219
Infotainment Amundsen	123	was soll beachtet werden	219
Infotainment Bolero	100	<b>Praktische Ausstattungen</b>	218, 219
Infotainment Columbus	158	12-Volt-Steckdose	212, 218, 219, 222
Infotainment Swing	79	230-Volt-Steckdose	219, 223
<b>P</b>		Abfallbehälter	220
<b>Pannruf</b>		Ablagefach für den Regenschirm	219
Infotainment Amundsen	123	Ablagefach unter dem Vordersitz	219
Infotainment Bolero	100	Ablagefächer	218, 219
Infotainment Columbus	158	Ablagetaschen	219
Infotainment Swing	79	Aschenbecher	220
<b>Pannenset</b>		Brillenfach	218
Bedingungen	209	Getränkehalter	220
Einschränkung	210	Klapptisch	221
Übersicht	209	Kleiderhaken	219
Verwendung	210	Make-up-Spiegel	218
<b>Park Assist</b>		Multifunktionshalter	221
siehe Parklenkassistent	191	Tablethalter	221
<b>Parkbremse</b>	175	Zettelhalter	218
siehe Elektrische Parkbremse	175	Zigarettenanzünder	220
<b>Parken</b>		<b>Proaktiver Insassenschutz</b>	
Ausparkassistent	190	Problemlösung	187
Einparkhilfe	188	<b>Proaktives Insassenschutzsystem</b>	
Fahrzeug sicher abstellen	18	Deaktivierung	186
Parkenassistent	191	Funktionsweise	186
		<b>R</b>	
		<b>Räder</b>	
		Abdeckkappen der Schrauben	211
		Problemlösung	206

## 246 Stichwortverzeichnis

Radvollblende	211	regionales Senderlogo	87
Reifendruck	210	SCAN-Funktion	87
Reifenkontrollanzeige	211	Sender manuell suchen	87
Reserve- und Notrad	207	Sender wählen	87
Schneeketten	206	Sender zu den Favoriten aus dem Hauptmenü speichern	87
Übersicht der Reifenbeschriftung	205	Sender zu den Favoriten aus der Senderliste speichern	87
was soll beachtet werden	205	Senderlogo löschen	87
Wechsel	207, 208	Senderlogo zuordnen	87
<b>Radio</b>		Verkehrsfunk (TP)	87
siehe elektronische Version der Anleitung	5	Wechsel vom DAB-Sender zu ähnlichem FM- Sender bei schwachem Signal	87
<b>Radio - Infotainment Amundsen</b>		Wechsel vom DAB-Sender zum gleichen DAB- Sender	87
andere DAB-Durchsagen	107	Wechsel zu einem regional verwandten FM-Sender	87
automatische Zuordnung des Senderlogos	107	<b>Radio - Infotainment Columbus</b>	
automatischer Frequenzwechsel (AF)	107	andere DAB-Durchsagen	136
DAB-Sender im L-Band	107	automatische Zuordnung des Senderlogos	136
DAB-Verkehrsfunk	107	automatischer Frequenzwechsel (AF)	136
Einschränkung	107	DAB-Sender im L-Band	136
Einstellungen	107	DAB-Verkehrsfunk	136
Favoriten löschen	107	Einschränkung	136
Hauptmenü anzeigen	106	Einstellungen	136
Hauptmenü-Übersicht	106	Favoriten löschen	136
Informationen zum Sender	107	Hauptmenü anzeigen	136
Liste der verfügbaren Sender	106	Hauptmenü-Übersicht	136
Pfeiltasten	107	Informationen zum Sender	136
Radiotext	107	Liste der verfügbaren Sender	136
RDS	107	Pfeiltasten	136
regionales Senderlogo	107	Radiotext	136
SCAN-Funktion	107	RDS	136
Sender manuell suchen	107	regionales Senderlogo	136
Sender wählen	107	SCAN-Funktion	136
Sender zu den Favoriten aus dem Hauptmenü speichern	107	Sender manuell suchen	136
Sender zu den Favoriten aus der Senderliste speichern	107	Sender wählen	136
Senderlogo löschen	107	Sender zu den Favoriten aus dem Hauptmenü speichern	136
Senderlogo zuordnen	107	Sender zu den Favoriten aus der Senderliste speichern	136
Verkehrsfunk (TP)	107	Senderlogo löschen	136
Wechsel vom DAB-Sender zu ähnlichem FM- Sender bei schwachem Signal	107	Senderlogo zuordnen	136
Wechsel vom DAB-Sender zum gleichen DAB- Sender	107	Verkehrsfunk (TP)	136
Wechsel zu einem regional verwandten FM-Sender	107	Wechsel vom DAB-Sender zu ähnlichem DAB- Sender	136
<b>Radio - Infotainment Bolero</b>		Wechsel vom DAB-Sender zu ähnlichem FM- Sender bei schwachem Signal	136
andere DAB-Durchsagen	87	Wechsel vom DAB-Sender zum gleichen DAB- Sender	136
automatische Zuordnung des Senderlogos	87	Wechsel zu einem regional verwandten FM-Sender	136
automatischer Frequenzwechsel (AF)	87	<b>Radio - Infotainment Swing</b>	
DAB-Sender im L-Band	87	andere DAB-Durchsagen	70
DAB-Verkehrsfunk	87	automatischer Frequenzwechsel (AF)	70
Einschränkung	87	DAB-Verkehrsfunk	70
Einstellungen	87	Einschränkung	70
Favoriten löschen	87	Einstellungen	70
Hauptmenü anzeigen	86	Favoriten löschen	70
Hauptmenü-Übersicht	86		
Informationen zum Sender	87		
Liste der verfügbaren Sender	86		
Pfeiltasten	87		
Radiotext	87		
RDS	87		



Hauptmenü anzeigen	69
Hauptmenü-Übersicht	69
Informationen zum Sender	70
Liste der verfügbaren Sender	69
Pfeiltasten	70
Radiotext	70
RDS	70
SCAN-Funktion	70
Sender in der Liste verfügbarer Sender sortieren	70
Sender manuell suchen	70
Sender wählen	70
Sender zu den Favoriten aus dem Hauptmenü speichern	70
Sender zu den Favoriten aus der Senderliste speichern	70
Senderlogo löschen	70
Senderlogo zuordnen	70
Verkehrsfunk (TP)	70
Wechsel vom DAB-Sender zu ähnlichem FM-Sender bei schwachem Signal	70
Wechsel vom DAB-Sender zum gleichen DAB-Sender	70
Wechsel zu einem regional verwandten FM-Sender	70
<b>Rechte aus mangelhafter Erfüllung</b>	234
<b>Reflexweste</b>	212
<b>Regenschirm</b>	219
<b>Reifen</b>	
Druck	210
Ganzjahres- oder Winterreifen	206
Reifenkontrollanzeige	211
Übersicht der Beschriftung	205
was soll beachtet werden	205
<b>Reifenkontrollanzeige</b>	211
Einschränkung	211
Kontrollleuchte	211
Problemlösung	211
Reifendruckänderung	211
Reifendruckwerte speichern	211
<b>Reserverad</b>	207
Herausnehmen und Einsetzen	207
sicheres Fahren	18
<b>rSAP</b>	
Infotainment Columbus	150
<b>Rückfahrkamera</b>	
Bedienung	190
Einschränkung	190
Funktionsbedingungen	190
Funktionsflächen	189
Funktionsweise	189
Orientierungslinien	189
Übersicht	189
<b>Rücksitze</b>	
vorklappen	32
<b>S</b>	
<b>Sachmängelhaftung</b>	234
<b>SAFE - Funktion</b>	
Ausschalten	21
Beschreibung	21
<b>Schalten</b>	
mit dem Wählhebel manuell schalten	169
mit den Schaltwippen am Lenkrad manuell schalten	170
<b>Schaltgetriebe</b>	168
<b>Schaltvorgang</b>	
automatisches Getriebe	169
Schaltgetriebe	168
<b>Scheibenbeheizung</b>	
Bedienung	28
Bedingungen	27
Problemlösung	28
Verwendungszweck	27
<b>Scheibenwaschanlage</b>	
Bedienung	54
Funktionsbedingungen	53
Nachfüllen	54
Scheibenwaschwasserstand zu niedrig	54
<b>Scheibenwaschwasser</b>	
Kontrollleuchte	54
Waschwasser nachfüllen	54
<b>Scheibenwischer und -wascher</b>	
automatischer Heckscheibenwischer	54
Bedienung	54
Einstellung	54
Funktionsbedingungen	53
Problemlösung	54
Scheibenwaschwasser nachfüllen	54
Scheibenwischerarme abklappen	55
Scheibenwischerblatt auswechseln	55
<b>Schiebe-/Ausstelldach</b>	
Aktivierung nach dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie	27
Bedienung	26
Bedingungen	26
elektrische Bedienung des Sonnenschutzrollos	27
Problemlösung	27
was soll beachtet werden	26
<b>Schlüssel</b>	
Batterie wechseln	20
Memory-Funktion des Schlüssels	20
Problemlösung	20
Übersicht	20
<b>Schlüsselfreies Verriegeln (KESY)</b>	23
<b>Schlüsselloses Verriegeln (KESY)</b>	
Bedienung	23
Deaktivierung	23
Problemlösung	23
Schutz gegen Einsperren des Schlüssels	23
Verwendungszweck	23
<b>Schlüsselschalter für Airbag-Abschaltung</b>	46
<b>Schneeketten</b>	
Bedingungen	206
Verwendungszweck	206
<b>SD-karte</b>	
siehe elektronische Version der Anleitung	5

<b>SD-Karte</b>		in der Schalttafel	202
Infotainment Amundsen	110	Wechsel	202
Infotainment Bolero	90	<b>Side Assist</b>	
Infotainment Columbus	139	Einschränkung	185
Infotainment Swing	72	Einstellung	185
<b>Service-Ereignis</b>		Funktionsbedingungen	185
Angaben zurücksetzen	225	Funktionsweise	184
Intervall	225	Problemlösung	185
Nachweis	225	Verwendungszweck	184
Termin anzeigen	225	<b>Sitze</b>	
<b>Servicearbeiten</b>	225	elektrische Einstellung	31
<b>Servolenkung</b>	37	Heizung	37
<b>Sicheres Fahren</b>	17	ISOFIX	44
<b>Sicherheit</b>		klappbare Beifahrersitzlehne	31
Airbag	16	Kopfstützen einstellen	36
Assistenzsysteme	17	manuelle Einstellung	31
Beförderung von Kindern	17	Memory-Funktion des elektrisch verstellbaren Sitzes	31
Betriebsflüssigkeiten	15	Position des elektrisch verstellbaren Sitzes	
Dachgepäckträger	18	speichern	32
Fahren mit Anhänger	18	sicher sitzen	16
Fahrzeug verlassen	18	TOP TETHER	44
Fahrzeuanpassungen	14	vorklappen	32
Fahrzeugaanpassungen	15	<b>Sitzheizung</b>	
Gegenstände transportieren	17	Bedienung	37
Gurtbandverlauf	16	Bedingungen	37
Kindersitz	17	was soll beachtet werden	37
Kontrollleuchten	17	<b>Sitzlehne</b>	
Ladung transportieren	17	Durchladeeinrichtung	36
Motor-Einfahren	14	<b>SmartLink</b>	
Motorraum	15	siehe elektronische Version der Anleitung	5
nach einem Unfall	19	<b>SmartLink - Infotainment Amundsen</b>	
neue Bremsbeläge	14	allgemeine Verbindungsbedingungen	122
neue Reifen	14	Android Auto	121
Notruf	19	Android Auto - Verbindung mittels USB	123
Parken	18	Android Auto - Verbindungstrennung	123
regelmäßige Prüfungen	14	Apple CarPlay	121
Reserve- und Notrad	18	Apple CarPlay - Verbindung mittels USB	123
richtige Sitzposition	16	Apple CarPlay - Verbindungstrennung	123
Sensoren und Kameras	15	Bedienung der laufenden MirrorLink-Anwendung	
sicheres Fahren	17		123
Steckdosen	15	Einschränkung Android Auto	122
Wasserdurchfahrt	18	Einschränkung Apple CarPlay	122
Witterungsverhältnisse	18	Einschränkung MirrorLink	122
<b>Sicherheitsgurte</b>	40	Einschränkung während der Fahrt	122
Anlegen und Ablegen	40	Einstellungen	123
blockiertes Gurtband	41	Funktionsweise	121
Gurt mit zwei Schlosszungen anlegen und ablegen	40	Hauptmenü	121
	40	Hauptmenü anzeigen	121
Gurtaufrollautomat	40	MirrorLink	121
Gurtstraffer	40	MirrorLink - Verbindung mittels USB	123
Höhe einstellen	41	MirrorLink - Verbindungstrennung	123
Problemlösung	41	unterstützte Verbindungstypen	121
reversible Gurtstraffer	40	Verbindungsbedingungen Android Auto	122
richtiger Verlauf	16	Verbindungsbedingungen Apple CarPlay	122
Statusanzeige im Display des Kombi-Instruments	40	Verbindungsbedingungen MirrorLink	122
	40	Wechsel zu einem anderen Gerät	123
<b>Sicherungen</b>		Wechsel zu einem anderen Verbindungstyp	123
durchgebrannte Sicherung	202	<b>SmartLink - Infotainment Bolero</b>	
im Motorraum	204		

allgemeine Verbindungsbedingungen	98	Apple CarPlay - Verbindung mittels USB	79
Android Auto	97	Apple CarPlay - Verbindungstrennung	79
Android Auto - Verbindung mittels USB	99	Bedienung der laufenden MirrorLink-Anwendung	79
Android Auto - Verbindungstrennung	99		79
Apple CarPlay	97	Einschränkung Android Auto	79
Apple CarPlay - Verbindung mittels USB	99	Einschränkung Apple CarPlay	79
Apple CarPlay - Verbindungstrennung	99	Einschränkung MirrorLink	79
Bedienung der laufenden MirrorLink-Anwendung	99	Einschränkung während der Fahrt	79
	99	Einstellungen	79
Einschränkung Android Auto	99	Funktionsweise	77
Einschränkung Apple CarPlay	99	Hauptmenü	77
Einschränkung MirrorLink	99	Hauptmenü anzeigen	77
Einschränkung während der Fahrt	99	MirrorLink	77
Einstellungen	99	MirrorLink - Verbindung mittels USB	79
Funktionsweise	97	MirrorLink - Verbindungstrennung	79
Hauptmenü	97	unterstützte Verbindungstypen	77
Hauptmenü anzeigen	97	Verbindungsbedingungen Android Auto	78
MirrorLink	97	Verbindungsbedingungen Apple CarPlay	78
MirrorLink - Verbindung mittels USB	99	Verbindungsbedingungen MirrorLink	78
MirrorLink - Verbindungstrennung	99	Wechsel zu einem anderen Gerät	79
unterstützte Verbindungstypen	97	Wechsel zu einem anderen Verbindungstyp	79
Verbindungsbedingungen Android Auto	98	<b>Sonnenschutz</b>	
Verbindungsbedingungen Apple CarPlay	98	Bedienung der Sonnenblenden	27
Verbindungsbedingungen MirrorLink	98	Bedienung des Sonnenschutzrollos aktivieren	27
Wechsel zu einem anderen Gerät	99	elektrische Bedienung des Sonnenschutzrollos	27
Wechsel zu einem anderen Verbindungstyp	99	<b>Spiegel</b>	
<b>SmartLink - Infotainment Columbus</b>		siehe Außenspiegel	38
allgemeine Verbindungsbedingungen	157	siehe Innenspiegel	38
Android Auto	156	<b>Sprachbedienung - Infotainment Amundsen</b>	
Android Auto - Verbindung mittels USB	158	Bedienung	106
Android Auto - Verbindungstrennung	158	Bedingungen	106
Apple CarPlay	156	Einschränkung	106
Apple CarPlay - Verbindung mittels USB	158	Einstellungen	106
Apple CarPlay - Verbindungstrennung	158	Funktionsweise	105
Bedienung der laufenden MirrorLink-Anwendung	157	Hilfe	106
	157	<b>Sprachbedienung - Infotainment Bolero</b>	
Einschränkung Android Auto	157	Bedienung	86
Einschränkung Apple CarPlay	157	Bedingungen	85
Einschränkung MirrorLink	157	Einschränkung	86
Einschränkung während der Fahrt	157	Einstellungen	86
Einstellungen	158	Funktionsweise	85
Funktionsweise	156	Hilfe	86
Hauptmenü	156	<b>Sprachbedienung - Infotainment Columbus</b>	
Hauptmenü anzeigen	156	Bedienung	135
MirrorLink	156	Einschränkung	135
MirrorLink - Verbindung mittels USB	158	Einstellungen	135
MirrorLink - Verbindungstrennung	158	Funktionsbedingungen	135
unterstützte Verbindungstypen	156	Funktionsweise	135
Verbindungsbedingungen Android Auto	157	Hilfe	135
Verbindungsbedingungen Apple CarPlay	157	<b>Spurhalteassistent</b>	
Verbindungsbedingungen MirrorLink	157	siehe Lane Assist	183
Wechsel zu einem anderen Gerät	158	<b>Spurwechselassistent</b>	
Wechsel zu einem anderen Verbindungstyp	158	siehe Side Assist	184
<b>SmartLink - Infotainment Swing</b>		<b>Stabilisierungskontrolle</b>	177
allgemeine Verbindungsbedingungen	78	<b>Stabilisierungssysteme</b>	177
Android Auto	77	<b>Standheizung und -lüftung</b>	
Android Auto - Verbindung mittels USB	79	Batterie der Funk-Fernbedienung wechseln	59
Android Auto - Verbindungstrennung	79	Bedienung	58
Apple CarPlay	77	Einstellung	58

## 250 Stichwortverzeichnis

Funktionsbedingungen	58	Hauptmenü-Übersicht	117
Funktionsweise	58	Konferenzgespräch	117
Problemlösung	59	Konferenzgespräche	118
Verwendungszweck	57	Kontakte im Telefonbuch sortieren	118
was soll beachtet werden	57	Liste der Telefonkontakte	117
<b>Standlicht</b>		Nummer der Sprachmailbox	118
siehe Parklicht	48	Rufton	118
<b>Starre Gepäckraumabdeckung</b>	216	Stationstasten für bevorzugte Kontakte verwalten	118
<b>START-STOPP</b>	168		118
Einstellung	168	Telefongespräch	117
Funktionsbedingungen	168	Telefonkontakte aktualisieren	118
Funktionsweise	168	Telefonkontakte importieren	118
Kontrollleuchte	168	Telefonnummer eingeben	117
Problemlösung	168	Textmitteilung versenden	117
Verwendungszweck	168	Verbindung zur Nummer der Sprachmailbox aufbauen	117
<b>Starterknopf</b>		Verbindungsbedingungen	117
Hinweise zum Starten	167	<b>Telefon - Infotainment Bolero</b>	
Motor abstellen	167	angenommene Textmitteilungen anzeigen	96
Problemlösung	167	Bilder bei Telefonkontakten anzeigen	97
Zündung ein- und ausschalten	167	Hauptmenü anzeigen	95
<b>Starthilfe</b>	201	Hauptmenü-Übersicht	95
<b>Starthilfekabel</b>	201	Konferenzgespräch	96
<b>Stauassistent</b>	184	Konferenzgespräche	97
Funktionsbedingungen	184	Kontakte im Telefonbuch sortieren	97
Funktionsweise	184	Liste der Telefonkontakte	96
<b>Steckdosen</b>		Nummer der Sprachmailbox	97
12-Volt-Steckdose	222	Rufton	97
230-Volt-Steckdose	223	Stationstasten für bevorzugte Kontakte verwalten	97
Sicherheit	15	Telefongespräch	96
<b>Stoppuhr</b>		Telefonkontakte aktualisieren	97
Infotainment	65	Telefonkontakte importieren	97
Kombi-Instrument	64	Telefonnummer eingeben	96
<b>Systemaktualisierung</b>		Textmitteilung versenden	96
Infotainment Amundsens	103	Verbindung zur Nummer der Sprachmailbox aufbauen	96
Infotainment Bolero	83	Verbindungsbedingungen	95
Infotainment Columbus	132	<b>Telefon - Infotainment Columbus</b>	
Infotainment Swing	68	angenommene Textmitteilungen anzeigen	151
<b>T</b>		Anrufliste löschen	152
<b>Tablethalter</b>		Bilder bei Telefonkontakten anzeigen	152
Einstellen	221	Dienste der SIM-Karte im externen Modul bevorzugen	152
Herausnehmen und Einsetzen	222	Funktionen der Textmitteilungen einstellen	152
technische Daten	222	Gerät für die Verwendung der Kontakte wählen	152
<b>Tagfahrlicht</b>	47	Hauptmenü anzeigen	151
<b>Tankinhalt</b>		Hauptmenü-Übersicht	151
Benzin	198	Konferenzgespräch	151
Diesel	199	Konferenzgespräche	152
<b>Tankklappe</b>	196	Kontakte im Telefonbuch sortieren	152
<b>Technische Daten</b>	229	Liste der Telefonkontakte	151
Abgasnorm	229	Nummer der Sprachmailbox	152
Abmessungen	231	Profil der SIM-Karte im externen Modul umbenennen	152
maximal zulässige Gewichte	230	Rufton	152
Motorspezifikationen	231	Stationstasten für bevorzugte Kontakte verwalten	152
Verbrauch	229		152
<b>Telefon - Infotainment Amundsens</b>			
angenommene Textmitteilungen anzeigen	117		
Bilder bei Telefonkontakten anzeigen	118		
Hauptmenü anzeigen	117		

Telefonfunktionen der SIM-Karte im externen Modul ein-/ausschalten	152	Infotainment Swing	72
Telefonfunktionen der SIM-Karte im externen Modul einstellen	152	<b>V</b>	
Telefongespräch	151	<b>Variabler Ladeboden im Gepäckraum</b>	217
Telefonkontakte aktualisieren	152	<b>VarioFlex</b>	32
Telefonkontakte importieren	152	<b>VarioFlex-Rücksitze</b>	32
Telefonnummer eingeben	151	Einstellen	33
Textmitteilung versenden	151	Herausnehmen und Einsetzen	34
Verbindung zur Nummer der Sprachmailbox aufbauen	151	In Querrichtung verschieben	35
Verbindungsbedingungen	151	Lehnen vorklappen und Sitze hochklappen	33
<b>Telefon - Infotainment Swing</b>		Was soll beachtet werden	32
Hauptmenü anzeigen	76	<b>VarioFlex-Sitze</b>	
Hauptmenü-Übersicht	76	siehe VarioFlex-Rücksitze	32
Kontakte im Telefonbuch sortieren	77	<b>Verbandskasten</b>	212
Liste der Telefonkontakte	76	<b>Verkehrsunfall</b>	
parallele Gespräche	77	Daten-Rekorder	233
Rufton	77	Notruf	19
Stationstasten für bevorzugte Kontakte verwalten	77	<b>Verkehrszeichenerkennung</b>	185
Telefongespräch	76	Einschränkung	186
Telefonkontakte aktualisieren	77	Einstellungen	186
Telefonkontakte importieren	77	Funktionsweise	185
Telefonnummer eingeben	76	Verwendungszweck	185
Verbindungsbedingungen	76	<b>Verriegeln</b>	
<b>Telefon drahtlos laden</b>	219	Einstellung	22
<b>Tiptronic</b>		Funktionsweise	21
mit dem Wahlhebel manuell schalten	169	Notverriegelung	22
mit den Schaltwippen am Lenkrad manuell schalten	170	schlüssellos	23
<b>TOP TETHER</b>	44	Zentralverriegelungstaste	21
<b>Traktionskontrolle</b>		<b>Verschiebbare Haken</b>	214
siehe ASR	177	<b>Verwaltung mobiler Geräte - Infotainment Amundsen</b>	115
<b>Transport</b>		Anwendungen in mobilen Geräten	116
Gegenstände sicher transportieren	17	Bluetooth-Kompatibilität mobiler Geräte	116
<b>Transportieren</b>		ein gekoppeltes mobiles Gerät löschen	116
Anhänger	172	ein mobiles Gerät mit dem Infotainment verbinden	116
Anhängavorrichtung	223	Infotainment mit einem früher verbundenen mobilen Gerät verbinden	116
Dachgepäckträger	223	Infotainment mit einem nicht gekoppelten mobilen Gerät verbinden	116
<b>TSA</b>		Kompatibilität mobiler Geräte	116
siehe Gespannstabilisierung	177	mögliche Verbindungstypen	115
<b>Tür</b>		Verbindung zu einem mobilen Gerät trennen	116
Öffnen/Schließen	24	<b>Verwaltung mobiler Geräte - Infotainment Bolero</b>	94
<b>Typschild</b>	229	Anwendungen in mobilen Geräten	94
<b>U</b>		Bluetooth-Kompatibilität mobiler Geräte	94
<b>Unfall-Daten-Rekorder</b>	233	ein gekoppeltes mobiles Gerät löschen	94
<b>Unterstützte Mediendateien</b>		ein mobiles Gerät mit dem Infotainment verbinden	94
siehe elektronische Version der Anleitung	5	Infotainment mit einem früher verbundenen mobilen Gerät verbinden	94
<b>Unterstützte Medienquellen</b>		Infotainment mit einem nicht gekoppelten mobilen Gerät verbinden	94
siehe elektronische Version der Anleitung	5	Kompatibilität mobiler Geräte	94
<b>USB</b>	218, 219	mögliche Verbindungstypen	94
siehe elektronische Version der Anleitung	5	Verbindung zu einem mobilen Gerät trennen	94
<b>USB-Gerät</b>			
Infotainment Amundsen	110		
Infotainment Bolero	90		
Infotainment Columbus	139		

**Verwaltung mobiler Geräte - Infotainment**

<b>Columbus</b> .....	148
Anwendungen in mobilen Geräten.....	149
Bluetooth-Kompatibilität mobiler Geräte.....	149
ein gekoppeltes mobiles Gerät löschen.....	150
ein mobiles Gerät mit dem Infotainment verbinden.....	150
Infotainment mit einem früher verbundenen mobilen Gerät verbinden.....	150
Infotainment mit einem nicht gekoppelten mobilen Gerät verbinden.....	150
Kompatibilität mobiler Geräte.....	149
mögliche Verbindungstypen.....	148
Netzwerkparameter einstellen.....	150
rSAP.....	150
SIM-Karte im externen Modul.....	150
Verbindung zu einem mobilen Gerät trennen.....	150

**Verwaltung mobiler Geräte - Infotainment Swing**

.....	74
Anwendungen in mobilen Geräten.....	75
Bluetooth-Kompatibilität mobiler Geräte.....	75
ein gekoppeltes mobiles Gerät löschen.....	75
ein mobiles Gerät mit dem Infotainment verbinden.....	75
Infotainment mit einem früher verbundenen mobilen Gerät verbinden.....	75
Infotainment mit einem nicht gekoppelten mobilen Gerät verbinden.....	75
Kompatibilität mobiler Geräte.....	75
mögliche Verbindungstypen.....	74
Verbindung zu einem mobilen Gerät trennen.....	75

**Video**

siehe elektronische Version der Anleitung.....	5
--	---

**Video-DVD - Infotainment Columbus**

Bedienung.....	145
DVD-Menü.....	145
Einschränkung.....	145
Einstellungen.....	145
Hauptmenü.....	144
unterstützte Quellen.....	145
unterstützte Videodateien.....	145
was soll beachtet werden.....	144

**VIN**

siehe Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	229
--	-----

**Virtuelles Cockpit**

siehe Digitales Kombi-Instrument.....	60
---------------------------------------	----

**Vorderer Fahrzeubereich****Vordersitze**

elektrische Einstellung.....	31
manuelle Einstellung.....	31
Memory-Funktion des elektrisch verstellbaren Sitzes.....	31
Position des elektrisch verstellbaren Sitzes speichern.....	32

**W**

<b>Wählhebel</b> .....	169
<b>Warnblinkanlage</b> .....	48

<b>Wardreieck</b> .....	212
-------------------------	-----

<b>Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung</b> .....	64
Einstellung.....	64

<b>Wasser im Kraftstofffilter</b> .....	195
---	-----

<b>Wegfahrsperr</b> .....	167
---------------------------	-----

**Werkseinstellungen**

Infotainment Amundsen.....	103
Infotainment Bolero.....	83
Infotainment Columbus.....	131
Infotainment Swing.....	67

**Werkzeug****Winterreifen**

Bedingungen.....	206
Einstellung.....	206
Verwendungszweck.....	206
was soll beachtet werden.....	206

**Wirtschaftliche Fahrweise**

DriveGreen.....	172
Tipps für wirtschaftliche Fahrweise.....	171

**WLAN**

siehe elektronische Version der Anleitung.....	5
--	---

**WLAN - Infotainment Amundsen**

automatische WPS-Verbindung.....	119
ein mobiles Gerät mit dem Infotainment-Hotspot verbinden.....	119
Einstellungen.....	119
Funktionseinschränkung.....	119
Funktionsweise.....	119
Infotainment mit dem Hotspot des mobilen Geräts verbinden.....	119
manuelle Verbindung mit dem Hotspot.....	119
Name des Infotainment-Hotspots ändern.....	119
Passwort für die Verbindung mit dem Infotainment-Hotspot ändern.....	119
Schnellverbindung des Infotainments mit dem Hotspot.....	119
Sicherheitsebene des Infotainment-Hotspots.....	119
Tipps für eine einwandfreie Verbindung.....	119
Übersicht der verfügbaren Hotspots.....	119

**WLAN - Infotainment Columbus**

ein mobiles Gerät mit dem Infotainment-Hotspot verbinden.....	154
Einstellungen.....	154
Funktionseinschränkung.....	154
Funktionsweise.....	154
Infotainment mit dem Hotspot des mobilen Geräts verbinden.....	154
manuelle Verbindung mit dem Hotspot.....	154
Name des Infotainment-Hotspots ändern.....	154
Passwort für die Verbindung mit dem Infotainment-Hotspot ändern.....	154
Schnellverbindung des Infotainments mit dem Hotspot.....	154
Sicherheitsebene des Infotainment-Hotspots.....	154
Tipps für eine einwandfreie Verbindung.....	154
Übersicht der verfügbaren Hotspots.....	154

**WLAN-Player**

Infotainment Amundsen.....	110
Infotainment Columbus.....	139

**X****XDS+** .....177**Z****Zeit**

Infotainment Amundsen .....103

Infotainment Bolero .....83

Infotainment Columbus .....131

Infotainment Swing .....67

**Zentralverriegelung** .....21

Bedienung .....21

Einstellung .....22

Funktionsweise .....21

SAFE-Funktion .....21

Störung .....22

Taste .....21

**Zigarettenanzünder** .....220**Zündschloss** .....166